

AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2 der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse (Bereich: Brandenburg)

Berichtstyp: Evaluationsbericht

Auswertungshalbjahre: 2003-2 bis 2012-1

Abgabedatum: 30. September 2013

Evaluatoren:

infas

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Friedrich-Wilhelm-Str. 18
53113 Bonn

prognos

Prognos AG
Schwanenmarkt 21
40231 Düsseldorf

WIAD
Wissenschaftliches Institut der
Ärzte Deutschlands gem. e.V.

Wissenschaftliches Institut der Ärzte
Deutschlands (WIAD) gem. e.V.
Uhierstr. 78
53175 Bonn

Zusammenfassung	7
0. Einleitung	9
Tabelle 0.1 Inhalte des Evaluationsberichtes	10
0.1 Fallbezogene Auswertung nach Halbjahres-Kohorten	13
Tabelle 0.1.1 Tabellenstandard	14
Tabelle 0.1.2 Plausible Wertebereiche	16
0.2. Beispiel für eine tabellarische Darstellung	17
Tabelle 0.2.1 Muster für eine tabellarische Darstellung am Beispiel der Patienten und ihrer HbA1c-Konzentration	18
0.3 Ausgewertete Teilgruppen: Subkohorten und Kollektive	19
Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte	20
Auswertungskapitel 1: Patientenzahlen und -merkmale	20
Tabelle 1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung	20
Tabelle 1.2 Patientenzahlen zur Stichprobenziehung	22
Tabelle 1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	23
Tabelle 1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres	28
Tabelle 1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres	30
Tabelle 1.6 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten	32
Tabelle 1.7 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte	33
Tabelle 1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation	34
Auswertungskapitel 2: Leistungserbringer	36
Tabelle 2.1 Leistungserbringer*	37
Auswertungskapitel 3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung	38
3.1 Risikofaktoren	39
Tabelle 3.1.1 Patienten und ihr Body-Mass-Index	40
Tabelle 3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	49
Tabelle 3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten	52
Tabelle 3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation	55
Tabelle 3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation	65
Tabelle 3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation	68
3.2 Laborwerte	71
Tabelle 3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	72
Tabelle 3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	76
Tabelle 3.2.3 Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	83
3.3 Medikation	88
Tabelle 3.3.1 Patienten und ihre Medikation	89
3.4 Prozessparameter	107
Tabelle 3.4.1 Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	108
Tabelle 3.4.2 Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	114
Tabelle 3.4.3 Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung	120
3.5 Ereigniszeitanalysen bei Begleit- und Folgeerkrankungen, primären und sekundären Endpunkten	122
Tabelle 3.5.1 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation	123
Tabelle 3.5.2 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	126
Tabelle 3.5.3 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	130
Tabelle 3.5.4 Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	137
Tabelle 3.5.5 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation	140
Tabelle 3.5.6 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation	143
Tabelle 3.5.7 Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie	

	laut Erstdokumentation	146
Tabelle 3.5.8	Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation.	150
Tabelle 3.5.9	Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut Erstdokumentation	154
Tabelle 3.5.10	Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation	158
Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte		161
Auswertungskapitel 4: Patientenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben		162
Tabelle 4.1	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)	162
Auswertungskapitel 5: Leistungsausgaben		164
Tabelle 5.1	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)	164
Tabelle 5.2	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)	167
Tabelle 5.3	Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Halbjahr	170
Tabelle 5.4	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)	172
Tabelle 5.5	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	175
Tabelle 5.6	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)	178
Tabelle 5.7	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)	181
Tabelle 5.8	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)	184
Tabelle 5.9	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)	187
Tabelle 5.10	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)	190
Tabelle 5.11	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)	194
Auswertungskapitel 6: Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung		197
Tabelle 6.1	Durchschnittliche Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung pro DMP-Teilnehmer und Jahr und Versichertenjahre	197
Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität		198
Abb. III.1	Übersicht über die Bildung der Sub- bzw. Summenskalen und des SF-6D-Gesamtindex	199
Auswertungskapitel 7: Rücklaufstatistik		200
Tabelle 7.1	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)	200
Auswertungskapitel 8: Auswertungen zur Lebensqualität		202
Tabelle 8.1	Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	202
Tabelle 8.2	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	205
Tabelle 8.3	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	209
Tabelle 8.4	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	213
Tabelle 8.5	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	217
Tabelle 8.6	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	221
Tabelle 8.7	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	225
Tabelle 8.8	SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	229
Tabelle 8.9	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	233
Tabelle 8.10	Körperliche Summenskala	237
Tabelle 8.11	Psychische Summenskala	241
Tabelle 8.12	SF-6D-Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	245
Anhang A: Auswertung für Patienten ohne Endpunkte		250
Auswertungskapitel A.1: Patientenzahlen und -merkmale		251
Tabelle A.1.1	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte	251
Tabelle A.1.3	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	253
Tabelle A.1.4	Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	258
Tabelle A.1.5	Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	260
Tabelle A.1.8	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	262

Auswertungskapitel A.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung	264
A.3.1 Risikofaktoren	265
Tabelle A.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	266
Tabelle A.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte	269
Tabelle A.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	272
Tabelle A.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	282
Tabelle A.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	285
A.3.2 Laborwerte	288
Tabelle A.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	289
Tabelle A.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	293
Anhang B: Auswertung für Patienten mit primären Endpunkten	300
Auswertungskapitel B.1: Patientenzahlen und -merkmale	301
Tabelle B.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten	301
Tabelle B.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	303
Tabelle B.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	308
Tabelle B.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	310
Tabelle B.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	312
Auswertungskapitel B.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung	314
B.3.1 Risikofaktoren	315
Tabelle B.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	316
Tabelle B.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten	319
Tabelle B.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	322
Tabelle B.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	332
Tabelle B.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	335
B.3.2 Laborwerte	338
Tabelle B.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	339
Tabelle B.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	343
Anhang C: Auswertung für Patienten nur mit sekundären Endpunkten	350
Auswertungskapitel C.1: Patientenzahlen und -merkmale	351
Tabelle C.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	351
Tabelle C.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	353
Tabelle C.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	358
Tabelle C.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	360
Tabelle C.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	362
Auswertungskapitel C.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung	364
C.3.1 Risikofaktoren	365
Tabelle C.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	366
Tabelle C.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	369
Tabelle C.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	372
Tabelle C.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	387
Tabelle C.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	390
C.3.2 Laborwerte	393
Tabelle C.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	394
Tabelle C.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	398

Anhang D: Risikoadjustierter Berichtsteil	405
Tabelle D.1 Übersicht über die Zielwerte, Kollektivabgrenzung und die zugehörigen Gesamtmittelwerte	406
D.3 Krankheitsverlauf nach Einschreibung	407
D.3.1 Risikofaktoren	408
Tabelle D.3.1.1 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	408
Tabelle D.3.1.2 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	408
Tabelle D.3.1.3 Risikofaktoren: Rauchen 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	409
Tabelle D.3.1.4 Risikofaktoren: Rauchen 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	409
Tabelle D.3.1.5 Risikofaktoren: Hypertonie - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	409
D.3.2 Laborwerte	410
Tabelle D.3.2.1 Laborwerte: HbA1c 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	410
Tabelle D.3.2.2 Laborwerte: HbA1c 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	410
Tabelle D.3.2.3 Laborwerte: Serum-Kreatinin - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	410
D.3.4 Prozessparameter: Durchgeführte Schulungen und Untersuchungen	411
Tabelle D.3.4.1 Prozessparameter: Diabetesschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	411
Tabelle D.3.4.2 Prozessparameter: Diabetesschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	411
Tabelle D.3.4.3 Prozessparameter: Hypertonieschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	411
Tabelle D.3.4.4 Prozessparameter: Hypertonieschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	411
Tabelle D.3.4.5 Prozessparameter: Ophthalmologische Netzhautuntersuchung - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	412
D.3.5 Begleit- und Folgeerkrankungen	413
Tabelle D.3.5.1 Begleit- und Folgeerkrankungen: Herzinfarkt - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	413
Tabelle D.3.5.2 Begleit- und Folgeerkrankungen: Schlaganfall - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	413
Tabelle D.3.5.3 Begleit- und Folgeerkrankungen: Erheblich auffälliger Fußstatus- Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	413
Tabelle D.3.5.4 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Nephropathie - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	413
Tabelle D.3.5.5 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Retinopathie - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	413
D.3.6 Therapien	414
Tabelle D.3.6.1 Therapien: Nierenersatztherapie - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	414
D.3.7 Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier	415
Tabelle D.3.7.1 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=4, Tod t=5): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	415
Tabelle D.3.7.2 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=5, Tod t=6): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	415
Tabelle D.3.7.3 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=6, Tod t=7): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	415
Tabelle D.3.7.4 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=7, Tod t=8): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	416
Tabelle D.3.7.5 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte (t=8, Tod t=9): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	416
Tabelle D.3.7.6 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=9, Tod t=10): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	416
Tabelle D.3.7.7 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=10, Tod t=11): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	416
Tabelle D.3.7.8 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=11, Tod t=12): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	417
Tabelle D.3.7.9 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=12, Tod t=13): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	417
Tabelle D.3.7.10 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=13, Tod t=14): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	417
Tabelle D.3.7.11 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=14, Tod t=15): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	417
D.3.8 Endpunktfreiheit	418
Tabelle D.3.8.1 Endpunktfreiheit	418
D.5 Leistungsausgaben	419
Tabelle D.5.1 Leistungsausgaben: Ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	419
Tabelle D.5.2 Leistungsausgaben: Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	419
Tabelle D.5.3 Leistungsausgaben: Arzneimittel - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	419
Tabelle D.5.4 Leistungsausgaben: Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	419
Tabelle D.5.5 Leistungsausgaben: Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	420
Tabelle D.5.6 Leistungsausgaben: Insgesamt - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	420

Anhang E: Methodik und Datengrundlage	421
E.1 Datengrundlage	421
Abb. E.1.1 Datenfluss im Rahmen des DMP DM2 unter vertraglicher Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) (Regelfall) - ab eDMP	422
E.2 Qualitätssicherung	424
E.3 Sonderfälle bei den medizinischen Datensätzen	425
Tabelle E.3.1 Medizinische Daten: Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr	426
E.4 Modellbildung für die Risikoadjustierung	427
Tabelle E.4.1 Medizinische Zielwerte	428
Tabelle E.4.2 Ökonomische Zielwerte	428
Tabelle E.4.3 Gemessene Ereigniszeiten und Zahl der Bindungen bei primären Endpunkten, sekundären Endpunkten und Tod	429
Tabelle E.4.4 Übersicht über den gemeinsamen Kovariatenatz für die Modellierung	432
Anhang F: Glossar	435

Zusammenfassung

Ausgeschiedene Patienten/-innen

Patienten/-innen können im Zeitverlauf aus dem Programm ausscheiden. Gründe für das Ausscheiden sind: Beendigung durch den Patienten/die Patientin, Ausschluss des Patienten/der Patientin durch die Krankenkasse auf Grund der Nichterfüllung vorgegebener Kriterien oder Tod des Patienten/der Patientin.

Im zweiten Teil der Tabelle werden die wichtigsten Ergebnisse und Entwicklungen für die ausgewählten sieben medizinischen Indikatoren (Body-Mass-Index, Raucheranteil, diastolische und systolische Blutdruckwerte, HbA1c-Laborwerte, Patienten/-innen mit spezifischer Medikation, Diabetes-Schulungen und Auftreten von Folgeschäden/Endpunkten) zusammenfassend dargestellt.

Body-Mass-Index (BMI)

.Der BMI ist eine Maßzahl zur Bewertung des Körpergewichts, in die auch die Körpergröße mit einbezogen wird.

Er wird berechnet aus dem Körpergewicht in kg und der Körpergröße in m im Quadrat ($BMI = \frac{kg}{m^2}$). BMI-Werte unter $25 \frac{kg}{m^2}$ sind als normalgewichtig, BMI-Werte zwischen 25 und $30 \frac{kg}{m^2}$ als leicht übergewichtig und BMI-Werte über $30 \frac{kg}{m^2}$ als übergewichtig (adipös) anzusehen.

Raucheranteil

Zigarettenrauch hat zahlreiche negative Einflüsse auf den Stoffwechsel und das Herz-Kreislauf-System, die die diabetesbedingten Folgeerkrankungen teilweise potenzieren können. In DMP sind Veränderungen im Rauchverhalten der Patienten/-innen, die letztlich zur Reduktion des Raucheranteils im Patientenkollektiv führen, daher bedeutende Therapieziele.

Blutdruck (systolisch/diastolisch)

Ein erhöhter Blutdruck (Hypertonus) hat ebenfalls zahlreiche negative Einflüsse auf das Herz-Kreislauf-System, die die diabetesbedingten Folgeerkrankungen an den Gefäßen potenzieren können. Eine (medikamentöse) Einstellung der erhöhten Blutdruckwerte in den Normalbereich ist daher ein wichtiges Therapieziel in DMP. Die Entwicklung des mittleren diastolischen sowie des mittleren systolischen Blutdruckwertes ist für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert, d.h. für diejenigen Diabetes-Patienten/-innen, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden. Dazu zählen ausschließlich Patienten/-innen für welche die Hypertonie über den entsprechenden Anamnesebefund dokumentiert ist. Die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation gemessenen Blutdruckwerte werden nicht berücksichtigt.

Dem unteren Druckwert der Blutdruckkurve, dem so genannten diastolischen Wert, kommt eine besondere diagnostische Bedeutung zu, da er permanent auf den Gefäßwänden lastet. Der obere Druckwert der Blutdruckkurve, der so genannte systolische Wert, lastet hingegen nur kurzzeitig auf den Gefäßwänden.

Laborwert HbA1c

.Langfristig erhöhte Blutzuckerwerte führen zu einem Einbau von Zuckerresten in den Blutfarbstoff Hämoglobin (Hb). Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. Bei Stoffwechsellgesunden liegt der Anteil unter 6,5%.

Antidiabetische Medikation

Neben Gewichtsreduktion, Ernährungsumstellung sowie ausreichender Bewegung - wodurch ein Teil der Patienten/-innen potenziell keine Arzneimitteltherapie mehr benötigt - besteht die Therapie des Diabetes mellitus in der Anwendung von Blutzuckerspiegel-senkenden Arzneimitteln. In der tabellarischen Ergebnisdarstellung des Berichts sind die Anteile der mit speziellen Arzneimittelgruppen (Insulin, Metformin, etc.) behandelten Patienten/-innen detailliert aufgeführt. An dieser Stelle wird lediglich die Gesamtheit der Patienten/-innen mit antidiabetischer Medikation betrachtet.

Diabetes-Schulungen

Da bei der Erkrankung Diabetes sowohl eine Reihe von Verhaltensänderungen (Ernährung, Gewichtseinstellung, Bewegung, Tabakkonsum) als auch Therapietreue und Selbstmanagement der Patienten/-innen sich positiv auf den Arzneimittelbedarf und das Risiko diabetesbedingter Folgeerkrankungen (Mikro- und Makroangiopathie und Neuropathie) auswirken, sind zum Zeitpunkt der Diagnosestellung, aber auch im weiteren Verlauf der Erkrankung, Schulungsmaßnahmen unverzichtbar.

Zu beachten ist, dass die durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung bedingte Modifizierung der Dokumentationsbögen an dieser Stelle die Vergleichbarkeit einschränkt.

Folgeschäden/Endpunkte

Das wichtigste Ziel in der Behandlung eines Diabetes besteht in der Verhinderung bzw. Verzögerung des Auftretens von diabetesbedingten Folgeerkrankungen. Ergebnisse hierzu sind jedoch erst mittel- bis langfristig zu erwarten. Der Berichtsteil enthält eine detaillierte Übersicht über das Auftreten einzelner Folgeerkrankungen (z.B. an Gefäßen, Nerven, Niere und Netzhaut). An dieser Stelle wird für die Gesamtheit der Patienten/-innen mit Folgeerkrankungen nur nach primären und sekundären Endpunkten unterschieden. Als primäre, d.h. gravierende Endpunkte gelten Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation und Blindheit. Sekundäre, d.h. weniger gravierende Endpunkte sind diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, ein auffälliger Fußstatus, periphere arterielle Verschlusskrankheit und diabetische Retinopathie.

Tabellarische Zusammenfassung

Im ersten Teil der folgenden Tabelle wird dargestellt, wie viele Patienten/-innen in das Programm starteten, wie viele von Ihnen im Auswertungszeitraum ausschieden und welche Altersstruktur die Programmteilnehmer/-innen aufweisen. Sollten in der tabellarischen Zusammenfassung einzelne Zellen nicht befüllt sein, liegt der Grund in zu geringen Patientenzahlen, aufgrund derer die jeweilige Auswertung nicht durchgeführt werden konnte.

Disease-Management-Programm AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2 der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse (Bereich: Brandenburg)						
Variablen			Messzeitpunkt		Tabellen-Nr. im Bericht	
Allgemeine Programm- und Patientendaten	Programmlaufzeit	Starthalbjahr			2003-2	1.1
		letztes Berichtshalbjahr			2012-1	1.1
		Gesamtlaufzeit bis letztes Berichtshalbjahr (in Jahren)			9	1.1
	Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Anzahl im letzten Berichtshalbjahr			83689	1.1.
		insgesamt seit dem Start eingeschriebene Patientinnen und Patienten			127280	1.1.
		Anteil Männer (in%)			44.7	1.1
		Anteil Frauen (in%)			55.3	1.1
		Anteil der ausgeschiedenen Patientinnen und Patienten			36.7	1.3
Mittleres Alter der Patientinnen und Patienten (gewichtet, in Jahren)	Beitritts-halb-jahr			67.6	1.4	
Medizinische Inhalte	Body Mass Index	durchschnittlicher BMI der erwachsenen Patientinnen und Patienten (in kg/m ²)	Beitritts-halb-jahr	Max:	31.1	3.1.1
			zehntes Folge-halb-jahr*	Max:	31.1	
	Raucheranteil	Anteil der Raucherinnen und Raucher in der Gruppe der Raucherinnen und Raucher (laut Erstdokumentation) (in%)	zehntes Folge-halb-jahr*	Max:	64.3	3.1.2
	Blutdruck	Mittlerer systolischer Blutdruck im Kollektiv der Hypertoniker (gewichtet, in mmHg)	zehntes Folge-halb-jahr*		135.9	3.1.5
		Mittlerer diastolischer Blutdruck im Kollektiv der Hypertoniker (gewichtet, in mmHg)	zehntes Folge-halb-jahr*		78.2	3.1.6
	Laborwert HbA1c	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts-halb-jahr	Max:	7.1	3.2.1
			zehntes Folge-halb-jahr*	Max:	7.2	
	Medikation	Anteil der Patientinnen und Patienten, die mit diabetesspezifischer Medikation behandelt werden	Beitritts-halb-jahr	Max:	85.7	3.3.1
			zehntes Folge-halb-jahr*	Max:	88.1	
	Patientenschulungen	Anteil der Patientinnen und Patienten, die an einer Diabetesschulung teilgenommen haben, an denjenigen, denen eine Schulung empfohlen worden ist	zehntes Folge-halb-jahr*	Max:	61.0	3.4.1
		Anteil der Patientinnen und Patienten, die an einer Hypertonieschulung teilgenommen haben, an denjenigen, denen eine Schulung empfohlen worden ist	zehntes Folge-halb-jahr*	Max:	35.3	3.4.2
	Begleit- und Folgeerkrankungen: primäre und sekundäre Endpunkte	Anteil der Patientinnen und Patienten mit primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation	alle Kohorten, alle Halbjahre**	Max:	4.1	3.5.8
Anteil der Patientinnen und Patienten mit primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation		alle Kohorten, alle Halbjahre**	Max:	16.8	3.5.10	

* gilt nur für Kohorten mit zehn oder mehr Folgehalbjahren

** mit Ausnahme des Beitritts-halb-jahres

0. Einleitung

Die Disease-Management-Programme (DMP) zielen darauf ab, die medizinische Versorgung chronisch kranker Patientinnen und Patienten flächendeckend qualitativ zu verbessern. Die Behandlung von Patienten wird über den gesamten Verlauf einer chronischen Krankheit und über die Grenzen der einzelnen Leistungserbringer hinweg koordiniert sowie auf der Grundlage medizinischer Evidenz optimiert. Die Patienten sollen systematisch, kontinuierlich und individuell betreut werden, um so den Verlauf der ausgewählten chronischen Krankheiten dauerhaft positiv zu beeinflussen.

Den gesetzlichen Rahmen für die Implementierung von DMP bildet das Risikostruktur-Ausgleichs-Reformgesetz, das seit dem 1. Januar 2002 in Kraft ist. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) erlässt die Rechtsgrundlagen zur Umsetzung von DMP insbesondere als Änderungsverordnungen zur Risikostrukturausgleichs-Verordnung (RSAV). Auf dieser Basis können die Krankenkassen ihre strukturierten Behandlungsprogramme entwickeln und beim Bundesversicherungsamt (BVA) einreichen. Das BVA prüft, ob die Programme den gesetzlichen Kriterien entsprechen und erteilt nach positiver Entscheidung seine Zulassung. Ein Zulassungskriterium ist dabei die Evaluation der DMP. Entsprechend der gesetzlichen Vorgabe hat das BVA (Mindest-) Anforderungen für die Evaluation der unterschiedlichen Behandlungsprogramme erarbeitet. Hauptziel der Evaluation ist es, zu überprüfen,

- inwieweit die Ziele des Programms erreicht werden konnten,
- inwieweit die Einschreibekriterien eingehalten wurden und
- wie sich die Kosten der Versorgung im strukturierten Behandlungsprogramm entwickeln.

Entsprechend den Kriterien des BVA sind die medizinischen Inhalte aus den Dokumentationen der Ärzte, die Kosten für die einzelnen Leistungserbringer bzw. -bereiche aus den Routinedaten der Krankenkassen, sowie die Veränderungen der subjektiven Lebensqualität der Patienten durch deren schriftliche Befragung zu untersuchen und Zusammenhänge zwischen diesen Ebenen aufzuzeigen. Die Evaluation zeichnet sich dadurch aus, dass für die den Programmen zugrunde liegenden Indikationen erstmalig in großem Umfang medizinische Daten patientenbezogen erhoben und mit weiteren Daten verknüpft werden.

Während in der Anfangsphase der Evaluation die DMP in Abhängigkeit von ihrer Laufzeit – und damit bei unterschiedlichem Programmstart zu unterschiedlichen Zeitpunkten – zu evaluieren waren, gilt seit 1. Juli 2008 eine stichtagsbezogene Regelung. Für die Indikation Diabetes mellitus Typ 2 sind sämtliche DMP zum 30.09.2009 zu evaluieren. Anschließend erfolgt alle zwei Jahre eine Aktualisierung, d.h. zum 30.09.2011, zum 30.09.2013, etc.

Tabelle 0.1 gibt eine Übersicht darüber, welchen Inhalt der vorliegende Evaluationsbericht umfasst. Die in den Evaluationskriterien vorgesehenen geschlechtsspezifischen Zusatzauswertungen sind darin nicht enthalten. Sie werden in einem gesonderten Genderbericht ausgewiesen, für den bundesweite und kassenarten übergreifende (AOK, Knappschaft) Auswertungen vorgenommen werden.

Tabelle 0.1 **Inhalte des Evaluationsberichtes**

Auswertungskapitel	Inhalte
Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte	
1. Patientenzahlen und -merkmale	<ul style="list-style-type: none"> - Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung - Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert) - Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres - Alter - Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres - Patienten und ihre Beobachtungszeit - Patienten ohne medizinische Dokumentation
2. Leistungserbringer	Ärzte und stationäre Einrichtungen
3. Krankheitsverlauf nach Einschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Gewichtsentwicklung (BMI) - Raucherstatus - Hypertonus - HbA1c-Werte - Serum-Kreatinin-Werte - Medikation - Wahrnehmung von Schulungen - Augenärztliche Untersuchung <p>Ereigniszeitanalysen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erblindung - Nephropathie - erheblich auffälliger Fußstatus - Amputation - Herzinfarkt - Schlaganfall - Nierenersatztherapie - primäre und sekundäre Endpunkte
Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte	
4. Patientenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Patientenzahlen - Ausscheiden aus dem Programm
5. Leistungsausgaben (Stichprobe)	<p>Leistungsausgaben für die nachfolgenden Bereiche insgesamt und einzeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ambulante ärztliche Behandlung - Krankenhausbehandlung - Arzneimittel - Heilmittel - Hilfsmittel - Anschlussrehabilitation - Häusliche Krankenpflege - Krankengeld für Patienten mit Krankengeldanspruch - Dialyse-Sachkosten - Leistungsausgaben der Patienten insgesamt <p>Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt Patienten mit Krankengeldanspruch und Krankengeldbezug: Patienten mit Krankengeldbezug</p>
6. Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung	Durchschnittliche Kosten pro Patientenjahr

Auswertungskapitel	Inhalte
Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität*	
7. Patientenzahlen der Stichprobe für den SF36	Patientenzahlen und Rücklaufquote
8. Veränderung der subjektiven Lebensqualität (Stichprobe)	Gesundheitszustand im Vergleich zum Vorjahr - Körperliche Funktionsfähigkeit - Körperliche Rollenfunktion - Körperliche Schmerzen - Allgemeine Gesundheitswahrnehmung - Vitalität - Soziale Funktionsfähigkeit - Emotionale Rollenfunktion - Psychisches Wohlbefinden - Körperliche Summenskala - Psychische Summenskala - SF-6D-Gesamtindex
Anhang A: Auswertung für Patienten ohne Endpunkte	
Anhang B: Auswertung für Patienten mit primären Endpunkten	
Anhang C: Auswertung für Patienten mit sekundären Endpunkten	
Anhang D: Risikoadjustierte Auswertungsergebnisse	
Anhang E: Methodik und Datengrundlage	
Anhang F: Glossar	

*Die Lebensqualitätsbefragung wird vom BVA erstmalig ab der 2. Halbjahreskohorte 2006 gefordert

Um eine Vergleichbarkeit aller Evaluationsberichte zu gewährleisten, hat das BVA verbindliche Vorgaben für die Datenauswertung gemacht und in den Kriterien des Bundesversicherungsamts zur Evaluation strukturierter Behandlungsprogramme in der Version 5.4 vom 04. Dezember 2012 veröffentlicht. In Abstimmung mit den Spitzenverbänden der Krankenkassen und den beteiligten Evaluatoren wurden konkrete Berechnungsvorschriften zur Auswertung der Daten erarbeitet und in einem internen Prozess validiert.

Das vom Gesetzgeber vorgesehene Evaluationsvorhaben ist durch den vorgegebenen Kriterienkatalog formalisiert und basiert in erster Linie auf einer deskriptiven Auswertung der Daten. Eine Verlaufsbeobachtung wird durch die Dokumentation einzelner Messzeitpunkte in Halbjahresabschnitten ermöglicht. Nach Vorlage der Evaluationsberichte wird vom BVA ein Vergleich der Programme untereinander vorgenommen. Um eine Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Patientenpopulation herzustellen, erfolgt dazu eine risikoadjustierte Schätzung der interessierenden Parameter.

Der vorliegende Bericht evaluiert das Disease-Management-Programm „AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2“ der AOK zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2 in der Antragsregion Brandenburg. Die Akkreditierung für das Programm wurde am 01.07.2003, also im Halbjahr 2003-2 erteilt. In diesem Evaluationsbericht werden die Teilnehmer des Programms vom Zeitpunkt Ihres Beitritts bis einschließlich des Halbjahres 2012-1 beobachtet. Am AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2 nehmen die Versicherten der AOK Brandenburg und gegebenenfalls länderübergreifend betreute AOK-Versicherte anderer Regionen teil.

Zu beachten sind die Auswirkungen der Fusion von Knappschaft und See-Krankenkasse zum 1.1.2008 auf die Evaluationsberichte. Die Fusion wurde bezüglich der DMPs zum 1.4.2008 umgesetzt, also in der Mitte des Halbjahres 2008-1.¹ Während Versicherte der ehemaligen See-Krankenkasse bis zu diesem Zeitpunkt an den DMPs der AOK teilnahmen, nehmen sie seitdem als Knappschaftsversicherte an den DMPs der Knappschaft teil.² Auswertungstechnisch sind nach den Vorgaben des BVA die ehemaligen See-Versicherten ab den Berichten, die das Halbjahr 2008-1 umfassen, den Knappschafts-Berichten zuzuordnen. Folglich enthält der Knappschaftsbericht in den Auswertungshalbjahren bis einschließlich 2008-1 auch Versicherte, die in diesen Halbjahren Teilnehmer der AOK-Programme waren. Umgekehrt werden in den AOK-Berichten dieser Halbjahre diejenigen Programmteilnehmer der AOK-Programme nicht mehr ausgewiesen, die der ehemaligen See-Krankenkasse angehörten.

Außerdem ist zu berücksichtigen, dass in den vorliegenden DM2-Berichten Daten aus eDMP enthalten sind. Ab dem Halbjahr 2008-2 kann daher - je nach Auswertungsinhalt - die Vergleichbarkeit der Auswertungsinhalte eingeschränkt sein. Zum einen werden seit eDMP einige Parameter auf geänderte Art und Weise erfasst. Zum anderen besteht - je nach Praxissoftware - seit eDMP die Möglichkeit, auf ergänzende Patienteninformationen zuzugreifen, so dass ggf. ein bisher möglicherweise unterrepräsentierter Parameter korrigiert dargestellt wird.

Um das Verständnis des vorliegenden Evaluationsberichtes zu erleichtern, wird in den folgenden Ausführungen die Auswertung nach Halbjahres-Kohorten beschrieben und anhand einer Beispieltabelle illustriert. Anschließend werden diejenigen Untergruppen erläutert, für die gesonderte Auswertungen vorgenommen werden. Fachbegriffe, die im Text und in den Tabellen verwendet werden, werden im Glossar am Ende des Anhangs erläutert. Ebenfalls im Anhang werden Methodik und Datengrundlage für die Auswertungen in diesem Evaluationsbericht beschrieben.

Zur Vereinfachung wird im folgenden von „Patienten“, „Teilnehmern“ und „Personen“ usw. gesprochen. Damit sind jedoch stets männliche und weibliche Personen gemeint.

¹ Da die Evaluation halbjahresbezogen erfolgt, ergeben sich aus dieser Umstellung mitten im Halbjahr zwangsläufig Unschärfen in der Evaluation des Halbjahres 2008-1.

² Eine Ausnahme bilden die DMPs zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 1 und 2 in der Antragsregion Mecklenburg-Vorpommern. In diesen beiden Fällen hatte die Knappschaft bis zum Fusionszeitpunkt keine eigenen Programme angeboten.

0.1 Fallbezogene Auswertung nach Halbjahres-Kohorten

Mit dem Start des Programms werden sukzessive neue Patienten in das Programm eingeschrieben. Da für die Auswertung von Interesse ist, wie sich Krankheitsverlauf und Leistungsausgaben der Patienten mit zunehmender Teilnahmedauer am DMP verändern und wie sich die subjektive Lebensqualität entwickelt, kann die Auswertung nicht für die Gesamtheit dieser Patienten und damit unabhängig vom Einschreibedatum vorgenommen werden. Vielmehr werden die jeweils neu eingeschriebenen Patienten halbjährlich zusammengefasst als Halbjahres-Kohorte betrachtet.

Der Kohortenansatz, im vorliegenden Fall die Betrachtung von Eintrittskohorten, erlaubt die Erfassung von kohortenspezifischen Effekten. Der Kohortenansatz wird häufig verwendet, um Alters-, Kohorten- und Periodeneffekte zu differenzieren. Im vorliegenden Fall der Betrachtung von Eintrittskohorten, die jeweils über ein halbes Jahr zusammengefasst sind, ist insbesondere die Berücksichtigung von Periodeneffekten („Lerneffekte“ innerhalb der einzelnen DMP, Veränderungen der DMP, Veränderungen relevanter Randbedingungen) bedeutsam.

Die Halbjahres-Kohorten werden im Folgenden in Abhängigkeit vom Kalenderhalbjahr ihrer Einschreibung als „Kohorte 2003-1“, Kohorte „2003-2“, „Kohorte 2004-1“ etc. benannt. Je nach Eintritt des einzelnen Teilnehmers in das Programm kann das Beitrittsjahr weniger als sechs Monate umfassen. Tabelle 0.1.1. verdeutlicht beispielhaft den sich daraus ergebenden Tabellenstandard für ein DMP, das im Halbjahr 2003-1 begann: Jede Zeile beinhaltet die Daten jeweils einer Kohorte. In der ersten Spalte ist für jede Kohorte ausgewiesen, in welches Kalenderhalbjahr der Eintritt der jeweiligen Kohortenmitglieder in das DMP fiel. In der zweiten Spalte ist der Wert des ausgewerteten Parameters für das Beitrittsjahr dargestellt. In der dritten Spalte wird der Wert für das zweite Halbjahr der Programmteilnahme ausgewiesen, in der vierten Spalte für das dritte Halbjahr etc.. Zu beachten ist dabei, dass die Spaltenüberschriften sich auf die **Teilnahme-Halbjahre** der Patienten beziehen. Für jede Halbjahres-Kohorte fällt das x-te Teilnahmehalbjahr in unterschiedliche Kalenderhalbjahre.

Tabelle 0.1.1 Tabellenstandard

Eintrittszeitpunkt	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	20. Halbjahr
2003-1	Wert für 2003-1	Wert für 2003-2	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...
2003-2	Wert für 2003-2	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...	
2004-1	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...		
2004-2	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...			
2005-1	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...				
2005-2	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...					
2006-1	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...						
2006-2	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...							
2007-1	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...								
2007-2	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...									
2008-1	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...										
2008-2	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...											
2009-1	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...												
2009-2	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...													
2010-1	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...														
2010-2	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...															
2011-1	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...																
2011-2	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...																	
2012-1	Wert für 2012-1	...																		
...	...																			

Abweichend von diesem Standard erfolgt für einige Parameter eine jährliche Darstellung. So werden die durchschnittlichen Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung kalenderjährlich dargestellt.

Die zentrale Abgrenzung für die tabellarische Darstellung ist, wie oben erläutert, die Halbjahres-„**Kohorte**“, der alle diejenigen Patienten zugeordnet werden, die sich im selben Kalenderhalbjahr in ein DMP eingeschrieben haben. Ausschlaggebend dafür, welcher Kohorte der Patient zugeordnet wird, ist das Unterschriftsdatum des Arztes auf der **Erstdokumentation**. Wurde die Erstdokumentation beispielsweise mit Datum vom 30.06.2004 unterschrieben, wird der Patient der Kohorte 2004-1 zugeordnet. Wurde die Erstdokumentation am 1.7.2004 unterschrieben, wird der Patient der Kohorte 2004-2 zugerechnet. Bei allen weiteren Dokumentationen, die in den folgenden Halbjahren erstellt werden, spricht man von **Folgedokumentationen**.

Erreicht eine Kohorte nicht die Mindestgröße von 10 Teilnehmern, werden für die entsprechenden Patienten keine Auswertungen vorgenommen. Die Mindestgröße von 10 Patienten bedeutet aber auch, dass Auswertungen für relativ geringe Fallzahlen möglich sind. Bei der Interpretation der Ergebnisse sind daher neben den ausgewiesenen Anteilswerten immer auch die Absolutzahlen zu berücksichtigen.

Bei der Interpretation der Auswertung nach Halbjahren ist zu beachten, dass die Kriterien des BVA eine **fallbezogene Auswertung** vorsehen und keine patientenbezogene: Entsprechend den BVA-Kriterien wird bei wiederholter Einschreibung ein neuer Fall gebildet und damit der Versicherte einer neuen Kohorte zugeordnet.

Ab dem zweiten Halbjahr ist bei den Auswertungen zu berücksichtigen, dass im Zeitverlauf Patienten aus dem Programm ausscheiden können. Gründe für das Ausscheiden sind z.B. eine freiwillige Beendigung oder eine unregelmäßige Teilnahme am Programm, die bei Ausbleiben von zwei aufeinanderfolgenden Dokumentationen zu einem Ausschluss führen. Im Folgenden werden daher diejenigen Patienten, die zu Beginn des Berichtshalbjahres noch Programmteilnehmer sind als „**Restkohorte**“ bezeichnet. Starten beispielsweise im Beitrittsjahr 10.000 Patienten in das Programm und scheiden von ihnen noch im selben Halbjahr 500 wieder aus, umfasst die „Restkohorte“ des folgenden Halbjahres 9.500 Patienten.

Für die Auswertung der medizinischen Daten fällt die Fallbasis jedoch zumeist kleiner aus als die Anzahl der Mitglieder der Restkohorte. Denn in den jeweiligen Berichtshalbjahren liegen in der Regel nicht für alle Patienten der „Restkohorte“ auswertbare und plausible medizinische Angaben vor. Dies kann drei Ursachen haben:

- „total missings“: Der Dokumentationsbogen fehlt vollständig.
- „item missings“: Der Dokumentationsbogen weist bei den benötigten Parametern Lücken auf.
- „unplausible Werte“: Der Dokumentationsbogen enthält z.B. Werte außerhalb eines medizinisch „**plausiblen Wertebereichs**“ (vgl. Tabelle 0.1.2.).

Patienten, bei denen mindestens eines dieser o.g. Kriterien zutrifft, können nicht in die Auswertung des entsprechenden Parameters einfließen, da sie nicht auswertbar sind.

Zu beachten ist weiterhin, dass im Sommer 2010 in Abstimmung mit dem BVA erstmals Regelungen getroffen wurden, die festlegen welcher Wert beim Vorliegen mehrerer Erstdokumentationen pro Halbjahr zu verwenden ist. Zudem wurden auf Basis aktualisierter BVA-Vorgaben seit Herbst 2013 – also erstmalig im vorliegenden Bericht – Anpassungen bei der Aufbereitung der Patientendaten vorgenommen (siehe Kapitel E.3 bzw. E.2).

Tabelle 0.1.2 Plausible Wertebereiche

Parameter	definierter medizinischer Bereich*
Größe (m)	1,20 bis 2,50
Gewicht (kg)	40,00 bis 300,00
RR systolisch (mmHg)	50 bis 300
RR diastolisch (mmHg)	10 bis 200
HbA1c-Werte (%)	2 bis 40
Serum-Kreatinin-Werte (µmol/l)	20 bis 999

* Basis: Expertenmeinungen nach Kenntnisstand September 2006. Wertebereiche sind vom BVA als Evaluationsgrundlage abgenommen und werden aufgrund der jeweils aktuellen Evaluationsergebnisse regelmäßig aktualisiert (mindestens einmal jährlich).

Patienten, bei denen mindestens eines dieser o.g. Kriterien zutrifft, können nicht in die Auswertung des entsprechenden Parameters einfließen, da sie nicht auswertbar sind. Diejenigen Patienten, die der Restkohorte angehören und für die auswertbare medizinische Daten vorliegen, werden als „**auswertbare**“ Patienten bezeichnet und in der Regel in den Tabellen gesondert ausgewiesen.³ Sie bilden in der Regel die Fallbasis für die Berechnung von Anteilswerten, Konfidenzintervallen und Mittelwerten.

Damit sind bereits die statistischen Kennzahlen angesprochen, die in diesem Bericht auszuweisen sind: Neben den Absolutzahlen sind zumeist die **Anteilswerte** zu berechnen. Als Mittelwerte sind in der Regel das **arithmetische Mittel** und der **Median** darzustellen. Bei einigen Auswertungen ist zudem die mittlere personenbezogene Differenz der dokumentierten medizinischen Werte zwischen Folge- und Erstdokumentation zu berechnen.

Ergänzend zum arithmetischen Mittel und den Anteilswerten ist in der Regel das zugehörige **95%-Konfidenzintervall** anzugeben. Generell ist per Definition das Ausweisen von Konfidenzintervallen nur sinnvoll, wenn es sich um Stichproben aus einer Grundgesamtheit handelt. Die Auswertungskriterien des BVA sehen jedoch vor, das 95%-Konfidenzintervall auch bei Auswertungen für die Gesamtheit der (Rest-) Kohortenmitglieder bzw. auswertbaren Patienten zu berechnen. Aus Platzgründen werden in der tabellarischen Darstellung die Namen der statistischen Kennzahlen unter Rückgriff auf die englischsprachigen Bezeichnungen abgekürzt. Das arithmetische Mittel wird als „**Mean**“ bezeichnet; das 95%-Konfidenzintervall wird mit „**CI**“ (Confidence Interval) abgekürzt; die Standardabweichung mit „**SD**“ (Standard Deviation).

³Die „nicht auswertbaren“ Patienten ergeben sich als Differenz zwischen den „Patienten insgesamt“ bzw. den „Kollektivmitglieder insgesamt“ und den „auswertbaren“ Patienten.

0.2. Beispiel für eine tabellarische Darstellung

In den folgenden Absätzen wird am Beispiel der Entwicklung der **HbA1c-Konzentration** eine Tabelle exemplarisch beschrieben (siehe Tabelle 0.2.1). Damit für das Verständnis einzelner Tabellen im Auswertungsteil kein Rückblättern zu diesem erklärenden Text nötig ist, ist in diesem Bericht jede Tabelle mit einem entsprechenden Erläuterungstext und Lesebeispiel versehen. Bei strukturgleichen Tabellen führt dies zu Doppelungen in den jeweiligen Erläuterungstexten. Leser dieses Berichts, die alle Tabellen der Reihe nach durchgehen, können daher einen großen Teil der Erläuterungstexte überspringen.

In der ersten Tabellenspalte ist jeweils angegeben, in welches Halbjahr der **Eintrittszeitpunkt (EZ)** der betrachteten Patienten in das DMP fiel, bzw. auf welche Kohorte sich die ausgewiesenen Werte beziehen. Beispielhaft ist in Tabelle 0.2.1 eine Kohorte dargestellt. Für jede Kohorte beginnt die „eigentliche“ **Tabelle zur Entwicklung der HbA1c-Konzentration** mit der zweiten Spalte. Für jede Kohorte werden dort zunächst Angaben zu den Patienten gemacht. Zuerst wird unter „Patienten insgesamt“ die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch als Programmteilnehmer definiert werden. Die „auswertbaren“ Patienten, also diejenigen, für die im betrachteten Berichtshalbjahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorlagen, bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der mittleren patientenbezogenen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus beiden Halbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtsjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt. Das Konfidenzintervall wird ausgewiesen, indem die untere und obere Grenze durch ein Semikolon getrennt in eckigen Klammern dargestellt werden.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 5014 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 5002 Patienten lagen auswertbare Angaben vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,00 %; der Median lag bei 6,80 %. Im

letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,21 %; der Median lag bei 7,00 %, der dafür auswertbaren Patienten.

Tabelle 0.2.1 Muster für eine tabellarische Darstellung am Beispiel der Patienten und ihrer HbA1c-Konzentration

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
Kohorte	Patienten insgesamt	Anzahl	5014	4670	4276	3969	3720	3517	3354	3200	3075	2965	2865	2769	2666	2546	2451	2371	2277	2191
	auswertbar	Anzahl	5002	4139	4077	3891	3628	3310	3236	3114	2962	2818	2785	2689	2606	2489	2397	2310	2220	2141
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,00	6,81	6,87	6,96	7,00	7,01	6,92	6,96	6,95	7,02	6,98	7,04	7,06	7,10	7,06	7,19	7,15	7,21
		CI Mean	[6,97; 7,04]	[6,78; 6,85]	[6,83; 6,91]	[6,93; 7,00]	[6,97; 7,04]	[6,97; 7,05]	[6,88; 6,96]	[6,92; 7,00]	[6,91; 6,99]	[6,98; 7,06]	[6,93; 7,02]	[7,00; 7,08]	[7,02; 7,10]	[7,06; 7,15]	[7,01; 7,10]	[7,14; 7,24]	[7,10; 7,20]	[7,16; 7,25]
		Median	6,80	6,60	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	6,90	7,00
		Fallbasis mittlere Differenz		4131	4067	3881	3618	3300	3227	3105	2953	2810	2776	2681	2598	2481	2389	2303	2212	2133
		Mittlere Differenz zur ED		-0,17	-0,12	-0,01	0,04	0,07	-0,04	0,02	0,01	0,07	0,04	0,11	0,13	0,19	0,15	0,27	0,23	0,29
		CI mittlere Differenz		[-0,21; -0,14]	[-0,15; -0,08]	[-0,04; 0,03]	[0,00; 0,07]	[0,02; 0,11]	[-0,08; 0,01]	[-0,03; 0,06]	[-0,03; 0,06]	[0,02; 0,12]	[0,00; 0,09]	[0,06; 0,16]	[0,08; 0,18]	[0,14; 0,24]	[0,09; 0,20]	[0,22; 0,33]	[0,17; 0,28]	[0,24; 0,35]
		Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	0,10	0,10	0,20	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20	0,20	0,30	0,20	0,30	0,30	0,30

0.3 Ausgewertete Teilgruppen: Subkohorten und Kollektive

Bei der tabellarischen Darstellung wird nicht nur danach differenziert, in welchem Halbjahr die Patienten dem DMP beigetreten sind, sondern – in den Tabellen zu Patientenmerkmalen und -zahlen – auch nach Frauen und Männern sowie nach Altersgruppen. Darüber hinaus erfolgt eine Differenzierung nach

- Subkohorten und
- Patientenkollektiven.

Für einen großen Teil der Auswertungen werden die Patienten jeder Kohorte zunächst nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei „**Subkohorten**“ unterteilt. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage verursachte, letztlich durch Mikrogefäßerkrankungen bedingte, schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien⁴:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation⁵
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden, Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden, Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus, periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht. Eine nach Subkohorten differenzierte Auswertung wird für die Darstellung der Patientenzahlen und -merkmale, des Raucherstatus, des Hypertonus und der HbA1c-Werte vorgenommen. Die entsprechenden Tabellen sind in diesem Bericht im Anhang enthalten.

Für einige weitere Aspekte wird zusätzlich nach „**Kollektiven**“ unterschieden. Die sich hierdurch ergebenden Gruppierungen unterliegen entweder besonderen Risiken (z.B. Raucherstatus) oder weisen bestimmte Begleiterkrankungen auf, die spezifische Therapien erfordern (z.B. Hypertoniker). Einem „Kollektiv“ wird diejenige Teilgruppe der Patienten einer Kohorte zugeordnet, bei der zum Zeitpunkt der Erstdokumentation eine bestimmte Indikation oder eine bestimmte Verhaltensweise vorlag. Diese Einteilung bleibt wiederum unabhängig von der weiteren Entwicklung des interessierenden Parameters über den ganzen Berichtszeitraum bestehen. So wird beispielsweise ein Patient dem Kollektiv der Raucher zugeordnet, wenn in der Erstdokumentation der entsprechende Raucherstatus vermerkt ist. Der Patient bleibt dann – sofern er nicht aus dem DMP ausscheidet – über den gesamten Berichtszeitraum hinweg Mitglied des Raucherkollektivs, selbst wenn er noch innerhalb dieses Zeitraums mit dem Rauchen aufhört.

Wenn die Patientenzahl bzw. die Gruppe der auswertbaren Patienten oder ein Kollektiv in einer Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr kleiner als 10 ist, wird aus Datenschutzgründen auf den Ausweis von Ergebnissen verzichtet. Die entsprechenden Tabellen bzw. Halbjahre sind dann leer bzw. gestrichelt. Die Anzahl der insgesamt eingeschriebenen Patienten wird jedoch in jedem Fall in der tabellarischen Zusammenfassung ausgewiesen.

⁴ Datenbedingt kann bei der Evaluation des Krankheitsbildes Diabetes mellitus Typ 2 bezüglich der Endpunkte eine differenziertere Erfassung erfolgen als bei der Evaluation des Krankheitsbildes Diabetes mellitus Typ 1.

⁵ Unter diese Kategorie fallen alle Patienten ohne bekannte Begleit- und Folgeerkrankungen laut Erstdokumentation, welche als primäre oder sekundäre Endpunkte zu klassifizieren sind. Die Patienten „ohne Endpunkte“ umfassen demnach alle Patienten, die weder der Subkohorte mit primären noch der Subkohorte mit sekundären Endpunkten zuzuordnen sind.

Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte

Auswertungskapitel 1: Patientenzahlen und -merkmale

In den folgenden Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle 1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 5014 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 2095 Männer und 2919 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 2191 Teilnehmer im Programm, 890 Männer und 1301 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende „Restkohorte“ des letzten Berichtshalbjahres.

Tabelle 1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5014	4670	4276	3969	3720	3517	3354	3200	3075	2965	2865	2769	2666	2546	2451	2371	2277	2191
	männlich	Anzahl	2095	1960	1762	1650	1546	1456	1374	1309	1248	1202	1161	1128	1083	1035	990	954	920	890
		Anteil in %	41,78	41,97	41,21	41,57	41,56	41,40	40,97	40,91	40,59	40,54	40,52	40,74	40,62	40,65	40,39	40,24	40,40	40,62
	weiblich	Anzahl	2919	2710	2514	2319	2174	2061	1980	1891	1827	1763	1704	1641	1583	1511	1461	1417	1357	1301
		Anteil in %	58,22	58,03	58,79	58,43	58,44	58,60	59,03	59,09	59,41	59,46	59,48	59,26	59,38	59,35	59,61	59,76	59,60	59,38
	2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5143	4777	4459	4148	3919	3718	3555	3413	3289	3154	3002	2885	2782	2674	2582	2462	2376
männlich		Anzahl	2270	2098	1960	1813	1699	1618	1542	1473	1422	1369	1306	1253	1205	1163	1117	1070	1027	
		Anteil in %	44,14	43,92	43,96	43,71	43,35	43,52	43,38	43,16	43,24	43,41	43,50	43,43	43,31	43,49	43,26	43,46	43,22	
weiblich		Anzahl	2873	2679	2499	2335	2220	2100	2013	1940	1867	1785	1696	1632	1577	1511	1465	1392	1349	
		Anteil in %	55,86	56,08	56,04	56,29	56,65	56,48	56,62	56,84	56,76	56,59	56,50	56,57	56,69	56,51	56,74	56,54	56,78	
2004-2		Patienten insgesamt	Anzahl	7937	7611	7225	6853	6569	6329	6068	5859	5617	5391	5188	4985	4783	4579	4400	4195	
	männlich	Anzahl	3441	3294	3113	2943	2820	2715	2588	2486	2379	2289	2208	2134	2041	1947	1865	1780		
		Anteil in %	43,35	43,28	43,09	42,94	42,93	42,90	42,65	42,43	42,35	42,46	42,56	42,81	42,67	42,52	42,39	42,43		
	weiblich	Anzahl	4496	4317	4112	3910	3749	3614	3480	3373	3238	3102	2980	2851	2742	2632	2535	2415		
		Anteil in %	56,65	56,72	56,91	57,06	57,07	57,10	57,35	57,57	57,65	57,54	57,44	57,19	57,33	57,48	57,61	57,57		
	2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	21210	20813	20388	19613	18761	18023	17353	16564	15831	15184	14603	14011	13394	12818	12184		
männlich		Anzahl	9151	8964	8752	8395	8015	7675	7362	7021	6690	6424	6166	5926	5663	5416	5148			
		Anteil in %	43,14	43,07	42,93	42,80	42,72	42,58	42,42	42,39	42,26	42,31	42,22	42,30	42,28	42,25	42,25			
weiblich		Anzahl	12059	11849	11636	11218	10746	10348	9991	9543	9141	8760	8437	8085	7731	7402	7036			
		Anteil in %	56,86	56,93	57,07	57,20	57,28	57,42	57,58	57,61	57,74	57,69	57,78	57,70	57,72	57,75	57,75			
2005-2		Patienten insgesamt	Anzahl	9442	9289	8895	8462	8071	7746	7368	7020	6695	6419	6101	5845	5589	5330			
	männlich	Anzahl	4070	4001	3818	3621	3436	3299	3127	2983	2841	2725	2593	2485	2377	2266				
		Anteil in %	43,11	43,07	42,92	42,79	42,57	42,59	42,44	42,49	42,43	42,45	42,50	42,51	42,53	42,51				
	weiblich	Anzahl	5372	5288	5077	4841	4635	4447	4241	4037	3854	3694	3508	3360	3212	3064				
		Anteil in %	56,89	56,93	57,08	57,21	57,43	57,41	57,56	57,51	57,57	57,55	57,50	57,49	57,47	57,49				
	2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8584	8226	7778	7377	7080	6752	6402	6122	5876	5663	5436	5202	4996				
männlich		Anzahl	3830	3666	3455	3271	3120	2961	2818	2685	2581	2485	2382	2274	2182					
		Anteil in %	44,62	44,57	44,42	44,34	44,07	43,85	44,02	43,86	43,92	43,88	43,82	43,71	43,67					
weiblich		Anzahl	4754	4560	4323	4106	3960	3791	3584	3437	3295	3178	3054	2928	2814					
		Anteil in %	55,38	55,43	55,58	55,66	55,93	56,15	55,98	56,14	56,08	56,12	56,18	56,29	56,33					
2006-2		Patienten insgesamt	Anzahl	8937	8570	8108	7741	7323	6927	6568	6283	6033	5789	5547	5324					
	männlich	Anzahl	3959	3794	3581	3422	3234	3050	2898	2772	2663	2557	2463	2372						
		Anteil in %	44,30	44,27	44,17	44,21	44,16	44,03	44,12	44,12	44,14	44,17	44,40	44,55						
	weiblich	Anzahl	4978	4776	4527	4319	4089	3877	3670	3511	3370	3232	3084	2952						
		Anteil in %	55,70	55,73	55,83	55,79	55,84	55,97	55,88	55,88	55,86	55,83	55,60	55,45						
	2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8270	7955	7565	7155	6805	6465	6168	5902	5663	5415	5184						
männlich		Anzahl	3759	3608	3428	3249	3079	2935	2805	2679	2571	2468	2369							
		Anteil in %	45,45	45,36	45,31	45,41	45,25	45,40	45,48	45,39	45,40	45,58	45,70							
weiblich		Anzahl	4511	4347	4137	3906	3726	3530	3363	3223	3092	2947	2815							
		Anteil in %	54,55	54,64	54,69	54,59	54,75	54,60	54,52	54,61	54,60	54,42	54,30							

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7118	6848	6443	6106	5795	5544	5292	5021	4837	4605										
	männlich	Anzahl	3161	3024	2835	2680	2549	2445	2325	2199	2120	2011										
		Anteil in %	44,41	44,16	44,00	43,89	43,99	44,10	43,93	43,80	43,83	43,67										
	weiblich	Anzahl	3957	3824	3608	3426	3246	3099	2967	2822	2717	2594										
		Anteil in %	55,59	55,84	56,00	56,11	56,01	55,90	56,07	56,20	56,17	56,33										
	2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	7136	6870	6486	6149	5848	5605	5379	5136	4901										
männlich		Anzahl	3175	3045	2883	2737	2604	2494	2398	2294	2182											
		Anteil in %	44,49	44,32	44,45	44,51	44,53	44,50	44,58	44,67	44,52											
weiblich		Anzahl	3961	3825	3603	3412	3244	3111	2981	2842	2719											
		Anteil in %	55,51	55,68	55,55	55,49	55,47	55,50	55,42	55,33	55,48											
2008-2		Patienten insgesamt	Anzahl	5043	4816	4534	4278	4083	3887	3719	3534											
	männlich	Anzahl	2350	2240	2097	1973	1872	1781	1707	1618												
		Anteil in %	46,60	46,51	46,25	46,12	45,85	45,82	45,90	45,78												
	weiblich	Anzahl	2693	2576	2437	2305	2211	2106	2012	1916												
		Anteil in %	53,40	53,49	53,75	53,88	54,15	54,18	54,10	54,22												
	2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4307	4085	3828	3646	3489	3315	3157												
männlich		Anzahl	2027	1934	1803	1715	1640	1553	1473													
		Anteil in %	47,06	47,34	47,10	47,04	47,00	46,85	46,66													
weiblich		Anzahl	2280	2151	2025	1931	1849	1762	1684													
		Anteil in %	52,94	52,66	52,90	52,96	53,00	53,15	53,34													
2009-2		Patienten insgesamt	Anzahl	4114	3930	3674	3486	3307	3143													
	männlich	Anzahl	1897	1818	1688	1593	1516	1436														
		Anteil in %	46,11	46,26	45,94	45,70	45,84	45,69														
	weiblich	Anzahl	2217	2112	1986	1893	1791	1707														
		Anteil in %	53,89	53,74	54,06	54,30	54,16	54,31														
	2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6009	5748	5466	5239	5002														
männlich		Anzahl	2838	2713	2563	2459	2343															
		Anteil in %	47,23	47,20	46,89	46,94	46,84															
weiblich		Anzahl	3171	3035	2903	2780	2659															
		Anteil in %	52,77	52,80	53,11	53,06	53,16															
2010-2		Patienten insgesamt	Anzahl	4832	4614	4367	4135															
	männlich	Anzahl	2241	2138	2018	1906																
		Anteil in %	46,38	46,34	46,21	46,09																
	weiblich	Anzahl	2591	2476	2349	2229																
		Anteil in %	53,62	53,66	53,79	53,91																
	2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4873	4660	4349																
männlich		Anzahl	2263	2153	1988																	
		Anteil in %	46,44	46,20	45,71																	
weiblich		Anzahl	2610	2507	2361																	
		Anteil in %	53,56	53,80	54,29																	
2011-2		Patienten insgesamt	Anzahl	4517	4289																	
	männlich	Anzahl	2086	1968																		
		Anteil in %	46,18	45,88																		
	weiblich	Anzahl	2431	2321																		
		Anteil in %	53,82	54,12																		
	2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4794																		
männlich		Anzahl	2267																			
		Anteil in %	47,29																			
weiblich		Anzahl	2527																			
		Anteil in %	52,71																			

In Tabelle 1.2 werden die **Patientenzahlen**, welche die **Basis der Stichprobenziehungen** für die ökonomischen Auswertungen in Berichtsteil II sowie die Durchführung der Lebensqualitätsbefragung in Berichtsteil III darstellen, ausgewiesen.⁶ Zudem wird in der Zeile „Stichprobengröße“ ausgewiesen, wie viele Patienten die daraus gezogene Stichprobe umfasst.

Dargestellt werden die Angaben ab Kohorte 2009-1.

In der Kohorte 2009-1 umfasst die Stichprobe im Beitrittsjahr 413 Patienten. Basis für die Ziehung dieser Stichprobe waren 4128 Patienten.

Tabelle 1.2 Patientenzahlen zur Stichprobenziehung

EZ	Patientenzahlen zur Stichprobenziehung (Anzahl)		Beitritts- halbjahr
2009-1	Stichprobenbasis	Anzahl	4128
	Stichprobengröße	Anzahl	413
2009-2	Stichprobenbasis	Anzahl	3984
	Stichprobengröße	Anzahl	399
2010-1	Stichprobenbasis	Anzahl	5846
	Stichprobengröße	Anzahl	500
2010-2	Stichprobenbasis	Anzahl	4738
	Stichprobengröße	Anzahl	474
2011-1	Stichprobenbasis	Anzahl	4808
	Stichprobengröße	Anzahl	481
2011-2	Stichprobenbasis	Anzahl	4446
	Stichprobengröße	Anzahl	445
2012-1	Stichprobenbasis	Anzahl	4713
	Stichprobengröße	Anzahl	472

⁶Die Angaben zur Stichprobenbasis beziehen sich auf den Datenbestand zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung. Sie können daher von den Fallzahlen in Tabelle 1.1. abweichen, die auf dem ggf. aktualisierten Datenbestand zum Zeitpunkt der Berichtsproduktion beruht.

Tabelle 1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Kranken-

kasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-2 mit 5014 Teilnehmern. 2894 von ihnen bzw. 57,72 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Tabelle 1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	344	738	1045	1294	1497	1660	1814	1939	2049	2149	2245	2348	2468	2563	2643	2737	2823	2894
		Anteil in %	6,86	14,72	20,84	25,81	29,86	33,11	36,18	38,67	40,87	42,86	44,77	46,83	49,22	51,12	52,71	54,59	56,30	57,72
		CI Anteil in %	[6,16; 7,56]	[13,74; 15,70]	[19,72; 21,97]	[24,60; 27,02]	[28,59; 31,12]	[31,80; 34,41]	[34,85; 37,51]	[37,32; 40,02]	[39,50; 42,23]	[41,49; 44,23]	[43,40; 46,15]	[45,45; 48,21]	[47,84; 50,61]	[49,73; 52,50]	[51,33; 54,09]	[53,21; 55,97]	[54,93; 57,68]	[56,35; 59,09]
	davon wegen Tod	Anzahl	15	71	102	161	231	308	381	463	528	588	653	713	795	859	916	979	1038	1094
		Anteil in %	0,30	1,42	2,03	3,21	4,61	6,14	7,60	9,23	10,53	11,73	13,02	14,22	15,86	17,13	18,27	19,53	20,70	21,82
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	115	237	408	566	681	746	812	835	866	886	907	940	973	998	1014	1038	1060	1071
		Anteil in %	2,29	4,73	8,14	11,29	13,58	14,88	16,19	16,65	17,27	17,67	18,09	18,75	19,41	19,90	20,22	20,70	21,14	21,36
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	87	138	167	181	188	200	213	230	243	258	267	271	274	276	281	286	289	290
		Anteil in %	1,74	2,75	3,33	3,61	3,75	3,99	4,25	4,59	4,85	5,15	5,33	5,40	5,46	5,50	5,60	5,70	5,76	5,78
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	127	292	368	386	397	406	408	411	412	417	418	424	426	430	432	434	436	439
Anteil in %		2,53	5,82	7,34	7,70	7,92	8,10	8,14	8,20	8,22	8,32	8,34	8,46	8,50	8,58	8,62	8,66	8,70	8,76	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5014	4670	4276	3969	3720	3517	3354	3200	3075	2965	2865	2769	2666	2546	2451	2371	2277	2191
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4670	4276	3969	3720	3517	3354	3200	3075	2965	2865	2769	2666	2546	2451	2371	2277	2191	2120
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	366	684	995	1224	1425	1588	1730	1854	1989	2141	2258	2361	2469	2561	2681	2767	2847	
		Anteil in %	7,12	13,30	19,35	23,80	27,71	30,88	33,64	36,05	38,67	41,63	43,90	45,91	48,01	49,80	52,13	53,80	55,36	
		CI Anteil in %	[6,41; 7,82]	[12,37; 14,23]	[18,27; 20,43]	[22,64; 24,96]	[26,48; 28,93]	[29,61; 32,14]	[32,35; 34,93]	[34,74; 37,36]	[37,34; 40,01]	[40,28; 42,98]	[42,55; 45,26]	[44,54; 47,27]	[46,64; 49,37]	[48,43; 51,16]	[50,76; 53,49]	[52,44; 55,16]	[54,00; 56,72]	
	davon wegen Tod	Anzahl	17	41	112	181	246	306	399	466	528	598	664	730	808	867	944	1004	1068	
		Anteil in %	0,33	0,80	2,18	3,52	4,78	5,95	7,76	9,06	10,27	11,63	12,91	14,19	15,71	16,86	18,36	19,52	20,77	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	189	384	596	714	815	889	912	943	987	1049	1084	1113	1140	1166	1201	1222	1231	
		Anteil in %	3,67	7,47	11,59	13,88	15,85	17,29	17,73	18,34	19,19	20,40	21,08	21,64	22,17	22,67	23,35	23,76	23,94	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	32	45	49	63	83	105	129	149	174	192	205	210	213	218	221	224	227	
		Anteil in %	0,62	0,87	0,95	1,22	1,61	2,04	2,51	2,90	3,38	3,73	3,99	4,08	4,14	4,24	4,30	4,36	4,41	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	128	214	238	266	281	288	290	296	300	302	305	308	308	310	315	317	321	
Anteil in %		2,49	4,16	4,63	5,17	5,46	5,60	5,64	5,76	5,83	5,87	5,93	5,99	5,99	6,03	6,12	6,16	6,24		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5143	4777	4459	4148	3919	3718	3555	3413	3289	3154	3002	2885	2782	2674	2582	2462	2376	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4777	4459	4148	3919	3718	3555	3413	3289	3154	3002	2885	2782	2674	2582	2462	2376	2296	
2004-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	326	712	1084	1368	1608	1869	2078	2320	2546	2749	2952	3154	3358	3537	3742	3886		
		Anteil in %	4,11	8,97	13,66	17,24	20,26	23,55	26,18	29,23	32,08	34,64	37,19	39,74	42,31	44,56	47,15	48,96		
		CI Anteil in %	[3,67; 4,54]	[8,34; 9,60]	[12,90; 14,41]	[16,40; 18,07]	[19,38; 21,14]	[22,61; 24,48]	[25,21; 27,15]	[28,23; 30,23]	[31,05; 33,10]	[33,59; 35,68]	[36,13; 38,26]	[38,66; 40,81]	[41,22; 43,40]	[43,47; 45,66]	[46,05; 48,24]	[47,86; 50,06]		
	davon wegen Tod	Anzahl	16	111	217	321	427	567	684	803	914	1017	1143	1264	1392	1501	1622	1737		
		Anteil in %	0,20	1,40	2,73	4,04	5,38	7,14	8,62	10,12	11,52	12,81	14,40	15,93	17,54	18,91	20,44	21,88		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	247	481	682	816	913	971	1025	1108	1192	1271	1336	1404	1463	1518	1592	1618		
		Anteil in %	3,11	6,06	8,59	10,28	11,50	12,23	12,91	13,96	15,02	16,01	16,83	17,69	18,43	19,13	20,06	20,39		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	11	23	52	71	96	155	188	225	250	266	275	285	298	307	314	316		
		Anteil in %	0,14	0,29	0,66	0,89	1,21	1,95	2,37	2,83	3,15	3,35	3,46	3,59	3,75	3,87	3,96	3,98		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	52	97	133	160	172	176	181	184	190	195	198	201	205	211	214	215		
Anteil in %		0,66	1,22	1,68	2,02	2,17	2,22	2,28	2,32	2,39	2,46	2,49	2,53	2,58	2,66	2,70	2,71			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	7937	7611	7225	6853	6569	6329	6068	5859	5617	5391	5188	4985	4783	4579	4400	4195		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	7611	7225	6853	6569	6329	6068	5859	5617	5391	5188	4985	4783	4579	4400	4195	4051		

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	397	822	1597	2449	3187	3857	4646	5379	6026	6607	7199	7816	8392	9026	9482			
		Anteil in %	1,87	3,88	7,53	11,55	15,03	18,18	21,90	25,36	28,41	31,15	33,94	36,85	39,57	42,56	44,71			
		CI Anteil in %	[1,69; 2,05]	[3,62; 4,14]	[7,17; 7,88]	[11,12; 11,98]	[14,55; 15,51]	[17,67; 18,70]	[21,35; 22,46]	[24,78; 25,95]	[27,80; 29,02]	[30,53; 31,77]	[33,30; 34,58]	[36,20; 37,50]	[38,91; 40,22]	[41,89; 43,22]	[44,04; 45,37]			
	davon wegen Tod	Anzahl	6	14	182	522	868	1228	1606	1975	2346	2700	3036	3404	3744	4094	4442			
		Anteil in %	0,03	0,07	0,86	2,46	4,09	5,79	7,57	9,31	11,06	12,73	14,31	16,05	17,65	19,30	20,94			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	363	687	1192	1601	1837	2017	2294	2566	2806	2993	3207	3411	3607	3860	3940			
		Anteil in %	1,71	3,24	5,62	7,55	8,66	9,51	10,82	12,10	13,23	14,11	15,12	16,08	17,01	18,20	18,58			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	11	26	85	170	306	407	519	601	630	656	690	725	747	768	784			
		Anteil in %	0,05	0,12	0,40	0,80	1,44	1,92	2,45	2,83	2,97	3,09	3,25	3,42	3,52	3,62	3,70			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	17	95	138	156	176	205	227	237	244	258	266	276	294	304	316			
		Anteil in %	0,08	0,45	0,65	0,74	0,83	0,97	1,07	1,12	1,15	1,22	1,25	1,30	1,39	1,43	1,49			
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	21210	20813	20388	19613	18761	18023	17353	16564	15831	15184	14603	14011	13394	12818	12184		
am Ende des Halbjahres		Anzahl	20813	20388	19613	18761	18023	17353	16564	15831	15184	14603	14011	13394	12818	12184	11728			
2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	153	547	980	1371	1696	2074	2422	2747	3023	3341	3597	3853	4112	4318				
		Anteil in %	1,62	5,79	10,38	14,52	17,96	21,97	25,65	29,09	32,02	35,38	38,10	40,81	43,55	45,73				
		CI Anteil in %	[1,37; 1,88]	[5,32; 6,26]	[9,76; 10,99]	[13,81; 15,23]	[17,19; 18,74]	[21,13; 22,80]	[24,77; 26,53]	[28,18; 30,01]	[31,08; 32,96]	[34,42; 36,35]	[37,12; 39,08]	[39,82; 41,80]	[42,55; 44,55]	[44,73; 46,74]				
	davon wegen Tod	Anzahl	2	97	283	457	637	815	950	1121	1264	1417	1559	1705	1856	2011				
		Anteil in %	0,02	1,03	3,00	4,84	6,75	8,63	10,06	11,87	13,39	15,01	16,51	18,06	19,66	21,30				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	121	373	560	697	797	905	1066	1196	1304	1449	1535	1626	1720	1760				
		Anteil in %	1,28	3,95	5,93	7,38	8,44	9,58	11,29	12,67	13,81	15,35	16,26	17,22	18,22	18,64				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	17	44	90	158	201	281	328	348	368	382	404	420	428	437				
		Anteil in %	0,18	0,47	0,95	1,67	2,13	2,98	3,47	3,69	3,90	4,05	4,28	4,45	4,53	4,63				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	13	33	47	59	61	73	78	82	87	93	99	102	108	110				
		Anteil in %	0,14	0,35	0,50	0,62	0,65	0,77	0,83	0,87	0,92	0,98	1,05	1,08	1,14	1,17				
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	9442	9289	8895	8462	8071	7746	7368	7020	6695	6419	6101	5845	5589	5330			
am Ende des Halbjahres		Anzahl	9289	8895	8462	8071	7746	7368	7020	6695	6419	6101	5845	5589	5330	5124				
2006-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	358	806	1207	1504	1832	2182	2462	2708	2921	3148	3382	3588	3765					
		Anteil in %	4,17	9,39	14,06	17,52	21,34	25,42	28,68	31,55	34,03	36,67	39,40	41,80	43,86					
		CI Anteil in %	[3,75; 4,59]	[8,77; 10,01]	[13,33; 14,80]	[16,72; 18,33]	[20,48; 22,21]	[24,50; 26,34]	[27,72; 29,64]	[30,56; 32,53]	[33,03; 35,03]	[35,65; 37,69]	[38,37; 40,43]	[40,76; 42,84]	[42,81; 44,91]					
	davon wegen Tod	Anzahl	55	213	381	519	657	805	956	1073	1184	1313	1445	1570	1694					
		Anteil in %	0,64	2,48	4,44	6,05	7,65	9,38	11,14	12,50	13,79	15,30	16,83	18,29	19,73					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	261	486	640	732	844	1004	1107	1212	1293	1370	1452	1520	1555					
		Anteil in %	3,04	5,66	7,46	8,53	9,83	11,70	12,90	14,12	15,06	15,96	16,92	17,71	18,12					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	31	84	151	214	283	321	343	362	377	393	408	417	428					
		Anteil in %	0,36	0,98	1,76	2,49	3,30	3,74	4,00	4,22	4,39	4,58	4,75	4,86	4,99					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	11	23	35	39	48	52	56	61	67	72	77	81	88					
		Anteil in %	0,13	0,27	0,41	0,45	0,56	0,61	0,65	0,71	0,78	0,84	0,90	0,94	1,03					
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	8584	8226	7778	7377	7080	6752	6402	6122	5876	5663	5436	5202	4996				
am Ende des Halbjahres		Anzahl	8226	7778	7377	7080	6752	6402	6122	5876	5663	5436	5202	4996	4819					
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	367	829	1196	1614	2010	2369	2654	2904	3148	3390	3613	3824						
		Anteil in %	4,11	9,28	13,38	18,06	22,49	26,51	29,70	32,49	35,22	37,93	40,43	42,79						
		CI Anteil in %	[3,70; 4,52]	[8,67; 9,88]	[12,68; 14,09]	[17,26; 18,86]	[21,63; 23,36]	[25,59; 27,42]	[28,75; 30,64]	[31,52; 33,47]	[34,23; 36,21]	[36,93; 38,94]	[39,41; 41,44]	[41,76; 43,81]						
	davon wegen Tod	Anzahl	72	241	406	564	727	902	1027	1149	1284	1427	1568	1721						
		Anteil in %	0,81	2,70	4,54	6,31	8,13	10,09	11,49	12,86	14,37	15,97	17,55	19,26						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	261	458	594	733	919	1072	1210	1318	1404	1486	1558	1604						
		Anteil in %	2,92	5,12	6,65	8,20	10,28	12,00	13,54	14,75	15,71	16,63	17,43	17,95						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	30	115	171	274	318	342	360	374	390	405	411	419						
		Anteil in %	0,34	1,29	1,91	3,07	3,56	3,83	4,03	4,18	4,36	4,53	4,60	4,69						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	15	25	43	46	53	57	63	70	72	76	80						
		Anteil in %	0,04	0,17	0,28	0,48	0,51	0,59	0,64	0,70	0,78	0,81	0,85	0,90						
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	8937	8570	8108	7741	7323	6927	6568	6283	6033	5789	5547	5324					
am Ende des Halbjahres		Anzahl	8570	8108	7741	7323	6927	6568	6283	6033	5789	5547	5324	5113						

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	315	705	1115	1465	1805	2102	2368	2607	2855	3086	3273								
		Anteil in %	3,81	8,52	13,48	17,71	21,83	25,42	28,63	31,52	34,52	37,32	39,58								
		CI Anteil in %	[3,40; 4,22]	[7,92; 9,13]	[12,75; 14,22]	[16,89; 18,54]	[20,94; 22,72]	[24,48; 26,36]	[27,66; 29,61]	[30,52; 32,53]	[33,50; 35,55]	[36,27; 38,36]	[38,52; 40,63]								
	davon wegen Tod	Anzahl	52	212	364	491	646	798	937	1068	1213	1341	1479								
		Anteil in %	0,63	2,56	4,40	5,94	7,81	9,65	11,33	12,91	14,67	16,22	17,88								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	214	371	527	690	841	950	1060	1149	1232	1307	1338								
		Anteil in %	2,59	4,49	6,37	8,34	10,17	11,49	12,82	13,89	14,90	15,80	16,18								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	42	107	200	256	282	312	326	334	347	366	378								
		Anteil in %	0,51	1,29	2,42	3,10	3,41	3,77	3,94	4,04	4,20	4,43	4,57								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	7	15	24	28	36	42	45	56	63	72	78								
Anteil in %		0,08	0,18	0,29	0,34	0,44	0,51	0,54	0,68	0,76	0,87	0,94									
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	8270	7955	7565	7155	6805	6465	6168	5902	5663	5415	5184								
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	7955	7565	7155	6805	6465	6168	5902	5663	5415	5184	4997								
2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	270	675	1012	1323	1574	1826	2097	2281	2513	2676									
		Anteil in %	3,79	9,48	14,22	18,59	22,11	25,65	29,46	32,05	35,30	37,59									
		CI Anteil in %	[3,35; 4,24]	[8,80; 10,16]	[13,41; 15,03]	[17,68; 19,49]	[21,15; 23,08]	[24,64; 26,67]	[28,40; 30,52]	[30,96; 33,13]	[34,19; 36,42]	[36,47; 38,72]									
	davon wegen Tod	Anzahl	50	190	326	481	598	716	864	959	1080	1197									
		Anteil in %	0,70	2,67	4,58	6,76	8,40	10,06	12,14	13,47	15,17	16,82									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	176	339	474	599	711	828	932	1004	1093	1126									
		Anteil in %	2,47	4,76	6,66	8,42	9,99	11,63	13,09	14,11	15,36	15,82									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	38	129	185	209	228	240	252	265	274	282									
		Anteil in %	0,53	1,81	2,60	2,94	3,20	3,37	3,54	3,72	3,85	3,96									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6	17	27	34	37	42	49	53	66	71									
Anteil in %		0,08	0,24	0,38	0,48	0,52	0,59	0,69	0,74	0,93	1,00										
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	7118	6848	6443	6106	5795	5544	5292	5021	4837	4605									
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	6848	6443	6106	5795	5544	5292	5021	4837	4605	4442									
2008-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	266	650	987	1288	1531	1757	2000	2235	2398										
		Anteil in %	3,73	9,11	13,83	18,05	21,45	24,62	28,03	31,32	33,60										
		CI Anteil in %	[3,29; 4,17]	[8,44; 9,78]	[13,03; 14,63]	[17,16; 18,94]	[20,50; 22,41]	[23,62; 25,62]	[26,98; 29,07]	[30,24; 32,40]	[32,51; 34,70]										
	davon wegen Tod	Anzahl	53	175	290	431	563	685	814	929	1036										
		Anteil in %	0,74	2,45	4,06	6,04	7,89	9,60	11,41	13,02	14,52										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	188	387	569	701	790	878	977	1080	1118										
		Anteil in %	2,63	5,42	7,97	9,82	11,07	12,30	13,69	15,13	15,67										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	23	75	109	134	150	163	175	183	193										
		Anteil in %	0,32	1,05	1,53	1,88	2,10	2,28	2,45	2,56	2,70										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	13	19	22	28	31	34	43	51										
Anteil in %		0,03	0,18	0,27	0,31	0,39	0,43	0,48	0,60	0,71											
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	7136	6870	6486	6149	5848	5605	5379	5136	4901										
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	6870	6486	6149	5848	5605	5379	5136	4901	4738										
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	227	509	765	960	1156	1324	1509	1645											
		Anteil in %	4,50	10,09	15,17	19,04	22,92	26,25	29,92	32,62											
		CI Anteil in %	[3,93; 5,07]	[9,26; 10,92]	[14,18; 16,16]	[17,95; 20,12]	[21,76; 24,08]	[25,04; 27,47]	[28,66; 31,19]	[31,33; 33,91]											
	davon wegen Tod	Anzahl	29	139	274	361	453	552	635	719											
		Anteil in %	0,58	2,76	5,43	7,16	8,98	10,95	12,59	14,26											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	185	321	426	516	602	652	742	778											
		Anteil in %	3,67	6,37	8,45	10,23	11,94	12,93	14,71	15,43											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	9	36	50	65	81	93	101	112											
		Anteil in %	0,18	0,71	0,99	1,29	1,61	1,84	2,00	2,22											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	13	15	18	20	27	31	36											
Anteil in %		0,08	0,26	0,30	0,36	0,40	0,54	0,61	0,71												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5043	4816	4534	4278	4083	3887	3719	3534											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4816	4534	4278	4083	3887	3719	3534	3398											

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	222	479	661	818	992	1150	1258												
		Anteil in %	5,15	11,12	15,35	18,99	23,03	26,70	29,21												
		CI Anteil in %	[4,49; 5,81]	[10,18; 12,06]	[14,27; 16,42]	[17,82; 20,16]	[21,77; 24,29]	[25,38; 28,02]	[27,85; 30,57]												
	davon wegen Tod	Anzahl	28	111	172	238	317	385	450												
		Anteil in %	0,65	2,58	3,99	5,53	7,36	8,94	10,45												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	172	322	421	491	566	640	667												
		Anteil in %	3,99	7,48	9,77	11,40	13,14	14,86	15,49												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	20	40	55	72	86	98	111												
		Anteil in %	0,46	0,93	1,28	1,67	2,00	2,28	2,58												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	6	13	17	23	27	30												
Anteil %		0,05	0,14	0,30	0,39	0,53	0,63	0,70													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4307	4085	3828	3646	3489	3315	3157												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4085	3828	3646	3489	3315	3157	3049												
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	184	440	628	807	971	1095													
		Anteil in %	4,47	10,70	15,26	19,62	23,60	26,62													
		CI Anteil in %	[3,84; 5,10]	[9,75; 11,64]	[14,17; 16,36]	[18,40; 20,83]	[22,30; 24,90]	[25,27; 27,97]													
	davon wegen Tod	Anzahl	31	119	196	271	337	406													
		Anteil in %	0,75	2,89	4,76	6,59	8,19	9,87													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	131	268	356	444	532	572													
		Anteil in %	3,18	6,51	8,65	10,79	12,93	13,90													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	19	37	55	68	76	87													
		Anteil in %	0,46	0,90	1,34	1,65	1,85	2,11													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	16	21	24	26	30													
Anteil %		0,07	0,39	0,51	0,58	0,63	0,73														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4114	3930	3674	3486	3307	3143													
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3930	3674	3486	3307	3143	3019													
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	261	543	770	1007	1181														
		Anteil in %	4,34	9,04	12,81	16,76	19,65														
		CI Anteil in %	[3,83; 4,86]	[8,31; 9,76]	[11,97; 13,66]	[15,81; 17,70]	[18,65; 20,66]														
	davon wegen Tod	Anzahl	27	143	238	335	429														
		Anteil in %	0,45	2,38	3,96	5,57	7,14														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	216	346	438	549	609														
		Anteil in %	3,59	5,76	7,29	9,14	10,13														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	16	47	73	94	109														
		Anteil in %	0,27	0,78	1,21	1,56	1,81														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	7	21	29	34														
Anteil %		0,03	0,12	0,35	0,48	0,57															
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	6009	5748	5466	5239	5002														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	5748	5466	5239	5002	4828														
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	218	465	697	858															
		Anteil in %	4,51	9,62	14,42	17,76															
		CI Anteil in %	[3,93; 5,10]	[8,79; 10,45]	[13,43; 15,42]	[16,68; 18,83]															
	davon wegen Tod	Anzahl	28	114	189	263															
		Anteil in %	0,58	2,36	3,91	5,44															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	164	294	431	497															
		Anteil in %	3,39	6,08	8,92	10,29															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	25	51	66	81															
		Anteil in %	0,52	1,06	1,37	1,68															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	6	11	17															
Anteil %		0,02	0,12	0,23	0,35																
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4832	4614	4367	4135															
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4614	4367	4135	3974															

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	213	524	720																
		Anteil in %	4,37	10,75	14,78																
		CI Anteil in %	[3,80; 4,95]	[9,88; 11,62]	[13,78; 15,77]																
	davon wegen Tod	Anzahl	30	125	218																
		Anteil in %	0,62	2,57	4,47																
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	168	351	415																
		Anteil in %	3,45	7,20	8,52																
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	15	36	60																
		Anteil in %	0,31	0,74	1,23																
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	12	27																
Anteil in %		0,00	0,25	0,55																	
Patienten	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4873	4660	4349																
insgesamt:	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4660	4349	4153																
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	228	422																	
		Anteil in %	5,05	9,34																	
		CI Anteil in %	[4,41; 5,69]	[8,49; 10,19]																	
	davon wegen Tod	Anzahl	48	127																	
		Anteil in %	1,06	2,81																	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	162	243																	
		Anteil in %	3,59	5,38																	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	15	42																	
		Anteil in %	0,33	0,93																	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	10																	
Anteil in %		0,07	0,22																		
Patienten	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4517	4289																	
insgesamt:	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4289	4095																	
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	148																		
		Anteil in %	3,09																		
		CI Anteil in %	[2,60; 3,58]																		
	davon wegen Tod	Anzahl	48																		
		Anteil in %	1,00																		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	76																		
		Anteil in %	1,59																		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	22																		
		Anteil in %	0,46																		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2																		
Anteil in %		0,04																			
Patienten	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4794																		
insgesamt:	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4646																		

In Tabelle 1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebens-

jahren zum 1.1 des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 5014 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 68,00 Jahre, der Median lag bei 68,00 Jahren.

Tabelle 1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	68,00
	CI Mean	[67,73; 68,27]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>5014</i>
2004-1	Mean	67,36
	CI Mean	[67,09; 67,64]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>5143</i>
2004-2	Mean	67,35
	CI Mean	[67,12; 67,57]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>7937</i>
2005-1	Mean	68,12
	CI Mean	[67,98; 68,25]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>21210</i>
2005-2	Mean	67,57
	CI Mean	[67,35; 67,79]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>9442</i>
2006-1	Mean	67,47
	CI Mean	[67,23; 67,72]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>8584</i>
2006-2	Mean	67,40
	CI Mean	[67,17; 67,63]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>8937</i>
2007-1	Mean	67,82
	CI Mean	[67,57; 68,07]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>8270</i>
2007-2	Mean	67,84
	CI Mean	[67,57; 68,12]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>7118</i>
2008-1	Mean	68,15
	CI Mean	[67,87; 68,43]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>7136</i>

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres	Beitrittsjahr
2008-2	Mean	67,52
	CI Mean	[67,19; 67,85]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>5043</i>
2009-1	Mean	67,60
	CI Mean	[67,24; 67,97]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4307</i>
2009-2	Mean	67,16
	CI Mean	[66,77; 67,54]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4114</i>
2010-1	Mean	67,97
	CI Mean	[67,66; 68,27]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>6009</i>
2010-2	Mean	66,75
	CI Mean	[66,40; 67,11]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4832</i>
2011-1	Mean	67,71
	CI Mean	[67,36; 68,05]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4873</i>
2011-2	Mean	66,84
	CI Mean	[66,47; 67,21]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4517</i>
2012-1	Mean	67,39
	CI Mean	[67,03; 67,75]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4794</i>

In Tabelle 1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitritts halbjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitritts halbjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter

in vollendeten Lebensjahren zum 1.1 des Beitritts halbjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitritts halbjahr 2061 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Tabelle 1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitritts halbjahres

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitritts halbjahres	Beitritts halbjahr
2003-2	bis 50	303
	51 bis 60	569
	61 bis 70	2061
	71 bis 80	1662
	81 und älter	419
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5014</i>
2004-1	bis 50	379
	51 bis 60	621
	61 bis 70	2126
	71 bis 80	1619
	81 und älter	398
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5143</i>
2004-2	bis 50	579
	51 bis 60	992
	61 bis 70	3244
	71 bis 80	2523
	81 und älter	599
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>7937</i>
2005-1	bis 50	1398
	51 bis 60	2634
	61 bis 70	8083
	71 bis 80	7084
	81 und älter	2011
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>21210</i>
2005-2	bis 50	792
	51 bis 60	1250
	61 bis 70	3429
	71 bis 80	3006
	81 und älter	965
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>9442</i>
2006-1	bis 50	818
	51 bis 60	1195
	61 bis 70	2847
	71 bis 80	2776
	81 und älter	946
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>8582</i>
2006-2	bis 50	827
	51 bis 60	1204
	61 bis 70	2975
	71 bis 80	3193
	81 und älter	738
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>8937</i>
2007-1	bis 50	795
	51 bis 60	1186
	61 bis 70	2410
	71 bis 80	2950
	81 und älter	928
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>8269</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebens- jahren zum 1.1. des Beitritts- halbjahres	Beitritts- halbjahr
2007-2	bis 50	703
	51 bis 60	1022
	61 bis 70	2055
	71 bis 80	2503
	81 und älter	833
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>7116</i>
2008-1	bis 50	686
	51 bis 60	1097
	61 bis 70	1901
	71 bis 80	2508
	81 und älter	943
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>7135</i>
2008-2	bis 50	531
	51 bis 60	780
	61 bis 70	1369
	71 bis 80	1765
	81 und älter	596
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5041</i>
2009-1	bis 50	468
	51 bis 60	745
	61 bis 70	1060
	71 bis 80	1472
	81 und älter	560
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4305</i>
2009-2	bis 50	497
	51 bis 60	724
	61 bis 70	973
	71 bis 80	1377
	81 und älter	543
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4114</i>
2010-1	bis 50	582
	51 bis 60	1017
	61 bis 70	1512
	71 bis 80	2139
	81 und älter	758
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>6008</i>
2010-2	bis 50	560
	51 bis 60	930
	61 bis 70	1198
	71 bis 80	1574
	81 und älter	568
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4830</i>
2011-1	bis 50	511
	51 bis 60	923
	61 bis 70	1070
	71 bis 80	1674
	81 und älter	694
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4872</i>
2011-2	bis 50	537
	51 bis 60	867
	61 bis 70	1046
	71 bis 80	1494
	81 und älter	572
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4516</i>
2012-1	bis 50	553
	51 bis 60	927
	61 bis 70	993
	71 bis 80	1614
	81 und älter	707
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4794</i>

In Tabelle 1.6 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patienten **über alle Kohorten und alle Folgehalbjahre**. In diese Auswertung fließen alle Patienten unabhängig vom Zeitpunkt Ihres Eintritts in das DMP ein, d.h. es handelt sich um eine kohortenübergreifende Darstellung. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet

zudem keine halbjahresbezogene Betrachtung statt, sondern es wird ermittelt wie viele Folgehalbjahre die Patienten durchschnittlich Teilnehmer des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Alle Patienten sind im Durchschnitt 7,40 Folgehalbjahre als Teilnehmer in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 7,00 Folgehalbjahren.

Tabelle 1.6 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten		Folgehalbjahre
Kohorte	Fallbezogene Beobachtungszeit über alle Kohorten	Mean	7,40
		Median	7,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>942144</i>

In Tabelle 1.7 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patienten **pro Kohorte und über alle Folgehalbjahre**. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet jedoch keine halbjahresbezogene Betrachtung statt, sondern es wird ermittelt wie viele Folgehalbjahre die Patienten durchschnittlich Teilnehmer des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Die Patienten der Kohorte 2003-2 sind im Durchschnitt 10,55 Folgehalbjahre als Teilnehmer in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 13,00 Folgehalbjahren.

Tabelle 1.7 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte		Folgehalbjahre
2003-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	10,55
		Median	13,00
		Halbjahressumme	52882
2004-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	10,34
		Median	14,00
		Halbjahressumme	53195
2004-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	10,79
		Median	15,00
		Halbjahressumme	85652
2005-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	10,82
		Median	14,00
		Halbjahressumme	229540
2005-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	9,83
		Median	13,00
		Halbjahressumme	92830
2006-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,96
		Median	12,00
		Halbjahressumme	76910
2006-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,30
		Median	11,00
		Halbjahressumme	74213
2007-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,77
		Median	10,00
		Halbjahressumme	64277
2007-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,09
		Median	9,00
		Halbjahressumme	50491
2008-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,50
		Median	8,00
		Halbjahressumme	46374
2008-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,72
		Median	7,00
		Halbjahressumme	28851
2009-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,00
		Median	6,00
		Halbjahressumme	21520
2009-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,26
		Median	5,00
		Halbjahressumme	17540
2010-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,57
		Median	4,00
		Halbjahressumme	21455
2010-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	2,71
		Median	3,00
		Halbjahressumme	13116
2011-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	1,85
		Median	2,00
		Halbjahressumme	9009
2011-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	0,95
		Median	1,00
		Halbjahressumme	4289

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle 1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im Berichtshalb-
 jahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen
 nicht berücksichtigt. Für das Beitritts-halb-jahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen,
 da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalb-jahr 2191 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 44 von Ihnen
 bzw. 2,01 Prozent lagen im letzten Berichtshalb-jahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Tabelle 1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation

EZ	Patients ohne medizinische Dokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5014	4670	4276	3969	3720	3517	3354	3200	3075	2965	2865	2769	2666	2546	2451	2371	2277	2191
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		529	198	78	92	207	117	85	113	147	80	77	58	54	51	56	52	44
		Anteil in %		11,33	4,63	1,97	2,47	5,89	3,49	2,66	3,67	4,96	2,79	2,78	2,18	2,12	2,08	2,36	2,28	2,01
		CI Anteil in %		[10,42; 12,24]	[4,00; 5,26]	[1,53; 2,40]	[1,97; 2,97]	[5,11; 6,66]	[2,87; 4,11]	[2,10; 3,21]	[3,01; 4,34]	[4,18; 5,74]	[2,19; 3,40]	[2,17; 3,39]	[1,62; 2,73]	[1,56; 2,68]	[1,52; 2,65]	[1,75; 2,97]	[1,67; 2,90]	[1,42; 2,60]
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5143	4777	4459	4148	3919	3718	3555	3413	3289	3154	3002	2885	2782	2674	2582	2462	2376	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		362	134	157	168	146	111	123	125	86	94	69	54	52	72	52	61	
		Anteil in %		7,58	3,01	3,79	4,29	3,93	3,12	3,60	3,80	2,73	3,13	2,39	1,94	1,94	2,79	2,11	2,57	
		CI Anteil in %		[6,83; 8,33]	[2,50; 3,51]	[3,20; 4,37]	[3,65; 4,92]	[3,30; 4,55]	[2,55; 3,69]	[2,98; 4,23]	[3,15; 4,45]	[2,16; 3,30]	[2,51; 3,75]	[1,83; 2,95]	[1,43; 2,45]	[1,42; 2,47]	[2,15; 3,42]	[1,54; 2,68]	[1,93; 3,20]	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7937	7611	7225	6853	6569	6329	6068	5859	5617	5391	5188	4985	4783	4579	4400	4195		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		272	325	271	208	215	181	222	180	156	117	97	110	87	85	92		
		Anteil in %		3,57	4,50	3,95	3,17	3,40	2,98	3,79	3,20	2,89	2,26	1,95	2,30	1,90	1,93	2,19		
		CI Anteil in %		[3,16; 3,99]	[4,02; 4,98]	[3,49; 4,42]	[2,74; 3,59]	[2,95; 3,84]	[2,55; 3,41]	[3,30; 4,28]	[2,74; 3,67]	[2,45; 3,34]	[1,85; 2,66]	[1,56; 2,33]	[1,87; 2,72]	[1,50; 2,30]	[1,53; 2,34]	[1,75; 2,64]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	21210	20813	20388	19613	18761	18023	17353	16564	15831	15184	14603	14011	13394	12818	12184			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		817	707	806	750	743	788	767	459	381	337	346	294	296	344			
		Anteil in %		3,93	3,47	4,11	4,00	4,12	4,54	4,63	2,90	2,51	2,31	2,47	2,20	2,31	2,82			
		CI Anteil in %		[3,66; 4,19]	[3,22; 3,72]	[3,83; 4,39]	[3,72; 4,28]	[3,83; 4,41]	[4,23; 4,85]	[4,31; 4,95]	[2,64; 3,16]	[2,26; 2,76]	[2,06; 2,55]	[2,21; 2,73]	[1,95; 2,44]	[2,05; 2,57]	[2,53; 3,12]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9442	9289	8895	8462	8071	7746	7368	7020	6695	6419	6101	5845	5589	5330				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		282	390	399	324	326	264	219	141	145	155	140	132	150				
		Anteil in %		3,04	4,38	4,72	4,01	4,21	3,58	3,12	2,11	2,26	2,54	2,40	2,36	2,81				
		CI Anteil in %		[2,69; 3,38]	[3,96; 4,81]	[4,26; 5,17]	[3,59; 4,44]	[3,76; 4,66]	[3,16; 4,01]	[2,71; 3,53]	[1,76; 2,45]	[1,90; 2,62]	[2,15; 2,94]	[2,00; 2,79]	[1,96; 2,76]	[2,37; 3,26]				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8584	8226	7778	7377	7080	6752	6402	6122	5876	5663	5436	5202	4996					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		417	372	284	360	250	156	145	129	148	109	124	127					
		Anteil in %		5,07	4,78	3,85	5,08	3,70	2,44	2,37	2,20	2,61	2,01	2,38	2,54					
		CI Anteil in %		[4,60; 5,54]	[4,31; 5,26]	[3,41; 4,29]	[4,57; 5,60]	[3,25; 4,15]	[2,06; 2,81]	[1,99; 2,75]	[1,82; 2,57]	[2,20; 3,03]	[1,63; 2,38]	[1,97; 2,80]	[2,11; 2,98]					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8937	8570	8108	7741	7323	6927	6568	6283	6033	5789	5547	5324						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		358	416	416	287	298	148	156	168	147	125	169						
		Anteil in %		4,18	5,13	5,37	3,92	4,30	2,25	2,48	2,78	2,54	2,25	3,17						
		CI Anteil in %		[3,75; 4,60]	[4,65; 5,61]	[4,87; 5,88]	[3,47; 4,36]	[3,82; 4,78]	[1,89; 2,61]	[2,10; 2,87]	[2,37; 3,20]	[2,13; 2,94]	[1,86; 2,64]	[2,70; 3,65]						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8270	7955	7565	7155	6805	6465	6168	5902	5663	5415	5184							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		360	374	303	245	207	146	153	170	128	171							
		Anteil in %		4,53	4,94	4,23	3,60	3,20	2,37	2,59	3,00	2,36	3,30							
		CI Anteil in %		[4,07; 4,98]	[4,46; 5,43]	[3,77; 4,70]	[3,16; 4,04]	[2,77; 3,63]	[1,99; 2,75]	[2,19; 3,00]	[2,56; 3,45]	[1,96; 2,77]	[2,81; 3,78]							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7118	6848	6443	6106	5795	5544	5292	5021	4837	4605								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		285	256	221	144	117	152	123	124	138								
		Anteil in %		4,16	3,97	3,62	2,48	2,11	2,87	2,45	2,56	3,00								
		CI Anteil in %		[3,69; 4,63]	[3,50; 4,45]	[3,15; 4,09]	[2,08; 2,89]	[1,73; 2,49]	[2,42; 3,32]	[2,02; 2,88]	[2,12; 3,01]	[2,50; 3,49]								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	7136	6870	6486	6149	5848	5605	5379	5136	4901									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		252	203	158	130	163	136	140	128									
		Anteil in %		3,67	3,13	2,57	2,22	2,91	2,53	2,73	2,61									
		CI Anteil in %		[3,22; 4,11]	[2,71; 3,55]	[2,17; 2,97]	[1,85; 2,60]	[2,47; 3,35]	[2,11; 2,95]	[2,28; 3,17]	[2,17; 3,06]									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5043	4816	4534	4278	4083	3887	3719	3534										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		162	127	102	97	97	93											
		Anteil in %		3,36	2,80	2,38	2,38	2,50	2,50	2,72										
		CI Anteil in %		[2,85; 3,87]	[2,32; 3,28]	[1,93; 2,84]	[1,91; 2,84]	[2,01; 2,99]	[2,00; 3,00]	[2,18; 3,25]										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4307	4085	3828	3646	3489	3315	3157											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		103	76	85	104	88	95											
		Anteil in %		2,52	1,99	2,33	2,98	2,65	3,01											
		CI Anteil in %		[2,04; 3,00]	[1,54; 2,43]	[1,84; 2,82]	[2,42; 3,55]	[2,11; 3,20]	[2,41; 3,61]											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4114	3930	3674	3486	3307	3143												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		96	100	95	88	114												
		Anteil in %		2,44	2,72	2,73	2,66	3,63												
		CI Anteil in %		[1,96; 2,93]	[2,20; 3,25]	[2,18; 3,27]	[2,11; 3,21]	[2,97; 4,28]												

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6009	5748	5466	5239	5002												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		129	141	131	141												
		Anteil in %		2,24	2,58	2,50	2,82												
		CI Anteil in %		[1,86; 2,63]	[2,16; 3,00]	[2,08; 2,92]	[2,36; 3,28]												
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4832	4614	4367	4135													
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		83	91	98													
		Anteil in %		1,80	2,08	2,37													
		CI Anteil in %		[1,42; 2,18]	[1,66; 2,51]	[1,91; 2,83]													
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4873	4660	4349														
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		77	119														
		Anteil in %		1,65	2,74														
		CI Anteil in %		[1,29; 2,02]	[2,25; 3,22]														
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4517	4289															
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		118															
		Anteil in %		2,75															
		CI Anteil in %		[2,26; 3,24]															
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4794																
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	

Auswertungskapitel 2: Leistungserbringer

In Tabelle 2.1. ist dargestellt, wie viele **Leistungserbringer**, d.h. Ärzte bzw. stationäre Einrichtungen sich jeweils zum Stichtag 30.6. und 31.12. eines Jahres an der Behandlung der DMP-Teilnehmer in Brandenburg beteiligten und wie viele eingeschriebene Versicherte rechnerisch auf einen Leistungserbringer entfielen. Diese Angaben werden von den Krankenkassen gesondert zur Verfügung gestellt und gelten kassenartenübergreifend.

Gemäß den Evaluationskriterien des BVA sollten folgende Leistungserbringer ausgewiesen werden:

- Hausärzte
- diabetologische Schwerpunktpraxen (Diabetologisch qualifizierte Fachärzte)
- Koordinierende diabetologisch qualifizierte Fachärzte
- Diabetologisch qualifizierte Krankenhäuser
- Diabetologisch qualifizierte Rehabilitationseinrichtungen

Die Evaluationskriterien des BVA sehen zusätzlich vor, dass für alle ausgewiesenen Leistungserbringer ergänzend dargestellt wird, wie viele Versicherte rechnerisch auf einen Leistungserbringer entfielen.

Tabelle 2.1 Leistungserbringer *

EZ		zum Stich- tag 30.06.2003	zum Stich- tag 31.12.2003	zum Stich- tag 30.06.2004	zum Stich- tag 31.12.2004	zum Stich- tag 30.06.2005	zum Stich- tag 31.12.2005	zum Stich- tag 30.06.2006	zum Stich- tag 31.12.2006	zum Stich- tag 30.06.2007	zum Stich- tag 31.12.2007	zum Stich- tag 30.06.2008	zum Stich- tag 31.12.2008	zum Stich- tag 30.06.2009	zum Stich- tag 31.12.2009	zum Stich- tag 30.06.2010	zum Stich- tag 31.12.2010	zum Stich- tag 30.06.2011	zum Stich- tag 31.12.2011	zum Stich- tag 30.06.2012
Hausärzte	Anzahl Leistungserbringer	--	638	725	921	1059	1158	1190	1229	1259	1276	1275	1351	1359	1355	1350	1363	1353	1351	1370
	Veränderung**, absolut	--		87	196	138	99	32	39	30	17	-1	76	8	-4	-5	13	-10	-2	19
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	6,46	15,42	23,14	51,23	67,09	77,20	85,31	91,94	99,00	108,27	107,14	111,54	114,46	116,71	120,12	124,01	127,39	128,93
diabetologische Schwerpunktpraxen*** (diabetologisch qualifizierte Fachärzte)	Anzahl Leistungserbringer	--	25	33	40	43	44	44	47	47	47	49	54	53	55	55	59	60	62	63
	Veränderung**, absolut	--		8	7	3	1	0	3	0	0	2	5	-1	2	0	4	1	2	1
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	164,80	338,70	532,88	1261,65	1765,73	2087,89	2230,72	2462,94	2687,64	2817,31	2680,44	2859,98	2819,96	2864,67	2774,88	2796,52	2775,77	2803,76
davon koordinierende diabetologisch qualifizierte Fachärzte	Anzahl Leistungserbringer	--	23	30	37	38	42	42	45	45	45	47	52	51	53	53	57	58	60	61
	Veränderung**, absolut	--		7	7	1	4	0	3	0	0	2	5	-1	2	0	4	1	2	1
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	179,13	372,57	576,08	1427,66	1849,81	2187,31	2329,87	2572,40	2807,09	2937,19	2783,54	2972,14	2926,38	2972,77	2872,25	2892,95	2868,30	2895,69
diabetologisch qualifizierte Krankenhäuser	Anzahl Leistungserbringer	--	0	7	17	17	19	20	23	25	25	25	25	21	21	21	21	21	21	21
	Veränderung**, absolut	--		7	10	0	2	1	3	2	0	0	0	-4	0	0	0	0	0	0
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	0,00	1596,71	1253,82	3191,24	4089,05	4593,35	4558,43	4630,32	5052,76	5521,92	5789,76	7218,05	7385,62	7502,71	7796,10	7990,05	8195,14	8411,29
diabetologisch qualifizierte Rehabilitationseinrichtungen	Anzahl Leistungserbringer	--	0	0	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	2	3	3	3	3	3
	Veränderung**, absolut	--		0	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	-1	1	0	0	0	0
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	0,00	0,00	10657,50	27125,50	38846,00	45933,50	52422,00	57879,00	63159,50	46016,00	48248,00	50526,33	77549,00	52519,00	54572,67	55930,33	57366,00	58879,00
zum Vergleich: eingeschriebene Versicherte lt. KM 6/2		--	4120	11177	21315	54251	77692	91867	104844	115758	126319	138048	144744	151579	155098	157557	163718	167791	172098	176637

* Die Daten zu den Leistungserbringern werden von der jeweils zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung (KV), bzw. vom Vertragspartner geliefert. Sollten Leistungserbringerzahlen dieses Berichtes geringfügig von den Zahlen vorhergehender Berichte abweichen, so ist dies in unterschiedlichen Zugriffszeitpunkten auf die KV Daten begründet.

** Veränderung gegenüber dem vorangegangenen Stichtag.

*** Die Anzahl der diabetologischen Schwerpunktpraxen entspricht der vom vdek übermittelten Anzahl der diabetologisch qualifizierten Fachärzte.

Auswertungskapitel 3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

Risikofaktoren

- Gewichtsentwicklung (BMI)
- Raucherstatus
- Hypertonus

Laborwerte

- HbA1c-Werte
- Serum-Kreatinin-Werte

Medikation

- Medikation nach Medikamentengruppen

Prozessparameter

- Diabetes-Schulungen
- Hypertonie-Schulung
- Ophthalmologische Netzhautuntersuchung

Ereigniszeitanalysen: Neu auftretende Begleit- und Folgeerkrankungen, Endpunktfreiheit

- Erblindung
- Diabetische Nephropathie
- Erheblich auffälliger Fußstatus
- Amputation
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Nierenersatztherapie
- Überlebensraten bei primären und sekundären Endpunkten

3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu drei Variablen dargestellt. Zunächst werden Angaben zur Gewichtsentwicklung anhand des Body-Mass-Index (BMI) dargestellt. Der BMI wird durch den Quotienten aus Körpergewicht in kg und Körpergröße in m im Quadrat errechnet (kg/m^2). BMI-Werte unter $25 \text{ kg}/\text{m}^2$ sind als normalgewichtig, BMI-Werte zwischen 25 und $30 \text{ kg}/\text{m}^2$ als leicht übergewichtig und BMI-Werte über $30 \text{ kg}/\text{m}^2$ als übergewichtig (adipös) zu werten.

Anschließend werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortality ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle 3.1.1 ist die Entwicklung des **Body-Mass-Index** ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnung, Differenzbildung und Kategorienbildung. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen BMI im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei nicht um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen (plausible) Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtsjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt. Abschließend werden die Patientenzahlen in den BMI-Kategorien (normalgewichtig, leicht übergewichtig, übergewichtig) dargestellt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 5014 Patienten in das Programm eingeschrieben. In die folgenden Auswertungen konnten 5011 Patienten einbezogen werden. Im Beitrittsjahr waren 742 Prozent der Patienten aus der Kohorte 2003-2 normal- oder untergewichtig, 1871 Prozent leicht übergewichtig und 2398 Prozent übergewichtig. Im letzten Berichtsjahr sind in dieser Kohorte von 2137 Patienten mit Angaben zum BMI 270 Prozent normal- oder untergewichtig, 793 Prozent leicht übergewichtig und 1074 Prozent übergewichtig.

Tabelle 3.1.1 Patienten und ihr Body-Mass-Index

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5014	4670	4276	3969	3720	3517	3354	3200	3075	2965	2865	2769	2666	2546	2451	2371	2277	2191
	auswertbar	Anzahl	5011	4094	4075	3889	3620	3305	3233	3112	2961	2817	2779	2684	2602	2480	2390	2307	2213	2137
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	30,33	30,46	30,47	30,49	30,45	30,60	30,53	30,64	30,64	30,78	30,72	30,77	30,75	30,78	30,78	30,84	30,82	30,81
		CI Mean	[30,18; 30,48]	[30,29; 30,63]	[30,30; 30,64]	[30,32; 30,67]	[30,27; 30,63]	[30,41; 30,79]	[30,33; 30,72]	[30,44; 30,84]	[30,44; 30,85]	[30,57; 30,99]	[30,51; 30,93]	[30,56; 30,99]	[30,53; 30,97]	[30,56; 31,01]	[30,55; 31,01]	[30,61; 31,08]	[30,57; 31,06]	[30,57; 31,05]
		Median	29,70	29,75	29,76	29,75	29,75	29,90	29,76	29,97	29,90	30,08	30,07	30,07	30,04	30,04	30,04	30,03	30,08	30,04
		Fallbasis mittlere Differenz		4093	4075	3889	3620	3305	3233	3112	2961	2817	2779	2684	2602	2480	2390	2307	2213	2137
		Mittlere Differenz zur ED		0,07	0,03	-0,01	-0,09	0,03	-0,05	0,02	0,00	0,06	0,02	0,06	0,02	0,06	0,02	0,04	0,00	0,02
		CI mittlere Differenz		[0,02; 0,12]	[-0,04; 0,09]	[-0,07; 0,06]	[-0,16; - 0,02]	[-0,05; 0,10]	[-0,13; 0,03]	[-0,07; 0,11]	[-0,09; 0,10]	[-0,04; 0,16]	[-0,08; 0,12]	[-0,05; 0,17]	[-0,10; 0,13]	[-0,05; 0,18]	[-0,10; 0,13]	[-0,09; 0,16]	[-0,13; 0,13]	[-0,11; 0,15]
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	742	580	601	549	518	460	473	426	406	380	379	358	350	320	298	293	282	270
		Anteil in %	14,81	14,17	14,75	14,12	14,31	13,92	14,63	13,69	13,71	13,49	13,64	13,34	13,45	12,90	12,47	12,70	12,74	12,63
		CI Anteil in %	[13,82; 15,79]	[13,10; 15,24]	[13,66; 15,84]	[13,02; 15,21]	[13,17; 15,45]	[12,74; 15,10]	[13,41; 15,85]	[12,48; 14,90]	[12,47; 14,95]	[12,23; 14,75]	[12,36; 14,91]	[12,05; 14,62]	[12,14; 14,76]	[11,58; 14,22]	[11,14; 13,79]	[11,34; 14,06]	[11,35; 14,13]	[11,23; 14,04]
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	1871	1518	1487	1453	1338	1207	1184	1144	1096	1003	992	966	937	902	893	846	820	793
		Anteil in %	37,34	37,08	36,49	37,36	36,96	36,52	36,62	36,76	37,01	35,61	35,70	35,99	36,01	36,37	37,36	36,67	37,05	37,11
		CI Anteil in %	[36,00; 38,68]	[35,60; 38,56]	[35,01; 37,97]	[35,84; 38,88]	[35,39; 38,53]	[34,88; 38,16]	[34,96; 38,28]	[35,07; 38,46]	[35,28; 38,75]	[33,84; 37,37]	[33,91; 37,48]	[34,17; 37,81]	[34,17; 37,86]	[34,48; 38,26]	[35,42; 39,30]	[34,70; 38,64]	[35,04; 39,07]	[35,06; 39,16]
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	2398	1996	1987	1887	1764	1638	1576	1542	1459	1434	1408	1360	1315	1258	1199	1168	1111	1074
		Anteil in %	47,85	48,75	48,76	48,52	48,73	49,56	48,75	49,55	49,27	50,91	50,67	50,67	50,54	50,73	50,17	50,63	50,20	50,26
		CI Anteil in %	[46,47; 49,24]	[47,22; 50,29]	[47,23; 50,30]	[46,95; 50,09]	[47,10; 50,36]	[47,86; 51,27]	[47,02; 50,47]	[47,79; 51,31]	[47,47; 51,07]	[49,06; 52,75]	[48,81; 52,52]	[48,78; 52,56]	[48,62; 52,46]	[48,76; 52,69]	[48,16; 52,17]	[48,59; 52,67]	[48,12; 52,29]	[48,14; 52,38]
	2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5143	4777	4459	4148	3919	3718	3555	3413	3289	3154	3002	2885	2782	2674	2582	2462	2376
		auswertbar	Anzahl	5139	4409	4320	3984	3745	3562	3436	3284	3159	3056	2897	2798	2708	2605	2494	2394	2299
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean	30,55	30,55	30,64	30,55	30,67	30,65	30,78	30,72	30,80	30,81	30,83	30,81	30,90	30,84	30,86	30,87	30,88	
		CI Mean	[30,40; 30,70]	[30,38; 30,71]	[30,47; 30,81]	[30,37; 30,72]	[30,49; 30,85]	[30,46; 30,83]	[30,59; 30,97]	[30,52; 30,92]	[30,60; 31,01]	[30,60; 31,02]	[30,62; 31,04]	[30,59; 31,03]	[30,68; 31,13]	[30,61; 31,06]	[30,63; 31,09]	[30,62; 31,11]	[30,64; 31,13]	
		Median	29,76	29,75	29,94	29,76	30,00	29,86	29,99	29,94	30,03	29,95	30,06	30,02	30,08	30,00	30,04	30,02	30,08	
		Fallbasis mittlere Differenz		4409	4320	3984	3745	3562	3436	3284	3159	3056	2897	2798	2708	2605	2494	2394	2299	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,05	-0,01	-0,11	-0,07	-0,11	-0,05	-0,12	-0,08	-0,12	-0,11	-0,12	-0,06	-0,16	-0,17	-0,18	-0,21	
		CI mittlere Differenz		[-0,11; 0,00]	[-0,06; 0,05]	[-0,18; 0,05]	[-0,14; 0,01]	[-0,19; 0,03]	[-0,13; 0,04]	[-0,21; 0,03]	[-0,17; 0,01]	[-0,22; 0,02]	[-0,21; 0,01]	[-0,23; 0,02]	[-0,17; 0,04]	[-0,27; 0,04]	[-0,28; 0,05]	[-0,30; 0,05]	[-0,33; 0,08]	
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,32	
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	704	610	557	541	490	475	430	433	413	397	383	353	348	350	350	330	308	
		Anteil in %	13,70	13,84	12,89	13,58	13,08	13,34	12,51	13,19	13,07	12,99	13,22	12,62	12,85	13,44	14,03	13,78	13,40	
		CI Anteil in %	[12,76; 14,64]	[12,82; 14,85]	[11,89; 13,89]	[12,52; 14,64]	[12,00; 14,16]	[12,22; 14,45]	[11,41; 13,62]	[12,03; 14,34]	[11,90; 14,25]	[11,80; 14,18]	[11,99; 14,45]	[11,39; 13,85]	[11,59; 14,11]	[12,13; 14,75]	[12,67; 15,40]	[12,40; 15,17]	[12,00; 14,79]	
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	1913	1663	1625	1509	1383	1329	1292	1223	1155	1146	1054	1044	983	958	891	863	816	
		Anteil in %	37,23	37,72	37,62	37,88	36,93	37,31	37,60	37,24	36,56	37,50	36,38	37,31	36,30	36,78	35,73	36,05	35,49	
		CI Anteil in %	[35,90; 38,55]	[36,29; 39,15]	[36,17; 39,06]	[36,37; 39,38]	[35,38; 38,48]	[35,72; 38,90]	[35,98; 39,22]	[35,59; 38,89]	[34,88; 38,24]	[35,78; 39,22]	[34,63; 38,13]	[35,52; 39,10]	[34,49; 38,11]	[34,92; 38,63]	[33,84; 37,61]	[34,12; 37,97]	[33,54; 37,45]	
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	2522	2136	2138	1934	1872	1758	1714	1628	1591	1513	1460	1401	1377	1297	1253	1201	1175	
		Anteil in %	49,08	48,45	49,49	48,54	49,99	49,35	49,88	49,57	50,36	49,51	50,40	50,07	50,85	49,79	50,24	50,17	51,11	
		CI Anteil in %	[47,71; 50,44]	[46,97; 49,92]	[48,00; 50,98]	[46,99; 50,10]	[48,39; 51,59]	[47,71; 51,00]	[48,21; 51,56]	[47,86; 51,28]	[48,62; 52,11]	[47,74; 51,28]	[48,58; 52,22]	[48,22; 51,92]	[48,97; 52,73]	[47,87; 51,71]	[48,28; 52,20]	[48,16; 52,17]	[49,07; 53,15]	

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7937	7611	7225	6853	6569	6329	6068	5859	5617	5391	5188	4985	4783	4579	4400	4195				
	auswertbar	Anzahl	7906	7311	6882	6559	6339	6095	5871	5619	5419	5215	5048	4858	4644	4462	4290	4079				
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,80	30,90	30,78	30,87	30,81	30,86	30,82	30,90	30,90	30,92	30,92	30,95	30,90	30,93	30,89	30,90			
		CI Mean		[30,67; 30,93]	[30,76; 31,03]	[30,65; 30,91]	[30,73; 31,00]	[30,67; 30,94]	[30,71; 31,00]	[30,67; 30,96]	[30,75; 31,05]	[30,75; 31,06]	[30,77; 31,08]	[30,76; 31,08]	[30,79; 31,11]	[30,73; 31,07]	[30,76; 31,11]	[30,71; 31,07]	[30,72; 31,09]			
		Median		30,10	30,12	30,10	30,12	30,12	30,12	30,11	30,12	30,12	30,12	30,12	30,12	30,12	30,12	30,12	30,11	30,11		
		Fallbasis mittlere Differenz			7302	6874	6551	6330	6089	5867	5613	5413	5210	5042	4852	4639	4456	4284	4073			
		Mittlere Differenz zur ED			0,08	-0,07	0,00	-0,06	-0,05	-0,10	-0,06	-0,09	-0,08	-0,10	-0,08	-0,14	-0,13	-0,19	-0,18			
		CI mittlere Differenz			[0,03; 0,14]	[-0,13; - 0,02]	[-0,06; - 0,06]	[-0,12; - 0,00]	[-0,11; - 0,02]	[-0,16; - 0,03]	[-0,12; - 0,01]	[-0,17; - 0,01]	[-0,16; - 0,01]	[-0,19; - 0,02]	[-0,17; - 0,00]	[-0,23; - 0,05]	[-0,22; - 0,03]	[-0,29; - 0,09]	[-0,29; - 0,07]			
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		1014	916	867	772	777	751	737	698	695	669	637	628	614	588	583	561			
		Anteil in %		12,83	12,53	12,60	11,77	12,26	12,32	12,55	12,42	12,83	12,83	12,62	12,93	13,22	13,18	13,59	13,75			
		CI Anteil in %		[12,09; 13,56]	[11,77; 13,29]	[11,81; 13,38]	[10,99; 12,55]	[11,45; 13,06]	[11,50; 13,15]	[11,71; 13,40]	[11,56; 13,28]	[11,93; 13,72]	[11,92; 13,74]	[11,70; 13,53]	[11,98; 13,87]	[12,25; 14,20]	[12,19; 14,17]	[12,56; 14,62]	[12,70; 14,81]			
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		2839	2573	2491	2380	2288	2192	2111	2002	1928	1839	1798	1713	1636	1568	1505	1430			
		Anteil in %		35,91	35,19	36,20	36,29	36,09	35,96	35,96	35,63	35,58	35,26	35,62	35,26	35,23	35,14	35,08	35,06			
		CI Anteil in %		[34,85; 36,97]	[34,10; 36,29]	[35,06; 37,33]	[35,12; 37,45]	[34,91; 37,28]	[34,76; 37,17]	[34,73; 37,18]	[34,38; 36,88]	[34,30; 36,85]	[33,97; 36,56]	[34,30; 36,94]	[33,92; 36,61]	[33,85; 36,60]	[33,74; 36,54]	[33,65; 36,51]	[33,59; 36,52]			
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		4053	3822	3524	3407	3274	3152	3023	2919	2796	2707	2613	2517	2394	2306	2202	2088			
		Anteil in %		51,26	52,28	51,21	51,94	51,65	51,71	51,49	51,95	51,60	51,91	51,76	51,81	51,55	51,68	51,33	51,19			
		CI Anteil in %		[50,16; 52,37]	[51,13; 53,42]	[50,02; 52,39]	[50,73; 53,15]	[50,42; 52,88]	[50,46; 52,97]	[50,21; 52,77]	[50,64; 53,26]	[50,27; 52,93]	[50,55; 53,26]	[50,38; 53,14]	[50,41; 53,22]	[50,11; 52,99]	[50,21; 53,15]	[49,83; 52,82]	[49,65; 52,72]			
	2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	21210	20813	20388	19613	18761	18023	17353	16564	15831	15184	14603	14011	13394	12818	12184				
		auswertbar	Anzahl	21165	19948	19635	18769	17968	17238	16525	15723	15274	14709	14166	13575	13022	12452	11773				
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean		31,01	30,96	30,99	30,96	31,03	31,00	31,07	30,98	31,04	31,04	31,09	31,06	31,05	31,05	31,06				
		CI Mean		[30,93; 31,08]	[30,88; 31,04]	[30,91; 31,07]	[30,88; 31,04]	[30,95; 31,12]	[30,91; 31,08]	[30,98; 31,16]	[30,89; 31,07]	[30,95; 31,14]	[30,95; 31,14]	[30,99; 31,18]	[30,96; 31,16]	[30,95; 31,16]	[30,95; 31,16]	[30,95; 31,17]				
		Median		30,33	30,12	30,35	30,25	30,33	30,22	30,27	30,12	30,19	30,25	30,35	30,30	30,36	30,30	30,26				
		Fallbasis mittlere Differenz			19938	19623	18759	17957	17227	16516	15714	15265	14702	14158	13567	13014	12444	11765				
		Mittlere Differenz zur ED			-0,07	-0,02	-0,10	-0,04	-0,10	-0,07	-0,18	-0,15	-0,18	-0,15	-0,20	-0,22	-0,28	-0,26				
		CI mittlere Differenz			[-0,09; - 0,04]	[-0,04; 0,01]	[-0,13; - 0,07]	[-0,08; - 0,01]	[-0,13; - 0,06]	[-0,10; - 0,03]	[-0,22; - 0,14]	[-0,19; - 0,10]	[-0,22; - 0,13]	[-0,20; - 0,10]	[-0,25; - 0,15]	[-0,28; - 0,17]	[-0,33; - 0,22]	[-0,32; - 0,20]				
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		2509	2493	2501	2443	2261	2191	2099	2033	1971	1874	1805	1733	1714	1647	1545				
		Anteil in %		11,85	12,50	12,74	13,02	12,58	12,71	12,70	12,93	12,90	12,74	12,74	12,77	13,16	13,23	13,12				
		CI Anteil in %		[11,42; 12,29]	[12,04; 12,96]	[12,27; 13,20]	[12,53; 13,50]	[12,10; 13,07]	[12,21; 13,21]	[12,19; 13,21]	[12,41; 13,45]	[12,37; 13,44]	[12,20; 13,28]	[12,19; 13,29]	[12,20; 13,33]	[12,58; 13,74]	[12,63; 13,82]	[12,51; 13,73]				
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		7558	7080	6845	6519	6254	6049	5762	5555	5323	5162	4905	4763	4479	4298	4081				
		Anteil in %		35,71	35,49	34,86	34,73	34,81	35,09	34,87	35,33	34,85	35,09	34,63	35,09	34,40	34,52	34,66				
		CI Anteil in %		[35,06; 36,36]	[34,83; 36,16]	[34,19; 35,53]	[34,05; 35,41]	[34,11; 35,50]	[34,38; 35,80]	[34,14; 35,60]	[34,58; 36,08]	[34,09; 35,61]	[34,32; 35,87]	[33,84; 35,41]	[34,28; 35,89]	[33,58; 35,21]	[33,68; 35,35]	[33,80; 35,52]				
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		11098	10375	10289	9807	9453	8998	8664	8135	7980	7673	7456	7079	6829	6507	6147				
		Anteil in %		52,44	52,01	52,40	52,25	52,61	52,20	52,43	51,74	52,25	52,17	52,63	52,15	52,44	52,26	52,21				
		CI Anteil in %		[51,76; 53,11]	[51,32; 52,70]	[51,70; 53,10]	[51,54; 52,97]	[51,88; 53,34]	[51,45; 52,94]	[51,67; 53,19]	[50,96; 52,52]	[51,45; 53,04]	[51,36; 52,97]	[51,81; 53,46]	[51,31; 52,99]	[51,58; 53,30]	[51,38; 53,13]	[51,31; 53,12]				

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9442	9289	8895	8462	8071	7746	7368	7020	6695	6419	6101	5845	5589	5330						
	auswertbar	Anzahl	9403	8983	8477	8039	7721	7396	7054	6745	6487	6208	5894	5652	5409	5140						
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,77	30,94	30,80	30,86	30,78	30,87	30,85	30,92	30,91	30,96	30,88	30,87	30,86	30,90					
		CI Mean		[30,65; 30,88]	[30,81; 31,06]	[30,67; 30,92]	[30,73; 30,99]	[30,65; 30,91]	[30,74; 31,00]	[30,72; 30,99]	[30,78; 31,06]	[30,77; 31,05]	[30,81; 31,10]	[30,73; 31,03]	[30,72; 31,03]	[30,70; 31,01]	[30,74; 31,06]					
		Median		30,06	30,12	30,04	30,10	30,06	30,08	30,08	30,12	30,11	30,12	30,10	30,10	30,07	30,08	30,10				
		Fallbasis mittlere Differenz			8965	8460	8024	7704	7380	7039	6732	6473	6194	5879	5638	5397	5129					
		Mittlere Differenz zur ED			0,15	-0,01	0,01	-0,06	-0,05	-0,10	-0,09	-0,12	-0,10	-0,19	-0,23	-0,25	-0,26					
		CI mittlere Differenz			[0,10; 0,20]	[-0,06; 0,04]	[-0,04; 0,06]	[-0,11; 0,00]	[-0,11; 0,01]	[-0,17; - 0,04]	[-0,16; - 0,03]	[-0,19; - 0,05]	[-0,18; - 0,03]	[-0,27; - 0,11]	[-0,31; - 0,15]	[-0,33; - 0,16]	[-0,34; - 0,17]					
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		1231	1173	1147	1075	1046	981	920	876	838	776	764	737	717	667					
		Anteil in %		13,09	13,06	13,53	13,37	13,55	13,26	13,04	12,99	12,92	12,50	12,96	13,04	13,26	12,98					
		CI Anteil in %		[12,41; 13,77]	[12,36; 13,75]	[12,80; 14,26]	[12,63; 14,12]	[12,78; 14,31]	[12,49; 14,04]	[12,26; 13,83]	[12,19; 13,79]	[12,10; 13,73]	[11,68; 13,32]	[12,10; 13,82]	[12,16; 13,92]	[12,35; 14,16]	[12,06; 13,90]					
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		3428	3193	3060	2850	2786	2672	2562	2409	2309	2202	2120	2045	1945	1837					
		Anteil in %		36,46	35,54	36,10	35,45	36,08	36,13	36,32	35,72	35,59	35,47	35,97	36,18	35,96	35,74					
		CI Anteil in %		[35,48; 37,43]	[34,56; 36,53]	[35,08; 37,12]	[34,41; 36,50]	[35,01; 37,15]	[35,03; 37,22]	[35,20; 37,44]	[34,57; 36,86]	[34,43; 36,76]	[34,28; 36,66]	[34,74; 37,19]	[34,93; 37,43]	[34,68; 37,24]	[34,43; 37,05]					
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		4744	4617	4270	4114	3889	3743	3572	3460	3340	3230	3010	2870	2747	2636					
		Anteil in %		50,45	51,40	50,37	51,18	50,37	50,61	50,64	51,30	51,49	52,03	51,07	50,78	50,79	51,28					
		CI Anteil in %		[49,44; 51,46]	[50,36; 52,43]	[49,31; 51,44]	[50,08; 52,27]	[49,25; 51,48]	[49,47; 51,75]	[49,47; 51,80]	[50,10; 52,49]	[50,27; 52,70]	[50,79; 53,27]	[49,79; 52,35]	[49,47; 52,08]	[49,45; 52,12]	[49,92; 52,65]					
	2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8584	8226	7778	7377	7080	6752	6402	6122	5876	5663	5436	5202	4996						
		auswertbar	Anzahl	8534	7766	7366	7057	6686	6457	6203	5930	5708	5481	5296	5049	4843						
		Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,87	30,79	30,89	30,82	30,90	30,78	30,89	30,87	30,90	30,84	30,89	30,85	30,89					
			CI Mean		[30,75; 31,00]	[30,66; 30,92]	[30,75; 31,02]	[30,68; 30,96]	[30,76; 31,05]	[30,63; 30,92]	[30,74; 31,03]	[30,72; 31,02]	[30,75; 31,06]	[30,69; 31,00]	[30,73; 31,05]	[30,68; 31,01]	[30,72; 31,06]					
			Median		30,09	29,90	30,10	30,04	30,11	30,04	30,08	30,11	30,08	30,04	30,08	30,04	30,06					
			Fallbasis mittlere Differenz			7758	7357	7048	6678	6449	6195	5922	5701	5474	5290	5044	4839					
Mittlere Differenz zur ED					-0,12	-0,05	-0,14	-0,09	-0,24	-0,19	-0,22	-0,21	-0,26	-0,27	-0,35	-0,33						
CI mittlere Differenz					[-0,17; - 0,07]	[-0,10; 0,00]	[-0,19; - 0,08]	[-0,15; - 0,03]	[-0,30; - 0,17]	[-0,26; - 0,13]	[-0,29; - 0,15]	[-0,29; - 0,14]	[-0,33; - 0,18]	[-0,35; - 0,19]	[-0,43; - 0,26]	[-0,42; - 0,25]						
Median mittlere Differenz					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,31	-0,28						
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		1140	1089	980	973	894	906	836	815	758	762	725	705	677						
		Anteil in %		13,36	14,02	13,30	13,79	13,37	14,03	13,48	13,74	13,28	13,90	13,69	13,96	13,98						
		CI Anteil in %		[12,64; 14,08]	[13,25; 14,79]	[12,53; 14,08]	[12,98; 14,59]	[12,56; 14,19]	[13,18; 14,88]	[12,63; 14,33]	[12,87; 14,62]	[12,40; 14,16]	[12,99; 14,82]	[12,76; 14,62]	[13,01; 14,92]	[13,00; 14,96]						
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		3057	2834	2616	2536	2376	2304	2221	2076	2048	1967	1886	1806	1711						
		Anteil in %		35,82	36,49	35,51	35,94	35,54	35,68	35,81	35,01	35,88	35,89	35,61	35,77	35,33						
		CI Anteil in %		[34,80; 36,84]	[35,42; 37,56]	[34,42; 36,61]	[34,82; 37,06]	[34,39; 36,68]	[34,51; 36,85]	[34,61; 37,00]	[33,79; 36,22]	[34,64; 37,12]	[34,62; 37,16]	[34,32; 36,90]	[34,45; 37,09]	[33,98; 36,68]						
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		4337	3843	3770	3548	3416	3247	3146	3039	2902	2752	2685	2538	2455						
		Anteil in %		50,82	49,48	51,18	50,28	51,09	50,29	50,72	51,25	50,84	50,21	50,70	50,27	50,69						
		CI Anteil in %		[49,76; 51,88]	[48,37; 50,60]	[50,04; 52,32]	[49,11; 51,44]	[49,89; 52,29]	[49,07; 51,51]	[49,47; 51,96]	[49,98; 52,52]	[49,54; 52,14]	[48,89; 51,53]	[49,35; 52,05]	[48,89; 51,65]	[49,28; 52,10]						

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8937	8570	8108	7741	7323	6927	6568	6283	6033	5789	5547	5324									
	auswertbar	Anzahl	8907	8189	7668	7305	6993	6587	6369	6088	5838	5607	5386	5120									
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,87	30,94	30,88	30,91	30,89	30,99	30,98	31,02	30,98	30,99	30,92	30,98								
		CI Mean		[30,75; 30,99]	[30,81; 31,07]	[30,74; 31,01]	[30,77; 31,04]	[30,75; 31,03]	[30,84; 31,13]	[30,84; 31,13]	[30,86; 31,17]	[30,83; 31,13]	[30,83; 31,15]	[30,76; 31,08]	[30,81; 31,14]								
		Median		30,11	30,12	30,12	30,12	30,10	30,12	30,12	30,12	30,12	30,12	30,12	30,11	30,12							
		Fallbasis mittlere Differenz			8182	7662	7298	6986	6582	6363	6082	5832	5601	5381	5115								
		Mittlere Differenz zur ED			0,05	-0,07	-0,04	-0,12	-0,10	-0,11	-0,11	-0,18	-0,20	-0,26	-0,26								
		CI mittlere Differenz			[0,00; 0,09]	[-0,12; - 0,03]	[-0,09; - 0,01]	[-0,18; - 0,06]	[-0,17; - 0,04]	[-0,18; - 0,05]	[-0,18; - 0,04]	[-0,26; - 0,11]	[-0,27; - 0,12]	[-0,34; - 0,19]	[-0,34; - 0,18]								
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		1190	1082	1018	953	939	849	839	789	758	738	707	663								
		Anteil in %		13,36	13,21	13,28	13,05	13,43	12,89	13,17	12,96	12,98	13,16	13,13	12,95								
		CI Anteil in %		[12,65; 14,07]	[12,48; 13,95]	[12,52; 14,04]	[12,27; 13,82]	[12,63; 14,23]	[12,08; 13,70]	[12,34; 14,00]	[12,12; 13,80]	[12,12; 13,85]	[12,28; 14,05]	[12,22; 14,03]	[12,03; 13,87]								
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		3163	2879	2701	2564	2495	2339	2237	2142	2052	1978	1915	1818								
		Anteil in %		35,51	35,16	35,22	35,10	35,68	35,51	35,12	35,18	35,15	35,28	35,56	35,51								
		CI Anteil in %		[34,52; 36,51]	[34,12; 36,19]	[34,16; 36,29]	[34,00; 36,19]	[34,56; 36,80]	[34,35; 36,67]	[33,95; 36,30]	[33,98; 36,38]	[33,92; 36,37]	[34,03; 36,53]	[34,28; 36,83]	[34,20; 36,82]								
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		4554	4228	3949	3788	3559	3399	3293	3157	3028	2891	2764	2639								
		Anteil in %		51,13	51,63	51,50	51,85	50,89	51,60	51,70	51,86	51,87	51,56	51,32	51,54								
		CI Anteil in %		[50,09; 52,17]	[50,55; 52,71]	[50,38; 52,62]	[50,71; 53,00]	[49,72; 52,07]	[50,39; 52,81]	[50,48; 52,93]	[50,60; 53,11]	[50,59; 52,87]	[50,25; 52,65]	[49,98; 52,65]	[50,17; 52,91]								
	2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8270	7955	7565	7155	6805	6465	6168	5902	5663	5415	5184									
		auswertbar	Anzahl	8235	7563	7157	6808	6511	6206	5972	5695	5446	5240	4969									
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean		30,87	30,81	30,86	30,73	30,82	30,86	30,91	30,90	30,90	30,85	30,83									
		CI Mean		[30,74; 30,99]	[30,67; 30,94]	[30,72; 31,00]	[30,59; 30,87]	[30,67; 30,96]	[30,71; 31,01]	[30,76; 31,06]	[30,75; 31,06]	[30,74; 31,06]	[30,69; 31,01]	[30,66; 30,99]									
		Median		30,12	30,07	30,08	30,02	30,08	30,08	30,11	30,08	30,08	30,08	30,10									
		Fallbasis mittlere Differenz			7560	7154	6806	6508	6203	5968	5692	5443	5237	4965									
		Mittlere Differenz zur ED			-0,11	-0,08	-0,22	-0,18	-0,20	-0,17	-0,18	-0,19	-0,28	-0,29									
		CI mittlere Differenz			[-0,16; - 0,07]	[-0,13; - 0,03]	[-0,28; - 0,17]	[-0,24; - 0,12]	[-0,26; - 0,14]	[-0,23; - 0,10]	[-0,25; - 0,11]	[-0,27; - 0,12]	[-0,35; - 0,21]	[-0,37; - 0,21]									
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		1128	1060	1000	978	918	866	811	776	731	728	702									
		Anteil in %		13,70	14,02	13,97	14,37	14,10	13,95	13,58	13,63	13,42	13,89	14,13									
		CI Anteil in %		[12,95; 14,44]	[13,23; 14,80]	[13,17; 14,78]	[13,53; 15,20]	[13,25; 14,94]	[13,09; 14,82]	[12,71; 14,45]	[12,73; 14,52]	[12,52; 14,33]	[12,96; 14,83]	[13,16; 15,10]									
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		2862	2685	2509	2422	2278	2186	2106	2022	1952	1854	1729									
		Anteil in %		34,75	35,50	35,06	35,58	34,99	35,22	35,26	35,50	35,84	35,38	34,80									
		CI Anteil in %		[33,73; 35,78]	[34,42; 36,58]	[33,95; 36,16]	[34,44; 36,71]	[33,83; 36,15]	[34,04; 36,41]	[34,05; 36,48]	[34,26; 36,75]	[34,57; 37,12]	[34,09; 36,68]	[33,47; 36,12]									
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		4245	3818	3648	3408	3315	3154	3055	2897	2763	2658	2538									
		Anteil in %		51,55	50,48	50,97	50,06	50,91	50,82	51,16	50,87	50,73	50,73	51,08									
		CI Anteil in %		[50,47; 52,63]	[49,36; 51,61]	[49,81; 52,13]	[48,87; 51,25]	[49,70; 52,13]	[49,58; 52,07]	[49,89; 52,42]	[49,57; 52,17]	[49,41; 52,06]	[49,37; 52,08]	[49,69; 52,47]									

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7118	6848	6443	6106	5795	5544	5292	5021	4837	4605									
	auswertbar	Anzahl	7076	6530	6143	5844	5613	5388	5108	4870	4687	4443									
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,69	30,73	30,61	30,69	30,74	30,78	30,82	30,85	30,81	30,83								
		CI Mean		[30,55; 30,84]	[30,58; 30,88]	[30,46; 30,76]	[30,54; 30,84]	[30,58; 30,90]	[30,62; 30,95]	[30,66; 30,99]	[30,68; 31,02]	[30,64; 30,98]	[30,66; 31,01]								
		Median		29,85	29,98	29,75	29,76	29,97	30,04	30,06	30,08	30,04	30,09								
		Fallbasis mittlere Differenz			6525	6137	5839	5607	5382	5103	4865	4682	4439								
		Mittlere Differenz zur ED			0,03	-0,14	-0,11	-0,10	-0,10	-0,15	-0,14	-0,18	-0,19								
		CI mittlere Differenz			[-0,03; 0,08]	[-0,20; 0,09]	[-0,16; 0,05]	[-0,17; 0,04]	[-0,16; 0,03]	[-0,22; 0,08]	[-0,22; 0,07]	[-0,26; 0,11]	[-0,27; 0,11]								
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		1060	969	942	884	830	787	734	670	644	605								
		Anteil in %		14,98	14,84	15,33	15,13	14,79	14,61	14,37	13,76	13,74	13,62								
		CI Anteil in %		[14,15; 15,81]	[13,98; 15,70]	[14,43; 16,24]	[14,21; 16,05]	[13,86; 15,72]	[13,66; 15,55]	[13,41; 15,33]	[12,79; 14,73]	[12,75; 14,73]	[12,61; 14,63]								
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		2517	2304	2215	2083	1983	1896	1797	1734	1686	1579								
		Anteil in %		35,57	35,28	36,06	35,64	35,33	35,19	35,18	35,61	35,97	35,54								
		CI Anteil in %		[34,46; 36,69]	[34,12; 36,44]	[34,86; 37,26]	[34,42; 36,87]	[34,08; 36,58]	[33,91; 36,46]	[33,87; 36,49]	[34,26; 36,95]	[34,60; 37,35]	[34,13; 36,95]								
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		3499	3257	2986	2877	2800	2705	2577	2466	2357	2259								
		Anteil in %		49,45	49,88	48,61	49,23	49,88	50,20	50,45	50,64	50,29	50,84								
		CI Anteil in %		[48,28; 50,61]	[48,66; 51,09]	[47,36; 49,86]	[47,95; 50,51]	[48,58; 51,19]	[48,87; 51,54]	[49,08; 51,82]	[49,23; 52,04]	[48,86; 51,72]	[49,37; 52,31]								
	2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	7136	6870	6486	6149	5848	5605	5379	5136	4901									
		auswertbar	Anzahl	7096	6574	6241	5949	5672	5400	5204	4956	4737									
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean		30,96	30,85	30,88	30,87	30,95	30,95	30,93	30,88	30,96									
		CI Mean		[30,82; 31,10]	[30,71; 31,00]	[30,73; 31,02]	[30,72; 31,02]	[30,80; 31,11]	[30,79; 31,11]	[30,77; 31,09]	[30,72; 31,05]	[30,78; 31,13]									
		Median		30,12	30,10	30,10	30,10	30,12	30,12	30,10	30,06	30,08									
		Fallbasis mittlere Differenz			6568	6237	5946	5669	5397	5201	4953	4735									
		Mittlere Differenz zur ED			-0,16	-0,17	-0,19	-0,15	-0,20	-0,22	-0,26	-0,22									
		CI mittlere Differenz			[-0,21; 0,12]	[-0,22; 0,11]	[-0,25; 0,13]	[-0,21; 0,09]	[-0,26; 0,13]	[-0,29; 0,15]	[-0,34; 0,19]	[-0,31; 0,14]									
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		950	909	842	810	745	718	682	677	659									
		Anteil in %		13,39	13,83	13,49	13,62	13,13	13,30	13,11	13,66	13,91									
		CI Anteil in %		[12,60; 14,18]	[12,99; 14,66]	[12,64; 14,34]	[12,74; 14,49]	[12,26; 14,01]	[12,39; 14,20]	[12,19; 14,02]	[12,70; 14,62]	[12,93; 14,90]									
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		2462	2306	2212	2103	2007	1901	1857	1776	1668									
		Anteil in %		34,70	35,08	35,44	35,35	35,38	35,20	35,68	35,84	35,21									
		CI Anteil in %		[33,59; 35,80]	[33,92; 36,23]	[34,26; 36,63]	[34,14; 36,57]	[34,14; 36,63]	[33,93; 36,48]	[34,38; 36,99]	[34,50; 37,17]	[33,85; 36,57]									
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		3684	3359	3187	3036	2920	2781	2665	2503	2410									
		Anteil in %		51,92	51,10	51,07	51,03	51,48	51,50	51,21	50,50	50,88									
		CI Anteil in %		[50,75; 53,08]	[49,89; 52,30]	[49,83; 52,31]	[49,76; 52,30]	[50,18; 52,78]	[50,17; 52,83]	[49,85; 52,57]	[49,11; 51,90]	[49,45; 52,30]									

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5043	4816	4534	4278	4083	3887	3719	3534									
	auswertbar	Anzahl	5018	4624	4367	4139	3953	3759	3596	3407									
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	30,76	30,73	30,72	30,82	30,83	30,86	30,85	30,84									
		CI Mean	[30,59; 30,92]	[30,57; 30,90]	[30,55; 30,90]	[30,65; 31,00]	[30,64; 31,01]	[30,68; 31,05]	[30,66; 31,04]	[30,65; 31,04]									
		Median	29,97	30,02	29,97	30,04	30,08	30,09	30,07	30,08									
		Fallbasis mittlere Differenz		4620	4365	4136	3950	3756	3594	3406									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,06	-0,12	-0,07	-0,15	-0,12	-0,18	-0,18									
		CI mittlere Differenz		[-0,11; - 0,02]	[-0,18; - 0,07]	[-0,13; - 0,01]	[-0,21; - 0,08]	[-0,20; - 0,04]	[-0,26; - 0,11]	[-0,26; - 0,10]									
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	702	636	595	546	533	503	477	458									
		Anteil in %	13,99	13,75	13,62	13,19	13,48	13,38	13,26	13,44									
		CI Anteil in %	[13,03; 14,95]	[12,76; 14,75]	[12,61; 14,64]	[12,16; 14,22]	[12,42; 14,55]	[12,29; 14,47]	[12,16; 14,37]	[12,30; 14,59]									
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	1815	1672	1600	1507	1416	1346	1303	1229									
		Anteil in %	36,17	36,16	36,64	36,41	35,82	35,81	36,23	36,07									
		CI Anteil in %	[34,84; 37,50]	[34,77; 37,54]	[35,21; 38,07]	[34,94; 37,88]	[34,33; 37,32]	[34,27; 37,34]	[34,66; 37,81]	[34,46; 37,69]									
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	2501	2316	2172	2086	2004	1910	1816	1720									
		Anteil in %	49,84	50,09	49,74	50,40	50,70	50,81	50,50	50,48									
		CI Anteil in %	[48,46; 51,22]	[48,65; 51,53]	[48,25; 51,22]	[48,88; 51,92]	[49,14; 52,25]	[49,21; 52,41]	[48,87; 52,13]	[48,81; 52,16]									
	2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4307	4085	3828	3646	3489	3315	3157									
		auswertbar	Anzahl	4291	3964	3727	3533	3363	3205	3043									
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean	30,79	30,74	30,82	30,74	30,80	30,76	30,85										
		CI Mean	[30,61; 30,97]	[30,55; 30,93]	[30,63; 31,01]	[30,55; 30,93]	[30,61; 31,00]	[30,55; 30,96]	[30,64; 31,05]										
		Median	29,96	29,90	30,04	30,04	30,09	30,09	30,10										
		Fallbasis mittlere Differenz		3962	3726	3531	3361	3203	3041										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,11	-0,09	-0,18	-0,16	-0,23	-0,22										
		CI mittlere Differenz		[-0,16; - 0,06]	[-0,15; - 0,03]	[-0,25; - 0,12]	[-0,23; - 0,09]	[-0,31; - 0,15]	[-0,30; - 0,14]										
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	629	575	519	507	465	458	413										
		Anteil in %	14,66	14,51	13,93	14,35	13,83	14,29	13,57										
		CI Anteil in %	[13,60; 15,72]	[13,41; 15,60]	[12,81; 15,04]	[13,19; 15,51]	[12,66; 14,99]	[13,08; 15,50]	[12,36; 14,79]										
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	1530	1422	1335	1251	1183	1117	1074										
		Anteil in %	35,66	35,87	35,82	35,41	35,18	34,85	35,29										
		CI Anteil in %	[34,22; 37,09]	[34,38; 37,37]	[34,28; 37,36]	[33,83; 36,99]	[33,56; 36,79]	[33,20; 36,50]	[33,60; 36,99]										
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	2132	1967	1873	1775	1715	1630	1556										
		Anteil in %	49,69	49,62	50,25	50,24	51,00	50,86	51,13										
		CI Anteil in %	[48,19; 51,18]	[48,06; 51,18]	[48,65; 51,86]	[48,59; 51,89]	[49,31; 52,69]	[49,13; 52,59]	[49,36; 52,91]										

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4114	3930	3674	3486	3307	3143											
	auswertbar	Anzahl	4087	3807	3547	3366	3196	3008											
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	30,60	30,63	30,62	30,69	30,68	30,67											
		CI Mean	[30,42; 30,78]	[30,44; 30,81]	[30,43; 30,81]	[30,49; 30,88]	[30,47; 30,88]	[30,47; 30,88]											
		Median	29,74	29,76	29,76	29,76	29,86	29,86											
		Fallbasis mittlere Differenz		3806	3546	3365	3195	3007											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,03	-0,07	-0,07	-0,14	-0,15											
		CI mittlere Differenz		[-0,08; 0,02]	[-0,13; 0,01]	[-0,14; 0,00]	[-0,22; 0,06]	[-0,24; 0,06]											
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	608	568	513	491	466	427											
		Anteil in %	14,88	14,92	14,46	14,59	14,58	14,20											
		CI Anteil in %	[13,79; 15,97]	[13,79; 16,05]	[13,31; 15,62]	[13,39; 15,78]	[13,36; 15,80]	[12,95; 15,44]											
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	1492	1366	1287	1215	1148	1089											
		Anteil in %	36,51	35,88	36,28	36,10	35,92	36,20											
		CI Anteil in %	[35,03; 37,98]	[34,36; 37,41]	[34,70; 37,87]	[34,47; 37,72]	[34,26; 37,58]	[34,49; 37,92]											
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	1987	1873	1747	1660	1582	1492											
		Anteil in %	48,62	49,20	49,25	49,32	49,50	49,60											
		CI Anteil in %	[47,09; 50,15]	[47,61; 50,79]	[47,61; 50,90]	[47,63; 51,01]	[47,77; 51,23]	[47,81; 51,39]											
	2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6009	5748	5466	5239	5002											
		auswertbar	Anzahl	5985	5595	5301	5087	4839											
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean	30,79	30,70	30,72	30,71	30,78												
		CI Mean	[30,64; 30,94]	[30,54; 30,85]	[30,56; 30,88]	[30,55; 30,87]	[30,61; 30,94]												
		Median	30,04	29,76	29,89	29,97	30,06												
		Fallbasis mittlere Differenz		5592	5298	5083	4836												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,15	-0,13	-0,17	-0,13												
		CI mittlere Differenz		[-0,19; 0,11]	[-0,18; 0,08]	[-0,22; 0,11]	[-0,19; 0,07]												
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00												
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	814	778	725	712	654												
		Anteil in %	13,60	13,91	13,68	14,00	13,52												
		CI Anteil in %	[12,73; 14,47]	[13,00; 14,81]	[12,75; 14,60]	[13,04; 14,95]	[12,55; 14,48]												
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	2158	2069	1954	1842	1743												
		Anteil in %	36,06	36,98	36,86	36,21	36,02												
		CI Anteil in %	[34,84; 37,27]	[35,71; 38,24]	[35,56; 38,16]	[34,89; 37,53]	[34,67; 37,37]												
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	3013	2748	2622	2533	2442												
		Anteil in %	50,34	49,12	49,46	49,79	50,46												
		CI Anteil in %	[49,08; 51,61]	[47,81; 50,43]	[48,12; 50,81]	[48,42; 51,17]	[49,06; 51,87]												

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4832	4614	4367	4135																	
	auswertbar	Anzahl	4807	4504	4251	4013																	
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,75	30,76	30,69	30,74																
		CI Mean		[30,58; 30,92]	[30,58; 30,93]	[30,51; 30,87]	[30,55; 30,93]																
		Median		29,78	29,76	29,76	29,76																
		Fallbasis mittlere Differenz			4504	4250	4012																
		Mittlere Differenz zur ED			-0,04	-0,09	-0,08																
		CI mittlere Differenz			[-0,09; 0,01]	[-0,15; 0,04]	[-0,15; 0,02]																
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00																
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		708	673	633	586																
		Anteil in %		14,73	14,94	14,89	14,60																
		CI Anteil in %		[13,73; 15,73]	[13,90; 15,98]	[13,82; 15,96]	[13,51; 15,70]																
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		1733	1617	1549	1453																
		Anteil in %		36,05	35,90	36,44	36,21																
		CI Anteil in %		[34,69; 37,41]	[34,50; 37,30]	[34,99; 37,89]	[34,72; 37,69]																
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		2366	2214	2069	1974																
		Anteil in %		49,22	49,16	48,67	49,19																
		CI Anteil in %		[47,81; 50,63]	[47,70; 50,62]	[47,17; 50,17]	[47,64; 50,74]																
	2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4873	4660	4349																	
		auswertbar	Anzahl	4846	4553	4202																	
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean		31,03	30,90	31,01																	
		CI Mean		[30,86; 31,20]	[30,73; 31,08]	[30,82; 31,19]																	
		Median		30,08	30,02	30,08																	
		Fallbasis mittlere Differenz			4553	4202																	
		Mittlere Differenz zur ED			-0,13	-0,11																	
		CI mittlere Differenz			[-0,18; 0,09]	[-0,17; 0,05]																	
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00																	
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		663	631	562																	
		Anteil in %		13,68	13,86	13,37																	
		CI Anteil in %		[12,71; 14,65]	[12,86; 14,86]	[12,35; 14,40]																	
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		1725	1639	1501																	
		Anteil in %		35,60	36,00	35,72																	
		CI Anteil in %		[34,25; 36,94]	[34,60; 37,39]	[34,27; 37,17]																	
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		2458	2283	2139																	
		Anteil in %		50,72	50,14	50,90																	
		CI Anteil in %		[49,31; 52,13]	[48,69; 51,60]	[49,39; 52,42]																	

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4517	4289																		
	auswertbar	Anzahl	4499	4156																		
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,95	30,95																	
		CI Mean		[30,77; 31,13]	[30,77; 31,14]																	
		Median		30,08	30,09																	
		Fallbasis mittlere Differenz			4156																	
		Mittlere Differenz zur ED				-0,06																
		CI mittlere Differenz					[-0,10; - 0,01]															
		Median mittlere Differenz				0,00																
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		609	572																	
		Anteil in %		13,54	13,76																	
		CI Anteil in %		[12,54; 14,54]	[12,72; 14,81]																	
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		1619	1468																	
		Anteil in %		35,99	35,32																	
		CI Anteil in %		[34,58; 37,39]	[33,87; 36,78]																	
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		2271	2116																	
		Anteil in %		50,48	50,91																	
		CI Anteil in %		[49,02; 51,94]	[49,39; 52,43]																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4794																			
	auswertbar	Anzahl	4775																			
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		31,06																		
		CI Mean		[30,89; 31,24]																		
		Median		30,12																		
		Fallbasis mittlere Differenz																				
		Mittlere Differenz zur ED																				
		CI mittlere Differenz																				
		Median mittlere Differenz																				
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		663																		
		Anteil in %		13,88																		
		CI Anteil in %		[12,90; 14,87]																		
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		1644																		
		Anteil in %		34,43																		
		CI Anteil in %		[33,08; 35,78]																		
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		2468																		
		Anteil in %		51,69																		
		CI Anteil in %		[50,27; 53,10]																		

In Tabelle 3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil

an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

In der Kohorte 2003-2 waren laut Erstdokumentation 459 Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 174 Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch 43,68 Prozent Raucher.

Tabelle 3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	459	431	390	353	324	311	298	283	269	257	244	239	229	222	207	198	187	182
	auswertbar	Anzahl		392	367	342	319	300	283	276	260	245	238	231	224	217	200	191	182	174
	Raucher	Anzahl		297	235	208	185	165	150	140	122	110	123	113	111	107	100	91	82	76
		Anteil in %		75,77	64,03	60,82	57,99	55,00	53,00	50,72	46,92	44,90	51,68	48,92	49,55	49,31	50,00	47,64	45,05	43,68
		CI Anteil in %		[71,52; 80,01]	[59,12; 68,95]	[55,64; 66,00]	[52,57; 63,42]	[49,36; 60,64]	[47,18; 58,83]	[44,82; 56,63]	[40,85; 53,00]	[38,66; 51,14]	[45,32; 58,04]	[42,46; 55,38]	[42,99; 56,12]	[42,64; 55,98]	[43,05; 56,95]	[40,54; 54,75]	[37,81; 52,30]	[36,29; 51,07]
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5014</i>	<i>4670</i>	<i>4276</i>	<i>3969</i>	<i>3720</i>	<i>3517</i>	<i>3354</i>	<i>3200</i>	<i>3075</i>	<i>2965</i>	<i>2865</i>	<i>2769</i>	<i>2666</i>	<i>2546</i>	<i>2451</i>	<i>2371</i>	<i>2277</i>	<i>2191</i>
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	538	488	448	413	390	366	340	325	310	297	290	278	268	259	253	242	237	
	auswertbar	Anzahl		442	432	397	373	347	333	314	298	289	278	272	263	252	248	236	231	
	Raucher	Anzahl		360	319	274	237	215	183	177	162	147	138	136	127	119	115	106	103	
		Anteil in %		81,45	73,84	69,02	63,54	61,96	54,95	56,37	54,36	50,87	49,64	50,00	48,29	47,22	46,37	44,92	44,59	
		CI Anteil in %		[77,82; 85,08]	[69,69; 77,99]	[64,46; 73,57]	[58,65; 68,43]	[56,84; 67,08]	[49,60; 60,31]	[50,88; 61,86]	[48,70; 60,03]	[45,09; 56,64]	[43,75; 55,53]	[44,05; 55,95]	[42,24; 54,34]	[41,05; 53,40]	[40,15; 52,59]	[38,56; 51,27]	[38,16; 51,01]	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5143</i>	<i>4777</i>	<i>4459</i>	<i>4148</i>	<i>3919</i>	<i>3718</i>	<i>3555</i>	<i>3413</i>	<i>3289</i>	<i>3154</i>	<i>3002</i>	<i>2885</i>	<i>2782</i>	<i>2674</i>	<i>2582</i>	<i>2462</i>	<i>2376</i>	
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	841	784	741	697	661	643	608	593	564	540	511	493	465	436	411	386		
	auswertbar	Anzahl		751	701	669	643	622	598	569	546	518	501	480	455	426	401	377		
	Raucher	Anzahl		631	529	472	434	396	383	355	312	287	289	274	260	249	229	212		
		Anteil in %		84,02	75,46	70,55	67,50	63,67	64,05	62,39	57,14	55,41	57,68	57,08	57,14	58,45	57,11	56,23		
		CI Anteil in %		[81,40; 86,64]	[72,28; 78,65]	[67,10; 74,01]	[63,87; 71,12]	[59,88; 67,45]	[60,20; 67,90]	[58,41; 66,37]	[52,99; 61,30]	[51,12; 59,69]	[53,35; 62,02]	[52,65; 61,52]	[52,59; 61,70]	[53,77; 63,14]	[52,26; 61,96]	[51,22; 61,25]		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7937</i>	<i>7611</i>	<i>7225</i>	<i>6853</i>	<i>6569</i>	<i>6329</i>	<i>6068</i>	<i>5859</i>	<i>5617</i>	<i>5391</i>	<i>5188</i>	<i>4985</i>	<i>4783</i>	<i>4579</i>	<i>4400</i>	<i>4195</i>		
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2296	2252	2197	2106	1988	1901	1827	1733	1657	1592	1535	1466	1394	1334	1270			
	auswertbar	Anzahl		2164	2129	2010	1899	1825	1737	1663	1612	1557	1502	1437	1367	1302	1240			
	Raucher	Anzahl		1851	1681	1517	1362	1294	1186	1037	989	950	889	866	807	772	739			
		Anteil in %		85,54	78,96	75,47	71,72	70,90	68,28	62,36	61,35	61,01	59,19	60,26	59,03	59,29	59,60			
		CI Anteil in %		[84,05; 87,02]	[77,23; 80,69]	[73,59; 77,35]	[69,70; 73,75]	[68,82; 72,99]	[66,09; 70,47]	[60,03; 64,69]	[58,97; 63,73]	[58,59; 63,44]	[56,70; 61,67]	[57,73; 62,80]	[56,43; 61,64]	[56,62; 61,96]	[56,86; 62,33]			
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>21210</i>	<i>20813</i>	<i>20388</i>	<i>19613</i>	<i>18761</i>	<i>18023</i>	<i>17353</i>	<i>16564</i>	<i>15831</i>	<i>15184</i>	<i>14603</i>	<i>14011</i>	<i>13394</i>	<i>12818</i>	<i>12184</i>			
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1105	1074	1014	957	913	873	827	781	753	722	694	660	629	604				
	auswertbar	Anzahl		1039	971	910	865	829	792	760	735	707	676	645	610	592				
	Raucher	Anzahl		890	756	676	620	575	506	477	457	434	403	376	344	331				
		Anteil in %		85,66	77,86	74,29	71,68	69,36	63,89	62,76	62,18	61,39	59,62	58,29	56,39	55,91				
		CI Anteil in %		[83,53; 87,79]	[75,24; 80,47]	[71,44; 77,13]	[68,67; 74,68]	[66,22; 72,50]	[60,54; 67,24]	[59,32; 66,20]	[58,67; 65,69]	[57,79; 64,98]	[55,91; 63,32]	[54,49; 62,10]	[52,45; 60,33]	[51,91; 59,92]				
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9442</i>	<i>9289</i>	<i>8895</i>	<i>8462</i>	<i>8071</i>	<i>7746</i>	<i>7368</i>	<i>7020</i>	<i>6695</i>	<i>6419</i>	<i>6101</i>	<i>5845</i>	<i>5589</i>	<i>5330</i>				
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1138	1083	1008	949	892	828	783	742	698	673	652	614	583					
	auswertbar	Anzahl		1024	953	904	830	781	758	727	682	658	637	591	572					
	Raucher	Anzahl		865	738	670	596	483	450	417	387	378	351	334	322					
		Anteil in %		84,47	77,44	74,12	71,81	61,84	59,37	57,36	56,74	57,45	55,10	56,51	56,29					
		CI Anteil in %		[82,25; 86,69]	[74,78; 80,09]	[71,26; 76,97]	[68,74; 74,87]	[58,43; 65,25]	[55,87; 62,87]	[53,76; 60,96]	[53,02; 60,47]	[53,67; 61,23]	[51,24; 58,97]	[52,51; 60,51]	[52,23; 60,36]					
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8584</i>	<i>8226</i>	<i>7778</i>	<i>7377</i>	<i>7080</i>	<i>6752</i>	<i>6402</i>	<i>6122</i>	<i>5876</i>	<i>5663</i>	<i>5436</i>	<i>5202</i>	<i>4996</i>					
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1043	973	902	847	790	729	684	645	619	593	569	541						
	auswertbar	Anzahl		933	847	792	743	697	659	630	601	576	555	526						
	Raucher	Anzahl		808	696	644	526	469	449	419	395	371	353	329						
		Anteil in %		86,60	82,17	81,31	70,79	67,29	68,13	66,51	65,72	64,41	63,60	62,55						
		CI Anteil in %		[84,42; 88,79]	[79,59; 84,75]	[78,60; 84,03]	[67,52; 74,07]	[63,80; 70,77]	[64,57; 71,69]	[62,82; 70,20]	[61,93; 69,52]	[60,50; 68,32]	[59,60; 67,61]	[58,41; 66,69]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>8570</i>	<i>8108</i>	<i>7741</i>	<i>7323</i>	<i>6927</i>	<i>6568</i>	<i>6283</i>	<i>6033</i>	<i>5789</i>	<i>5547</i>	<i>5324</i>						

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1013	969	913	846	786	742	697	670	641	601	576						
	auswertbar	Anzahl		910	848	798	752	713	678	647	614	579	549						
	Raucher	Anzahl		777	683	543	492	476	433	413	396	370	353						
		Anteil in %			85,38	80,54	68,05	65,43	66,76	63,86	63,83	64,50	63,90	64,30					
		CI Anteil in %			[83,09; 87,68]	[77,88; 83,21]	[64,81; 71,28]	[62,02; 68,83]	[63,30; 70,22]	[60,25; 67,48]	[60,13; 67,54]	[60,71; 68,28]	[59,99; 67,82]	[60,29; 68,31]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>7955</i>	<i>7565</i>	<i>7155</i>	<i>6805</i>	<i>6465</i>	<i>6168</i>	<i>5902</i>	<i>5663</i>	<i>5415</i>	<i>5184</i>							
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	855	810	754	696	658	614	580	553	533	499							
	auswertbar	Anzahl		772	709	668	636	600	566	539	518	482							
	Raucher	Anzahl		687	527	475	443	408	377	353	336	312							
		Anteil in %			88,99	74,33	71,11	69,65	68,00	66,61	65,49	64,86	64,73						
		CI Anteil in %			[86,78; 91,20]	[71,11; 77,55]	[67,67; 74,55]	[66,08; 73,23]	[64,26; 71,74]	[62,72; 70,50]	[61,47; 69,51]	[60,75; 68,98]	[60,46; 69,00]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>6848</i>	<i>6443</i>	<i>6106</i>	<i>5795</i>	<i>5544</i>	<i>5292</i>	<i>5021</i>	<i>4837</i>	<i>4605</i>								
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	927	883	835	785	740	704	676	646	617								
	auswertbar	Anzahl		851	800	755	720	680	662	625	599								
	Raucher	Anzahl		716	611	568	534	501	483	448	429								
		Anteil in %			84,14	76,38	75,23	74,17	73,68	72,96	71,68	71,62							
		CI Anteil in %			[81,68; 86,59]	[73,43; 79,32]	[72,15; 78,31]	[70,97; 77,37]	[70,36; 76,99]	[69,57; 76,35]	[68,14; 75,22]	[68,01; 75,23]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>6870</i>	<i>6486</i>	<i>6149</i>	<i>5848</i>	<i>5605</i>	<i>5379</i>	<i>5136</i>	<i>4901</i>									
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	687	632	579	539	514	486	466	441									
	auswertbar	Anzahl		606	565	527	502	472	451	429									
	Raucher	Anzahl		546	485	438	416	380	356	334									
		Anteil in %			90,10	85,84	83,11	82,87	80,51	78,94	77,86								
		CI Anteil in %			[87,72; 92,48]	[82,96; 88,72]	[79,91; 86,31]	[79,57; 86,17]	[76,93; 84,09]	[75,17; 82,70]	[73,92; 81,79]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4816</i>	<i>4534</i>	<i>4278</i>	<i>4083</i>	<i>3887</i>	<i>3719</i>	<i>3534</i>										
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	559	527	474	445	428	410	386										
	auswertbar	Anzahl		515	460	433	412	397	372										
	Raucher	Anzahl		488	419	389	362	342	311										
		Anteil in %			94,76	91,09	89,84	87,86	86,15	83,60									
		CI Anteil in %			[92,83; 96,68]	[88,48; 93,69]	[86,99; 92,69]	[84,71; 91,02]	[82,74; 89,55]	[79,83; 87,37]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>4085</i>	<i>3828</i>	<i>3646</i>	<i>3489</i>	<i>3315</i>	<i>3157</i>											
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	541	506	463	432	409	389											
	auswertbar	Anzahl		494	445	424	400	372											
	Raucher	Anzahl		465	407	378	350	325											
		Anteil in %			94,13	91,46	89,15	87,50	87,37										
		CI Anteil in %			[92,05; 96,20]	[88,86; 94,06]	[86,19; 92,11]	[84,25; 90,75]	[83,98; 90,75]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3930</i>	<i>3674</i>	<i>3486</i>	<i>3307</i>	<i>3143</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	759	707	650	616	578												
	auswertbar	Anzahl		684	630	601	557												
	Raucher	Anzahl		659	586	548	500												
		Anteil in %			96,35	93,02	91,18	89,77											
		CI Anteil in %			[94,94; 97,75]	[91,02; 95,01]	[88,91; 93,45]	[87,25; 92,29]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5748</i>	<i>5466</i>	<i>5239</i>	<i>5002</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	676	633	591	556													
	auswertbar	Anzahl		620	581	545													
	Raucher	Anzahl		583	524	487													
		Anteil in %			94,03	90,19	89,36												
		CI Anteil in %			[92,17; 95,90]	[87,77; 92,61]	[86,77; 91,95]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>	<i>4614</i>	<i>4367</i>	<i>4135</i>														
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	692	644	599														
	auswertbar	Anzahl		632	580														
	Raucher	Anzahl		609	549														
		Anteil in %			96,36	94,66													
		CI Anteil in %			[94,90; 97,82]	[92,82; 96,49]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>	<i>4660</i>	<i>4349</i>															

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	680	628																
	auswertbar	Anzahl		605																
	Raucher	Anzahl		587																
		Anteil in %			97,02															
		CI Anteil in %			[95,67; 98,38]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>	<i>4289</i>																	
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	681																	
	auswertbar	Anzahl																		
	Raucher	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>																		

In Tabelle 3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 5014 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 5014 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 9,15 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch 2191 Patienten eingeschrieben. Für 2147 dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 5,54 Prozent Raucher.

Tabelle 3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten

EZ	Raucherquote bei allen Patienten		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5014	4670	4276	3969	3720	3517	3354	3200	3075	2965	2865	2769	2666	2546	2451	2371	2277	2191
	auswertbar	Anzahl	5014	4141	4078	3891	3628	3310	3237	3115	2962	2818	2785	2692	2608	2492	2400	2315	2225	2147
	Raucher	Anzahl	459	346	300	266	234	214	200	182	160	147	178	163	162	160	149	137	127	119
		Anteil in %	9,15	8,36	7,36	6,84	6,45	6,47	6,18	5,84	5,40	5,22	6,39	6,05	6,21	6,42	6,21	5,92	5,71	5,54
	CI Anteil in %	[8,36; 9,95]	[7,51; 9,20]	[6,56; 8,16]	[6,04; 7,63]	[5,65; 7,25]	[5,63; 7,30]	[5,35; 7,01]	[5,02; 6,67]	[4,59; 6,22]	[4,40; 6,04]	[5,48; 7,30]	[5,15; 6,96]	[5,29; 7,14]	[5,46; 7,38]	[5,24; 7,17]	[4,96; 6,88]	[4,74; 6,67]	[4,57; 6,51]	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5143	4777	4459	4148	3919	3718	3555	3413	3289	3154	3002	2885	2782	2674	2582	2462	2376	
	auswertbar	Anzahl	5143	4415	4325	3991	3751	3572	3444	3290	3164	3068	2908	2816	2728	2622	2510	2410	2315	
	Raucher	Anzahl	538	494	414	353	317	287	248	239	214	211	189	189	176	169	159	149	144	
		Anteil in %	10,46	11,19	9,57	8,84	8,45	8,03	7,20	7,26	6,76	6,88	6,50	6,71	6,45	6,45	6,33	6,18	6,22	
	CI Anteil in %	[9,62; 11,30]	[10,26; 12,12]	[8,70; 10,45]	[7,96; 9,73]	[7,56; 9,34]	[7,14; 8,93]	[6,34; 8,06]	[6,38; 8,15]	[5,89; 7,64]	[5,98; 7,77]	[5,60; 7,40]	[5,79; 7,64]	[5,53; 7,37]	[5,51; 7,39]	[5,38; 7,29]	[5,22; 7,14]	[5,24; 7,20]		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7937	7611	7225	6853	6569	6329	6068	5859	5617	5391	5188	4985	4783	4579	4400	4195		
	auswertbar	Anzahl	7937	7339	6900	6582	6361	6114	5887	5637	5437	5235	5071	4888	4673	4492	4315	4103		
	Raucher	Anzahl	841	747	616	564	518	478	450	424	416	380	380	369	344	333	307	295		
		Anteil in %	10,60	10,18	8,93	8,57	8,14	7,82	7,64	7,52	7,65	7,26	7,49	7,55	7,36	7,41	7,11	7,19		
	CI Anteil in %	[9,92; 11,27]	[9,49; 10,87]	[8,25; 9,60]	[7,89; 9,25]	[7,47; 8,82]	[7,15; 8,49]	[6,97; 8,32]	[6,83; 8,21]	[6,94; 8,36]	[6,56; 7,96]	[6,77; 8,22]	[6,81; 8,29]	[6,61; 8,11]	[6,65; 8,18]	[6,35; 7,88]	[6,40; 7,98]			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	21210	20813	20388	19613	18761	18023	17353	16564	15831	15184	14603	14011	13394	12818	12184			
	auswertbar	Anzahl	21210	19996	19681	18807	18011	17280	16565	15797	15372	14803	14266	13665	13100	12522	11840			
	Raucher	Anzahl	2296	2096	1905	1740	1596	1520	1376	1306	1242	1186	1123	1092	1025	975	922			
		Anteil in %	10,83	10,48	9,68	9,25	8,86	8,80	8,31	8,27	8,08	8,01	7,87	7,99	7,82	7,79				
	CI Anteil in %	[10,41; 11,24]	[10,06; 10,91]	[9,27; 10,09]	[8,84; 9,67]	[8,45; 9,28]	[8,37; 9,22]	[7,89; 8,73]	[7,84; 8,70]	[7,65; 8,51]	[7,57; 8,45]	[7,43; 8,31]	[7,54; 8,45]	[7,36; 8,28]	[7,32; 8,26]	[7,30; 8,27]				
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9442	9289	8895	8462	8071	7746	7368	7020	6695	6419	6101	5845	5589	5330				
	auswertbar	Anzahl	9442	9007	8505	8063	7747	7420	7104	6801	6554	6274	5946	5705	5457	5180				
	Raucher	Anzahl	1105	980	846	784	725	686	642	612	587	551	507	485	436	431				
		Anteil in %	11,70	10,88	9,95	9,72	9,36	9,25	9,04	9,00	8,96	8,78	8,53	8,50	7,99	8,32				
	CI Anteil in %	[11,05; 12,35]	[10,24; 11,52]	[9,31; 10,58]	[9,08; 10,37]	[8,71; 10,01]	[8,59; 9,90]	[8,37; 9,70]	[8,32; 9,68]	[8,26; 9,65]	[8,08; 9,48]	[7,82; 9,24]	[7,78; 9,23]	[7,27; 8,71]	[7,57; 9,07]					
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8584	8226	7778	7377	7080	6752	6402	6122	5876	5663	5436	5202	4996					
	auswertbar	Anzahl	8584	7809	7406	7093	6720	6502	6246	5977	5747	5515	5327	5078	4869					
	Raucher	Anzahl	1138	946	826	767	686	616	598	566	530	516	490	461	455					
		Anteil in %	13,26	12,11	11,15	10,81	10,21	9,47	9,57	9,47	9,22	9,36	9,20	9,08	9,34					
	CI Anteil in %	[12,54; 13,97]	[11,39; 12,84]	[10,44; 11,87]	[10,09; 11,54]	[9,48; 10,93]	[8,76; 10,19]	[8,84; 10,30]	[8,73; 10,21]	[8,47; 9,97]	[8,59; 10,12]	[8,42; 9,97]	[8,29; 9,87]	[8,53; 10,16]						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8937	8570	8108	7741	7323	6927	6568	6283	6033	5789	5547	5324						
	auswertbar	Anzahl	8937	8212	7692	7325	7036	6629	6420	6127	5865	5642	5422	5155						
	Raucher	Anzahl	1043	901	784	732	673	622	591	574	548	524	499	455						
		Anteil in %	11,67	10,97	10,19	9,99	9,57	9,38	9,21	9,37	9,34	9,29	9,20	8,83						
	CI Anteil in %	[11,00; 12,34]	[10,30; 11,65]	[9,52; 10,87]	[9,31; 10,68]	[8,88; 10,25]	[8,68; 10,09]	[8,50; 9,91]	[8,64; 10,10]	[8,60; 10,09]	[8,53; 10,04]	[8,43; 9,97]	[8,05; 9,60]							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8270	7955	7565	7155	6805	6465	6168	5902	5663	5415	5184							
	auswertbar	Anzahl	8270	7595	7191	6852	6560	6258	6022	5749	5493	5287	5013							
	Raucher	Anzahl	1013	865	751	676	626	605	563	542	512	482	463							
		Anteil in %	12,25	11,39	10,44	9,87	9,54	9,67	9,35	9,43	9,32	9,12	9,24							
	CI Anteil in %	[11,54; 12,96]	[10,67; 12,10]	[9,74; 11,15]	[9,16; 10,57]	[8,83; 10,25]	[8,94; 10,40]	[8,61; 10,08]	[8,67; 10,18]	[8,55; 10,09]	[8,34; 9,89]	[8,43; 10,04]								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7118	6848	6443	6106	5795	5544	5292	5021	4837	4605								
	auswertbar	Anzahl	7118	6563	6187	5885	5651	5427	5140	4898	4713	4467								
	Raucher	Anzahl	855	740	687	626	582	550	515	484	458	424								
		Anteil in %	12,01	11,28	11,10	10,64	10,30	10,13	10,02	9,88	9,72	9,49								
	CI Anteil in %	[11,26; 12,77]	[10,51; 12,04]	[10,32; 11,89]	[9,85; 11,43]	[9,51; 11,09]	[9,33; 10,94]	[9,20; 10,84]	[9,05; 10,72]	[8,87; 10,56]	[8,63; 10,35]									

EZ	Raucherquote bei allen Patienten		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	7136	6870	6486	6149	5848	5605	5379	5136	4901										
	auswertbar	Anzahl	7135	6618	6283	5991	5718	5442	5243	4996	4773										
	Raucher	Anzahl	927	851	731	697	656	615	597	560	530										
		Anteil in %		12,99	12,86	11,63	11,63	11,47	11,30	11,39	11,21	11,10									
	CI Anteil in %		[12,21; 13,77]	[12,05; 13,67]	[10,84; 12,43]	[10,82; 12,45]	[10,65; 12,30]	[10,46; 12,14]	[10,53; 12,25]	[10,33; 12,08]	[10,21; 12,00]										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5043	4816	4534	4278	4083	3887	3719	3534											
	auswertbar	Anzahl	5043	4654	4407	4176	3986	3790	3626	3438											
	Raucher	Anzahl	687	592	537	496	474	440	423	397											
		Anteil in %		13,62	12,72	12,19	11,88	11,89	11,61	11,67	11,55										
	CI Anteil in %		[12,68; 14,57]	[11,76; 13,68]	[11,22; 13,15]	[10,90; 12,86]	[10,89; 12,90]	[10,59; 12,63]	[10,62; 12,71]	[10,48; 12,62]											
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4307	4085	3828	3646	3489	3315	3157												
	auswertbar	Anzahl	4307	3982	3752	3561	3385	3227	3062												
	Raucher	Anzahl	559	522	451	423	410	390	353												
		Anteil in %		12,98	13,11	12,02	11,88	12,11	12,09	11,53											
	CI Anteil in %		[11,98; 13,98]	[12,06; 14,16]	[10,98; 13,06]	[10,82; 12,94]	[11,01; 13,21]	[10,96; 13,21]	[10,40; 12,66]												
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4114	3930	3674	3486	3307	3143													
	auswertbar	Anzahl	4114	3834	3574	3391	3219	3029													
	Raucher	Anzahl	541	512	461	443	414	393													
		Anteil in %		13,15	13,35	12,90	13,06	12,86	12,97												
	CI Anteil in %		[12,12; 14,18]	[12,28; 14,43]	[11,80; 14,00]	[11,93; 14,20]	[11,70; 14,02]	[11,78; 14,17]													
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6009	5748	5466	5239	5002														
	auswertbar	Anzahl	6009	5619	5325	5108	4861														
	Raucher	Anzahl	759	699	643	618	576														
		Anteil in %		12,63	12,44	12,08	12,10	11,85													
	CI Anteil in %		[11,79; 13,47]	[11,58; 13,30]	[11,20; 12,95]	[11,20; 12,99]	[10,94; 12,76]														
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4832	4614	4367	4135															
	auswertbar	Anzahl	4832	4531	4276	4037															
	Raucher	Anzahl	676	624	570	542															
		Anteil in %		13,99	13,77	13,33	13,43														
	CI Anteil in %		[13,01; 14,97]	[12,77; 14,78]	[12,31; 14,35]	[12,37; 14,48]															
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4873	4660	4349																
	auswertbar	Anzahl	4873	4583	4230																
	Raucher	Anzahl	692	645	591																
		Anteil in %		14,20	14,07	13,97															
	CI Anteil in %		[13,22; 15,18]	[13,07; 15,08]	[12,93; 15,02]																
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4517	4289																	
	auswertbar	Anzahl	4517	4171																	
	Raucher	Anzahl	680	635																	
		Anteil in %		15,05	15,22																
	CI Anteil in %		[14,01; 16,10]	[14,13; 16,31]																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4794																		
	auswertbar	Anzahl	4794																		
	Raucher	Anzahl	681																		
		Anteil in %		14,21																	
	CI Anteil in %		[13,22; 15,19]																		

In Tabelle 3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren.

Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 5014 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 4098 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 1790 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Pati-

enten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 40,54 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Tabelle 3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation

* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also mit „6. Patienten mit Blutdruck systolisch > 160 oder diastolisch > 100 und antihypertensive Therapie“. Die dort eingestufteten Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc..

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4098	3839	3529	3285	3081	2909	2779	2647	2546	2454	2367	2285	2198	2093	2014	1947	1862	1790
	auswertbar	Anzahl	4098	3430	2805	2742	2621	2390	2346	2298	2185	2111	2303	2224	2152	2046	1968	1893	1823	1754
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1658	1654	1324	1313	1312	1265	1270	1276	1190	1180	1244	1212	1157	1119	1124	1073	1042	1043
		Anteil in %	40,46	48,22	47,20	47,88	50,06	52,93	54,13	55,53	54,46	55,90	54,02	54,50	53,76	54,69	57,11	56,68	57,16	59,46
		CI Anteil in %	[38,96; 41,96]	[46,55; 49,89]	[45,35; 49,05]	[46,01; 49,75]	[48,14; 51,97]	[50,93; 54,93]	[52,12; 56,15]	[53,49; 57,56]	[52,37; 56,55]	[53,78; 58,02]	[51,98; 56,05]	[52,43; 56,57]	[51,66; 55,87]	[52,53; 56,85]	[54,93; 59,30]	[54,45; 58,92]	[54,89; 59,43]	[57,17; 61,76]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	50	172	41	21	19	18	19	15	14	17	67	64	42	45	36	38	29	28
		Anteil in %	1,22	5,01	1,46	0,77	0,72	0,75	0,81	0,65	0,64	0,81	2,91	2,88	1,95	2,20	1,83	2,01	1,59	1,60
		CI Anteil in %	[0,88; 1,56]	[4,28; 5,75]	[1,02; 1,91]	[0,44; 1,09]	[0,40; 1,05]	[0,41; 1,10]	[0,45; 1,17]	[0,32; 0,98]	[0,31; 0,98]	[0,42; 1,19]	[2,22; 3,60]	[2,18; 3,57]	[1,37; 2,54]	[1,56; 2,84]	[1,24; 2,42]	[1,38; 2,64]	[1,02; 2,17]	[1,01; 2,18]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1608	1482	1283	1292	1293	1247	1251	1261	1176	1163	1177	1148	1115	1074	1088	1035	1013	1015
		Anteil in %	39,24	43,21	45,74	47,12	49,33	52,18	53,32	54,87	53,82	55,09	51,11	51,62	51,81	52,49	55,28	54,68	55,57	57,87
		CI Anteil in %	[37,74; 40,73]	[41,55; 44,87]	[43,90; 47,58]	[45,25; 48,99]	[47,42; 51,25]	[50,17; 54,18]	[51,31; 55,34]	[52,84; 56,91]	[51,73; 55,91]	[52,97; 57,21]	[49,07; 53,15]	[49,54; 53,70]	[49,70; 53,92]	[50,33; 54,66]	[53,09; 57,48]	[52,43; 56,92]	[53,29; 57,85]	[55,56; 60,18]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2440	1776	1481	1429	1309	1125	1076	1022	995	931	1059	1012	995	927	844	820	781	711
		Anteil in %	59,54	51,78	52,80	52,12	49,94	47,07	45,87	44,47	45,54	44,10	45,98	45,50	46,24	45,31	42,89	43,32	42,84	40,54
		CI Anteil in %	[58,04; 61,04]	[50,11; 53,45]	[50,95; 54,65]	[50,25; 53,99]	[48,03; 51,86]	[45,07; 49,07]	[43,85; 47,88]	[42,44; 46,51]	[43,45; 47,63]	[41,98; 46,22]	[43,95; 48,02]	[43,43; 47,57]	[44,13; 48,34]	[43,15; 47,47]	[40,70; 45,07]	[41,08; 45,55]	[40,57; 45,11]	[38,24; 42,83]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	78	130	26	22	20	16	10	8	5	5	52	80	85	72	23	22	23	18
		Anteil in %	1,90	3,79	0,93	0,80	0,76	0,67	0,43	0,35	0,23	0,24	2,26	3,60	3,95	3,52	1,17	1,16	1,26	1,03
		CI Anteil in %	[1,48; 2,32]	[3,15; 4,43]	[0,57; 1,28]	[0,47; 1,14]	[0,43; 1,10]	[0,34; 1,00]	[0,16; 0,69]	[0,11; 0,59]	[0,03; 0,43]	[0,03; 0,44]	[1,65; 2,86]	[2,82; 4,37]	[3,13; 4,77]	[2,72; 4,32]	[0,69; 1,64]	[0,68; 1,65]	[0,75; 1,77]	[0,55; 1,50]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2027	1428	1289	1254	1162	999	974	946	903	861	925	848	826	754	729	713	679	617
		Anteil in %	49,46	41,63	45,95	45,73	44,33	41,80	41,52	41,17	41,33	40,79	40,17	38,13	38,38	36,85	37,04	37,67	37,25	35,18
		CI Anteil in %	[47,93; 50,99]	[39,98; 43,28]	[44,11; 47,80]	[43,87; 47,60]	[42,43; 46,24]	[39,82; 43,78]	[39,52; 43,51]	[39,15; 43,18]	[39,26; 43,39]	[38,69; 42,88]	[38,16; 42,17]	[36,11; 40,15]	[36,33; 40,44]	[34,76; 38,94]	[34,91; 39,18]	[35,48; 39,85]	[35,03; 39,47]	[32,94; 37,41]
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	9	14	2	1	1	0	1	0	0	0	3	2	9	5	5	4	3	4	
	Anteil in %	0,22	0,41	0,07	0,04	0,04	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,13	0,09	0,42	0,24	0,25	0,21	0,16	0,23	
	CI Anteil in %	[0,08; 0,36]	[0,19; 0,62]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,21]	[0,15; 0,69]	[0,03; 0,46]	[0,03; 0,48]	[0,00; 0,42]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,45]	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	326	204	164	152	126	110	91	68	87	65	79	82	75	96	87	81	76	72	
	Anteil in %	7,96	5,95	5,85	5,54	4,81	4,60	3,88	2,96	3,98	3,08	3,43	3,69	3,49	4,69	4,42	4,28	4,17	4,10	
	CI Anteil in %	[7,13; 8,78]	[5,16; 6,74]	[4,98; 6,72]	[4,69; 6,40]	[3,99; 5,63]	[3,76; 5,44]	[3,10; 4,66]	[2,27; 3,65]	[3,16; 4,80]	[2,34; 3,82]	[2,69; 4,17]	[2,90; 4,47]	[2,71; 4,26]	[3,78; 5,61]	[3,51; 5,33]	[3,37; 5,19]	[3,25; 5,09]	[3,18; 5,03]	
	Patienten insgesamt	Anzahl	5014	4670	4276	3969	3720	3517	3354	3200	3075	2965	2865	2769	2666	2546	2451	2371	2277	2191

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr		
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	7224	6929	6556	6230	5984	5726	5427	5197	4981	4801	4611	4409	4232						
	auswertbar	Anzahl	5980	5611	5359	5166	4930	5522	5294	5078	4871	4676	4515	4311	4124						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2539	2659	2642	2642	2568	2840	2716	2648	2498	2577	2480	2413	2297						
		Anteil in %	42,46	47,39	49,30	51,14	52,09	51,43	51,30	52,15	51,28	55,11	54,93	55,97	55,70						
		CI Anteil in %	[41,21; 43,71]	[46,08; 48,70]	[47,96; 50,64]	[49,78; 52,51]	[50,69; 53,48]	[50,11; 52,75]	[49,96; 53,52]	[50,77; 52,69]	[49,88; 52,69]	[53,69; 56,54]	[53,48; 56,38]	[54,49; 57,46]	[54,18; 57,21]						
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	65	60	45	49	41	211	160	151	143	126	115	113	109						
		Anteil in %	1,09	1,07	0,84	0,95	0,83	3,82	3,02	2,97	2,94	2,69	2,55	2,62	2,64						
		CI Anteil in %	[0,82; 1,35]	[0,80; 1,34]	[0,60; 1,08]	[0,68; 1,21]	[0,58; 1,09]	[3,32; 4,33]	[2,56; 3,48]	[2,51; 3,44]	[2,46; 3,41]	[2,23; 3,16]	[2,09; 3,01]	[2,14; 3,10]	[2,15; 3,13]						
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2474	2599	2597	2593	2527	2629	2556	2497	2355	2451	2365	2300	2188						
		Anteil in %	41,37	46,32	48,46	50,19	51,26	47,61	48,28	49,17	48,35	52,42	52,38	53,35	53,06						
		CI Anteil in %	[40,12; 42,62]	[45,01; 47,62]	[47,12; 49,80]	[48,83; 51,56]	[49,86; 52,65]	[46,29; 48,93]	[46,93; 49,63]	[47,80; 50,55]	[46,94; 49,75]	[50,98; 53,85]	[50,92; 53,84]	[51,86; 54,84]	[51,53; 54,58]						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3441	2952	2717	2524	2362	2682	2578	2430	2373	2099	2035	1898	1827						
		Anteil in %	57,54	52,61	50,70	48,86	47,91	48,57	48,70	47,85	48,72	44,89	45,07	44,03	44,30						
		CI Anteil in %	[56,29; 58,79]	[51,30; 53,92]	[49,36; 52,04]	[47,49; 50,22]	[46,52; 49,31]	[47,25; 49,89]	[47,35; 50,04]	[46,48; 49,23]	[47,31; 50,12]	[43,46; 46,31]	[43,62; 46,52]	[42,54; 45,51]	[42,79; 45,82]						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	59	41	42	28	34	163	159	129	105	87	97	88	71						
		Anteil in %	0,99	0,73	0,78	0,54	0,69	2,95	3,00	2,54	2,16	1,86	2,15	2,04	1,72						
		CI Anteil in %	[0,74; 1,24]	[0,51; 0,95]	[0,55; 1,02]	[0,34; 0,74]	[0,46; 0,92]	[2,51; 3,40]	[2,54; 3,46]	[2,11; 2,97]	[1,75; 2,56]	[1,47; 2,25]	[1,73; 2,57]	[1,62; 2,46]	[1,32; 2,12]						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2834	2532	2291	2184	2061	2233	2118	2036	1986	1807	1742	1630	1560						
		Anteil in %	47,39	45,13	42,75	42,28	41,81	40,44	40,01	40,09	40,77	38,64	38,58	37,81	37,83						
		CI Anteil in %	[46,13; 48,66]	[43,82; 46,43]	[41,43; 44,08]	[40,93; 43,62]	[40,43; 43,18]	[39,14; 41,73]	[38,69; 41,33]	[38,75; 41,44]	[39,39; 42,15]	[37,25; 40,04]	[37,16; 40,00]	[36,36; 39,26]	[36,35; 39,31]						
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	10	7	4	7	7	12	20	12	9	7	9	7	4						
Anteil in %		0,17	0,12	0,07	0,14	0,14	0,22	0,38	0,24	0,18	0,15	0,20	0,16	0,10							
CI Anteil in %		[0,06; 0,27]	[0,03; 0,22]	[0,00; 0,15]	[0,04; 0,24]	[0,04; 0,25]	[0,09; 0,34]	[0,21; 0,54]	[0,10; 0,37]	[0,06; 0,31]	[0,04; 0,26]	[0,07; 0,33]	[0,04; 0,28]	[0,00; 0,19]							
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	538	372	380	305	260	274	281	253	273	198	187	173	192							
	Anteil in %	9,00	6,63	7,09	5,90	5,27	4,96	5,31	4,98	5,60	4,23	4,14	4,01	4,66							
	CI Anteil in %	[8,27; 9,72]	[5,98; 7,28]	[6,40; 7,78]	[5,26; 6,55]	[4,65; 5,90]	[4,39; 5,53]	[4,70; 5,91]	[4,38; 5,58]	[4,96; 6,25]	[3,66; 4,81]	[3,56; 4,72]	[3,43; 4,60]	[4,01; 5,30]							
Patienten insgesamt	Anzahl	8584	8226	7778	7377	7080	6752	6402	6122	5876	5663	5436	5202	4996							
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	7448	7171	6792	6485	6142	5824	5527	5282	5070	4861	4651	4459							
	auswertbar	Anzahl	6031	5697	5490	5256	5909	5569	5399	5153	4921	4730	4542	4312							
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2810	2711	2767	2593	2933	2834	2791	2712	2651	2617	2494	2356							
		Anteil in %	46,59	47,59	50,40	49,33	49,64	50,89	51,69	52,63	53,87	55,33	54,91	54,64							
		CI Anteil in %	[45,33; 47,85]	[46,29; 48,88]	[49,08; 51,72]	[47,98; 50,69]	[48,36; 50,91]	[49,58; 52,20]	[50,36; 53,03]	[51,27; 53,99]	[52,48; 55,26]	[53,91; 56,74]	[53,46; 56,36]	[53,15; 56,12]							
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	68	64	69	51	194	157	145	137	122	121	110	103							
		Anteil in %	1,13	1,12	1,26	0,97	3,28	2,82	2,69	2,66	2,48	2,56	2,42	2,39							
		CI Anteil in %	[0,86; 1,39]	[0,85; 1,40]	[0,96; 1,55]	[0,71; 1,24]	[2,83; 3,74]	[2,38; 3,25]	[2,25; 3,12]	[2,22; 3,10]	[2,04; 2,91]	[2,11; 3,01]	[1,97; 2,87]	[1,93; 2,84]							
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2742	2647	2698	2542	2739	2677	2646	2575	2529	2496	2384	2253							
		Anteil in %	45,47	46,46	49,14	48,36	46,35	48,07	49,01	49,97	51,39	52,77	52,49	52,25							
		CI Anteil in %	[44,21; 46,72]	[45,17; 47,76]	[47,82; 50,47]	[47,01; 49,71]	[45,08; 47,62]	[46,76; 49,38]	[47,68; 50,34]	[48,61; 51,34]	[50,00; 52,79]	[51,35; 54,19]	[51,04; 53,94]	[50,76; 53,74]							
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3221	2986	2723	2663	2976	2735	2608	2441	2270	2113	2048	1956							
		Anteil in %	53,41	52,41	49,60	50,67	50,36	49,11	48,31	47,37	46,13	44,67	45,09	45,36							
		CI Anteil in %	[52,15; 54,67]	[51,12; 53,71]	[48,28; 50,92]	[49,31; 52,02]	[49,09; 51,64]	[47,80; 50,42]	[46,97; 49,64]	[46,01; 48,73]	[44,74; 47,52]	[43,26; 46,09]	[43,64; 46,54]	[43,88; 46,85]							
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	60	55	43	46	158	133	109	93	86	77	63	63							
		Anteil in %	0,99	0,97	0,78	0,88	2,67	2,39	2,02	1,80	1,75	1,63	1,39	1,46							
		CI Anteil in %	[0,74; 1,25]	[0,71; 1,22]	[0,55; 1,02]	[0,62; 1,13]	[2,26; 3,09]	[1,99; 2,79]	[1,64; 2,39]	[1,44; 2,17]	[1,38; 2,11]	[1,27; 1,99]	[1,05; 1,73]	[1,10; 1,82]							
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2701	2546	2333	2308	2491	2296	2217	2086	1945	1822	1769	1704							
		Anteil in %	44,79	44,69	42,50	43,91	42,16	41,23	41,06	40,48	39,52	38,52	38,95	39,52							
		CI Anteil in %	[43,53; 46,04]	[43,40; 45,98]	[41,19; 43,80]	[42,57; 45,25]	[40,90; 43,42]	[39,94; 42,52]	[39,75; 42,38]	[39,14; 41,82]	[38,16; 40,89]	[37,13; 39,91]	[37,53; 40,37]	[38,06; 40,98]							
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	5	4	1	2	16	13	7	15	10	5	8	3							
Anteil in %		0,08	0,07	0,02	0,04	0,27	0,23	0,13	0,29	0,20	0,11	0,18	0,07								
CI Anteil in %		[0,01; 0,16]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,05]	[0,00; 0,09]	[0,14; 0,40]	[0,11; 0,36]	[0,03; 0,23]	[0,14; 0,44]	[0,08; 0,33]	[0,01; 0,20]	[0,05; 0,30]	[0,00; 0,15]								
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	455	381	346	307	311	293	275	247	229	209	208	186								
	Anteil in %	7,54	6,69	6,30	5,84	5,26	5,26	5,09	4,79	4,65	4,42	4,58	4,31								
	CI Anteil in %	[6,88; 8,21]	[6,04; 7,34]	[5,66; 6,95]	[5,21; 6,48]	[4,69; 5,83]	[4,67; 5,85]	[4,51; 5,68]	[4,21; 5,38]	[4,06; 5,24]	[3,83; 5,00]	[3,97; 5,19]	[3,71; 4,92]								
Patienten insgesamt	Anzahl	8937	8570	8108	7741	7323	6927	6568	6283	6033	5789	5547	5324								

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr			
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6922	6682	6360	6021	5737	5444	5190	4966	4771	4557	4350									
	auswertbar	Anzahl	5683	5436	5171	5771	5534	5271	5066	4840	4626	4447	4208									
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2515	2602	2624	3044	2876	2792	2571	2636	2624	2433	2343									
		Anteil in %	44,25	47,87	50,74	52,75	51,97	52,97	50,75	54,46	56,72	54,71	55,68									
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[42,96; 45,55]	[46,54; 49,19]	[49,38; 52,11]	[51,46; 54,03]	[50,65; 53,29]	[51,62; 54,32]	[49,37; 52,13]	[53,06; 55,87]	[55,29; 58,15]	[53,25; 56,17]	[54,18; 57,18]									
		Anzahl	49	53	57	213	182	175	138	138	129	118	95									
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	0,86	0,97	1,10	3,69	3,29	3,32	2,72	2,85	2,79	2,65	2,26									
		CI Anteil in %	[0,62; 1,10]	[0,71; 1,24]	[0,82; 1,39]	[3,20; 4,18]	[2,82; 3,76]	[2,84; 3,80]	[2,28; 3,17]	[2,38; 3,32]	[2,31; 3,26]	[2,18; 3,13]	[1,81; 2,71]									
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2466	2549	2567	2831	2694	2617	2433	2498	2495	2315	2248									
		Anteil in %	43,39	46,89	49,64	49,06	48,68	49,65	48,03	51,61	53,93	52,06	53,42									
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[42,10; 44,68]	[45,56; 48,22]	[48,28; 51,01]	[47,77; 50,35]	[47,36; 50,00]	[48,30; 51,00]	[46,65; 49,40]	[50,20; 53,02]	[52,50; 55,37]	[50,59; 53,53]	[51,91; 54,93]									
		Anzahl	3168	2834	2547	2727	2658	2479	2495	2204	2002	2014	1865									
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	55,75	52,13	49,26	47,25	48,03	47,03	49,25	45,54	43,28	45,29	44,32									
		CI Anteil in %	[54,45; 57,04]	[50,81; 53,46]	[47,89; 50,62]	[45,97; 48,54]	[46,71; 49,35]	[45,68; 48,38]	[47,87; 50,63]	[44,13; 46,94]	[41,85; 44,71]	[43,83; 46,75]	[42,82; 45,82]									
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	48	42	35	169	160	115	128	89	88	84	79									
		Anteil in %	0,84	0,77	0,68	2,93	2,89	2,18	2,53	1,84	1,90	1,89	1,88									
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,61; 1,08]	[0,54; 1,01]	[0,45; 0,90]	[2,49; 3,36]	[2,45; 3,33]	[1,79; 2,58]	[2,09; 2,96]	[1,46; 2,22]	[1,51; 2,30]	[1,49; 2,29]	[1,47; 2,29]									
		Anzahl	2637	2447	2196	2245	2221	2076	2077	1847	1689	1703	1572									
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	46,40	45,01	42,47	38,90	40,13	39,39	41,00	38,16	36,51	38,30	37,36									
		CI Anteil in %	[45,10; 47,70]	[43,69; 46,34]	[41,12; 43,82]	[37,64; 40,16]	[38,84; 41,43]	[38,07; 40,70]	[39,64; 42,35]	[36,79; 39,53]	[35,12; 37,90]	[36,87; 39,72]	[35,90; 38,82]									
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	14	11	4	13	8	13	10	7	11	7	5									
Anteil in %		0,25	0,20	0,08	0,23	0,14	0,25	0,20	0,14	0,24	0,16	0,12										
Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[0,12; 0,38]	[0,08; 0,32]	[0,00; 0,15]	[0,10; 0,35]	[0,04; 0,24]	[0,11; 0,38]	[0,08; 0,32]	[0,04; 0,25]	[0,10; 0,38]	[0,04; 0,27]	[0,01; 0,22]										
	Anzahl	469	334	312	300	269	275	280	261	214	220	209										
Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %	8,25	6,14	6,03	5,20	4,86	5,22	5,53	5,39	4,63	4,95	4,97										
	CI Anteil in %	[7,54; 8,97]	[5,51; 6,78]	[5,38; 6,68]	[4,63; 5,77]	[4,29; 5,43]	[4,62; 5,82]	[4,90; 6,16]	[4,76; 6,03]	[4,02; 5,23]	[4,31; 5,58]	[4,31; 5,62]										
Patienten insgesamt	Anzahl	8270	7955	7565	7155	6805	6465	6168	5902	5663	5415	5184										
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5954	5734	5412	5137	4880	4678	4467	4253	4098	3897										
	auswertbar	Anzahl	4905	4593	5207	4964	4766	4586	4343	4148	3992	3777										
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2228	2282	2586	2509	2450	2390	2342	2314	2185	2080										
		Anteil in %	45,42	49,68	49,66	50,54	51,41	52,12	53,93	55,79	54,73	55,07										
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[44,03; 46,82]	[48,24; 51,13]	[48,31; 51,02]	[49,15; 51,93]	[49,99; 52,82]	[50,67; 53,56]	[52,44; 55,41]	[54,27; 57,30]	[53,19; 56,28]	[53,48; 56,66]										
		Anzahl	56	56	204	188	166	168	138	126	130	108										
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	1,14	1,22	3,92	3,79	3,48	3,66	3,18	3,04	3,26	2,86										
		CI Anteil in %	[0,84; 1,44]	[0,90; 1,54]	[3,39; 4,44]	[3,26; 4,32]	[2,96; 4,00]	[3,12; 4,21]	[2,66; 3,70]	[2,52; 3,56]	[2,71; 3,81]	[2,33; 3,39]										
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2172	2226	2382	2321	2284	2222	2204	2188	2055	1972										
		Anteil in %	44,28	48,47	45,75	46,76	47,92	48,45	50,75	52,75	51,48	52,21										
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[42,89; 45,67]	[47,02; 49,91]	[44,39; 47,10]	[45,37; 48,14]	[46,50; 49,34]	[47,01; 49,90]	[49,26; 52,24]	[51,23; 54,27]	[49,93; 53,03]	[50,62; 53,80]										
		Anzahl	2677	2311	2621	2455	2316	2196	2001	1834	1807	1697										
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	54,58	50,32	50,34	49,46	48,59	47,88	46,07	44,21	45,27	44,93										
		CI Anteil in %	[53,18; 55,97]	[48,87; 51,76]	[48,98; 51,69]	[48,07; 50,85]	[47,18; 50,01]	[46,44; 49,33]	[44,59; 47,56]	[42,70; 45,73]	[43,72; 46,81]	[43,34; 46,52]										
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	52	32	183	151	161	135	105	94	78	81										
		Anteil in %	1,06	0,70	3,51	3,04	3,38	2,94	2,42	2,27	1,95	2,14										
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,77; 1,35]	[0,46; 0,94]	[3,01; 4,01]	[2,56; 3,52]	[2,87; 3,89]	[2,45; 3,43]	[1,96; 2,87]	[1,81; 2,72]	[1,52; 2,38]	[1,68; 2,61]										
		Anzahl	2211	2006	2141	1991	1885	1838	1695	1535	1541	1457										
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	45,08	43,68	41,12	40,11	39,55	40,08	39,03	37,01	38,60	38,58										
		CI Anteil in %	[43,68; 46,47]	[42,24; 45,11]	[39,78; 42,45]	[38,75; 41,47]	[38,16; 40,94]	[38,66; 41,50]	[37,58; 40,48]	[35,54; 38,48]	[37,09; 40,11]	[37,02; 40,13]										
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	4	3	14	18	13	7	4	10	4	6										
Anteil in %		0,08	0,07	0,27	0,36	0,27	0,15	0,09	0,24	0,10	0,16											
Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,14]	[0,13; 0,41]	[0,20; 0,53]	[0,12; 0,42]	[0,04; 0,27]	[0,00; 0,18]	[0,09; 0,39]	[0,00; 0,20]	[0,03; 0,29]											
	Anzahl	410	270	283	295	257	216	197	195	184	153											
Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %	8,36	5,88	5,43	5,94	5,39	4,71	4,54	4,70	4,61	4,05											
	CI Anteil in %	[7,58; 9,13]	[5,20; 6,56]	[4,82; 6,05]	[5,29; 6,60]	[4,75; 6,03]	[4,10; 5,32]	[3,92; 5,16]	[4,06; 5,35]	[3,96; 5,26]	[3,42; 4,68]											
Patienten insgesamt	Anzahl	7118	6848	6443	6106	5795	5544	5292	5021	4837	4605											

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5946	5732	5430	5160	4910	4701	4516	4302	4103								
	auswertbar	Anzahl	4994	5520	5256	5029	4800	4568	4410	4196	4000								
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2326	2785	2690	2639	2491	2488	2463	2312	2240								
		Anteil in %	46,58	50,45	51,18	52,48	51,90	54,47	55,85	55,10	56,00								
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[45,19; 47,96]	[49,13; 51,77]	[49,83; 52,53]	[51,10; 53,86]	[50,48; 53,31]	[53,02; 55,91]	[54,38; 57,32]	[53,59; 56,61]	[54,46; 57,54]								
		Anzahl	55	202	183	171	130	133	125	122	107								
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	1,10	3,66	3,48	3,40	2,71	2,91	2,83	2,91	2,68								
		CI Anteil in %	[0,81; 1,39]	[3,16; 4,15]	[2,99; 3,98]	[2,90; 3,90]	[2,25; 3,17]	[2,42; 3,40]	[2,34; 3,32]	[2,40; 3,42]	[2,17; 3,18]								
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2271	2583	2507	2468	2361	2355	2338	2190	2133								
		Anteil in %	45,47	46,79	47,70	49,08	49,19	51,55	53,02	52,19	53,33								
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[44,09; 46,86]	[45,48; 48,11]	[46,35; 49,05]	[47,69; 50,46]	[47,77; 50,60]	[50,10; 53,00]	[51,54; 54,49]	[50,68; 53,70]	[51,78; 54,87]								
		Anzahl	2668	2735	2566	2390	2309	2080	1947	1884	1760								
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	53,42	49,55	48,82	47,52	48,10	45,53	44,15	44,90	44,00								
		CI Anteil in %	[52,04; 54,81]	[48,23; 50,87]	[47,47; 50,17]	[46,14; 48,90]	[46,69; 49,52]	[44,09; 46,98]	[42,68; 45,62]	[43,39; 46,41]	[42,46; 45,54]								
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	55	167	152	120	126	84	90	83	76								
		Anteil in %	1,10	3,03	2,89	2,39	2,63	1,84	2,04	1,98	1,90								
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,81; 1,39]	[2,57; 3,48]	[2,44; 3,35]	[1,96; 2,81]	[2,17; 3,08]	[1,45; 2,23]	[1,62; 2,46]	[1,56; 2,40]	[1,48; 2,32]								
		Anzahl	2220	2228	2098	1961	1928	1754	1601	1492									
	Patienten insgesamt	Anteil in %	44,45	40,36	39,92	38,99	40,17	38,40	37,17	38,16	37,30								
		CI Anteil in %	[43,08; 45,83]	[39,07; 41,66]	[38,59; 41,24]	[37,65; 40,34]	[38,78; 41,55]	[36,99; 39,81]	[35,74; 38,59]	[36,69; 39,63]	[35,80; 38,80]								
2008-2	Anzahl	11	20	19	8	12	16	10	9	9									
	Anteil in %	0,22	0,36	0,36	0,16	0,25	0,35	0,23	0,21	0,23									
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,09; 0,35]	[0,20; 0,52]	[0,20; 0,52]	[0,05; 0,27]	[0,11; 0,39]	[0,18; 0,52]	[0,09; 0,37]	[0,07; 0,35]	[0,08; 0,37]									
	Anzahl	382	320	297	301	243	226	208	191	183									
Patienten insgesamt	Anteil in %	7,65	5,80	5,65	5,99	5,06	4,95	4,72	4,55	4,58									
	CI Anteil in %	[6,91; 8,39]	[5,18; 6,41]	[5,03; 6,27]	[5,33; 6,64]	[4,44; 5,68]	[4,32; 5,58]	[4,09; 5,34]	[3,92; 5,18]	[3,93; 5,22]									
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4140	3961	3738	3528	3369	3206	3069	2915									
	auswertbar	Anzahl	4138	3832	3638	3441	3293	3126	2993	2838									
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1987	1910	1878	1741	1806	1745	1685	1547									
		Anteil in %	48,02	49,84	51,62	50,60	54,84	55,82	56,30	54,51									
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[46,50; 49,54]	[48,26; 51,43]	[50,00; 53,25]	[48,92; 52,27]	[53,14; 56,54]	[54,08; 57,56]	[54,52; 58,08]	[52,68; 56,34]									
		Anzahl	122	93	95	77	84	71	71	65									
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	2,95	2,43	2,61	2,24	2,55	2,27	2,37	2,29									
		CI Anteil in %	[2,43; 3,46]	[1,94; 2,91]	[2,09; 3,13]	[1,74; 2,73]	[2,01; 3,09]	[1,75; 2,79]	[1,83; 2,92]	[1,74; 2,84]									
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1865	1817	1783	1664	1722	1674	1614	1482									
		Anteil in %	45,07	47,42	49,01	48,36	52,29	53,55	53,93	52,22									
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[43,55; 46,59]	[45,84; 49,00]	[47,39; 50,64]	[46,69; 50,03]	[50,59; 54,00]	[51,80; 55,30]	[52,14; 55,71]	[50,38; 54,06]									
		Anzahl	2151	1922	1760	1700	1487	1381	1308	1291									
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	51,98	50,16	48,38	49,40	45,16	44,18	43,70	45,49									
		CI Anteil in %	[50,46; 53,50]	[48,57; 51,74]	[46,75; 50,00]	[47,73; 51,08]	[43,46; 46,86]	[42,44; 45,92]	[41,92; 45,48]	[43,66; 47,32]									
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	125	106	98	94	64	59	57	48									
		Anteil in %	3,02	2,77	2,69	2,73	1,94	1,89	1,90	1,69									
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[2,50; 3,54]	[2,25; 3,29]	[2,17; 3,22]	[2,19; 3,28]	[1,47; 2,42]	[1,41; 2,36]	[1,41; 2,39]	[1,22; 2,17]									
		Anzahl	1729	1554	1429	1408	1236	1154	1120	1101									
	Patienten insgesamt	Anteil in %	41,78	40,55	39,28	40,92	37,53	36,92	37,42	38,79									
		CI Anteil in %	[40,28; 43,29]	[39,00; 42,11]	[37,69; 40,87]	[39,28; 42,56]	[35,88; 39,19]	[35,22; 38,61]	[35,69; 39,15]	[37,00; 40,59]									
2008-2	Anzahl	15	11	12	7	6	6	6	4										
	Anteil in %	0,36	0,29	0,33	0,20	0,18	0,19	0,20	0,14										
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,18; 0,55]	[0,12; 0,46]	[0,14; 0,52]	[0,05; 0,35]	[0,04; 0,33]	[0,04; 0,35]	[0,04; 0,36]	[0,00; 0,28]										
	Anzahl	282	251	221	191	181	125	138											
Patienten insgesamt	Anteil in %	6,81	6,55	6,07	5,55	5,50	5,18	4,18	4,86										
	CI Anteil in %	[6,05; 7,58]	[5,77; 7,33]	[5,30; 6,85]	[4,79; 6,32]	[4,72; 6,28]	[4,41; 5,96]	[3,46; 4,89]	[4,07; 5,65]										

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3518	3351	3140	3003	2879	2736	2609											
	auswertbar	Anzahl	3517	3265	3076	2939	2794	2669	2529											
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1635	1661	1514	1590	1553	1474	1366											
		Anteil in %	46,49	50,87	49,22	54,10	55,58	55,23	54,01											
		CI Anteil in %	[44,84; 48,14]	[49,16; 52,59]	[47,45; 50,99]	[52,30; 55,90]	[53,74; 57,43]	[53,34; 57,11]	[52,07; 55,96]											
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	82	78	74	73	66	58	55											
		Anteil in %	2,33	2,39	2,41	2,48	2,36	2,17	2,17											
		CI Anteil in %	[1,83; 2,83]	[1,87; 2,91]	[1,86; 2,95]	[1,92; 3,05]	[1,80; 2,93]	[1,62; 2,73]	[1,61; 2,74]											
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1553	1583	1440	1517	1487	1416	1311											
		Anteil in %	44,16	48,48	46,81	51,62	53,22	53,05	51,84											
		CI Anteil in %	[42,52; 45,80]	[46,77; 50,20]	[45,05; 48,58]	[49,81; 53,42]	[51,37; 55,07]	[51,16; 54,95]	[49,89; 53,79]											
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1882	1604	1562	1349	1241	1195	1163											
		Anteil in %	53,51	49,13	50,78	45,90	44,42	44,77	45,99											
		CI Anteil in %	[51,86; 55,16]	[47,41; 50,84]	[49,01; 52,55]	[44,10; 47,70]	[42,57; 46,26]	[42,89; 46,66]	[44,04; 47,93]											
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	104	112	107	71	59	47	42											
		Anteil in %	2,96	3,43	3,48	2,42	2,11	1,76	1,66											
		CI Anteil in %	[2,40; 3,52]	[2,81; 4,05]	[2,83; 4,13]	[1,86; 2,97]	[1,58; 2,64]	[1,26; 2,26]	[1,16; 2,16]											
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1520	1311	1289	1132	1058	1027	993											
		Anteil in %	43,22	40,15	41,91	38,52	37,87	38,48	39,26											
		CI Anteil in %	[41,58; 44,86]	[38,47; 41,83]	[40,16; 43,65]	[36,76; 40,28]	[36,07; 39,67]	[36,63; 40,33]	[37,36; 41,17]											
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	15	7	9	4	4	5	4												
	Anteil in %	0,43	0,21	0,29	0,14	0,14	0,19	0,16												
	CI Anteil in %	[0,21; 0,64]	[0,06; 0,37]	[0,10; 0,48]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,28]	[0,02; 0,35]	[0,00; 0,31]												
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	243	174	157	142	120	116	124												
	Anteil in %	6,91	5,33	5,10	4,83	4,29	4,35	4,90												
	CI Anteil in %	[6,07; 7,75]	[4,56; 6,10]	[4,33; 5,88]	[4,06; 5,61]	[3,54; 5,05]	[3,57; 5,12]	[4,06; 5,74]												
Patienten insgesamt	Anzahl	4307	4085	3828	3646	3489	3315	3157												
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3347	3217	3018	2880	2732	2597												
	auswertbar	Anzahl	3345	3137	2935	2798	2654	2500												
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1637	1603	1605	1578	1489	1430												
		Anteil in %	48,94	51,10	54,68	56,40	56,10	57,20												
		CI Anteil in %	[47,24; 50,63]	[49,35; 52,85]	[52,88; 56,49]	[54,56; 58,24]	[54,22; 57,99]	[55,26; 59,14]												
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	88	78	77	64	57	61												
		Anteil in %	2,63	2,49	2,62	2,29	2,15	2,44												
		CI Anteil in %	[2,09; 3,17]	[1,94; 3,03]	[2,05; 3,20]	[1,73; 2,84]	[1,60; 2,70]	[1,84; 3,04]												
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1549	1525	1528	1514	1432	1369												
		Anteil in %	46,31	48,61	52,06	54,11	53,96	54,76												
		CI Anteil in %	[44,62; 48,00]	[46,86; 50,36]	[50,25; 53,87]	[52,26; 55,96]	[52,06; 55,85]	[52,81; 56,71]												
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1708	1534	1330	1220	1165	1070												
		Anteil in %	51,06	48,90	45,32	43,60	43,90	42,80												
		CI Anteil in %	[49,37; 52,76]	[47,15; 50,65]	[43,51; 47,12]	[41,76; 45,44]	[42,01; 45,78]	[40,86; 44,74]												
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	107	96	56	47	47	37												
		Anteil in %	3,20	3,06	1,91	1,68	1,77	1,48												
		CI Anteil in %	[2,60; 3,80]	[2,46; 3,66]	[1,41; 2,40]	[1,20; 2,16]	[1,27; 2,27]	[1,01; 1,95]												
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1374	1227	1125	1044	991	909												
		Anteil in %	41,08	39,11	38,33	37,31	37,34	36,36												
		CI Anteil in %	[39,41; 42,74]	[37,41; 40,82]	[36,57; 40,09]	[35,52; 39,10]	[35,50; 39,18]	[34,47; 38,25]												
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	10	9	5	8	5	5													
	Anteil in %	0,30	0,29	0,17	0,29	0,19	0,20													
	CI Anteil in %	[0,11; 0,48]	[0,10; 0,47]	[0,02; 0,32]	[0,09; 0,48]	[0,02; 0,35]	[0,02; 0,38]													
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	217	202	144	121	122	119													
	Anteil in %	6,49	6,44	4,91	4,32	4,60	4,76													
	CI Anteil in %	[5,65; 7,32]	[5,58; 7,30]	[4,12; 5,69]	[3,57; 5,08]	[3,80; 5,39]	[3,93; 5,59]													
Patienten insgesamt	Anzahl	4114	3930	3674	3486	3307	3143													

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5010	4821	4591	4406	4212													
	auswertbar	Anzahl	5008	4710	4474	4296	4095													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2503	2652	2563	2426	2321													
		Anteil in %	49,98	56,31	57,29	56,47	56,68													
		CI Anteil in %	[48,60; 51,36]	[54,89; 57,72]	[55,84; 58,74]	[54,99; 57,95]	[55,16; 58,20]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	140	135	132	124	115													
		Anteil in %	2,80	2,87	2,95	2,89	2,81													
		CI Anteil in %	[2,34; 3,25]	[2,39; 3,34]	[2,45; 3,45]	[2,39; 3,39]	[2,30; 3,31]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2363	2517	2431	2302	2206													
		Anteil in %	47,18	53,44	54,34	53,58	53,87													
		CI Anteil in %	[45,80; 48,57]	[52,01; 54,86]	[52,88; 55,80]	[52,09; 55,08]	[52,34; 55,40]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2505	2058	1911	1870	1774													
		Anteil in %	50,02	43,69	42,71	43,53	43,32													
		CI Anteil in %	[48,64; 51,40]	[42,28; 45,11]	[41,26; 44,16]	[42,05; 45,01]	[41,80; 44,84]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	113	80	67	73	68													
		Anteil in %	2,26	1,70	1,50	1,70	1,66													
		CI Anteil in %	[1,85; 2,67]	[1,33; 2,07]	[1,14; 1,85]	[1,31; 2,09]	[1,27; 2,05]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2043	1751	1633	1582	1508													
		Anteil in %	40,79	37,18	36,50	36,82	36,83													
		CI Anteil in %	[39,43; 42,16]	[35,80; 38,56]	[35,09; 37,91]	[35,38; 38,27]	[35,35; 38,30]													
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	19	7	10	3	6														
	Anteil in %	0,38	0,15	0,22	0,07	0,15														
	CI Anteil in %	[0,21; 0,55]	[0,04; 0,26]	[0,09; 0,36]	[0,00; 0,15]	[0,03; 0,26]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	330	220	201	212	192														
	Anteil in %	6,59	4,67	4,49	4,93	4,69														
	CI Anteil in %	[5,90; 7,28]	[4,07; 5,27]	[3,89; 5,10]	[4,29; 5,58]	[4,04; 5,34]														
Patienten insgesamt	Anzahl	6009	5748	5466	5239	5002														
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3977	3819	3627	3436														
	auswertbar	Anzahl	3975	3752	3551	3357														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2023	2085	1940	1891														
		Anteil in %	50,89	55,57	54,63	56,33														
		CI Anteil in %	[49,34; 52,45]	[53,98; 57,16]	[52,99; 56,27]	[54,65; 58,01]														
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	115	98	91	86														
		Anteil in %	2,89	2,61	2,56	2,56														
		CI Anteil in %	[2,37; 3,41]	[2,10; 3,12]	[2,04; 3,08]	[2,03; 3,10]														
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1908	1987	1849	1805														
		Anteil in %	48,00	52,96	52,07	53,77														
		CI Anteil in %	[46,45; 49,55]	[51,36; 54,56]	[50,43; 53,71]	[52,08; 55,46]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1952	1667	1611	1466														
		Anteil in %	49,11	44,43	45,37	43,67														
		CI Anteil in %	[47,55; 50,66]	[42,84; 46,02]	[43,73; 47,01]	[41,99; 45,35]														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	96	82	92	78														
		Anteil in %	2,42	2,19	2,59	2,32														
		CI Anteil in %	[1,94; 2,89]	[1,72; 2,65]	[2,07; 3,11]	[1,81; 2,83]														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1589	1383	1354	1230														
		Anteil in %	39,97	36,86	38,13	36,64														
		CI Anteil in %	[38,45; 41,50]	[35,32; 38,40]	[36,53; 39,73]	[35,01; 38,27]														
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	26	18	11	6															
	Anteil in %	0,65	0,48	0,31	0,18															
	CI Anteil in %	[0,40; 0,90]	[0,26; 0,70]	[0,13; 0,49]	[0,04; 0,32]															
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	241	184	154	152															
	Anteil in %	6,06	4,90	4,34	4,53															
	CI Anteil in %	[5,32; 6,80]	[4,21; 5,60]	[3,67; 5,01]	[3,82; 5,23]															
Patienten insgesamt	Anzahl	4832	4614	4367	4135															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4031	3869	3627															
	auswertbar	Anzahl	4029	3804	3524															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2062	2094	2029															
		Anteil in %	51,18	55,05	57,58															
		CI Anteil in %	[49,64; 52,72]	[53,47; 56,63]	[55,94; 59,21]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	127	115	102															
		Anteil in %	3,15	3,02	2,89															
		CI Anteil in %	[2,61; 3,69]	[2,48; 3,57]	[2,34; 3,45]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1935	1979	1927															
		Anteil in %	48,03	52,02	54,68															
		CI Anteil in %	[46,48; 49,57]	[50,44; 53,61]	[53,04; 56,33]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1967	1710	1495															
		Anteil in %	48,82	44,95	42,42															
		CI Anteil in %	[47,28; 50,36]	[43,37; 46,53]	[40,79; 44,06]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	107	86	65															
		Anteil in %	2,66	2,26	1,84															
		CI Anteil in %	[2,16; 3,15]	[1,79; 2,73]	[1,40; 2,29]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1599	1428	1239															
		Anteil in %	39,69	37,54	35,16															
		CI Anteil in %	[38,18; 41,20]	[36,00; 39,08]	[33,58; 36,74]															
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	21	10	11																
	Anteil in %	0,52	0,26	0,31																
	CI Anteil in %	[0,30; 0,74]	[0,10; 0,43]	[0,13; 0,50]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	240	186	180																
	Anteil in %	5,96	4,89	5,11																
	CI Anteil in %	[5,23; 6,69]	[4,20; 5,57]	[4,38; 5,83]																
Patienten insgesamt	Anzahl	4873	4660	4349																
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3697	3529																
	auswertbar	Anzahl	3697	3434																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1926	1897																
		Anteil in %	52,10	55,24																
		CI Anteil in %	[50,49; 53,71]	[53,58; 56,91]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	108	103																
		Anteil in %	2,92	3,00																
		CI Anteil in %	[2,38; 3,46]	[2,43; 3,57]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1818	1794																
		Anteil in %	49,18	52,24																
		CI Anteil in %	[47,56; 50,79]	[50,57; 53,91]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1771	1537																
		Anteil in %	47,90	44,76																
		CI Anteil in %	[46,29; 49,51]	[43,09; 46,42]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	97	77																
		Anteil in %	2,62	2,24																
		CI Anteil in %	[2,11; 3,14]	[1,75; 2,74]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1409	1250																
		Anteil in %	38,11	36,40																
		CI Anteil in %	[36,55; 39,68]	[34,79; 38,01]																
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	20	7																	
	Anteil in %	0,54	0,20																	
	CI Anteil in %	[0,30; 0,78]	[0,05; 0,35]																	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	245	203																	
	Anteil in %	6,63	5,91																	
	CI Anteil in %	[5,83; 7,43]	[5,12; 6,70]																	
Patienten insgesamt	Anzahl	4517	4289																	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3944																			
	auswertbar	Anzahl	3943																			
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2091																			
		Anteil in %	53,03																			
		CI Anteil in %	[51,47; 54,59]																			
	Kategorie 1 " <i>normal ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	121																			
		Anteil in %	3,07																			
		CI Anteil in %	[2,53; 3,61]																			
	Kategorie 2 " <i>normal mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1970																			
		Anteil in %	49,96																			
		CI Anteil in %	[48,40; 51,52]																			
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1852																			
		Anteil in %	46,97																			
		CI Anteil in %	[45,41; 48,53]																			
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	108																			
		Anteil in %	2,74																			
		CI Anteil in %	[2,23; 3,25]																			
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1457																			
		Anteil in %	36,95																			
		CI Anteil in %	[35,44; 38,46]																			
Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	17																				
	Anteil in %	0,43																				
	CI Anteil in %	[0,23; 0,64]																				
Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	270																				
	Anteil in %	6,85																				
	CI Anteil in %	[6,06; 7,64]																				
	Patienten insgesamt	Anzahl	4794																			

In Tabelle 3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 4098 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 140,65 mmHg, der Median bei 140,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 1754 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 134,89 und der Median bei 134,00.

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

Tabelle 3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der erwachsenen Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4098	3839	3529	3285	3081	2909	2779	2647	2546	2454	2367	2285	2198	2093	2014	1947	1862	1790
	auswertbar	Anzahl	4098	3430	3364	3216	3005	2731	2680	2572	2449	2341	2303	2224	2152	2046	1971	1901	1824	1754
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,65	138,28	137,98	137,78	137,19	136,75	136,04	135,35	135,19	135,07	135,28	135,19	135,58	136,08	135,22	135,31	135,13	134,89
		CI Mean	[140,16; 141,13]	[137,77; 138,79]	[137,47; 138,50]	[137,27; 138,29]	[136,67; 137,71]	[136,20; 137,30]	[135,50; 136,58]	[134,82; 135,88]	[134,63; 135,74]	[134,51; 135,64]	[134,71; 135,86]	[134,59; 135,79]	[134,96; 136,20]	[135,43; 136,72]	[134,57; 135,87]	[134,65; 135,96]	[134,47; 135,78]	[134,21; 135,57]
		Median	140,00	140,00	140,00	139,00	137,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	134,00
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5014</i>	<i>4670</i>	<i>4276</i>	<i>3969</i>	<i>3720</i>	<i>3517</i>	<i>3354</i>	<i>3200</i>	<i>3075</i>	<i>2965</i>	<i>2865</i>	<i>2769</i>	<i>2666</i>	<i>2546</i>	<i>2451</i>	<i>2371</i>	<i>2277</i>	<i>2191</i>	
2004-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4182	3900	3643	3393	3208	3039	2912	2788	2682	2567	2442	2341	2254	2162	2087	1985	1911	
	auswertbar	Anzahl	4182	3615	3529	3269	3064	2930	2816	2684	2582	2493	2364	2284	2211	2119	2027	1944	1863	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	142,09	139,49	139,44	138,54	138,36	138,08	137,38	137,42	136,89	136,42	136,04	136,27	136,36	134,99	135,80	135,74	136,20	
		CI Mean	[141,61; 142,58]	[138,98; 140,00]	[138,94; 139,95]	[138,02; 139,05]	[137,83; 138,89]	[137,54; 138,63]	[136,84; 137,92]	[136,88; 137,96]	[136,33; 137,46]	[135,85; 136,99]	[135,46; 136,63]	[135,67; 136,88]	[135,76; 136,97]	[134,37; 135,61]	[135,15; 136,45]	[135,08; 136,39]	[135,52; 136,88]	
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5143</i>	<i>4777</i>	<i>4459</i>	<i>4148</i>	<i>3919</i>	<i>3718</i>	<i>3555</i>	<i>3413</i>	<i>3289</i>	<i>3154</i>	<i>3002</i>	<i>2885</i>	<i>2782</i>	<i>2674</i>	<i>2582</i>	<i>2462</i>	<i>2376</i>		
2004-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6724	6456	6139	5825	5598	5402	5172	4995	4779	4582	4399	4220	4045	3861	3705	3523		
	auswertbar	Anzahl	6724	6231	5866	5601	5435	5211	5008	4805	4626	4441	4300	4139	3946	3790	3633	3450		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,50	139,29	138,55	138,00	137,81	137,68	137,00	136,79	136,67	136,43	136,55	136,42	135,53	135,55	135,88	135,97		
		CI Mean	[140,12; 140,87]	[138,92; 139,67]	[138,16; 138,94]	[137,60; 138,40]	[137,42; 138,20]	[137,28; 138,09]	[136,60; 137,40]	[136,37; 137,20]	[136,25; 137,09]	[136,01; 136,86]	[136,11; 136,99]	[135,98; 136,87]	[135,07; 135,98]	[135,08; 136,02]	[135,39; 136,37]	[135,45; 136,48]		
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	139,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7937</i>	<i>7611</i>	<i>7225</i>	<i>6853</i>	<i>6569</i>	<i>6329</i>	<i>6068</i>	<i>5859</i>	<i>5617</i>	<i>5391</i>	<i>5188</i>	<i>4985</i>	<i>4783</i>	<i>4579</i>	<i>4400</i>	<i>4195</i>			
2005-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	18091	17758	17395	16741	16026	15389	14815	14151	13519	12939	12448	11934	11388	10899	10328			
	auswertbar	Anzahl	18091	17080	16784	16067	15381	14747	14133	13474	13117	12612	12148	11629	11127	10637	10025			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	141,18	139,30	138,77	138,02	137,56	137,21	136,87	136,44	136,73	136,39	136,37	135,62	135,36	135,53	135,72			
		CI Mean	[140,94; 141,42]	[139,06; 139,54]	[138,53; 139,01]	[137,77; 138,26]	[137,31; 137,81]	[136,96; 137,46]	[136,62; 137,13]	[136,18; 136,70]	[136,47; 136,99]	[136,13; 136,66]	[136,10; 136,64]	[135,35; 135,89]	[135,08; 135,63]	[135,24; 135,81]	[135,42; 136,02]			
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00		
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>21210</i>	<i>20813</i>	<i>20388</i>	<i>19613</i>	<i>18761</i>	<i>18023</i>	<i>17353</i>	<i>16564</i>	<i>15831</i>	<i>15184</i>	<i>14603</i>	<i>14011</i>	<i>13394</i>	<i>12818</i>	<i>12184</i>				
2005-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	7983	7856	7530	7175	6847	6571	6264	5958	5685	5440	5174	4952	4737	4508				
	auswertbar	Anzahl	7983	7641	7215	6846	6579	6315	6044	5769	5560	5311	5044	4828	4615	4384				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,01	138,92	138,15	138,14	137,10	136,84	136,75	136,90	136,46	136,87	135,56	135,09	135,33	135,65				
		CI Mean	[139,64; 140,37]	[138,56; 139,28]	[137,77; 138,52]	[137,75; 138,52]	[136,72; 137,47]	[136,46; 137,23]	[136,36; 137,15]	[136,50; 137,30]	[136,05; 136,86]	[136,45; 137,29]	[135,14; 135,98]	[134,66; 135,52]	[134,90; 135,77]	[135,20; 136,11]				
		Median	140,00	140,00	140,00	139,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	134,00	134,00	135,00				
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9442</i>	<i>9289</i>	<i>8895</i>	<i>8462</i>	<i>8071</i>	<i>7746</i>	<i>7368</i>	<i>7020</i>	<i>6695</i>	<i>6419</i>	<i>6101</i>	<i>5845</i>	<i>5589</i>	<i>5330</i>					
2006-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	7224	6929	6556	6230	5984	5726	5427	5197	4981	4801	4611	4409	4232					
	auswertbar	Anzahl	7224	6575	6239	6002	5690	5522	5294	5078	4871	4676	4515	4311	4125					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,31	138,05	137,73	136,86	136,71	136,64	136,59	136,27	136,54	136,32	135,41	135,13	135,71					
		CI Mean	[139,92; 140,69]	[137,67; 138,44]	[137,33; 138,13]	[136,47; 137,26]	[136,31; 137,11]	[136,24; 137,03]	[136,17; 137,00]	[135,86; 136,69]	[136,11; 136,97]	[134,90; 135,73]	[134,99; 135,83]	[134,70; 135,55]	[135,26; 136,15]					
		Median	140,00	140,00	137,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00					
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8584</i>	<i>8226</i>	<i>7778</i>	<i>7377</i>	<i>7080</i>	<i>6752</i>	<i>6402</i>	<i>6122</i>	<i>5876</i>	<i>5663</i>	<i>5436</i>	<i>5202</i>	<i>4996</i>						

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der erwachsenen Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2006-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	7448	7171	6792	6485	6142	5824	5527	5282	5070	4861	4651	4459									
	auswertbar	Anzahl	7448	6869	6466	6139	5909	5569	5399	5153	4921	4731	4544	4314									
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,01	138,21	137,46	137,24	137,06	136,89	136,43	136,24	135,83	135,27	135,46	135,40									
		CI Mean	[138,64; 139,38]	[137,83; 138,58]	[137,08; 137,85]	[136,85; 137,62]	[136,67; 137,44]	[136,49; 137,29]	[136,02; 136,84]	[135,84; 136,65]	[135,41; 136,24]	[134,86; 135,69]	[135,02; 135,90]	[134,96; 135,85]									
		Median	140,00	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00									
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>8570</i>	<i>8108</i>	<i>7741</i>	<i>7323</i>	<i>6927</i>	<i>6568</i>	<i>6283</i>	<i>6033</i>	<i>5789</i>	<i>5547</i>	<i>5324</i>										
2007-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6922	6682	6360	6021	5737	5444	5190	4966	4771	4557	4350										
	auswertbar	Anzahl	6922	6393	6051	5772	5535	5271	5066	4840	4626	4449	4210										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,68	137,70	137,14	136,49	136,35	136,03	136,71	135,73	135,23	135,48	135,43										
		CI Mean	[139,28; 140,08]	[137,31; 138,08]	[136,75; 137,53]	[136,10; 136,88]	[135,95; 136,74]	[135,62; 136,45]	[136,28; 137,13]	[135,29; 136,16]	[134,79; 135,66]	[135,03; 135,92]	[134,98; 135,89]										
		Median	140,00	139,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00										
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>7955</i>	<i>7565</i>	<i>7155</i>	<i>6805</i>	<i>6465</i>	<i>6168</i>	<i>5902</i>	<i>5663</i>	<i>5415</i>	<i>5184</i>											
2007-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5954	5734	5412	5137	4880	4678	4467	4253	4098	3897											
	auswertbar	Anzahl	5954	5510	5208	4966	4766	4587	4344	4151	3994	3778											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,02	136,98	137,04	136,83	136,54	136,18	135,76	135,31	135,33	135,39											
		CI Mean	[138,61; 139,44]	[136,58; 137,38]	[136,63; 137,45]	[136,40; 137,26]	[136,10; 136,97]	[135,74; 136,62]	[135,32; 136,20]	[134,84; 135,78]	[134,87; 135,79]	[134,91; 135,86]											
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	134,00	135,00	134,00											
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>6848</i>	<i>6443</i>	<i>6106</i>	<i>5795</i>	<i>5544</i>	<i>5292</i>	<i>5021</i>	<i>4837</i>	<i>4605</i>												
2008-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5946	5732	5430	5160	4910	4701	4516	4302	4103												
	auswertbar	Anzahl	5946	5533	5257	5029	4800	4568	4412	4196	4000												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,91	136,90	136,68	136,35	136,30	135,80	135,29	135,65	135,32												
		CI Mean	[138,50; 139,33]	[136,49; 137,31]	[136,26; 137,09]	[135,92; 136,77]	[135,87; 136,73]	[135,36; 136,24]	[134,86; 135,73]	[135,20; 136,10]	[134,86; 135,78]												
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	134,00	135,00	134,00												
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>6870</i>	<i>6486</i>	<i>6149</i>	<i>5848</i>	<i>5605</i>	<i>5379</i>	<i>5136</i>	<i>4901</i>													
2008-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4140	3961	3738	3528	3369	3206	3069	2915													
	auswertbar	Anzahl	4140	3833	3639	3443	3294	3126	2993	2838													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,99	137,08	136,65	136,64	135,67	135,37	135,10	135,55													
		CI Mean	[137,49; 138,49]	[136,58; 137,59]	[136,13; 137,16]	[136,12; 137,16]	[135,14; 136,20]	[134,84; 135,91]	[134,57; 135,63]	[134,99; 136,12]													
		Median	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	134,00	135,00													
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4816</i>	<i>4534</i>	<i>4278</i>	<i>4083</i>	<i>3887</i>	<i>3719</i>	<i>3534</i>														
2009-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3518	3351	3140	3003	2879	2736	2609														
	auswertbar	Anzahl	3518	3266	3076	2939	2794	2669	2529														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,34	136,08	136,48	135,57	134,92	135,22	135,45														
		CI Mean	[137,80; 138,88]	[135,58; 136,59]	[135,96; 137,01]	[135,04; 136,10]	[134,38; 135,45]	[134,68; 135,76]	[134,88; 136,03]														
		Median	137,00	135,00	135,00	134,00	135,00	134,00	135,00														
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>4085</i>	<i>3828</i>	<i>3646</i>	<i>3489</i>	<i>3315</i>	<i>3157</i>															
2009-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3347	3217	3018	2880	2732	2597															
	auswertbar	Anzahl	3347	3140	2938	2800	2656	2502															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,27	136,74	135,45	134,88	135,13	135,30															
		CI Mean	[136,73; 137,81]	[136,18; 137,29]	[134,90; 136,00]	[134,34; 135,41]	[134,56; 135,70]	[134,74; 135,87]															
		Median	135,00	135,00	135,00	133,00	134,00	134,00															
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3930</i>	<i>3674</i>	<i>3486</i>	<i>3307</i>	<i>3143</i>																

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der erwachsenen Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2010-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5010	4821	4591	4406	4212												
	auswertbar	Anzahl	5010	4711	4475	4297	4096												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,99	135,04	135,03	135,16	134,92												
		CI Mean	[136,54; 137,43]	[134,61; 135,46]	[134,59; 135,47]	[134,71; 135,62]	[134,47; 135,38]												
		Median	135,00	132,00	132,00	134,00	134,00												
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5748</i>	<i>5466</i>	<i>5239</i>	<i>5002</i>													
2010-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3977	3819	3627	3436													
	auswertbar	Anzahl	3977	3753	3552	3358													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,74	135,10	135,28	135,07													
		CI Mean	[136,24; 137,24]	[134,61; 135,58]	[134,79; 135,77]	[134,57; 135,57]													
		Median	135,00	133,00	135,00	134,00													
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>	<i>4614</i>	<i>4367</i>	<i>4135</i>														
2011-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4031	3869	3627														
	auswertbar	Anzahl	4031	3806	3526														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,91	135,38	135,20														
		CI Mean	[136,42; 137,40]	[134,90; 135,87]	[134,69; 135,71]														
		Median	135,00	134,00	133,00														
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>	<i>4660</i>	<i>4349</i>															
2011-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3697	3529															
	auswertbar	Anzahl	3697	3435															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,73	135,63															
		CI Mean	[136,21; 137,25]	[135,11; 136,14]															
		Median	135,00	134,00															
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>	<i>4289</i>																
2012-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3944																
	auswertbar	Anzahl	3944																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,92																
		CI Mean	[136,42; 137,43]																
		Median	135,00																
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>																	

In Tabelle 3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 4098 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 79,44 mmHg, der Median bei 80,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 1754 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei 76,71 und der Median bei 80,00.

Tabelle 3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4098	3839	3529	3285	3081	2909	2779	2647	2546	2454	2367	2285	2198	2093	2014	1947	1862	1790
	auswertbar	Anzahl	4098	3430	3364	3216	3005	2731	2680	2572	2449	2341	2303	2224	2152	2046	1971	1901	1824	1754
		Mean	79,44	78,33	78,10	78,06	77,88	77,71	77,78	77,39	77,43	77,14	77,11	76,93	77,09	77,33	77,17	77,06	77,16	76,71
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[79,16; 79,72]	[78,05; 78,61]	[77,81; 78,39]	[77,76; 78,35]	[77,58; 78,18]	[77,38; 78,04]	[77,45; 78,10]	[77,07; 77,70]	[77,09; 77,76]	[76,78; 77,49]	[76,77; 77,46]	[76,57; 77,29]	[76,71; 77,46]	[76,94; 77,71]	[76,79; 77,55]	[76,66; 77,47]	[76,76; 77,56]	[76,31; 77,11]
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5014</i>	<i>4670</i>	<i>4276</i>	<i>3969</i>	<i>3720</i>	<i>3517</i>	<i>3354</i>	<i>3200</i>	<i>3075</i>	<i>2965</i>	<i>2865</i>	<i>2769</i>	<i>2666</i>	<i>2546</i>	<i>2451</i>	<i>2371</i>	<i>2277</i>	<i>2191</i>
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4182	3900	3643	3393	3208	3039	2912	2788	2682	2567	2442	2341	2254	2162	2087	1985	1911	
	auswertbar	Anzahl	4182	3615	3529	3269	3064	2930	2816	2684	2582	2493	2364	2284	2211	2119	2027	1944	1863	
		Mean	80,86	79,43	79,68	79,26	79,15	79,09	78,75	78,57	78,57	78,11	78,41	78,21	78,03	77,82	77,68	77,42	77,57	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,60; 81,12]	[79,16; 79,70]	[79,42; 79,95]	[78,98; 79,53]	[78,86; 79,44]	[78,78; 79,40]	[78,43; 79,06]	[78,26; 78,89]	[78,26; 78,88]	[77,79; 78,44]	[78,09; 78,74]	[77,88; 78,55]	[77,67; 78,39]	[77,46; 78,18]	[77,32; 78,04]	[77,04; 77,80]	[77,18; 77,95]	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5143</i>	<i>4777</i>	<i>4459</i>	<i>4148</i>	<i>3919</i>	<i>3718</i>	<i>3555</i>	<i>3413</i>	<i>3289</i>	<i>3154</i>	<i>3002</i>	<i>2885</i>	<i>2782</i>	<i>2674</i>	<i>2582</i>	<i>2462</i>	<i>2376</i>	
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6724	6456	6139	5825	5598	5402	5172	4995	4779	4582	4399	4220	4045	3861	3705	3523		
	auswertbar	Anzahl	6724	6231	5866	5601	5435	5211	5008	4805	4626	4441	4300	4139	3946	3790	3633	3450		
		Mean	80,39	79,70	79,55	79,36	79,19	79,06	78,66	78,63	78,47	78,56	78,46	78,39	77,98	77,82	77,60	77,46		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,18; 80,60]	[79,50; 79,91]	[79,34; 79,76]	[79,14; 79,58]	[78,97; 79,42]	[78,82; 79,30]	[78,43; 78,89]	[78,40; 78,87]	[78,23; 78,71]	[78,31; 78,80]	[78,22; 78,71]	[78,13; 78,64]	[77,71; 78,24]	[77,54; 78,10]	[77,32; 77,89]	[77,17; 77,75]		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7937</i>	<i>7611</i>	<i>7225</i>	<i>6853</i>	<i>6569</i>	<i>6329</i>	<i>6068</i>	<i>5859</i>	<i>5617</i>	<i>5391</i>	<i>5188</i>	<i>4985</i>	<i>4783</i>	<i>4579</i>	<i>4400</i>	<i>4195</i>		
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	18091	17758	17395	16741	16026	15389	14815	14151	13519	12939	12448	11934	11388	10899	10328			
	auswertbar	Anzahl	18091	17080	16784	16067	15381	14747	14133	13474	13117	12612	12148	11629	11127	10637	10025			
		Mean	80,38	79,68	79,44	79,21	78,82	78,59	78,53	78,23	78,35	78,32	78,24	77,87	77,57	77,54	77,52			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,25; 80,51]	[79,55; 79,81]	[79,30; 79,57]	[79,07; 79,35]	[78,68; 78,95]	[78,45; 78,73]	[78,38; 78,67]	[78,08; 78,37]	[78,20; 78,50]	[78,16; 78,47]	[78,08; 78,39]	[77,72; 78,03]	[77,41; 77,73]	[77,37; 77,70]	[77,35; 77,69]			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>21210</i>	<i>20813</i>	<i>20388</i>	<i>19613</i>	<i>18761</i>	<i>18023</i>	<i>17353</i>	<i>16564</i>	<i>15831</i>	<i>15184</i>	<i>14603</i>	<i>14011</i>	<i>13394</i>	<i>12818</i>	<i>12184</i>			
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	7983	7856	7530	7175	6847	6571	6264	5958	5685	5440	5174	4952	4737	4508				
	auswertbar	Anzahl	7983	7641	7215	6846	6579	6315	6044	5769	5560	5311	5044	4828	4615	4384				
		Mean	80,11	79,74	79,42	79,29	79,01	78,77	78,68	78,76	78,64	78,63	78,11	77,66	77,77	77,79				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[79,91; 80,30]	[79,54; 79,94]	[79,21; 79,62]	[79,08; 79,49]	[78,80; 79,21]	[78,56; 78,98]	[78,46; 78,90]	[78,54; 78,98]	[78,41; 78,87]	[78,39; 78,87]	[77,87; 78,36]	[77,40; 77,91]	[77,51; 78,03]	[77,53; 78,06]				
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00				
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9442</i>	<i>9289</i>	<i>8895</i>	<i>8462</i>	<i>8071</i>	<i>7746</i>	<i>7368</i>	<i>7020</i>	<i>6695</i>	<i>6419</i>	<i>6101</i>	<i>5845</i>	<i>5589</i>	<i>5330</i>				
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	7224	6929	6556	6230	5984	5726	5427	5197	4981	4801	4611	4409	4232					
	auswertbar	Anzahl	7224	6575	6239	6002	5690	5522	5294	5078	4871	4676	4515	4311	4125					
		Mean	80,84	79,85	79,71	79,56	79,05	79,07	79,23	79,22	78,83	78,54	78,59	78,02	78,24					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,63; 81,05]	[79,63; 80,06]	[79,49; 79,93]	[79,33; 79,78]	[78,82; 79,28]	[78,83; 79,30]	[78,99; 79,47]	[78,99; 79,46]	[78,59; 79,07]	[78,29; 78,78]	[78,35; 78,84]	[77,77; 78,28]	[77,98; 78,50]					
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8584</i>	<i>8226</i>	<i>7778</i>	<i>7377</i>	<i>7080</i>	<i>6752</i>	<i>6402</i>	<i>6122</i>	<i>5876</i>	<i>5663</i>	<i>5436</i>	<i>5202</i>	<i>4996</i>					
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	7448	7171	6792	6485	6142	5824	5527	5282	5070	4861	4651	4459						
	auswertbar	Anzahl	7448	6869	6466	6139	5909	5569	5399	5153	4921	4731	4544	4314						
		Mean	80,20	79,68	79,40	79,37	79,11	79,09	79,03	78,70	78,44	77,96	78,06	78,07						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,00; 80,41]	[79,48; 79,89]	[79,20; 79,61]	[79,15; 79,58]	[78,89; 79,33]	[78,86; 79,31]	[78,80; 79,26]	[78,47; 78,94]	[78,21; 78,68]	[77,72; 78,21]	[77,80; 78,31]	[77,81; 78,33]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>8570</i>	<i>8108</i>	<i>7741</i>	<i>7323</i>	<i>6927</i>	<i>6568</i>	<i>6283</i>	<i>6033</i>	<i>5789</i>	<i>5547</i>	<i>5324</i>						

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6922	6682	6360	6021	5737	5444	5190	4966	4771	4557	4350							
	auswertbar	Anzahl	6922	6393	6051	5772	5535	5271	5066	4840	4626	4449	4210							
		Mean	80,70	79,68	79,42	79,21	79,10	78,99	79,06	78,51	78,37	78,43	78,26							
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,48; 80,91]	[79,47; 79,89]	[79,20; 79,64]	[78,99; 79,43]	[78,86; 79,33]	[78,75; 79,22]	[78,81; 79,30]	[78,26; 78,76]	[78,12; 78,62]	[78,18; 78,69]	[78,00; 78,53]							
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>7955</i>	<i>7565</i>	<i>7155</i>	<i>6805</i>	<i>6465</i>	<i>6168</i>	<i>5902</i>	<i>5663</i>	<i>5415</i>	<i>5184</i>							
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5954	5734	5412	5137	4880	4678	4467	4253	4098	3897								
	auswertbar	Anzahl	5954	5510	5208	4966	4766	4587	4344	4151	3994	3778								
		Mean	80,60	79,54	79,38	79,58	79,49	78,88	78,73	78,58	78,27	78,19								
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,38; 80,83]	[79,32; 79,76]	[79,14; 79,61]	[79,34; 79,82]	[79,25; 79,73]	[78,63; 79,13]	[78,48; 78,99]	[78,32; 78,85]	[78,01; 78,54]	[77,90; 78,47]								
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>6848</i>	<i>6443</i>	<i>6106</i>	<i>5795</i>	<i>5544</i>	<i>5292</i>	<i>5021</i>	<i>4837</i>	<i>4605</i>								
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5946	5732	5430	5160	4910	4701	4516	4302	4103									
	auswertbar	Anzahl	5946	5533	5257	5029	4800	4568	4412	4196	4000									
		Mean	80,53	79,52	79,23	79,06	78,91	78,75	78,56	78,68	78,44									
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,29; 80,76]	[79,29; 79,76]	[78,99; 79,48]	[78,82; 79,31]	[78,65; 79,16]	[78,49; 79,00]	[78,30; 78,82]	[78,42; 78,94]	[78,17; 78,71]									
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>6870</i>	<i>6486</i>	<i>6149</i>	<i>5848</i>	<i>5605</i>	<i>5379</i>	<i>5136</i>	<i>4901</i>									
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4140	3961	3738	3528	3369	3206	3069	2915										
	auswertbar	Anzahl	4140	3833	3639	3443	3294	3126	2993	2838										
		Mean	80,33	79,75	79,58	79,33	78,71	78,44	78,41	78,55										
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,05; 80,61]	[79,47; 80,02]	[79,30; 79,87]	[79,04; 79,63]	[78,41; 79,00]	[78,14; 78,74]	[78,11; 78,71]	[78,22; 78,87]										
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4816</i>	<i>4534</i>	<i>4278</i>	<i>4083</i>	<i>3887</i>	<i>3719</i>	<i>3534</i>										
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3518	3351	3140	3003	2879	2736	2609											
	auswertbar	Anzahl	3518	3266	3076	2939	2794	2669	2529											
		Mean	80,79	79,67	79,78	79,20	78,96	78,81	79,12											
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,49; 81,10]	[79,37; 79,97]	[79,47; 80,08]	[78,89; 79,52]	[78,63; 79,29]	[78,48; 79,14]	[78,78; 79,46]											
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>4085</i>	<i>3828</i>	<i>3646</i>	<i>3489</i>	<i>3315</i>	<i>3157</i>											
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3347	3217	3018	2880	2732	2597												
	auswertbar	Anzahl	3347	3140	2938	2800	2656	2502												
		Mean	80,11	79,47	79,06	78,57	78,95	78,84												
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[79,80; 80,41]	[79,15; 79,78]	[78,74; 79,38]	[78,24; 78,89]	[78,61; 79,28]	[78,49; 79,18]												
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3930</i>	<i>3674</i>	<i>3486</i>	<i>3307</i>	<i>3143</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5010	4821	4591	4406	4212													
	auswertbar	Anzahl	5010	4711	4475	4297	4096													
		Mean	80,29	79,14	78,96	78,71	78,69													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,04; 80,54]	[78,89; 79,39]	[78,71; 79,22]	[78,45; 78,97]	[78,42; 78,97]													
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5748</i>	<i>5466</i>	<i>5239</i>	<i>5002</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3977	3819	3627	3436														
	auswertbar	Anzahl	3977	3753	3552	3358														
		Mean	79,71	78,92	78,79	78,59														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[79,42; 79,99]	[78,63; 79,21]	[78,50; 79,08]	[78,29; 78,89]														
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>	<i>4614</i>	<i>4367</i>	<i>4135</i>														
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4031	3869	3627															
	auswertbar	Anzahl	4031	3806	3526															
		Mean	80,15	79,09	78,86															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[79,87; 80,44]	[78,81; 79,38]	[78,56; 79,15]															
		Median	80,00	80,00	80,00															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>	<i>4660</i>	<i>4349</i>															

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr						
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3697	3529																					
	auswertbar	Anzahl	3697	3435																					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,87	79,23																					
		CI Mean	[79,57; 80,17]	[78,93; 79,53]																					
		Median	80,00	80,00																					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>	<i>4289</i>																						
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3944																						
	auswertbar	Anzahl	3944																						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,93																						
		CI Mean	[79,63; 80,22]																						
		Median	80,00																						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>																							

3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensiviertere Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

Eine etwaige Beeinträchtigung der Filter- bzw. Klärungsfunktion der Nieren kann durch die so genannte Kreatinin-Clearance beurteilt werden. Für deren Berechnung wird der Kreatininwert im Blut (Serum) des Patienten ermittelt. Ein erhöhter Kreatininwert kann eine Funktionsverschlechterung der Nieren anzeigen.

In Tabelle 3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 5014 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 5002 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,00 %; der Median lag bei 6,80 %. Im letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,21 %; der Median lag bei 7,00 %, der dafür auswertbaren Patienten.

Tabelle 3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5014	4670	4276	3969	3720	3517	3354	3200	3075	2965	2865	2769	2666	2546	2451	2371	2277	2191
	auswertbar	Anzahl	5002	4139	4077	3891	3628	3310	3236	3114	2962	2818	2785	2689	2606	2489	2397	2310	2220	2141
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,00	6,81	6,87	6,96	7,00	7,01	6,92	6,96	6,95	7,02	6,98	7,04	7,06	7,10	7,06	7,19	7,15	7,21
		CI Mean	[6,97; 7,04]	[6,78; 6,85]	[6,83; 6,91]	[6,93; 7,00]	[6,97; 7,04]	[6,97; 7,05]	[6,88; 6,96]	[6,92; 7,00]	[6,91; 6,99]	[6,98; 7,06]	[6,93; 7,02]	[7,00; 7,08]	[7,02; 7,10]	[7,06; 7,15]	[7,01; 7,10]	[7,14; 7,24]	[7,10; 7,20]	[7,16; 7,25]
		Median	6,80	6,60	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	6,90	7,00
		Fallbasis mittlere Differenz		4131	4067	3881	3618	3300	3227	3105	2953	2810	2776	2681	2598	2481	2389	2303	2212	2133
		Mittlere Differenz zur ED		-0,17	-0,12	-0,01	0,04	0,07	-0,04	0,02	0,01	0,07	0,04	0,11	0,13	0,19	0,15	0,27	0,23	0,29
		CI mittlere Differenz		[-0,21; -0,14]	[-0,15; -0,08]	[-0,04; 0,03]	[0,00; 0,07]	[0,02; 0,11]	[-0,08; 0,01]	[-0,03; 0,06]	[-0,03; 0,06]	[0,02; 0,12]	[0,00; 0,09]	[0,06; 0,16]	[0,08; 0,18]	[0,14; 0,24]	[0,09; 0,20]	[0,22; 0,33]	[0,17; 0,28]	[0,24; 0,35]
Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	0,10	0,10	0,20	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20	0,20	0,30	0,20	0,30	0,30	0,30		
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5143	4777	4459	4148	3919	3718	3555	3413	3289	3154	3002	2885	2782	2674	2582	2462	2376	
	auswertbar	Anzahl	5125	4410	4317	3985	3751	3571	3442	3289	3164	3068	2907	2816	2727	2618	2505	2409	2314	
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,07	6,92	6,98	7,00	7,06	6,97	7,03	7,01	7,12	7,05	7,12	7,10	7,19	7,11	7,21	7,14	7,21	
		CI Mean	[7,03; 7,11]	[6,88; 6,95]	[6,95; 7,02]	[6,97; 7,04]	[7,02; 7,10]	[6,93; 7,00]	[6,99; 7,06]	[6,97; 7,05]	[7,08; 7,16]	[7,01; 7,09]	[7,07; 7,16]	[7,06; 7,14]	[7,14; 7,23]	[7,07; 7,16]	[7,16; 7,25]	[7,10; 7,19]	[7,17; 7,26]	
		Median	6,90	6,80	6,80	6,80	6,90	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	6,90	7,00	7,00	7,00	
		Fallbasis mittlere Differenz		4396	4307	3974	3738	3558	3429	3277	3153	3055	2896	2804	2716	2608	2495	2398	2303	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,15	-0,05	-0,02	0,05	-0,03	0,03	0,02	0,12	0,06	0,13	0,12	0,20	0,13	0,23	0,18	0,26	
		CI mittlere Differenz		[-0,18; -0,12]	[-0,08; -0,01]	[-0,06; 0,02]	[0,01; 0,09]	[-0,07; 0,01]	[-0,01; 0,07]	[-0,03; 0,06]	[0,08; 0,17]	[0,01; 0,10]	[0,08; 0,18]	[0,07; 0,16]	[0,15; 0,25]	[0,08; 0,18]	[0,18; 0,29]	[0,13; 0,23]	[0,21; 0,31]	
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20	0,20	0,30	0,20	0,30	0,30	0,30			
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7937	7611	7225	6853	6569	6329	6068	5859	5617	5391	5188	4985	4783	4579	4400	4195		
	auswertbar	Anzahl	7923	7332	6898	6579	6355	6111	5885	5635	5430	5226	5064	4882	4665	4485	4309	4097		
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	6,97	6,95	6,96	7,01	6,93	7,00	6,98	7,07	6,98	7,05	7,06	7,14	7,10	7,20	7,12	7,21		
		CI Mean	[6,94; 6,99]	[6,92; 6,97]	[6,94; 6,99]	[6,98; 7,04]	[6,90; 6,96]	[6,97; 7,03]	[6,95; 7,01]	[7,04; 7,10]	[6,95; 7,01]	[7,02; 7,08]	[7,03; 7,09]	[7,11; 7,18]	[7,07; 7,13]	[7,17; 7,24]	[7,09; 7,16]	[7,17; 7,24]		
		Median	6,80	6,80	6,80	6,80	6,70	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90	6,90	6,90	7,00	6,90	7,00	7,00		
		Fallbasis mittlere Differenz		7320	6887	6567	6343	6099	5874	5624	5420	5216	5055	4873	4657	4477	4302	4090		
		Mittlere Differenz zur ED		-0,01	0,01	0,08	0,00	0,07	0,06	0,16	0,07	0,16	0,17	0,26	0,22	0,33	0,26	0,34		
		CI mittlere Differenz		[-0,03; 0,01]	[-0,01; 0,04]	[0,05; 0,11]	[-0,03; 0,03]	[0,04; 0,10]	[0,03; 0,09]	[0,12; 0,19]	[0,04; 0,10]	[0,12; 0,19]	[0,13; 0,20]	[0,22; 0,29]	[0,18; 0,26]	[0,29; 0,37]	[0,22; 0,30]	[0,30; 0,38]		
Median mittlere Differenz		0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20	0,20	0,30	0,40	0,30	0,40					
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	21210	20813	20388	19613	18761	18023	17353	16564	15831	15184	14603	14011	13394	12818	12184			
	auswertbar	Anzahl	21186	19970	19663	18792	17989	17263	16559	15773	15349	14783	14227	13638	13074	12504	11823			
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,10	7,03	7,09	7,02	7,08	7,05	7,12	7,05	7,13	7,13	7,21	7,16	7,24	7,19	7,26			
		CI Mean	[7,08; 7,11]	[7,02; 7,05]	[7,08; 7,11]	[7,00; 7,04]	[7,06; 7,10]	[7,03; 7,06]	[7,10; 7,14]	[7,03; 7,07]	[7,11; 7,15]	[7,11; 7,15]	[7,19; 7,23]	[7,14; 7,18]	[7,22; 7,26]	[7,17; 7,21]	[7,24; 7,28]			
		Median	6,90	6,80	6,90	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	6,90	7,00	7,00	7,10			
		Fallbasis mittlere Differenz		19953	19646	18773	17970	17244	16541	15756	15333	14766	14211	13622	13057	12487	11808			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,06	0,01	-0,06	0,00	-0,02	0,07	-0,01	0,08	0,09	0,17	0,12	0,21	0,16	0,24			
		CI mittlere Differenz		[-0,07; -0,05]	[-0,01; 0,02]	[-0,08; -0,05]	[-0,01; 0,02]	[-0,03; 0,00]	[0,05; 0,08]	[-0,03; 0,01]	[0,06; 0,10]	[0,07; 0,11]	[0,15; 0,19]	[0,10; 0,14]	[0,19; 0,24]	[0,14; 0,18]	[0,22; 0,26]			
Median mittlere Differenz		0,00	0,10	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,30	0,20	0,30					
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9442	9289	8895	8462	8071	7746	7368	7020	6695	6419	6101	5845	5589	5330				
	auswertbar	Anzahl	9430	8999	8486	8041	7726	7394	7099	6789	6543	6259	5938	5690	5449	5171				
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,11	7,01	6,91	6,95	6,95	7,05	6,98	7,06	7,05	7,11	7,05	7,15	7,08	7,16				
		CI Mean	[7,08; 7,13]	[6,98; 7,03]	[6,88; 6,93]	[6,92; 6,97]	[6,92; 6,97]	[7,02; 7,08]	[6,95; 7,01]	[7,03; 7,08]	[7,03; 7,08]	[7,08; 7,14]	[7,02; 7,08]	[7,12; 7,18]	[7,05; 7,11]	[7,13; 7,19]				
		Median	6,80	6,80	6,70	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90	6,90	6,90				
		Fallbasis mittlere Differenz		8987	8475	8029	7715	7383	7088	6779	6533	6249	5928	5681	5441	5164				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,09	-0,17	-0,13	-0,12	-0,01	-0,08	0,00	0,01	0,07	0,01	0,11	0,05	0,13				
		CI mittlere Differenz		[-0,11; -0,07]	[-0,19; -0,14]	[-0,15; -0,10]	[-0,15; -0,09]	[-0,04; 0,02]	[-0,11; -0,05]	[-0,03; 0,03]	[-0,02; 0,04]	[0,03; 0,10]	[-0,03; 0,04]	[0,08; 0,15]	[0,02; 0,09]	[0,10; 0,17]				
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20						

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8584	8226	7778	7377	7080	6752	6402	6122	5876	5663	5436	5202	4996					
	auswertbar	Anzahl	8570	7802	7396	7088	6711	6490	6235	5968	5739	5508	5317	5069	4862					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,12	6,82	6,86	6,85	6,93	6,85	6,94	6,93	7,02	6,94	7,04	6,98	7,05					
		CI Mean	[7,09; 7,15]	[6,80; 6,85]	[6,83; 6,88]	[6,82; 6,87]	[6,90; 6,96]	[6,82; 6,87]	[6,91; 6,97]	[6,90; 6,96]	[6,99; 7,05]	[6,91; 6,97]	[7,01; 7,08]	[6,95; 7,02]	[7,02; 7,09]					
		Median	6,80	6,60	6,60	6,60	6,70	6,60	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80	6,70	6,80					
		Fallbasis mittlere Differenz		7791	7386	7079	6703	6482	6228	5962	5733	5502	5311	5063	4856					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,28	-0,25	-0,25	-0,16	-0,24	-0,15	-0,14	-0,05	-0,11	-0,01	-0,05	0,02					
		CI mittlere Differenz		[-0,30; -0,25]	[-0,28; -0,23]	[-0,28; -0,22]	[-0,19; -0,12]	[-0,27; -0,21]	[-0,18; -0,11]	[-0,18; -0,11]	[-0,08; -0,01]	[-0,14; -0,07]	[-0,04; 0,03]	[-0,09; 0,02]	[-0,02; 0,06]					
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8937	8570	8108	7741	7323	6927	6568	6283	6033	5789	5547	5324						
	auswertbar	Anzahl	8926	8206	7690	7320	7032	6623	6416	6123	5860	5636	5420	5151						
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,07	6,92	6,89	6,94	6,87	6,96	6,97	7,04	7,04	7,00	7,08	7,10						
		CI Mean	[7,04; 7,10]	[6,90; 6,95]	[6,86; 6,91]	[6,91; 6,97]	[6,85; 6,90]	[6,93; 6,99]	[6,95; 7,00]	[7,01; 7,07]	[6,97; 7,02]	[7,05; 7,11]	[6,99; 7,05]	[7,07; 7,13]						
		Median	6,75	6,70	6,60	6,70	6,60	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90						
		Fallbasis mittlere Differenz		8197	7680	7311	7023	6615	6408	6116	5853	5630	5414	5145						
		Mittlere Differenz zur ED		-0,14	-0,16	-0,09	-0,16	-0,07	-0,05	0,01	-0,03	0,07	0,01	0,10						
		CI mittlere Differenz		[-0,16; -0,11]	[-0,19; -0,13]	[-0,11; -0,06]	[-0,19; -0,13]	[-0,10; -0,04]	[-0,08; -0,02]	[-0,02; 0,05]	[-0,06; 0,01]	[0,03; 0,10]	[-0,02; 0,05]	[0,06; 0,13]						
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8270	7955	7565	7155	6805	6465	6168	5902	5663	5415	5184							
	auswertbar	Anzahl	8259	7593	7189	6843	6556	6251	6013	5737	5479	5278	5004							
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,08	6,82	6,88	6,80	6,87	6,88	6,94	6,88	6,97	6,91	7,01							
		CI Mean	[7,05; 7,11]	[6,80; 6,85]	[6,85; 6,90]	[6,77; 6,83]	[6,85; 6,90]	[6,85; 6,91]	[6,91; 6,97]	[6,85; 6,91]	[6,94; 7,00]	[6,88; 6,94]	[6,98; 7,04]							
		Median	6,70	6,50	6,60	6,50	6,60	6,60	6,70	6,70	6,70	6,70	6,80							
		Fallbasis mittlere Differenz		7583	7179	6834	6547	6242	6004	5728	5470	5270	4996							
		Mittlere Differenz zur ED		-0,23	-0,17	-0,24	-0,16	-0,14	-0,07	-0,12	-0,02	-0,07	0,02							
		CI mittlere Differenz		[-0,26; -0,21]	[-0,20; -0,14]	[-0,27; -0,21]	[-0,19; -0,13]	[-0,18; -0,11]	[-0,10; -0,04]	[-0,15; -0,08]	[-0,06; 0,02]	[-0,11; -0,03]	[-0,02; 0,06]							
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20						
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7118	6848	6443	6106	5795	5544	5292	5021	4837	4605								
	auswertbar	Anzahl	7111	6550	6177	5871	5642	5415	5132	4890	4709	4463								
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,02	6,84	6,77	6,83	6,84	6,90	6,83	6,93	6,88	6,95								
		CI Mean	[6,99; 7,06]	[6,81; 6,87]	[6,74; 6,80]	[6,80; 6,86]	[6,81; 6,87]	[6,87; 6,93]	[6,80; 6,86]	[6,90; 6,96]	[6,84; 6,91]	[6,92; 6,99]								
		Median	6,70	6,60	6,50	6,60	6,60	6,70	6,60	6,70	6,60	6,70								
		Fallbasis mittlere Differenz		6546	6172	5867	5638	5412	5129	4886	4705	4459								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,17	-0,23	-0,16	-0,14	-0,07	-0,14	-0,04	-0,09	0,00								
		CI mittlere Differenz		[-0,20; -0,14]	[-0,26; -0,20]	[-0,19; -0,13]	[-0,18; -0,11]	[-0,11; -0,04]	[-0,17; -0,10]	[-0,08; -0,01]	[-0,13; -0,05]	[-0,04; 0,04]								
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	7136	6870	6486	6149	5848	5605	5379	5136	4901									
	auswertbar	Anzahl	7120	6611	6272	5982	5709	5433	5233	4984	4768									
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,11	6,75	6,79	6,78	6,87	6,80	6,89	6,84	6,92									
		CI Mean	[7,08; 7,15]	[6,72; 6,77]	[6,76; 6,82]	[6,76; 6,81]	[6,84; 6,90]	[6,77; 6,83]	[6,86; 6,92]	[6,81; 6,87]	[6,89; 6,95]									
		Median	6,70	6,50	6,50	6,50	6,60	6,60	6,70	6,60	6,70									
		Fallbasis mittlere Differenz		6598	6260	5970	5699	5422	5225	4975	4758									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,36	-0,31	-0,30	-0,22	-0,28	-0,19	-0,23	-0,14									
		CI mittlere Differenz		[-0,39; -0,33]	[-0,35; -0,28]	[-0,33; -0,27]	[-0,26; -0,19]	[-0,32; -0,24]	[-0,23; -0,15]	[-0,27; -0,19]	[-0,18; -0,10]									
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5043	4816	4534	4278	4083	3887	3719	3534										
	auswertbar	Anzahl	5026	4647	4401	4161	3978	3783	3622	3436										
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,00	6,80	6,77	6,83	6,77	6,85	6,82	6,88										
		CI Mean	[6,96; 7,04]	[6,76; 6,83]	[6,74; 6,81]	[6,80; 6,87]	[6,74; 6,81]	[6,82; 6,89]	[6,78; 6,86]	[6,85; 6,92]										
		Median	6,60	6,50	6,50	6,60	6,50	6,60	6,60	6,60										
		Fallbasis mittlere Differenz		4634	4387	4150	3964	3771	3609	3421										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,21	-0,15	-0,18	-0,10	-0,11	-0,04										
		CI mittlere Differenz		[-0,23; -0,16]	[-0,25; -0,17]	[-0,19; -0,11]	[-0,22; -0,14]	[-0,14; -0,06]	[-0,16; -0,07]	[-0,09; 0,01]										
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10										

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4307	4085	3828	3646	3489	3315	3157										
	auswertbar	Anzahl	4298	3973	3746	3557	3378	3222	3061										
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,03	6,70	6,74	6,70	6,77	6,74	6,83										
		CI Mean	[6,98; 7,07]	[6,67; 6,73]	[6,71; 6,78]	[6,67; 6,74]	[6,74; 6,81]	[6,71; 6,78]	[6,79; 6,87]										
		Median	6,60	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,60										
		Fallbasis mittlere Differenz		3969	3741	3554	3374	3218	3057										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,31	-0,26	-0,29	-0,22	-0,25	-0,16										
		CI mittlere Differenz		[-0,35; -0,27]	[-0,30; -0,21]	[-0,33; -0,25]	[-0,26; -0,17]	[-0,29; -0,20]	[-0,21; -0,11]										
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00												
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4114	3930	3674	3486	3307	3143											
	auswertbar	Anzahl	4102	3831	3571	3386	3214	3026											
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	6,99	6,77	6,69	6,78	6,73	6,81											
		CI Mean	[6,94; 7,03]	[6,74; 6,81]	[6,66; 6,72]	[6,75; 6,82]	[6,70; 6,77]	[6,77; 6,85]											
		Median	6,60	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50											
		Fallbasis mittlere Differenz		3821	3562	3379	3207	3019											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,27	-0,15	-0,20	-0,12											
		CI mittlere Differenz		[-0,24; -0,16]	[-0,31; -0,23]	[-0,19; -0,11]	[-0,25; -0,16]	[-0,17; -0,07]											
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,00													
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6009	5748	5466	5239	5002												
	auswertbar	Anzahl	5992	5616	5317	5106	4856												
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,02	6,69	6,74	6,69	6,77												
		CI Mean	[6,99; 7,06]	[6,66; 6,72]	[6,72; 6,77]	[6,66; 6,72]	[6,74; 6,80]												
		Median	6,60	6,50	6,50	6,50	6,50												
		Fallbasis mittlere Differenz		5601	5303	5092	4846												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,32	-0,25	-0,29	-0,20												
		CI mittlere Differenz		[-0,35; -0,29]	[-0,29; -0,22]	[-0,33; -0,26]	[-0,23; -0,16]												
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00														
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4832	4614	4367	4135													
	auswertbar	Anzahl	4824	4526	4272	4034													
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,01	6,82	6,73	6,81													
		CI Mean	[6,97; 7,05]	[6,79; 6,86]	[6,70; 6,76]	[6,78; 6,85]													
		Median	6,60	6,60	6,50	6,60													
		Fallbasis mittlere Differenz		4518	4266	4028													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,18	-0,26	-0,17													
		CI mittlere Differenz		[-0,21; -0,14]	[-0,29; -0,22]	[-0,21; -0,13]													
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00															
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4873	4660	4349														
	auswertbar	Anzahl	4866	4577	4226														
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,13	6,73	6,77														
		CI Mean	[7,09; 7,18]	[6,69; 6,76]	[6,74; 6,80]														
		Median	6,70	6,50	6,50														
		Fallbasis mittlere Differenz		4572	4220														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,39	-0,34														
		CI mittlere Differenz		[-0,43; -0,36]	[-0,38; -0,30]														
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10																
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4517	4289															
	auswertbar	Anzahl	4505	4168															
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,08	6,81															
		CI Mean	[7,04; 7,12]	[6,78; 6,85]															
		Median	6,70	6,50															
		Fallbasis mittlere Differenz		4158															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,24															
		CI mittlere Differenz		[-0,28; -0,20]															
Median mittlere Differenz		0,00																	

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr					
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4794																					
	auswertbar	Anzahl	4787																					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,10																					
		CI Mean	[7,06; 7,14]																					
		Median	6,60																					
		Fallbasis mittlere Differenz																						
		Mittlere Differenz zur ED																						
		CI mittlere Differenz																						
		Median mittlere Differenz																						

In Tabelle 3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalbjahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 5014 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 5002 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 49,08 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalbjahr wurden dieser Kategorie 56,47 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

Tabelle 3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5014	4670	4276	3969	3720	3517	3354	3200	3075	2965	2865	2769	2666	2546	2451	2371	2277	2191
	auswertbar	Anzahl	5002	4139	4077	3891	3628	3310	3236	3114	2962	2818	2785	2689	2606	2489	2397	2310	2220	2141
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1152	1187	1015	806	683	643	716	639	603	489	548	495	415	399	413	336	321	289
		Anteil in %	23,03	28,68	24,90	20,71	18,83	19,43	22,13	20,52	20,36	17,35	19,68	18,41	15,92	16,03	17,23	14,55	14,46	13,50
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[21,86; 24,20]	[27,30; 30,06]	[23,57; 26,22]	[19,44; 21,99]	[17,55; 20,10]	[18,08; 20,77]	[20,70; 23,56]	[19,10; 21,94]	[18,91; 21,81]	[15,95; 18,75]	[18,20; 21,15]	[16,94; 19,87]	[14,52; 17,33]	[14,59; 17,47]	[15,72; 18,74]	[13,11; 15,98]	[13,00; 15,92]	[12,05; 14,95]
		Anzahl	2455	2004	2107	2091	1982	1779	1749	1706	1646	1579	1535	1459	1488	1348	1316	1270	1241	1209
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	49,08	48,42	51,68	53,74	54,63	53,75	54,05	54,78	55,57	56,03	55,12	54,26	57,10	54,16	54,90	54,98	55,90	56,47
		CI Anteil in %	[47,69; 50,47]	[46,89; 49,94]	[50,15; 53,21]	[52,17; 55,31]	[53,01; 56,25]	[52,05; 55,45]	[52,33; 55,77]	[53,04; 56,53]	[53,78; 57,36]	[54,20; 57,87]	[53,27; 56,96]	[52,37; 56,14]	[55,20; 59,00]	[52,20; 56,12]	[52,91; 56,89]	[52,95; 57,01]	[53,84; 57,97]	[54,37; 58,57]
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	839	607	625	640	640	568	514	506	464	500	465	470	433	471	447	414	417	385
		Anteil in %	16,77	14,67	15,33	16,45	17,64	17,16	15,88	16,25	15,67	17,74	16,70	17,48	16,62	18,92	18,65	17,92	18,78	17,98
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[15,74; 17,81]	[13,59; 15,74]	[14,22; 16,44]	[15,28; 17,61]	[16,40; 18,88]	[15,88; 18,44]	[14,62; 17,14]	[14,95; 17,55]	[14,36; 16,97]	[16,33; 19,15]	[15,31; 18,08]	[16,04; 18,91]	[15,19; 18,04]	[17,38; 20,46]	[17,09; 20,21]	[16,36; 19,49]	[17,16; 20,41]	[16,36; 19,61]
		Anzahl	419	270	272	284	265	258	207	215	199	203	182	217	226	224	178	233	195	200
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,38	6,52	6,67	7,30	7,30	7,79	6,40	6,90	6,72	7,20	6,54	8,07	8,67	9,00	7,43	10,09	8,78	9,34
		CI Anteil in %	[7,61; 9,14]	[5,77; 7,28]	[5,91; 7,44]	[6,48; 8,12]	[6,46; 8,15]	[6,88; 8,71]	[5,55; 7,24]	[6,01; 7,79]	[5,82; 7,62]	[6,25; 8,16]	[5,62; 7,45]	[7,04; 9,10]	[7,59; 9,75]	[7,88; 10,12]	[6,38; 8,48]	[8,86; 11,31]	[7,61; 9,96]	[8,11; 10,57]
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	137	71	58	70	58	62	50	48	50	47	55	48	44	47	43	57	46	58
		Anteil in %	2,74	1,72	1,42	1,80	1,60	1,87	1,55	1,54	1,69	1,67	1,97	1,79	1,69	1,89	1,79	2,47	2,07	2,71
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[2,29; 3,19]	[1,32; 2,11]	[1,06; 1,79]	[1,38; 2,22]	[1,19; 2,01]	[1,41; 2,34]	[1,12; 1,97]	[1,11; 1,97]	[1,22; 2,15]	[1,19; 2,14]	[1,46; 2,49]	[1,28; 2,29]	[1,19; 2,18]	[1,35; 2,42]	[1,26; 2,33]	[1,83; 3,10]	[1,48; 2,66]	[2,02; 3,40]
		Anzahl	5143	4777	4459	4148	3919	3718	3555	3413	3289	3154	3002	2885	2782	2674	2582	2462	2376	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5143	4777	4459	4148	3919	3718	3555	3413	3289	3154	3002	2885	2782	2674	2582	2462	2376	
	auswertbar	Anzahl	5125	4410	4317	3985	3751	3571	3442	3289	3164	3068	2907	2816	2727	2618	2505	2409	2314	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1056	998	833	753	675	701	587	550	427	479	427	393	347	363	279	250	242	
		Anteil in %	20,60	22,63	19,30	18,90	18,00	19,63	17,05	16,72	13,50	15,61	14,69	13,96	12,72	13,87	11,14	10,38	10,46	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[19,50; 21,71]	[21,40; 23,87]	[18,12; 20,47]	[17,68; 20,11]	[16,77; 19,22]	[18,33; 20,93]	[15,80; 18,31]	[15,45; 18,00]	[12,30; 14,69]	[14,33; 16,90]	[13,40; 15,98]	[12,68; 15,24]	[11,47; 13,98]	[12,54; 15,19]	[9,91; 12,37]	[9,16; 11,60]	[9,21; 11,71]	
		Anzahl	2604	2384	2376	2220	2065	2010	1950	1926	1845	1804	1675	1671	1558	1524	1454	1509	1366	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	50,81	54,06	55,04	55,71	55,05	56,29	56,65	58,56	58,31	58,80	57,62	59,34	57,13	58,21	58,04	62,64	59,03	
		CI Anteil in %	[49,44; 52,18]	[52,59; 55,53]	[53,55; 56,52]	[54,17; 57,25]	[53,46; 56,64]	[54,66; 57,91]	[55,00; 58,31]	[56,87; 60,24]	[56,59; 60,03]	[57,06; 60,54]	[55,82; 59,42]	[57,52; 61,15]	[55,27; 58,99]	[56,32; 60,10]	[56,11; 59,98]	[60,71; 64,57]	[57,03; 61,04]	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	878	642	715	650	636	553	581	514	575	505	504	469	514	477	503	422	461	
		Anteil in %	17,13	14,56	16,56	16,31	16,96	15,49	16,88	15,63	18,17	16,46	17,34	16,65	18,85	18,22	20,08	17,52	19,92	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[16,10; 18,16]	[13,52; 15,60]	[15,45; 17,67]	[15,16; 17,46]	[15,75; 18,16]	[14,30; 16,67]	[15,63; 18,13]	[14,39; 16,87]	[16,83; 19,52]	[15,15; 17,77]	[15,96; 18,71]	[15,28; 18,03]	[17,38; 20,32]	[16,74; 19,70]	[18,51; 21,65]	[16,00; 19,04]	[18,29; 21,55]	
		Anzahl	422	312	316	284	285	242	255	235	240	218	224	215	243	195	202	184	186	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,23	7,07	7,32	7,13	7,60	6,78	7,41	7,15	7,59	7,11	7,71	7,63	8,91	7,45	8,06	7,64	8,04	
		CI Anteil in %	[7,48; 8,99]	[6,32; 7,83]	[6,54; 8,10]	[6,33; 7,93]	[6,75; 8,45]	[5,95; 7,60]	[6,53; 8,28]	[6,26; 8,03]	[6,66; 8,51]	[6,20; 8,01]	[6,74; 8,68]	[6,65; 8,62]	[7,84; 9,98]	[6,44; 8,45]	[7,00; 9,13]	[6,58; 8,70]	[6,93; 9,15]	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	165	74	77	78	90	65	69	64	77	62	77	68	65	59	67	44	59	
		Anteil in %	3,22	1,68	1,78	1,96	2,40	1,82	2,00	1,95	2,43	2,02	2,65	2,41	2,38	2,25	2,67	1,83	2,55	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[2,74; 3,70]	[1,30; 2,06]	[1,39; 2,18]	[1,53; 2,39]	[1,91; 2,89]	[1,38; 2,26]	[1,54; 2,47]	[1,47; 2,42]	[1,90; 2,97]	[1,52; 2,52]	[2,06; 3,23]	[1,85; 2,98]	[1,81; 2,96]	[1,68; 2,82]	[2,04; 3,31]	[1,29; 2,36]	[1,91; 3,19]	
		Anzahl	5143	4777	4459	4148	3919	3718	3555	3413	3289	3154	3002	2885	2782	2674	2582	2462	2376	

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7937	7611	7225	6853	6569	6329	6068	5859	5617	5391	5188	4985	4783	4579	4400	4195	
	auswertbar	Anzahl	7923	7332	6898	6579	6355	6111	5885	5635	5430	5226	5064	4882	4665	4485	4309	4097	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1808	1547	1351	1208	1286	1135	1113	880	965	847	780	665	683	604	601	505	
		Anteil in %	22,82	21,10	19,59	18,36	20,24	18,57	18,91	15,62	17,77	16,21	15,40	13,62	14,64	13,47	13,95	12,33	
		CI Anteil in %	[21,90; 23,74]	[20,17; 22,03]	[18,65; 20,52]	[17,43; 19,30]	[19,25; 21,22]	[17,60; 19,55]	[17,91; 19,91]	[14,67; 16,56]	[16,75; 18,79]	[15,21; 17,21]	[14,41; 16,40]	[12,66; 14,58]	[13,63; 15,66]	[12,47; 14,47]	[12,91; 14,98]	[11,32; 13,33]	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	4103	4009	3917	3729	3618	3440	3357	3293	3158	3021	2950	2811	2704	2494	2503	2360	
		Anteil in %	51,79	54,68	56,78	56,68	56,93	56,29	57,04	58,44	58,16	57,81	58,25	57,58	57,96	55,61	58,09	57,60	
		CI Anteil in %	[50,69; 52,89]	[53,54; 55,82]	[55,62; 57,95]	[55,48; 57,88]	[55,71; 58,15]	[55,05; 57,54]	[55,78; 58,31]	[57,15; 59,73]	[56,85; 59,47]	[56,47; 59,15]	[56,90; 59,61]	[56,19; 58,97]	[56,55; 59,38]	[54,15; 57,06]	[56,61; 59,56]	[56,09; 59,12]	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1240	1127	1021	1012	916	978	889	915	848	877	861	862	781	854	746	759	
		Anteil in %	15,65	15,37	14,80	15,38	14,41	16,00	15,11	16,24	15,62	16,78	17,00	17,66	16,74	19,04	17,31	18,53	
		CI Anteil in %	[14,85; 16,45]	[14,55; 16,20]	[13,96; 15,64]	[14,51; 16,25]	[13,55; 15,28]	[15,08; 16,92]	[14,19; 16,02]	[15,27; 17,20]	[14,65; 16,58]	[15,77; 17,79]	[15,97; 18,04]	[16,59; 18,73]	[15,67; 17,81]	[17,89; 20,19]	[16,18; 18,44]	[17,34; 19,72]	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	564	510	476	494	423	434	415	428	380	383	370	428	384	412	365	382	
		Anteil in %	7,12	6,96	6,90	7,51	6,66	7,10	7,05	7,60	7,00	7,33	7,31	8,77	8,23	9,19	8,47	9,32	
		CI Anteil in %	[6,55; 7,68]	[6,37; 7,54]	[6,30; 7,50]	[6,87; 8,15]	[6,04; 7,27]	[6,46; 7,75]	[6,40; 7,71]	[6,90; 8,29]	[6,32; 7,68]	[6,62; 8,04]	[6,59; 8,02]	[7,97; 9,56]	[7,44; 9,02]	[8,34; 10,03]	[7,64; 9,30]	[8,43; 10,21]	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	208	139	133	136	112	124	111	119	79	98	103	116	113	94	91		
		Anteil in %	2,63	1,90	1,93	2,07	1,76	2,03	1,89	2,11	1,45	1,88	2,03	2,38	2,42	2,70	2,18	2,22	
		CI Anteil in %	[2,27; 2,98]	[1,58; 2,21]	[1,60; 2,25]	[1,72; 2,41]	[1,44; 2,09]	[1,68; 2,38]	[1,54; 2,23]	[1,74; 2,49]	[1,14; 1,77]	[1,51; 2,24]	[1,65; 2,42]	[1,95; 2,80]	[1,98; 2,86]	[2,22; 3,17]	[1,75; 2,62]	[1,77; 2,67]	
	2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	21210	20813	20388	19613	18761	18023	17353	16564	15831	15184	14603	14011	13394	12818	12184	
		auswertbar	Anzahl	21186	19970	19663	18792	17989	17263	16559	15773	15349	14783	14227	13638	13074	12504	11823	
		normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	3972	3658	3322	3591	3098	2958	2505	2596	2211	2046	1807	1830	1552	1617	1343	
Anteil in %			18,75	18,32	16,89	19,11	17,22	17,13	15,13	16,46	14,40	13,84	12,70	13,42	11,87	12,93	11,36		
CI Anteil in %			[18,22; 19,27]	[17,78; 18,85]	[16,37; 17,42]	[18,55; 19,67]	[16,67; 17,77]	[16,57; 17,70]	[14,58; 15,67]	[15,88; 17,04]	[13,85; 14,96]	[13,28; 14,40]	[12,15; 13,25]	[12,85; 13,99]	[11,32; 12,43]	[12,34; 13,52]	[10,79; 11,93]		
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5		Anzahl	11096	11100	10817	10286	9952	9727	9340	9043	8694	8556	8013	7794	7319	7087	6649		
		Anteil in %	52,37	55,58	55,01	54,74	55,32	56,35	56,40	57,33	56,64	57,88	56,32	57,15	55,98	56,68	56,24		
		CI Anteil in %	[51,70; 53,05]	[54,89; 56,27]	[54,32; 55,71]	[54,02; 55,45]	[54,60; 56,05]	[55,61; 57,09]	[55,65; 57,16]	[56,56; 58,10]	[55,86; 57,43]	[57,08; 58,67]	[55,51; 57,14]	[56,32; 57,98]	[55,13; 56,83]	[55,81; 57,55]	[55,34; 57,13]		
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5		Anzahl	3578	3208	3346	3017	3016	2884	2980	2645	2793	2628	2700	2513	2612	2390	2370		
		Anteil in %	16,89	16,06	17,02	16,05	16,77	16,71	18,00	16,77	18,20	17,78	18,98	18,43	19,98	19,11	20,05		
		CI Anteil in %	[16,38; 17,39]	[15,55; 16,57]	[16,49; 17,54]	[15,53; 16,58]	[16,22; 17,26]	[16,15; 17,26]	[17,41; 18,58]	[16,19; 17,35]	[17,59; 18,81]	[17,16; 18,39]	[18,33; 19,62]	[17,78; 19,08]	[19,29; 20,66]	[18,42; 19,80]	[19,32; 20,77]		
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0		Anzahl	1932	1577	1686	1479	1479	1313	1349	1191	1290	1227	1327	1148	1234	1103	1151		
		Anteil in %	9,12	7,90	8,57	7,87	8,22	7,61	8,15	7,55	8,40	8,30	9,33	8,42	9,44	8,82	9,74		
		CI Anteil in %	[8,73; 9,51]	[7,52; 8,27]	[8,18; 8,97]	[7,49; 8,26]	[7,82; 8,62]	[7,21; 8,00]	[7,73; 8,56]	[7,14; 7,96]	[7,97; 8,84]	[7,86; 8,74]	[8,85; 9,81]	[7,95; 8,88]	[8,94; 9,94]	[8,32; 9,32]	[9,20; 10,27]		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	608	427	492	419	444	381	385	298	361	326	380	353	357	307	310		
		Anteil in %	2,87	2,14	2,50	2,23	2,47	2,21	2,33	1,89	2,35	2,21	2,67	2,59	2,73	2,46	2,62		
		CI Anteil in %	[2,64; 3,09]	[1,94; 2,34]	[2,28; 2,72]	[2,02; 2,44]	[2,24; 2,69]	[1,99; 2,43]	[2,10; 2,55]	[1,68; 2,10]	[2,11; 2,59]	[1,97; 2,44]	[2,41; 2,94]	[2,32; 2,85]	[2,45; 3,01]	[2,18; 2,73]	[2,33; 2,91]		
2005-2		Patienten insgesamt	Anzahl	9442	9289	8895	8462	8071	7746	7368	7020	6695	6419	6101	5845	5589	5330		
		auswertbar	Anzahl	9430	8999	8486	8041	7726	7394	7099	6789	6543	6259	5938	5690	5449	5171		
		normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1804	1792	1906	1714	1596	1320	1346	1175	1088	991	995	788	826	704		
	Anteil in %		19,13	19,91	22,46	21,32	20,66	17,85	18,96	17,31	16,63	15,83	16,76	13,85	15,16	13,61			
	CI Anteil in %		[18,34; 19,92]	[19,09; 20,74]	[21,57; 23,35]	[20,42; 22,21]	[19,75; 21,56]	[16,98; 18,73]	[18,05; 19,87]	[16,41; 18,21]	[15,73; 17,53]	[14,93; 16,74]	[15,81; 17,71]	[12,95; 14,75]	[14,21; 16,11]	[12,68; 14,55]			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	4981	4884	4599	4386	4290	4103	3979	3787	3724	3512	3394	3244	3168	2989			
		Anteil in %	52,82	54,27	54,20	54,55	55,53	55,49	56,05	55,78	56,92	56,11	57,16	57,01	58,14	57,80			
		CI Anteil in %	[51,81; 53,83]	[53,24; 55,30]	[53,13; 55,26]	[53,46; 55,63]	[54,42; 56,63]	[54,36; 56,62]	[54,90; 57,20]	[54,60; 56,96]	[55,72; 58,12]	[54,88; 57,34]	[55,90; 58,42]	[55,73; 58,30]	[56,83; 59,45]	[56,46; 59,15]			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1464	1397	1212	1195	1134	1190	1119	1116	1063	1062	963	1028	903	900			
		Anteil in %	15,52	15,52	14,28	14,86	14,68	16,09	15,76	16,44	16,25	16,97	16,22	18,07	16,57	17,40			
		CI Anteil in %	[14,79; 16,26]	[14,78; 16,27]	[13,54; 15,03]	[14,08; 15,64]	[13,89; 15,47]	[15,26; 16,93]	[14,92; 16,61]	[15,56; 17,32]	[15,35; 17,14]	[16,04; 17,90]	[15,28; 17,16]	[17,07; 19,07]	[15,58; 17,56]	[16,37; 18,44]			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	827	706	603	580	552	595	499	537	515	544	452	489	435	445			
		Anteil in %	8,77	7,85	7,11	7,21	7,14	8,05	7,03	7,91	7,87	8,69	7,61	8,59	7,98	8,61			
		CI Anteil in %	[8,20; 9,34]	[7,29; 8,40]	[6,56; 7,65]	[6,65; 7,78]	[6,57; 7,72]	[7,43; 8,67]	[6,43; 7,62]	[7,27; 8,55]	[7,22; 8,52]	[7,99; 9,39]	[6,94; 8,29]	[7,87; 9,32]	[7,26; 8,70]	[7,84; 9,37]			
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	354	220	166	166	154	186	156	174	153	150	134	141	117	133			
		Anteil in %	3,75	2,44	1,96	2,06	1,99	2,52	2,20	2,56	2,34	2,40	2,26	2,48	2,15	2,57			
		CI Anteil in %	[3,37; 4,14]	[2,13; 2,76]	[1,66; 2,25]	[1,75; 2,38]	[1,68; 2,30]	[2,16; 2,87]	[1,86; 2,54]	[2,19; 2,94]	[1,97; 2,70]	[2,02; 2,78]	[1,88; 2,63]	[2,07; 2,88]	[1,76; 2,53]	[2,14; 3,00]			

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8584	8226	7778	7377	7080	6752	6402	6122	5876	5663	5436	5202	4996						
	auswertbar	Anzahl	8570	7802	7396	7088	6711	6490	6235	5968	5739	5508	5317	5069	4862						
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1733	2024	1908	1755	1420	1576	1306	1180	1043	1087	911	916	784						
		Anteil in %	20,22	25,94	25,80	24,76	21,16	24,28	20,95	19,77	18,17	19,73	17,13	18,07	16,13						
		CI Anteil in %	[19,37; 21,07]	[24,97; 26,91]	[24,80; 26,79]	[23,76; 25,77]	[20,18; 22,14]	[23,24; 25,33]	[19,94; 21,96]	[18,76; 20,78]	[17,18; 19,17]	[18,68; 20,79]	[16,12; 18,15]	[17,01; 19,13]	[15,09; 17,16]						
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	4446	4178	3895	3859	3733	3585	3519	3442	3292	3171	3070	2958	2851						
		Anteil in %	51,88	53,55	52,66	54,44	55,63	55,24	56,44	57,67	57,36	57,57	57,74	58,35	58,64						
		CI Anteil in %	[50,82; 52,94]	[52,44; 54,66]	[51,53; 53,80]	[53,28; 55,60]	[54,44; 56,81]	[54,03; 56,45]	[55,21; 57,67]	[56,42; 58,93]	[56,08; 58,64]	[56,27; 58,88]	[56,41; 59,07]	[57,00; 59,71]	[57,25; 60,02]						
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1232	919	916	884	935	777	848	823	833	755	771	714	733						
		Anteil in %	14,38	11,78	12,39	12,47	13,93	11,97	13,60	13,79	14,51	13,71	14,50	14,09	15,08						
		CI Anteil in %	[13,63; 15,12]	[11,06; 12,49]	[11,63; 13,14]	[11,70; 13,24]	[13,10; 14,76]	[11,18; 12,76]	[12,75; 14,45]	[12,92; 14,67]	[13,60; 15,43]	[12,80; 14,62]	[13,55; 15,45]	[13,13; 15,04]	[14,07; 16,08]						
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	767	527	517	436	472	421	419	419	423	376	413	370	375						
		Anteil in %	8,95	6,75	6,99	6,15	7,03	6,49	6,72	7,02	7,37	6,83	7,77	7,30	7,71						
		CI Anteil in %	[8,35; 9,55]	[6,20; 7,31]	[6,41; 7,57]	[5,59; 6,71]	[6,42; 7,65]	[5,89; 7,09]	[6,10; 7,34]	[6,37; 7,67]	[6,69; 8,05]	[6,16; 7,49]	[7,05; 8,49]	[6,58; 8,02]	[6,96; 8,46]						
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	392	154	160	154	151	131	143	104	148	119	152	111	119						
		Anteil in %	4,57	1,97	2,16	2,17	2,25	2,02	2,29	1,74	2,58	2,16	2,86	2,19	2,45						
		CI Anteil in %	[4,13; 5,02]	[1,67; 2,28]	[1,83; 2,49]	[1,83; 2,51]	[1,90; 2,60]	[1,68; 2,36]	[1,92; 2,67]	[1,41; 2,07]	[2,17; 2,99]	[1,78; 2,54]	[2,41; 3,31]	[1,79; 2,59]	[2,01; 2,88]						
	2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8937	8570	8108	7741	7323	6927	6568	6283	6033	5789	5547	5324						
auswertbar		Anzahl	8926	8206	7690	7320	7032	6623	6416	6123	5860	5636	5420	5151							
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	1864	1907	1787	1554	1573	1279	1144	1020	1018	865	879	713							
		Anteil in %	20,88	23,24	23,24	21,23	22,37	19,31	17,83	16,66	17,37	15,35	16,22	13,84							
		CI Anteil in %	[20,04; 21,73]	[22,33; 24,15]	[22,29; 24,18]	[20,29; 22,17]	[21,40; 23,34]	[18,36; 20,26]	[16,89; 18,77]	[15,73; 17,59]	[16,40; 18,34]	[14,41; 16,29]	[15,24; 17,20]	[12,90; 14,79]							
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5		Anzahl	4703	4410	4221	4083	3995	3778	3790	3560	3431	3297	3223	3067							
		Anteil in %	52,69	53,74	54,89	55,78	56,81	57,04	59,07	58,14	58,55	58,50	59,46	59,54							
		CI Anteil in %	[51,65; 53,72]	[52,66; 54,82]	[53,78; 56,00]	[54,64; 56,92]	[55,65; 57,97]	[55,85; 58,24]	[57,87; 60,27]	[56,91; 59,38]	[57,29; 59,81]	[57,21; 59,79]	[58,16; 60,77]	[58,20; 60,88]							
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5		Anzahl	1236	1107	988	1033	894	968	910	945	873	897	804	822							
		Anteil in %	13,85	13,49	12,85	14,11	12,71	14,62	14,18	15,43	14,90	15,92	14,83	15,96							
		CI Anteil in %	[13,13; 14,56]	[12,75; 14,23]	[12,10; 13,60]	[13,31; 14,91]	[11,93; 13,49]	[13,76; 15,47]	[13,33; 15,04]	[14,53; 16,34]	[13,99; 15,81]	[14,96; 16,87]	[13,89; 15,78]	[14,96; 16,96]							
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0		Anzahl	747	575	510	495	432	446	439	443	404	428	402	420							
		Anteil in %	8,37	7,01	6,63	6,76	6,14	6,73	6,84	7,24	6,89	7,59	7,42	8,15							
		CI Anteil in %	[7,79; 8,94]	[6,45; 7,56]	[6,08; 7,19]	[6,19; 7,34]	[5,58; 6,70]	[6,13; 7,34]	[6,22; 7,46]	[6,59; 7,88]	[6,25; 7,54]	[6,90; 8,29]	[6,72; 8,11]	[7,41; 8,90]							
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	376	207	184	155	138	152	133	155	134	149	112	129							
		Anteil in %	4,21	2,52	2,39	2,12	1,96	2,30	2,07	2,53	2,29	2,64	2,07	2,50							
		CI Anteil in %	[3,80; 4,63]	[2,18; 2,86]	[2,05; 2,73]	[1,79; 2,45]	[1,64; 2,29]	[1,93; 2,66]	[1,72; 2,42]	[2,14; 2,92]	[1,90; 2,67]	[2,22; 3,06]	[1,69; 2,45]	[2,08; 2,93]							
2007-1		Patienten insgesamt	Anzahl	8270	7955	7565	7155	6805	6465	6168	5902	5663	5415	5184							
	auswertbar	Anzahl	8259	7593	7189	6843	6556	6251	6013	5737	5479	5278	5004								
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1841	1969	1643	1720	1465	1337	1197	1227	1019	1019	849								
		Anteil in %	22,29	25,93	22,85	25,14	22,35	21,39	19,91	21,39	18,60	19,31	16,97								
		CI Anteil in %	[21,39; 23,19]	[24,95; 26,92]	[21,88; 23,83]	[24,11; 26,16]	[21,34; 23,35]	[20,37; 22,41]	[18,90; 20,92]	[20,33; 22,45]	[17,57; 19,63]	[18,24; 20,37]	[15,93; 18,01]								
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	4260	4067	4021	3785	3698	3638	3506	3338	3200	3132	2933								
		Anteil in %	51,58	53,56	55,93	55,31	56,41	58,20	58,31	58,18	58,40	59,34	58,61								
		CI Anteil in %	[50,50; 52,66]	[52,44; 54,68]	[54,78; 57,08]	[54,13; 56,49]	[55,21; 57,61]	[56,98; 59,42]	[57,06; 59,55]	[56,91; 59,46]	[57,10; 59,71]	[58,02; 60,67]	[57,25; 59,98]								
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1069	908	888	825	857	784	752	713	771	719	772								
		Anteil in %	12,94	11,96	12,35	12,06	13,07	12,54	12,51	12,43	14,07	13,62	15,43								
		CI Anteil in %	[12,22; 13,67]	[11,23; 12,69]	[11,59; 13,11]	[11,28; 12,83]	[12,26; 13,89]	[11,72; 13,36]	[11,67; 13,34]	[11,57; 13,28]	[13,15; 14,99]	[12,70; 14,55]	[14,43; 16,43]								
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	671	493	472	371	401	357	428	352	359	309	347								
		Anteil in %	8,12	6,49	6,57	5,42	6,12	5,71	7,12	6,14	6,55	5,85	6,93								
		CI Anteil in %	[7,54; 8,71]	[5,94; 7,05]	[5,99; 7,14]	[4,89; 5,96]	[5,54; 6,70]	[5,14; 6,29]	[6,47; 7,77]	[5,51; 6,76]	[5,90; 7,21]	[5,22; 6,49]	[6,23; 7,64]								
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	418	156	165	142	135	135	130	107	130	99	103								
		Anteil in %	5,06	2,05	2,30	2,08	2,06	2,16	2,16	1,87	2,37	1,88	2,06								
		CI Anteil in %	[4,59; 5,53]	[1,74; 2,37]	[1,95; 2,64]	[1,74; 2,41]	[1,72; 2,40]	[1,80; 2,52]	[1,79; 2,53]	[1,51; 2,22]	[1,97; 2,78]	[1,51; 2,24]	[1,66; 2,45]								

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7118	6848	6443	6106	5795	5544	5292	5021	4837	4605							
	auswertbar	Anzahl	7111	6550	6177	5871	5642	5415	5132	4890	4709	4463							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1572	1569	1570	1347	1247	1105	1106	918	941	794							
		Anteil in %	22,11	23,95	25,42	22,94	22,10	20,41	21,55	18,77	19,98	17,79							
	CI Anteil in %	[21,14;	[22,92;	[24,33;	[21,87;	[21,02;	[19,33;	[20,43;	[17,68;	[18,84;	[16,67;								
		23,07]	24,99]	26,50]	24,02]	23,18]	21,48]	22,68]	19,87]	21,13]	18,91]								
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	3836	3692	3486	3372	3336	3223	3063	2955	2868	2683							
		Anteil in %	53,94	56,37	56,44	57,43	59,13	59,52	59,68	60,43	60,90	60,12							
	CI Anteil in %	[52,79;	[55,17;	[55,20;	[56,17;	[57,85;	[58,21;	[58,34;	[59,06;	[59,51;	[58,68;								
		55,10]	57,57]	57,67]	58,70]	60,41]	60,83]	61,03]	61,80]	62,30]	61,55]								
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	894	746	678	719	647	660	604	617	539	625							
		Anteil in %	12,57	11,39	10,98	12,25	11,47	12,19	11,77	12,62	11,45	14,00							
	CI Anteil in %	[11,80;	[10,62;	[10,20;	[11,41;	[10,64;	[11,32;	[10,89;	[11,69;	[10,54;	[12,99;								
		13,34]	12,16]	11,76]	13,09]	12,30]	13,06]	12,65]	13,55]	12,36]	15,02]								
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	470	394	333	316	304	314	265	303	276	259							
		Anteil in %	6,61	6,02	5,39	5,38	5,39	5,80	5,16	6,20	5,86	5,80							
	CI Anteil in %	[6,03;	[5,44;	[4,83;	[4,81;	[4,80;	[5,18;	[4,56;	[5,52;	[5,19;	[5,12;								
		7,19]	6,59]	5,95]	5,96]	5,98]	6,42]	5,77]	6,87]	6,53]	6,49]								
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	339	149	110	117	108	113	94	97	85	102								
	Anteil in %	4,77	2,27	1,78	1,99	1,91	2,09	1,83	1,98	1,81	2,29								
CI Anteil in %	[4,27;	[1,91;	[1,45;	[1,64;	[1,56;	[1,71;	[1,46;	[1,59;	[1,42;	[1,85;									
	5,26]	2,64]	2,11]	2,35]	2,27]	2,47]	2,20]	2,37]	2,19]	2,72]									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	7136	6870	6486	6149	5848	5605	5379	5136	4901								
	auswertbar	Anzahl	7120	6611	6272	5982	5709	5433	5233	4984	4768								
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1445	1774	1574	1395	1224	1241	1038	1047	931								
		Anteil in %	20,29	26,83	25,10	23,32	21,44	22,84	19,84	21,01	19,53								
	CI Anteil in %	[19,36;	[25,77;	[24,02;	[22,25;	[20,38;	[21,73;	[18,76;	[19,88;	[18,40;									
		21,23]	27,90]	26,17]	24,39]	22,50]	23,96]	20,92]	22,14]	20,65]									
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	3865	3680	3537	3514	3336	3191	3151	3001	2844								
		Anteil in %	54,28	55,66	56,39	58,74	58,43	58,73	60,21	60,21	59,65								
	CI Anteil in %	[53,13;	[54,47;	[55,17;	[57,50;	[57,16;	[57,42;	[58,89;	[58,85;	[58,25;									
		55,44]	56,86]	57,62]	59,99]	59,71]	60,04]	61,54]	61,57]	61,04]									
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	853	658	697	643	675	631	619	570	598								
		Anteil in %	11,98	9,95	11,11	10,75	11,82	11,61	11,83	11,44	12,54								
	CI Anteil in %	[11,23;	[9,23;	[10,33;	[9,96;	[10,99;	[10,76;	[10,95;	[10,55;	[11,60;									
		12,73]	10,67]	11,89]	11,53]	12,66]	12,47]	12,70]	12,32]	13,48]									
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	564	367	342	336	355	280	314	284	288								
		Anteil in %	7,92	5,55	5,45	5,62	6,22	5,15	6,00	5,70	6,04								
	CI Anteil in %	[7,29;	[5,00;	[4,89;	[5,03;	[5,59;	[4,57;	[5,36;	[5,05;	[5,36;									
		8,55]	6,10]	6,01]	6,20]	6,84]	5,74]	6,64]	6,34]	6,72]									
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	393	132	122	94	119	90	111	82	107									
	Anteil in %	5,52	2,00	1,95	1,57	2,08	1,66	2,12	1,65	2,24									
CI Anteil in %	[4,99;	[1,66;	[1,60;	[1,26;	[1,71;	[1,32;	[1,73;	[1,29;	[1,82;										
	6,05]	2,33]	2,29]	1,89]	2,46]	2,00]	2,51]	2,00]	2,66]										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5043	4816	4534	4278	4083	3887	3719	3534									
	auswertbar	Anzahl	5026	4647	4401	4161	3978	3783	3622	3436									
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1074	1174	1081	953	977	787	794	702									
		Anteil in %	21,37	25,26	24,56	22,90	24,56	20,80	21,92	20,43									
	CI Anteil in %	[20,24;	[24,01;	[23,29;	[21,63;	[23,22;	[19,51;	[20,57;	[19,08;										
		22,50]	26,51]	25,83]	24,18]	25,90]	22,10]	23,27]	21,78]										
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2808	2600	2554	2396	2304	2257	2142	2056									
		Anteil in %	55,87	55,95	58,03	57,58	57,92	59,66	59,14	59,84									
	CI Anteil in %	[54,50;	[54,52;	[56,57;	[56,08;	[56,38;	[58,10;	[57,54;	[58,20;										
		57,24]	57,38]	59,49]	59,08]	59,45]	61,23]	60,74]	61,48]										
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	575	513	464	483	436	453	424	391									
		Anteil in %	11,44	11,04	10,54	11,61	10,96	11,97	11,71	11,38									
	CI Anteil in %	[10,56;	[10,14;	[9,64;	[10,63;	[9,99;	[10,94;	[10,66;	[10,32;										
		12,32]	11,94]	11,45]	12,58]	11,93]	13,01]	12,75]	12,44]										
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	335	266	226	240	187	217	190	212									
		Anteil in %	6,67	5,72	5,14	5,77	4,70	5,74	5,25	6,17									
	CI Anteil in %	[5,98;	[5,06;	[4,48;	[5,06;	[4,04;	[5,00;	[4,52;	[5,37;										
		7,35]	6,39]	5,79]	6,48]	5,36]	6,48]	5,97]	6,97]										
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	234	94	76	89	74	69	72	75										
	Anteil in %	4,66	2,02	1,73	2,14	1,86	1,82	1,99	2,18										
CI Anteil in %	[4,07;	[1,62;	[1,34;	[1,70;	[1,44;	[1,40;	[1,53;	[1,69;											
	5,24]	2,43]	2,11]	2,58]	2,28]	2,25]	2,44]	2,67]											

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4307	4085	3828	3646	3489	3315	3157											
	auswertbar	Anzahl	4298	3973	3746	3557	3378	3222	3061											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	904	1013	941	893	806	808	671											
		Anteil in %	21,03	25,50	25,12	25,11	23,86	25,08	21,92											
	CI Anteil in %	[19,81; 22,25]	[24,14; 26,85]	[23,73; 26,51]	[23,68; 26,53]	[22,42; 25,30]	[23,58; 26,57]	[20,46; 23,39]												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2370	2335	2175	2117	1983	1878	1811											
		Anteil in %	55,14	58,77	58,06	59,52	58,70	58,29	59,16											
	CI Anteil in %	[53,65; 56,63]	[57,24; 60,30]	[56,48; 59,64]	[57,90; 61,13]	[57,04; 60,36]	[56,58; 59,99]	[57,42; 60,91]												
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	531	409	405	358	372	332	361											
		Anteil in %	12,35	10,29	10,81	10,06	11,01	10,30	11,79											
	CI Anteil in %	[11,37; 13,34]	[9,35; 11,24]	[9,82; 11,81]	[9,08; 11,05]	[9,96; 12,07]	[9,25; 11,35]	[10,65; 12,94]												
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	283	159	158	134	155	151	163												
	Anteil in %	6,58	4,00	4,22	3,77	4,59	4,69	5,33												
CI Anteil in %	[5,84; 7,33]	[3,39; 4,61]	[3,57; 4,86]	[3,14; 4,39]	[3,88; 5,29]	[3,96; 5,42]	[4,53; 6,12]													
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	210	57	67	55	62	53	55												
	Anteil in %	4,89	1,43	1,79	1,55	1,84	1,64	1,80												
CI Anteil in %	[4,24; 5,53]	[1,06; 1,80]	[1,36; 2,21]	[1,14; 1,95]	[1,38; 2,29]	[1,21; 2,08]	[1,33; 2,27]													
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4114	3930	3674	3486	3307	3143												
	auswertbar	Anzahl	4102	3831	3571	3386	3214	3026												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	838	930	931	758	777	712												
		Anteil in %	20,43	24,28	26,07	22,39	24,18	23,53												
	CI Anteil in %	[19,20; 21,66]	[22,92; 25,63]	[24,63; 27,51]	[20,98; 23,79]	[22,70; 25,66]	[22,02; 25,04]													
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2390	2241	2090	2031	1915	1778												
		Anteil in %	58,26	58,50	58,53	59,98	59,58	58,76												
	CI Anteil in %	[56,75; 59,77]	[56,94; 60,06]	[56,91; 60,14]	[58,33; 61,63]	[57,89; 61,28]	[57,00; 60,51]													
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	445	406	357	388	320	320												
		Anteil in %	10,85	10,60	10,00	11,46	9,96	10,58												
	CI Anteil in %	[9,90; 11,80]	[9,62; 11,57]	[9,01; 10,98]	[10,39; 12,53]	[8,92; 10,99]	[9,48; 11,67]													
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	239	183	146	155	157	160													
	Anteil in %	5,83	4,78	4,09	4,58	4,88	5,29													
CI Anteil in %	[5,11; 6,54]	[4,10; 5,45]	[3,44; 4,74]	[3,87; 5,28]	[4,14; 5,63]	[4,49; 6,08]														
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	190	71	47	54	45	56													
	Anteil in %	4,63	1,85	1,32	1,59	1,40	1,85													
CI Anteil in %	[3,99; 5,28]	[1,43; 2,28]	[0,94; 1,69]	[1,17; 2,02]	[0,99; 1,81]	[1,37; 2,33]														
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6009	5748	5466	5239	5002													
	auswertbar	Anzahl	5992	5616	5317	5106	4856													
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1153	1415	1223	1234	1087													
		Anteil in %	19,24	25,20	23,00	24,17	22,38													
	CI Anteil in %	[18,24; 20,24]	[24,06; 26,33]	[21,87; 24,13]	[22,99; 25,34]	[21,21; 23,56]														
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	3523	3365	3253	3124	2943													
		Anteil in %	58,80	59,92	61,18	61,18	60,61													
	CI Anteil in %	[57,55; 60,04]	[58,64; 61,20]	[59,87; 62,49]	[59,85; 62,52]	[59,23; 61,98]														
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	654	507	531	484	523													
		Anteil in %	10,91	9,03	9,99	9,48	10,77													
	CI Anteil in %	[10,12; 11,70]	[8,28; 9,78]	[9,18; 10,79]	[8,68; 10,28]	[9,90; 11,64]														
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	380	242	232	200	226														
	Anteil in %	6,34	4,31	4,36	3,92	4,65														
CI Anteil in %	[5,72; 6,96]	[3,78; 4,84]	[3,81; 4,91]	[3,38; 4,45]	[4,06; 5,25]															
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	282	87	78	64	77														
	Anteil in %	4,71	1,55	1,47	1,25	1,59														
CI Anteil in %	[4,17; 5,24]	[1,23; 1,87]	[1,14; 1,79]	[0,95; 1,56]	[1,23; 1,94]															

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr						
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4832	4614	4367	4135																			
	auswertbar	Anzahl	4824	4526	4272	4034																			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	894	938	974	816																			
		Anteil in %	18,53	20,72	22,80	20,23																			
	CI Anteil in %	[17,44; 19,63]	[19,54; 21,91]	[21,54; 24,06]	[18,99; 21,47]																				
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2879	2781	2627	2516																		
	Anteil in %		59,68	61,44	61,49	62,37																			
	CI Anteil in %	[58,30; 61,07]	[60,03; 62,86]	[60,03; 62,95]	[60,87; 63,87]																				
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	528	470	412	432																		
	Anteil in %		10,95	10,38	9,64	10,71																			
	CI Anteil in %	[10,06; 11,83]	[9,50; 11,27]	[8,76; 10,53]	[9,75; 11,66]																				
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	310	247	203	203																		
	Anteil in %		6,43	5,46	4,75	5,03																			
	CI Anteil in %	[5,73; 7,12]	[4,80; 6,12]	[4,11; 5,39]	[4,36; 5,71]																				
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	213	90	56	67																			
	Anteil in %	4,42	1,99	1,31	1,66																				
CI Anteil in %	[3,84; 5,00]	[1,58; 2,40]	[0,97; 1,65]	[1,27; 2,06]																					
	2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4873	4660	4349																			
auswertbar		Anzahl	4866	4577	4226																				
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	788	1092	928																				
		Anteil in %	16,19	23,86	21,96																				
CI Anteil in %		[15,16; 17,23]	[22,62; 25,09]	[20,71; 23,21]																					
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2951	2763	2589																			
Anteil in %			60,65	60,37	61,26																				
CI Anteil in %		[59,27; 62,02]	[58,95; 61,78]	[59,79; 62,73]																					
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	496	431	440																			
Anteil in %			10,19	9,42	10,41																				
CI Anteil in %		[9,34; 11,04]	[8,57; 10,26]	[9,49; 11,33]																					
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	359	229	196																			
Anteil in %			7,38	5,00	4,64																				
CI Anteil in %		[6,64; 8,11]	[4,37; 5,63]	[4,00; 5,27]																					
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	272	62	73																				
Anteil in %		5,59	1,35	1,73																					
CI Anteil in %	[4,94; 6,24]	[1,02; 1,69]	[1,33; 2,12]																						
	2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4517	4289																				
auswertbar		Anzahl	4505	4168																					
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	729	891																					
		Anteil in %	16,18	21,38																					
CI Anteil in %		[15,11; 17,26]	[20,13; 22,62]																						
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2747	2529																				
Anteil in %			60,98	60,68																					
CI Anteil in %		[59,55; 62,40]	[59,19; 62,16]																						
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	492	431																				
Anteil in %			10,92	10,34																					
CI Anteil in %		[10,01; 11,83]	[9,42; 11,27]																						
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	318	245																				
Anteil in %			7,06	5,88																					
CI Anteil in %		[6,31; 7,81]	[5,16; 6,59]																						
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	219	72																					
Anteil in %		4,86	1,73																						
CI Anteil in %	[4,23; 5,49]	[1,33; 2,12]																							

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4794																				
	auswertbar	Anzahl	4787																				
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	799																				
		Anteil in %	16,69																				
		CI Anteil in %	[15,63; 17,75]																				
		Anzahl	2859																				
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	59,72																				
		CI Anteil in %	[58,33; 61,11]																				
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	555																				
		Anteil in %	11,59																				
		CI Anteil in %	[10,69; 12,50]																				
		Anzahl	305																				
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	6,37																				
		CI Anteil in %	[5,68; 7,06]																				
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	269																					
	Anteil in %	5,62																					
	CI Anteil in %	[4,97; 6,27]																					

In der folgenden Tabelle 3.2.3 ist die Entwicklung der **Serum-Kreatinin-Werte** ausgewiesen. Zu beachten ist dabei, dass diese Werte erst im neuen Dokumentationsbogen nach der 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung erhoben wurden. Für jede Kohorte können die entsprechenden Werte daher erst ab dem Berichtshalbjahr 2004-2 ausgewiesen werden. Die ersten Zeilen beziehen sich auf die Unterteilung der Patienten in zwei spezifische Untergruppen. Zunächst wird unter „Patienten insgesamt“ die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr plausible Angaben zur Serum-Kreatinin-Untersuchung vorliegen (erhobener und plausibler Wert gemäß Tabelle 0.1.2 bzw. die Angabe, dass keine Untersuchung erfolgte).

Diese „auswertbaren“ Patienten werden wiederum in zwei Gruppen unterteilt: Zunächst wird ausgewiesen, wie viele Patienten nicht auf Serum-Kreatinin untersucht wurden und welchen Anteil an den „auswertbaren“ Patienten diese Personengruppe ausmacht. Anschließend wird ausgewiesen, bei wie vielen Patienten die Serum-Kreatinin-Werte erhoben wurden und plausible

Ergebnisse dokumentiert sind („untersuchte Patienten“). Diese Anzahl entspricht der Fallbasis für Berechnung von arithmetischem Mittel und Median. Die patientenbezogenen mittlere Differenz zwischen dem Serum-Kreatinin-Wert im Berichtshalbjahr und Beitritts-halbjahr kann dabei erst für Kohorten ab dem Beitritts-halbjahr 2004-2 dargestellt werden und beträgt im Beitritts-halbjahr selbst definitionsgemäß Null. Zudem ist für diese Größe die Fallbasis gesondert angegeben: Da für diese Differenz Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen müssen, kann die Fallzahl geringer ausfallen als die Anzahl der untersuchten Patienten.

In der Kohorte 2004-2 waren im letzten Halbjahr 4195 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 4098 Patienten lagen auswertbare Angaben vor. Bei 3653 von diesen Patienten erfolgte eine Untersuchung auf Serum-Kreatinin und es wurden plausible Werte dokumentiert. Bei ihnen betrug der durchschnittliche Serum-Kreatinin-Wert 96,63 µmol/l; der Median lag bei 87,00 µmol/l.

Tabelle 3.2.3 Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7937	7611	7225	6853	6569	6329	6068	5859	5617	5391	5188	4985	4783	4579	4400	4195		
	auswertbar	Anzahl	7809	7280	6862	6550	6332	6081	5855	5604	5410	5216	5055	4874	4665	4480	4308	4098		
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	729	1025	1150	1032	1120	990	977	916	788	809	751	726	642	535	546	445		
		Anteil in %	9,34	14,08	16,76	15,76	17,69	16,28	16,69	16,35	14,57	15,51	14,86	14,90	13,76	11,94	12,67	10,86		
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[8,69; 9,98]	[13,28; 14,88]	[15,88; 17,64]	[14,87; 16,64]	[16,75; 18,63]	[15,35; 17,21]	[15,73; 17,64]	[15,38; 17,31]	[13,63; 15,51]	[14,53; 16,49]	[13,88; 15,84]	[13,90; 15,90]	[12,77; 14,75]	[10,99; 12,89]	[11,68; 13,67]	[9,91; 11,81]		
		Anzahl	7080	6255	5712	5518	5212	5091	4878	4688	4622	4407	4304	4148	4023	3945	3762	3653		
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	108,19	102,68	97,18	93,94	94,63	94,56	93,15	93,11	93,69	94,66	95,78	97,37	96,68	98,13	98,24	96,63		
		CI Mean	[105,44; 110,94]	[100,28; 105,08]	[95,45; 98,92]	[92,27; 95,61]	[92,88; 96,38]	[92,85; 96,27]	[91,38; 94,92]	[91,27; 94,95]	[91,82; 95,55]	[92,85; 96,46]	[93,79; 97,76]	[95,41; 99,34]	[94,80; 98,56]	[96,19; 100,07]	[96,33; 100,15]	[94,97; 98,29]		
		Median	86,00	87,00	88,00	84,00	84,00	84,00	83,00	83,00	83,00	85,00	84,00	86,00	86,00	86,00	86,00	87,00		
		Fallbasis mittlere Differenz		5756	5281	5082	4802	4663	4466	4279	4189	3990	3913	3741	3609	3559	3377	3271		
		Mittlere Differenz zur ED		-7,22	-11,42	-13,93	-14,86	-14,15	-15,01	-15,16	-12,63	-12,10	-9,71	-6,91	-8,27	-7,12	-6,02	-7,30		
		CI mittlere Differenz		[-10,47; -3,98]	[-14,77; -8,07]	[-17,43; -10,42]	[-18,57; -11,15]	[-17,79; -10,51]	[-18,83; -11,19]	[-19,11; -11,21]	[-16,51; -8,75]	[-16,05; -8,14]	[-13,68; -5,74]	[-10,95; -2,88]	[-12,39; -4,14]	[-11,36; -2,89]	[-10,20; -1,85]	[-11,63; -2,97]		
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	21210	20813	20388	19613	18761	18023	17353	16564	15831	15184	14603	14011	13394	12818	12184			
	auswertbar	Anzahl	20937	19885	19569	18671	17879	17188	16472	15740	15311	14774	14244	13655	13076	12502	11820			
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	1919	3507	3299	3377	2886	2904	2617	2369	2102	2169	1980	1882	1505	1443	1236			
		Anteil in %	9,17	17,64	16,86	18,09	16,14	16,90	15,89	15,05	13,73	14,68	13,90	13,78	11,51	11,54	10,46			
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[8,77; 9,56]	[17,11; 18,17]	[16,33; 17,38]	[17,53; 18,64]	[15,60; 16,68]	[16,34; 17,46]	[15,33; 16,45]	[14,49; 15,61]	[13,18; 14,27]	[14,11; 15,25]	[13,33; 14,47]	[13,20; 14,36]	[10,96; 12,06]	[10,98; 12,10]	[9,91; 11,01]			
		Anzahl	19018	16378	16270	15294	14993	14284	13855	13371	13209	12605	12264	11773	11571	11059	10584			
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	99,99	99,42	95,30	94,19	93,74	93,16	93,10	93,66	94,28	94,41	95,53	96,05	96,48	96,98	96,44			
		CI Mean	[98,75; 101,22]	[98,30; 100,54]	[94,38; 96,22]	[93,28; 95,10]	[92,88; 94,61]	[92,25; 94,08]	[92,14; 94,05]	[92,71; 94,61]	[93,40; 95,15]	[93,51; 95,31]	[94,64; 96,42]	[95,04; 97,05]	[95,52; 97,43]	[96,04; 97,92]	[95,45; 97,42]			
		Median	86,00	88,00	85,00	85,00	84,00	83,00	83,00	84,00	85,00	84,00	86,00	86,00	86,00	87,00	86,00			
		Fallbasis mittlere Differenz		15140	15130	14201	13899	13238	12805	12317	12105	11580	11254	10793	10587	10128	9658			
		Mittlere Differenz zur ED		-1,13	-5,43	-5,73	-5,97	-5,49	-5,96	-4,67	-3,67	-2,18	-1,16	-1,05	-0,50	0,43	0,61			
		CI mittlere Differenz		[-2,64; 0,38]	[-6,93; -3,94]	[-7,21; -4,25]	[-7,43; -4,52]	[-6,99; -3,98]	[-7,55; -4,38]	[-6,26; -3,08]	[-5,26; -2,08]	[-3,78; -0,57]	[-2,79; 0,46]	[-2,79; 0,69]	[-2,26; 1,25]	[-1,36; 2,22]	[-1,26; 2,47]			
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9442	9289	8895	8462	8071	7746	7368	7020	6695	6419	6101	5845	5589	5330				
	auswertbar	Anzahl	9334	8956	8440	8024	7698	7392	7081	6783	6547	6267	5942	5700	5457	5177				
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	1073	1607	1657	1508	1498	1271	1093	1029	1076	952	930	735	752	619				
		Anteil in %	11,50	17,94	19,63	18,79	19,46	17,19	15,44	15,17	16,44	15,19	15,65	12,89	13,78	11,96				
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[10,85; 12,14]	[17,15; 18,74]	[18,79; 20,48]	[17,94; 19,65]	[18,58; 20,34]	[16,33; 18,05]	[14,59; 16,28]	[14,32; 16,02]	[15,54; 17,33]	[14,30; 16,08]	[14,73; 16,58]	[12,02; 13,76]	[12,87; 14,70]	[11,07; 12,84]				
		Anzahl	8261	7349	6783	6516	6200	6121	5988	5754	5471	5315	5012	4965	4705	4558				
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	98,23	95,63	94,75	93,39	92,45	91,64	92,44	92,93	94,68	94,93	94,12	94,71	96,90	95,66				
		CI Mean	[96,57; 99,89]	[94,15; 97,11]	[93,26; 96,24]	[92,00; 94,77]	[91,07; 93,83]	[90,23; 93,05]	[91,02; 93,87]	[91,49; 94,37]	[93,17; 96,19]	[93,41; 96,46]	[92,74; 95,50]	[93,26; 96,17]	[95,26; 98,54]	[94,18; 97,14]				
		Median	86,00	84,00	84,00	84,00	83,00	82,00	83,00	83,00	84,00	85,00	85,00	85,00	86,00	86,00				
		Fallbasis mittlere Differenz		6722	6214	5970	5689	5588	5447	5228	4996	4835	4525	4468	4231	4085				
		Mittlere Differenz zur ED		-2,78	-3,72	-3,87	-3,75	-3,78	-3,11	-0,80	0,94	1,85	0,93	1,72	4,48	3,56				
		CI mittlere Differenz		[-4,63; - 0,92]	[-5,63; - 1,81]	[-5,83; - 1,90]	[-5,69; - 1,81]	[-5,81; - 1,76]	[-5,22; - 1,00]	[-2,92; 1,31]	[-1,21; 3,10]	[-0,33; 4,03]	[-1,30; 3,16]	[-0,56; 4,00]	[2,14; 6,83]	[1,12; 6,00]				
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8584	8226	7778	7377	7080	6752	6402	6122	5876	5663	5436	5202	4996					
	auswertbar	Anzahl	8472	7761	7362	7048	6689	6461	6228	5963	5735	5510	5318	5072	4866					
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	1130	1368	1286	1329	1039	958	869	955	769	780	578	623	501					
		Anteil in %	13,34	17,63	17,47	18,86	15,53	14,83	13,95	16,02	13,41	14,16	10,87	12,28	10,30					
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[12,61; 14,06]	[16,78; 18,47]	[16,60; 18,34]	[17,94; 19,77]	[14,66; 16,40]	[13,96; 15,69]	[13,09; 14,81]	[15,08; 16,95]	[12,53; 14,29]	[13,24; 15,08]	[10,03; 11,71]	[11,38; 13,19]	[9,44; 11,15]					
		Anzahl	7342	6393	6076	5719	5650	5503	5359	5008	4966	4730	4740	4449	4365					
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	94,47	92,93	92,35	90,29	91,85	91,32	91,79	91,77	93,98	94,48	94,39	94,13	93,34					
		CI Mean	[92,99; 95,95]	[91,51; 94,35]	[90,99; 93,71]	[89,09; 91,49]	[90,32; 93,37]	[90,00; 92,64]	[90,51; 93,07]	[90,44; 93,10]	[92,52; 95,44]	[92,90; 96,07]	[92,88; 95,90]	[92,67; 95,59]	[91,97; 94,71]					
		Median	84,00	84,00	84,00	82,00	82,00	83,00	83,00	83,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00					
		Fallbasis mittlere Differenz		5805	5503	5170	5093	4871	4731	4426	4351	4145	4136	3883	3794					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,82	-0,03	-2,42	-0,01	-0,41	1,32	1,08	3,48	4,29	4,80	4,87	3,64					
		CI mittlere Differenz		[-2,50; 0,87]	[-1,62; 1,55]	[-3,98; - 0,86]	[-1,75; 1,73]	[-2,18; 1,36]	[-0,26; 2,91]	[-0,65; 2,82]	[1,67; 5,29]	[2,43; 6,15]	[2,78; 6,81]	[2,92; 6,81]	[1,46; 5,81]					
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8937	8570	8108	7741	7323	6927	6568	6283	6033	5789	5547	5324						
	auswertbar	Anzahl	8869	8147	7649	7290	7008	6605	6404	6116	5860	5636	5413	5149						
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	1174	1249	1337	1126	1078	956	1019	917	825	645	694	566						
		Anteil in %	13,24	15,33	17,48	15,45	15,38	14,47	15,91	14,99	14,08	11,44	12,82	10,99						
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[12,53; 13,94]	[14,55; 16,11]	[16,63; 18,33]	[14,62; 16,28]	[14,54; 16,23]	[13,63; 15,32]	[15,02; 16,81]	[14,10; 15,89]	[13,19; 14,97]	[10,61; 12,28]	[11,93; 13,71]	[10,14; 11,85]						
		Anzahl	7695	6898	6312	6164	5930	5649	5385	5199	5035	4991	4719	4583						
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	95,25	92,00	91,25	91,76	91,59	92,86	93,32	94,13	94,88	95,63	95,59	96,54						
		CI Mean	[93,62; 96,88]	[90,69; 93,31]	[89,88; 92,62]	[90,29; 93,23]	[90,21; 92,97]	[91,34; 94,37]	[91,87; 94,77]	[92,66; 95,61]	[93,31; 96,44]	[94,00; 97,26]	[94,06; 97,13]	[94,91; 98,18]						
		Median	84,00	83,00	82,00	82,00	82,00	83,00	84,00	84,00	84,00	85,00	85,00	85,00						
		Fallbasis mittlere Differenz		6251	5776	5552	5362	5068	4871	4659	4517	4431	4207	4065						
		Mittlere Differenz zur ED		-2,60	-2,90	-2,97	-2,07	-0,32	0,28	2,34	3,37	4,50	4,14	5,09						
		CI mittlere Differenz		[-4,07; - 1,12]	[-4,60; - 1,20]	[-4,92; - 1,01]	[-3,92; - 0,23]	[-2,15; 1,51]	[-1,65; 2,22]	[0,37; 4,31]	[1,27; 5,47]	[2,35; 6,65]	[1,98; 6,29]	[2,66; 7,53]						
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8270	7955	7565	7155	6805	6465	6168	5902	5663	5415	5184							
	auswertbar	Anzahl	8208	7563	7170	6818	6534	6243	6010	5739	5485	5283	5007							
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	1118	1342	1172	1035	932	1018	883	812	642	659	553							
		Anteil in %	13,62	17,74	16,35	15,18	14,26	16,31	14,69	14,15	11,70	12,47	11,04							
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[12,88; 14,36]	[16,88; 18,61]	[15,49; 17,20]	[14,33; 16,03]	[13,42; 15,11]	[15,39; 17,22]	[13,80; 15,59]	[13,25; 15,05]	[10,85; 12,56]	[11,58; 13,37]	[10,18; 11,91]							
		Anzahl	7090	6221	5998	5783	5602	5225	5127	4927	4843	4624	4454							
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	93,71	92,71	90,95	92,38	94,11	92,61	92,48	93,38	94,23	94,34	92,84							
		CI Mean	[92,14; 95,28]	[91,12; 94,30]	[89,51; 92,38]	[90,72; 94,05]	[92,31; 95,90]	[91,03; 94,18]	[91,05; 93,92]	[91,79; 94,97]	[92,59; 95,87]	[92,65; 96,03]	[91,46; 94,23]							
		Median	83,00	82,00	81,00	82,00	83,00	82,00	83,00	83,00	83,00	84,00	84,00							
		Fallbasis mittlere Differenz		5618	5431	5202	5001	4693	4586	4407	4292	4105	3943							
		Mittlere Differenz zur ED		-1,65	-1,85	-0,19	2,47	1,40	1,47	2,83	4,39	4,71	4,33							
		CI mittlere Differenz		[-3,36; 0,06]	[-3,56; - 0,15]	[-2,08; 1,71]	[0,38; 4,56]	[-0,45; 3,25]	[-0,44; 3,38]	[0,84; 4,82]	[2,39; 6,39]	[2,62; 6,79]	[2,26; 6,41]							
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7118	6848	6443	6106	5795	5544	5292	5021	4837	4605									
	auswertbar	Anzahl	7069	6535	6160	5864	5646	5416	5132	4889	4710	4458									
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	925	1050	996	868	919	901	694	551	567	479									
		Anteil in %	13,09	16,07	16,17	14,80	16,28	16,64	13,52	11,27	12,04	10,74									
		CI Anteil in %	[12,30; 13,87]	[15,18; 16,96]	[15,25; 17,09]	[13,89; 15,71]	[15,31; 17,24]	[15,64; 17,63]	[12,59; 14,46]	[10,38; 12,16]	[11,11; 12,97]	[9,84; 11,65]									
		untersuchte Patienten	Anzahl	6144	5485	5164	4996	4727	4515	4438	4338	4143	3979								
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	94,59	91,89	92,89	94,28	93,71	94,10	93,85	92,80	95,20	93,33									
		CI Mean	[92,74; 96,44]	[90,24; 93,54]	[91,04; 94,74]	[92,29; 96,27]	[91,88; 95,54]	[92,35; 95,86]	[91,99; 95,71]	[91,16; 94,45]	[93,26; 97,14]	[91,70; 94,96]									
		Median	82,00	81,00	82,00	83,00	82,00	84,00	82,00	83,00	84,00	83,00									
		Fallbasis mittlere Differenz		4961	4639	4482	4249	4044	3961	3869	3689	3523									
		Mittlere Differenz zur ED		-3,23	1,37	1,32	2,45	3,03	1,68	0,68	4,05	1,80									
		CI mittlere Differenz		[-5,26; - 1,20]	[-0,69; 3,44]	[-1,13; 3,78]	[0,32; 4,58]	[0,90; 5,15]	[-0,64; 4,01]	[-1,71; 3,07]	[1,67; 6,44]	[-0,66; 4,26]									
Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	7136	6870	6486	6149	5848	5605	5379	5136	4901										
	auswertbar	Anzahl	7083	6598	6268	5983	5707	5439	5238	4993	4764										
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	986	1004	910	992	779	764	618	573	558										
		Anteil in %	13,92	15,22	14,52	16,58	13,65	14,05	11,80	11,48	11,71										
		CI Anteil in %	[13,11; 14,73]	[14,35; 16,08]	[13,65; 15,39]	[15,64; 17,52]	[12,76; 14,54]	[13,12; 14,97]	[10,92; 12,67]	[10,59; 12,36]	[10,80; 12,63]										
		untersuchte Patienten	Anzahl	6097	5594	5358	4991	4928	4675	4620	4420	4206									
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	91,96	90,39	91,65	91,16	92,00	91,77	91,26	92,98	90,57										
		CI Mean	[90,27; 93,65]	[88,86; 91,93]	[90,11; 93,20]	[89,67; 92,66]	[90,56; 93,43]	[90,20; 93,34]	[89,82; 92,69]	[91,29; 94,66]	[89,37; 91,78]										
		Median	81,00	82,00	83,00	82,00	83,00	82,00	82,00	83,00	83,00	83,00									
		Fallbasis mittlere Differenz		4983	4797	4473	4419	4145	4116	3935	3741										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,67	0,77	0,25	1,53	1,60	1,77	3,84	1,52										
		CI mittlere Differenz		[-2,47; 1,13]	[-1,08; 2,63]	[-1,59; 2,10]	[-0,25; 3,31]	[-0,32; 3,51]	[-0,12; 3,65]	[1,78; 5,89]	[-0,59; 3,64]										
Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5043	4816	4534	4278	4083	3887	3719	3534											
	auswertbar	Anzahl	5008	4637	4397	4169	3981	3784	3624	3433											
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	669	633	694	625	539	428	462	374											
		Anteil in %	13,36	13,65	15,78	14,99	13,54	11,31	12,75	10,89											
		CI Anteil in %	[12,42; 14,30]	[12,66; 14,64]	[14,71; 16,86]	[13,91; 16,08]	[12,48; 14,60]	[10,30; 12,32]	[11,66; 13,83]	[9,85; 11,94]											
		untersuchte Patienten	Anzahl	4339	4004	3703	3544	3442	3356	3162	3059										
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	90,27	92,21	92,30	93,92	91,95	92,73	93,09	92,12											
		CI Mean	[88,50; 92,03]	[90,28; 94,13]	[90,21; 94,40]	[91,72; 96,12]	[90,01; 93,88]	[90,71; 94,75]	[91,16; 95,02]	[90,23; 94,01]											
		Median	80,00	82,00	81,00	82,00	82,00	82,00	83,00	82,00											
		Fallbasis mittlere Differenz		3615	3353	3177	3089	2993	2813	2719											
		Mittlere Differenz zur ED		2,41	3,00	5,26	4,25	5,27	5,37	4,66											
		CI mittlere Differenz		[0,69; 4,14]	[1,38; 4,61]	[3,46; 7,05]	[2,54; 5,95]	[3,66; 6,87]	[3,36; 7,38]	[2,29; 7,03]											
Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00												
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4307	4085	3828	3646	3489	3315	3157												
	auswertbar	Anzahl	4289	3974	3744	3557	3371	3223	3054												
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	728	613	555	493	405	418	354												
		Anteil in %	16,97	15,43	14,82	13,86	12,01	12,97	11,59												
		CI Anteil in %	[15,85; 18,10]	[14,30; 16,55]	[13,69; 15,96]	[12,72; 15,00]	[10,92; 13,11]	[11,81; 14,13]	[10,46; 12,73]												
		untersuchte Patienten	Anzahl	3561	3361	3189	3064	2966	2805	2700											
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	90,60	91,18	90,99	90,62	90,86	91,22	90,23												
		CI Mean	[88,68; 92,53]	[89,18; 93,18]	[89,18; 92,79]	[88,73; 92,51]	[89,01; 92,71]	[89,34; 93,11]	[88,51; 91,95]												
		Median	81,00	81,00	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00												
		Fallbasis mittlere Differenz		2956	2802	2670	2569	2439	2325												
		Mittlere Differenz zur ED		1,55	1,38	1,30	2,45	3,31	2,45												
		CI mittlere Differenz		[-0,34; 3,45]	[-0,65; 3,42]	[-0,90; 3,50]	[0,50; 4,40]	[1,19; 5,43]	[0,03; 4,87]												
Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00													

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4114	3930	3674	3486	3307	3143												
	auswertbar	Anzahl	4086	3824	3568	3383	3212	3020												
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	665	509	463	388	378	344												
		Anteil in %	16,28	13,31	12,98	11,47	11,77	11,39												
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[15,14; 17,41]	[12,23; 14,39]	[11,87; 14,08]	[10,40; 12,54]	[10,65; 12,88]	[10,26; 12,52]												
		Anzahl	3421	3315	3105	2995	2834	2676												
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	88,32	90,76	90,77	90,79	91,50	89,76												
		CI Mean	[86,74; 89,90]	[88,84; 92,68]	[88,85; 92,69]	[88,77; 92,82]	[89,52; 93,47]	[88,13; 91,39]												
		Median	81,00	81,00	81,00	82,00	82,00	82,00												
		Fallbasis mittlere Differenz		2925	2717	2609	2467	2312												
		Mittlere Differenz zur ED		2,59	3,86	4,26	5,13	4,05												
CI mittlere Differenz			[0,42; 4,76]	[1,60; 6,13]	[2,09; 6,44]	[2,91; 7,36]	[2,26; 5,84]													
Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00													
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6009	5748	5466	5239	5002													
	auswertbar	Anzahl	5993	5605	5310	5098	4857													
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	956	751	598	644	526													
		Anteil in %	15,95	13,40	11,26	12,63	10,83													
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[15,02; 16,88]	[12,51; 14,29]	[10,41; 12,11]	[11,72; 13,54]	[9,96; 11,70]													
		Anzahl	5037	4854	4712	4454	4331													
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	89,21	89,93	90,72	91,90	89,92													
		CI Mean	[87,86; 90,56]	[88,50; 91,36]	[89,19; 92,25]	[90,32; 93,48]	[88,67; 91,18]													
		Median	81,00	81,00	82,00	83,00	82,00													
		Fallbasis mittlere Differenz		4277	4148	3928	3809													
		Mittlere Differenz zur ED		0,45	1,72	2,87	1,91													
CI mittlere Differenz			[-0,90; 1,80]	[0,29; 3,15]	[1,53; 4,21]	[0,54; 3,28]														
Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00														
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4832	4614	4367	4135														
	auswertbar	Anzahl	4802	4516	4266	4032														
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	770	494	511	445														
		Anteil in %	16,03	10,94	11,98	11,04														
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[15,00; 17,07]	[10,03; 11,85]	[11,00; 12,95]	[10,07; 12,00]														
		Anzahl	4032	4022	3755	3587														
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	89,52	89,16	90,32	89,42														
		CI Mean	[87,97; 91,07]	[87,86; 90,47]	[88,82; 91,82]	[88,07; 90,78]														
		Median	81,00	82,00	82,00	81,00														
		Fallbasis mittlere Differenz		3480	3303	3119														
		Mittlere Differenz zur ED		0,09	1,39	1,17														
CI mittlere Differenz			[-1,06; 1,24]	[0,22; 2,56]	[-0,31; 2,66]															
Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00															
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4873	4660	4349															
	auswertbar	Anzahl	4859	4578	4226															
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	664	486	391															
		Anteil in %	13,67	10,62	9,25															
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[12,70; 14,63]	[9,72; 11,51]	[8,38; 10,13]															
		Anzahl	4195	4092	3835															
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	89,75	90,28	88,17															
		CI Mean	[88,18; 91,33]	[88,69; 91,87]	[87,03; 89,32]															
		Median	81,00	81,00	81,00															
		Fallbasis mittlere Differenz		3664	3419															
		Mittlere Differenz zur ED		0,43	-0,55															
CI mittlere Differenz			[-1,00; 1,85]	[-1,95; 0,85]																
Median mittlere Differenz			0,00	0,00																

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr					
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4517	4289																				
	auswertbar	Anzahl	4495	4158																				
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	604	454																				
		Anteil in %		13,44	10,92																			
		CI Anteil in %		[12,44; 14,43]	[9,97; 11,87]																			
		untersuchte Patienten	Anzahl	3891	3704																			
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean		89,75	88,64																			
		CI Mean		[88,26; 91,24]	[87,26; 90,02]																			
		Median		81,00	81,00																			
		Fallbasis mittlere Differenz			3343																			
		Mittlere Differenz zur ED			-0,46																			
		CI mittlere Differenz			[-2,17; 1,25]																			
Median mittlere Differenz				0,00																				
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4794																					
	auswertbar	Anzahl	4770																					
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	669																					
		Anteil in %		14,03																				
		CI Anteil in %		[13,04; 15,01]																				
		untersuchte Patienten	Anzahl	4101																				
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean		89,67																				
		CI Mean		[88,19; 91,15]																				
		Median		81,00																				
		Fallbasis mittlere Differenz																						
		Mittlere Differenz zur ED																						
		CI mittlere Differenz																						
Median mittlere Differenz																								

3.3 Medikation

Neben Gewichtsreduktion, Ernährungsumstellung sowie ausreichender Bewegung - wodurch ein Teil der Patienten potenziell keine Arzneimitteltherapie mehr benötigt - besteht die Therapie des Diabetes mellitus in der Anwendung von den Blutzuckerspiegel senkenden Arzneimitteln. Bei insulinpflichtigen Diabetikern muss der Insulinmangel mit Hilfe von subkutan zu spritzendem Insulin (Human- oder Schweineinsulin) oder mit gegenüber dem menschlichen oder tierischen Hormon leicht verändertem Insulin (Insulinanaloga) ausgeglichen werden. Weiterhin gibt es Medikamente, die die Insulinproduktion der Bauchspeicheldrüse anregen (Sulfonylharnstoffe, Glinide), die Verteilung von Glukose im Organismus (Biguanide) beeinflussen, die Wirkung von Insulin verstärken (Glitazone) oder den Kohlenhydratabbau im Darmtrakt (Glucosidasehemmer) verzögern bzw. verhindern. Diese Medikamentengruppen können in Tablettenform eingenommen werden und werden allesamt als orale Antidiabetika (OAD) bezeichnet. Metformin (Biguanid) ist dabei das Mittel der ersten Wahl bei übergewichtigen Diabetikern, bei normalgewichtigen Diabetikern sind dies die Sulfonylharnstoffe (z.B. Glibenclamid). Diese beiden Präparategruppen sind in diesem Bericht als "vorrangig empfohlene " OAD ausgewiesen. Neben der Verwendung einzelner Arzneimittel aus diesen Medikamentengruppen (Monotherapie) ist auch eine Kombinationstherapie aus zwei „vorrangig empfohlenen" Präparaten oder die Kombination von „vorrangig empfohlenen“ mit Arzneimitteln aus „nachrangig empfohlenen" Gruppen (Glinide, Glitazone, Glucosidasehemmer) als Kombinationstherapie möglich. Bei einem Teil der Patienten ist auch eine Kombinationstherapie sowohl mit dem ebenfalls vorrangig empfohlenen Insulin als auch mit OAD indiziert.

In der Tabelle 3.3.1 ist die Entwicklung der **Medikation** der Patienten ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu zunächst unter „Patienten insgesamt“ die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird - z.T. differenziert nach dem BMI der Patienten - ausgewiesen, bei wie vielen Patienten welche Medikation erfolgte und welchem Anteil an den „auswertbaren“ Patienten dies entspricht. Die solchermaßen gebildeten Kategorien sind nicht erschöpfend.

Zu beachten ist dabei, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam. Anstelle der medikamentösen Therapie mit „Metformin“ (ab 2004-2) wurden bis 2004-1 „Biguanide" erhoben; in der Auswertung ist jedoch in beiden Fällen die Kategorie „Metformin" zu verwenden. Da aus der Gruppe der Biguanide seit langer Zeit nur noch Metformin angewandt wird, verursacht diese Umformulierung jedoch keine Änderungen bei den Häufigkeiten bzw. bei der Vollständigkeit der Erfassung.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halb-jahr 5014 Patienten in das Programm eingeschrieben. Es konnten 4974 Patienten in die Auswertung einbezogen werden.

Bei ihnen erfolgte in 15,52 Prozent der Fälle keine Diabetes-spezifische Medikation. Im letzten Berichtshalb-jahr erfolgte in 12,37 Prozent der Fälle keine diabetes-spezifische Medikation.

Tabelle 3.3.1 Patienten und ihre Medikation

EZ	Patienten und ihre Medikation		Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	Patienten insgesamt		Anzahl	5014	4670	4276	3969	3720	3517	3354	3200	3075	2965	2865	2769	2666	2546	2451	2371	2277	2191
	auswertbar		Anzahl	4974	4125	4078	3891	3628	3310	3237	3115	2962	2818	2776	2680	2596	2481	2389	2302	2214	2134
	keine diabetes-spezifische Medikation		Anzahl	772	930	634	609	553	516	486	469	438	410	424	441	416	388	323	303	287	264
			Anteil in %	15,52	22,55	15,55	15,65	15,24	15,59	15,01	15,06	14,79	14,55	15,27	16,46	16,02	15,64	13,52	13,16	12,96	12,37
			CI Anteil in %	[14,51; 16,53]	[21,27; 23,82]	[14,43; 16,66]	[14,51; 16,79]	[14,07; 16,41]	[14,35; 16,83]	[13,78; 16,24]	[13,80; 16,31]	[13,51; 16,07]	[13,25; 15,85]	[13,94; 16,61]	[15,05; 17,86]	[14,61; 17,44]	[14,21; 17,07]	[12,15; 14,89]	[11,78; 14,54]	[11,56; 14,36]	[10,97; 13,77]
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga		Anzahl	1085	776	961	916	858	750	782	744	689	663	584	549	541	509	493	479	464	449
			Anteil in %	21,81	18,81	23,57	23,54	23,65	22,66	24,16	23,88	23,26	23,53	21,04	20,49	20,84	20,52	20,64	20,81	20,96	21,04
			CI Anteil in %	[20,67; 22,96]	[17,62; 20,00]	[22,26; 24,87]	[22,21; 24,87]	[22,27; 25,03]	[21,23; 24,08]	[22,68; 25,63]	[22,39; 25,38]	[21,74; 24,78]	[21,96; 25,09]	[19,52; 22,55]	[18,96; 22,01]	[19,28; 22,40]	[18,93; 22,11]	[19,01; 22,26]	[19,15; 22,47]	[19,26; 22,65]	[19,31; 22,77]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29		Anzahl	283	201	191	152	138	113	115	102	91	74	73	60	56	49	46	48	37	29
			Anteil in %	5,69	4,87	4,68	3,91	3,80	3,41	3,55	3,27	3,07	2,63	2,63	2,24	2,16	1,98	1,93	2,09	1,67	1,36
			CI Anteil in %	[5,05; 6,33]	[4,22; 5,53]	[4,04; 5,33]	[3,30; 4,52]	[3,18; 4,43]	[2,80; 4,03]	[2,91; 4,19]	[2,65; 3,90]	[2,45; 3,69]	[2,04; 3,22]	[2,03; 3,23]	[1,68; 2,80]	[1,60; 2,72]	[1,43; 2,52]	[1,37; 2,48]	[1,50; 2,67]	[1,14; 2,21]	[0,87; 1,85]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29		Anzahl	248	180	159	143	109	86	73	77	69	53	52	49	39	36	35	33	29	27
			Anteil in %	4,99	4,36	3,90	3,68	3,00	2,60	2,26	2,47	2,33	1,88	1,87	1,83	1,50	1,45	1,47	1,43	1,31	1,27
			CI Anteil in %	[4,38; 5,59]	[3,74; 4,99]	[3,30; 4,49]	[3,08; 4,27]	[2,45; 3,56]	[2,06; 3,14]	[1,74; 2,77]	[1,93; 3,02]	[1,79; 2,87]	[1,38; 2,38]	[1,37; 2,38]	[1,32; 2,34]	[1,03; 1,97]	[0,98; 1,92]	[0,98; 1,95]	[0,95; 1,92]	[0,84; 1,78]	[0,79; 1,74]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29		Anzahl	200	174	202	188	191	165	166	170	180	158	177	165	162	155	158	156	149	164
			Anteil in %	4,02	4,22	4,95	4,83	5,26	4,98	5,13	5,46	6,08	5,61	6,38	6,16	6,24	6,25	6,61	6,78	6,73	7,69
			CI Anteil in %	[3,47; 4,57]	[3,60; 4,83]	[4,29; 5,62]	[4,16; 5,51]	[4,54; 5,99]	[4,24; 5,73]	[4,37; 5,89]	[4,66; 6,26]	[5,22; 6,94]	[4,76; 6,46]	[5,47; 7,29]	[5,25; 7,07]	[5,31; 7,17]	[5,29; 7,20]	[5,62; 7,61]	[5,75; 7,80]	[5,69; 7,77]	[6,55; 8,82]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29		Anzahl	347	294	315	302	265	270	247	239	209	216	214	208	204	189	192	181	173	178
			Anteil in %	6,98	7,13	7,72	7,76	7,30	8,16	7,63	7,67	7,06	7,67	7,71	7,76	7,86	7,62	8,04	7,86	7,81	8,34
			CI Anteil in %	[6,27; 7,68]	[6,34; 7,91]	[6,90; 8,54]	[6,92; 8,60]	[6,46; 8,15]	[7,22; 9,09]	[6,72; 8,55]	[6,74; 8,61]	[6,13; 7,98]	[6,68; 8,65]	[6,72; 8,70]	[6,75; 8,77]	[6,82; 8,89]	[6,57; 8,66]	[6,95; 9,13]	[6,76; 8,96]	[6,70; 8,93]	[7,17; 9,51]
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Metformin)		Anzahl	372	307	329	327	324	289	258	254	248	217	216	190	181	166	152	141	130	109
			Anteil in %	7,48	7,44	8,07	8,40	8,93	8,73	7,97	8,15	8,37	7,70	7,78	7,09	6,97	6,69	6,36	6,13	5,87	5,11
			CI Anteil in %	[6,75; 8,21]	[6,64; 8,24]	[7,23; 8,90]	[7,53; 9,28]	[8,00; 9,86]	[7,77; 9,69]	[7,04; 8,90]	[7,19; 9,12]	[7,38; 9,37]	[6,72; 8,69]	[6,78; 8,78]	[6,12; 8,06]	[5,99; 7,95]	[5,71; 7,67]	[5,38; 7,34]	[5,15; 7,10]	[4,89; 6,85]	[4,17; 6,04]
	Kombination aus einem „vorrangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD		Anzahl	408	305	329	310	291	274	264	253	254	232	200	194	195	195	195	167	163	166
Anteil in %			8,20	7,39	8,07	7,97	8,02	8,28	8,16	8,12	8,58	8,23	7,20	7,24	7,51	7,86	8,16	7,25	7,36	7,78	
		CI Anteil in %	[7,44; 8,97]	[6,60; 8,19]	[7,23; 8,90]	[7,12; 8,82]	[7,14; 8,90]	[7,34; 9,22]	[7,21; 9,10]	[7,16; 9,08]	[7,57; 9,58]	[7,22; 9,25]	[6,24; 8,17]	[6,26; 8,22]	[6,50; 8,53]	[6,80; 8,92]	[7,06; 9,26]	[6,19; 8,31]	[6,27; 8,45]	[6,64; 8,92]	
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)		Anzahl	678	554	623	627	621	606	628	608	606	626	637	625	620	609	615	618	608	582	
		Anteil in %	13,63	13,43	15,28	16,11	17,12	18,31	19,40	19,52	20,46	22,21	22,95	23,32	23,88	24,55	25,74	26,85	27,46	27,27	
		CI Anteil in %	[12,68; 14,58]	[12,39; 14,47]	[14,17; 16,38]	[14,96; 17,27]	[15,89; 18,34]	[16,99; 19,63]	[18,04; 20,76]	[18,13; 20,91]	[19,01; 21,91]	[20,68; 23,75]	[21,38; 24,51]	[21,72; 24,92]	[22,24; 25,52]	[22,85; 26,24]	[23,99; 27,50]	[25,04; 28,66]	[25,60; 29,32]	[25,38; 29,16]	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5143	4777	4459	4148	3919	3718	3555	3413	3289	3154	3002	2885	2782	2674	2582	2462	2376
	auswertbar	Anzahl	5115	4414	4325	3991	3751	3572	3444	3290	3164	3066	2907	2815	2727	2621	2509	2409	2314
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	733	607	572	527	484	458	436	398	373	368	346	312	289	274	255	241	218
		Anteil in %	14,33	13,75	13,23	13,20	12,90	12,82	12,66	12,10	11,79	12,00	11,90	11,08	10,60	10,45	10,16	10,00	9,42
		CI Anteil in %	[13,37; 15,29]	[12,74; 14,77]	[12,22; 14,24]	[12,15; 14,26]	[11,83; 13,98]	[11,73; 13,92]	[11,55; 13,77]	[10,98; 13,21]	[10,67; 12,91]	[10,85; 13,15]	[10,72; 13,08]	[9,92; 12,24]	[9,44; 11,75]	[9,28; 11,63]	[8,98; 11,35]	[8,81; 11,20]	[8,23; 10,61]
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	992	878	863	808	742	711	675	655	615	613	579	551	527	527	478	461	429
		Anteil in %	19,39	19,89	19,95	20,25	19,78	19,90	19,60	19,91	19,44	19,99	19,92	19,57	19,33	20,11	19,05	19,14	18,54
		CI Anteil in %	[18,31; 20,48]	[18,71; 21,07]	[18,76; 21,14]	[19,00; 21,49]	[18,51; 21,06]	[18,60; 21,21]	[18,27; 20,93]	[18,54; 21,27]	[18,06; 20,82]	[18,58; 21,41]	[18,47; 21,37]	[18,11; 21,04]	[17,84; 20,81]	[18,57; 21,64]	[17,51; 20,59]	[17,57; 20,71]	[16,96; 20,12]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	273	216	193	171	152	134	118	104	96	83	76	68	65	58	53	46	43
		Anteil in %	5,34	4,89	4,46	4,28	4,05	3,75	3,43	3,16	3,03	2,71	2,61	2,42	2,38	2,21	2,11	1,91	1,86
		CI Anteil in %	[4,72; 5,95]	[4,26; 5,53]	[3,85; 5,08]	[3,66; 4,91]	[3,42; 4,68]	[3,13; 4,37]	[2,82; 4,03]	[2,56; 3,76]	[2,44; 3,63]	[2,13; 3,28]	[2,03; 3,19]	[1,85; 2,98]	[1,81; 2,96]	[1,65; 2,78]	[1,55; 2,68]	[1,36; 2,46]	[1,31; 2,41]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	263	189	181	152	128	108	105	89	83	78	70	69	65	55	45	41	42
		Anteil in %	5,14	4,28	4,18	3,81	3,41	3,02	3,05	2,71	2,62	2,54	2,41	2,45	2,38	2,10	1,79	1,70	1,82
		CI Anteil in %	[4,54; 5,75]	[3,68; 4,88]	[3,59; 4,78]	[3,21; 4,40]	[2,83; 3,99]	[2,46; 3,59]	[2,47; 3,62]	[2,15; 3,26]	[2,07; 3,18]	[1,99; 3,10]	[1,85; 2,97]	[1,88; 3,02]	[1,81; 2,96]	[1,55; 2,65]	[1,27; 2,31]	[1,19; 2,22]	[1,27; 2,36]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	203	210	219	217	218	210	209	209	195	187	179	179	174	160	160	165	159
		Anteil in %	3,97	4,76	5,06	5,44	5,81	5,88	6,07	6,35	6,16	6,10	6,16	6,36	6,38	6,10	6,38	6,85	6,87
		CI Anteil in %	[3,43; 4,50]	[4,13; 5,39]	[4,41; 5,72]	[4,73; 6,14]	[5,06; 6,56]	[5,11; 6,65]	[5,27; 6,87]	[5,52; 7,19]	[5,32; 7,00]	[5,25; 6,95]	[5,28; 7,03]	[5,46; 7,26]	[5,46; 7,30]	[5,19; 7,02]	[5,42; 7,33]	[5,84; 7,86]	[5,84; 7,90]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	361	339	347	329	309	297	297	266	270	253	232	219	219	218	213	208	200
		Anteil in %	7,06	7,68	8,02	8,24	8,24	8,31	8,62	8,09	8,53	8,25	7,98	7,78	8,03	8,32	8,49	8,63	8,64
		CI Anteil in %	[6,36; 7,76]	[6,89; 8,47]	[7,21; 8,83]	[7,39; 9,10]	[7,36; 9,12]	[7,41; 9,22]	[7,69; 9,56]	[7,15; 9,02]	[7,56; 9,51]	[7,28; 9,23]	[7,00; 8,97]	[6,79; 8,77]	[7,01; 9,05]	[7,26; 9,37]	[7,40; 9,58]	[7,51; 9,76]	[7,50; 9,79]
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	370	373	377	347	321	305	275	261	233	233	211	197	183	175	159	147	128
		Anteil in %	7,23	8,45	8,72	8,69	8,56	8,54	7,98	7,93	7,36	7,60	7,26	7,00	6,71	6,68	6,34	6,10	5,53
		CI Anteil in %	[6,52; 7,94]	[7,63; 9,27]	[7,88; 9,56]	[7,82; 9,57]	[7,66; 9,45]	[7,62; 9,46]	[7,08; 8,89]	[7,01; 8,86]	[6,45; 8,27]	[6,66; 8,54]	[6,32; 8,20]	[6,06; 7,94]	[5,77; 7,65]	[5,72; 7,63]	[5,38; 7,29]	[5,15; 7,06]	[4,60; 6,46]
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	513	417	411	376	378	349	359	349	344	336	316	313	302	288	277	260	263
		Anteil in %	10,03	9,45	9,50	9,42	10,08	9,77	10,42	10,61	10,87	10,96	10,87	11,12	11,07	10,99	11,04	10,79	11,37
		CI Anteil in %	[9,21; 10,85]	[8,58; 10,31]	[8,63; 10,38]	[8,51; 10,33]	[9,11; 11,04]	[8,80; 10,74]	[9,40; 11,44]	[9,56; 11,66]	[9,79; 11,96]	[9,85; 12,06]	[9,74; 12,00]	[9,96; 12,28]	[9,90; 12,25]	[9,79; 12,19]	[9,81; 12,27]	[9,55; 12,03]	[10,07; 12,66]
	Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	732	712	747	694	682	687	696	699	721	695	689	696	699	671	684	653	658
Anteil in %		14,31	16,13	17,27	17,39	18,18	19,23	20,21	21,25	22,79	22,67	23,70	24,72	25,63	25,60	27,26	27,11	28,44	
CI Anteil in %		[13,35; 15,27]	[15,05; 17,22]	[16,14; 18,40]	[16,21; 18,57]	[16,95; 19,42]	[17,94; 20,53]	[18,87; 21,55]	[19,85; 22,64]	[21,33; 24,25]	[21,19; 24,15]	[22,16; 25,25]	[23,13; 26,32]	[23,99; 27,27]	[23,93; 27,27]	[25,52; 29,00]	[25,33; 28,88]	[26,60; 30,27]	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7937	7611	7225	6853	6569	6329	6068	5859	5617	5391	5188	4985	4783	4579	4400	4195	
	auswertbar	Anzahl	7937	7339	6900	6582	6361	6114	5887	5637	5435	5231	5069	4887	4672	4490	4313	4101	
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1437	1289	1187	1130	1088	1026	972	901	858	812	775	734	696	671	605	559	
		Anteil in %	18,11	17,56	17,20	17,17	17,10	16,78	16,51	15,98	15,79	15,52	15,29	15,02	14,90	14,94	14,03	13,63	
		CI Anteil in %	[17,26; 18,95]	[16,69; 18,43]	[16,31; 18,09]	[16,26; 18,08]	[16,18; 18,03]	[15,84; 17,72]	[15,56; 17,46]	[15,03; 16,94]	[14,82; 16,76]	[14,54; 16,50]	[14,30; 16,28]	[14,02; 16,02]	[13,88; 15,92]	[13,90; 15,99]	[12,99; 15,06]	[12,58; 14,68]	
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1688	1569	1471	1405	1344	1348	1277	1233	1236	1178	1140	1112	1034	974	935	892	
		Anteil in %	21,27	21,38	21,32	21,35	21,13	22,05	21,69	21,87	22,74	22,52	22,49	22,75	22,13	21,69	21,68	21,75	
		CI Anteil in %	[20,37; 22,17]	[20,44; 22,32]	[20,35; 22,29]	[20,36; 22,34]	[20,13; 22,13]	[21,01; 23,09]	[20,64; 22,74]	[20,79; 22,95]	[21,63; 23,86]	[21,39; 23,65]	[21,34; 23,64]	[21,58; 23,93]	[20,94; 23,32]	[20,49; 22,90]	[20,45; 22,91]	[20,49; 23,01]	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	308	270	245	227	219	189	167	156	148	138	127	109	109	94	85	76	
		Anteil in %	3,88	3,68	3,55	3,45	3,44	3,09	2,84	2,77	2,72	2,64	2,51	2,23	2,33	2,09	1,97	1,85	
		CI Anteil in %	[3,46; 4,31]	[3,25; 4,11]	[3,11; 3,99]	[3,01; 3,89]	[2,99; 3,89]	[2,66; 3,53]	[2,41; 3,26]	[2,34; 3,20]	[2,29; 3,16]	[2,20; 3,07]	[2,08; 2,94]	[1,82; 2,64]	[1,90; 2,77]	[1,67; 2,51]	[1,56; 2,39]	[1,44; 2,27]	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	294	254	218	200	173	150	133	118	124	105	104	97	85	74	68	53	
		Anteil in %	3,70	3,46	3,16	3,04	2,72	2,45	2,26	2,09	2,28	2,01	2,05	1,98	1,82	1,65	1,58	1,29	
		CI Anteil in %	[3,29; 4,12]	[3,04; 3,88]	[2,75; 3,57]	[2,62; 3,45]	[2,32; 3,12]	[2,07; 2,84]	[1,88; 2,64]	[1,72; 2,47]	[1,88; 2,68]	[1,63; 2,39]	[1,66; 2,44]	[1,59; 2,38]	[1,44; 2,20]	[1,28; 2,02]	[1,20; 1,95]	[0,95; 1,64]	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	379	347	360	356	348	323	318	310	312	303	297	292	271	267	249	249	
		Anteil in %	4,78	4,73	5,22	5,41	5,47	5,28	5,40	5,50	5,74	5,79	5,86	5,98	5,80	5,95	6,19	6,07	
		CI Anteil in %	[4,31; 5,24]	[4,24; 5,21]	[4,69; 5,74]	[4,86; 5,96]	[4,91; 6,03]	[4,72; 5,84]	[4,82; 5,98]	[4,90; 6,09]	[5,12; 6,36]	[5,16; 6,43]	[5,21; 6,51]	[5,31; 6,64]	[5,13; 6,47]	[5,25; 6,64]	[5,47; 6,91]	[5,34; 6,80]	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	692	648	587	573	566	528	505	494	484	441	424	406	383	361	332	321	
		Anteil in %	8,72	8,83	8,51	8,71	8,90	8,64	8,58	8,76	8,91	8,43	8,36	8,31	8,20	8,04	7,70	7,83	
		CI Anteil in %	[8,10; 9,34]	[8,18; 9,48]	[7,85; 9,17]	[8,02; 9,39]	[8,20; 9,60]	[7,93; 9,34]	[7,86; 9,29]	[8,03; 9,50]	[8,15; 9,66]	[7,68; 9,18]	[7,60; 9,13]	[7,53; 9,08]	[7,41; 8,98]	[7,24; 8,84]	[6,90; 8,49]	[7,01; 8,65]	
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	503	483	457	425	406	392	387	356	364	351	312	296	284	255	238	226		
	Anteil in %	6,34	6,58	6,62	6,46	6,38	6,41	6,57	6,32	6,70	6,71	6,16	6,06	6,08	5,68	5,52	5,51		
	CI Anteil in %	[5,80; 6,87]	[6,01; 7,15]	[6,04; 7,21]	[5,86; 7,05]	[5,78; 6,98]	[5,80; 7,03]	[5,94; 7,21]	[5,68; 6,95]	[6,03; 7,36]	[6,03; 7,39]	[5,49; 6,82]	[5,39; 6,73]	[5,39; 6,76]	[5,00; 6,36]	[4,84; 6,20]	[4,81; 6,21]		
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	602	598	566	534	503	487	492	512	449	430	439	429	424	409	415	384		
	Anteil in %	7,58	8,15	8,20	8,11	7,91	7,97	8,36	9,08	8,26	8,22	8,66	8,78	9,08	9,11	9,62	9,36		
	CI Anteil in %	[7,00; 8,17]	[7,52; 8,77]	[7,56; 8,85]	[7,45; 8,77]	[7,24; 8,57]	[7,29; 8,64]	[7,65; 9,06]	[8,33; 9,83]	[7,53; 8,99]	[7,48; 8,96]	[7,89; 9,43]	[7,98; 9,57]	[8,25; 9,90]	[8,27; 9,95]	[8,74; 10,50]	[8,47; 10,26]		
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	1255	1233	1199	1155	1162	1155	1142	1125	1078	1101	1097	1078	1080	1103	1083	1063		
	Anteil in %	15,81	16,80	17,38	17,55	18,27	18,89	19,40	19,96	19,83	21,05	21,64	22,06	23,12	24,57	25,11	25,92		
	CI Anteil in %	[15,01; 16,61]	[15,95; 17,66]	[16,48; 18,27]	[16,63; 18,47]	[17,32; 19,22]	[17,91; 19,87]	[18,39; 20,41]	[18,91; 21,00]	[18,77; 20,89]	[19,94; 22,15]	[20,51; 22,78]	[20,90; 23,22]	[21,91; 24,33]	[23,31; 25,83]	[23,82; 26,40]	[24,58; 27,26]		

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	21210	20813	20388	19613	18761	18023	17353	16564	15831	15184	14603	14011	13394	12818	12184			
	auswertbar	Anzahl	21210	19996	19681	18807	18011	17280	16565	15775	15352	14781	14249	13642	13075	12495	11821			
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	3226	2919	2768	2645	2455	2295	2175	2062	1981	1826	1728	1607	1489	1388	1288			
		Anteil in %	15,21	14,60	14,06	14,06	13,63	13,28	13,13	13,07	12,90	12,35	12,13	11,78	11,39	11,11	10,90			
		CI Anteil in %	[14,73; 15,69]	[14,11; 15,09]	[13,58; 14,55]	[13,57; 14,56]	[13,13; 14,13]	[12,78; 13,79]	[12,62; 13,64]	[12,55; 13,60]	[12,37; 13,43]	[11,82; 12,88]	[11,59; 12,66]	[11,24; 12,32]	[10,84; 11,93]	[10,56; 11,66]	[10,33; 11,46]			
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	4673	4512	4539	4348	4199	3993	3805	3706	3608	3432	3287	3139	2997	2804	2642			
		Anteil in %	22,03	22,56	23,06	23,12	23,31	23,11	22,97	23,49	23,50	23,22	23,07	23,01	22,92	22,44	22,35			
		CI Anteil in %	[21,47; 22,59]	[21,99; 23,14]	[22,47; 23,65]	[22,52; 23,72]	[22,70; 23,93]	[22,48; 23,74]	[22,33; 23,61]	[22,83; 24,15]	[22,83; 24,17]	[22,54; 23,90]	[22,38; 23,76]	[22,30; 23,72]	[22,20; 23,64]	[21,71; 23,17]	[21,60; 23,10]			
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	852	780	749	642	598	537	463	450	397	362	325	292	250	238	221			
		Anteil in %	4,02	3,90	3,81	3,41	3,32	3,11	2,80	2,85	2,59	2,45	2,28	2,14	1,91	1,90	1,87			
		CI Anteil in %	[3,75; 4,28]	[3,63; 4,17]	[3,54; 4,07]	[3,15; 3,67]	[3,06; 3,58]	[2,85; 3,37]	[2,54; 3,05]	[2,59; 3,11]	[2,33; 2,84]	[2,20; 2,70]	[2,04; 2,53]	[1,90; 2,38]	[1,68; 2,15]	[1,67; 2,14]	[1,63; 2,11]			
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	799	714	647	561	528	461	415	370	337	301	274	244	215	201	184			
		Anteil in %	3,77	3,57	3,29	2,98	2,93	2,67	2,51	2,35	2,20	2,04	1,92	1,79	1,64	1,61	1,56			
		CI Anteil in %	[3,51; 4,02]	[3,31; 3,83]	[3,04; 3,54]	[2,74; 3,23]	[2,69; 3,18]	[2,43; 2,91]	[2,27; 2,74]	[2,11; 2,58]	[1,96; 2,43]	[1,81; 2,26]	[1,70; 2,15]	[1,57; 2,01]	[1,43; 1,86]	[1,39; 1,83]	[1,33; 1,78]			
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1090	1050	1024	989	947	927	874	946	860	857	815	814	808	772	738			
		Anteil in %	5,14	5,25	5,20	5,26	5,26	5,36	5,28	6,00	5,60	5,80	5,72	5,97	6,18	6,18	6,24			
		CI Anteil in %	[4,84; 5,44]	[4,94; 5,56]	[4,89; 5,51]	[4,94; 5,58]	[4,93; 5,58]	[5,03; 5,70]	[4,94; 5,62]	[5,63; 6,37]	[5,24; 5,97]	[5,42; 6,17]	[5,34; 6,10]	[5,57; 6,36]	[5,77; 6,59]	[5,76; 6,60]	[5,81; 6,68]			
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1998	1853	1810	1700	1625	1565	1527	1448	1361	1297	1235	1164	1111	1049	1011			
		Anteil in %	9,42	9,27	9,20	9,04	9,02	9,06	9,22	9,18	8,87	8,77	8,67	8,53	8,50	8,40	8,55			
		CI Anteil in %	[9,03; 9,81]	[8,86; 9,67]	[8,79; 9,60]	[8,63; 9,45]	[8,60; 9,44]	[8,63; 9,48]	[8,78; 9,66]	[8,73; 9,63]	[8,42; 9,31]	[8,32; 9,23]	[8,21; 9,13]	[8,06; 9,00]	[8,02; 8,98]	[7,91; 8,88]	[8,05; 9,06]			
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	1327	1259	1224	1192	1124	1048	993	1015	969	911	842	772	720	647	564			
		Anteil in %	6,26	6,30	6,22	6,34	6,24	6,06	5,99	6,43	6,31	6,16	5,91	5,66	5,51	5,18	4,77			
		CI Anteil in %	[5,93; 6,58]	[5,96; 6,63]	[5,88; 6,56]	[5,99; 6,69]	[5,89; 6,59]	[5,71; 6,42]	[5,63; 6,36]	[6,05; 6,82]	[5,93; 6,70]	[5,78; 6,55]	[5,52; 6,30]	[5,27; 6,05]	[5,12; 5,90]	[4,79; 5,57]	[4,39; 5,16]			
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	1715	1652	1606	1593	1562	1554	1528	1349	1354	1383	1367	1323	1297	1278	1211			
		Anteil in %	8,09	8,26	8,16	8,47	8,67	8,99	9,22	8,55	8,82	9,36	9,59	9,70	9,92	10,23	10,24			
		CI Anteil in %	[7,72; 8,45]	[7,88; 8,64]	[7,78; 8,54]	[8,07; 8,87]	[8,26; 9,08]	[8,57; 9,42]	[8,78; 9,66]	[8,12; 8,99]	[8,37; 9,27]	[8,89; 9,83]	[9,11; 10,08]	[9,20; 10,19]	[9,41; 10,43]	[9,70; 10,76]	[9,70; 10,79]			
	Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	3257	3245	3300	3305	3290	3288	3306	3111	3205	3169	3190	3155	3141	3110	3019			
Anteil in %		15,36	16,23	16,77	17,57	18,27	19,03	19,96	19,72	20,88	21,44	22,39	23,13	24,02	24,89	25,54				
	CI Anteil in %	[14,87; 15,84]	[15,72; 16,74]	[16,25; 17,29]	[17,03; 18,12]	[17,70; 18,83]	[18,44; 19,61]	[19,35; 20,57]	[19,10; 20,34]	[20,23; 21,52]	[20,78; 22,10]	[21,70; 23,07]	[22,42; 23,83]	[23,29; 24,76]	[24,13; 25,65]	[24,75; 26,33]				

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9442	9289	8895	8462	8071	7746	7368	7020	6695	6419	6101	5845	5589	5330				
	auswertbar	Anzahl	9442	9007	8505	8063	7747	7420	7099	6795	6550	6270	5940	5700	5450	5173				
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	2147	1934	1828	1697	1561	1466	1317	1229	1173	1079	997	906	882	800				
		Anteil in %	22,74	21,47	21,49	21,05	20,15	19,76	18,55	18,09	17,91	17,21	16,78	15,89	16,18	15,46				
		CI Anteil in %	[21,89; 23,58]	[20,62; 22,32]	[20,62; 22,37]	[20,16; 21,94]	[19,26; 21,04]	[18,85; 20,66]	[17,65; 19,46]	[17,17; 19,00]	[16,98; 18,84]	[16,27; 18,14]	[15,83; 17,74]	[14,95; 16,84]	[15,21; 17,16]	[14,48; 16,45]				
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1762	1745	1609	1505	1428	1342	1315	1252	1196	1133	1087	1048	1017	949				
		Anteil in %	18,66	19,37	18,92	18,67	18,43	18,09	18,52	18,43	18,26	18,07	18,30	18,39	18,66	18,35				
		CI Anteil in %	[17,88; 19,45]	[18,56; 20,19]	[18,09; 19,75]	[17,81; 19,52]	[17,57; 19,30]	[17,21; 18,96]	[17,62; 19,43]	[17,50; 19,35]	[17,32; 19,20]	[17,12; 19,02]	[17,32; 19,28]	[17,38; 19,39]	[17,63; 19,70]	[17,29; 19,40]				
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	373	336	323	293	280	252	221	190	176	154	136	122	114	94				
		Anteil in %	3,95	3,73	3,80	3,63	3,61	3,40	3,11	2,80	2,69	2,46	2,29	2,14	2,09	1,82				
		CI Anteil in %	[3,56; 4,34]	[3,34; 4,12]	[3,39; 4,20]	[3,23; 4,04]	[3,20; 4,03]	[2,98; 3,81]	[2,71; 3,52]	[2,40; 3,19]	[2,30; 3,08]	[2,07; 2,84]	[1,91; 2,67]	[1,76; 2,52]	[1,71; 2,47]	[1,45; 2,18]				
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	321	297	250	247	222	204	198	180	167	140	124	110	99	92				
		Anteil in %	3,40	3,30	2,94	3,06	2,87	2,75	2,79	2,65	2,55	2,23	2,09	1,93	1,82	1,78				
		CI Anteil in %	[3,03; 3,77]	[2,93; 3,67]	[2,58; 3,30]	[2,69; 3,44]	[2,49; 3,24]	[2,38; 3,12]	[2,41; 3,17]	[2,27; 3,03]	[2,17; 2,93]	[1,87; 2,60]	[1,72; 2,45]	[1,57; 2,29]	[1,46; 2,17]	[1,42; 2,14]				
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	553	516	518	505	482	470	463	447	437	425	411	416	397	382				
		Anteil in %	5,86	5,73	6,09	6,26	6,22	6,33	6,52	6,58	6,67	6,78	6,92	7,30	7,28	7,38				
		CI Anteil in %	[5,38; 6,33]	[5,25; 6,21]	[5,58; 6,60]	[5,73; 6,79]	[5,68; 6,76]	[5,78; 6,89]	[5,95; 7,10]	[5,99; 7,17]	[6,07; 7,28]	[6,16; 7,40]	[6,27; 7,56]	[6,62; 7,97]	[6,59; 7,97]	[6,67; 8,10]				
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	918	916	832	779	780	755	721	682	639	624	580	567	528	516				
		Anteil in %	9,72	10,17	9,78	9,66	10,07	10,18	10,16	10,04	9,76	9,95	9,76	9,95	9,69	9,97				
		CI Anteil in %	[9,12; 10,32]	[9,55; 10,79]	[9,15; 10,41]	[9,02; 10,31]	[9,40; 10,74]	[9,49; 10,86]	[9,45; 10,86]	[9,32; 10,75]	[9,04; 10,47]	[9,21; 10,69]	[9,01; 10,52]	[9,17; 10,72]	[8,90; 10,47]	[9,16; 10,79]				
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	514	497	475	444	436	408	457	435	404	376	356	328	299	274					
	Anteil in %	5,44	5,52	5,58	5,51	5,63	5,50	6,44	6,40	6,17	6,00	5,99	5,75	5,49	5,30					
	CI Anteil in %	[4,99; 5,90]	[5,05; 5,99]	[5,10; 6,07]	[5,01; 6,00]	[5,11; 6,14]	[4,98; 6,02]	[5,87; 7,01]	[5,82; 6,98]	[5,59; 6,75]	[5,41; 6,58]	[5,39; 6,60]	[5,15; 6,36]	[4,88; 6,09]	[4,69; 5,91]					
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	693	685	650	621	618	610	603	586	580	575	570	546	541	516					
	Anteil in %	7,34	7,61	7,64	7,70	7,98	8,22	8,49	8,62	8,85	9,17	9,60	9,58	9,93	9,97					
	CI Anteil in %	[6,81; 7,87]	[7,06; 8,15]	[7,08; 8,21]	[7,12; 8,28]	[7,37; 8,58]	[7,60; 8,85]	[7,85; 9,14]	[7,96; 9,29]	[8,17; 9,54]	[8,46; 9,89]	[8,85; 10,35]	[8,81; 10,34]	[9,13; 10,72]	[9,16; 10,79]					
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	1269	1281	1256	1268	1276	1316	1265	1265	1278	1278	1233	1208	1169	1166					
	Anteil in %	13,44	14,22	14,77	15,73	16,47	17,74	17,82	18,62	19,51	20,38	20,76	21,19	21,45	22,54					
	CI Anteil in %	[12,75; 14,13]	[13,50; 14,94]	[14,01; 15,52]	[14,93; 16,52]	[15,64; 17,30]	[16,87; 18,61]	[16,93; 18,71]	[17,69; 19,54]	[18,55; 20,47]	[19,39; 21,38]	[19,73; 21,79]	[20,13; 22,25]	[20,36; 22,54]	[21,40; 23,68]					

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8584	8226	7778	7377	7080	6752	6402	6122	5876	5663	5436	5202	4996						
	auswertbar	Anzahl	8584	7809	7406	7093	6720	6497	6242	5973	5744	5510	5324	5072	4865						
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	2272	2009	1841	1729	1597	1474	1364	1277	1204	1128	1064	983	942						
		Anteil in %	26,47	25,73	24,86	24,38	23,76	22,69	21,85	21,38	20,96	20,47	19,98	19,38	19,36						
		CI Anteil in %	[25,53; 27,40]	[24,76; 26,70]	[23,87; 25,84]	[23,38; 25,38]	[22,75; 24,78]	[21,67; 23,71]	[20,83; 22,88]	[20,34; 22,42]	[19,91; 22,01]	[19,41; 21,54]	[18,91; 21,06]	[18,29; 20,47]	[18,25; 20,47]						
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1391	1265	1181	1101	1032	1000	939	866	857	842	816	767	729						
		Anteil in %	16,20	16,20	15,95	15,52	15,36	15,39	15,04	14,50	14,92	15,28	15,33	15,12	14,98						
		CI Anteil in %	[15,42; 16,98]	[15,38; 17,02]	[15,11; 16,78]	[14,68; 16,37]	[14,50; 16,22]	[14,51; 16,27]	[14,16; 15,93]	[13,61; 15,39]	[14,00; 15,84]	[14,33; 16,23]	[14,36; 16,29]	[14,14; 16,11]	[13,98; 15,99]						
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	325	287	250	230	201	188	174	156	138	123	113	101	94						
		Anteil in %	3,79	3,68	3,38	3,24	2,99	2,89	2,79	2,61	2,40	2,23	2,12	1,99	1,93						
		CI Anteil in %	[3,38; 4,19]	[3,26; 4,09]	[2,96; 3,79]	[2,83; 3,65]	[2,58; 3,40]	[2,49; 3,30]	[2,38; 3,20]	[2,21; 3,02]	[2,01; 2,80]	[1,84; 2,62]	[1,74; 2,51]	[1,61; 2,38]	[1,55; 2,32]						
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	274	225	221	203	170	173	149	144	126	108	108	96	86						
		Anteil in %	3,19	2,88	2,98	2,86	2,53	2,66	2,39	2,41	2,19	1,96	2,03	1,89	1,77						
		CI Anteil in %	[2,82; 3,56]	[2,51; 3,25]	[2,60; 3,37]	[2,47; 3,25]	[2,15; 2,91]	[2,27; 3,05]	[2,01; 2,77]	[2,02; 2,80]	[1,81; 2,57]	[1,59; 2,33]	[1,65; 2,41]	[1,52; 2,27]	[1,40; 2,14]						
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	502	489	466	494	461	493	494	467	467	462	446	430	399						
		Anteil in %	5,85	6,26	6,29	6,96	6,86	7,59	7,91	7,82	8,13	8,38	8,38	8,48	8,20						
		CI Anteil in %	[5,35; 6,34]	[5,72; 6,80]	[5,74; 6,85]	[6,37; 7,56]	[6,26; 7,46]	[6,94; 8,23]	[7,24; 8,58]	[7,14; 8,50]	[7,42; 8,84]	[7,65; 9,12]	[7,63; 9,12]	[7,71; 9,24]	[7,43; 8,97]						
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1044	950	895	840	818	765	723	681	637	611	605	585	555						
		Anteil in %	12,16	12,17	12,08	11,84	12,17	11,77	11,58	11,40	11,09	11,09	11,36	11,53	11,41						
		CI Anteil in %	[11,47; 12,85]	[11,44; 12,89]	[11,34; 12,83]	[11,09; 12,59]	[11,39; 12,95]	[10,99; 12,56]	[10,79; 12,38]	[10,60; 12,21]	[10,28; 11,90]	[10,26; 11,92]	[10,51; 12,22]	[10,65; 12,41]	[10,51; 12,30]						
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	414	371	361	338	329	392	385	361	330	313	286	270	242							
	Anteil in %	4,82	4,75	4,87	4,77	4,90	6,03	6,17	6,04	5,75	5,68	5,37	5,32	4,97							
	CI Anteil in %	[4,37; 5,28]	[4,28; 5,22]	[4,38; 5,36]	[4,27; 5,26]	[4,38; 5,41]	[5,45; 6,61]	[5,57; 6,76]	[5,44; 6,65]	[5,14; 6,35]	[5,07; 6,29]	[4,77; 5,98]	[4,71; 5,94]	[4,36; 5,59]							
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	589	583	588	611	600	572	583	593	605	613	606	596	570							
	Anteil in %	6,86	7,47	7,94	8,61	8,93	8,80	9,34	9,93	10,53	11,13	11,38	11,75	11,72							
	CI Anteil in %	[6,33; 7,40]	[6,88; 8,05]	[7,32; 8,56]	[7,96; 9,27]	[8,25; 9,61]	[8,11; 9,49]	[8,62; 10,06]	[9,17; 10,69]	[9,74; 11,33]	[10,29; 11,96]	[10,53; 12,24]	[10,86; 12,64]	[10,81; 12,62]							
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	888	884	916	912	926	875	889	895	900	870	862	857	881							
	Anteil in %	10,34	11,32	12,37	12,86	13,78	13,47	14,24	14,98	15,67	15,79	16,19	16,90	18,11							
	CI Anteil in %	[9,70; 10,99]	[10,62; 12,02]	[11,62; 13,12]	[12,08; 13,64]	[12,96; 14,60]	[12,64; 14,30]	[13,38; 15,11]	[14,08; 15,89]	[14,73; 16,61]	[14,83; 16,75]	[15,20; 17,18]	[15,87; 17,93]	[17,03; 19,19]							

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8937	8570	8108	7741	7323	6927	6568	6283	6033	5789	5547	5324								
	auswertbar	Anzahl	8937	8212	7692	7325	7027	6621	6416	6122	5859	5635	5415	5150								
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	2216	1998	1800	1644	1490	1357	1279	1192	1111	1054	974	909								
		Anteil in %	24,80	24,33	23,40	22,44	21,20	20,50	19,93	19,47	18,96	18,70	17,99	17,65								
		CI Anteil in %	[23,90; 25,69]	[23,40; 25,26]	[22,45; 24,35]	[21,49; 23,40]	[20,25; 22,16]	[19,52; 21,47]	[18,96; 20,91]	[18,48; 20,46]	[17,96; 19,97]	[17,69; 19,72]	[16,96; 19,01]	[16,61; 18,69]								
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1558	1401	1279	1191	1134	1094	1024	975	929	882	860	817								
		Anteil in %	17,43	17,06	16,63	16,26	16,14	16,52	15,96	15,93	15,86	15,65	15,88	15,86								
		CI Anteil in %	[16,65; 18,22]	[16,25; 17,87]	[15,80; 17,46]	[15,41; 17,10]	[15,28; 17,00]	[15,63; 17,42]	[15,06; 16,86]	[15,01; 16,84]	[14,92; 16,79]	[14,70; 16,60]	[14,91; 16,86]	[14,87; 16,86]								
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	327	288	244	219	211	178	169	143	128	117	106	94								
		Anteil in %	3,66	3,51	3,17	2,99	3,00	2,69	2,63	2,34	2,18	2,08	1,96	1,83								
		CI Anteil in %	[3,27; 4,05]	[3,11; 3,90]	[2,78; 3,56]	[2,60; 3,38]	[2,60; 3,40]	[2,30; 3,08]	[2,24; 3,03]	[1,96; 2,71]	[1,81; 2,56]	[1,70; 2,45]	[1,59; 2,33]	[1,46; 2,19]								
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	309	258	227	199	177	164	138	123	113	102	94	81								
		Anteil in %	3,46	3,14	2,95	2,72	2,52	2,48	2,15	2,01	1,93	1,81	1,74	1,57								
		CI Anteil in %	[3,08; 3,84]	[2,76; 3,52]	[2,57; 3,33]	[2,34; 3,09]	[2,15; 2,89]	[2,10; 2,85]	[1,80; 2,51]	[1,66; 2,36]	[1,58; 2,28]	[1,46; 2,16]	[1,39; 2,08]	[1,23; 1,91]								
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	567	510	483	464	482	475	479	461	456	444	448	429								
		Anteil in %	6,34	6,21	6,28	6,33	6,86	7,17	7,47	7,53	7,78	7,88	8,27	8,33								
		CI Anteil in %	[5,84; 6,85]	[5,69; 6,73]	[5,74; 6,82]	[5,78; 6,89]	[6,27; 7,45]	[6,55; 7,80]	[6,82; 8,11]	[6,87; 8,19]	[7,10; 8,47]	[7,18; 8,58]	[7,54; 9,01]	[7,58; 9,08]								
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1063	1022	950	906	860	813	788	739	718	693	651	623								
		Anteil in %	11,89	12,45	12,35	12,37	12,24	12,28	12,28	12,07	12,25	12,30	12,02	12,10								
		CI Anteil in %	[11,22; 12,57]	[11,73; 13,16]	[11,62; 13,09]	[11,61; 13,12]	[11,47; 13,00]	[11,49; 13,07]	[11,48; 13,09]	[11,26; 12,89]	[11,41; 13,09]	[11,44; 13,16]	[11,16; 12,89]	[11,21; 12,99]								
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	459	445	413	400	451	418	393	367	331	308	281	257									
	Anteil in %	5,14	5,42	5,37	5,46	6,42	6,31	6,13	5,99	5,65	5,47	5,19	4,99									
	CI Anteil in %	[4,68; 5,59]	[4,93; 5,91]	[4,87; 5,87]	[4,94; 5,98]	[5,85; 6,99]	[5,73; 6,90]	[5,54; 6,71]	[5,40; 6,59]	[5,06; 6,24]	[4,87; 6,06]	[4,60; 5,78]	[4,40; 5,59]									
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	636	609	629	622	566	571	573	581	585	576	567	551									
	Anteil in %	7,12	7,42	8,18	8,49	8,05	8,62	8,93	9,49	9,98	10,22	10,47	10,70									
	CI Anteil in %	[6,58; 7,65]	[6,85; 7,98]	[7,56; 8,79]	[7,85; 9,13]	[7,42; 8,69]	[7,95; 9,30]	[8,23; 9,63]	[8,76; 10,22]	[9,22; 10,75]	[9,43; 11,01]	[9,66; 11,29]	[9,85; 11,54]									
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	983	959	997	1045	1089	1043	1071	1064	1059	1041	1015	992									
	Anteil in %	11,00	11,68	12,96	14,27	15,50	15,75	16,69	17,38	18,07	18,47	18,74	19,26									
	CI Anteil in %	[10,35; 11,65]	[10,98; 12,37]	[12,21; 13,71]	[13,47; 15,07]	[14,65; 16,34]	[14,88; 16,63]	[15,78; 17,61]	[16,43; 18,33]	[17,09; 19,06]	[17,46; 19,49]	[17,70; 19,78]	[18,18; 20,34]									

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8270	7955	7565	7155	6805	6465	6168	5902	5663	5415	5184								
	auswertbar	Anzahl	8270	7595	7191	6841	6546	6245	6009	5740	5484	5278	5006								
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	2475	2157	1996	1795	1641	1538	1432	1355	1259	1193	1107								
		Anteil in %	29,93	28,40	27,76	26,24	25,07	24,63	23,83	23,61	22,96	22,60	22,11								
		CI Anteil in %	[28,94; 30,91]	[27,39; 29,41]	[26,72; 28,79]	[25,20; 27,28]	[24,02; 26,12]	[23,56; 25,70]	[22,75; 24,91]	[22,51; 24,70]	[21,84; 24,07]	[21,47; 23,73]	[20,96; 23,26]								
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1194	1064	966	897	856	821	775	749	715	675	648								
		Anteil in %	14,44	14,01	13,43	13,11	13,08	13,15	12,90	13,05	13,04	12,79	12,94								
		CI Anteil in %	[13,68; 15,20]	[13,23; 14,79]	[12,65; 14,22]	[12,31; 13,91]	[12,26; 13,89]	[12,31; 13,98]	[12,05; 13,74]	[12,18; 13,92]	[12,15; 13,93]	[11,89; 13,69]	[12,01; 13,87]								
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	254	219	185	189	171	154	143	134	113	99	91								
		Anteil in %	3,07	2,88	2,57	2,76	2,61	2,47	2,38	2,33	2,06	1,88	1,82								
		CI Anteil in %	[2,70; 3,44]	[2,51; 3,26]	[2,21; 2,94]	[2,37; 3,15]	[2,23; 3,00]	[2,08; 2,85]	[1,99; 2,77]	[1,94; 2,73]	[1,68; 2,44]	[1,51; 2,24]	[1,45; 2,19]								
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	248	218	192	184	174	149	139	121	107	96	82								
		Anteil in %	3,00	2,87	2,67	2,69	2,66	2,39	2,31	2,11	1,95	1,82	1,64								
		CI Anteil in %	[2,63; 3,37]	[2,49; 3,25]	[2,30; 3,04]	[2,31; 3,07]	[2,27; 3,05]	[2,01; 2,76]	[1,93; 2,69]	[1,74; 2,48]	[1,59; 2,32]	[1,46; 2,18]	[1,29; 1,99]								
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	526	537	515	511	485	473	484	464	464	440	431								
		Anteil in %	6,36	7,07	7,16	7,47	7,41	7,57	8,05	8,08	8,46	8,34	8,61								
		CI Anteil in %	[5,83; 6,89]	[6,49; 7,65]	[6,57; 7,76]	[6,85; 8,09]	[6,77; 8,04]	[6,92; 8,23]	[7,37; 8,74]	[7,38; 8,79]	[7,72; 9,20]	[7,59; 9,08]	[7,83; 9,39]								
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1066	979	946	888	847	808	790	761	740	725	702								
		Anteil in %	12,89	12,89	13,16	12,98	12,94	12,94	13,15	13,26	13,49	13,74	14,02								
		CI Anteil in %	[12,17; 13,61]	[12,14; 13,64]	[12,37; 13,94]	[12,18; 13,78]	[12,13; 13,75]	[12,11; 13,77]	[12,29; 14,00]	[12,38; 14,14]	[12,59; 14,40]	[12,81; 14,67]	[13,06; 14,99]								
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	353	323	311	343	325	306	293	270	256	251	225									
	Anteil in %	4,27	4,25	4,32	5,01	4,96	4,90	4,88	4,70	4,67	4,76	4,49									
	CI Anteil in %	[3,83; 4,70]	[3,80; 4,71]	[3,85; 4,80]	[4,50; 5,53]	[4,44; 5,49]	[4,36; 5,44]	[4,33; 5,42]	[4,16; 5,25]	[4,11; 5,23]	[4,18; 5,33]	[3,92; 5,07]									
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	507	523	528	554	564	551	557	556	542	555	532									
	Anteil in %	6,13	6,89	7,34	8,10	8,62	8,82	9,27	9,69	9,88	10,52	10,63									
	CI Anteil in %	[5,61; 6,65]	[6,32; 7,46]	[6,74; 7,95]	[7,45; 8,74]	[7,94; 9,30]	[8,12; 9,53]	[8,54; 10,00]	[8,92; 10,45]	[9,09; 10,67]	[9,69; 11,34]	[9,77; 11,48]									
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	814	826	846	863	894	869	867	828	822	808	777									
	Anteil in %	9,84	10,88	11,76	12,62	13,66	13,92	14,43	14,43	14,99	15,31	15,52									
	CI Anteil in %	[9,20; 10,48]	[10,18; 11,58]	[11,02; 12,51]	[11,83; 13,40]	[12,83; 14,49]	[13,06; 14,77]	[13,54; 15,32]	[13,52; 15,33]	[14,04; 15,93]	[14,34; 16,28]	[14,52; 16,52]									

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7118	6848	6443	6106	5795	5544	5292	5021	4837	4605							
	auswertbar	Anzahl	7117	6563	6182	5877	5645	5422	5134	4894	4707	4461							
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	2330	2061	1809	1635	1545	1444	1311	1205	1144	1055							
		Anteil in %	32,74	31,40	29,26	27,82	27,37	26,63	25,54	24,62	24,30	23,65							
		CI Anteil in %	[31,65; 33,83]	[30,28; 32,53]	[28,13; 30,40]	[26,67; 28,97]	[26,21; 28,53]	[25,46; 27,81]	[24,34; 26,73]	[23,41; 25,83]	[23,08; 25,53]	[22,40; 24,90]							
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1025	914	819	763	735	690	661	618	583	555							
		Anteil in %	14,40	13,93	13,25	12,98	13,02	12,73	12,87	12,63	12,39	12,44							
		CI Anteil in %	[13,59; 15,22]	[13,09; 14,76]	[12,40; 14,09]	[12,12; 13,84]	[12,14; 13,90]	[11,84; 13,61]	[11,96; 13,79]	[11,70; 13,56]	[11,44; 13,33]	[11,47; 13,41]							
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	209	182	166	154	135	119	110	90	88	74							
		Anteil in %	2,94	2,77	2,69	2,62	2,39	2,19	2,14	1,84	1,87	1,66							
		CI Anteil in %	[2,54; 3,33]	[2,38; 3,17]	[2,28; 3,09]	[2,21; 3,03]	[1,99; 2,79]	[1,80; 2,58]	[1,75; 2,54]	[1,46; 2,22]	[1,48; 2,26]	[1,28; 2,03]							
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	150	131	114	103	103	102	90	82	67	64							
		Anteil in %	2,11	2,00	1,84	1,75	1,82	1,88	1,75	1,68	1,42	1,43							
		CI Anteil in %	[1,77; 2,44]	[1,66; 2,33]	[1,51; 2,18]	[1,42; 2,09]	[1,48; 2,17]	[1,52; 2,24]	[1,39; 2,11]	[1,32; 2,04]	[1,08; 1,76]	[1,09; 1,78]							
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	488	475	460	470	453	450	431	421	407	387							
		Anteil in %	6,86	7,24	7,44	8,00	8,02	8,30	8,40	8,60	8,65	8,68							
		CI Anteil in %	[6,27; 7,44]	[6,61; 7,86]	[6,79; 8,10]	[7,30; 8,69]	[7,32; 8,73]	[7,57; 9,03]	[7,64; 9,15]	[7,82; 9,39]	[7,84; 9,45]	[7,85; 9,50]							
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	929	881	838	790	748	732	731	698	669	644							
		Anteil in %	13,05	13,42	13,56	13,44	13,25	13,50	14,24	14,26	14,21	14,44							
		CI Anteil in %	[12,27; 13,84]	[12,60; 14,25]	[12,70; 14,41]	[12,57; 14,31]	[12,37; 14,14]	[12,59; 14,41]	[13,28; 15,19]	[13,28; 15,24]	[13,22; 15,21]	[13,40; 15,47]							
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	268	224	267	256	241	230	209	201	198	187								
	Anteil in %	3,77	3,41	4,32	4,36	4,27	4,24	4,07	4,11	4,21	4,19								
	CI Anteil in %	[3,32; 4,21]	[2,97; 3,85]	[3,81; 4,83]	[3,83; 4,88]	[3,74; 4,80]	[3,71; 4,78]	[3,53; 4,61]	[3,55; 4,66]	[3,63; 4,78]	[3,60; 4,78]								
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	458	471	513	514	516	510	488	486	488	458								
	Anteil in %	6,44	7,18	8,30	8,75	9,14	9,41	9,51	9,93	10,37	10,27								
	CI Anteil in %	[5,87; 7,01]	[6,55; 7,80]	[7,61; 8,99]	[8,02; 9,47]	[8,39; 9,89]	[8,63; 10,18]	[8,70; 10,31]	[9,09; 10,77]	[9,50; 11,24]	[9,38; 11,16]								
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	669	694	711	716	717	714	701	701	695	688								
	Anteil in %	9,40	10,57	11,50	12,18	12,70	13,17	13,65	14,32	14,77	15,42								
	CI Anteil in %	[8,72; 10,08]	[9,83; 11,32]	[10,71; 12,30]	[11,35; 13,02]	[11,83; 13,57]	[12,27; 14,07]	[12,71; 14,59]	[13,34; 15,31]	[13,75; 15,78]	[14,36; 16,48]								

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	7136	6870	6486	6149	5848	5605	5379	5136	4901																	
	auswertbar	Anzahl	7135	6606	6277	5984	5706	5433	5229	4983	4759																	
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	2435	1995	1866	1728	1583	1474	1381	1301	1215																	
		Anteil in %	34,13	30,20	29,73	28,88	27,74	27,13	26,41	26,11	25,53																	
		CI Anteil in %	[33,03; 35,23]	[29,09; 31,31]	[28,60; 30,86]	[27,73; 30,03]	[26,58; 28,90]	[25,95; 28,31]	[25,22; 27,61]	[24,89; 27,33]	[24,29; 26,77]																	
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	904	793	758	700	662	613	584	539	506																	
		Anteil in %	12,67	12,00	12,08	11,70	11,60	11,28	11,17	10,82	10,63																	
		CI Anteil in %	[11,90; 13,44]	[11,22; 12,79]	[11,27; 12,88]	[10,88; 12,51]	[10,77; 12,43]	[10,44; 12,12]	[10,31; 12,02]	[9,95; 11,68]	[9,76; 11,51]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	181	167	162	133	123	114	108	96	86																	
		Anteil in %	2,54	2,53	2,58	2,22	2,16	2,10	2,07	1,93	1,81																	
		CI Anteil in %	[2,17; 2,90]	[2,15; 2,91]	[2,19; 2,97]	[1,85; 2,60]	[1,78; 2,53]	[1,72; 2,48]	[1,68; 2,45]	[1,54; 2,31]	[1,43; 2,19]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	140	128	121	109	101	87	83	70	70																	
		Anteil in %	1,96	1,94	1,93	1,82	1,77	1,60	1,59	1,40	1,47																	
		CI Anteil in %	[1,64; 2,28]	[1,61; 2,27]	[1,59; 2,27]	[1,48; 2,16]	[1,43; 2,11]	[1,27; 1,94]	[1,25; 1,93]	[1,08; 1,73]	[1,13; 1,81]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	534	569	545	541	527	529	521	514	493																	
		Anteil in %	7,48	8,61	8,68	9,04	9,24	9,74	9,96	10,32	10,36																	
		CI Anteil in %	[6,87; 8,09]	[7,94; 9,29]	[7,99; 9,38]	[8,31; 9,77]	[8,48; 9,99]	[8,95; 10,53]	[9,15; 10,78]	[9,47; 11,16]	[9,49; 11,23]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1106	1025	1007	978	938	910	850	796	772																	
		Anteil in %	15,50	15,52	16,04	16,34	16,44	16,75	16,26	15,97	16,22																	
		CI Anteil in %	[14,66; 16,34]	[14,64; 16,39]	[15,13; 16,95]	[15,41; 17,28]	[15,48; 17,40]	[15,76; 17,74]	[15,26; 17,26]	[14,96; 16,99]	[15,17; 17,27]																	
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	274	280	281	264	254	224	211	219	201																	
		Anteil in %	3,84	4,24	4,48	4,41	4,45	4,12	4,04	4,39	4,22																	
		CI Anteil in %	[3,39; 4,29]	[3,75; 4,72]	[3,97; 4,99]	[3,89; 4,93]	[3,92; 4,99]	[3,59; 4,65]	[3,50; 4,57]	[3,83; 4,96]	[3,65; 4,80]																	
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	394	467	412	417	444	451	463	468	462																	
Anteil in %		5,52	7,07	6,56	6,97	7,78	8,30	8,85	9,39	9,71																		
	CI Anteil in %	[4,99; 6,05]	[6,45; 7,69]	[5,95; 7,18]	[6,32; 7,61]	[7,09; 8,48]	[7,57; 9,03]	[8,08; 9,62]	[8,58; 10,20]	[8,87; 10,55]																		
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	599	666	651	644	618	596	622	613	603																		
	Anteil in %	8,40	10,08	10,37	10,76	10,83	10,97	11,90	12,30	12,67																		
	CI Anteil in %	[7,75; 9,04]	[9,36; 10,81]	[9,62; 11,13]	[9,98; 11,55]	[10,02; 11,64]	[10,14; 11,80]	[11,02; 12,77]	[11,39; 13,21]	[11,73; 13,62]																		

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5043	4816	4534	4278	4083	3887	3719	3534											
	auswertbar	Anzahl	5037	4649	4401	4172	3981	3785	3620	3433											
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1617	1382	1306	1198	1115	1033	942	880											
		Anteil in %	32,10	29,73	29,68	28,72	28,01	27,29	26,02	25,63											
		CI Anteil in %	[30,81; 33,39]	[28,41; 31,04]	[28,33; 31,02]	[27,34; 30,09]	[26,61; 29,40]	[25,87; 28,71]	[24,59; 27,45]	[24,17; 27,09]											
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	558	516	489	459	436	391	365	338											
		Anteil in %	11,08	11,10	11,11	11,00	10,95	10,33	10,08	9,85											
		CI Anteil in %	[10,21; 11,94]	[10,20; 12,00]	[10,18; 12,04]	[10,05; 11,95]	[9,98; 11,92]	[9,36; 11,30]	[9,10; 11,06]	[8,85; 10,84]											
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	127	94	95	91	86	75	67	58											
		Anteil in %	2,52	2,02	2,16	2,18	2,16	1,98	1,85	1,69											
		CI Anteil in %	[2,09; 2,95]	[1,62; 2,43]	[1,73; 2,59]	[1,74; 2,62]	[1,71; 2,61]	[1,54; 2,43]	[1,41; 2,29]	[1,26; 2,12]											
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	109	97	82	79	72	66	58	46											
		Anteil in %	2,16	2,09	1,86	1,89	1,81	1,74	1,60	1,34											
		CI Anteil in %	[1,76; 2,57]	[1,68; 2,50]	[1,46; 2,26]	[1,48; 2,31]	[1,39; 2,22]	[1,33; 2,16]	[1,19; 2,01]	[0,96; 1,72]											
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	447	452	450	424	418	403	405	371											
		Anteil in %	8,87	9,72	10,22	10,16	10,50	10,65	11,19	10,81											
		CI Anteil in %	[8,09; 9,66]	[8,87; 10,57]	[9,33; 11,12]	[9,25; 11,08]	[9,55; 11,45]	[9,66; 11,63]	[10,16; 12,21]	[9,77; 11,85]											
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	799	747	683	663	636	623	612	588											
		Anteil in %	15,86	16,07	15,52	15,89	15,98	16,46	16,91	17,13											
		CI Anteil in %	[14,85; 16,87]	[15,01; 17,12]	[14,45; 16,59]	[14,78; 17,00]	[14,84; 17,11]	[15,28; 17,64]	[15,68; 18,13]	[15,87; 18,39]											
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	217	205	195	190	182	164	153	137												
	Anteil in %	4,31	4,41	4,43	4,55	4,57	4,33	4,23	3,99												
	CI Anteil in %	[3,75; 4,87]	[3,82; 5,00]	[3,82; 5,04]	[3,92; 5,19]	[3,92; 5,22]	[3,68; 4,98]	[3,57; 4,88]	[3,34; 4,65]												
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	295	295	304	307	304	315	311	322												
	Anteil in %	5,86	6,35	6,91	7,36	7,64	8,32	8,59	9,38												
	CI Anteil in %	[5,21; 6,51]	[5,64; 7,05]	[6,16; 7,66]	[6,57; 8,15]	[6,81; 8,46]	[7,44; 9,20]	[7,68; 9,50]	[8,40; 10,35]												
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	415	438	420	432	414	427	432	436												
	Anteil in %	8,24	9,42	9,54	10,35	10,40	11,28	11,93	12,70												
	CI Anteil in %	[7,48; 9,00]	[8,58; 10,26]	[8,68; 10,41]	[9,43; 11,28]	[9,45; 11,35]	[10,27; 12,29]	[10,88; 12,99]	[11,59; 13,81]												

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4307	4085	3828	3646	3489	3315	3157												
	auswertbar	Anzahl	4302	3978	3745	3556	3379	3221	3058												
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1536	1349	1213	1139	1063	988	914												
		Anteil in %	35,70	33,91	32,39	32,03	31,46	30,67	29,89												
		CI Anteil in %	[34,27; 37,14]	[32,44; 35,38]	[30,89; 33,89]	[30,50; 33,56]	[29,89; 33,02]	[29,08; 32,27]	[28,27; 31,51]												
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	443	401	354	342	315	292	289												
		Anteil in %	10,30	10,08	9,45	9,62	9,32	9,07	9,45												
		CI Anteil in %	[9,39; 11,21]	[9,14; 11,02]	[8,52; 10,39]	[8,65; 10,59]	[8,34; 10,30]	[8,07; 10,06]	[8,41; 10,49]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	78	67	64	60	56	56	39												
		Anteil in %	1,81	1,68	1,71	1,69	1,66	1,74	1,28												
		CI Anteil in %	[1,41; 2,21]	[1,28; 2,08]	[1,29; 2,12]	[1,26; 2,11]	[1,23; 2,09]	[1,29; 2,19]	[0,88; 1,67]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	61	59	56	43	32	39	38												
		Anteil in %	1,42	1,48	1,50	1,21	0,95	1,21	1,24												
		CI Anteil in %	[1,06; 1,77]	[1,11; 1,86]	[1,11; 1,88]	[0,85; 1,57]	[0,62; 1,27]	[0,83; 1,59]	[0,85; 1,64]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	390	403	391	379	355	352	339												
		Anteil in %	9,07	10,13	10,44	10,66	10,51	10,93	11,09												
		CI Anteil in %	[8,21; 9,92]	[9,19; 11,07]	[9,46; 11,42]	[9,64; 11,67]	[9,47; 11,54]	[9,85; 12,01]	[9,97; 12,20]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	711	653	641	605	582	554	534												
		Anteil in %	16,53	16,42	17,12	17,01	17,22	17,20	17,46												
		CI Anteil in %	[15,42; 17,64]	[15,26; 17,57]	[15,91; 18,32]	[15,78; 18,25]	[15,95; 18,50]	[15,90; 18,50]	[16,12; 18,81]												
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	158	137	142	119	116	99	90													
	Anteil in %	3,67	3,44	3,79	3,35	3,43	3,07	2,94													
	CI Anteil in %	[3,11; 4,23]	[2,88; 4,01]	[3,18; 4,40]	[2,76; 3,94]	[2,82; 4,05]	[2,48; 3,67]	[2,34; 3,54]													
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	252	266	269	272	288	283	271													
	Anteil in %	5,86	6,69	7,18	7,65	8,52	8,79	8,86													
	CI Anteil in %	[5,16; 6,56]	[5,91; 7,46]	[6,36; 8,01]	[6,78; 8,52]	[7,58; 9,46]	[7,81; 9,76]	[7,85; 9,87]													
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	352	355	358	342	333	321	322													
	Anteil in %	8,18	8,92	9,56	9,62	9,85	9,97	10,53													
	CI Anteil in %	[7,36; 9,00]	[8,04; 9,81]	[8,62; 10,50]	[8,65; 10,59]	[8,85; 10,86]	[8,93; 11,00]	[9,44; 11,62]													

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4114	3930	3674	3486	3307	3143												
	auswertbar	Anzahl	4112	3832	3572	3389	3215	3025												
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1499	1327	1208	1127	1040	974												
		Anteil in %	36,45	34,63	33,82	33,25	32,35	32,20												
		CI Anteil in %	[34,98; 37,93]	[33,12; 36,14]	[32,27; 35,37]	[31,67; 34,84]	[30,73; 33,97]	[30,53; 33,86]												
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	416	377	342	314	299	266												
		Anteil in %	10,12	9,84	9,57	9,27	9,30	8,79												
		CI Anteil in %	[9,19; 11,04]	[8,90; 10,78]	[8,61; 10,54]	[8,29; 10,24]	[8,30; 10,30]	[7,78; 9,80]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	60	45	37	36	39	34												
		Anteil in %	1,46	1,17	1,04	1,06	1,21	1,12												
		CI Anteil in %	[1,09; 1,83]	[0,83; 1,52]	[0,70; 1,37]	[0,72; 1,41]	[0,83; 1,59]	[0,75; 1,50]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	55	52	47	42	42	35												
		Anteil in %	1,34	1,36	1,32	1,24	1,31	1,16												
		CI Anteil in %	[0,99; 1,69]	[0,99; 1,72]	[0,94; 1,69]	[0,87; 1,61]	[0,91; 1,70]	[0,78; 1,54]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	416	404	398	374	367	337												
		Anteil in %	10,12	10,54	11,14	11,04	11,42	11,14												
		CI Anteil in %	[9,19; 11,04]	[9,57; 11,52]	[10,11; 12,17]	[9,98; 12,09]	[10,32; 12,51]	[10,02; 12,26]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	638	610	555	537	506	490												
		Anteil in %	15,52	15,92	15,54	15,85	15,74	16,20												
		CI Anteil in %	[14,41; 16,62]	[14,76; 17,08]	[14,35; 16,73]	[14,62; 17,08]	[14,48; 17,00]	[14,89; 17,51]												
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	141	124	123	104	97	90												
		Anteil in %	3,43	3,24	3,44	3,07	3,02	2,98												
		CI Anteil in %	[2,87; 3,99]	[2,68; 3,80]	[2,85; 4,04]	[2,49; 3,65]	[2,43; 3,61]	[2,37; 3,58]												
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	248	282	289	307	280	269												
Anteil in %		6,03	7,36	8,09	9,06	8,71	8,89													
CI Anteil in %		[5,30; 6,76]	[6,53; 8,19]	[7,20; 8,99]	[8,09; 10,03]	[7,73; 9,68]	[7,88; 9,91]													
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	335	327	319	315	318	319													
	Anteil in %	8,15	8,53	8,93	9,29	9,89	10,55													
	CI Anteil in %	[7,31; 8,98]	[7,65; 9,42]	[8,00; 9,87]	[8,32; 10,27]	[8,86; 10,92]	[9,45; 11,64]													

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6009	5748	5466	5239	5002														
	auswertbar	Anzahl	6000	5609	5313	5096	4849														
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	2247	1993	1860	1741	1628														
		Anteil in %	37,45	35,53	35,01	34,16	33,57														
		CI Anteil in %	[36,23; 38,67]	[34,28; 36,78]	[33,73; 36,29]	[32,86; 35,47]	[32,24; 34,90]														
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	555	509	475	441	397														
		Anteil in %	9,25	9,07	8,94	8,65	8,19														
		CI Anteil in %	[8,52; 9,98]	[8,32; 9,83]	[8,17; 9,71]	[7,88; 9,43]	[7,42; 8,96]														
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	73	73	58	53	48														
		Anteil in %	1,22	1,30	1,09	1,04	0,99														
		CI Anteil in %	[0,94; 1,49]	[1,00; 1,60]	[0,81; 1,37]	[0,76; 1,32]	[0,71; 1,27]														
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	94	77	67	61	56														
		Anteil in %	1,57	1,37	1,26	1,20	1,15														
		CI Anteil in %	[1,25; 1,88]	[1,07; 1,68]	[0,96; 1,56]	[0,90; 1,50]	[0,85; 1,46]														
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	559	556	517	523	508														
		Anteil in %	9,32	9,91	9,73	10,26	10,48														
		CI Anteil in %	[8,58; 10,05]	[9,13; 10,69]	[8,93; 10,53]	[9,43; 11,10]	[9,61; 11,34]														
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	986	953	929	905	870														
		Anteil in %	16,43	16,99	17,49	17,76	17,94														
		CI Anteil in %	[15,50; 17,37]	[16,01; 17,97]	[16,46; 18,51]	[16,71; 18,81]	[16,86; 19,02]														
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	169	156	142	137	129														
		Anteil in %	2,82	2,78	2,67	2,69	2,66														
		CI Anteil in %	[2,40; 3,24]	[2,35; 3,21]	[2,24; 3,11]	[2,24; 3,13]	[2,21; 3,11]														
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	374	388	377	360	359														
		Anteil in %	6,23	6,92	7,10	7,06	7,40														
		CI Anteil in %	[5,62; 6,85]	[6,25; 7,58]	[6,41; 7,79]	[6,36; 7,77]	[6,67; 8,14]														
	Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	527	523	510	505	501														
Anteil in %		8,78	9,32	9,60	9,91	10,33															
CI Anteil in %		[8,07; 9,50]	[8,56; 10,09]	[8,81; 10,39]	[9,09; 10,73]	[9,48; 11,19]															

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4832	4614	4367	4135																	
	auswertbar	Anzahl	4817	4518	4260	4024																	
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1596	1419	1314	1225																	
		Anteil in %	33,13	31,41	30,85	30,44																	
		CI Anteil in %	[31,80; 34,46]	[30,05; 32,76]	[29,46; 32,23]	[29,02; 31,86]																	
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	512	469	422	381																	
		Anteil in %	10,63	10,38	9,91	9,47																	
		CI Anteil in %	[9,76; 11,50]	[9,49; 11,27]	[9,01; 10,80]	[8,56; 10,37]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	48	54	47	48																	
		Anteil in %	1,00	1,20	1,10	1,19																	
		CI Anteil in %	[0,72; 1,28]	[0,88; 1,51]	[0,79; 1,42]	[0,86; 1,53]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	68	55	46	40																	
		Anteil in %	1,41	1,22	1,08	0,99																	
		CI Anteil in %	[1,08; 1,74]	[0,90; 1,54]	[0,77; 1,39]	[0,69; 1,30]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	519	499	479	461																	
		Anteil in %	10,77	11,04	11,24	11,46																	
		CI Anteil in %	[9,90; 11,65]	[10,13; 11,96]	[10,30; 12,19]	[10,47; 12,44]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	827	794	749	707																	
		Anteil in %	17,17	17,57	17,58	17,57																	
		CI Anteil in %	[16,10; 18,23]	[16,46; 18,68]	[16,44; 18,73]	[16,39; 18,75]																	
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	153	134	108	102																		
	Anteil in %	3,18	2,97	2,54	2,53																		
	CI Anteil in %	[2,68; 3,67]	[2,47; 3,46]	[2,06; 3,01]	[2,05; 3,02]																		
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	327	335	354	334																		
	Anteil in %	6,79	7,41	8,31	8,30																		
	CI Anteil in %	[6,08; 7,50]	[6,65; 8,18]	[7,48; 9,14]	[7,45; 9,15]																		
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	443	456	449	451																		
	Anteil in %	9,20	10,09	10,54	11,21																		
	CI Anteil in %	[8,38; 10,01]	[9,21; 10,97]	[9,62; 11,46]	[10,23; 12,18]																		

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4873	4660	4349																
	auswertbar	Anzahl	4861	4568	4212																
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1742	1540	1412																
		Anteil in %	35,84	33,71	33,52																
		CI Anteil in %	[34,49; 37,18]	[32,34; 35,08]	[32,10; 34,95]																
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	463	432	385																
		Anteil in %	9,52	9,46	9,14																
		CI Anteil in %	[8,70; 10,35]	[8,61; 10,31]	[8,27; 10,01]																
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	58	57	42																
		Anteil in %	1,19	1,25	1,00																
		CI Anteil in %	[0,89; 1,50]	[0,93; 1,57]	[0,70; 1,30]																
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	61	52	47																
		Anteil in %	1,25	1,14	1,12																
		CI Anteil in %	[0,94; 1,57]	[0,83; 1,45]	[0,80; 1,43]																
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	494	487	459																
		Anteil in %	10,16	10,66	10,90																
		CI Anteil in %	[9,31; 11,01]	[9,77; 11,56]	[9,96; 11,84]																
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	861	834	779																
		Anteil in %	17,71	18,26	18,49																
		CI Anteil in %	[16,64; 18,79]	[17,14; 19,38]	[17,32; 19,67]																
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	126	104	92																	
	Anteil in %	2,59	2,28	2,18																	
	CI Anteil in %	[2,15; 3,04]	[1,84; 2,71]	[1,74; 2,63]																	
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	316	337	324																	
	Anteil in %	6,50	7,38	7,69																	
	CI Anteil in %	[5,81; 7,19]	[6,62; 8,14]	[6,89; 8,50]																	
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	416	425	410																	
	Anteil in %	8,56	9,30	9,73																	
	CI Anteil in %	[7,77; 9,34]	[8,46; 10,15]	[8,84; 10,63]																	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4517	4289																	
	auswertbar	Anzahl	4499	4151																	
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1576	1385																	
		Anteil in %		35,03	33,37																
		CI Anteil in %		[33,64; 36,42]	[31,93; 34,80]																
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	429	378																	
		Anteil in %		9,54	9,11																
		CI Anteil in %		[8,68; 10,39]	[8,23; 9,98]																
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	44	37																	
		Anteil in %		0,98	0,89																
		CI Anteil in %		[0,69; 1,27]	[0,61; 1,18]																
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	38	33																	
		Anteil in %		0,84	0,79																
		CI Anteil in %		[0,58; 1,11]	[0,52; 1,07]																
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	475	458																	
		Anteil in %		10,56	11,03																
		CI Anteil in %		[9,66; 11,46]	[10,08; 11,99]																
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	819	777																	
		Anteil in %		18,20	18,72																
		CI Anteil in %		[17,08; 19,33]	[17,53; 19,91]																
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	99	105																		
	Anteil in %		2,20	2,53																	
	CI Anteil in %		[1,77; 2,63]	[2,05; 3,01]																	
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	311	300																		
	Anteil in %		6,91	7,23																	
	CI Anteil in %		[6,17; 7,65]	[6,44; 8,01]																	
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	441	436																		
	Anteil in %		9,80	10,50																	
	CI Anteil in %		[8,93; 10,67]	[9,57; 11,44]																	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4794																		
	auswertbar	Anzahl	4784																		
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1642																		
		Anteil in %	34,32																		
		CI Anteil in %	[32,98; 35,67]																		
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	499																		
		Anteil in %	10,43																		
		CI Anteil in %	[9,56; 11,30]																		
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	47																		
		Anteil in %	0,98																		
		CI Anteil in %	[0,70; 1,26]																		
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	43																		
		Anteil in %	0,90																		
		CI Anteil in %	[0,63; 1,17]																		
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	478																		
		Anteil in %	9,99																		
		CI Anteil in %	[9,14; 10,84]																		
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	902																		
Anteil in %		18,85																			
	CI Anteil in %	[17,75; 19,96]																			
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	104																			
	Anteil in %	2,17																			
	CI Anteil in %	[1,76; 2,59]																			
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	355																			
	Anteil in %	7,42																			
	CI Anteil in %	[6,68; 8,16]																			
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	398																			
	Anteil in %	8,32																			
	CI Anteil in %	[7,54; 9,10]																			

3.4 Prozessparameter

Zur Erhöhung der Lebensqualität der Patienten sowie zur Erhaltung ihrer Autonomie ist eine Schulung über die Ursachen, Auswirkungen und Therapiemodalitäten eines Diabetes mellitus empfehlenswert. Zum einen, weil hierdurch oftmals bei den Diabetikern dauerhafte Verhaltens- und Verhältnisänderungen in den Bereichen Ernährung und Bewegung eingeleitet werden können, die positive Effekte auf den Krankheitsverlauf ausüben. Zum anderen aber auch, weil vor allem bei der Insulintherapie eine kontinuierliche Kontrolle der verzehrten Lebensmittel (Broteinheiten) sowie der zu injizierenden Insulinmenge durch wiederholte Blutzuckerselbstmessungen erfolgen muss. Hierzu ist ein hohes Maß an Selbstorganisationsfähigkeit der Betroffenen erforderlich, welches u.a. in den Schulungen intensiv erlernt wird.

Gefürchtete Langzeitkomplikationen des Diabetes bestehen in der Schädigung von kleinen Gefäßen (sog. Mikroangiopathien). Betroffen sind grundsätzlich alle Gefäße, besonders gravierend sind jedoch Schädigungen der Gefäße der Netzhaut (Retina) des Auges mit der Gefahr der Erblindung, der Nieren mit der Gefahr des Nierenversagens sowie des Herzens mit der Gefahr des Herzinfarktes.

In der Tabelle 3.4.1 ist für die Berichtshalbjahre ausgewiesen, inwieweit die Patienten seit der letzten Dokumentation entweder an einer **empfohlenen Diabetes-Schulung** teilgenommen haben, aktuell keine Möglichkeit zur Teilnahme hatten oder nicht teilgenommen haben. Diese Darstellung kann folglich als Indikator für die *Compliance der Patienten*- also als kooperatives Verhalten des Patienten im Rahmen der vorgeschlagenen Therapien - interpretiert werden. Für das Beitrittsjahr können – mangels einer vorherigen Dokumentation – keine Werte ausgewiesen werden.

Zu beachten ist bei dieser Auswertung, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam, die keine direkte Vergleichbarkeit mehr zulässt. Gemäß den Kriterien des BVA sind die Schulungsdaten aus „alten“ und „neuen“ Dokumentationsbögen in einer gemeinsamen Zeile darzustellen. Folglich sind bei der Interpretation der Tabellenzeilen „Schulung wahrgenommen“, „Schulung aktuell nicht möglich“ und „Schulung nicht wahrgenommen“ entsprechende Einschränkungen für die Vergleichbarkeit über die Berichtshalbjahre gegeben.⁷

Zunächst wird unter „Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar)“ die auswertbare Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und denen laut aktueller Dokumentation im Vorgängerhalbjahr eine Diabetesschulung empfohlen wurde. Schließlich wird dargestellt, wie viele dieser Patienten mit empfohlener Diabetesschulung die Schulung wahrgenommen haben, eine empfohlene Schulung ohne plausible Begründung nicht wahrgenommen haben bzw. bei wie vielen Patienten eine Teilnahme an der Schulung aktuell nicht möglich war.

⁷ Für den Berichtszeitraum *vor* der Änderung, d.h. Berichtshalbjahre bis einschließlich 2004-1, ist auszuweisen, ob eine Schulung durchgeführt wurde oder aus plausiblen Grund aktuell nicht möglich war oder aus plausiblen Grund nicht wahrgenommen wurde („Compliance“) oder ob sie ohne Begründung abgelehnt wurde. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten waren veranlasste und nicht erforderliche Schulungen. Für den Berichtszeitraum *nach* der Änderung, d.h. ab dem Berichtshalbjahr 2004-2, ist auszuweisen, ob eine empfohlene Schulung wahrgenommen wurde oder die Wahrnehmung aktuell nicht möglich war („Compliance“) oder ob keine Teilnahme an der Schulung erfolgte. Eine weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeit war, dass bei der letzten Dokumentation keine Schulung empfohlen wurde.

In der Kohorte 2003-2 lagen zu Beginn des zweiten Beitrittsjahres für 2362 Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung auswertbare Angaben zur Wahrnehmung einer Schulung vor. 1893 dieser auswertbaren Patienten nahmen die empfohlene Schulung wahr, dagegen hatten 18,84 Prozent keine Möglichkeit zur Teilnahme. 1,02 Prozent nahmen die Schulung ohne plausiblen Grund nicht wahr.

Tabelle 3.4.1 Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen

* Auswertbar sind diejenigen Patienten, denen im vorangegangenen Halbjahr eine Schulung empfohlen wurde. Davon wird dann ausgegangen, wenn in der Folgedokumentation mindestens eine der Angaben „ja“, „nein“ oder „war aktuell nicht möglich“ zur Wahrnehmung empfohlener Schulungen dokumentiert war.

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	2362	1390	1061	555	497	556	433	435	336	454	350	301	279	346	318	352	356
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1893	699	654	381	363	417	306	311	241	277	201	182	166	247	209	252	229
		Anteil in %	80,14	50,29	61,64	68,65	73,04	75,00	70,67	71,49	71,73	61,01	57,43	60,47	59,50	71,39	65,72	71,59	64,33
		CI Anteil in %	[78,53; 81,75]	[47,66; 52,92]	[58,71; 64,57]	[64,79; 72,51]	[69,13; 76,94]	[71,40; 78,60]	[66,38; 74,96]	[67,25; 75,74]	[66,90; 76,55]	[56,52; 65,50]	[52,24; 62,62]	[54,93; 66,00]	[53,73; 65,27]	[66,62; 76,16]	[60,50; 70,95]	[66,87; 76,31]	[59,34; 69,31]
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	445	370	214	111	89	84	79	77	67	92	82	76	93	75	96	85	115
		Anteil in %	18,84	26,62	20,17	20,00	17,91	15,11	18,24	17,70	19,94	20,26	23,43	25,25	33,33	21,68	30,19	24,15	32,30
		CI Anteil in %	[17,26; 20,42]	[24,29; 28,94]	[17,75; 22,59]	[16,67; 23,33]	[14,53; 21,28]	[12,13; 18,09]	[14,60; 21,89]	[14,11; 21,29]	[15,66; 24,22]	[16,56; 23,97]	[18,98; 27,87]	[20,33; 30,17]	[27,79; 38,87]	[17,33; 26,02]	[25,13; 35,24]	[19,67; 28,63]	[27,44; 37,17]
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	24	321	193	63	45	55	48	47	28	85	67	43	20	24	13	15	12
		Anteil in %	1,02	23,09	18,19	11,35	9,05	9,89	11,09	10,80	8,33	18,72	19,14	14,29	7,17	6,94	4,09	4,26	3,37
		CI Anteil in %	[0,61; 1,42]	[20,88; 25,31]	[15,87; 20,51]	[8,71; 13,99]	[6,53; 11,58]	[7,41; 12,38]	[8,12; 14,05]	[7,88; 13,73]	[5,37; 11,29]	[15,13; 22,31]	[15,02; 23,27]	[10,33; 18,25]	[4,14; 10,20]	[4,26; 9,62]	[1,91; 6,27]	[2,15; 6,37]	[1,49; 5,25]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5014</i>	<i>4670</i>	<i>4276</i>	<i>3969</i>	<i>3720</i>	<i>3517</i>	<i>3354</i>	<i>3200</i>	<i>3075</i>	<i>2965</i>	<i>2865</i>	<i>2769</i>	<i>2666</i>	<i>2546</i>	<i>2451</i>	<i>2371</i>	<i>2277</i>	<i>2191</i>
2004-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	2398	1465	925	738	678	539	522	507	633	501	463	333	372	354	389	373	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1286	776	510	451	390	312	284	283	306	232	226	192	230	211	232	227	
		Anteil in %	53,63	52,97	55,14	61,11	57,52	57,88	54,41	55,82	48,34	46,31	48,81	57,66	61,83	59,60	59,64	60,86	
		CI Anteil in %	[51,63; 55,62]	[50,41; 55,53]	[51,93; 58,34]	[57,59; 64,63]	[53,80; 61,25]	[53,71; 62,06]	[50,13; 58,68]	[51,49; 60,15]	[44,45; 52,24]	[41,94; 50,68]	[44,25; 53,37]	[52,34; 62,97]	[56,88; 66,77]	[54,49; 64,72]	[54,76; 64,52]	[55,90; 65,82]	
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	666	460	295	206	206	180	195	193	153	110	109	110	110	122	138	131	
		Anteil in %	27,77	31,40	31,89	27,91	30,38	33,40	37,36	38,07	24,17	21,96	23,54	33,03	29,57	34,46	35,48	35,12	
		CI Anteil in %	[25,98; 29,57]	[29,02; 33,78]	[28,89; 34,90]	[24,67; 31,15]	[26,92; 33,85]	[29,41; 37,38]	[33,20; 41,51]	[33,84; 42,30]	[20,83; 27,51]	[18,33; 25,58]	[19,67; 27,41]	[27,97; 38,09]	[24,93; 34,21]	[29,51; 39,42]	[30,71; 40,24]	[30,27; 39,97]	
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	446	229	120	81	82	47	43	31	174	159	128	31	32	21	19	15	
		Anteil in %	18,60	15,63	12,97	10,98	12,09	8,72	8,24	6,11	27,49	31,74	27,65	9,31	8,60	5,93	4,88	4,02	
		CI Anteil in %	[17,04; 20,16]	[13,77; 17,49]	[10,81; 15,14]	[8,72; 13,23]	[9,64; 14,55]	[6,34; 11,10]	[5,88; 10,60]	[4,03; 8,20]	[24,01; 30,97]	[27,66; 35,82]	[23,57; 31,72]	[6,18; 12,43]	[5,75; 11,46]	[3,47; 8,40]	[2,74; 7,03]	[2,02; 6,02]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5143</i>	<i>4777</i>	<i>4459</i>	<i>4148</i>	<i>3919</i>	<i>3718</i>	<i>3555</i>	<i>3413</i>	<i>3289</i>	<i>3154</i>	<i>3002</i>	<i>2885</i>	<i>2782</i>	<i>2674</i>	<i>2582</i>	<i>2462</i>	<i>2376</i>	
2004-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	2985	1799	1280	1241	1066	980	889	994	850	730	684	620	601	576	574		
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1376	968	707	645	578	570	565	466	374	369	341	320	343	361	321		
		Anteil in %	46,10	53,81	55,23	51,97	54,22	58,16	63,55	46,88	44,00	50,55	49,85	51,61	57,07	62,67	55,92		
		CI Anteil in %	[44,31; 47,89]	[51,50; 56,11]	[52,51; 57,96]	[49,19; 54,76]	[51,23; 57,21]	[55,07; 61,25]	[60,39; 66,72]	[43,78; 49,99]	[40,66; 47,34]	[46,92; 54,18]	[46,10; 53,60]	[47,68; 55,55]	[53,11; 61,03]	[58,72; 66,63]	[51,86; 59,99]		
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	1065	551	373	391	311	253	200	287	244	242	256	226	200	166	194		
		Anteil in %	35,68	30,63	29,14	31,51	29,17	25,82	22,50	28,87	28,71	33,15	37,43	36,45	33,28	28,82	33,80		
		CI Anteil in %	[33,96; 37,40]	[28,50; 32,76]	[26,65; 31,63]	[28,92; 34,09]	[26,44; 31,90]	[23,07; 28,56]	[19,75; 25,24]	[26,05; 31,69]	[25,66; 31,75]	[29,73; 36,57]	[33,80; 41,06]	[32,66; 40,24]	[29,51; 37,05]	[25,12; 32,52]	[29,92; 37,67]		
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	544	280	200	205	177	157	124	241	232	119	87	74	58	49	59		
		Anteil in %	18,22	15,56	15,63	16,52	16,60	16,02	13,95	24,25	27,29	16,30	12,72	11,94	9,65	8,51	10,28		
		CI Anteil in %	[16,84; 19,61]	[13,89; 17,24]	[13,64; 17,61]	[14,45; 18,59]	[14,37; 18,84]	[13,72; 18,32]	[11,67; 16,23]	[21,58; 26,91]	[24,30; 30,29]	[13,62; 18,98]	[10,22; 15,22]	[9,38; 14,49]	[7,29; 12,01]	[6,23; 10,79]	[7,79; 12,77]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7937</i>	<i>7611</i>	<i>7225</i>	<i>6853</i>	<i>6569</i>	<i>6329</i>	<i>6068</i>	<i>5859</i>	<i>5617</i>	<i>5391</i>	<i>5188</i>	<i>4985</i>	<i>4783</i>	<i>4579</i>	<i>4400</i>	<i>4195</i>		

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2005-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	6362	3834	2862	2376	2158	1877	2409	2205	1906	1696	1667	1647	1541	1502			
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	3087	1936	1523	1338	1255	1145	1085	912	803	770	831	884	816	795			
		Anteil in %	48,52	50,50	53,21	56,31	58,16	61,00	45,04	41,36	42,13	45,40	49,85	53,67	52,95	52,93			
		CI Anteil in %	[47,29; 49,75]	[48,91; 52,08]	[51,39; 55,04]	[54,32; 58,31]	[56,07; 60,24]	[58,79; 63,21]	[43,05; 47,03]	[39,30; 43,42]	[39,91; 44,35]	[43,03; 47,77]	[47,45; 52,25]	[51,26; 56,08]	[50,46; 55,45]	[50,40; 55,45]			
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	2127	1308	861	620	495	420	659	677	614	583	507	513	462	451			
		Anteil in %	33,43	34,12	30,08	26,09	22,94	22,38	27,36	30,70	32,21	34,38	30,41	31,15	29,98	30,03			
		CI Anteil in %	[32,27; 34,59]	[32,61; 35,62]	[28,40; 31,76]	[24,33; 27,86]	[21,16; 24,71]	[20,49; 24,26]	[25,58; 29,14]	[28,78; 32,63]	[30,12; 34,31]	[32,11; 36,64]	[28,20; 32,62]	[28,91; 33,38]	[27,69; 32,27]	[27,71; 32,35]			
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	1148	590	478	418	408	312	665	616	489	343	329	250	263	256			
		Anteil in %	18,04	15,39	16,70	17,59	18,91	16,62	27,60	27,94	25,66	20,22	19,74	15,18	17,07	17,04			
		CI Anteil in %	[17,10; 18,99]	[14,25; 16,53]	[15,33; 18,07]	[16,06; 19,12]	[17,25; 20,56]	[14,94; 18,31]	[25,82; 29,39]	[26,06; 29,81]	[23,69; 27,62]	[18,31; 22,14]	[17,82; 21,65]	[13,45; 16,91]	[15,19; 18,95]	[15,14; 18,95]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>21210</i>	<i>20813</i>	<i>20388</i>	<i>19613</i>	<i>18761</i>	<i>18023</i>	<i>17353</i>	<i>16564</i>	<i>15831</i>	<i>15184</i>	<i>14603</i>	<i>14011</i>	<i>13394</i>	<i>12818</i>	<i>12184</i>			
2005-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	2739	1614	1302	1043	965	1222	1024	969	952	893	886	854	782				
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1371	767	640	554	504	536	396	375	340	343	355	394	371				
		Anteil in %	50,05	47,52	49,16	53,12	52,23	43,86	38,67	38,70	35,71	38,41	40,07	46,14	47,44				
		CI Anteil in %	[48,18; 51,93]	[45,08; 49,96]	[46,44; 51,87]	[50,09; 56,15]	[49,07; 55,38]	[41,08; 46,65]	[35,69; 41,66]	[35,63; 41,77]	[32,67; 38,76]	[35,22; 41,60]	[36,84; 43,30]	[42,79; 49,48]	[43,94; 50,94]				
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	893	568	448	319	292	396	378	363	434	370	387	294	280				
		Anteil in %	32,60	35,19	34,41	30,58	30,26	32,41	36,91	37,46	45,59	41,43	43,68	34,43	35,81				
		CI Anteil in %	[30,85; 34,36]	[32,86; 37,52]	[31,83; 36,99]	[27,79; 33,38]	[27,36; 33,16]	[29,78; 35,03]	[33,96; 39,87]	[34,41; 40,51]	[42,42; 48,75]	[38,20; 44,67]	[40,41; 46,95]	[31,24; 37,61]	[32,44; 39,17]				
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	475	279	214	170	169	290	250	231	178	180	144	166	131				
		Anteil in %	17,34	17,29	16,44	16,30	17,51	23,73	24,41	23,84	18,70	20,16	16,25	19,44	16,75				
		CI Anteil in %	[15,92; 18,76]	[15,44; 19,13]	[14,42; 18,45]	[14,06; 18,54]	[15,11; 19,91]	[21,35; 26,12]	[21,78; 27,05]	[21,15; 26,52]	[16,22; 21,18]	[17,52; 22,79]	[13,82; 18,68]	[16,78; 22,09]	[14,13; 19,37]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9442</i>	<i>9289</i>	<i>8895</i>	<i>8462</i>	<i>8071</i>	<i>7746</i>	<i>7368</i>	<i>7020</i>	<i>6695</i>	<i>6419</i>	<i>6101</i>	<i>5845</i>	<i>5589</i>	<i>5330</i>				
2006-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	2330	1488	1138	925	1271	1100	985	961	893	929	859	837					
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1219	774	596	505	502	442	411	428	417	397	370	390					
		Anteil in %	52,32	52,02	52,37	54,59	39,50	40,18	41,73	44,54	46,70	42,73	43,07	46,59					
		CI Anteil in %	[50,29; 54,35]	[49,48; 54,56]	[49,47; 55,28]	[51,38; 57,80]	[36,81; 42,19]	[37,28; 43,08]	[38,64; 44,81]	[41,39; 47,68]	[43,42; 49,97]	[39,55; 45,92]	[39,76; 46,39]	[43,21; 49,98]					
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	796	529	393	310	489	443	414	425	371	416	390	339					
		Anteil in %	34,16	35,55	34,53	33,51	38,47	40,27	42,03	44,22	41,55	44,78	45,40	40,50					
		CI Anteil in %	[32,24; 36,09]	[33,12; 37,98]	[31,77; 37,30]	[30,47; 36,56]	[35,80; 41,15]	[37,37; 43,17]	[38,95; 45,11]	[41,08; 47,37]	[38,31; 44,78]	[41,58; 47,98]	[42,07; 48,73]	[37,17; 43,83]					
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	315	185	149	110	280	215	160	108	105	116	99	108					
		Anteil in %	13,52	12,43	13,09	11,89	22,03	19,55	16,24	11,24	11,76	12,49	11,53	12,90					
		CI Anteil in %	[12,13; 14,91]	[10,76; 14,11]	[11,13; 15,05]	[9,80; 13,98]	[19,75; 24,31]	[17,20; 21,89]	[13,94; 18,55]	[9,24; 13,24]	[9,64; 13,87]	[10,36; 14,61]	[9,39; 13,66]	[10,63; 15,18]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8584</i>	<i>8226</i>	<i>7778</i>	<i>7377</i>	<i>7080</i>	<i>6752</i>	<i>6402</i>	<i>6122</i>	<i>5876</i>	<i>5663</i>	<i>5436</i>	<i>5202</i>	<i>4996</i>					
2006-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	2214	1287	1013	1313	1120	1038	928	865	808	771	761						
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1162	633	542	521	453	438	378	372	360	375	324						
		Anteil in %	52,48	49,18	53,50	39,68	40,45	42,20	40,73	43,01	44,55	48,64	42,58						
		CI Anteil in %	[50,40; 54,56]	[46,45; 51,92]	[50,43; 56,58]	[37,03; 42,33]	[37,57; 43,32]	[39,19; 45,20]	[37,57; 43,90]	[39,70; 46,31]	[41,13; 47,98]	[45,11; 52,17]	[39,06; 46,09]						
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	796	484	378	443	377	364	352	317	302	287	294						
		Anteil in %	35,95	37,61	37,31	33,74	33,66	35,07	37,93	36,65	37,38	37,22	38,63						
		CI Anteil in %	[33,95; 37,95]	[34,96; 40,25]	[34,34; 40,29]	[31,18; 36,30]	[30,89; 36,43]	[32,16; 37,97]	[34,81; 41,05]	[33,43; 39,86]	[34,04; 40,71]	[33,81; 40,64]	[35,17; 42,10]						
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	256	170	93	349	290	236	198	176	146	109	143						
		Anteil in %	11,56	13,21	9,18	26,58	25,89	22,74	21,34	20,35	18,07	14,14	18,79						
		CI Anteil in %	[10,23; 12,90]	[11,36; 15,06]	[7,40; 10,96]	[24,19; 28,97]	[23,33; 28,46]	[20,19; 25,29]	[18,70; 23,97]	[17,66; 23,03]	[15,41; 20,72]	[11,68; 16,60]	[16,01; 21,57]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>8570</i>	<i>8108</i>	<i>7741</i>	<i>7323</i>	<i>6927</i>	<i>6568</i>	<i>6283</i>	<i>6033</i>	<i>5789</i>	<i>5547</i>	<i>5324</i>						

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr				
2007-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1931	1087	1292	1153	1027	959	878	823	811	796											
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1121	546	504	420	374	374	374	364	352	348	342										
		Anteil in %	58,05	50,23	39,01	36,43	36,42	39,00	41,46	42,77	42,91	42,96											
		CI Anteil in %	[55,85; 60,25]	[47,26; 53,20]	[36,35; 41,67]	[33,65; 39,21]	[33,47; 39,36]	[35,91; 42,09]	[38,20; 44,72]	[39,39; 46,15]	[39,50; 46,32]	[39,52; 46,41]											
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	586	401	440	416	404	398	364	343	332	331											
		Anteil in %	30,35	36,89	34,06	36,08	39,34	41,50	41,46	41,68	40,94	41,58											
		CI Anteil in %	[28,30; 32,40]	[34,02; 39,76]	[31,47; 36,64]	[33,31; 38,85]	[36,35; 42,33]	[38,38; 44,62]	[38,20; 44,72]	[38,31; 45,05]	[37,55; 44,32]	[38,16; 45,01]											
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	224	140	317	249	187	150	128	131	123												
		Anteil in %	11,60	12,88	26,93	27,49	24,25	19,50	17,08	15,55	16,15	15,45											
		CI Anteil in %	[10,17; 13,03]	[10,89; 14,87]	[24,52; 29,35]	[24,92; 30,07]	[21,62; 26,87]	[16,99; 22,01]	[14,59; 19,58]	[13,08; 18,03]	[13,62; 18,69]	[12,94; 17,96]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>7955</i>	<i>7565</i>	<i>7155</i>	<i>6805</i>	<i>6465</i>	<i>6168</i>	<i>5902</i>	<i>5663</i>	<i>5415</i>	<i>5184</i>											
2007-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1661	1354	1108	978	956	872	876	810	776												
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	934	490	391	329	386	381	387	369	334												
		Anteil in %	56,23	36,19	35,29	33,64	40,38	43,69	44,18	45,56	43,04												
		CI Anteil in %	[53,84; 58,62]	[33,63; 38,75]	[32,47; 38,10]	[30,68; 36,60]	[37,26; 43,49]	[40,40; 46,99]	[40,89; 47,47]	[42,12; 48,99]	[39,56; 46,53]												
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	463	434	315	306	288	273	299	258	253												
		Anteil in %	27,87	32,05	28,43	31,29	30,13	31,31	34,13	31,85	32,60												
		CI Anteil in %	[25,72; 30,03]	[29,57; 34,54]	[25,77; 31,09]	[28,38; 34,20]	[27,22; 33,04]	[28,23; 34,39]	[30,99; 37,27]	[28,64; 35,06]	[29,30; 35,90]												
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	264	430	402	343	282	218	190	183	189												
		Anteil in %	15,89	31,76	36,28	35,07	29,50	25,00	21,69	22,59	24,36												
		CI Anteil in %	[14,14; 17,65]	[29,28; 34,24]	[33,45; 39,11]	[32,08; 38,06]	[26,61; 32,39]	[22,12; 27,88]	[18,96; 24,42]	[19,71; 25,47]	[21,33; 27,38]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>6848</i>	<i>6443</i>	<i>6106</i>	<i>5795</i>	<i>5544</i>	<i>5292</i>	<i>5021</i>	<i>4837</i>	<i>4605</i>												
2008-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	2189	1201	1018	903	877	812	757	765													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1139	507	396	406	424	382	390	375													
		Anteil in %	52,03	42,21	38,90	44,96	48,35	47,04	51,52	49,02													
		CI Anteil in %	[49,94; 54,13]	[39,42; 45,01]	[35,90; 41,90]	[41,71; 48,21]	[45,04; 51,66]	[43,61; 50,48]	[47,96; 55,08]	[45,47; 52,56]													
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	646	392	396	336	298	301	259	258													
		Anteil in %	29,51	32,64	38,90	37,21	33,98	37,07	34,21	33,73													
		CI Anteil in %	[27,60; 31,42]	[29,99; 35,29]	[35,90; 41,90]	[34,05; 40,36]	[30,84; 37,12]	[33,74; 40,39]	[30,83; 37,60]	[30,37; 37,08]													
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	404	302	226	161	155	129	108	132													
		Anteil in %	18,46	25,15	22,20	17,83	17,67	15,89	14,27	17,25													
		CI Anteil in %	[16,83; 20,08]	[22,69; 27,60]	[19,65; 24,75]	[15,33; 20,33]	[15,15; 20,20]	[13,37; 18,40]	[11,77; 16,76]	[14,58; 19,93]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>6870</i>	<i>6486</i>	<i>6149</i>	<i>5848</i>	<i>5605</i>	<i>5379</i>	<i>5136</i>	<i>4901</i>													
2008-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1394	830	742	710	640	635	611														
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	580	299	269	290	294	277	273														
		Anteil in %	41,61	36,02	36,25	40,85	45,94	43,62	44,68														
		CI Anteil in %	[39,02; 44,20]	[32,76; 39,29]	[32,79; 39,71]	[37,23; 44,46]	[42,07; 49,80]	[39,76; 47,48]	[40,74; 48,63]														
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	481	327	332	284	243	253	244														
		Anteil in %	34,51	39,40	44,74	40,00	37,97	39,84	39,93														
		CI Anteil in %	[32,01; 37,00]	[36,07; 42,72]	[41,16; 48,32]	[36,39; 43,61]	[34,21; 41,73]	[36,03; 43,65]	[36,05; 43,82]														
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	333	204	141	136	103	105	94														
		Anteil in %	23,89	24,58	19,00	19,15	16,09	16,54	15,38														
		CI Anteil in %	[21,65; 26,13]	[21,65; 27,51]	[16,18; 21,83]	[16,26; 22,05]	[13,24; 18,94]	[13,64; 19,43]	[12,52; 18,25]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4816</i>	<i>4534</i>	<i>4278</i>	<i>4083</i>	<i>3887</i>	<i>3719</i>	<i>3534</i>														

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1243	738	622	579	546	512												
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	642	318	284	281	283	258												
		Anteil in %	51,65	43,09	45,66	48,53	51,83	50,39												
		CI Anteil in %	[48,87; 54,43]	[39,51; 46,66]	[41,74; 49,58]	[44,46; 52,61]	[47,64; 56,03]	[46,06; 54,73]												
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	353	267	229	232	194	189												
		Anteil in %	28,40	36,18	36,82	40,07	35,53	36,91												
		CI Anteil in %	[25,89; 30,91]	[32,71; 39,65]	[33,02; 40,61]	[36,07; 44,06]	[31,51; 39,55]	[32,73; 41,10]												
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	248	153	109	66	69	65												
		Anteil in %	19,95	20,73	17,52	11,40	12,64	12,70												
		CI Anteil in %	[17,73; 22,17]	[17,80; 23,66]	[14,53; 20,51]	[8,81; 13,99]	[9,85; 15,43]	[9,81; 15,58]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>4085</i>	<i>3828</i>	<i>3646</i>	<i>3489</i>	<i>3315</i>	<i>3157</i>												
2009-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1098	741	636	578	578													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	547	307	294	254	256													
		Anteil in %	49,82	41,43	46,23	43,94	44,29													
		CI Anteil in %	[46,86; 52,78]	[37,88; 44,98]	[42,35; 50,10]	[39,89; 47,99]	[40,24; 48,34]													
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	384	302	242	234	236													
		Anteil in %	34,97	40,76	38,05	40,48	40,83													
		CI Anteil in %	[32,15; 37,79]	[37,22; 44,30]	[34,27; 41,83]	[36,48; 44,49]	[36,82; 44,84]													
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	167	132	100	90	86													
		Anteil in %	15,21	17,81	15,72	15,57	14,88													
		CI Anteil in %	[13,08; 17,33]	[15,06; 20,57]	[12,89; 18,55]	[12,61; 18,53]	[11,98; 17,78]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3930</i>	<i>3674</i>	<i>3486</i>	<i>3307</i>	<i>3143</i>													
2010-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1555	1020	933	801														
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	871	520	474	431														
		Anteil in %	56,01	50,98	50,80	53,81														
		CI Anteil in %	[53,54; 58,48]	[47,91; 54,05]	[47,59; 54,01]	[50,35; 57,26]														
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	503	365	325	280														
		Anteil in %	32,35	35,78	34,83	34,96														
		CI Anteil in %	[30,02; 34,67]	[32,84; 38,73]	[31,78; 37,89]	[31,65; 38,26]														
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	181	135	134	90														
		Anteil in %	11,64	13,24	14,36	11,24														
		CI Anteil in %	[10,05; 13,23]	[11,15; 15,32]	[12,11; 16,61]	[9,05; 13,42]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5748</i>	<i>5466</i>	<i>5239</i>	<i>5002</i>														
2010-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1283	802	737															
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	738	386	352															
		Anteil in %	57,52	48,13	47,76															
		CI Anteil in %	[54,82; 60,23]	[44,67; 51,59]	[44,15; 51,37]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	420	318	299															
		Anteil in %	32,74	39,65	40,57															
		CI Anteil in %	[30,17; 35,30]	[36,26; 43,04]	[37,02; 44,12]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	125	98	86															
		Anteil in %	9,74	12,22	11,67															
		CI Anteil in %	[8,12; 11,37]	[9,95; 14,49]	[9,35; 13,99]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>	<i>4614</i>	<i>4367</i>	<i>4135</i>															

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		1244	747																
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		759	385																
		Anteil in %			61,01	51,54															
		CI Anteil in %			[58,30; 63,72]	[47,95; 55,13]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		363	267																
		Anteil in %			29,18	35,74															
		CI Anteil in %			[26,65; 31,71]	[32,30; 39,18]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		122	95																
		Anteil in %			9,81	12,72															
		CI Anteil in %			[8,15; 11,46]	[10,33; 15,11]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>	<i>4660</i>	<i>4349</i>																	
2011-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		1140																	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		700																	
		Anteil in %			61,40																
		CI Anteil in %			[58,58; 64,23]																
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		333																	
		Anteil in %			29,21																
		CI Anteil in %			[26,57; 31,85]																
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		107																	
		Anteil in %			9,39																
		CI Anteil in %			[7,69; 11,08]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>	<i>4289</i>																		
2012-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl																			
	Schulung wahrgenommen	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>																			

In der Tabelle 3.4.2 ist für die Berichtshalbjahre ausgewiesen, inwieweit die Patienten seit der letzten Dokumentation entweder an einer **empfohlener Hypertonie-Schulung** teilgenommen haben (oder aktuell keine Möglichkeit zur Teilnahme hatten) oder nicht teilgenommen haben. Diese Darstellung kann folglich als Indikator für die *Compliance der Patienten* - also als kooperatives Verhalten des Patienten im Rahmen der vorgeschlagenen Therapien - interpretiert werden. Für das Beitrittsjahr können – mangels einer vorherigen Dokumentation – keine Werte ausgewiesen werden.

Zu beachten ist bei dieser Auswertung, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam, die keine direkte Vergleichbarkeit mehr zulässt. Gemäß den Kriterien des BVA sind die Schulungsdaten aus „alten“ und „neuen“ Dokumentationsbögen in einer gemeinsamen Zeile darzustellen. Folglich sind bei der Interpretation der Tabellenzeilen „Schulung wahrgenommen“, „Schulung aktuell nicht möglich“ und „Schulung nicht wahrgenommen“ entsprechende Einschränkungen für die Vergleichbarkeit über die Berichtshalbjahre gegeben.⁸

Zunächst wird unter „Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar)“ die auswertbare Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und denen laut aktueller Dokumentation im Vorgängerhalbjahr eine Hypertonieschulung empfohlen wurde. Schließlich wird dargestellt, wie viele dieser Patienten mit empfohlener Hypertonieschulung die Schulung wahrgenommen haben, eine empfohlene Schulung ohne plausible Begründung nicht wahrgenommen haben bzw. bei wie vielen Patienten eine Teilnahme an der Schulung aktuell nicht möglich war.

⁸ Für den Berichtszeitraum *vor* der Änderung, d.h. Berichtshalbjahre bis einschließlich 2004-1, ist auszuweisen, ob eine Schulung durchgeführt wurde oder aus plausiblen Grund aktuell nicht möglich war oder aus plausiblen Grund nicht wahrgenommen wurde (“Compliance”) oder ob sie ohne Begründung abgelehnt wurde. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten waren veranlasste und nicht erforderliche Schulungen. Für den Berichtszeitraum *nach* der Änderung, d.h. ab dem Berichtshalbjahr 2004-2, ist auszuweisen, ob eine empfohlene Schulung wahrgenommen wurde oder die Wahrnehmung aktuell nicht möglich war (“Compliance”) oder ob keine Teilnahme an der Schulung erfolgte. Eine weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeit war, dass bei der letzten Dokumentation keine Schulung empfohlen wurde.

In der Kohorte 2003-2 lagen zu Beginn des zweiten Beitrittsjahres für 1554 Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung auswertbare Angaben zur Wahrnehmung einer Schulung vor. 317 dieser auswertbaren Patienten nahmen die empfohlene Schulung wahr, dagegen hatten 78,44 Prozent keine Möglichkeit zur Teilnahme. 1,16 Prozent nahmen die Schulung ohne plausiblen Grund nicht wahr.

Tabelle 3.4.2 Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen

* Auswertbar sind diejenigen Patienten, denen im vorangegangenen Halbjahr eine Schulung empfohlen wurde. Davon wird dann ausgegangen, wenn in der Folgedokumentation mindestens eine der Angaben „ja“, „nein“ oder „war aktuell nicht möglich“ zur Wahrnehmung empfohlener Schulungen dokumentiert war.

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2003-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1554	1308	934	468	361	357	328	260	220	329	231	212	201	246	230	198	189
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	317	185	237	89	112	63	107	97	92	116	85	77	76	131	148	132	112
		Anteil in %	20,40	14,14	25,37	19,02	31,02	17,65	32,62	37,31	41,82	35,26	36,80	36,32	37,81	53,25	64,35	66,67	59,26
		CI Anteil in %	[18,39; 22,40]	[12,25; 16,03]	[22,58; 28,17]	[15,46; 22,58]	[26,25; 35,80]	[13,69; 21,61]	[27,54; 37,70]	[31,42; 43,20]	[35,29; 48,35]	[30,09; 40,43]	[30,56; 43,03]	[29,83; 42,81]	[31,09; 44,53]	[47,00; 59,50]	[58,14; 70,55]	[60,08; 73,25]	[52,24; 66,28]
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	1219	571	379	206	107	128	70	65	75	54	59	69	58	43	58	40	52
		Anteil in %	78,44	43,65	40,58	44,02	29,64	29,97	39,02	26,92	29,55	22,80	23,38	27,83	34,33	23,58	18,70	20,20	27,51
		CI Anteil in %	[76,40; 80,49]	[40,97; 46,34]	[37,43; 43,73]	[39,51; 48,52]	[24,92; 34,36]	[25,21; 34,73]	[33,74; 44,31]	[21,52; 32,33]	[23,50; 35,59]	[18,26; 27,34]	[17,91; 28,85]	[21,78; 33,88]	[27,75; 40,91]	[18,26; 28,89]	[13,65; 23,75]	[14,60; 25,81]	[21,13; 33,90]
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	18	552	318	173	142	187	93	93	63	138	92	76	56	57	39	26	25
		Anteil in %	1,16	42,20	34,05	36,97	39,34	52,38	28,35	35,77	28,64	41,95	39,83	35,85	27,86	23,17	16,96	13,13	13,23
		CI Anteil in %	[0,63; 1,69]	[39,52; 44,88]	[31,01; 37,09]	[32,59; 41,34]	[34,29; 44,38]	[47,19; 57,57]	[23,47; 33,24]	[29,93; 41,61]	[22,65; 34,62]	[36,60; 47,29]	[33,50; 46,15]	[29,38; 42,32]	[21,65; 34,07]	[17,89; 28,45]	[12,10; 21,82]	[8,41; 17,85]	[8,38; 18,07]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5014</i>	<i>4670</i>	<i>4276</i>	<i>3969</i>	<i>3720</i>	<i>3517</i>	<i>3354</i>	<i>3200</i>	<i>3075</i>	<i>2965</i>	<i>2865</i>	<i>2769</i>	<i>2666</i>	<i>2546</i>	<i>2451</i>	<i>2371</i>	<i>2277</i>	<i>2191</i>
2004-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	2035	1281	742	567	449	338	274	233	524	386	329	213	210	247	235	224	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	236	227	223	215	156	119	96	88	130	91	83	93	103	122	114	100	
		Anteil in %	11,60	17,72	30,05	37,92	34,74	35,21	35,04	37,77	24,81	23,58	25,23	43,66	49,05	49,39	48,51	44,64	
		CI Anteil in %	[10,21; 12,99]	[15,63; 19,81]	[26,75; 33,36]	[33,92; 41,92]	[30,33; 39,15]	[30,11; 40,31]	[29,38; 40,70]	[31,53; 44,01]	[21,11; 28,51]	[19,34; 27,82]	[20,53; 29,93]	[36,99; 50,34]	[42,27; 55,83]	[43,14; 55,64]	[42,11; 54,91]	[38,12; 51,17]	
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	902	490	237	166	146	123	112	90	138	66	84	77	67	95	92	104	
		Anteil in %	44,32	38,25	31,94	29,28	32,52	36,39	40,88	38,63	26,34	17,10	25,53	36,15	31,90	38,46	39,15	46,43	
		CI Anteil in %	[42,17; 46,48]	[35,59; 40,91]	[28,58; 35,30]	[25,53; 33,03]	[28,18; 36,85]	[31,25; 41,53]	[35,04; 46,71]	[32,36; 44,89]	[22,56; 30,11]	[13,34; 20,86]	[20,81; 30,25]	[29,68; 42,62]	[25,59; 38,22]	[32,38; 44,54]	[32,90; 45,40]	[39,88; 52,97]	
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	897	564	282	186	147	96	66	55	256	229	162	43	40	30	29	20	
		Anteil in %	44,08	44,03	38,01	32,80	32,74	28,40	24,09	23,61	48,85	59,33	49,24	20,19	19,05	12,15	12,34	8,93	
		CI Anteil in %	[41,92; 46,24]	[41,31; 46,75]	[34,51; 41,50]	[28,94; 36,67]	[28,39; 37,08]	[23,59; 33,22]	[19,02; 29,16]	[18,14; 29,07]	[44,57; 53,14]	[54,42; 64,23]	[43,83; 54,65]	[14,78; 25,59]	[13,72; 24,37]	[8,06; 16,23]	[8,13; 16,55]	[5,19; 12,67]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5143</i>	<i>4777</i>	<i>4459</i>	<i>4148</i>	<i>3919</i>	<i>3718</i>	<i>3555</i>	<i>3413</i>	<i>3289</i>	<i>3154</i>	<i>3002</i>	<i>2885</i>	<i>2782</i>	<i>2674</i>	<i>2582</i>	<i>2462</i>	<i>2376</i>	
2004-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	2201	1403	995	902	815	726	631	825	644	554	514	440	417	382	384		
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	287	285	319	248	241	221	211	256	197	189	214	183	200	178	168		
		Anteil in %	13,04	20,31	32,06	27,49	29,57	30,44	33,44	31,03	30,59	34,12	41,63	41,59	47,96	46,60	43,75		
		CI Anteil in %	[11,63; 14,45]	[18,21; 22,42]	[29,16; 34,96]	[24,58; 30,41]	[26,44; 32,71]	[27,09; 33,79]	[29,75; 37,12]	[27,87; 34,19]	[27,03; 34,15]	[30,16; 38,07]	[37,37; 45,90]	[36,98; 46,20]	[43,16; 52,76]	[41,59; 51,61]	[38,78; 48,72]		
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	745	537	272	253	221	192	155	220	190	205	193	173	152	136	149		
		Anteil in %	33,85	38,28	27,34	28,05	27,12	26,45	24,56	26,67	29,50	37,00	37,55	39,32	36,45	35,60	38,80		
		CI Anteil in %	[31,87; 35,83]	[35,73; 40,82]	[24,57; 30,11]	[25,12; 30,98]	[24,06; 30,17]	[23,24; 29,66]	[21,20; 27,93]	[23,65; 29,69]	[25,98; 33,03]	[32,98; 41,03]	[33,36; 41,74]	[34,75; 43,89]	[31,83; 41,08]	[30,79; 40,41]	[33,92; 43,68]		
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	1169	581	404	401	353	313	265	349	257	160	107	84	65	68	67		
		Anteil in %	53,11	41,41	40,60	44,46	43,31	43,11	42,00	42,30	39,91	28,88	20,82	19,09	15,59	17,80	17,45		
		CI Anteil in %	[51,03; 55,20]	[38,83; 43,99]	[37,55; 43,66]	[41,21; 47,70]	[39,91; 46,72]	[39,51; 46,72]	[38,14; 45,85]	[38,93; 45,68]	[36,12; 43,69]	[25,10; 32,66]	[17,30; 24,33]	[15,41; 22,77]	[12,10; 19,07]	[13,96; 21,64]	[13,65; 21,25]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7937</i>	<i>7611</i>	<i>7225</i>	<i>6853</i>	<i>6569</i>	<i>6329</i>	<i>6068</i>	<i>5859</i>	<i>5617</i>	<i>5391</i>	<i>5188</i>	<i>4985</i>	<i>4783</i>	<i>4579</i>	<i>4400</i>	<i>4195</i>		

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2005-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	4382	2579	1803	1475	1298	1158	2025	1699	1534	1369	1276	1115	1058	979			
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	605	561	432	353	328	334	449	333	310	353	367	286	281	240			
		Anteil in %	13,81	21,75	23,96	23,93	25,27	28,84	22,17	19,60	20,21	25,79	28,76	25,65	26,56	24,51			
		CI Anteil in %	[12,78; 14,83]	[20,16; 23,35]	[21,99; 25,93]	[21,75; 26,11]	[22,90; 27,63]	[26,23; 31,45]	[20,36; 23,98]	[17,71; 21,49]	[18,20; 22,22]	[23,47; 28,10]	[26,28; 31,25]	[23,09; 28,21]	[23,90; 29,22]	[21,82; 27,21]			
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	1374	864	525	438	347	311	581	595	572	511	462	430	407	386			
		Anteil in %	31,36	33,50	29,12	29,69	26,73	26,86	28,69	35,02	37,29	37,33	36,21	38,57	38,47	39,43			
		CI Anteil in %	[29,98; 32,73]	[31,68; 35,32]	[27,02; 31,22]	[27,36; 32,03]	[24,32; 29,14]	[24,30; 29,41]	[26,72; 30,66]	[32,75; 37,29]	[34,87; 39,71]	[34,76; 39,89]	[33,57; 38,84]	[35,71; 41,42]	[35,54; 41,40]	[36,37; 42,49]			
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	2403	1154	846	684	623	513	995	771	652	505	447	399	370	353			
		Anteil in %	54,84	44,75	46,92	46,37	48,00	44,30	49,14	45,38	42,50	36,89	35,03	35,78	34,97	36,06			
		CI Anteil in %	[53,36; 56,31]	[42,83; 46,67]	[44,62; 49,23]	[43,83; 48,92]	[45,28; 50,72]	[41,44; 47,16]	[46,96; 51,31]	[43,01; 47,75]	[40,03; 44,98]	[34,33; 39,45]	[32,41; 37,65]	[32,97; 38,60]	[32,10; 37,85]	[33,05; 39,07]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>21210</i>	<i>20813</i>	<i>20388</i>	<i>19613</i>	<i>18761</i>	<i>18023</i>	<i>17353</i>	<i>16564</i>	<i>15831</i>	<i>15184</i>	<i>14603</i>	<i>14011</i>	<i>13394</i>	<i>12818</i>	<i>12184</i>			
2005-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1815	1045	879	680	648	989	788	783	707	657	635	633	558				
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	271	193	190	145	139	199	144	149	136	140	124	123	119				
		Anteil in %	14,93	18,47	21,62	21,32	21,45	20,12	18,27	19,03	19,24	21,31	19,53	19,43	21,33				
		CI Anteil in %	[13,29; 16,57]	[16,11; 20,82]	[18,89; 24,34]	[18,24; 24,40]	[18,29; 24,61]	[17,62; 22,62]	[15,57; 20,97]	[16,28; 21,78]	[16,33; 22,14]	[18,18; 24,44]	[16,44; 22,61]	[16,35; 22,52]	[17,92; 24,73]				
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	594	387	357	267	223	328	320	323	333	278	305	295	260				
		Anteil in %	32,73	37,03	40,61	39,26	34,41	33,16	40,61	41,25	47,10	42,31	48,03	46,60	46,59				
		CI Anteil in %	[30,57; 34,89]	[34,10; 39,96]	[37,37; 43,86]	[35,59; 42,94]	[30,75; 38,07]	[30,23; 36,10]	[37,18; 44,04]	[37,80; 44,70]	[43,42; 50,78]	[38,53; 46,09]	[44,14; 51,92]	[42,71; 50,49]	[42,45; 50,74]				
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	950	465	332	268	286	462	324	311	238	239	206	215	179				
		Anteil in %	52,34	44,50	37,77	39,41	44,14	46,71	41,12	39,72	33,66	36,38	32,44	33,97	32,08				
		CI Anteil in %	[50,04; 54,64]	[41,48; 47,51]	[34,56; 40,98]	[35,74; 43,09]	[40,31; 47,96]	[43,60; 49,82]	[37,68; 44,55]	[36,29; 43,15]	[30,18; 37,15]	[32,70; 40,06]	[28,80; 36,09]	[30,27; 37,66]	[28,20; 35,96]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9442</i>	<i>9289</i>	<i>8895</i>	<i>8462</i>	<i>8071</i>	<i>7746</i>	<i>7368</i>	<i>7020</i>	<i>6695</i>	<i>6419</i>	<i>6101</i>	<i>5845</i>	<i>5589</i>	<i>5330</i>				
2006-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1356	912	683	583	1015	837	786	735	681	704	645	646					
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	207	225	125	108	188	209	209	212	210	186	184	188					
		Anteil in %	15,27	24,67	18,30	18,52	18,52	24,97	26,59	28,84	30,84	26,42	28,53	29,10					
		CI Anteil in %	[13,35; 17,18]	[21,87; 27,47]	[15,40; 21,20]	[15,37; 21,68]	[16,13; 20,91]	[22,04; 27,90]	[23,50; 29,68]	[25,57; 32,12]	[27,37; 34,31]	[23,16; 29,68]	[25,04; 32,01]	[25,60; 32,61]					
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	463	339	234	184	391	329	313	339	297	327	297	300					
		Anteil in %	34,14	37,17	34,26	31,56	38,52	39,31	39,82	46,12	43,61	46,45	46,05	46,44					
		CI Anteil in %	[31,62; 36,67]	[34,03; 40,31]	[30,70; 37,82]	[27,78; 35,34]	[35,53; 41,52]	[36,00; 42,62]	[36,40; 43,25]	[42,52; 49,73]	[39,89; 47,34]	[42,76; 50,14]	[42,20; 49,90]	[42,59; 50,29]					
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	686	348	324	291	436	299	264	184	174	191	164	158					
		Anteil in %	50,59	38,16	47,44	49,91	42,96	35,72	33,59	25,03	25,55	27,13	25,43	24,46					
		CI Anteil in %	[47,93; 53,25]	[35,00; 41,31]	[43,69; 51,19]	[45,85; 53,98]	[39,91; 46,00]	[32,47; 38,97]	[30,28; 36,89]	[21,90; 28,17]	[22,27; 28,83]	[23,84; 30,42]	[22,06; 28,79]	[21,14; 27,78]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8584</i>	<i>8226</i>	<i>7778</i>	<i>7377</i>	<i>7080</i>	<i>6752</i>	<i>6402</i>	<i>6122</i>	<i>5876</i>	<i>5663</i>	<i>5436</i>	<i>5202</i>	<i>4996</i>					
2006-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1118	687	557	1002	760	741	667	617	568	527	511						
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	154	112	113	193	149	123	117	130	129	122	80						
		Anteil in %	13,77	16,30	20,29	19,26	19,61	16,60	17,54	21,07	22,71	23,15	15,66						
		CI Anteil in %	[11,75; 15,80]	[13,54; 19,07]	[16,94; 23,63]	[16,82; 21,70]	[16,78; 22,43]	[13,92; 19,28]	[14,65; 20,43]	[17,85; 24,29]	[19,26; 26,16]	[19,55; 26,75]	[12,50; 18,81]						
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	419	248	203	317	260	303	303	268	262	244	263						
		Anteil in %	37,48	36,10	36,45	31,64	34,21	40,89	45,43	43,44	46,13	46,30	51,47						
		CI Anteil in %	[34,64; 40,32]	[32,50; 39,69]	[32,44; 40,45]	[28,76; 34,52]	[30,84; 37,59]	[37,35; 44,43]	[41,65; 49,21]	[39,52; 47,35]	[42,02; 50,23]	[42,04; 50,56]	[47,13; 55,81]						
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	545	327	241	492	351	315	247	219	177	161	168						
		Anteil in %	48,75	47,60	43,27	49,10	46,18	42,51	37,03	35,49	31,16	30,55	32,88						
		CI Anteil in %	[45,82; 51,68]	[43,86; 51,34]	[39,15; 47,39]	[46,00; 52,20]	[42,64; 49,73]	[38,95; 46,07]	[33,36; 40,70]	[31,72; 39,27]	[27,35; 34,97]	[26,61; 34,49]	[28,80; 36,95]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>8570</i>	<i>8108</i>	<i>7741</i>	<i>7323</i>	<i>6927</i>	<i>6568</i>	<i>6283</i>	<i>6033</i>	<i>5789</i>	<i>5547</i>	<i>5324</i>						

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		962	681	1031	843	804	730	671	633	631	579						
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		172	142	165	149	135	129	149	139	144	116						
		Anteil in %		17,88	20,85	16,00	17,67	16,79	17,67	22,21	21,96	22,82	20,03						
		CI Anteil in %		[15,46; 20,30]	[17,80; 23,91]	[13,76; 18,24]	[15,10; 20,25]	[14,21; 19,38]	[14,90; 20,44]	[19,06; 25,35]	[18,73; 25,19]	[19,54; 26,10]	[16,77; 23,30]						
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		260	209	333	307	308	295	289	286	284	265						
		Anteil in %		27,03	30,69	32,30	36,42	38,31	40,41	43,07	45,18	45,01	45,77						
		CI Anteil in %		[24,22; 29,83]	[27,22; 34,16]	[29,44; 35,15]	[33,17; 39,67]	[34,95; 41,67]	[36,85; 43,97]	[39,32; 46,82]	[41,30; 49,06]	[41,12; 48,89]	[41,71; 49,83]						
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		530	330	533	387	361	306	233	208	203	198						
		Anteil in %		55,09	48,46	51,70	45,91	44,90	41,92	34,72	32,86	32,17	34,20						
		CI Anteil in %		[51,95; 58,24]	[44,70; 52,21]	[48,65; 54,75]	[42,54; 49,27]	[41,46; 48,34]	[38,34; 45,50]	[31,12; 38,33]	[29,20; 36,52]	[28,52; 35,82]	[30,33; 38,06]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>7955</i>	<i>7565</i>	<i>7155</i>	<i>6805</i>	<i>6465</i>	<i>6168</i>	<i>5902</i>	<i>5663</i>	<i>5415</i>	<i>5184</i>							
2007-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		817	1083	782	752	746	643	633	614	608							
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		124	165	117	92	142	155	166	142	116							
		Anteil in %		15,18	15,24	14,96	12,23	19,03	24,11	26,22	23,13	19,08							
		CI Anteil in %		[12,72; 17,64]	[13,09; 17,38]	[12,46; 17,46]	[9,89; 14,58]	[16,22; 21,85]	[20,80; 27,41]	[22,80; 29,65]	[19,79; 26,46]	[15,95; 22,20]							
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		222	308	206	230	205	166	188	206	220							
		Anteil in %		27,17	28,44	26,34	30,59	27,48	25,82	29,70	33,55	36,18							
		CI Anteil in %		[24,12; 30,22]	[25,75; 31,13]	[23,25; 29,43]	[27,29; 33,88]	[24,27; 30,69]	[22,43; 29,20]	[26,14; 33,26]	[29,81; 37,29]	[32,36; 40,01]							
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		471	610	459	430	399	322	279	266	272							
		Anteil in %		57,65	56,33	58,70	57,18	53,49	50,08	44,08	43,32	44,74							
		CI Anteil in %		[54,26; 61,04]	[53,37; 59,28]	[55,24; 62,15]	[53,64; 60,72]	[49,90; 57,07]	[46,21; 53,95]	[40,21; 47,95]	[39,40; 47,25]	[40,78; 48,69]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>6848</i>	<i>6443</i>	<i>6106</i>	<i>5795</i>	<i>5544</i>	<i>5292</i>	<i>5021</i>	<i>4837</i>	<i>4605</i>								
2008-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		1278	827	721	613	616	571	536	547								
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		212	182	120	122	150	158	154	146								
		Anteil in %		16,59	22,01	16,64	19,90	24,35	27,67	28,73	26,69								
		CI Anteil in %		[14,55; 18,63]	[19,18; 24,83]	[13,92; 19,36]	[16,74; 23,07]	[20,96; 27,74]	[24,00; 31,34]	[24,90; 32,57]	[22,98; 30,40]								
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		411	291	301	265	259	222	218	227								
		Anteil in %		32,16	35,19	41,75	43,23	42,05	38,88	40,67	41,50								
		CI Anteil in %		[29,60; 34,72]	[31,93; 38,44]	[38,15; 45,35]	[39,31; 47,15]	[38,14; 45,95]	[34,88; 42,88]	[36,51; 44,83]	[37,37; 45,63]								
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		655	354	300	226	207	191	164	174								
		Anteil in %		51,25	42,81	41,61	36,87	33,60	33,45	30,60	31,81								
		CI Anteil in %		[48,51; 53,99]	[39,43; 46,18]	[38,01; 45,21]	[33,05; 40,69]	[29,87; 37,34]	[29,58; 37,32]	[26,69; 34,50]	[27,90; 35,72]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>6870</i>	<i>6486</i>	<i>6149</i>	<i>5848</i>	<i>5605</i>	<i>5379</i>	<i>5136</i>	<i>4901</i>									
2008-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		849	575	534	518	455	434	417									
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		135	95	86	108	109	115	109									
		Anteil in %		15,90	16,52	16,10	20,85	23,96	26,50	26,14									
		CI Anteil in %		[13,44; 18,36]	[13,48; 19,56]	[12,98; 19,23]	[17,35; 24,35]	[20,03; 27,88]	[22,34; 30,65]	[21,92; 30,36]									
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		282	203	231	202	183	167	164									
		Anteil in %		33,22	35,30	43,26	39,00	40,22	38,48	39,33									
		CI Anteil in %		[30,05; 36,39]	[31,39; 39,21]	[39,05; 47,46]	[34,79; 43,20]	[35,71; 44,73]	[33,90; 43,06]	[34,63; 44,02]									
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		432	277	217	208	163	152	144									
		Anteil in %		50,88	48,17	40,64	40,15	35,82	35,02	34,53									
		CI Anteil in %		[47,52; 54,25]	[44,09; 52,26]	[36,47; 44,81]	[35,93; 44,38]	[31,41; 40,23]	[30,53; 39,52]	[29,96; 39,10]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4816</i>	<i>4534</i>	<i>4278</i>	<i>4083</i>	<i>3887</i>	<i>3719</i>	<i>3534</i>										

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2009-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	691	528	496	420	366	343												
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	109	99	125	113	103	94												
		Anteil in %	15,77	18,75	25,20	26,90	28,14	27,41												
		CI Anteil in %	[13,05; 18,49]	[15,42; 22,08]	[21,38; 29,03]	[22,66; 31,15]	[23,53; 32,76]	[22,68; 32,13]												
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	262	192	195	185	161	156												
		Anteil in %	37,92	36,36	39,31	44,05	43,99	45,48												
		CI Anteil in %	[34,30; 41,54]	[32,26; 40,47]	[35,01; 43,62]	[39,29; 48,80]	[38,90; 49,08]	[40,20; 50,76]												
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	320	237	176	122	102	93												
		Anteil in %	46,31	44,89	35,48	29,05	27,87	27,11												
		CI Anteil in %	[42,59; 50,03]	[40,64; 49,13]	[31,27; 39,70]	[24,70; 33,39]	[23,27; 32,47]	[22,40; 31,83]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>4085</i>	<i>3828</i>	<i>3646</i>	<i>3489</i>	<i>3315</i>	<i>3157</i>												
2009-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	662	543	471	428	403													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	139	125	127	121	113													
		Anteil in %	21,00	23,02	26,96	28,27	28,04													
		CI Anteil in %	[17,89; 24,10]	[19,48; 26,56]	[22,95; 30,98]	[24,00; 32,54]	[23,65; 32,43]													
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	268	216	190	186	179													
		Anteil in %	40,48	39,78	40,34	43,46	44,42													
		CI Anteil in %	[36,74; 44,23]	[35,66; 43,90]	[35,90; 44,77]	[38,76; 48,16]	[39,56; 49,27]													
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	255	202	154	121	111													
		Anteil in %	38,52	37,20	32,70	28,27	27,54													
		CI Anteil in %	[34,81; 42,23]	[33,13; 41,27]	[28,46; 36,94]	[24,00; 32,54]	[23,18; 31,91]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3930</i>	<i>3674</i>	<i>3486</i>	<i>3307</i>	<i>3143</i>													
2010-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	869	685	632	544														
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	209	189	187	175														
		Anteil in %	24,05	27,59	29,59	32,17														
		CI Anteil in %	[21,21; 26,89]	[24,24; 30,94]	[26,03; 33,15]	[28,24; 36,10]														
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	362	284	250	216														
		Anteil in %	41,66	41,46	39,56	39,71														
		CI Anteil in %	[38,38; 44,94]	[37,77; 45,15]	[35,74; 43,37]	[35,59; 43,82]														
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	298	212	195	153														
		Anteil in %	34,29	30,95	30,85	28,13														
		CI Anteil in %	[31,13; 37,45]	[27,48; 34,41]	[27,25; 34,46]	[24,34; 31,91]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5748</i>	<i>5466</i>	<i>5239</i>	<i>5002</i>														
2010-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	657	530	505															
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	166	141	132															
		Anteil in %	25,27	26,60	26,14															
		CI Anteil in %	[21,94; 28,59]	[22,84; 30,37]	[22,30; 29,97]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	279	227	231															
		Anteil in %	42,47	42,83	45,74															
		CI Anteil in %	[38,68; 46,25]	[38,61; 47,05]	[41,39; 50,09]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	212	162	142															
		Anteil in %	32,27	30,57	28,12															
		CI Anteil in %	[28,69; 35,85]	[26,64; 34,49]	[24,19; 32,04]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>	<i>4614</i>	<i>4367</i>	<i>4135</i>															

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		660	493																
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		223	140																
		Anteil in %			33,79	28,40															
		CI Anteil in %			[30,18; 37,40]	[24,41; 32,38]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		267	232																
		Anteil in %			40,45	47,06															
		CI Anteil in %			[36,71; 44,20]	[42,65; 51,47]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		170	121																
		Anteil in %			25,76	24,54															
		CI Anteil in %			[22,42; 29,10]	[20,74; 28,35]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>	<i>4660</i>	<i>4349</i>																	
2011-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		588																	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		180																	
		Anteil in %			30,61																
		CI Anteil in %			[26,88; 34,34]																
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		260																	
		Anteil in %			44,22																
		CI Anteil in %			[40,20; 48,24]																
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		148																	
		Anteil in %			25,17																
		CI Anteil in %			[21,66; 28,68]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>	<i>4289</i>																		
2012-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl																			
	Schulung wahrgenommen	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>																			

In Tabelle 3.4.3 wird untersucht, bei wie vielen Patienten bzw. welchem Anteil eine **jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung** erfolgte. Die Auswertungen erfolgen also nicht im üblichen Halbjahresbezug. Da die Angaben aus der Erstdokumentation sich über einen unbekanntem Zeitraum erstrecken, können die Angaben des Beitrittsjahres nicht für die jährliche Betrachtungsweise verwendet werden. Der Jahresbezug wird folgendermaßen definiert: Eine jährliche Untersuchung gilt als gegeben, wenn eine Untersuchung im zweiten und/oder dritten Halbjahr dokumentiert ist bzw. im vierten und/oder fünften Halbjahr, etc. Betrachtet werden dabei alle Versicherten, die jeweils in beiden Halbjahren Programmteilnehmer waren.

In Tabelle 3.4.3. wird unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr bzw. im Untersuchungsjahr (noch) Programmteilnehmer waren. Da eine **jährliche** Auswertung vorgenommen werden soll, wird ausgewiesen, wie viele Patienten in der zweiten Hälfte des untersuchten Jahreszeitraumes (zweites/drittes Halbjahr, viertes/fünftes Halbjahr, etc.) noch Programmteilnehmer waren. Patienten, die lediglich in der ersten Jahreshälfte im Programm waren, werden nicht berücksichtigt. Anschließend wird dargestellt, wie viele der „auswertbaren“ Patienten bzw. welcher Anteil im interessierenden Jahreszeitraum (= aktuelles Halbjahrespaar) eine augenärztliche Untersuchung erfolgte.

Bei der Interpretation der Tabelle ist zu beachten, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam, die keine direkte Vergleichbarkeit mehr zulässt. Gemäß den Kriterien des BVA sind die Daten zu augenärztlichen Untersuchungen aus „alten“ und „neuen“ Dokumentationsbögen in einer gemeinsamen Zeile darzustellen. Folglich sind bei der Interpretation der Tabellenzeile „mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)“ entsprechende Einschränkungen für die Vergleichbarkeit im Zeitverlauf gegeben.

Für den Berichtszeitraum *vor* der Änderung (Berichtshalbjahre bis einschließlich 2004-1) ist die Dokumentation „veranlasste Funduskopien“ als neue ophthalmologische Netzhautuntersuchungen auszuweisen. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten waren der Funduskopie-Status sowie die Einschätzung „Funduskopie nicht erforderlich“. Für den Berichtszeitraum *nach* der Änderung (Berichtshalbjahre ab 2004-2) sind in der entsprechenden Tabellenzeile dokumentierte „durchgeführte ophthalmologische Netzhautuntersuchungen“ auszuweisen. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten zur Netzhautuntersuchung waren „nicht durchgeführt“ und „veranlasst“.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Untersuchungsjahr 2277 Patienten in das Programm eingeschrieben; sie waren damit sowohl im ersten als auch im zweiten Halbjahr dieses Untersuchungsjahres Programmteilnehmer. Für 2270 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 81,01 Prozent von ihnen erfolgte im entsprechenden Jahreszeitraum eine augenärztliche Untersuchung.

Tabelle 3.4.3 Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung

EZ	Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersuchungs-jahr	Im 2. Untersuchungs-jahr	Im 3. Untersuchungs-jahr	Im 4. Untersuchungs-jahr	Im 5. Untersuchungs-jahr	Im 6. Untersuchungs-jahr	Im 7. Untersuchungs-jahr	Im 8. Untersuchungs-jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5014	4276	3720	3354	3075	2865	2666	2451	2277
	auswertbar	Anzahl		4254	3720	3351	3064	2851	2660	2443	2270
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		3993	2903	2585	2465	2344	2157	1962	1839
		Anteil in %		93,86	78,04	77,14	80,45	82,22	81,09	80,31	81,01
	CI Anteil in %		[93,14; 94,59]	[76,71; 79,37]	[75,72; 78,56]	[79,05; 81,85]	[80,81; 83,62]	[79,60; 82,58]	[78,73; 81,89]	[79,40; 82,63]	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5143	4459	3919	3555	3289	3002	2782	2582	2376
	auswertbar	Anzahl		4440	3905	3553	3274	2989	2776	2579	2370
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		3480	2931	2687	2507	2399	2138	2059	1890
		Anteil in %		78,38	75,06	75,63	76,57	80,26	77,02	79,84	79,75
	CI Anteil in %		[77,17; 79,59]	[73,70; 76,41]	[74,21; 77,04]	[75,12; 78,02]	[78,83; 81,69]	[75,45; 78,58]	[78,29; 81,39]	[78,13; 81,37]	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7937	7225	6569	6068	5617	5188	4783	4400	
	auswertbar	Anzahl		7200	6548	6048	5596	5182	4774	4391	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		5490	5026	4745	4539	4090	3652	3459	
		Anteil in %		76,25	76,76	78,46	81,11	78,93	76,50	78,77	
	CI Anteil in %		[75,27; 77,23]	[75,73; 77,78]	[77,42; 79,49]	[80,09; 82,14]	[77,82; 80,04]	[75,29; 77,70]	[77,57; 79,98]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	21210	20388	18761	17353	15831	14603	13394	12184	
	auswertbar	Anzahl		20333	18694	17224	15773	14592	13384	12172	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		15115	13765	13123	12220	10943	10324	9326	
		Anteil in %		74,34	73,63	76,19	77,47	74,99	77,14	76,62	
	CI Anteil in %		[73,74; 74,94]	[73,00; 74,26]	[75,55; 76,83]	[76,82; 78,13]	[74,29; 75,70]	[76,43; 77,85]	[75,87; 77,37]		
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9442	8895	8071	7368	6695	6101	5589		
	auswertbar	Anzahl		8881	8041	7340	6686	6090	5572		
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		6295	5654	5480	4966	4552	4150		
		Anteil in %		70,88	70,31	74,66	74,27	74,75	74,48		
	CI Anteil in %		[69,94; 71,83]	[69,32; 71,31]	[73,66; 75,65]	[73,23; 75,32]	[73,65; 75,84]	[73,33; 75,62]			
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8584	7778	7080	6402	5876	5436	4996		
	auswertbar	Anzahl		7741	7030	6381	5867	5424	4985		
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		5204	5013	4694	4302	4067	3679		
		Anteil in %		67,23	71,31	73,56	73,33	74,98	73,80		
	CI Anteil in %		[66,18; 68,27]	[70,25; 72,37]	[72,48; 74,64]	[72,19; 74,46]	[73,83; 76,13]	[72,58; 75,02]			
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8937	8108	7323	6568	6033	5547			
	auswertbar	Anzahl		8070	7283	6548	6023	5526			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		5446	5186	4643	4340	3996			
		Anteil in %		67,48	71,21	70,91	72,06	72,31			
	CI Anteil in %		[66,46; 68,51]	[70,17; 72,25]	[69,81; 72,01]	[70,92; 73,19]	[71,13; 73,49]				
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8270	7565	6805	6168	5663	5184			
	auswertbar	Anzahl		7508	6781	6150	5648	5160			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		5049	4779	4311	4117	3783			
		Anteil in %		67,25	70,48	70,10	72,89	73,31			
	CI Anteil in %		[66,19; 68,31]	[69,39; 71,56]	[68,95; 71,24]	[71,73; 74,05]	[72,11; 74,52]				

EZ	Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersuchungs-jahr	Im 2. Untersuchungs-jahr	Im 3. Untersuchungs-jahr	Im 4. Untersuchungs-jahr	Im 5. Untersuchungs-jahr	Im 6. Untersuchungs-jahr	Im 7. Untersuchungs-jahr	Im 8. Untersuchungs-jahr
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7118	6443	5795	5292	4837			
	auswertbar	Anzahl		6414	5781	5280	4815			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		4615	4014	3568	3445			
		Anteil in %		71,95	69,43	67,58	71,55			
	CI Anteil in %		[70,85; 73,05]	[68,25; 70,62]	[66,31; 68,84]	[70,27; 72,82]				
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	7136	6486	5848	5379	4901			
	auswertbar	Anzahl		6455	5837	5366	4869			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		4394	3942	3818	3507			
		Anteil in %		68,07	67,53	71,15	72,03			
	CI Anteil in %		[66,93; 69,21]	[66,33; 68,74]	[69,94; 72,36]	[70,77; 73,29]				
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5043	4534	4083	3719				
	auswertbar	Anzahl		4524	4073	3697				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		3051	2717	2558				
		Anteil in %		67,44	66,71	69,19				
	CI Anteil in %		[66,07; 68,81]	[65,26; 68,16]	[67,70; 70,68]					
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4307	3828	3489	3157				
	auswertbar	Anzahl		3822	3482	3131				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2459	2467	2244				
		Anteil in %		64,34	70,85	71,67				
	CI Anteil in %		[62,82; 65,86]	[69,34; 72,36]	[70,09; 73,25]					
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4114	3674	3307					
	auswertbar	Anzahl		3667	3279					
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2447	2306					
		Anteil in %		66,73	70,33					
	CI Anteil in %		[65,21; 68,26]	[68,76; 71,89]						
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6009	5466	5002					
	auswertbar	Anzahl		5455	4976					
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		3809	3444					
		Anteil in %		69,83	69,21					
	CI Anteil in %		[68,61; 71,04]	[67,93; 70,49]						
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4832	4367						
	auswertbar	Anzahl		4358						
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2972						
		Anteil in %		68,20						
	CI Anteil in %		[66,81; 69,58]							
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4873	4349						
	auswertbar	Anzahl		4342						
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2844						
		Anteil in %		65,50						
	CI Anteil in %		[64,09; 66,91]							
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4517							
	auswertbar	Anzahl								
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl								
		Anteil in %								
	CI Anteil in %									
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4794							
	auswertbar	Anzahl								
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl								
		Anteil in %								
	CI Anteil in %									

3.5 Ereigniszeitanalysen bei Begleit- und Folgeerkrankungen, primären und sekundären Endpunkten

Die durch langjährige diabetische Stoffwechsellage verursachten Begleit- oder Folgeerkrankungen des Diabetes sind durch Makro- und Mikroangiopathie sowie Neuropathie, allesamt schwerwiegende Erkrankungen an Gefäßen und Nerven, bedingt und können zu schweren Organschädigungen bzw. Organversagen führen. Eine frühzeitige Erkennung und Therapie kann die Progredienz deutlich verlangsamen. Eine gefürchtete Folge des Diabetes mellitus besteht in der Schädigung der Nieren durch Veränderung der Nierengefäße in Form der diabetischen Nephropathie, die zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion führt. Eine weitere Schädigung besteht in Form des diabetischen Fußes, bei dessen fortgeschrittenen Stadien Amputationen von Zehen, des Vorfußes oder gar des Unterschenkels notwendig werden können. Ein weiteres von Gefäßveränderungen betroffenes Organ ist das Herz, bei dem es in ausgeprägten Stadien zu so genannten (durch die gleichzeitige Schädigung der Nerven) „stummen Infarkten“, bei denen die Patienten keine oder kaum Schmerzen verspüren, kommen kann. Durch ausgeprägte Schädigung der Gefäße des Zentralnervensystems können weiterhin Schlaganfälle verursacht werden. In den folgenden Tabellen wird das neue Auftreten von Endpunkten dokumentiert; d.h. es werden erstmalig auftretende Endpunkte ausgewiesen. Folgeerkrankungen an den Augen und Nieren sind typische Schäden, die sich mit zunehmender Erkrankungsdauer ausbilden können. Das frühzeitige Erkennen und eine frühzeitig einsetzende Behandlung ist ein wichtiges Ziel.

Die folgenden Tabellen beinhalten **Ereigniszeitanalysen** zum Erstauftreten der eben beschriebenen Ereignisse sowie die Angaben zur kumulierten „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier**. Diese gibt die Wahrscheinlichkeit in Prozent

wieder, mit der für Patienten des Basiskollektivs ohne Ereignis zur ED im jeweiligen Halbjahr (noch) keines der im Einzelnen betrachteten Ereignisse eingetreten ist. Bezugsgröße im Halbjahr ist das Restkollektiv und entspricht dem Basiskollektiv, reduziert um ausgeschriebene Patienten sowie Patienten, bei denen im Verlauf bereits ein Ereignis eingetreten ist. Pro Halbjahr fließen also die verbleibenden Patienten unter Risiko in die Auswertung ein.

Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit wird in jeder der folgenden Tabellen in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

In Tabelle 3.5.1 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren vom **Erstaufreten einer Erblindungen** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen laut Erstdokumentation keine Erblindung vermerkt war. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier** dargestellt.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Erblindung dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil eine erstmalig aufgetretene Erblindung dokumentiert ist.

EZ	Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8901	8535	8073	7702	7287	6888	6534	6252	6003	5764	5523	5301					
	auswertbar	Anzahl		8178	7660	7288	7001	6593	6390	6096	5836	5617	5398	5132					
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		2	5	0	8	1	0	0	0	0	0	1					
		Anteil in %		0,02	0,07	0,00	0,11	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02					
		CI Anteil in %		[0,00; 0,06]	[0,01; 0,12]	[0,00; 0,00]	[0,04; 0,19]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,06]					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,98	99,91	99,91	99,80	99,79	99,79	99,79	99,79	99,79	99,79	99,79	99,79	99,79	99,79	99,77	
	CI		[99,95; 100,00]	[99,85; 99,97]	[99,85; 99,97]	[99,70; 99,90]	[99,69; 99,89]	[99,69; 99,89]	[99,69; 99,89]	[99,69; 99,89]	[99,69; 99,89]	[99,69; 99,89]	[99,69; 99,89]	[99,66; 99,88]					
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	8937	8570	8108	7741	7323	6927	6568	6283	6033	5789	5547	5324						
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8247	7934	7542	7133	6781	6443	6146	5881	5643	5397	5168						
	auswertbar	Anzahl		7574	7168	6830	6538	6236	6000	5728	5474	5269	4998						
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		3	1	2	1	2	0	0	0	0	0						
		Anteil in %		0,04	0,01	0,03	0,02	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
		CI Anteil in %		[0,00; 0,08]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,05]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,96	99,95	99,92	99,90	99,87	99,87	99,87	99,87	99,87	99,87	99,87	99,87	99,87	99,87	99,87	
	CI		[99,92; 100,00]	[99,90; 100,00]	[99,86; 99,98]	[99,83; 99,97]	[99,79; 99,95]	[99,79; 99,95]	[99,79; 99,95]	[99,79; 99,95]	[99,79; 99,95]	[99,79; 99,95]	[99,79; 99,95]						
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	8270	7955	7565	7155	6805	6465	6168	5902	5663	5415	5184							
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7097	6827	6423	6085	5776	5526	5276	5007	4822	4590							
	auswertbar	Anzahl		6543	6167	5866	5632	5409	5125	4885	4698	4452							
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	2	0	1	0	0	1	0	1							
		Anteil in %		0,02	0,03	0,00	0,02	0,00	0,00	0,02	0,00	0,02							
		CI Anteil in %		[0,00; 0,05]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,05]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,07]							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,99	99,95	99,95	99,94	99,94	99,94	99,92	99,92	99,92	99,89						
	CI		[99,96; 100,00]	[99,90; 100,00]	[99,90; 100,00]	[99,88; 100,00]	[99,88; 100,00]	[99,88; 100,00]	[99,85; 99,99]	[99,85; 99,99]	[99,85; 99,98]	[99,80; 99,98]							
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	7118	6848	6443	6106	5795	5544	5292	5021	4837	4605								
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7110	6844	6458	6125	5825	5583	5360	5118	4884								
	auswertbar	Anzahl		6592	6259	5967	5695	5422	5225	4978	4756								
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		4	0	0	0	1	1	0	0								
		Anteil in %		0,06	0,00	0,00	0,00	0,02	0,02	0,00	0,00								
		CI Anteil in %		[0,00; 0,12]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,05]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,94	99,94	99,94	99,94	99,92	99,90	99,90	99,90	99,90							
	CI		[99,88; 100,00]	[99,88; 100,00]	[99,88; 100,00]	[99,88; 100,00]	[99,85; 99,99]	[99,82; 99,98]	[99,82; 99,98]	[99,82; 99,98]	[99,82; 99,98]								
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	7136	6870	6486	6149	5848	5605	5379	5136	4901									
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5027	4801	4522	4266	4073	3877	3709	3523									
	auswertbar	Anzahl		4639	4395	4165	3976	3780	3616	3427									
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	2	0	1	0	1	0									
		Anteil in %		0,02	0,05	0,00	0,03	0,00	0,03	0,00									
		CI Anteil in %		[0,00; 0,06]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,00]									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,98	99,93	99,93	99,91	99,91	99,88	99,88									
	CI		[99,94; 100,00]	[99,86; 100,00]	[99,86; 100,00]	[99,82; 100,00]	[99,82; 100,00]	[99,78; 99,98]	[99,78; 99,98]										
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	5043	4816	4534	4278	4083	3887	3719	3534										
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4303	4081	3822	3640	3483	3309	3151										
	auswertbar	Anzahl		3978	3746	3555	3379	3221	3056										
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		2	0	0	0	0	1										
		Anteil in %		0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03										
		CI Anteil in %		[0,00; 0,12]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,10]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,95	99,95	99,95	99,95	99,95	99,92										
	CI		[99,88; 100,00]	[99,88; 100,00]	[99,88; 100,00]	[99,88; 100,00]	[99,88; 100,00]	[99,83; 100,00]											
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	4307	4085	3828	3646	3489	3315	3157											

EZ	Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4104	3920	3663	3477	3299	3135											
	auswertbar	Anzahl		3824	3564	3382	3211	3021											
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		2	0	0	0	1											
		Anteil in %			0,05	0,00	0,00	0,00	0,03										
		CI Anteil in %		[0,00; 0,12]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,10]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,95	99,95	99,95	99,95	99,92											
	CI		[99,88; 100,00]	[99,88; 100,00]	[99,88; 100,00]	[99,88; 100,00]	[99,82; 100,00]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3930</i>	<i>3674</i>	<i>3486</i>	<i>3307</i>	<i>3143</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5999	5738	5456	5230	4994												
	auswertbar	Anzahl		5610	5316	5099	4853												
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	0	1	1												
		Anteil in %			0,02	0,00	0,02	0,02											
		CI Anteil in %		[0,00; 0,05]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,06]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,98	99,98	99,96	99,94												
	CI		[99,95; 100,00]	[99,95; 100,00]	[99,91; 100,00]	[99,87; 100,00]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5748</i>	<i>5466</i>	<i>5239</i>	<i>5002</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4824	4606	4359	4127													
	auswertbar	Anzahl		4523	4268	4029													
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		0	0	0													
		Anteil in %			0,00	0,00	0,00												
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		100,00	100,00	100,00													
	CI		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>	<i>4614</i>	<i>4367</i>	<i>4135</i>														
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4865	4652	4342														
	auswertbar	Anzahl		4575	4224														
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		0	0														
		Anteil in %			0,00	0,00													
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		100,00	100,00														
	CI		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>	<i>4660</i>	<i>4349</i>															
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4512	4284															
	auswertbar	Anzahl		4166															
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		0															
		Anteil in %			0,00														
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		100,00															
	CI		[100,00; 100,00]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>	<i>4289</i>																
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4788																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																	
	CI																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>																	

Das Endstadium einer diabetischen Nephropathie führt zum lebensbedrohenden Ausfall der Filterfunktion der Nieren, dem Nierenversagen (terminale Niereninsuffizienz) und damit zur Notwendigkeit der Dialyse oder gar einer Nierentransplantation.

In Tabelle 3.5.2 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren von einer **erstmalig aufgetretenen diabetischen Nephropathie** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen laut Erstdokumentation keine Nephropathie vermerkt war. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine diabetische Nephropathie dokumentiert war.

Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil eine erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie dokumentiert ist.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 5014 Patienten eingeschrieben. Bei 4741 dieser Personen war laut Erstdokumentation keine Nephropathie dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 1657 Mitglieder. Bei 1625 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 1,29 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr eine erstmalig aufgetretene Nephropathie dokumentiert.

Tabelle 3.5.2 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation

EZ	Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4741	4419	4012	3671	3405	3187	3014	2858	2733	2633	2535	2275	2140	2016	1916	1827	1738	1657
	auswertbar	Anzahl		3918	3827	3600	3318	3006	2910	2788	2633	2498	2468	2214	2090	1981	1873	1788	1698	1625
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		40	59	41	32	27	26	21	14	16	194	66	41	36	34	28	31	21
		Anteil in %		1,02	1,54	1,14	0,96	0,90	0,89	0,75	0,53	0,64	7,86	2,98	1,96	1,82	1,82	1,57	1,83	1,29
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI Anteil in %		[0,71; 1,34]	[1,15; 1,93]	[0,79; 1,49]	[0,63; 1,30]	[0,56; 1,24]	[0,55; 1,24]	[0,43; 1,07]	[0,25; 0,81]	[0,33; 0,95]	[6,80; 8,92]	[2,27; 3,69]	[1,37; 2,56]	[1,23; 2,41]	[1,21; 2,42]	[0,99; 2,14]	[1,19; 2,46]	[0,74; 1,84]
		Rate		99,07	97,59	96,49	95,57	94,75	93,92	93,22	92,74	92,17	85,04	82,54	80,94	79,48	78,05	76,83	75,44	74,47
Patienten insgesamt	Anzahl	5014	4670	4276	3969	3720	3517	3354	3200	3075	2965	2865	2769	2666	2546	2451	2371	2277	2191	
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4854	4515	4106	3784	3546	3345	3186	3040	2915	2782	2504	2362	2251	2132	2035	1901	1794	
	auswertbar	Anzahl		4171	3990	3640	3393	3217	3089	2928	2805	2706	2433	2312	2210	2094	1983	1861	1752	
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		120	56	39	24	24	24	19	22	160	57	48	33	36	53	43	27	
		Anteil in %		2,88	1,40	1,07	0,71	0,75	0,78	0,65	0,78	5,91	2,34	2,08	1,49	1,72	2,67	2,31	1,54	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI Anteil in %		[2,37; 3,38]	[1,04; 1,77]	[0,74; 1,41]	[0,43; 0,99]	[0,45; 1,04]	[0,47; 1,09]	[0,36; 0,94]	[0,46; 1,11]	[5,02; 6,80]	[1,74; 2,94]	[1,49; 2,66]	[0,99; 2,00]	[1,16; 2,28]	[1,96; 3,38]	[1,63; 2,99]	[0,96; 2,12]	
		Rate		97,30	95,96	94,95	94,30	93,61	92,89	92,31	91,60	86,26	84,28	82,55	81,32	79,94	77,82	76,04	74,86	
Patienten insgesamt	Anzahl	5143	4777	4459	4148	3919	3718	3555	3413	3289	3154	3002	2885	2782	2674	2582	2462	2376		
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7261	6963	6536	6148	5875	5657	5417	5216	4973	4569	4317	4107	3896	3694	3486	3301		
	auswertbar	Anzahl		6714	6238	5911	5698	5472	5260	5028	4813	4450	4224	4038	3815	3625	3413	3235		
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		95	63	44	19	26	28	36	216	111	72	75	58	81	51	86		
		Anteil in %		1,41	1,01	0,74	0,33	0,48	0,53	0,72	4,49	2,49	1,70	1,86	1,52	2,23	1,49	2,66		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI Anteil in %		[1,13; 1,70]	[0,76; 1,26]	[0,53; 0,96]	[0,18; 0,48]	[0,29; 0,66]	[0,34; 0,73]	[0,48; 0,95]	[3,90; 5,07]	[2,04; 2,95]	[1,31; 2,09]	[1,44; 2,27]	[1,13; 1,91]	[1,75; 2,72]	[1,09; 1,90]	[2,10; 3,21]		
		Rate		98,62	97,65	96,94	96,63	96,18	95,67	95,00	90,81	88,58	87,09	85,49	84,19	82,32	81,10	78,95		
Patienten insgesamt	Anzahl	7937	7611	7225	6853	6569	6329	6068	5859	5617	5391	5188	4985	4783	4579	4400	4195			
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	19252	18894	18276	17480	16649	15943	15344	14618	13436	12647	11980	11353	10689	10092	9524			
	auswertbar	Anzahl		18135	17636	16766	15992	15315	14665	13956	13063	12353	11746	11097	10475	9875	9264			
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		233	122	115	95	71	74	607	318	239	215	221	205	158	126			
		Anteil in %		1,28	0,69	0,69	0,59	0,46	0,50	4,35	2,43	1,93	1,83	1,99	1,96	1,60	1,36			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI Anteil in %		[1,12; 1,45]	[0,57; 0,81]	[0,56; 0,81]	[0,47; 0,71]	[0,36; 0,57]	[0,39; 0,62]	[4,01; 4,69]	[2,17; 2,70]	[1,69; 2,18]	[1,59; 2,07]	[1,73; 2,25]	[1,69; 2,22]	[1,35; 1,85]	[1,12; 1,60]			
		Rate		98,76	98,10	97,45	96,88	96,44	95,97	91,92	89,72	88,00	86,41	84,70	83,06	81,74	80,63			
Patienten insgesamt	Anzahl	21210	20813	20388	19613	18761	18023	17353	16564	15831	15184	14603	14011	13394	12818	12184				
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8715	8573	8132	7653	7249	6918	6552	6011	5624	5317	4991	4720	4471	4235				
	auswertbar	Anzahl		8310	7796	7298	6966	6638	6315	5834	5508	5204	4867	4622	4371	4122				
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		96	112	83	60	47	261	135	100	97	77	73	66	70				
		Anteil in %		1,16	1,44	1,14	0,86	0,71	4,13	2,31	1,82	1,86	1,58	1,58	1,51	1,70				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI Anteil in %		[0,93; 1,39]	[1,17; 1,70]	[0,89; 1,38]	[0,64; 1,08]	[0,51; 0,91]	[3,64; 4,62]	[1,93; 2,70]	[1,46; 2,17]	[1,50; 2,23]	[1,23; 1,93]	[1,22; 1,94]	[1,15; 1,87]	[1,30; 2,09]				
		Rate		98,88	97,49	96,42	95,61	94,95	91,12	89,04	87,44	85,83	84,49	83,16	81,92	80,53				
Patienten insgesamt	Anzahl	9442	9289	8895	8462	8071	7746	7368	7020	6695	6419	6101	5845	5589	5330					

EZ	Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7992	7668	7193	6804	6496	6177	5657	5329	5058	4840	4604	4339	4136					
	auswertbar	Anzahl		7284	6862	6539	6165	5957	5525	5218	4948	4722	4515	4239	4033					
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		77	54	49	29	223	99	75	65	73	83	52	58					
		Anteil in %		1,06	0,79	0,75	0,47	3,74	1,79	1,44	1,31	1,55	1,84	1,23	1,44					
		CI Anteil in %		[0,82; 1,29]	[0,58; 1,00]	[0,54; 0,96]	[0,30; 0,64]	[3,26; 4,23]	[1,44; 2,14]	[1,11; 1,76]	[1,00; 1,63]	[1,19; 1,90]	[1,45; 2,23]	[0,90; 1,56]	[1,07; 1,81]					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,98	98,23	97,51	97,07	93,51	91,86	90,55	89,38	88,01	86,41	85,36	84,13					
	CI		[98,75; 99,21]	[97,93; 98,53]	[97,15; 97,87]	[96,68; 97,46]	[92,92; 94,10]	[91,19; 92,53]	[89,83; 91,27]	[88,61; 90,15]	[87,20; 88,82]	[85,54; 87,28]	[84,45; 86,27]	[83,18; 85,08]						
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	8584	8226	7778	7377	7080	6752	6402	6122	5876	5663	5436	5202	4996						
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8261	7924	7458	7099	6687	6109	5688	5373	5104	4823	4575	4354						
	auswertbar	Anzahl		7598	7084	6725	6435	5857	5563	5251	4969	4713	4481	4232						
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		88	42	40	232	136	82	84	103	69	69	53						
		Anteil in %		1,16	0,59	0,59	3,61	2,32	1,47	1,60	2,07	1,46	1,54	1,25						
		CI Anteil in %		[0,92; 1,40]	[0,41; 0,77]	[0,41; 0,78]	[3,15; 4,06]	[1,94; 2,71]	[1,16; 1,79]	[1,26; 1,94]	[1,68; 2,47]	[1,12; 1,81]	[1,18; 1,90]	[0,92; 1,59]						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,88	98,31	97,74	94,30	92,16	90,82	89,39	87,56	86,29	84,97	83,91						
	CI		[98,65; 99,11]	[98,02; 98,60]	[97,40; 98,08]	[93,76; 94,84]	[91,52; 92,80]	[90,13; 91,51]	[88,64; 90,14]	[86,75; 88,37]	[85,44; 87,14]	[84,08; 85,86]	[82,98; 84,84]							
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	8937	8570	8108	7741	7323	6927	6568	6283	6033	5789	5547	5324							
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7706	7419	7018	6604	6090	5672	5365	5081	4801	4546	4330							
	auswertbar	Anzahl		7102	6679	6331	5871	5490	5244	4959	4667	4442	4199							
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		56	41	221	141	78	72	101	74	58	56							
		Anteil in %		0,79	0,61	3,49	2,40	1,42	1,37	2,04	1,59	1,31	1,33							
		CI Anteil in %		[0,58; 0,99]	[0,43; 0,80]	[3,04; 3,94]	[2,01; 2,79]	[1,11; 1,73]	[1,06; 1,69]	[1,64; 2,43]	[1,23; 1,94]	[0,97; 1,64]	[0,99; 1,68]							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,23	98,64	95,29	93,05	91,76	90,51	88,69	87,30	86,17	85,02							
	CI		[99,03; 99,43]	[98,37; 98,91]	[94,78; 95,80]	[92,44; 93,66]	[91,09; 92,43]	[89,79; 91,23]	[87,90; 89,48]	[86,46; 88,14]	[85,29; 87,05]	[84,11; 85,93]								
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	8270	7955	7565	7155	6805	6465	6168	5902	5663	5415	5184								
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6604	6362	5955	5492	5116	4839	4569	4270	4069	3833								
	auswertbar	Anzahl		6105	5727	5298	4996	4739	4439	4161	3965	3715								
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		45	174	118	80	72	80	63	54	43								
		Anteil in %		0,74	3,04	2,23	1,60	1,52	1,80	1,51	1,36	1,16								
		CI Anteil in %		[0,52; 0,95]	[2,59; 3,48]	[1,83; 2,62]	[1,25; 1,95]	[1,17; 1,87]	[1,41; 2,19]	[1,14; 1,89]	[1,00; 1,72]	[0,81; 1,50]								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,28	96,33	94,23	92,74	91,34	89,72	88,38	87,19	86,18								
	CI		[99,07; 99,49]	[95,85; 96,81]	[93,63; 94,83]	[92,07; 93,41]	[90,60; 92,08]	[88,92; 90,52]	[87,52; 89,24]	[86,29; 88,09]	[85,24; 87,12]									
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	7118	6848	6443	6106	5795	5544	5292	5021	4837	4605									
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6639	6403	5871	5446	5122	4855	4591	4336	4096									
	auswertbar	Anzahl		6170	5693	5305	5013	4721	4480	4219	3994									
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		191	134	67	80	89	77	58	48									
		Anteil in %		3,10	2,35	1,26	1,60	1,89	1,72	1,37	1,20									
		CI Anteil in %		[2,66; 3,53]	[1,96; 2,75]	[0,96; 1,56]	[1,25; 1,94]	[1,50; 2,27]	[1,34; 2,10]	[1,02; 1,73]	[0,86; 1,54]									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,98	94,75	93,57	92,08	90,37	88,83	87,62	86,57									
	CI		[96,56; 97,40]	[94,19; 95,31]	[92,95; 94,19]	[91,39; 92,77]	[89,61; 91,13]	[88,01; 89,65]	[86,75; 88,49]	[85,66; 87,48]										
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	7136	6870	6486	6149	5848	5605	5379	5136	4901										
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4818	4600	4180	3891	3659	3420	3243	3059										
	auswertbar	Anzahl		4444	4077	3797	3569	3337	3167	2982										
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		158	71	75	77	48	47	42										
		Anteil in %		3,56	1,74	1,98	2,16	1,44	1,48	1,41										
		CI Anteil in %		[3,01; 4,10]	[1,34; 2,14]	[1,53; 2,42]	[1,68; 2,63]	[1,03; 1,84]	[1,06; 1,91]	[0,99; 1,83]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,52	94,86	93,01	91,02	89,73	88,40	87,16										
	CI		[95,99; 97,05]	[94,21; 95,51]	[92,25; 93,77]	[90,16; 91,88]	[88,80; 90,66]	[87,41; 89,39]	[86,12; 88,20]											
<i>Patienten insgesamt</i>	Anzahl	5043	4816	4534	4278	4083	3887	3719	3534											

EZ	Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4104	3898	3557	3346	3164	2970	2808										
	auswertbar	Anzahl		3803	3488	3273	3079	2893	2728										
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		113	58	58	53	42	38										
		Anteil in %		2,97	1,66	1,77	1,72	1,45	1,39										
		CI Anteil in %		[2,43; 3,51]	[1,24; 2,09]	[1,32; 2,22]	[1,26; 2,18]	[1,02; 1,89]	[0,95; 1,83]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,08	95,48	93,81	92,21	90,88	89,62										
CI			[96,55; 97,61]	[94,82; 96,14]	[93,03; 94,59]	[91,33; 93,09]	[89,93; 91,83]	[88,60; 90,64]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4307</i>	<i>4085</i>	<i>3828</i>	<i>3646</i>	<i>3489</i>	<i>3315</i>	<i>3157</i>										
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3895	3724	3419	3187	2969	2808											
	auswertbar	Anzahl		3633	3332	3105	2891	2705											
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		87	68	59	32	29											
		Anteil in %		2,39	2,04	1,90	1,11	1,07											
		CI Anteil in %		[1,90; 2,89]	[1,56; 2,52]	[1,42; 2,38]	[0,73; 1,49]	[0,68; 1,46]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,64	95,67	93,87	92,84	91,85											
CI			[97,15; 98,13]	[95,00; 96,34]	[93,07; 94,67]	[91,98; 93,70]	[90,92; 92,78]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4114</i>	<i>3930</i>	<i>3674</i>	<i>3486</i>	<i>3307</i>	<i>3143</i>											
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5722	5474	5075	4788	4533												
	auswertbar	Anzahl		5355	4941	4671	4415												
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		154	85	65	58												
		Anteil in %		2,88	1,72	1,39	1,31												
		CI Anteil in %		[2,43; 3,32]	[1,36; 2,08]	[1,06; 1,73]	[0,98; 1,65]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,16	95,51	94,20	92,96												
CI			[96,72; 97,60]	[94,95; 96,07]	[93,57; 94,83]	[92,26; 93,66]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6009</i>	<i>5748</i>	<i>5466</i>	<i>5239</i>	<i>5002</i>												
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4539	4335	4018	3748													
	auswertbar	Anzahl		4259	3933	3670													
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		104	75	57													
		Anteil in %		2,44	1,91	1,55													
		CI Anteil in %		[1,98; 2,91]	[1,48; 2,33]	[1,15; 1,95]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,58	95,74	94,25													
CI			[97,12; 98,04]	[95,13; 96,35]	[93,54; 94,96]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4832</i>	<i>4614</i>	<i>4367</i>	<i>4135</i>													
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4567	4366	4026														
	auswertbar	Anzahl		4293	3917														
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		104	69														
		Anteil in %		2,42	1,76														
		CI Anteil in %		[1,96; 2,88]	[1,35; 2,17]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,60	95,88														
CI			[97,14; 98,06]	[95,28; 96,48]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4873</i>	<i>4660</i>	<i>4349</i>														
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4284	4073															
	auswertbar	Anzahl		3960															
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		89															
		Anteil in %		2,25															
		CI Anteil in %		[1,79; 2,71]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,75															
CI			[97,29; 98,21]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4517</i>	<i>4289</i>															
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4519																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																	
CI																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4794</i>																

In Tabelle 3.5.3 wird dokumentiert, bei wie vielen Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren **ein erheblich auffälliger Fußstatus** (definiert als erstmalig vermerkte Wagner-Stadien 2 bis 5 oder Armstrong-Stadien C bis D) dokumentiert war. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation kein auffälliger oder ein leicht auffälliger Fußstatus vorlag. Dieser Status ist wie folgt definiert: Keine Amputationen und unauffälliger Fußstatus und keine Angaben zu Wagner-oder Armstrong-Stadien oder Wagner-Stadien 0 bis 1 oder Armstrong-Stadien A bis B. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier“ dargestellt.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch kein erheblich auffälliger Fußstatus dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Angaben vorlagen. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. bei welchem Anteil im Berichtshalbjahr ein erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus dokumentiert ist (Wagner-Stadium 2 bis 5 oder Armstrong-Stadium C bis D).

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 5014 Patienten eingeschrieben. Bei 4927 dieser Personen war laut Erstdokumentation kein auffälliger oder nur ein leicht auffälliger Fußstatus dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 2128 Mitglieder. Bei 1712 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,12 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr ein erheblich auffälliger Fußstatus (Wagner-Stadien 2 bis 5 oder Armstrong-Stadien C bis D) dokumentiert.

Tabelle 3.5.3 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4927	4589	4194	3886	3640	3432	3278	3125	2998	2888	2785	2686	2582	2465	2376	2302	2212	2128
	auswertbar	Anzahl		4068	3388	3234	3067	2720	2555	2492	2378	2255	2193	2193	1992	1995	1885	1922	1716	1712
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		13	14	3	12	5	8	8	4	9	9	6	3	6	2	1	3	2
		Anteil in %		0,32	0,41	0,09	0,39	0,18	0,31	0,32	0,17	0,40	0,41	0,27	0,15	0,30	0,11	0,05	0,17	0,12
		CI Anteil in %		[0,15; 0,49]	[0,20; 0,63]	[0,00; 0,20]	[0,17; 0,61]	[0,02; 0,34]	[0,10; 0,53]	[0,10; 0,54]	[0,00; 0,33]	[0,14; 0,66]	[0,14; 0,68]	[0,05; 0,49]	[0,00; 0,32]	[0,06; 0,54]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,37]	[0,00; 0,28]
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		13	11	2	11	5	6	7	4	7	7	5	2	5	2	1	3	2
		Anteil in %		100,00	78,57	66,67	91,67	100,00	75,00	87,50	100,00	77,78	77,78	83,33	66,67	83,33	100,00	100,00	100,00	100,00
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[56,27; 100,00]	[1,33; 100,00]	[75,33; 100,00]	[100,00; 100,00]	[42,92; 100,00]	[63,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[48,97; 100,00]	[48,97; 100,00]	[50,67; 100,00]	[1,33; 100,00]	[50,67; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		0	7	1	3	1	2	1	1	4	6	2	1	4	1	1	1	1
		Anteil in %		0,00	50,00	33,33	25,00	20,00	25,00	12,50	25,00	44,44	66,67	33,33	33,33	66,67	50,00	100,00	33,33	50,00
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[22,82; 77,18]	[0,00; 98,67]	[0,00; 50,59]	[0,00; 59,20]	[0,00; 57,08]	[0,00; 37,00]	[0,00; 74,00]	[10,01; 78,88]	[34,00; 99,33]	[0,00; 74,65]	[0,00; 98,67]	[25,35; 100,00]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 98,67]	[0,00; 100,00]
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,71	99,36	99,28	98,94	98,79	98,54	98,28	98,14	97,83	97,50	97,27	97,15	96,90	96,81	96,76	96,61	96,50
		CI		[99,55; 99,87]	[99,12; 99,60]	[99,02; 99,54]	[98,62; 99,26]	[98,44; 99,14]	[98,15; 98,93]	[97,86; 98,70]	[97,70; 98,58]	[97,34; 98,32]	[96,97; 98,03]	[96,71; 97,83]	[96,57; 97,73]	[96,29; 97,51]	[96,19; 97,43]	[96,13; 97,39]	[95,96; 97,26]	[95,83; 97,17]
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5014</i>	<i>4670</i>	<i>4276</i>	<i>3969</i>	<i>3720</i>	<i>3517</i>	<i>3354</i>	<i>3200</i>	<i>3075</i>	<i>2965</i>	<i>2865</i>	<i>2769</i>	<i>2666</i>	<i>2546</i>	<i>2451</i>	<i>2371</i>	<i>2277</i>	<i>2191</i>
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5040	4683	4359	4053	3821	3626	3464	3330	3211	3079	2927	2809	2705	2600	2509	2392	2303	
	auswertbar	Anzahl		3915	3681	3273	3177	2870	2871	2620	2575	2355	2255	2137	2104	1986	1992	1903	1781	
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		22	9	13	3	6	3	4	3	7	7	5	4	6	7	6	5	
		Anteil in %		0,56	0,24	0,40	0,09	0,21	0,10	0,15	0,12	0,30	0,31	0,23	0,19	0,30	0,35	0,32	0,28	
		CI Anteil in %		[0,33; 0,80]	[0,08; 0,40]	[0,18; 0,61]	[0,00; 0,20]	[0,04; 0,38]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,25]	[0,08; 0,52]	[0,08; 0,54]	[0,03; 0,44]	[0,00; 0,38]	[0,06; 0,54]	[0,09; 0,61]	[0,06; 0,57]	[0,03; 0,53]	
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		22	9	11	3	4	3	4	3	6	6	4	2	6	6	5	5	
		Anteil in %		100,00	100,00	84,62	100,00	66,67	100,00	100,00	100,00	85,71	85,71	80,00	50,00	100,00	85,71	83,33	100,00	
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[64,20; 100,00]	[100,00; 100,00]	[25,35; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[57,71; 100,00]	[57,71; 100,00]	[40,80; 100,00]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[57,71; 100,00]	[50,67; 100,00]	[100,00; 100,00]	
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		7	3	8	1	3	0	1	2	3	3	4	4	2	3	1	2	
		Anteil in %		31,82	33,33	61,54	33,33	50,00	0,00	25,00	66,67	42,86	42,86	80,00	100,00	33,33	42,86	16,67	40,00	
		CI Anteil in %		[11,90; 51,74]	[0,67; 66,00]	[34,01; 89,07]	[0,00; 98,67]	[6,17; 93,83]	[0,00; 0,00]	[0,00; 74,00]	[1,33; 100,00]	[3,26; 82,46]	[3,26; 82,46]	[40,80; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 74,65]	[3,26; 82,46]	[0,00; 49,33]	[0,00; 88,01]	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,51	99,30	98,97	98,89	98,72	98,63	98,50	98,41	98,17	97,92	97,73	97,57	97,32	97,02	96,74	96,46	
		CI		[99,31; 99,71]	[99,05; 99,55]	[98,67; 99,27]	[98,57; 99,21]	[98,38; 99,06]	[98,27; 98,99]	[98,12; 98,88]	[98,02; 98,80]	[97,74; 98,60]	[97,45; 98,39]	[97,23; 98,23]	[97,05; 98,09]	[96,77; 97,87]	[96,42; 97,62]	[96,10; 97,38]	[95,78; 97,14]	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5143</i>	<i>4777</i>	<i>4459</i>	<i>4148</i>	<i>3919</i>	<i>3718</i>	<i>3555</i>	<i>3413</i>	<i>3289</i>	<i>3154</i>	<i>3002</i>	<i>2885</i>	<i>2782</i>	<i>2674</i>	<i>2582</i>	<i>2462</i>	<i>2376</i>	

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6868	6593	6249	5925	5669	5453	5222	5045	4833	4626	4447	4270	4094	3909	3752	3573	
	auswertbar	Anzahl		5644	5284	4958	4746	4470	4325	4111	3856	3668	3554	3407	3291	3224	2998	2699	
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		17	7	10	11	10	5	7	7	9	2	6	10	8	6	7	
		Anteil in %		0,30	0,13	0,20	0,23	0,22	0,12	0,17	0,18	0,25	0,06	0,18	0,30	0,25	0,20	0,26	
		CI Anteil in %		[0,16; 0,44]	[0,03; 0,23]	[0,08; 0,33]	[0,09; 0,37]	[0,09; 0,36]	[0,01; 0,22]	[0,04; 0,30]	[0,05; 0,32]	[0,09; 0,41]	[0,00; 0,13]	[0,04; 0,32]	[0,12; 0,49]	[0,08; 0,42]	[0,04; 0,36]	[0,07; 0,45]	
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		17	7	10	9	9	5	6	7	7	2	5	10	6	5	4	
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	81,82	90,00	100,00	85,71	100,00	77,78	100,00	83,33	100,00	75,00	83,33	57,14	
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[57,91; 100,00]	[70,40; 100,00]	[100,00; 100,00]	[57,71; 100,00]	[100,00; 100,00]	[48,97; 100,00]	[100,00; 100,00]	[50,67; 100,00]	[100,00; 100,00]	[42,92; 100,00]	[50,67; 100,00]	[17,54; 96,74]	
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		6	3	3	5	5	3	2	2	5	1	1	4	3	3	5	
		Anteil in %		35,29	42,86	30,00	45,45	50,00	60,00	28,57	28,57	55,56	50,00	16,67	40,00	37,50	50,00	71,43	
		CI Anteil in %		[11,88; 58,71]	[3,26; 82,46]	[0,06; 59,94]	[14,59; 76,32]	[17,33; 82,67]	[11,99; 100,00]	[0,00; 64,72]	[0,00; 64,72]	[21,12; 89,99]	[0,00; 100,00]	[0,00; 49,33]	[7,99; 72,01]	[1,64; 73,36]	[6,17; 93,83]	[35,28; 100,00]	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,73	99,62	99,44	99,24	99,05	98,95	98,81	98,65	98,45	98,40	98,25	97,98	97,76	97,58	97,33	
		CI		[99,60; 99,86]	[99,47; 99,77]	[99,25; 99,63]	[99,02; 99,46]	[98,80; 99,30]	[98,69; 99,21]	[98,52; 99,10]	[98,34; 98,96]	[98,12; 98,78]	[98,06; 98,74]	[97,89; 98,61]	[97,58; 98,38]	[97,34; 98,18]	[97,13; 98,03]	[96,85; 97,81]	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>7937</i>	<i>7611</i>	<i>7225</i>	<i>6853</i>	<i>6569</i>	<i>6329</i>	<i>6068</i>	<i>5859</i>	<i>5617</i>	<i>5391</i>	<i>5188</i>	<i>4985</i>	<i>4783</i>	<i>4579</i>	<i>4400</i>	<i>4195</i>
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	17478	17152	16768	16129	15423	14786	14234	13579	12951	12426	11945	11455	10953	10502	9986		
	auswertbar	Anzahl		14205	14012	13144	12698	11722	11347	10548	10252	9752	9385	8892	8611	8177	7683		
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		40	38	36	35	23	18	32	21	23	17	15	6	13	15		
		Anteil in %		0,28	0,27	0,27	0,28	0,20	0,16	0,30	0,20	0,24	0,18	0,17	0,07	0,16	0,20		
		CI Anteil in %		[0,19; 0,37]	[0,19; 0,36]	[0,18; 0,36]	[0,18; 0,37]	[0,12; 0,28]	[0,09; 0,23]	[0,20; 0,41]	[0,12; 0,29]	[0,14; 0,33]	[0,10; 0,27]	[0,08; 0,25]	[0,01; 0,13]	[0,07; 0,25]	[0,10; 0,29]		
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		37	36	31	32	21	17	29	18	20	14	13	6	9	10		
		Anteil in %		92,50	94,74	86,11	91,43	91,30	94,44	90,63	85,71	86,96	82,35	86,67	100,00	69,23	66,67		
		CI Anteil in %		[84,23; 100,00]	[87,54; 100,00]	[74,65; 97,57]	[82,02; 100,00]	[79,53; 100,00]	[83,56; 100,00]	[80,36; 100,00]	[70,38; 100,00]	[72,88; 100,00]	[63,67; 100,00]	[68,86; 100,00]	[100,00; 100,00]	[43,12; 95,34]	[41,97; 91,36]		
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		14	12	13	12	7	8	15	8	9	10	4	2	10	11		
		Anteil in %		35,00	31,58	36,11	34,29	30,43	44,44	46,88	38,10	39,13	58,82	26,67	33,33	76,92	73,33		
		CI Anteil in %		[20,03; 49,97]	[16,60; 46,56]	[20,20; 52,02]	[18,33; 50,24]	[11,21; 49,66]	[20,82; 68,07]	[29,31; 64,44]	[16,81; 59,38]	[18,74; 59,52]	[34,71; 82,94]	[3,50; 49,83]	[0,00; 74,65]	[53,08; 100,00]	[50,17; 96,50]		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,76	99,53	99,30	99,06	98,90	98,77	98,52	98,35	98,15	97,99	97,85	97,79	97,65	97,46		
		CI		[99,69; 99,83]	[99,43; 99,63]	[99,17; 99,43]	[98,91; 99,21]	[98,74; 99,06]	[98,60; 98,94]	[98,33; 98,71]	[98,14; 98,56]	[97,93; 98,37]	[97,76; 98,22]	[97,61; 98,09]	[97,54; 98,04]	[97,39; 97,91]	[97,18; 97,74]		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>21210</i>	<i>20813</i>	<i>20388</i>	<i>19613</i>	<i>18761</i>	<i>18023</i>	<i>17353</i>	<i>16564</i>	<i>15831</i>	<i>15184</i>	<i>14603</i>	<i>14011</i>	<i>13394</i>	<i>12818</i>	<i>12184</i>	
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7567	7451	7145	6800	6488	6224	5916	5648	5387	5173	4903	4699	4501	4290			
	auswertbar	Anzahl		6126	5865	5465	5223	5041	4647	4392	4163	4018	3799	3684	3466	3307			
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		14	8	11	10	10	11	7	6	12	8	4	6	7			
		Anteil in %		0,23	0,14	0,20	0,19	0,20	0,24	0,16	0,14	0,30	0,21	0,11	0,17	0,21			
		CI Anteil in %		[0,11; 0,35]	[0,04; 0,23]	[0,08; 0,32]	[0,07; 0,31]	[0,08; 0,32]	[0,10; 0,38]	[0,04; 0,28]	[0,03; 0,26]	[0,13; 0,47]	[0,06; 0,36]	[0,00; 0,21]	[0,03; 0,31]	[0,06; 0,37]			
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		11	7	11	9	8	11	4	6	12	7	3	5	5			
		Anteil in %		78,57	87,50	100,00	90,00	80,00	100,00	57,14	100,00	100,00	87,50	75,00	83,33	71,43			
		CI Anteil in %		[56,27; 100,00]	[63,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[70,40; 100,00]	[53,87; 100,00]	[100,00; 100,00]	[17,54; 96,74]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[63,00; 100,00]	[26,00; 100,00]	[50,67; 100,00]	[35,28; 100,00]			
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		7	2	3	4	3	9	6	2	5	3	4	3	4			
		Anteil in %		50,00	25,00	27,27	40,00	30,00	81,82	85,71	33,33	41,67	37,50	100,00	50,00	57,14			
		CI Anteil in %		[22,82; 77,18]	[0,00; 57,08]	[0,00; 54,88]	[7,99; 72,01]	[0,06; 59,94]	[57,91; 100,00]	[57,71; 100,00]	[0,00; 74,65]	[12,53; 70,80]	[1,64; 73,36]	[100,00; 100,00]	[6,17; 93,83]	[17,54; 96,74]			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,81	99,69	99,52	99,36	99,19	99,00	98,86	98,75	98,50	98,32	98,22	98,07	97,86			
		CI		[99,71; 99,91]	[99,56; 99,82]	[99,36; 99,68]	[99,17; 99,55]	[98,97; 99,41]	[98,75; 99,25]	[98,60; 99,12]	[98,47; 99,03]	[98,19; 98,81]	[97,98; 98,66]	[97,87; 98,57]	[97,70; 98,44]	[97,46; 98,26]			
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>9442</i>	<i>9289</i>	<i>8895</i>	<i>8462</i>	<i>8071</i>	<i>7746</i>	<i>7368</i>	<i>7020</i>	<i>6695</i>	<i>6419</i>	<i>6101</i>	<i>5845</i>	<i>5589</i>	<i>5330</i>		

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6743	6485	6139	5820	5584	5330	5051	4839	4636	4465	4299	4113	3952					
	auswertbar	Anzahl		5390	5173	4774	4597	4221	4078	3783	3739	3519	3423	3222	3124					
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		10	8	9	8	10	12	3	9	6	8	8	5					
		Anteil in %		0,19	0,15	0,19	0,17	0,24	0,29	0,08	0,24	0,17	0,23	0,25	0,16					
		CI Anteil in %		[0,07; 0,30]	[0,05; 0,26]	[0,07; 0,31]	[0,05; 0,29]	[0,09; 0,38]	[0,13; 0,46]	[0,00; 0,17]	[0,08; 0,40]	[0,03; 0,31]	[0,07; 0,40]	[0,08; 0,42]	[0,02; 0,30]					
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		9	8	9	8	9	10	2	9	5	7	7	5					
		Anteil in %		90,00	100,00	100,00	100,00	90,00	83,33	66,67	100,00	83,33	87,50	87,50	100,00					
		CI Anteil in %		[70,40; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[70,40; 100,00]	[61,31; 100,00]	[1,33; 100,00]	[100,00; 100,00]	[50,67; 100,00]	[63,00; 100,00]	[63,00; 100,00]	[100,00; 100,00]					
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		5	2	2	4	5	6	2	4	2	4	4	2					
		Anteil in %		50,00	25,00	22,22	50,00	50,00	50,00	66,67	44,44	33,33	50,00	50,00	40,00					
		CI Anteil in %		[17,33; 82,67]	[0,00; 57,08]	[0,00; 51,03]	[12,96; 87,04]	[17,33; 82,67]	[20,45; 79,55]	[1,33; 100,00]	[10,01; 78,88]	[0,00; 74,65]	[12,96; 87,04]	[12,96; 87,04]	[0,00; 88,01]					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,84	99,71	99,54	99,40	99,20	98,95	98,88	98,68	98,53	98,33	98,11	97,95					
		CI		[99,74; 99,94]	[99,57; 99,85]	[99,37; 99,71]	[99,20; 99,60]	[98,97; 99,43]	[98,68; 99,22]	[98,60; 99,16]	[98,37; 98,99]	[98,20; 98,86]	[97,97; 98,69]	[97,72; 98,50]	[97,54; 98,36]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8584</i>	<i>8226</i>	<i>7778</i>	<i>7377</i>	<i>7080</i>	<i>6752</i>	<i>6402</i>	<i>6122</i>	<i>5876</i>	<i>5663</i>	<i>5436</i>	<i>5202</i>	<i>4996</i>						
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6813	6548	6178	5893	5579	5277	5014	4794	4604	4422	4229	4061						
	auswertbar	Anzahl		5569	5139	4868	4530	4194	3987	3795	3623	3534	3386	3202						
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		12	12	9	16	7	10	6	8	4	6	4						
		Anteil in %		0,22	0,23	0,18	0,35	0,17	0,25	0,16	0,22	0,11	0,18	0,12						
		CI Anteil in %		[0,09; 0,34]	[0,10; 0,37]	[0,06; 0,31]	[0,18; 0,53]	[0,04; 0,29]	[0,10; 0,41]	[0,03; 0,28]	[0,07; 0,37]	[0,00; 0,22]	[0,04; 0,32]	[0,00; 0,25]						
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		12	12	8	13	7	8	3	8	3	5	4						
		Anteil in %		100,00	100,00	88,89	81,25	100,00	80,00	50,00	100,00	75,00	83,33	100,00						
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[67,11; 100,00]	[61,50; 100,00]	[100,00; 100,00]	[53,87; 100,00]	[6,17; 93,83]	[100,00; 100,00]	[26,00; 100,00]	[50,67; 100,00]	[100,00; 100,00]						
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		4	2	3	5	3	5	5	4	1	3	1						
		Anteil in %		33,33	16,67	33,33	31,25	42,86	50,00	83,33	50,00	25,00	50,00	25,00						
		CI Anteil in %		[5,48; 61,19]	[0,00; 38,69]	[0,67; 66,00]	[7,79; 54,71]	[3,26; 82,46]	[17,33; 82,67]	[50,67; 100,00]	[12,96; 87,04]	[0,00; 74,00]	[6,17; 93,83]	[0,00; 74,00]						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,81	99,61	99,45	99,14	99,00	98,79	98,66	98,47	98,37	98,21	98,09						
		CI		[99,70; 99,92]	[99,45; 99,77]	[99,26; 99,64]	[98,90; 99,38]	[98,74; 99,26]	[98,50; 99,08]	[98,35; 98,97]	[98,13; 98,81]	[98,02; 98,72]	[97,84; 98,58]	[97,70; 98,48]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>8570</i>	<i>8108</i>	<i>7741</i>	<i>7323</i>	<i>6927</i>	<i>6568</i>	<i>6283</i>	<i>6033</i>	<i>5789</i>	<i>5547</i>	<i>5324</i>							
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6289	6077	5771	5449	5192	4923	4704	4507	4326	4139	3978							
	auswertbar	Anzahl		5079	4881	4424	4249	3897	3761	3582	3458	3287	3119							
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		12	7	9	12	4	4	3	7	3	4							
		Anteil in %		0,24	0,14	0,20	0,28	0,10	0,11	0,08	0,20	0,09	0,13							
		CI Anteil in %		[0,10; 0,37]	[0,04; 0,25]	[0,07; 0,34]	[0,12; 0,44]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,18]	[0,05; 0,35]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,25]							
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		12	7	8	11	4	3	2	5	2	4							
		Anteil in %		100,00	100,00	88,89	91,67	100,00	75,00	66,67	71,43	66,67	100,00							
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[67,11; 100,00]	[75,33; 100,00]	[100,00; 100,00]	[26,00; 100,00]	[1,33; 100,00]	[35,28; 100,00]	[1,33; 100,00]	[100,00; 100,00]							
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		6	3	5	6	1	3	2	3	3	2							
		Anteil in %		50,00	42,86	55,56	50,00	25,00	75,00	66,67	42,86	100,00	50,00							
		CI Anteil in %		[20,45; 79,55]	[3,26; 82,46]	[21,12; 89,99]	[20,45; 79,55]	[0,00; 74,00]	[26,00; 100,00]	[1,33; 100,00]	[3,26; 82,46]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,79	99,67	99,49	99,25	99,16	99,07	99,00	98,82	98,73	98,61							
		CI		[99,67; 99,91]	[99,52; 99,82]	[99,30; 99,68]	[99,02; 99,48]	[98,91; 99,41]	[98,81; 99,33]	[98,72; 99,28]	[98,51; 99,13]	[98,27; 99,05]	[98,27; 98,95]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>7955</i>	<i>7565</i>	<i>7155</i>	<i>6805</i>	<i>6465</i>	<i>6168</i>	<i>5902</i>	<i>5663</i>	<i>5415</i>	<i>5184</i>								

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5374	5174	4880	4627	4403	4221	4031	3822	3688	3514									
	auswertbar	Anzahl		4370	3975	3682	3536	3378	3195	2955	2976	2797									
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		6	7	6	7	5	7	2	3	1									
		Anteil in %		0,14	0,18	0,16	0,20	0,15	0,22	0,07	0,10	0,04									
		CI Anteil in %		[0,03; 0,25]	[0,05; 0,31]	[0,03; 0,29]	[0,05; 0,34]	[0,02; 0,28]	[0,06; 0,38]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,11]									
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		6	6	5	6	5	5	2	3	0									
		Anteil in %		100,00	85,71	83,33	85,71	100,00	71,43	100,00	100,00	0,00									
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[57,71; 100,00]	[50,67; 100,00]	[57,71; 100,00]	[100,00; 100,00]	[35,28; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 0,00]								
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		1	1	2	6	1	5	1	0	1									
		Anteil in %		16,67	14,29	33,33	85,71	20,00	71,43	50,00	0,00	100,00									
		CI Anteil in %		[0,00; 49,33]	[0,00; 42,29]	[0,00; 74,65]	[57,71; 100,00]	[0,00; 59,20]	[35,28; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[100,00; 100,00]								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,88	99,73	99,59	99,42	99,30	99,11	99,05	98,96	98,92									
		CI		[99,78; 99,98]	[99,58; 99,88]	[99,41; 99,77]	[99,20; 99,64]	[99,05; 99,55]	[98,83; 99,39]	[98,76; 99,34]	[98,65; 99,27]	[98,60; 99,24]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>6848</i>	<i>6443</i>	<i>6106</i>	<i>5795</i>	<i>5544</i>	<i>5292</i>	<i>5021</i>	<i>4837</i>	<i>4605</i>										
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5409	5212	4929	4686	4465	4281	4113	3928	3757										
	auswertbar	Anzahl		4373	4122	3885	3763	3477	3407	3156	3025										
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		12	9	6	1	4	8	6	4										
		Anteil in %		0,27	0,22	0,15	0,03	0,12	0,23	0,19	0,13										
		CI Anteil in %		[0,12; 0,43]	[0,08; 0,36]	[0,03; 0,28]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,23]	[0,07; 0,40]	[0,04; 0,34]	[0,00; 0,26]										
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		11	7	6	0	3	8	6	4										
		Anteil in %		91,67	77,78	100,00	0,00	75,00	100,00	100,00	100,00										
		CI Anteil in %		[75,33; 100,00]	[48,97; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[26,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]									
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		4	4	2	1	3	0	2	2										
		Anteil in %		33,33	44,44	33,33	100,00	75,00	0,00	33,33	50,00										
		CI Anteil in %		[5,48; 61,19]	[10,01; 78,88]	[0,00; 74,65]	[100,00; 100,00]	[26,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 74,65]	[0,00; 100,00]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,76	99,57	99,44	99,41	99,31	99,10	98,93	98,80										
		CI		[99,63; 99,89]	[99,39; 99,75]	[99,23; 99,65]	[99,19; 99,63]	[99,07; 99,55]	[98,82; 99,38]	[98,62; 99,24]	[98,46; 99,14]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>6870</i>	<i>6486</i>	<i>6149</i>	<i>5848</i>	<i>5605</i>	<i>5379</i>	<i>5136</i>	<i>4901</i>											
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3804	3631	3423	3227	3069	2920	2801	2661											
	auswertbar	Anzahl		3113	2893	2684	2557	2416	2304	2169											
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		7	4	3	3	4	1	5											
		Anteil in %		0,22	0,14	0,11	0,12	0,17	0,04	0,23											
		CI Anteil in %		[0,06; 0,39]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,13]	[0,03; 0,43]											
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		6	4	2	3	4	0	4											
		Anteil in %		85,71	100,00	66,67	100,00	100,00	0,00	80,00											
		CI Anteil in %		[57,71; 100,00]	[100,00; 100,00]	[1,33; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[40,80; 100,00]											
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		5	3	2	1	1	1	2											
		Anteil in %		71,43	75,00	66,67	33,33	25,00	100,00	40,00											
		CI Anteil in %		[35,28; 100,00]	[26,00; 100,00]	[1,33; 100,00]	[0,00; 98,67]	[0,00; 74,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 88,01]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,80	99,68	99,58	99,47	99,33	99,29	99,06											
		CI		[99,65; 99,95]	[99,49; 99,87]	[99,36; 99,80]	[99,22; 99,72]	[99,04; 99,62]	[98,99; 99,59]	[98,70; 99,42]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4816</i>	<i>4534</i>	<i>4278</i>	<i>4083</i>	<i>3887</i>	<i>3719</i>	<i>3534</i>												

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3221	3075	2885	2747	2635	2507	2390										
	auswertbar	Anzahl		2589	2444	2312	2234	2075	1983										
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		6	2	5	5	1	3										
		Anteil in %		0,23	0,08	0,22	0,22	0,05	0,15										
		CI Anteil in %		[0,05; 0,42]	[0,00; 0,20]	[0,03; 0,41]	[0,03; 0,42]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,32]										
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		3	1	4	3	1	2										
		Anteil in %		50,00	50,00	80,00	60,00	100,00	66,67										
		CI Anteil in %		[6,17; 93,83]	[0,00; 100,00]	[40,80; 100,00]	[11,99; 100,00]	[100,00; 100,00]	[1,33; 100,00]										
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		4	1	4	3	0	3										
		Anteil in %		66,67	50,00	80,00	60,00	0,00	100,00										
		CI Anteil in %		[25,35; 100,00]	[0,00; 100,00]	[40,80; 100,00]	[11,99; 100,00]	[0,00; 0,00]	[100,00; 100,00]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,80	99,73	99,53	99,33	99,29	99,14										
	CI		[99,64; 99,96]	[99,54; 99,92]	[99,28; 99,78]	[99,02; 99,64]	[99,02; 99,61]	[98,78; 99,50]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>4085</i>	<i>3828</i>	<i>3646</i>	<i>3489</i>	<i>3315</i>	<i>3157</i>											
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3068	2940	2742	2612	2488	2368											
	auswertbar	Anzahl		2517	2379	2199	2123	1949											
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		6	5	4	2	3											
		Anteil in %		0,24	0,21	0,18	0,09	0,15											
		CI Anteil in %		[0,05; 0,43]	[0,03; 0,39]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,33]											
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		5	4	3	1	2											
		Anteil in %		83,33	80,00	75,00	50,00	66,67											
		CI Anteil in %		[50,67; 100,00]	[40,80; 100,00]	[26,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[1,33; 100,00]											
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		3	2	4	1	1											
		Anteil in %		50,00	40,00	100,00	50,00	33,33											
		CI Anteil in %		[6,17; 93,83]	[0,00; 88,01]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 98,67]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,79	99,59	99,43	99,34	99,19											
	CI		[99,62; 99,96]	[99,35; 99,83]	[99,14; 99,72]	[99,03; 99,65]	[98,83; 99,55]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3930</i>	<i>3674</i>	<i>3486</i>	<i>3307</i>	<i>3143</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4509	4338	4124	3948	3769												
	auswertbar	Anzahl		3785	3582	3316	3214												
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		6	8	8	3												
		Anteil in %		0,16	0,22	0,24	0,09												
		CI Anteil in %		[0,03; 0,29]	[0,07; 0,38]	[0,07; 0,41]	[0,00; 0,20]												
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		5	5	6	1												
		Anteil in %		83,33	62,50	75,00	33,33												
		CI Anteil in %		[50,67; 100,00]	[26,64; 98,36]	[42,92; 100,00]	[0,00; 98,67]												
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		1	4	4	3												
		Anteil in %		16,67	50,00	50,00	100,00												
		CI Anteil in %		[0,00; 49,33]	[12,96; 87,04]	[12,96; 87,04]	[100,00; 100,00]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,86	99,65	99,43	99,33												
	CI		[99,74; 99,98]	[99,47; 99,83]	[99,19; 99,67]	[99,07; 99,59]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5748</i>	<i>5466</i>	<i>5239</i>	<i>5002</i>													

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3474	3328	3151	3000													
	auswertbar	Anzahl		2843	2660	2515													
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		2	2	4													
		Anteil in %		0,07	0,08	0,16													
		CI Anteil in %		[0,00; 0,17]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,31]													
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		2	1	4													
		Anteil in %		100,00	50,00	100,00													
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]													
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		2	1	2													
		Anteil in %		100,00	50,00	50,00													
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 100,00]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,94	99,87	99,71													
		CI		[99,85; 100,00]	[99,74; 100,00]	[99,51; 99,91]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>	<i>4614</i>	<i>4367</i>	<i>4135</i>														
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3532	3398	3154														
	auswertbar	Anzahl		2965	2731														
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		5	4														
		Anteil in %		0,17	0,15														
		CI Anteil in %		[0,02; 0,32]	[0,00; 0,29]														
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		5	3														
		Anteil in %		100,00	75,00														
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[26,00; 100,00]														
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		1	3														
		Anteil in %		20,00	75,00														
		CI Anteil in %		[0,00; 59,20]	[26,00; 100,00]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,84	99,70														
		CI		[99,70; 99,98]	[99,50; 99,90]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>	<i>4660</i>	<i>4349</i>															
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3391	3234															
	auswertbar	Anzahl		2791															
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		3															
		Anteil in %		0,11															
		CI Anteil in %		[0,00; 0,23]															
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		3															
		Anteil in %		100,00															
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]															
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		2															
		Anteil in %		66,67															
		CI Anteil in %		[1,33; 100,00]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,89															
		CI		[99,77; 100,00]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>	<i>4289</i>																

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3512																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmals aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																		
	CI																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	4794																	

In Tabelle 3.5.4 wird dokumentiert, bei wie vielen Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren **erstmalig eine Amputation** durchgeführt wurde. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Amputation erfolgt war.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Amputation durchgeführt wurde. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Angaben vorlagen. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil eine

erstmalig vorgenommene Amputation dokumentiert ist. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierten „Rate der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 5014 Patienten eingeschrieben. Bei 4971 dieser Personen war laut Erstdokumentation keine Amputation durchgeführt wurden. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 2156 Mitglieder. Bei 2113 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,00 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr erstmalig eine Amputation durchgeführt.

Tabelle 3.5.4 Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation

EZ	Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4971	4630	4236	3931	3685	3477	3319	3164	3040	2928	2824	2725	2620	2504	2414	2336	2239	2156
	auswertbar	Anzahl		4104	4041	3854	3593	3272	3203	3081	2929	2783	2746	2649	2564	2453	2365	2281	2189	2113
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		4	6	2	10	3	4	3	3	5	5	4	1	3	2	5	2	0
		Anteil in %		0,10	0,15	0,05	0,28	0,09	0,12	0,10	0,10	0,18	0,18	0,15	0,04	0,12	0,08	0,22	0,09	0,00
		CI Anteil in %		[0,00; 0,19]	[0,03; 0,27]	[0,00; 0,12]	[0,11; 0,45]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,22]	[0,02; 0,34]	[0,02; 0,34]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,20]	[0,03; 0,41]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,00]
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,91	99,77	99,72	99,44	99,35	99,23	99,14	99,04	98,87	98,69	98,54	98,50	98,39	98,30	98,09	98,00	98,00
CI			[99,82; 100,00]	[99,63; 99,91]	[99,56; 99,88]	[99,21; 99,67]	[99,10; 99,60]	[98,95; 99,51]	[98,84; 99,44]	[98,72; 99,36]	[98,52; 99,22]	[98,31; 99,07]	[98,13; 98,95]	[98,08; 98,92]	[97,95; 98,83]	[97,85; 98,75]	[97,60; 98,50]	[97,50; 98,50]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5014</i>	<i>4670</i>	<i>4276</i>	<i>3969</i>	<i>3720</i>	<i>3517</i>	<i>3354</i>	<i>3200</i>	<i>3075</i>	<i>2965</i>	<i>2865</i>	<i>2769</i>	<i>2666</i>	<i>2546</i>	<i>2451</i>	<i>2371</i>	<i>2277</i>	<i>2191</i>
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5102	4738	4415	4108	3877	3673	3509	3371	3245	3113	2962	2845	2738	2631	2543	2425	2340	
	auswertbar	Anzahl		4381	4283	3953	3711	3528	3400	3250	3123	3029	2868	2776	2686	2582	2473	2374	2279	
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		10	3	6	6	5	2	6	0	2	3	4	2	2	3	1	1	
		Anteil in %		0,23	0,07	0,15	0,16	0,14	0,06	0,18	0,00	0,07	0,10	0,14	0,07	0,08	0,12	0,04	0,04	
		CI Anteil in %		[0,09; 0,37]	[0,00; 0,15]	[0,03; 0,27]	[0,03; 0,29]	[0,02; 0,27]	[0,00; 0,14]	[0,04; 0,33]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,13]	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,79	99,72	99,57	99,41	99,27	99,22	99,04	98,97	98,87	98,87	98,73	98,66	98,58	98,46	98,42	98,38	
CI			[99,66; 99,92]	[99,57; 99,87]	[99,38; 99,76]	[99,18; 99,64]	[99,01; 99,53]	[98,95; 99,49]	[98,73; 99,35]	[98,65; 99,29]	[98,53; 99,21]	[98,36; 99,10]	[98,28; 99,04]	[98,19; 98,87]	[98,05; 98,87]	[98,00; 98,84]	[97,95; 98,81]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5143</i>	<i>4777</i>	<i>4459</i>	<i>4148</i>	<i>3919</i>	<i>3718</i>	<i>3555</i>	<i>3413</i>	<i>3289</i>	<i>3154</i>	<i>3002</i>	<i>2885</i>	<i>2782</i>	<i>2674</i>	<i>2582</i>	<i>2462</i>	<i>2376</i>	
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7884	7561	7177	6802	6514	6272	6015	5809	5564	5338	5134	4934	4726	4520	4341	4133		
	auswertbar	Anzahl		7292	6857	6535	6308	6059	5839	5591	5388	5186	5025	4837	4620	4435	4259	4045		
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		4	14	7	4	4	5	8	4	7	5	8	8	4	6	3		
		Anteil in %		0,05	0,20	0,11	0,06	0,07	0,09	0,14	0,07	0,13	0,10	0,17	0,17	0,09	0,14	0,07		
		CI Anteil in %		[0,00; 0,11]	[0,10; 0,31]	[0,03; 0,19]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,13]	[0,01; 0,16]	[0,04; 0,24]	[0,00; 0,15]	[0,04; 0,23]	[0,01; 0,19]	[0,05; 0,28]	[0,05; 0,29]	[0,00; 0,18]	[0,03; 0,25]	[0,00; 0,16]		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,95	99,75	99,64	99,58	99,52	99,43	99,29	99,22	99,09	98,99	98,83	98,66	98,57	98,43	98,36		
CI			[99,90; 100,00]	[99,63; 99,87]	[99,50; 99,78]	[99,43; 99,73]	[99,36; 99,68]	[99,25; 99,61]	[99,09; 99,49]	[99,00; 99,44]	[98,85; 99,33]	[98,74; 99,24]	[98,55; 99,11]	[98,36; 98,96]	[98,26; 98,88]	[98,10; 98,76]	[98,02; 98,70]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>7937</i>	<i>7611</i>	<i>7225</i>	<i>6853</i>	<i>6569</i>	<i>6329</i>	<i>6068</i>	<i>5859</i>	<i>5617</i>	<i>5391</i>	<i>5188</i>	<i>4985</i>	<i>4783</i>	<i>4579</i>	<i>4400</i>	<i>4195</i>		
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	21034	20638	20175	19395	18544	17808	17150	16356	15610	14967	14390	13800	13188	12619	11997			
	auswertbar	Anzahl		19829	19476	18603	17805	17081	16373	15607	15157	14602	14055	13465	12899	12335	11659			
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		40	20	20	15	8	17	31	18	15	12	11	13	12	13			
		Anteil in %		0,20	0,10	0,11	0,08	0,05	0,10	0,20	0,12	0,10	0,09	0,08	0,10	0,11				
		CI Anteil in %		[0,14; 0,26]	[0,06; 0,15]	[0,06; 0,15]	[0,04; 0,13]	[0,01; 0,08]	[0,05; 0,15]	[0,13; 0,27]	[0,06; 0,17]	[0,05; 0,15]	[0,04; 0,13]	[0,03; 0,13]	[0,05; 0,16]	[0,04; 0,15]	[0,05; 0,17]			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,81	99,71	99,60	99,52	99,47	99,37	99,18	99,07	98,97	98,88	98,80	98,70	98,61	98,50			
CI			[99,75; 99,87]	[99,64; 99,78]	[99,51; 99,69]	[99,42; 99,62]	[99,37; 99,57]	[99,26; 99,48]	[99,05; 99,31]	[98,93; 99,21]	[98,82; 99,12]	[98,72; 99,04]	[98,64; 98,96]	[98,53; 98,87]	[98,43; 98,79]	[98,31; 98,69]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>21210</i>	<i>20813</i>	<i>20388</i>	<i>19613</i>	<i>18761</i>	<i>18023</i>	<i>17353</i>	<i>16564</i>	<i>15831</i>	<i>15184</i>	<i>14603</i>	<i>14011</i>	<i>13394</i>	<i>12818</i>				
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9367	9214	8817	8387	8001	7668	7293	6936	6612	6336	6017	5755	5502	5239				
	auswertbar	Anzahl		8932	8432	7989	7681	7346	7030	6718	6472	6194	5865	5620	5374	5093				
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		6	5	7	13	6	14	4	9	8	10	5	9	4				
		Anteil in %		0,07	0,06	0,09	0,17	0,08	0,20	0,06	0,14	0,13	0,17	0,09	0,17	0,08				
		CI Anteil in %		[0,01; 0,12]	[0,01; 0,11]	[0,02; 0,15]	[0,08; 0,26]	[0,02; 0,15]	[0,09; 0,30]	[0,00; 0,12]	[0,05; 0,23]	[0,04; 0,22]	[0,06; 0,28]	[0,01; 0,17]	[0,06; 0,28]	[0,00; 0,16]				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,93	99,88	99,79	99,63	99,55	99,35	99,30	99,16	99,03	98,87	98,78	98,61	98,54				
CI			[99,88; 99,98]	[99,81; 99,95]	[99,69; 99,89]	[99,50; 99,76]	[99,40; 99,70]	[99,17; 99,53]	[99,11; 99,49]	[98,95; 99,37]	[98,81; 99,25]	[98,62; 99,12]	[98,52; 99,04]	[98,33; 98,89]	[98,25; 98,83]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>9442</i>	<i>9289</i>	<i>8895</i>	<i>8462</i>	<i>8071</i>	<i>7746</i>	<i>7368</i>	<i>7020</i>	<i>6695</i>	<i>6419</i>	<i>6101</i>	<i>5845</i>	<i>5589</i>	<i>5330</i>				

EZ	Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8512	8164	7717	7317	7016	6691	6339	6063	5819	5604	5380	5146	4942				
	auswertbar	Anzahl		7752	7351	7036	6662	6443	6188	5920	5691	5457	5274	5023	4816				
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		7	5	5	6	9	4	5	3	10	1	5					
		Anteil in %		0,09	0,07	0,07	0,09	0,14	0,06	0,08	0,05	0,19	0,02	0,10					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,91	99,85	99,78	99,69	99,55	99,49	99,41	99,32	99,27	99,08	99,06	98,96				
		CI		[99,85; 99,97]	[99,76; 99,94]	[99,67; 99,89]	[99,56; 99,82]	[99,40; 99,70]	[99,32; 99,66]	[99,23; 99,59]	[99,12; 99,52]	[99,06; 99,48]	[98,84; 99,32]	[98,82; 99,30]	[98,71; 99,21]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8584</i>	<i>8226</i>	<i>7778</i>	<i>7377</i>	<i>7080</i>	<i>6752</i>	<i>6402</i>	<i>6122</i>	<i>5876</i>	<i>5663</i>	<i>5436</i>	<i>5202</i>	<i>4996</i>					
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8859	8498	8037	7671	7254	6847	6497	6213	5963	5723	5482	5258					
	auswertbar	Anzahl		8146	7625	7264	6969	6557	6349	6062	5800	5576	5359	5095					
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		8	6	5	21	5	5	10	7	5	8	7					
		Anteil in %		0,10	0,08	0,07	0,30	0,08	0,08	0,16	0,12	0,09	0,15	0,14					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,90	99,83	99,76	99,47	99,39	99,32	99,16	99,04	98,95	98,80	98,67					
		CI		[99,83; 99,97]	[99,74; 99,92]	[99,65; 99,87]	[99,31; 99,63]	[99,21; 99,57]	[99,13; 99,51]	[98,95; 99,37]	[98,81; 99,27]	[98,71; 99,19]	[98,54; 99,06]	[98,39; 98,95]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>8570</i>	<i>8108</i>	<i>7741</i>	<i>7323</i>	<i>6927</i>	<i>6568</i>	<i>6283</i>	<i>6033</i>	<i>5789</i>	<i>5547</i>	<i>5324</i>						
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8213	7900	7507	7096	6742	6396	6101	5838	5605	5360	5130						
	auswertbar	Anzahl		7544	7140	6797	6503	6197	5962	5688	5440	5234	4962						
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		11	6	9	13	6	4	1	6	4	2						
		Anteil in %		0,15	0,08	0,13	0,20	0,10	0,07	0,02	0,11	0,08	0,04						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,86	99,78	99,65	99,45	99,36	99,29	99,28	99,17	99,09	99,05						
		CI		[99,78; 99,94]	[99,67; 99,89]	[99,51; 99,79]	[99,28; 99,62]	[99,17; 99,55]	[99,09; 99,49]	[99,08; 99,48]	[98,95; 99,39]	[98,86; 99,32]	[98,81; 99,29]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>7955</i>	<i>7565</i>	<i>7155</i>	<i>6805</i>	<i>6465</i>	<i>6168</i>	<i>5902</i>	<i>5663</i>	<i>5415</i>	<i>5184</i>							
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7053	6785	6382	6042	5740	5490	5243	4969	4791	4559							
	auswertbar	Anzahl		6501	6132	5830	5598	5375	5092	4852	4667	4423							
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		6	11	1	4	2	6	3	3	2							
		Anteil in %		0,09	0,18	0,02	0,07	0,04	0,12	0,06	0,06	0,05							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,91	99,73	99,72	99,65	99,61	99,49	99,43	99,37	99,33							
		CI		[99,84; 99,98]	[99,60; 99,86]	[99,59; 99,85]	[99,50; 99,80]	[99,45; 99,77]	[99,31; 99,67]	[99,24; 99,62]	[99,16; 99,58]	[99,11; 99,55]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>6848</i>	<i>6443</i>	<i>6106</i>	<i>5795</i>	<i>5544</i>	<i>5292</i>	<i>5021</i>	<i>4837</i>	<i>4605</i>								
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7099	6836	6446	6111	5810	5567	5340	5099	4861								
	auswertbar	Anzahl		6586	6246	5956	5680	5406	5208	4960	4734								
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		9	4	3	4	4	3	6	1								
		Anteil in %		0,14	0,06	0,05	0,07	0,07	0,06	0,12	0,02								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,87	99,80	99,75	99,68	99,61	99,56	99,44	99,41								
		CI		[99,78; 99,96]	[99,69; 99,91]	[99,63; 99,87]	[99,54; 99,82]	[99,45; 99,77]	[99,39; 99,73]	[99,25; 99,63]	[99,21; 99,61]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>6870</i>	<i>6486</i>	<i>6149</i>	<i>5848</i>	<i>5605</i>	<i>5379</i>	<i>5136</i>	<i>4901</i>									
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5004	4782	4501	4244	4048	3854	3691	3507									
	auswertbar	Anzahl		4624	4377	4144	3951	3758	3599	3413									
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		2	4	5	4	3	1	3									
		Anteil in %		0,04	0,09	0,12	0,10	0,08	0,03	0,09									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,96	99,87	99,75	99,65	99,57	99,54	99,45									
		CI		[99,90; 100,00]	[99,76; 99,98]	[99,60; 99,90]	[99,47; 99,83]	[99,37; 99,77]	[99,33; 99,75]	[99,22; 99,68]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4816</i>	<i>4534</i>	<i>4278</i>	<i>4083</i>	<i>3887</i>	<i>3719</i>	<i>3534</i>										

EZ	Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4275	4055	3801	3620	3464	3288	3132										
	auswertbar	Anzahl		3954	3727	3536	3360	3203	3038										
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		1	1	4	3	2	4										
		Anteil in %		0,03	0,03	0,11	0,09	0,06	0,13										
		CI Anteil in %		[0,00; 0,07]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,26]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,98	99,95	99,84	99,75	99,69	99,56										
	CI		[99,93; 100,00]	[99,88; 100,00]	[99,71; 99,97]	[99,59; 99,91]	[99,50; 99,88]	[99,33; 99,79]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>4085</i>	<i>3828</i>	<i>3646</i>	<i>3489</i>	<i>3315</i>	<i>3157</i>											
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4088	3906	3647	3463	3287	3125											
	auswertbar	Anzahl		3811	3551	3371	3200	3012											
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		5	3	1	0	2											
		Anteil in %		0,13	0,08	0,03	0,00	0,07											
		CI Anteil in %		[0,02; 0,25]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,16]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,87	99,79	99,76	99,76	99,69											
	CI		[99,76; 99,98]	[99,64; 99,94]	[99,60; 99,92]	[99,60; 99,92]	[99,51; 99,87]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3930</i>	<i>3674</i>	<i>3486</i>	<i>3307</i>	<i>3143</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5979	5721	5443	5216	4981												
	auswertbar	Anzahl		5593	5302	5085	4840												
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		3	3	4	1												
		Anteil in %		0,05	0,06	0,08	0,02												
		CI Anteil in %		[0,00; 0,11]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,06]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,95	99,89	99,81	99,79												
	CI		[99,89; 100,00]	[99,80; 99,98]	[99,69; 99,93]	[99,67; 99,91]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5748</i>	<i>5466</i>	<i>5239</i>	<i>5002</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4805	4588	4345	4114													
	auswertbar	Anzahl		4505	4256	4017													
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		0	4	1													
		Anteil in %		0,00	0,09	0,02													
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,07]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		100,00	99,91	99,88													
	CI		[100,00; 100,00]	[99,82; 100,00]	[99,78; 99,98]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>	<i>4614</i>	<i>4367</i>	<i>4135</i>														
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4845	4633	4323														
	auswertbar	Anzahl		4557	4204														
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		3	1														
		Anteil in %		0,07	0,02														
		CI Anteil in %		[0,00; 0,14]	[0,00; 0,07]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,93	99,91														
	CI		[99,86; 100,00]	[99,82; 100,00]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>	<i>4660</i>	<i>4349</i>															
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4491	4266															
	auswertbar	Anzahl		4149															
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		5															
		Anteil in %		0,12															
		CI Anteil in %		[0,01; 0,23]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,88															
	CI		[99,77; 99,99]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>	<i>4289</i>																
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4770																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																	
	CI																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>																	

EZ	Erstauftreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3982	3805	3547	3356	3178	3020											
	auswertbar	Anzahl		3715	3449	3266	3093	2907											
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		8	6	5	6	2											
		Anteil in %		0,22	0,17	0,15	0,19	0,07											
		CI Anteil in %		[0,07; 0,36]	[0,03; 0,31]	[0,02; 0,29]	[0,04; 0,35]	[0,00; 0,16]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,79	99,62	99,47	99,27	99,21											
		CI		[99,64; 99,94]	[99,42; 99,82]	[99,23; 99,71]	[98,99; 99,55]	[98,91; 99,51]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4114</i>	<i>3930</i>	<i>3674</i>	<i>3486</i>	<i>3307</i>	<i>3143</i>											
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5825	5577	5293	5063	4828												
	auswertbar	Anzahl		5450	5154	4936	4692												
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		13	7	7	9												
		Anteil in %		0,24	0,14	0,14	0,19												
		CI Anteil in %		[0,11; 0,37]	[0,04; 0,24]	[0,04; 0,25]	[0,07; 0,32]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,76	99,63	99,49	99,30												
		CI		[99,63; 99,89]	[99,47; 99,79]	[99,30; 99,68]	[99,07; 99,53]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6009</i>	<i>5748</i>	<i>5466</i>	<i>5239</i>	<i>5002</i>												
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4701	4487	4241	4013													
	auswertbar	Anzahl		4405	4151	3917													
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		15	6	7													
		Anteil in %		0,34	0,14	0,18													
		CI Anteil in %		[0,17; 0,51]	[0,03; 0,26]	[0,05; 0,31]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,66	99,52	99,34													
		CI		[99,49; 99,83]	[99,32; 99,72]	[99,10; 99,58]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4832</i>	<i>4614</i>	<i>4367</i>	<i>4135</i>													
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4709	4502	4194														
	auswertbar	Anzahl		4426	4082														
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		6	1														
		Anteil in %		0,14	0,02														
		CI Anteil in %		[0,03; 0,24]	[0,00; 0,07]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,87	99,84														
		CI		[99,76; 99,98]	[99,72; 99,96]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4873</i>	<i>4660</i>	<i>4349</i>														
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4380	4159															
	auswertbar	Anzahl		4043															
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		9															
		Anteil in %		0,22															
		CI Anteil in %		[0,08; 0,37]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,78															
		CI		[99,63; 99,93]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4517</i>	<i>4289</i>															
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4633																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																	
		CI																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4794</i>																

EZ	Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3893	3717	3457	3273	3094	2947											
	auswertbar	Anzahl		3625	3364	3182	3011	2843											
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		21	13	13	4	8											
		Anteil in %		0,58	0,39	0,41	0,13	0,28											
		CI Anteil in %		[0,33; 0,83]	[0,18; 0,60]	[0,19; 0,63]	[0,00; 0,26]	[0,09; 0,48]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,43	99,05	98,65	98,52	98,24											
		CI		[99,19; 99,67]	[98,73; 99,37]	[98,27; 99,03]	[98,12; 98,92]	[97,79; 98,69]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3930</i>	<i>3674</i>	<i>3486</i>	<i>3307</i>	<i>3143</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5709	5465	5164	4945	4712												
	auswertbar	Anzahl		5342	5033	4823	4578												
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		42	17	20	9												
		Anteil in %		0,79	0,34	0,41	0,20												
		CI Anteil in %		[0,55; 1,02]	[0,18; 0,50]	[0,23; 0,60]	[0,07; 0,32]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,22	98,89	98,49	98,29												
		CI		[98,99; 99,45]	[98,61; 99,17]	[98,16; 98,82]	[97,94; 98,64]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5748</i>	<i>5466</i>	<i>5239</i>	<i>5002</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4607	4405	4141	3921													
	auswertbar	Anzahl		4328	4057	3829													
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		30	12	10													
		Anteil in %		0,69	0,30	0,26													
		CI Anteil in %		[0,45; 0,94]	[0,13; 0,46]	[0,10; 0,42]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,31	99,02	98,76													
		CI		[99,07; 99,55]	[98,73; 99,31]	[98,43; 99,09]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>	<i>4614</i>	<i>4367</i>	<i>4135</i>														
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4641	4444	4138														
	auswertbar	Anzahl		4373	4025														
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		19	15														
		Anteil in %		0,43	0,37														
		CI Anteil in %		[0,24; 0,63]	[0,18; 0,56]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,57	99,20														
		CI		[99,38; 99,76]	[98,93; 99,47]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>	<i>4660</i>	<i>4349</i>															
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4280	4071															
	auswertbar	Anzahl		3958															
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		23															
		Anteil in %		0,58															
		CI Anteil in %		[0,34; 0,82]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,42															
		CI		[99,18; 99,66]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>	<i>4289</i>																
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4547																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																	
		CI																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>																	

In der folgenden Tabelle 3.5.7 wird dokumentiert, bei wie vielen Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren **erstmalig eine Nierenersatztherapie** durchgeführt wurde. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen in der Erstdokumentation noch keine Nierenersatztherapie vermerkt war.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Nierenersatztherapie durchgeführt wurde. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Angaben vorlagen. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem

Anteil im Berichtshalbjahr eine erstmalige Nierenersatztherapie dokumentiert ist. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „Rate der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

In der Kohorte 2004-2 waren anfangs 7937 Patienten eingeschrieben. Bei 7909 dieser Personen war laut Erstdokumentation keine Nierenersatztherapie durchgeführt wurden. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 4158 Mitglieder. Bei 4069 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,05 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr eine erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie dokumentiert.

Tabelle 3.5.7 Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut Erstdokumentation

EZ	Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut ED	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7909	7585	7197	6815	6529	6287	6028	5821	5580	5349	5143	4939	4737	4535	4359	4158	
	auswertbar	Anzahl		7315	6873	6549	6323	6075	5850	5604	5400	5196	5030	4844	4631	4450	4277	4069	
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		8	12	5	4	3	2	3	7	7	5	5	2	6	2	2	
		Anteil in %		0,11	0,17	0,08	0,06	0,05	0,03	0,05	0,13	0,13	0,10	0,10	0,04	0,13	0,05	0,05	
		CI Anteil in %		[0,03; 0,19]	[0,08; 0,27]	[0,01; 0,14]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,11]	[0,03; 0,23]	[0,03; 0,23]	[0,01; 0,19]	[0,01; 0,19]	[0,00; 0,10]	[0,03; 0,24]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,12]	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,89	99,72	99,65	99,59	99,54	99,51	99,45	99,33	99,20	99,10	99,00	98,95	98,82	98,78	98,73	
CI			[99,82; 99,96]	[99,60; 99,84]	[99,51; 99,79]	[99,44; 99,74]	[99,38; 99,70]	[99,34; 99,68]	[99,27; 99,63]	[99,13; 99,53]	[98,98; 99,42]	[98,86; 99,34]	[98,75; 99,25]	[98,69; 99,21]	[98,54; 99,10]	[98,49; 99,07]	[98,43; 99,03]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7937</i>	<i>7611</i>	<i>7225</i>	<i>6853</i>	<i>6569</i>	<i>6329</i>	<i>6068</i>	<i>5859</i>	<i>5617</i>	<i>5391</i>	<i>5188</i>	<i>4985</i>	<i>4783</i>	<i>4579</i>	<i>4400</i>	<i>4195</i>		
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	21161	20764	20307	19518	18665	17918	17246	16468	15708	15052	14480	13884	13271	12694	12067		
	auswertbar	Anzahl		19948	19602	18723	17921	17181	16470	15713	15252	14685	14149	13547	12983	12410	11731		
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		34	20	13	17	13	10	46	22	5	17	13	16	14	11		
		Anteil in %		0,17	0,10	0,07	0,09	0,08	0,06	0,29	0,14	0,03	0,12	0,10	0,12	0,11	0,09		
		CI Anteil in %		[0,11; 0,23]	[0,06; 0,15]	[0,03; 0,11]	[0,05; 0,14]	[0,03; 0,12]	[0,02; 0,10]	[0,21; 0,38]	[0,08; 0,20]	[0,00; 0,06]	[0,06; 0,18]	[0,04; 0,15]	[0,06; 0,18]	[0,05; 0,17]	[0,04; 0,15]		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,84	99,74	99,67	99,58	99,50	99,45	99,16	99,02	98,99	98,87	98,78	98,66	98,55	98,45		
CI			[99,78; 99,90]	[99,67; 99,81]	[99,59; 99,75]	[99,49; 99,67]	[99,40; 99,60]	[99,34; 99,56]	[99,03; 99,29]	[98,87; 99,17]	[98,84; 99,14]	[98,71; 99,03]	[98,61; 98,95]	[98,48; 98,84]	[98,37; 98,73]	[98,26; 98,64]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>21210</i>	<i>20813</i>	<i>20388</i>	<i>19613</i>	<i>18761</i>	<i>18023</i>	<i>17353</i>	<i>16564</i>	<i>15831</i>	<i>15184</i>	<i>14603</i>	<i>14011</i>	<i>13394</i>	<i>12818</i>	<i>12184</i>			
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9399	9246	8838	8399	8011	7686	7313	6955	6630	6359	6048	5798	5538	5282			
	auswertbar	Anzahl		8966	8450	8006	7691	7363	7053	6742	6492	6220	5898	5659	5410	5136			
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		17	10	6	5	1	19	8	6	8	2	9	6	4			
		Anteil in %		0,19	0,12	0,07	0,07	0,01	0,27	0,12	0,09	0,13	0,03	0,16	0,11	0,08			
		CI Anteil in %		[0,10; 0,28]	[0,05; 0,19]	[0,01; 0,13]	[0,01; 0,12]	[0,00; 0,04]	[0,15; 0,39]	[0,04; 0,20]	[0,02; 0,17]	[0,04; 0,22]	[0,00; 0,08]	[0,06; 0,26]	[0,02; 0,20]	[0,00; 0,15]			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,82	99,70	99,63	99,57	99,55	99,29	99,17	99,08	98,96	98,87	98,77	98,66	98,58			
CI			[99,73; 99,91]	[99,59; 99,81]	[99,50; 99,76]	[99,43; 99,71]	[99,41; 99,69]	[99,11; 99,47]	[98,97; 99,37]	[98,87; 99,29]	[98,73; 99,19]	[98,69; 99,15]	[98,52; 99,02]	[98,39; 98,93]	[98,30; 98,86]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9442</i>	<i>9289</i>	<i>8895</i>	<i>8462</i>	<i>8071</i>	<i>7746</i>	<i>7368</i>	<i>7020</i>	<i>6695</i>	<i>6419</i>	<i>6101</i>	<i>5845</i>	<i>5589</i>	<i>5330</i>				
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8563	8210	7761	7359	7064	6732	6376	6089	5841	5629	5396	5161	4958				
	auswertbar	Anzahl		7794	7391	7078	6706	6484	6224	5946	5714	5483	5288	5042	4834				
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		4	3	4	5	12	11	4	2	12	6	4	5				
		Anteil in %		0,05	0,04	0,06	0,07	0,19	0,18	0,07	0,04	0,22	0,11	0,08	0,10				
		CI Anteil in %		[0,00; 0,10]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,11]	[0,01; 0,14]	[0,08; 0,29]	[0,07; 0,28]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,08]	[0,10; 0,34]	[0,02; 0,20]	[0,00; 0,16]	[0,01; 0,19]				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,95	99,91	99,86	99,78	99,60	99,43	99,36	99,33	99,11	99,00	98,92	98,82				
CI			[99,90; 100,00]	[99,84; 99,98]	[99,77; 99,95]	[99,67; 99,89]	[99,45; 99,75]	[99,25; 99,61]	[99,17; 99,55]	[99,13; 99,53]	[98,88; 99,34]	[98,75; 99,25]	[98,66; 99,18]	[98,55; 99,09]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8584</i>	<i>8226</i>	<i>7778</i>	<i>7377</i>	<i>7080</i>	<i>6752</i>	<i>6402</i>	<i>6122</i>	<i>5876</i>	<i>5663</i>	<i>5436</i>	<i>5202</i>	<i>4996</i>					
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8905	8540	8071	7710	7292	6886	6531	6245	5998	5751	5504	5275					
	auswertbar	Anzahl		8184	7661	7296	7008	6591	6384	6090	5832	5604	5381	5107					
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		10	1	3	14	4	5	4	7	7	9	2					
		Anteil in %		0,12	0,01	0,04	0,20	0,06	0,08	0,07	0,12	0,12	0,17	0,04					
		CI Anteil in %		[0,05; 0,20]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,09]	[0,10; 0,30]	[0,00; 0,12]	[0,01; 0,15]	[0,00; 0,13]	[0,03; 0,21]	[0,03; 0,22]	[0,06; 0,28]	[0,00; 0,09]					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,88	99,87	99,83	99,63	99,58	99,50	99,43	99,32	99,19	99,03	98,99					
CI			[99,81; 99,95]	[99,79; 99,95]	[99,74; 99,92]	[99,49; 99,77]	[99,43; 99,73]	[99,34; 99,66]	[99,26; 99,60]	[99,13; 99,51]	[98,98; 99,40]	[98,79; 99,27]	[98,74; 99,24]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>8570</i>	<i>8108</i>	<i>7741</i>	<i>7323</i>	<i>6927</i>	<i>6568</i>	<i>6283</i>	<i>6033</i>	<i>5789</i>	<i>5547</i>	<i>5324</i>						

EZ	Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8246	7932	7540	7130	6766	6425	6131	5861	5623	5373	5144							
	auswertbar	Anzahl		7573	7169	6829	6526	6223	5990	5712	5456	5247	4977							
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		4	0	16	6	3	8	4	5	2	3							
		Anteil in %		0,05	0,00	0,23	0,09	0,05	0,13	0,07	0,09	0,04	0,06							
		CI Anteil in %		[0,00; 0,10]	[0,00; 0,00]	[0,12; 0,35]	[0,02; 0,17]	[0,00; 0,10]	[0,04; 0,23]	[0,00; 0,14]	[0,01; 0,17]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,13]							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,95	99,95	99,72	99,63	99,58	99,45	99,38	99,29	99,26	99,20							
CI			[99,90; 100,00]	[99,90; 100,00]	[99,60; 99,84]	[99,49; 99,77]	[99,43; 99,73]	[99,27; 99,63]	[99,19; 99,57]	[99,09; 99,49]	[99,05; 99,47]	[98,98; 99,42]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>7955</i>	<i>7565</i>	<i>7155</i>	<i>6805</i>	<i>6465</i>	<i>6168</i>	<i>5902</i>	<i>5663</i>	<i>5415</i>	<i>5184</i>								
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7093	6825	6420	6076	5762	5512	5261	4992	4808	4574								
	auswertbar	Anzahl		6540	6165	5857	5619	5396	5111	4871	4685	4438								
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		3	11	8	2	3	1	2	3	0								
		Anteil in %		0,05	0,18	0,14	0,04	0,06	0,02	0,04	0,06	0,00								
		CI Anteil in %		[0,00; 0,10]	[0,07; 0,28]	[0,04; 0,23]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,00]								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,96	99,78	99,65	99,61	99,56	99,54	99,50	99,43	99,43								
CI			[99,91; 100,00]	[99,67; 99,89]	[99,50; 99,80]	[99,46; 99,76]	[99,39; 99,73]	[99,37; 99,71]	[99,32; 99,68]	[99,24; 99,62]	[99,24; 99,62]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>6848</i>	<i>6443</i>	<i>6106</i>	<i>5795</i>	<i>5544</i>	<i>5292</i>	<i>5021</i>	<i>4837</i>	<i>4605</i>									
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7113	6853	6463	6121	5818	5576	5351	5109	4874									
	auswertbar	Anzahl		6603	6260	5966	5688	5416	5220	4969	4748									
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		10	9	5	6	4	6	4	2									
		Anteil in %		0,15	0,14	0,08	0,11	0,07	0,11	0,08	0,04									
		CI Anteil in %		[0,06; 0,25]	[0,05; 0,24]	[0,01; 0,16]	[0,02; 0,19]	[0,00; 0,15]	[0,02; 0,21]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,10]									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,85	99,71	99,63	99,52	99,45	99,34	99,26	99,22									
CI			[99,76; 99,94]	[99,58; 99,84]	[99,48; 99,78]	[99,35; 99,69]	[99,27; 99,63]	[99,13; 99,55]	[99,04; 99,48]	[98,99; 99,45]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>6870</i>	<i>6486</i>	<i>6149</i>	<i>5848</i>	<i>5605</i>	<i>5379</i>	<i>5136</i>	<i>4901</i>										
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5032	4805	4520	4262	4067	3869	3702	3517										
	auswertbar	Anzahl		4644	4394	4160	3971	3777	3609	3421										
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		6	5	2	5	7	2	1										
		Anteil in %		0,13	0,11	0,05	0,13	0,19	0,06	0,03										
		CI Anteil in %		[0,03; 0,23]	[0,01; 0,21]	[0,00; 0,11]	[0,02; 0,24]	[0,05; 0,32]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,09]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,87	99,76	99,71	99,59	99,41	99,35	99,32										
CI			[99,77; 99,97]	[99,62; 99,90]	[99,55; 99,87]	[99,40; 99,78]	[99,18; 99,64]	[99,11; 99,59]	[99,07; 99,57]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4816</i>	<i>4534</i>	<i>4278</i>	<i>4083</i>	<i>3887</i>	<i>3719</i>	<i>3534</i>											
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4296	4074	3818	3635	3476	3305	3148											
	auswertbar	Anzahl		3971	3743	3550	3374	3219	3053											
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		2	4	2	0	0	1											
		Anteil in %		0,05	0,11	0,06	0,00	0,00	0,03											
		CI Anteil in %		[0,00; 0,12]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,10]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,95	99,84	99,79	99,79	99,79	99,76											
CI			[99,88; 100,00]	[99,72; 99,96]	[99,64; 99,94]	[99,64; 99,94]	[99,64; 99,94]	[99,60; 99,92]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>4085</i>	<i>3828</i>	<i>3646</i>	<i>3489</i>	<i>3315</i>	<i>3157</i>												
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4108	3924	3667	3479	3300	3135												
	auswertbar	Anzahl		3828	3567	3384	3212	3022												
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		2	1	1	2	1												
		Anteil in %		0,05	0,03	0,03	0,06	0,03												
		CI Anteil in %		[0,00; 0,12]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,10]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,95	99,92	99,89	99,83	99,80												
CI			[99,88; 100,00]	[99,83; 100,00]	[99,78; 100,00]	[99,69; 99,97]	[99,65; 99,95]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3930</i>	<i>3674</i>	<i>3486</i>	<i>3307</i>	<i>3143</i>													

EZ	Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5994	5733	5446	5217	4985												
	auswertbar	Anzahl		5606	5306	5087	4845												
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		6	5	1	1												
		Anteil in %		0,11	0,09	0,02	0,02												
		CI Anteil in %		[0,02; 0,19]	[0,01; 0,18]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,06]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,89	99,80	99,78	99,76												
		CI		[99,81; 99,97]	[99,68; 99,92]	[99,66; 99,90]	[99,63; 99,89]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5748</i>	<i>5466</i>	<i>5239</i>	<i>5002</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4812	4597	4350	4117													
	auswertbar	Anzahl		4517	4259	4020													
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		3	1	0													
		Anteil in %		0,07	0,02	0,00													
		CI Anteil in %		[0,00; 0,14]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,00]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,93	99,91	99,91													
		CI		[99,86; 100,00]	[99,82; 100,00]	[99,82; 100,00]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>	<i>4614</i>	<i>4367</i>	<i>4135</i>														
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4861	4648	4338														
	auswertbar	Anzahl		4572	4219														
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		2	1														
		Anteil in %		0,04	0,02														
		CI Anteil in %		[0,00; 0,10]	[0,00; 0,07]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,96	99,93														
		CI		[99,90; 100,00]	[99,85; 100,00]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>	<i>4660</i>	<i>4349</i>															
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4504	4278															
	auswertbar	Anzahl		4160															
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		2															
		Anteil in %		0,05															
		CI Anteil in %		[0,00; 0,11]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,95															
		CI		[99,88; 100,00]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>	<i>4289</i>																
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4777																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																	
		CI																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>																	

In der Tabelle 3.5.8 wird die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier bezüglich primärer Endpunkte für das Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation ausgewiesen. Sie wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Die Analyse erfolgt für die primären Endpunkte: Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit und Nierenersatztherapie sowie für die sekundären Endpunkte: diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus laut Wagner- und/oder Armstrong-Stadium, pAVK, proliferative Retinopathie und KHK.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine primären oder sekundären Endpunkte dokumentiert waren. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die medizinischen Angaben vorlagen oder im PM-Datensatz ein Sterbedatum vermerkt war. Anschließend wird dargestellt, bei wie vielen Patienten bis einschließlich des Berichtshalbjahres keine primären oder sekundären Endpunkte dokumentiert waren und bei wie vielen Patienten erstmalig primäre Endpunkte auftraten sowie welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern des Restkollektivs unter Risiko dies jeweils entspricht. Todesfälle werden dabei wie primäre Endpunkte gewertet.

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6163	5938	5632	5309	4986	4745	4539	4341	4170	3999	3855							
	auswertbar	Anzahl		5717	5417	5132	4862	4635	4482	4273	4099	3940	3778							
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		126	120	173	113	117	110	94	100	74	98							
		Anteil in %		2,20	2,22	3,37	2,32	2,52	2,45	2,20	2,44	1,88	2,59							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,86	95,75	92,61	90,50	88,26	86,12	84,25	82,21	80,68	78,59							
	CI		[97,49; 98,23]	[95,23; 96,27]	[91,93; 93,29]	[89,73; 91,27]	[87,41; 89,11]	[85,20; 87,04]	[83,28; 85,22]	[81,18; 83,24]	[79,61; 81,75]	[77,47; 79,71]								
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5220	5045	4732	4439	4212	4039	3872	3682	3562	3381								
	auswertbar	Anzahl		4875	4575	4328	4136	3995	3806	3615	3512	3310								
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		113	147	113	85	78	103	59	100	88								
		Anteil in %		2,32	3,21	2,61	2,06	1,95	2,71	1,63	2,85	2,66								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,73	94,67	92,25	90,38	88,63	86,27	84,88	82,48	80,29								
	CI		[97,32; 98,14]	[94,04; 95,30]	[91,49; 93,01]	[89,54; 91,22]	[87,72; 89,54]	[85,28; 87,26]	[83,84; 85,92]	[81,37; 83,59]	[79,12; 81,46]									
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5377	5187	4838	4577	4369	4201	4041	3875	3707									
	auswertbar	Anzahl		5022	4721	4508	4320	4131	3985	3815	3645									
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		161	94	99	95	88	88	88	76									
		Anteil in %		3,21	1,99	2,20	2,20	2,13	2,21	2,31	2,09									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,88	94,99	92,93	90,91	89,00	87,05	85,06	83,28									
	CI		[96,41; 97,35]	[94,39; 95,59]	[92,22; 93,64]	[90,11; 91,71]	[88,12; 89,88]	[86,10; 88,00]	[84,04; 86,08]	[82,21; 84,35]										
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3996	3820	3573	3380	3234	3080	2941	2791										
	auswertbar	Anzahl		3725	3528	3330	3183	3035	2898	2741										
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		114	101	63	79	86	68	58										
		Anteil in %		3,06	2,86	1,89	2,48	2,83	2,35	2,12										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,01	94,26	92,50	90,23	87,70	85,65	83,84										
	CI		[96,47; 97,55]	[93,52; 95,00]	[91,65; 93,35]	[89,27; 91,19]	[86,62; 88,78]	[84,50; 86,80]	[82,62; 85,06]											
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3460	3289	3070	2927	2808	2671	2561											
	auswertbar	Anzahl		3225	3032	2875	2753	2625	2511											
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		87	51	46	59	48	61											
		Anteil in %		2,70	1,68	1,60	2,14	1,83	2,43											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,35	95,72	94,21	92,22	90,55	88,35											
	CI		[96,80; 97,90]	[95,02; 96,42]	[93,40; 95,02]	[91,28; 93,16]	[89,51; 91,59]	[87,20; 89,50]												
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3305	3165	2953	2800	2649	2540												
	auswertbar	Anzahl		3110	2900	2743	2596	2461												
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		78	66	67	48	53												
		Anteil in %		2,51	2,28	2,44	1,85	2,15												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,53	95,34	93,03	91,33	89,36												
	CI		[96,99; 98,07]	[94,60; 96,08]	[92,12; 93,94]	[90,32; 92,34]	[88,24; 90,48]													
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4817	4611	4362	4182	4002													
	auswertbar	Anzahl		4531	4279	4111	3921													
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		117	77	80	73													
		Anteil in %		2,58	1,80	1,95	1,86													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,45	95,72	93,88	92,13													
	CI		[96,99; 97,91]	[95,13; 96,31]	[93,18; 94,58]	[91,33; 92,93]														
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3761	3603	3410	3239														
	auswertbar	Anzahl		3559	3358	3190														
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		76	65	56														
		Anteil in %		2,14	1,94	1,76														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,88	96,01	94,32														
	CI		[97,41; 98,35]	[95,36; 96,66]	[93,55; 95,09]															

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3837	3674	3456														
	auswertbar	Anzahl		3636	3390														
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		85	71														
		Anteil in %			2,34	2,09													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,68	95,63														
	CI		[97,19; 98,17]	[94,96; 96,30]															
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3586	3419															
	auswertbar	Anzahl		3334															
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		71															
		Anteil in %			2,13														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,87															
	CI		[97,38; 98,36]																
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3793																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl																	
		Anteil in %																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																	
	CI																		

In der Tabelle 3.5.9 wird die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier bezüglich primärer Endpunkte für das Kollektiv der Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten in der Erstdokumentation ausgewiesen. Sie wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Die Analyse erfolgt für die primären Endpunkte: Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit und Nierenersatztherapie sowie für die sekundären Endpunkte: diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus laut Wagner- und/oder Armstrong-Stadium, pAVK, proliferative Retinopathie und KHK.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine primären aber ein oder mehrere sekundäre Endpunkte dokumentiert waren. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die medizinischen Angaben vorlagen oder im PM-Datensatz ein Sterbedatum vermerkt war. Anschließend wird dargestellt, bei wie vielen Patienten erstmalig primäre Endpunkte auftraten sowie welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern des Restkollektivs dies jeweils entspricht. Todesfälle werden dabei wie primäre Endpunkte gewertet.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr noch 381 Personen dem Kollektiv der Patienten ohne primäre aber mit einem oder mehreren sekundären Endpunkten zum Zeitpunkt der Erstdokumentation zuzuordnen. Für 376 dieser Kollektivmitglieder lagen auswertbare Angaben vor. Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit lag bezüglich der primären Endpunkte bei 53,88 Prozent.

Tabelle 3.5.9 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut Erstdokumentation

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1078	1000	903	814	758	716	684	630	594	557	529	502	476	452	433	412	395	381
	auswertbar	Anzahl		908	857	799	750	671	663	614	567	537	520	495	473	445	432	407	389	376
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		29	24	24	23	20	30	28	26	20	26	17	19	14	18	13	7	18
		Anteil in %		3,19	2,80	3,00	3,07	2,98	4,52	4,56	4,59	3,72	5,00	3,43	4,02	3,15	4,17	3,19	1,80	4,79
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,02	94,39	91,60	88,81	86,32	82,52	78,85	75,38	72,66	69,09	66,75	64,08	62,09	59,50	57,61	56,59	53,88
	CI		[95,95; 98,09]	[92,92; 95,86]	[89,80; 93,40]	[86,73; 90,89]	[84,03; 88,61]	[79,96; 85,08]	[76,07; 81,63]	[72,42; 78,34]	[69,57; 75,75]	[65,86; 72,32]	[63,45; 70,05]	[60,70; 67,46]	[58,66; 65,52]	[56,01; 62,99]	[54,08; 61,14]	[53,04; 60,14]	[50,29; 57,47]	
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	853	776	692	617	574	531	496	470	453	438	399	379	349	331	312	296	283	
	auswertbar	Anzahl		716	670	596	535	500	489	450	438	429	389	374	347	324	310	296	282	
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		26	30	18	25	15	18	8	11	29	14	24	12	12	11	10	11	
		Anteil in %		3,63	4,48	3,02	4,67	3,00	3,68	1,78	2,51	6,76	3,60	6,42	3,46	3,70	3,55	3,38	3,90	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,59	92,36	89,64	85,66	83,21	80,19	78,82	76,89	71,79	69,27	64,87	62,63	60,36	58,22	56,25	54,06	51,90
	CI		[95,30; 97,88]	[90,43; 94,29]	[87,40; 91,88]	[83,03; 88,29]	[80,38; 86,04]	[77,14; 83,24]	[75,67; 81,97]	[73,62; 80,16]	[68,25; 75,33]	[65,62; 72,92]	[61,05; 68,69]	[58,74; 66,52]	[56,40; 64,32]	[54,20; 62,24]	[52,19; 60,31]	[49,96; 58,16]		
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1732	1661	1548	1431	1343	1274	1202	1137	1075	997	940	884	828	782	748	704		
	auswertbar	Anzahl		1613	1499	1375	1306	1247	1162	1102	1051	972	929	877	820	773	745	697		
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		48	49	42	38	47	45	38	53	37	40	41	31	25	25	22		
		Anteil in %		2,98	3,27	3,05	2,91	3,77	3,87	3,45	5,04	3,81	4,31	4,68	3,78	3,23	3,36	3,16		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,09	93,98	91,21	88,61	85,32	82,12	79,35	75,42	72,61	69,52	66,29	63,80	61,75	59,68	57,80		
	CI		[96,28; 97,90]	[92,82; 95,14]	[89,81; 92,61]	[87,03; 90,19]	[83,54; 87,10]	[80,17; 84,07]	[77,28; 81,42]	[73,20; 77,64]	[70,29; 74,93]	[67,11; 71,93]	[63,80; 68,78]	[61,25; 66,35]	[59,16; 64,34]	[57,06; 62,30]	[55,14; 60,46]			
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4613	4531	4361	4123	3884	3673	3483	3280	2999	2821	2670	2522	2383	2225	2073			
	auswertbar	Anzahl		4374	4219	4005	3790	3550	3366	3179	2955	2788	2631	2490	2361	2213	2039			
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		82	95	112	129	130	133	214	129	112	99	98	107	94	86			
		Anteil in %		1,87	2,25	2,80	3,40	3,66	3,95	6,73	4,37	4,02	3,76	3,94	4,53	4,25	4,22			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,18	96,04	93,42	90,31	87,09	83,74	78,26	74,89	71,91	69,23	66,53	63,54	60,86	58,29			
	CI		[97,79; 98,57]	[95,47; 96,61]	[92,69; 94,15]	[89,43; 91,19]	[86,08; 88,10]	[82,62; 84,86]	[79,99; 81,53]	[77,55; 79,64]	[75,52; 77,64]	[73,55; 75,67]	[71,52; 73,64]	[69,50; 71,62]	[67,47; 69,59]	[65,44; 67,56]				
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1925	1899	1776	1652	1532	1438	1332	1220	1147	1074	991	925	870	812				
	auswertbar	Anzahl		1843	1716	1590	1474	1385	1305	1198	1132	1061	975	916	862	795				
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		47	75	75	74	70	71	55	46	45	38	38	40	29				
		Anteil in %		2,55	4,37	4,72	5,02	5,05	5,44	4,59	4,06	4,24	3,90	4,15	4,64	3,65				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,52	93,39	89,12	84,79	80,62	76,30	72,86	69,93	66,99	64,41	61,76	58,91	56,77				
	CI		[96,82; 98,22]	[92,26; 94,52]	[87,68; 90,56]	[83,12; 86,46]	[78,77; 82,47]	[74,29; 78,31]	[70,75; 74,97]	[67,74; 72,12]	[64,73; 69,25]	[62,09; 66,73]	[59,39; 64,13]	[56,49; 61,33]	[54,32; 59,22]					
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1332	1273	1163	1063	1010	951	867	811	755	711	660	618	578					
	auswertbar	Anzahl		1204	1125	1042	985	925	854	802	744	704	656	611	569					
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		59	55	36	40	42	36	32	25	37	25	28	22					
		Anteil in %		4,90	4,89	3,45	4,06	4,54	4,22	3,99	3,36	5,26	3,81	4,58	3,87					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,33	90,80	87,71	84,21	80,47	77,12	74,07	71,61	67,88	65,30	62,32	59,91					
	CI		[94,17; 96,49]	[89,19; 92,41]	[85,87; 89,55]	[82,14; 86,28]	[78,21; 82,73]	[74,70; 79,54]	[71,53; 76,61]	[68,97; 74,25]	[65,12; 70,64]	[62,47; 68,13]	[59,41; 65,23]	[56,94; 62,88]						
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1449	1397	1288	1200	1116	1013	938	882	835	791	746	702						
	auswertbar	Anzahl		1352	1236	1141	1067	990	918	863	827	779	738	688						
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		58	56	49	71	47	37	27	26	34	29	33						
		Anteil in %		4,29	4,53	4,29	6,65	4,75	4,03	3,13	3,14	4,36	3,93	4,80						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,83	91,64	87,83	82,19	78,37	75,26	72,94	70,66	67,60	64,97	61,85						
	CI		[94,78; 96,88]	[90,17; 93,11]	[86,08; 89,58]	[80,12; 84,26]	[76,12; 80,62]	[72,89; 77,63]	[70,49; 75,39]	[68,13; 73,19]	[64,98; 70,22]	[62,28; 67,66]	[59,09; 64,61]							

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1135	1079	1014	958	862	786	725	681	636	584	543						
	auswertbar	Anzahl		1025	966	925	838	773	716	670	625	578	537						
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		39	24	59	42	33	28	30	37	27	25						
		Anteil in %			3,80	2,48	6,38	5,01	4,27	3,91	4,48	5,92	4,67	4,66					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,35	94,04	88,18	83,86	80,33	77,23	73,81	69,50	66,26	63,18						
	CI		[95,23; 97,47]	[92,61; 95,47]	[86,21; 90,15]	[81,59; 86,13]	[77,86; 82,80]	[74,60; 79,86]	[71,03; 76,59]	[66,55; 72,45]	[63,21; 69,31]	[60,04; 66,32]							
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1024	975	907	815	757	704	654	601	559	526							
	auswertbar	Anzahl		938	879	795	740	694	639	588	548	514							
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		37	64	38	33	31	36	30	19	18							
		Anteil in %			3,94	7,28	4,78	4,46	4,47	5,63	5,10	3,47	3,50						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,17	89,33	85,15	81,40	77,79	73,48	69,77	67,37	65,01							
	CI		[94,96; 97,38]	[87,36; 91,30]	[82,87; 87,43]	[78,89; 83,91]	[75,09; 80,49]	[70,58; 76,38]	[66,73; 72,81]	[64,25; 70,49]	[61,81; 68,21]								
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	919	881	793	738	678	634	593	548	510								
	auswertbar	Anzahl		850	779	729	659	624	585	539	500								
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		59	27	30	29	26	32	22	20								
		Anteil in %			6,94	3,47	4,12	4,40	4,17	5,47	4,08	4,00							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		93,26	90,07	86,41	82,69	79,28	74,98	71,94	69,07								
	CI		[91,60; 94,92]	[88,08; 92,06]	[84,11; 88,71]	[80,12; 85,26]	[76,50; 82,06]	[71,98; 77,98]	[68,80; 75,08]	[65,82; 72,32]									
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	558	535	477	433	397	365	342	320									
	auswertbar	Anzahl		521	467	425	393	359	336	317									
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		39	29	24	21	16	16	20									
		Anteil in %			7,49	6,21	5,65	5,34	4,46	4,76	6,31								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		92,67	87,00	82,16	77,80	74,35	70,86	66,39									
	CI		[90,46; 94,88]	[84,12; 89,88]	[78,85; 85,47]	[74,18; 81,42]	[70,51; 78,19]	[66,84; 74,88]	[62,17; 70,61]										
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	449	419	373	340	318	286	259										
	auswertbar	Anzahl		414	366	336	308	276	249										
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		20	15	14	22	9	11										
		Anteil in %			4,83	4,10	4,17	7,14	3,26	4,42									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,23	91,39	87,59	81,41	78,81	75,33										
	CI		[93,19; 97,27]	[88,66; 94,12]	[84,33; 90,85]	[77,49; 85,33]	[74,66; 82,96]	[70,88; 79,78]											
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	449	422	369	343	317	284											
	auswertbar	Anzahl		412	360	336	313	279											
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		29	12	15	14	14											
		Anteil in %			7,04	3,33	4,46	4,47	5,02										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		93,06	90,01	86,02	82,19	78,07											
	CI		[90,62; 95,50]	[87,11; 92,91]	[82,61; 89,43]	[78,39; 85,99]	[73,89; 82,25]												
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	696	670	618	578	529												
	auswertbar	Anzahl		652	604	566	517												
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		32	28	23	24												
		Anteil in %			4,91	4,64	4,06	4,64											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,18	90,81	87,13	83,08												
	CI		[93,55; 96,81]	[88,59; 93,03]	[84,54; 89,72]	[80,15; 86,01]													
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	703	664	601	551													
	auswertbar	Anzahl		650	594	539													
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		35	17	26													
		Anteil in %			5,38	2,86	4,82												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		94,70	92,00	87,56													
	CI		[92,99; 96,41]	[89,91; 94,09]	[84,97; 90,15]														

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, <u>aber</u> mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	640	612	531														
	auswertbar	Anzahl		599	522														
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		16	28														
		Anteil in %			2,67	5,36													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,36	92,14														
	CI		[96,09; 98,63]	[89,90; 94,38]															
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	540	508															
	auswertbar	Anzahl		500															
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		28															
		Anteil in %			5,60														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		94,40															
	CI		[92,38; 96,42]																
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	591																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl																	
		Anteil in %																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																	
	CI																		

In Tabelle 3.5.10 wird die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier** bezüglich primärer oder sekundärer Endpunkte für das Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausgewiesen. Sie wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Die Analyse erfolgt für die primären Endpunkte: Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit und Nierenersatztherapie sowie für die sekundären Endpunkte: diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus laut Wagner- und/oder Armstrong-Stadium, pAVK, proliferative Retinopathie und KHK.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine primären oder sekundären Endpunkte dokumentiert waren. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die medizinischen Angaben vorlagen. Anschließend wird dargestellt, bei wie vielen Patienten erstmalig primäre oder sekundäre Endpunkte auftraten sowie welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern des Restkollektivs unter Risiko dies jeweils entspricht. Todesfälle werden dabei wie primäre Endpunkte gewertet.

EZ	Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6163	5938	5511	5123	4447	4076	3804	3546	3313	3094	2937						
	auswertbar	Anzahl		5717	5298	4951	4332	3976	3754	3486	3255	3047	2875						
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		248	188	546	265	204	186	176	159	107	150						
		Anteil in %		4,34	3,55	11,03	6,12	5,13	4,95	5,05	4,88	3,51	5,22						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,79	92,48	82,56	77,62	73,73	70,11	66,61	63,40	61,19	58,00						
		CI		[95,28; 96,30]	[91,80; 93,16]	[81,57; 83,55]	[76,52; 78,72]	[72,56; 74,90]	[68,89; 71,33]	[65,35; 67,87]	[62,10; 64,70]	[59,87; 62,51]	[56,66; 59,34]						
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5220	5045	4644	3994	3626	3367	3132	2893	2740	2544							
	auswertbar	Anzahl		4875	4488	3893	3561	3328	3072	2841	2701	2494							
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		204	512	268	185	165	161	117	133	119							
		Anteil in %		4,18	11,41	6,88	5,20	4,96	5,24	4,12	4,92	4,77							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,91	85,24	79,50	75,43	71,72	68,03	65,26	62,08	59,12							
		CI		[95,36; 96,46]	[84,24; 86,24]	[78,36; 80,64]	[74,20; 76,66]	[70,43; 73,01]	[66,69; 69,37]	[63,88; 66,64]	[60,67; 63,49]	[57,68; 60,56]							
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5377	5187	4431	3993	3698	3467	3224	3013	2822								
	auswertbar	Anzahl		5022	4320	3926	3657	3405	3179	2969	2774								
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		582	296	199	176	181	151	130	110								
		Anteil in %		11,59	6,85	5,07	4,81	5,32	4,75	4,38	3,97								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		88,73	82,78	78,64	74,89	70,97	67,63	64,69	62,12								
		CI		[87,87; 89,59]	[81,74; 83,82]	[77,51; 79,77]	[73,68; 76,10]	[69,70; 72,24]	[66,31; 68,95]	[63,33; 66,05]	[60,74; 63,50]								
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3996	3820	3301	3031	2808	2603	2417	2252									
	auswertbar	Anzahl		3725	3258	2984	2760	2564	2381	2211									
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		394	184	159	145	146	108	108									
		Anteil in %		10,58	5,65	5,33	5,25	5,69	4,54	4,88									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		89,66	84,66	80,20	76,04	71,75	68,52	65,17									
		CI		[88,69; 90,63]	[83,51; 85,81]	[78,92; 81,48]	[74,66; 77,42]	[70,28; 73,22]	[67,00; 70,04]	[63,59; 66,75]									
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3460	3289	2889	2679	2497	2286	2137										
	auswertbar	Anzahl		3225	2852	2629	2448	2245	2094										
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		276	131	125	146	103	113										
		Anteil in %		8,56	4,59	4,75	5,96	4,59	5,40										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		91,59	87,42	83,32	78,41	74,85	70,81										
		CI		[90,64; 92,54]	[86,28; 88,56]	[82,02; 84,62]	[76,97; 79,85]	[73,32; 76,38]	[69,19; 72,43]										
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3305	3165	2825	2579	2366	2210											
	auswertbar	Anzahl		3110	2774	2533	2319	2142											
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		213	167	140	104	104											
		Anteil in %		6,85	6,02	5,53	4,48	4,86											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		93,24	87,71	82,90	79,22	75,37											
		CI		[92,36; 94,12]	[86,55; 88,87]	[81,56; 84,24]	[77,76; 80,68]	[73,81; 76,93]											
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4817	4611	4127	3831	3566												
	auswertbar	Anzahl		4531	4046	3760	3495												
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		360	199	179	148												
		Anteil in %		7,95	4,92	4,76	4,23												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		92,17	87,69	83,57	80,03												
		CI		[91,39; 92,95]	[86,73; 88,65]	[82,48; 84,66]	[78,85; 81,21]												
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3761	3603	3245	2976													
	auswertbar	Anzahl		3559	3195	2929													
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		245	171	141													
		Anteil in %		6,88	5,35	4,81													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		93,18	88,25	84,00													
		CI		[92,36; 94,00]	[87,19; 89,31]	[82,78; 85,22]													

EZ	Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3837	3674	3289														
	auswertbar	Anzahl		3636	3224														
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		259	167														
		Anteil in %		7,12	5,18														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		92,93	88,12														
	CI		[92,10; 93,76]	[87,06; 89,18]															
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3586	3419															
	auswertbar	Anzahl		3334															
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		237															
		Anteil in %		7,11															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		92,89															
	CI		[92,02; 93,76]																
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3793																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl																	
		Anteil in %																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																	
	CI																		

Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte

Ein Grundziel der Evaluation ist laut Kriterien des BVA die Überprüfung der Kosten der Versorgung der DMP-Patienten. Entsprechende Auswertungen werden in diesem zweiten Teil des Evaluationsberichtes vorgenommen. Hierzu werden anhand von Zufallsstichproben die durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patient berechnet. In diese Betrachtung fließen alle Ausgaben für die betrachteten Leistungsbereiche ein, nicht nur die diabetesspezifischen Ausgaben. Differenziert wird nach folgenden Bereichen:

- Ambulante ärztliche Behandlung
- Krankenhausbehandlung
- Arzneimittel
- Heilmittel
- Hilfsmittel
- Dialyse-Sachkosten
- Anschlussrehabilitation
- Häusliche Krankenpflege
- Krankengeld

Für die Zuordnung der Kosten zu einem Halbjahreszeitraum ist in der Regel der Beginn der Maßnahme ausschlaggebend, der die Kosten zuzuordnen sind. So sind die Kosten für einen Krankenhausaufenthalt dem (Halb-)Jahr zuzuordnen, in dem der Krankenhausaufenthalt begann. Allerdings ist für die Zuordnung der Heilmittelkosten relevant, in welchem Monat sie abgerechnet wurden. Bei Neueinschreibungen gilt, dass die Kosten des vollständigen Quartals, in dem die Einschreibung erfolgt, berücksichtigt werden.

In den nachfolgenden standardisierten Tabellen wird die Entwicklung der durchschnittlichen Ausgaben zunächst getrennt nach Leistungsbereichen ausgewiesen, bevor die Gesamtbetrachtung erfolgt. Die Tabellen enthalten für alle Halbjahres-Kohorten die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel, Konfidenzintervall (95%) und Standardabweichung.

Das arithmetische Mittel wird berechnet, indem die gesamten Ausgaben eines Leistungsbereiches, die innerhalb eines Halbjahres für eine Kohorte angefallen sind, durch die Anzahl der teilnehmenden Patienten dieser Kohorte in diesem Halbjahr dividiert werden. Patienten, die im Berichtshalbjahr versterben, sind mit 0,5 zu gewichten. Patienten, die aus anderen Gründen ausscheiden, sind ebenfalls mit 0,5 zu gewichten, sofern ihr Ausscheiden im 1. Quartal des Halbjahres erfolgt.

Würden beispielsweise im Berichtshalbjahr von zehn Patienten zwei im zweiten Quartal versterben und einer aus sonstigen Gründen im zweiten Quartal ausscheiden, wären die beiden verstorbenen Patienten halb, der aus sonstigen Gründen ausgeschiedene Patient sowie die im Programm verbliebenen Patienten voll zu gewichten. Die Bezugsgröße für die Mittelwertbildung beliefe sich rechnerisch auf neun Fälle.

Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum ohne Beitrittshalbjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden, sofern die Daten vorliegen, die Ausgaben der Patienten einer Kohorte über alle Berichtshalbjahre aufsummiert und durch die Summe der gewichteten Teilnahmejahre dividiert (jeweils ohne Beitrittshalbjahr).

Bei den Auswertungen zu Krankengeldausgaben entfällt die Gewichtung.

Einschränkend ist anzumerken, dass in allen Leistungsbereichen erstmals die mit Beginn 2004 anfallenden Abrechnungsdaten genutzt werden können, da erst ab diesem Zeitpunkt wesentliche Abrechnungsdaten (ambulante ärztliche Behandlung) verfügbar sind. Folglich sind die Ausgaben insgesamt und nach Leistungsbereichen erst ab dem 1. Halbjahr 2004 darzustellen. Für vorige Halbjahre wird daher in diesem Bericht nur die Anzahl der Patienten in der Stichprobe ausgewiesen. Für Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege sind die Leistungsausgaben sogar erst ab dem 1. Halbjahr 2006 darzustellen, da eine frühere versichertenbezogene Erfassung dieser Daten bei einigen Krankenkassen sehr aufwändig wäre.

Neben den durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patient, deren Berechnung auf Zufallsstichproben basiert, werden weitere Kosten der Versorgung der DMP-Patienten dargestellt. Diese beinhalten die gesonderten Kosten der Krankenkassen für Verwaltung, Qualitätssicherung u.ä. im Rahmen der DMP. Die Verwaltungskosten und die Kosten der Qualitätssicherung werden durch die programmduchführenden Krankenkassen kalkulatorisch ermittelt und basieren nicht auf Stichproben. Eine Differenzierung nach Kohorten erfolgt dabei nicht. Patienten, die nicht während des gesamten Jahres eingeschrieben waren, gehen anteilig in die Berechnung ein. Die Durchschnittskosten ergeben sich folglich als der Quotient aus den Gesamtkosten für Verwaltung und Qualitätssicherung und den Versichertenjahren (= Gesamtzahl der eingeschriebenen Versicherten gewichtet mit dem Anteil ihres Teilnahmezeitraums im betrachteten Jahr).

Als **Verwaltungskosten** der Krankenkassen für die DMPs gelten

- Personal- und Sachkosten inklusive der Raumkosten, die mit der Durchführung der DMPs zusammenhängen und
- Kosten für die Datenverarbeitung und -erfassung sowie für die Evaluation, die in erster Linie an Dritte vergeben wird.

Als **Kosten der Qualitätssicherung** der Krankenkassen gelten

- Kosten der versichertenbezogenen Qualitätssicherung, die intern oder durch die Beauftragung von Dienstleistungsunternehmen anfallen, z.B. durch Beratung der Versicherten, Reminder, Broschüren;
- Kosten der arztbezogenen Qualitätssicherung, die, je nach Datenflussmodell, direkt bei den Kassen anfallen können, bei der gemeinsamen Einrichtung oder bei Dritten (z.B. Erstellung von Feedbackberichten durch Datenstellen).

Die genaue Methode zur Ermittlung der Verwaltungskosten ist in diesem Evaluationsbericht nicht darzustellen; die Kassen haben die jeweils von ihnen verwendete Methodik dem BVA jedoch auf Anfrage mitzuteilen.

Im Gegensatz zu den Auswertungen der Patientenmerkmale und der medizinischen Inhalte im ersten Teil basiert die Evaluation der ökonomischen Inhalte nicht auf den Daten aller Teilnehmer des evaluierten DMP. Vielmehr werden dazu aus allen Halbjahres-Kohorten **Stichproben** gezogen. Der Stichprobenumfang beträgt in der Regel zehn Prozent der Patientenzahl der jeweiligen Kohorte, höchstens 500 und mindestens 100 Patienten. Bei Kohorten mit weniger als 100 Patienten werden Vollerhebungen durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als zehn Patienten umfasst. Um die Anonymität zu wahren, wird in diesen Fällen auf eine Auswertung verzichtet.

Zu beachten ist dabei, dass die Stichprobenziehung gemäß der engen zeitlichen Vorgaben des BVA unmittelbar nach Eingang der PM-Daten beim Evaluator erfolgen muss. Etwaige zeitverzögerte Aktualisierungen der PM-Datenbasis können daher – anders als im Berichtsteil I – in der Stichprobe nicht mehr berücksichtigt werden. Daher kann sich auch bei Vollerhebungen die Anzahl der ausgewiesenen Patienten im Berichtsteile I von derjenigen in den Berichtsteilen II und III unterscheiden.

Zu beachten sind bezüglich der Stichprobengröße auch Sondereffekte, die sich aus der Fusion von Knappschaft und See-Krankenkasse zum 1.1.2008 ergeben. Für alle Kohorten vor der Fusion (bis einschließlich der Kohorte 2007-2) wurden die Stichproben für DMP-Teilnehmer von AOK und See-Krankenkasse gemeinsam gezogen, da auch die Versicherten der See-Krankenkasse an den DMPs der AOK teilnahmen. Nach der Fusion waren die Versicherten der See-Krankenkasse gemäß der Vorgaben des BVA mit ihrer gesamten Historie den Berichten der Knappschaft zuzuordnen. Diese nachträgliche Neuordnung der (ehemaligen) See-Versicherten führt sowohl in den Evaluationsberichten der AOK als auch in den Evaluationsberichten der Knappschaft dazu, dass häufig in den Kohorten bis einschließlich 2007-2 die Stichprobenfallzahlen nicht mehr der oben beschriebenen Stichprobenquote bzw. den oben definierten Ober- und Untergrenzen entsprechen.

Auswertungskapitel 4: Patientenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben

Tabelle 4.1 gibt für alle Kohorten Auskunft darüber, wie viele Patienten für die Ausgabenanalysen zur Verfügung standen. Dabei handelt es sich um Stichproben aus der Gesamtzahl der Patienten je Kohorte. Ihre Anzahl wird jeweils in der ersten Zeile ausgewiesen. Im Laufe der weiteren Teilnahmehalbjahre kann sich die Anzahl verringern, weil Patienten wegen Tod, Ausschluss oder eigener Beendigung aus dem Programm ausscheiden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben nach Leistungsbereichen ist jedoch nicht die Zahl der Patienten zu Beginn des Berichtshalbjahres relevant, sondern die Zahl der gewichteten Patienten (siehe einführende Anmerkungen zum Berichtsteil II), für die im Berichtshalbjahr die erforderlichen Angaben zu den Leistungsausgaben vorliegen. Zur Information wird diese Zahl in der zweiten Zeile ausgewiesen. Da die Daten zu den Leistungsausgaben erst ab dem Halbjahr 2004-1 vorliegen, können für davor liegende Halbjahre keine Auswertungen vorgenommen werden.

In der jeweils dritten Zeile wird ausgewiesen, wie viele Patienten im jeweiligen Berichtshalbjahr aus der Stichprobe ausgeschieden sind. Die vierte Zeile weist den kumulierten Wert aus: Sie gibt an, wie viele Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres verstorben oder aus anderen Gründen aus der Stichprobe ausgeschieden sind.

Umfasst eine Kohorte in der Stichprobe weniger als 10 Patientinnen, werden keine Auswertungen vorgenommen. Stattdessen sind die Zahlenfelder der Auswertungstabellen in diesem Fall mit „-“ gefüllt.

In der Kohorte 2003-2 umfasst die Stichprobe im Beitrittsjahr 500 Patienten. Als Berechnungsbasis für die durchschnittlichen Leistungsausgaben dieser Kohorte und des jeweils letzten Berichtshalbjahres werden in den folgenden Tabellen diese 173,0 auswertbaren und gewichteten Patienten herangezogen.

Tabelle 4.1 Patienten in der Stichprobe (Anzahl)

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2003-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	445	389	359	332	311	294	281	269	261	245	236	227	215	203	190	187	177
		auswertbar und gewichtet		429,5	380,0	350,0	323,5	302,0	286,5	276,0	264,5	254,0	240,0	231,0	220,0	209,0	196,0	187,5	181,0	173,0
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden		56	30	27	21	17	13	12	8	16	9	9	12	12	13	3	10	6
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden		111	141	168	189	206	219	231	239	255	264	273	285	297	310	313	323	329
2004-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	458	418	390	369	345	324	314	299	291	280	265	259	250	240	228	223	
		auswertbar und gewichtet	487,5	448,0	409,5	381,0	360,5	335,0	319,0	307,5	294,5	287,0	273,0	262,0	254,0	244,5	234,5	225,5	218,5	
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	42	40	28	21	24	21	10	15	8	11	15	6	9	10	12	5	8	
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	42	82	110	131	155	176	186	201	209	220	235	241	250	260	272	277	285	
2004-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	499	479	458	435	413	401	381	369	351	337	325	317	299	286	274	264		
		auswertbar und gewichtet	493,5	471,5	451,5	424,5	407,5	393,5	376,5	363,0	345,5	332,0	321,0	309,0	294,5	280,5	271,0	258,5		
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	20	21	23	22	12	20	12	18	14	12	8	18	13	12	10	11		
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	20	41	64	86	98	118	130	148	162	174	182	200	213	225	235	246		
2005-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	470	462	458	442	424	414	402	380	367	357	343	330	317	305	283			
		auswertbar und gewichtet	468,5	460,5	453,0	434,5	419,5	409,0	395,0	375,5	362,5	352,5	337,0	326,0	312,0	297,5	278,0			
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	8	4	16	18	10	12	22	13	10	14	13	13	12	22	9			
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	8	12	28	46	56	68	90	103	113	127	140	153	165	187	196			
2005-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	481	474	453	434	413	392	378	357	339	328	314	296	286	277				
		auswertbar und gewichtet	480,0	466,0	446,5	425,0	405,0	387,0	371,0	350,5	334,0	322,5	306,0	292,0	281,5	271,5				
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	7	21	19	21	21	14	21	18	11	14	18	10	9	9				
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	7	28	47	68	89	103	124	142	153	167	185	195	204	213				
2006-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	499	479	464	449	430	408	387	370	358	343	330	321	304					
		auswertbar und gewichtet	493,0	473,0	458,0	442,0	421,5	399,5	379,5	364,5	352,0	336,5	325,5	315,0	295,5					
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	20	15	15	19	22	21	17	12	15	13	9	17	13					
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	20	35	50	69	91	112	129	141	156	169	178	195	208					
2006-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	499	473	444	431	408	390	372	358	344	324	314	302						
		auswertbar und gewichtet	488,0	459,5	438,0	422,0	398,5	379,5	366,0	350,5	334,0	318,5	306,0	293,5						
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	26	29	13	23	18	18	14	14	20	10	12	13						
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	26	55	68	91	109	127	141	155	175	185	197	210						
2007-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	487	458	435	414	393	377	362	346	328	313							
		auswertbar und gewichtet	497,0	475,0	449,5	412,0	406,0	386,5	372,0	356,5	336,5	321,0	309,0							
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	13	29	23	21	21	16	15	16	18	15	6							
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	13	42	65	86	107	123	138	154	172	187	193							
2007-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	499	483	448	434	405	384	362	337	326	313								
		auswertbar und gewichtet	493,5	472,0	411,0	423,0	396,5	374,5	352,5	330,5	320,0	306,0								
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	16	35	14	29	21	22	25	11	13	13								
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	16	51	65	94	115	137	162	173	186	199								

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2008-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	478	453	429	408	393	385	367	355												
		auswertbar und gewichtet	492,0	433,0	443,5	421,0	401,0	389,0	375,0	359,5	348,0												
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	22	25	24	21	15	8	18	12	9												
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	22	47	71	92	107	115	133	145	154												
2008-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	476	457	433	402	380	362	349	334													
		auswertbar und gewichtet	440,0	448,5	422,0	393,0	373,5	353,0	341,0	326,5													
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	19	24	31	22	18	13	15	13													
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	19	43	74	96	114	127	142	155													
2009-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	413	392	367	353	340	323	303														
		auswertbar und gewichtet	408,5	384,5	363,0	350,0	331,5	314,5	298,0														
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	21	25	14	13	17	20	11														
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	21	46	60	73	90	110	121														
2009-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	399	381	351	332	318	304															
		auswertbar und gewichtet	392,0	369,5	343,5	322,5	309,5	293,0															
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	18	30	19	14	14	13															
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	18	48	67	81	95	108															
2010-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	479	456	431	418																
		auswertbar und gewichtet	491,5	470,5	443,5	422,0	409,0																
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	21	23	25	13	11																
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	21	44	69	82	93																
2010-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	473	448	428	414																	
		auswertbar und gewichtet	469,0	438,0	420,0	406,5																	
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	25	20	14	10																	
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	25	45	59	69																	
2011-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	481	456	426																		
		auswertbar und gewichtet	465,0	443,0	418,0																		
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	25	30	11																		
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	25	55	66																		
2011-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	445	433																			
		auswertbar und gewichtet	437,0	417,0																			
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	12	24																			
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	12	36																			
2012-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	472																				
		auswertbar und gewichtet	453,5																				
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	20																				
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	20																				

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		445																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		437,0																		
	Leistungsausgaben	Mean	868,52	418,86	434,26																	
		CI	[809,58;	[394,80;	[404,79;																	
		Mean	927,46]	442,91]	463,73]																	
SD	614,09	256,53	307,05																			
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		472																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		453,5																		
	Leistungsausgaben	Mean		478,01																		
		CI		[442,85;																		
		Mean		513,17]																		
SD			382,00																			

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		445																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		437,0																		
	Leistungsausgaben	Mean	3033,10	822,18	1516,55																	
		CI	[1992,72;	[566,13;	[996,36;																	
		Mean	4073,48]	1078,22]	2036,74]																	
SD	10839,40	2730,89	5419,70																			
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		472																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		453,5																		
	Leistungsausgaben	Mean		1168,96																		
		CI		[900,21;																		
		Mean		1437,72]																		
SD			2920,05																			

EZ	Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Berichtshalbjahr (Stichprobe)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	413	392	367	353	340	323	303													
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	101	76	78	67	68	68	69													
		Anteil in %	24,46	19,39	21,25	18,98	20,00	21,05	22,77													
		CI Anteil in %	[20,31; 28,61]	[15,47; 23,31]	[17,06; 25,44]	[14,88; 23,08]	[15,74; 24,26]	[16,60; 25,50]	[18,04; 27,50]													
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	399	381	351	332	318	304														
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	70	78	57	64	65	57														
		Anteil in %	17,54	20,47	16,24	19,28	20,44	18,75														
		CI Anteil in %	[13,80; 21,28]	[16,41; 24,53]	[12,38; 20,10]	[15,03; 23,53]	[16,00; 24,88]	[14,36; 23,14]														
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	479	456	431	418															
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	117	93	101	82	88															
		Anteil in %	23,40	19,42	22,15	19,03	21,05															
		CI Anteil in %	[19,69; 27,11]	[15,87; 22,97]	[18,33; 25,97]	[15,32; 22,74]	[17,14; 24,96]															
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	473	448	428	414																
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	125	95	94	93																
		Anteil in %	26,43	21,21	21,96	22,46																
		CI Anteil in %	[22,45; 30,41]	[17,42; 25,00]	[18,03; 25,89]	[18,44; 26,48]																
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	481	456	426																	
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	113	94	93																	
		Anteil in %	23,49	20,61	21,83																	
		CI Anteil in %	[19,70; 27,28]	[16,89; 24,33]	[17,90; 25,76]																	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	445	433																		
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	99	93																		
		Anteil in %	22,25	21,48																		
		CI Anteil in %	[18,38; 26,12]	[17,61; 25,35]																		
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	472																			
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	121																			
		Anteil in %	25,64																			
		CI Anteil in %	[21,70; 29,58]																			

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	487	458	435	414	393	377	362	346	328	313							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		497,0	475,0	449,5	412,0	406,0	386,5	372,0	356,5	336,5	321,0	309,0							
	Leistungsausgaben	Mean		1508,70	538,39	621,14	699,41	811,90	796,58	747,44	700,42	859,67	785,04	724,11	856,86						
		CI Mean		[1370,61; 1646,78]	[476,70; 600,08]	[525,23; 717,05]	[499,27; 899,54]	[478,13; 1145,66]	[485,05; 1108,11]	[570,46; 924,41]	[583,24; 817,60]	[620,92; 1098,42]	[634,01; 936,06]	[608,32; 839,90]	[587,63; 1126,10]						
	SD		4356,60	701,70	1066,47	2164,86	3456,48	3202,63	1775,13	1153,11	2299,92	1413,49	1058,46	2414,65							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	483	448	434	405	384	362	337	326	313								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	472,0	411,0	423,0	396,5	374,5	352,5	330,5	320,0	306,0								
	Leistungsausgaben	Mean		1539,86	664,76	638,49	753,03	806,83	785,86	806,09	810,62	800,98	790,42	777,64							
		CI Mean		[1432,72; 1647,00]	[582,43; 747,10]	[551,74; 725,23]	[602,03; 904,03]	[634,20; 979,47]	[587,86; 983,86]	[618,58; 993,60]	[647,66; 973,57]	[620,56; 981,40]	[640,95; 939,89]	[637,48; 917,81]							
	SD		3180,71	933,18	961,53	1561,86	1811,52	2011,57	1851,38	1560,97	1673,45	1364,19	1250,98								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	478	453	429	408	393	385	367	355									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	433,0	443,5	421,0	401,0	389,0	375,0	359,5	348,0									
	Leistungsausgaben	Mean		1376,07	598,97	526,65	536,32	568,86	687,16	701,63	755,59	888,02	932,77								
		CI Mean		[1242,07; 1510,06]	[509,67; 688,28]	[467,54; 585,77]	[470,06; 602,58]	[491,75; 645,98]	[517,91; 856,41]	[528,14; 875,13]	[548,90; 962,27]	[569,91; 1206,13]	[591,01; 1274,52]								
	SD		3849,12	1010,67	627,62	711,94	807,26	1729,16	1745,84	2042,09	3077,34	3252,76									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		476	457	433	402	380	362	349	334										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		440,0	448,5	422,0	393,0	373,5	353,0	341,0	326,5										
	Leistungsausgaben	Mean		1478,30	606,18	631,72	659,23	733,69	687,01	749,78	844,84	934,35									
		CI Mean		[1341,77; 1614,83]	[507,06; 705,30]	[540,96; 722,48]	[572,31; 746,15]	[610,12; 857,27]	[577,99; 796,04]	[578,98; 920,58]	[596,12; 1093,56]	[558,61; 1310,09]									
	SD		3590,99	1060,79	980,66	911,05	1249,90	1075,04	1637,25	2343,36	3463,95										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		413	392	367	353	340	323	303											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		408,5	384,5	363,0	350,0	331,5	314,5	298,0											
	Leistungsausgaben	Mean		1287,50	509,93	478,85	674,80	728,48	709,98	673,19	614,43										
		CI Mean		[1172,84; 1402,16]	[428,30; 591,56]	[428,01; 529,69]	[509,98; 839,61]	[535,75; 921,21]	[534,49; 885,48]	[565,90; 780,47]	[529,76; 699,11]										
	SD		2643,17	841,74	508,62	1602,14	1839,59	1630,25	970,71	745,78											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		399	381	351	332	318	304												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		392,0	369,5	343,5	322,5	309,5	293,0												
	Leistungsausgaben	Mean		1333,83	554,33	602,14	634,49	670,89	736,64	708,58											
		CI Mean		[1203,90; 1463,76]	[458,47; 650,20]	[484,10; 720,18]	[517,23; 751,75]	[535,45; 806,33]	[550,41; 922,87]	[535,17; 881,99]											
	SD		2682,99	968,37	1157,68	1108,80	1240,96	1671,54	1514,43												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	479	456	431	418													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,5	470,5	443,5	422,0	409,0													
	Leistungsausgaben	Mean		1499,96	591,88	678,41	693,71	840,74	799,68												
		CI Mean		[1322,38; 1677,53]	[465,27; 718,49]	[529,75; 827,08]	[544,65; 842,76]	[628,66; 1052,81]	[598,94; 1000,43]												
	SD		3784,60	1432,13	1645,27	1601,49	2222,75	2071,38													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		473	448	428	414														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		469,0	438,0	420,0	406,5														
	Leistungsausgaben	Mean		1380,12	706,62	689,83	665,58	715,61													
		CI Mean		[1214,98; 1545,26]	[588,46; 824,78]	[525,89; 853,78]	[559,36; 771,79]	[564,55; 866,66]													
	SD		2996,08	1305,61	1750,56	1110,56	1553,82														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		481	456	426															
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		465,0	443,0	418,0															
	Leistungsausgaben	Mean		1387,97	657,42	695,71	692,16														
		CI Mean		[1238,91; 1537,03]	[555,06; 759,78]	[601,76; 789,66]	[575,19; 809,13]														
	SD		2231,57	1126,13	1008,91	1220,11															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		445																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		437,0																	
	Leistungsausgaben	Mean	1327,25	666,01	663,63																
		CI Mean	[1129,77; 1524,73]	[566,27; 765,76]	[564,88; 762,37]																
SD		2057,52	1063,85	1028,76																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		472																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		453,5																	
	Leistungsausgaben	Mean		611,28																	
		CI Mean		[527,70; 694,85]																	
SD			908,07																		

Tabelle 5.5 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für Heilmittel. Zu den Heilmitteln gehören verschiedene Formen der Therapie wie z.B. physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitritts Halbjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 173,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 53,61 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [29,89; 77,33].

Tabelle 5.5 Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	445	389	359	332	311	294	281	269	261	245	236	227	215	203	190	187	177	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		429,5	380,0	350,0	323,5	302,0	286,5	276,0	264,5	254,0	240,0	231,0	220,0	209,0	196,0	187,5	181,0	173,0	
	Leistungsausgaben	Mean	59,67		11,14	13,26	13,31	18,76	17,59	27,25	32,03	22,63	26,38	28,27	29,69	55,23	61,58	51,78	56,97	57,39	53,61
		CI Mean	[52,69; 66,65]		[6,57; 15,72]	[7,22; 19,30]	[9,33; 17,29]	[12,83; 24,68]	[12,05; 23,13]	[16,91; 37,58]	[16,16; 47,91]	[14,89; 30,37]	[18,45; 34,32]	[18,36; 38,18]	[19,04; 40,34]	[25,35; 85,10]	[31,60; 91,55]	[24,49; 79,08]	[28,95; 85,00]	[31,29; 83,49]	[29,89; 77,33]
		SD	238,99		48,40	60,03	37,97	54,38	49,10	89,26	134,56	64,22	64,53	78,32	82,60	226,08	221,11	194,96	195,79	179,15	159,21
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	458	418	390	369	345	324	314	299	291	280	265	259	250	240	228	223		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		487,5	448,0	409,5	381,0	360,5	335,0	319,0	307,5	294,5	287,0	273,0	262,0	254,0	244,5	234,5	225,5	218,5	
	Leistungsausgaben	Mean	57,85	10,56	15,55	15,44	22,32	16,88	25,50	30,46	32,77	29,95	30,61	25,93	29,02	37,92	44,43	41,71	44,84	52,70	
		CI Mean	[52,23; 63,47]	[6,39; 14,73]	[10,01; 21,09]	[10,58; 20,30]	[14,62; 30,03]	[10,80; 22,96]	[16,25; 34,75]	[19,89; 41,03]	[19,81; 45,73]	[19,48; 40,43]	[19,62; 41,59]	[16,35; 35,51]	[19,00; 39,05]	[22,53; 53,31]	[25,45; 63,40]	[24,37; 59,05]	[26,86; 62,82]	[31,59; 73,81]	
		SD	199,77	46,98	59,82	50,17	76,76	58,90	86,39	96,31	115,96	91,75	94,94	80,75	82,79	125,13	151,37	135,46	137,73	159,21	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	499	479	458	435	413	401	381	369	351	337	325	317	299	286	274	264			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	471,5	451,5	424,5	407,5	393,5	376,5	363,0	345,5	332,0	321,0	309,0	294,5	280,5	271,0	258,5		
	Leistungsausgaben	Mean	82,93	29,27	31,52	29,85	35,51	39,08	39,78	44,25	37,34	36,60	30,67	45,29	57,44	50,29	56,64	54,72	53,83		
		CI Mean	[74,90; 90,96]	[18,34; 40,20]	[18,81; 44,24]	[19,16; 40,54]	[23,82; 47,21]	[25,94; 52,22]	[25,86; 53,69]	[29,65; 58,85]	[24,31; 50,37]	[20,90; 52,30]	[19,00; 42,34]	[26,98; 63,59]	[36,49; 78,39]	[29,64; 70,95]	[31,89; 81,39]	[36,35; 73,08]	[33,95; 73,71]		
		SD	298,23	123,88	140,84	115,88	122,93	135,36	140,85	144,50	126,66	148,89	108,47	167,34	187,91	180,84	211,49	154,28	163,05		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	470	462	458	442	424	414	402	380	367	357	343	330	317	305	283				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		468,5	460,5	453,0	434,5	419,5	409,0	395,0	375,5	362,5	352,5	337,0	326,0	312,0	297,5	278,0			
	Leistungsausgaben	Mean	95,76	23,18	30,04	29,38	47,75	48,77	53,52	46,71	46,54	46,26	45,08	61,08	65,07	60,40	48,67	56,20			
		CI Mean	[85,57; 105,95]	[14,17; 32,19]	[18,00; 42,07]	[19,87; 38,88]	[28,24; 67,26]	[28,86; 68,68]	[33,53; 73,51]	[28,40; 65,03]	[29,24; 63,85]	[28,86; 63,67]	[26,43; 63,73]	[35,56; 86,61]	[41,86; 88,28]	[34,39; 86,41]	[30,93; 66,40]	[32,08; 80,33]			
		SD	375,38	99,52	131,77	103,20	207,47	208,07	206,28	185,72	171,08	169,06	178,64	239,07	213,78	234,39	156,05	205,23			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	481	474	453	434	413	392	378	357	339	328	314	296	286	277					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		480,0	466,0	446,5	425,0	405,0	387,0	371,0	350,5	334,0	322,5	306,0	292,0	281,5	271,5				
	Leistungsausgaben	Mean	85,20	31,60	25,92	30,00	37,65	33,52	33,85	40,17	38,42	36,67	56,04	68,39	57,09	54,37	68,92				
		CI Mean	[75,76; 94,64]	[20,24; 42,96]	[16,53; 35,31]	[20,32; 39,69]	[13,32; 61,99]	[22,88; 44,17]	[21,81; 45,89]	[25,51; 54,84]	[23,05; 53,79]	[21,94; 51,40]	[37,08; 75,00]	[43,74; 93,04]	[35,91; 78,28]	[32,61; 76,12]	[44,56; 93,27]				
		SD	328,76	126,98	103,43	104,42	255,95	109,33	120,85	144,11	146,83	137,33	173,71	219,98	184,70	186,19	204,73				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	499	479	464	449	430	408	387	370	358	343	330	321	304						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	473,0	458,0	442,0	421,5	399,5	379,5	364,5	352,0	336,5	325,5	315,0	295,5					
	Leistungsausgaben	Mean	70,28	21,49	20,52	29,57	31,69	30,74	31,01	28,55	39,61	45,71	50,41	40,74	42,31	43,41					
		CI Mean	[64,27; 76,29]	[14,99; 27,99]	[14,12; 26,91]	[21,10; 38,03]	[22,85; 40,52]	[21,97; 39,50]	[23,01; 39,01]	[20,89; 36,22]	[27,73; 51,49]	[32,26; 59,15]	[34,67; 66,15]	[30,28; 51,20]	[30,86; 53,75]	[27,68; 59,14]					
		SD	207,08	73,67	70,94	92,40	94,77	91,81	81,58	76,22	115,76	128,71	147,31	96,30	103,64	137,96					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	499	473	444	431	408	390	372	358	344	324	314	302							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	459,5	438,0	422,0	398,5	379,5	366,0	350,5	334,0	318,5	306,0	293,5						
	Leistungsausgaben	Mean	73,69	28,64	27,60	36,32	32,78	35,99	25,99	27,10	48,43	48,57	43,84	36,79	50,57						
		CI Mean	[65,84; 81,53]	[20,04; 37,24]	[18,95; 36,25]	[25,45; 47,19]	[20,98; 44,58]	[24,69; 47,28]	[17,79; 34,20]	[17,84; 36,35]	[31,47; 65,39]	[31,59; 65,55]	[27,77; 59,92]	[21,68; 51,90]	[30,66; 70,47]						
		SD	255,23	96,92	94,62	116,10	123,70	115,05	81,55	90,35	162,04	158,30	146,35	134,83	174,01						

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	487	458	435	414	393	377	362	346	328	313						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		497,0	475,0	449,5	412,0	406,0	386,5	372,0	356,5	336,5	321,0	309,0						
	Leistungsausgaben	Mean	97,09	37,88	34,59	32,92	37,60	35,42	41,14	63,32	59,83	80,82	53,05	63,17						
		CI Mean	[81,45; 112,72]	[20,74; 55,02]	[18,17; 51,00]	[17,00; 48,85]	[18,49; 56,71]	[17,25; 53,59]	[22,34; 59,95]	[33,40; 93,24]	[34,04; 85,61]	[35,83; 125,80]	[26,81; 79,29]	[30,26; 96,08]						
	SD	493,44	194,91	182,53	172,27	197,88	186,81	188,58	294,43	248,37	421,00	239,84	295,17							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	483	448	434	405	384	362	337	326	313							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	472,0	411,0	423,0	396,5	374,5	352,5	330,5	320,0	306,0							
	Leistungsausgaben	Mean	76,59	36,98	33,51	35,06	29,16	34,36	46,51	54,35	38,91	36,66	40,21							
		CI Mean	[64,73; 88,44]	[19,46; 54,51]	[19,13; 47,89]	[18,37; 51,76]	[11,80; 46,52]	[17,63; 51,09]	[21,71; 71,30]	[27,82; 80,87]	[26,86; 50,97]	[26,34; 46,99]	[29,19; 51,23]							
	SD	351,87	198,65	159,43	172,70	182,17	169,94	244,83	254,09	111,80	94,25	98,36								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	478	453	429	408	393	385	367	355								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	433,0	443,5	421,0	401,0	389,0	375,0	359,5	348,0								
	Leistungsausgaben	Mean	78,66	39,13	35,82	30,20	38,59	53,70	50,47	36,10	34,20	35,99								
		CI Mean	[68,36; 88,96]	[25,50; 52,76]	[26,68; 44,97]	[20,87; 39,54]	[25,43; 51,75]	[30,07; 77,33]	[30,73; 70,20]	[24,19; 48,01]	[23,25; 45,14]	[23,59; 48,39]								
	SD	295,82	154,24	97,06	100,27	137,78	241,45	198,58	117,66	105,84	118,03									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		476	457	433	402	380	362	349	334									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		440,0	448,5	422,0	393,0	373,5	353,0	341,0	326,5									
	Leistungsausgaben	Mean	99,56	50,04	47,51	38,57	57,43	57,24	56,48	46,38	45,96									
		CI Mean	[85,38; 113,74]	[31,10; 68,98]	[29,53; 65,49]	[23,88; 53,26]	[37,49; 77,37]	[34,16; 80,33]	[33,67; 79,28]	[32,56; 60,19]	[29,46; 62,46]									
	SD	372,89	202,74	194,31	153,97	201,67	227,60	218,59	130,15	152,10										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		413	392	367	353	340	323	303										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		408,5	384,5	363,0	350,0	331,5	314,5	298,0										
	Leistungsausgaben	Mean	79,58	23,65	34,12	38,14	41,66	44,99	37,23	43,84										
		CI Mean	[66,93; 92,23]	[16,43; 30,87]	[20,34; 47,89]	[22,59; 53,68]	[26,49; 56,83]	[27,27; 62,71]	[23,41; 51,06]	[26,88; 60,80]										
	SD	291,64	74,47	137,80	151,11	144,83	164,61	125,09	149,38											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		399	381	351	332	318	304											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		392,0	369,5	343,5	322,5	309,5	293,0											
	Leistungsausgaben	Mean	81,93	37,23	46,68	46,49	38,04	32,02	39,94											
		CI Mean	[67,10; 96,75]	[23,09; 51,37]	[28,40; 64,96]	[27,55; 65,42]	[23,12; 52,97]	[18,74; 45,30]	[24,81; 55,08]											
	SD	306,19	142,82	179,25	179,08	136,76	119,21	132,17												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	479	456	431	418												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,5	470,5	443,5	422,0	409,0												
	Leistungsausgaben	Mean	84,05	40,91	39,90	40,13	42,38	46,16												
		CI Mean	[67,66; 100,44]	[22,53; 59,28]	[25,30; 54,50]	[21,42; 58,84]	[26,45; 58,30]	[30,02; 62,29]												
	SD	349,29	207,86	161,59	201,03	166,93	166,49													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		473	448	428	414													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		469,0	438,0	420,0	406,5													
	Leistungsausgaben	Mean	68,31	37,16	39,53	29,29	33,39													
		CI Mean	[54,63; 81,99]	[20,27; 54,04]	[23,40; 55,67]	[20,65; 37,93]	[24,97; 41,80]													
	SD	248,18	186,56	172,31	90,34	86,56														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		481	456	426														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		465,0	443,0	418,0														
	Leistungsausgaben	Mean	74,88	36,73	35,18	39,83														
		CI Mean	[54,87; 94,88]	[22,10; 51,36]	[21,31; 49,05]	[25,38; 54,27]														
	SD	299,43	160,94	148,93	150,68															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		445																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		437,0																	
	Leistungsausgaben	Mean	104,32	45,76	52,16																
		CI Mean	[64,18; 144,46]	[29,60; 61,92]	[32,09; 72,23]																
SD		418,17	172,39	209,09																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		472																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		453,5																	
	Leistungsausgaben	Mean		60,53																	
		CI Mean		[40,18; 80,87]																	
SD			221,04																		

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	487	458	435	414	393	377	362	346	328	313						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		497,0	475,0	449,5	412,0	406,0	386,5	372,0	356,5	336,5	321,0	309,0						
	Leistungsausgaben	Mean	176,77	73,86	71,38	65,08	63,95	67,69	89,21	98,15	110,75	117,02	113,03	112,81						
		CI Mean	[157,76; 195,78]	[51,86; 95,85]	[45,09; 97,68]	[44,76; 85,41]	[44,79; 83,10]	[46,55; 88,83]	[56,12; 122,30]	[66,49; 129,81]	[75,66; 145,85]	[73,96; 160,08]	[77,19; 148,87]	[74,27; 151,35]						
	SD	599,84	250,19	292,38	219,83	198,36	217,36	331,90	311,57	338,08	403,01	327,60	345,61							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	483	448	434	405	384	362	337	326	313							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	472,0	411,0	423,0	396,5	374,5	352,5	330,5	320,0	306,0							
	Leistungsausgaben	Mean	166,11	65,14	73,29	71,44	64,38	79,00	91,73	114,64	72,84	75,32	116,90							
		CI Mean	[147,06; 185,15]	[42,15; 88,13]	[42,08; 104,49]	[49,17; 93,70]	[44,25; 84,51]	[49,45; 108,56]	[65,67; 117,79]	[81,67; 147,61]	[49,72; 95,96]	[51,79; 98,84]	[72,78; 161,03]							
	SD	565,43	260,53	345,90	230,31	211,27	300,28	257,31	315,84	214,45	214,72	393,84								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	478	453	429	408	393	385	367	355								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	433,0	443,5	421,0	401,0	389,0	375,0	359,5	348,0								
	Leistungsausgaben	Mean	150,20	69,36	80,19	67,94	78,42	77,08	73,96	73,85	77,95	71,31								
		CI Mean	[132,95; 167,46]	[48,67; 90,06]	[56,68; 103,70]	[50,43; 85,45]	[50,90; 105,94]	[52,74; 101,41]	[51,89; 96,02]	[52,55; 95,15]	[49,64; 106,25]	[40,46; 102,15]								
	SD	495,74	234,18	249,63	188,13	288,10	248,62	222,07	210,44	273,83	293,60									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		476	457	433	402	380	362	349	334									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		440,0	448,5	422,0	393,0	373,5	353,0	341,0	326,5									
	Leistungsausgaben	Mean	168,68	60,09	102,41	79,10	67,66	77,99	84,79	81,63	95,96									
		CI Mean	[146,01; 191,34]	[43,02; 77,15]	[56,56; 148,26]	[57,41; 100,79]	[49,90; 85,42]	[50,95; 105,03]	[53,73; 115,84]	[58,86; 104,40]	[70,35; 121,57]									
	SD	596,18	182,61	495,39	227,37	179,67	266,62	297,71	214,56	236,12										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		413	392	367	353	340	323	303										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		408,5	384,5	363,0	350,0	331,5	314,5	298,0										
	Leistungsausgaben	Mean	131,91	65,01	60,38	62,67	66,84	54,10	93,54	60,19										
		CI Mean	[110,43; 153,39]	[32,99; 97,03]	[41,49; 79,26]	[36,74; 88,59]	[38,50; 95,18]	[34,64; 73,55]	[53,46; 133,62]	[38,81; 81,58]										
	SD	495,17	330,16	188,95	252,02	270,51	180,73	362,65	188,34											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		399	381	351	332	318	304											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		392,0	369,5	343,5	322,5	309,5	293,0											
	Leistungsausgaben	Mean	150,53	75,10	68,69	82,57	71,38	80,73	73,50											
		CI Mean	[126,73; 174,32]	[48,05; 102,14]	[47,69; 89,69]	[50,98; 114,15]	[48,67; 94,09]	[47,39; 114,07]	[51,25; 95,74]											
	SD	491,35	273,21	205,99	298,64	208,10	299,24	194,27												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	479	456	431	418												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,5	470,5	443,5	422,0	409,0												
	Leistungsausgaben	Mean	151,69	73,97	79,49	65,48	86,47	71,93												
		CI Mean	[128,93; 174,45]	[53,55; 94,38]	[53,00; 105,98]	[47,03; 83,94]	[62,78; 110,17]	[51,15; 92,71]												
	SD	485,05	230,92	293,16	198,26	248,35	214,42													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		473	448	428	414													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		469,0	438,0	420,0	406,5													
	Leistungsausgaben	Mean	155,80	80,27	76,28	75,77	81,85													
		CI Mean	[120,56; 191,03]	[57,55; 102,98]	[47,06; 105,49]	[42,46; 109,07]	[53,00; 110,70]													
	SD	639,24	250,95	311,98	348,26	296,77														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		481	456	426														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		465,0	443,0	418,0														
	Leistungsausgaben	Mean	208,15	77,38	105,63	102,43														
		CI Mean	[162,61; 253,68]	[49,49; 105,26]	[74,67; 136,59]	[68,89; 135,97]														
	SD	681,68	306,80	332,50	349,86															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		445																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		437,0																	
	Leistungsausgaben	Mean	222,84	96,78	111,42																
		CI Mean	[160,12; 285,55]	[68,50; 125,06]	[80,06; 142,77]																
SD		653,37	301,63	326,68																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		472																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		453,5																	
	Leistungsausgaben	Mean		104,60																	
		CI Mean		[66,11; 143,09]																	
SD			418,23																		

Tabelle 5.7 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Dialyse-Sachkosten**. Die Dialyse-Sachkosten werden für die Evaluation der Behandlungsprogramme bei Diabetes mellitus Typ 2 gesondert ausgewiesen aufgrund der Bedeutung der Nierenersatztherapie als möglicher Folgeerkrankung. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten

Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 173,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 0,00 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [0,00; 0,00].

Tabelle 5.7 Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
	Pat. insgesamt	Anzahl																			
2003-2	Pat. insgesamt	Anzahl	500	445	389	359	332	311	294	281	269	261	245	236	227	215	203	190	187	177	
	Pat. auswertbar und gewichtet	Anzahl		429,5	380,0	350,0	323,5	302,0	286,5	276,0	264,5	254,0	240,0	231,0	220,0	209,0	196,0	187,5	181,0	173,0	
	Leistungsausgaben	Mean	156,70	21,09	67,79	86,33	63,90	91,32	96,56	126,35	153,35	110,97	122,25	60,72	83,07	65,93	70,31	68,78	34,16	0,00	
		CI Mean	[98,62; 214,78]	[0,00; 62,41]	[0,00; 165,50]	[0,00; 206,13]	[0,00; 157,16]	[0,00; 217,68]	[0,00; 230,15]	[0,00; 273,74]	[0,00; 326,37]	[0,00; 254,00]	[0,00; 276,01]	[0,00; 144,72]	[0,00; 212,07]	[0,00; 195,17]	[0,00; 208,12]	[0,00; 203,60]	[0,00; 101,12]	[0,00; 0,00]	
	SD	1988,62	437,00	971,85	1143,55	855,72	1120,36	1153,73	1249,25	1435,63	1163,04	1215,30	651,34	976,22	953,24	984,36	941,85	459,60	0,00		
2004-1	Pat. insgesamt	Anzahl	500	458	418	390	369	345	324	314	299	291	280	265	259	250	240	228	223		
	Pat. auswertbar und gewichtet	Anzahl		487,5	448,0	409,5	381,0	360,5	335,0	319,0	307,5	294,5	287,0	273,0	262,0	254,0	244,5	234,5	225,5	218,5	
	Leistungsausgaben	Mean	41,64	34,81	41,26	37,94	43,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45,56	55,75	62,67	55,14		
		CI Mean	[12,07; 71,21]	[0,00; 96,75]	[0,00; 100,50]	[0,00; 112,31]	[0,00; 129,33]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 134,85]	[0,00; 165,02]	[0,00; 185,52]	[0,00; 163,23]		
	SD	1050,96	697,69	639,78	767,84	852,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	712,38	853,75	941,18	815,13			
2004-2	Pat. insgesamt	Anzahl	499	479	458	435	413	401	381	369	351	337	325	317	299	286	274	264			
	Pat. auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	471,5	451,5	424,5	407,5	393,5	376,5	363,0	345,5	332,0	321,0	309,0	294,5	280,5	271,0	258,5		
	Leistungsausgaben	Mean	32,22	29,43	29,67	30,52	0,00	0,00	0,00	4,37	0,00	0,00	0,00	0,00	7,06	0,00	44,72	51,52	105,55		
		CI Mean	[8,15; 56,29]	[0,00; 87,13]	[0,00; 87,82]	[0,00; 90,34]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 12,15]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 20,89]	[0,00; 0,00]	[0,00; 132,37]	[0,00; 152,50]	[0,00; 239,88]		
	SD	894,07	653,89	644,20	648,52	0,00	0,00	0,00	77,01	0,00	0,00	0,00	0,00	124,03	0,00	748,96	848,14	1101,95			
2005-1	Pat. insgesamt	Anzahl	470	462	458	442	424	414	402	380	367	357	343	330	317	305	283				
	Pat. auswertbar und gewichtet	Anzahl		468,5	460,5	453,0	434,5	419,5	409,0	395,0	375,5	362,5	352,5	337,0	326,0	312,0	297,5	278,0			
	Leistungsausgaben	Mean	78,83	25,88	27,02	26,77	17,65	81,93	113,10	55,55	0,00	16,51	39,01	35,33	39,63	39,51	46,18	0,00			
		CI Mean	[40,93; 116,72]	[0,00; 76,61]	[0,00; 79,97]	[0,00; 79,23]	[0,00; 43,81]	[0,00; 189,30]	[0,00; 240,91]	[0,00; 135,46]	[0,00; 0,00]	[0,00; 48,86]	[0,00; 98,55]	[0,00; 104,59]	[0,00; 117,31]	[0,00; 116,96]	[0,00; 110,26]	[0,00; 0,00]			
	SD	1395,71	560,23	579,75	569,73	278,22	1121,96	1318,77	810,32	0,00	314,31	570,34	648,66	715,57	697,96	563,90	0,00				
2005-2	Pat. insgesamt	Anzahl	481	474	453	434	413	392	378	357	339	328	314	296	286	277					
	Pat. auswertbar und gewichtet	Anzahl		480,0	466,0	446,5	425,0	405,0	387,0	371,0	350,5	334,0	322,5	306,0	292,0	281,5	271,5				
	Leistungsausgaben	Mean	288,39	117,67	116,48	171,56	125,18	117,48	106,03	113,52	59,55	134,93	161,15	143,61	210,74	246,05	236,70				
		CI Mean	[211,49; 365,29]	[2,44; 232,89]	[11,25; 221,72]	[32,77; 310,35]	[8,11; 242,26]	[0,00; 235,99]	[0,00; 226,09]	[0,00; 241,98]	[0,00; 121,54]	[0,93; 268,94]	[10,62; 311,68]	[0,00; 294,45]	[26,25; 395,23]	[31,57; 460,52]	[29,64; 443,76]				
	SD	2677,82	1288,00	1159,05	1496,26	1231,43	1216,84	1205,04	1262,47	592,12	1249,53	1379,23	1346,23	1608,47	1835,99	1740,71					
2006-1	Pat. insgesamt	Anzahl	499	479	464	449	430	408	387	370	358	343	330	321	304						
	Pat. auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	473,0	458,0	442,0	421,5	399,5	379,5	364,5	352,0	336,5	325,5	315,0	295,5					
	Leistungsausgaben	Mean	110,26	30,27	0,70	27,77	14,61	9,80	59,87	30,32	74,10	77,29	74,84	94,46	132,92	136,95					
		CI Mean	[62,20; 158,33]	[0,00; 89,59]	[0,00; 2,07]	[0,00; 82,19]	[0,00; 43,24]	[0,00; 28,99]	[0,00; 143,68]	[0,00; 72,71]	[0,00; 176,66]	[0,00; 184,27]	[0,00; 178,88]	[0,00; 210,98]	[0,00; 282,96]	[0,00; 291,46]					
	SD	1656,50	672,03	15,19	594,21	307,10	201,11	854,64	421,38	998,99	1024,06	973,72	1072,49	1358,66	1355,09						
2006-2	Pat. insgesamt	Anzahl	499	473	444	431	408	390	372	358	344	324	314	302							
	Pat. auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	459,5	438,0	422,0	398,5	379,5	366,0	350,5	334,0	318,5	306,0	293,5						
	Leistungsausgaben	Mean	101,19	26,36	28,73	30,97	32,38	40,14	20,27	43,70	53,59	91,70	49,50	75,62	127,00						
		CI Mean	[50,29; 152,09]	[0,00; 78,02]	[0,00; 85,04]	[0,00; 91,68]	[0,00; 95,86]	[0,00; 118,81]	[0,00; 60,01]	[0,00; 129,36]	[0,00; 143,43]	[0,00; 213,65]	[0,00; 145,45]	[0,00; 181,87]	[0,00; 271,37]						
	SD	1655,98	582,26	615,84	648,25	665,26	801,28	394,96	836,09	858,13	1137,09	873,61	948,22	1261,88							

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	487	458	435	414	393	377	362	346	328	313						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		497,0	475,0	449,5	412,0	406,0	386,5	372,0	356,5	336,5	321,0	309,0						
	Leistungsausgaben	Mean	99,44	13,80	29,86	30,08	59,09	32,43	70,54	71,03	76,05	50,18	44,63	41,74						
		CI Mean	[49,26; 149,62]	[0,00; 40,84]	[0,00; 88,40]	[0,00; 89,03]	[0,00; 141,42]	[0,00; 77,33]	[0,00; 168,19]	[0,00; 169,34]	[0,00; 181,38]	[0,00; 126,80]	[0,00; 132,12]	[0,00; 123,54]						
	SD	1583,14	307,58	650,88	637,71	852,60	461,65	979,45	967,44	1014,66	717,10	799,72	733,66							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	483	448	434	405	384	362	337	326	313							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	472,0	411,0	423,0	396,5	374,5	352,5	330,5	320,0	306,0							
	Leistungsausgaben	Mean	168,70	88,52	58,56	66,57	30,70	68,12	95,99	111,33	116,91	123,69	121,57							
		CI Mean	[100,07; 237,33]	[0,00; 189,06]	[0,00; 139,82]	[0,00; 158,82]	[0,00; 73,20]	[0,00; 162,41]	[0,00; 205,62]	[0,00; 237,24]	[0,00; 246,62]	[0,00; 263,32]	[0,00; 243,93]							
	SD	2037,53	1139,58	900,77	954,18	445,97	957,95	1082,41	1206,13	1203,05	1274,33	1092,06								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	478	453	429	408	393	385	367	355								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	433,0	443,5	421,0	401,0	389,0	375,0	359,5	348,0								
	Leistungsausgaben	Mean	144,70	79,59	58,63	63,95	70,11	67,61	70,11	68,86	75,62	111,18								
		CI Mean	[77,37; 212,03]	[0,00; 169,62]	[0,00; 139,80]	[0,00; 144,37]	[0,00; 168,30]	[0,00; 161,57]	[0,00; 167,41]	[0,00; 164,36]	[0,00; 170,11]	[0,00; 236,67]								
	SD	1934,08	1018,84	861,81	864,04	1027,91	959,92	979,08	943,48	914,02	1194,33									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		476	457	433	402	380	362	349	334									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		440,0	448,5	422,0	393,0	373,5	353,0	341,0	326,5									
	Leistungsausgaben	Mean	97,37	60,29	25,77	65,88	67,92	71,54	44,14	41,96	20,56									
		CI Mean	[39,26; 155,47]	[0,00; 144,16]	[0,00; 61,46]	[0,00; 152,85]	[0,00; 161,99]	[0,00; 170,81]	[0,00; 117,24]	[0,00; 124,22]	[0,00; 60,86]									
	SD	1528,24	897,62	385,62	911,56	951,48	978,86	700,73	774,95	371,53										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		413	392	367	353	340	323	303										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		408,5	384,5	363,0	350,0	331,5	314,5	298,0										
	Leistungsausgaben	Mean	104,36	15,88	30,32	35,95	59,84	78,56	69,59	43,43										
		CI Mean	[35,53; 173,18]	[0,00; 46,99]	[0,00; 89,74]	[0,00; 106,42]	[0,00; 143,60]	[0,00; 187,27]	[0,00; 168,51]	[0,00; 128,55]										
	SD	1586,66	320,89	594,52	684,99	799,50	1009,89	894,98	749,72											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		399	381	351	332	318	304											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		392,0	369,5	343,5	322,5	309,5	293,0											
	Leistungsausgaben	Mean	4,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13,87										
		CI Mean	[0,00; 14,68]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 41,05]										
	SD	200,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	237,37											
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	479	456	431	418												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,5	470,5	443,5	422,0	409,0												
	Leistungsausgaben	Mean	65,56	24,08	18,40	26,69	28,89	59,94												
		CI Mean	[8,63; 122,48]	[0,00; 71,29]	[0,00; 48,56]	[0,00; 79,00]	[0,00; 85,50]	[0,00; 143,19]												
	SD	1213,26	533,91	333,78	562,05	593,39	858,98													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		473	448	428	414													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		469,0	438,0	420,0	406,5													
	Leistungsausgaben	Mean	270,19	117,48	119,78	135,44	151,24													
		CI Mean	[123,17; 417,22]	[2,63; 232,34]	[2,79; 236,77]	[3,17; 267,72]	[17,82; 284,66]													
	SD	2667,42	1269,06	1249,22	1383,06	1372,48														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		481	456	426														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		465,0	443,0	418,0														
	Leistungsausgaben	Mean	114,07	28,49	48,64	65,93														
		CI Mean	[0,00; 228,79]	[0,00; 84,34]	[0,00; 119,52]	[0,00; 157,20]														
	SD	1717,45	614,46	761,22	952,07															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		445																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		437,0																	
	Leistungsausgaben	Mean	0,00	0,00	0,00																
		CI Mean	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]																
	SD	0,00	0,00	0,00																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		472																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		453,5																	
	Leistungsausgaben	Mean		0,00																	
		CI Mean		[0,00; 0,00]																	
SD			0,00																		

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	487	458	435	414	393	377	362	346	328	313						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		497,0	475,0	449,5	412,0	406,0	386,5	372,0	356,5	336,5	321,0	309,0						
	Leistungsausgaben	Mean	54,32	62,72	33,97	21,42	15,62	35,80	20,13	20,00	24,62	17,13	11,99	76,09						
		CI Mean	[35,69; 72,94]	[12,32; 113,12]	[10,59; 57,35]	[2,72; 40,11]	[0,00; 33,52]	[0,92; 70,69]	[0,47; 39,78]	[0,45; 39,54]	[0,52; 48,72]	[0,00; 36,46]	[0,00; 28,59]	[0,00; 152,90]						
	SD	587,60	573,22	259,99	202,23	185,38	358,65	197,12	192,34	232,18	180,94	151,73	688,91							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	483	448	434	405	384	362	337	326	313							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	472,0	411,0	423,0	396,5	374,5	352,5	330,5	320,0	306,0							
	Leistungsausgaben	Mean	79,18	37,88	24,66	27,41	42,83	63,30	67,14	10,79	78,15	23,12	18,80							
		CI Mean	[51,86; 106,50]	[10,52; 65,23]	[5,35; 43,97]	[0,06; 54,76]	[5,34; 80,31]	[17,31; 109,28]	[0,00; 141,50]	[0,00; 25,73]	[15,86; 140,44]	[0,00; 50,32]	[0,00; 40,00]							
	SD	811,10	310,06	214,03	282,89	393,34	467,17	734,19	143,07	577,76	248,24	189,26								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	478	453	429	408	393	385	367	355								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	433,0	443,5	421,0	401,0	389,0	375,0	359,5	348,0								
	Leistungsausgaben	Mean	53,58	32,50	24,00	21,33	14,84	17,49	12,79	39,30	54,21	36,21								
		CI Mean	[33,71; 73,44]	[0,00; 67,90]	[0,00; 49,95]	[0,00; 44,79]	[0,00; 31,64]	[0,00; 37,49]	[0,00; 37,87]	[7,59; 71,01]	[5,68; 102,73]	[7,17; 65,26]								
	SD	570,75	400,62	275,43	252,14	175,91	204,36	252,35	313,30	469,41	276,42									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		476	457	433	402	380	362	349	334									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		440,0	448,5	422,0	393,0	373,5	353,0	341,0	326,5									
	Leistungsausgaben	Mean	75,45	63,37	13,40	27,22	42,21	37,59	36,55	66,17	51,04									
		CI Mean	[49,94; 100,95]	[0,00; 128,21]	[0,00; 28,03]	[5,55; 48,88]	[1,86; 82,56]	[2,02; 73,16]	[7,39; 65,70]	[10,84; 121,49]	[15,78; 86,29]									
	SD	670,89	693,93	158,18	227,08	408,14	350,74	279,48	521,23	325,01										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		413	392	367	353	340	323	303										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		408,5	384,5	363,0	350,0	331,5	314,5	298,0										
	Leistungsausgaben	Mean	69,77	101,29	59,76	54,52	26,47	18,78	14,14	28,55										
		CI Mean	[40,48; 99,05]	[0,28; 202,30]	[5,94; 113,58]	[14,65; 94,39]	[0,34; 52,61]	[0,00; 38,78]	[0,00; 31,13]	[0,00; 61,99]										
	SD	675,09	1041,65	538,44	387,59	249,44	185,78	153,66	294,54											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		399	381	351	332	318	304											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		392,0	369,5	343,5	322,5	309,5	293,0											
	Leistungsausgaben	Mean	72,36	23,05	34,02	26,43	71,12	5,96	43,81											
		CI Mean	[32,86; 111,87]	[0,23; 45,87]	[0,00; 72,15]	[0,00; 59,82]	[0,00; 145,05]	[0,00; 17,65]	[4,10; 83,51]											
	SD	815,82	230,52	373,95	315,75	677,31	104,88	346,73												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	479	456	431	418												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,5	470,5	443,5	422,0	409,0												
	Leistungsausgaben	Mean	65,42	43,18	37,87	22,27	33,16	37,63												
		CI Mean	[34,59; 96,26]	[3,73; 82,62]	[3,98; 71,75]	[0,00; 49,42]	[3,92; 62,40]	[5,45; 69,82]												
	SD	657,15	446,22	375,01	291,67	306,49	332,10													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		473	448	428	414													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		469,0	438,0	420,0	406,5													
	Leistungsausgaben	Mean	55,09	96,02	29,88	40,35	11,79													
		CI Mean	[24,57; 85,60]	[19,65; 172,39]	[5,04; 54,73]	[5,25; 75,45]	[0,00; 26,60]													
	SD	553,55	843,82	265,29	367,03	152,41														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		481	456	426														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		465,0	443,0	418,0														
	Leistungsausgaben	Mean	26,17	29,98	16,92	9,02														
		CI Mean	[4,10; 48,24]	[7,18; 52,78]	[0,00; 34,85]	[0,00; 21,51]														
	SD	330,47	250,85	192,52	130,35															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		445																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		437,0																	
	Leistungsausgaben	Mean	150,87	22,49	75,43																
		CI Mean	[14,71; 287,02]	[2,72; 42,27]	[7,36; 143,51]																
	SD	1418,56	210,91	709,28																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		472																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		453,5																	
	Leistungsausgaben	Mean		34,78																	
		CI Mean		[2,38; 67,18]																	
	SD		352,05																		

Tabelle 5.9 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für häusliche Krankenpflege. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Die Daten für die entsprechenden Leistungsausgaben stehen erst ab dem Halbjahr 2006-1 zur Verfügung.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95-%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (im Fall der häuslichen Krankenpflege ab 2006-1), jedoch ohne Beitrittsjahre – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 173,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 335,02 Euro. Das 95-%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [202,95; 467,08].

Tabelle 5.9 Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
	Patienten insgesamt	Anzahl																				
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	389	359	332	311	294	281	269	261	245	236	227	215	203	190	187	177	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl							302,0	286,5	276,0	264,5	254,0	240,0	231,0	220,0	209,0	196,0	187,5	181,0	173,0	
	Leistungsausgaben	Mean	360,23							0,00	124,40	123,27	144,07	155,33	167,33	176,50	192,32	246,40	275,12	308,06	289,67	335,02
		CI Mean	[317,64; 402,81]							[0,00; 0,00]	[65,69; 183,12]	[66,28; 180,26]	[81,18; 206,96]	[91,75; 218,90]	[95,16; 239,51]	[102,49; 250,52]	[117,78; 266,86]	[151,97; 340,83]	[175,52; 374,72]	[199,97; 416,14]	[175,01; 404,33]	[202,95; 467,08]
	SD	1194,09							0,00	507,08	483,05	521,85	516,94	570,46	573,94	564,09	696,48	711,43	755,09	787,03	886,27	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	458	418	390	369	345	324	314	299	291	280	265	259	250	240	228	223		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl						360,5	335,0	319,0	307,5	294,5	287,0	273,0	262,0	254,0	244,5	234,5	225,5	218,5		
	Leistungsausgaben	Mean	200,29						0,00	58,28	67,23	79,74	75,85	102,62	116,69	122,66	118,28	116,91	137,26	202,40	203,00	
		CI Mean	[171,61; 228,98]						[0,00; 0,00]	[28,40; 88,16]	[32,27; 102,43]	[39,04; 120,43]	[35,62; 116,08]	[50,53; 154,71]	[55,37; 178,00]	[65,64; 179,68]	[55,94; 180,61]	[57,53; 176,29]	[72,37; 202,14]	[116,54; 288,27]	[118,21; 287,79]	
	SD	879,94						0,00	279,03	318,55	364,10	352,26	450,21	516,89	470,87	506,85	473,74	506,95	657,86	639,45		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	479	458	435	413	401	381	369	351	337	325	317	299	286	274	264			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl					424,5	407,5	393,5	376,5	363,0	345,5	332,0	321,0	309,0	294,5	280,5	271,0	258,5			
	Leistungsausgaben	Mean	193,26					0,00	67,94	71,34	76,06	75,37	96,77	119,23	108,83	132,20	142,41	146,13	153,10	146,87		
		CI Mean	[166,98; 219,53]					[0,00; 0,00]	[33,54; 102,34]	[32,64; 110,04]	[35,08; 117,05]	[37,94; 112,80]	[49,96; 143,58]	[65,03; 173,42]	[61,21; 156,44]	[77,68; 186,73]	[83,76; 201,06]	[81,37; 210,88]	[80,30; 225,90]	[78,22; 215,51]		
	SD	887,06					0,00	354,28	391,70	405,78	363,81	443,93	503,83	435,25	489,00	513,50	553,34	611,44	563,10			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl		470	462	458	442	424	414	402	380	367	357	343	330	317	305	283				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl					453,0	434,5	419,5	409,0	395,0	375,5	362,5	352,5	337,0	326,0	312,0	297,5	278,0			
	Leistungsausgaben	Mean	247,40					0,00	69,06	61,63	77,79	103,36	145,02	126,81	148,24	211,58	224,31	191,77	188,05	167,01		
		CI Mean	[216,57; 278,22]					[0,00; 0,00]	[34,00; 104,12]	[28,31; 94,96]	[38,78; 116,80]	[58,84; 147,88]	[88,44; 201,59]	[74,30; 179,31]	[94,44; 202,04]	[115,07; 308,10]	[140,62; 308,00]	[123,54; 259,99]	[116,16; 259,94]	[92,85; 241,17]		
	SD	1084,18					0,00	372,90	348,28	402,47	451,42	559,31	510,05	515,33	903,97	770,93	614,84	632,64	630,85			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl		481	474	453	434	413	392	378	357	339	328	314	296	286	277					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl					466,0	446,5	425,0	405,0	387,0	371,0	350,5	334,0	322,5	306,0	292,0	281,5	271,5			
	Leistungsausgaben	Mean	257,52					0,00	145,50	148,22	145,90	124,56	129,59	133,51	133,11	145,28	155,76	119,09	150,32	197,59		
		CI Mean	[226,76; 288,28]					[0,00; 0,00]	[90,38; 200,61]	[92,52; 203,93]	[89,14; 202,67]	[72,86; 176,26]	[75,37; 183,80]	[77,48; 189,54]	[75,60; 190,62]	[80,91; 209,64]	[90,27; 221,25]	[65,77; 172,40]	[86,29; 214,36]	[118,97; 276,21]		
	SD	1071,16					0,00	594,18	585,91	582,85	518,91	532,81	535,21	536,28	589,72	584,50	464,78	548,15	660,95			
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl		499	479	464	449	430	408	387	370	358	343	330	321	304						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			493,0	473,0	458,0	442,0	421,5	399,5	379,5	364,5	352,0	336,5	325,5	315,0	295,5					
	Leistungsausgaben	Mean	341,57					0,00	100,20	110,34	126,88	135,55	157,09	163,16	148,01	206,50	307,46	229,02	241,28	212,36		
		CI Mean	[295,97; 387,18]					[0,00; 0,00]	[61,26; 139,13]	[66,91; 153,77]	[80,84; 172,92]	[88,27; 182,84]	[100,64; 213,53]	[106,79; 219,53]	[100,05; 195,97]	[114,71; 298,29]	[98,78; 516,13]	[148,70; 309,34]	[155,03; 327,54]	[130,94; 293,77]		
	SD	1571,64					0,00	432,08	474,23	493,87	495,29	575,62	560,27	467,18	878,64	1953,02	739,36	781,06	714,06			
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	473	444	431	408	390	372	358	344	324	314	302							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			488,0	459,5	438,0	422,0	398,5	379,5	366,0	350,5	334,0	318,5	306,0	293,5						
	Leistungsausgaben	Mean	287,50					51,91	75,71	104,97	122,45	129,59	134,36	162,71	174,37	174,22	171,99	187,12	199,37			
CI Mean		[253,28; 321,71]					[26,06; 77,76]	[42,42; 109,00]	[59,77; 150,16]	[78,08; 166,83]	[79,35; 179,84]	[82,75; 185,96]	[104,94; 220,48]	[108,79; 239,94]	[104,75; 243,68]	[102,65; 241,32]	[111,63; 262,60]	[120,65; 278,09]				
	SD	1113,09					291,35	364,11	482,56	465,06	511,74	512,90	563,91	626,36	647,70	631,28	673,72	688,07				

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	487	458	435	414	393	377	362	346	328	313						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		497,0	475,0	449,5	412,0	406,0	386,5	372,0	356,5	336,5	321,0	309,0						
	Leistungsausgaben	Mean	212,89	78,38	70,75	61,65	74,15	78,91	95,13	103,79	108,01	131,78	137,84	261,08						
		CI Mean	[164,30; 261,48]	[40,28; 116,48]	[37,56; 103,93]	[29,06; 94,24]	[39,93; 108,37]	[43,97; 113,84]	[56,92; 133,33]	[59,18; 148,39]	[60,19; 155,83]	[75,93; 187,62]	[75,99; 199,70]	[5,82; 516,34]						
	SD	1532,98	433,34	369,01	352,52	354,39	359,12	383,23	438,95	460,65	522,70	565,43	2289,32							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	483	448	434	405	384	362	337	326	313							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	472,0	411,0	423,0	396,5	374,5	352,5	330,5	320,0	306,0							
	Leistungsausgaben	Mean	248,86	110,22	122,84	121,41	141,41	126,40	132,48	136,42	99,12	98,17	136,03							
		CI Mean	[214,52; 283,20]	[67,37; 153,07]	[76,51; 169,17]	[71,70; 171,13]	[87,89; 194,92]	[77,62; 175,18]	[80,04; 184,93]	[81,20; 191,65]	[48,58; 149,66]	[51,06; 145,28]	[76,45; 195,61]							
	SD	1019,49	485,71	513,50	514,26	561,54	495,54	517,81	529,00	468,76	429,99	531,72								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	478	453	429	408	393	385	367	355								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	433,0	443,5	421,0	401,0	389,0	375,0	359,5	348,0								
	Leistungsausgaben	Mean	251,87	97,64	101,26	124,62	113,25	123,93	138,40	122,41	134,90	156,54								
		CI Mean	[216,34; 287,39]	[58,69; 136,59]	[58,23; 144,30]	[79,33; 169,92]	[69,96; 156,55]	[73,37; 174,49]	[83,17; 193,62]	[70,32; 174,50]	[80,97; 188,83]	[94,77; 218,31]								
	SD	1020,56	440,82	456,89	486,70	453,24	516,54	555,73	514,66	521,69	587,88									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		476	457	433	402	380	362	349	334									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		440,0	448,5	422,0	393,0	373,5	353,0	341,0	326,5									
	Leistungsausgaben	Mean	279,98	76,72	94,71	93,28	148,11	136,14	153,79	176,19	204,48									
		CI Mean	[238,28; 321,69]	[41,21; 112,22]	[54,88; 134,53]	[54,27; 132,30]	[89,20; 207,02]	[83,71; 188,58]	[92,97; 214,61]	[108,88; 243,50]	[131,56; 277,39]									
	SD	1096,95	379,98	430,28	408,89	595,81	517,00	583,02	634,17	672,22										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		413	392	367	353	340	323	303										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		408,5	384,5	363,0	350,0	331,5	314,5	298,0										
	Leistungsausgaben	Mean	158,61	209,06	48,75	46,75	76,43	84,04	109,35	124,80										
		CI Mean	[124,22; 193,00]	[0,00; 512,48]	[18,38; 79,12]	[17,25; 76,26]	[33,42; 119,43]	[40,86; 127,22]	[57,30; 161,40]	[68,77; 180,82]										
	SD	792,77	3128,86	303,85	286,82	410,46	401,08	470,91	493,46											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		399	381	351	332	318	304											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		392,0	369,5	343,5	322,5	309,5	293,0											
	Leistungsausgaben	Mean	190,86	76,35	90,22	102,07	114,76	87,08	81,75											
		CI Mean	[141,04; 240,69]	[34,66; 118,03]	[37,50; 142,95]	[44,37; 159,77]	[51,20; 178,33]	[34,82; 139,35]	[31,83; 131,67]											
	SD	1028,85	421,09	517,11	545,64	582,45	469,16	435,96												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	479	456	431	418												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,5	470,5	443,5	422,0	409,0												
	Leistungsausgaben	Mean	205,85	89,84	93,28	96,27	113,99	109,81												
		CI Mean	[161,18; 250,52]	[51,32; 128,35]	[53,99; 132,58]	[54,85; 137,69]	[63,04; 164,94]	[62,18; 157,44]												
	SD	952,01	435,67	434,83	445,04	534,04	491,43													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		473	448	428	414													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		469,0	438,0	420,0	406,5													
	Leistungsausgaben	Mean	262,16	159,00	129,81	127,93	135,71													
		CI Mean	[203,62; 320,70]	[105,05; 212,95]	[79,68; 179,93]	[76,52; 179,33]	[85,07; 186,36]													
	SD	1062,07	596,11	535,26	537,46	520,96														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		481	456	426														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		465,0	443,0	418,0														
	Leistungsausgaben	Mean	314,27	91,28	150,38	164,29														
		CI Mean	[230,28; 398,25]	[50,40; 132,15]	[93,33; 207,42]	[102,37; 226,21]														
	SD	1257,34	449,72	612,58	645,92															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		445	433																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		437,0	417,0																
	Leistungsausgaben	Mean	412,69	205,43	206,34																
		CI Mean	[0,00; 987,54]	[0,00; 484,38]	[0,00; 493,77]																
	SD	5989,23	2975,14	2994,62																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		472																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		453,5																	
	Leistungsausgaben	Mean		192,62																	
		CI Mean		[101,25; 284,00]																	
	SD		992,77																		

Tabelle 5.10 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben für **Krankengeld** (ohne Kinderkrankengeld) bei Patienten mit Krankengeldanspruch. Der Krankengeldanspruch wurde dabei jeweils zum 1.1. eines Kalenderjahres erhoben, erstmalig im Jahr 2008. Fehlten die Angaben über den Krankengeldanspruch zum Jahresersten, wurden die Angaben vom Jahresersten des vorangegangenen Jahres übernommen. Die Auswertungen wurden unter der Annahme vorgenommen, dass ein zum 1.1. ermittelter Krankengeldanspruch im gesamten Vorjahr bestand. Bei Patienten, die zum 1.1. 2009 Anspruch auf Krankengeld hatten, wurde demnach ein Krankengeldanspruch für das Berichtshalbjahr 2008-1 angenommen.⁹

Die Angaben für diese Tabelle basieren daher nur auf einer Teilmenge der Stichprobe. Im Unterschied zu den mittleren Ausgaben in den anderen Leistungsbereichen und bei den Leistungsausgaben insgesamt werden also nicht alle Patienten der Stichprobe berücksichtigt.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren Patienten mit Krankengeldanspruch das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der 1 auswertbaren Patienten mit Krankengeldanspruch in der Stichprobe die durchschnittlichen Ausgaben für Krankengeld je Anspruchsberechtigtem 0,00 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [0,00; 0,00].

Tabelle 5.10 Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)¹⁰

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)*	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	445	389	359	332	311	294	281	269	261	245	236	227	215	203	190	187	177	
	auswertbar mit Krankengeld- anspruch*	Anzahl		20	16	15	14	12	11	7	7	4	4	3	3	3	3	2	2	1	
	Leistungsausgaben	Mean	295,93	41,16	0,00	0,00	0,00	0,00	521,70	771,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1609,30	0,00
		CI Mean	[39,31; 552,54]	[0,00; 121,83]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1280,47]	[0,00; 1807,49]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 4763,53]	[0,00; 0,00]
	SD	1475,46	184,07	0,00	0,00	0,00	0,00	1341,05	1752,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2275,89	0,00	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	458	418	390	369	345	324	314	299	291	280	265	259	250	240	228	223		
	auswertbar mit Krankengeld- anspruch*	Anzahl		27	25	23	19	20	19	16	16	15	15	13	13	10	10	8	8	8	
	Leistungsausgaben	Mean	444,15	140,48	100,79	259,36	98,97	7,96	277,65	48,30	17,43	806,19	654,07	240,55	202,70	753,32	80,33	0,00	0,00	0,00	
		CI Mean	[182,08; 706,22]	[0,00; 415,82]	[0,00; 298,33]	[0,00; 767,71]	[0,00; 292,94]	[0,00; 23,56]	[0,00; 690,05]	[0,00; 142,98]	[0,00; 51,58]	[0,00; 1912,68]	[0,00; 1552,68]	[0,00; 712,02]	[0,00; 591,30]	[0,00; 2229,84]	[0,00; 237,78]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
	SD	2062,78	729,96	503,93	1243,85	431,38	35,59	917,14	193,22	69,71	2186,44	1775,67	867,31	714,84	2382,22	254,03	0,00	0,00	0,00		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	499	479	458	435	413	401	381	369	351	337	325	317	299	286	274	264			
	auswertbar mit Krankengeld- anspruch*	Anzahl		36	33	33	26	24	17	17	15	14	13	13	13	12	12	10			
	Leistungsausgaben	Mean	257,36	464,31	103,71	139,45	293,17	288,52	0,00	0,00	0,00	8,28	0,00	0,00	45,21	89,36	0,00	0,00	966,39		
		CI Mean	[78,43; 436,30]	[0,00; 1105,51]	[0,00; 217,31]	[0,00; 320,74]	[0,00; 687,42]	[0,00; 639,41]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 24,50]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 133,84]	[0,00; 264,52]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 2782,97]		
	SD	1486,16	1962,86	332,93	531,36	1025,66	877,05	0,00	0,00	0,00	30,98	0,00	0,00	163,02	322,21	0,00	0,00	2930,89			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	470	462	458	442	424	414	402	380	367	357	343	330	317	305	283				
	auswertbar mit Krankengeld- anspruch*	Anzahl		25	25	22	21	20	20	16	16	16	14	14	13	13	11				
	Leistungsausgaben	Mean	77,51	35,85	0,00	129,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76,59	180,02	0,00	265,38			
		CI Mean	[0,18; 154,84]	[0,00; 106,11]	[0,00; 0,00]	[0,00; 383,91]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 226,70]	[0,00; 489,36]	[0,00; 0,00]	[0,00; 785,53]			
	SD	607,36	179,25	0,00	608,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	286,57	569,05	0,00	880,17				
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	481	474	453	434	413	392	378	357	339	328	314	296	286	277					
	auswertbar mit Krankengeld- anspruch*	Anzahl		32	29	27	26	26	24	23	21	21	12	12	14	14	12				
	Leistungsausgaben	Mean	504,71	28,07	55,17	539,02	139,87	280,23	476,68	403,97	101,83	338,95	392,49	0,00	201,02	91,22	0,00				
		CI Mean	[254,69; 754,73]	[0,00; 67,09]	[0,00; 163,30]	[0,00; 1289,42]	[0,00; 351,26]	[0,00; 620,91]	[0,00; 1038,25]	[0,00; 918,82]	[0,00; 216,46]	[0,00; 836,59]	[0,00; 1161,77]	[0,00; 0,00]	[0,00; 514,74]	[0,00; 270,00]	[0,00; 0,00]				
	SD	2060,82	112,61	297,10	1989,40	549,93	886,29	1403,64	1259,77	268,01	1163,51	1359,63	0,00	598,90	341,30	0,00					
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	499	479	464	449	430	408	387	370	358	343	330	321	304						
	auswertbar mit Krankengeld- anspruch*	Anzahl		37	35	26	24	19	19	16	16	20	20	16	14						
	Leistungsausgaben	Mean	275,13	449,54	29,29	204,74	345,95	133,62	17,02	0,00	89,37	0,00	71,86	317,89	338,22	162,49					
		CI Mean	[106,72; 443,53]	[0,00; 911,49]	[0,00; 69,75]	[0,00; 493,95]	[0,00; 854,03]	[0,00; 395,51]	[0,00; 50,39]	[0,00; 0,00]	[0,00; 264,53]	[0,00; 0,00]	[0,00; 164,45]	[0,00; 940,95]	[0,00; 796,94]	[0,00; 480,96]					
	SD	1333,85	1433,65	122,11	752,40	1269,93	582,42	74,20	0,00	357,47	0,00	211,27	1271,55	936,17	607,97						

⁹ Für die vorigen Berichtshalbjahre (bis 2007-2) wurde angenommen, dass - mangels voriger Erhebung des Krankengeldanspruchs - der Krankengeldanspruch vom 1.1. 2008 gilt.

¹⁰ berechnet unter der Annahme eines Krankengeldanspruchs wie im Begleittext zu Tabelle 5.10 beschrieben

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)*	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	473	444	431	408	390	372	358	344	324	314	302					
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		44	29	29	27	26	22	22	17	17	19	19	16					
	Leistungsausgaben	Mean	528,43	303,34	346,17	205,31	182,03	74,06	547,81	281,68	218,83	84,56	621,73	105,37	259,34					
		CI Mean	[295,51; 761,35]	[0,00; 660,29]	[0,00; 814,47]	[0,00; 567,03]	[0,00; 429,60]	[0,00; 197,49]	[0,00; 1127,55]	[0,00; 686,79]	[0,00; 514,37]	[0,00; 250,31]	[46,91; 1196,55]	[0,00; 311,90]	[0,00; 691,11]					
	SD	1852,50	1208,02	1286,69	993,84	656,33	321,11	1387,36	969,46	621,70	348,67	1278,35	459,31	881,17						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	487	458	435	414	393	377	362	346	328	313						
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		31	30	31	30	22	21	20	20	22	22	18						
	Leistungsausgaben	Mean	268,63	230,15	0,00	0,00	0,00	169,81	343,43	195,61	221,57	319,55	244,41	0,00						
		CI Mean	[80,10; 457,16]	[0,00; 665,76]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 502,65]	[0,00; 999,29]	[0,00; 539,89]	[0,00; 626,08]	[0,00; 751,80]	[0,00; 578,15]	[0,00; 0,00]						
	SD	1477,71	1237,43	0,00	0,00	0,00	796,50	1533,43	785,55	922,96	1034,42	798,67	0,00							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	483	448	434	405	384	362	337	326	313							
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		32	29	27	23	22	21	20	21	21	18							
	Leistungsausgaben	Mean	299,40	438,83	227,89	253,96	97,51	90,75	0,00	112,82	1,58	335,84	177,35							
		CI Mean	[60,26; 538,54]	[0,00; 1081,34]	[0,00; 674,54]	[0,00; 744,15]	[0,00; 288,64]	[0,00; 252,82]	[0,00; 0,00]	[0,00; 254,54]	[0,00; 4,69]	[0,00; 994,08]	[0,00; 437,44]							
	SD	1734,08	1854,36	1227,20	1299,54	467,66	387,85	0,00	323,35	7,26	1539,00	562,99								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	478	453	429	408	393	385	367	355								
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		33	29	34	33	26	25	27	25	19								
	Leistungsausgaben	Mean	414,04	460,06	140,54	14,35	0,00	234,36	425,05	488,79	252,29	228,56								
		CI Mean	[116,48; 711,60]	[0,00; 934,26]	[0,00; 416,00]	[0,00; 42,46]	[0,00; 0,00]	[0,00; 549,32]	[0,00; 1214,48]	[0,00; 1150,11]	[0,00; 746,77]	[0,00; 676,55]								
	SD	2241,54	1389,82	756,83	83,65	0,00	819,40	2013,85	1753,22	1261,44	996,28									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		476	457	433	402	380	362	349	334									
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		42	45	42	32	30	30	30	27									
	Leistungsausgaben	Mean	631,12	514,71	434,75	566,63	446,66	378,51	12,81	87,08	91,29									
		CI Mean	[326,22; 936,02]	[0,00; 1096,19]	[27,32; 842,17]	[27,00; 1106,27]	[0,00; 932,52]	[0,00; 803,28]	[0,00; 37,92]	[0,00; 234,08]	[0,00; 218,41]									
	SD	2389,78	1922,65	1394,43	1784,30	1402,27	1187,00	70,17	410,80	337,01										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		413	392	367	353	340	323	303										
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		45	43	32	32	29	28	23										
	Leistungsausgaben	Mean	458,17	454,95	574,62	46,80	298,07	99,44	148,39	2,40										
		CI Mean	[101,89; 814,44]	[41,41; 868,50]	[0,00; 1239,49]	[0,00; 138,52]	[0,00; 733,99]	[0,00; 226,23]	[0,00; 439,24]	[0,00; 7,12]										
	SD	2485,70	1415,39	2224,42	264,72	1258,13	348,36	785,22	11,53											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		399	381	351	332	318	304											
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		41	30	28	31	30	25											
	Leistungsausgaben	Mean	288,49	210,40	63,17	70,48	41,81	74,70	534,63											
		CI Mean	[57,42; 519,56]	[29,88; 390,92]	[0,00; 179,23]	[0,00; 208,63]	[0,00; 123,75]	[0,00; 221,11]	[0,00; 1120,64]											
	SD	1414,72	589,74	324,34	372,96	232,77	409,15	1494,92												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	479	456	431	418												
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		48	46	45	44	43												
	Leistungsausgaben	Mean	733,92	120,42	258,78	330,06	288,38	601,70												
		CI Mean	[315,95; 1151,89]	[23,81; 217,03]	[0,00; 611,02]	[0,00; 696,30]	[43,95; 532,80]	[0,00; 1236,66]												
	SD	2845,10	341,49	1218,86	1253,47	827,22	2124,33													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		473	448	428	414													
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		45	53	49	47													
	Leistungsausgaben	Mean	358,94	80,00	313,53	136,72	72,87													
		CI Mean	[100,43; 617,45]	[0,00; 227,61]	[2,52; 624,54]	[0,00; 301,27]	[0,00; 194,71]													
	SD	1609,95	505,20	1155,19	587,69	426,19														

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)*	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		481	456	426															
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		51	48	46															
	Leistungsausgaben	Mean	865,30	293,44	348,33	520,63															
		CI Mean	[225,42; 1505,18]	[0,00; 679,10]	[0,00; 787,61]	[50,85; 990,42]															
		SD	3165,23	1405,17	1552,75	1625,62															
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		445	433																
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		53	43																
	Leistungsausgaben	Mean	312,46	146,28	156,23																
		CI Mean	[0,00; 743,15]	[13,41; 279,14]	[0,00; 371,58]																
		SD	1440,92	493,51	720,46																
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		472																	
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		62																	
	Leistungsausgaben	Mean		586,91																	
		CI Mean		[125,61; 1048,21]																	
		SD		1853,20																	

Tabelle 5.11 gibt Auskunft über die **durchschnittlichen Gesamtausgaben** je Patient für alle bislang einzeln ausgewiesenen Leistungsbereiche, wobei Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege erst ab 2006 berücksichtigt werden. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Das arithmetische Mittel der Gesamtausgaben in Tabelle 5.11 entspricht nicht der Summe der durchschnittlichen Ausgaben nach Leistungsbereichen, die in den vorangegangenen Tabellen ausgewiesen wurden. Das liegt daran, dass die Durchschnittsausgaben teils für unterschiedliche Personengruppen zu ermitteln waren. In der Regel wurden die Durchschnittsausgaben für alle auswertbaren und gewichteten Patienten der Stichprobe berechnet. Davon abweichend waren in Tabelle 5.10 die durchschnittlichen Krankengeldausgaben nicht für die gesamte Stichprobe zu ermitteln, sondern nur für die Patienten mit Krankengeldanspruch laut Stichtagsregelung wie im Begleittext beschrieben wird.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Diese Angaben beziehen sich – wie bei der Darstellung der einzelnen Leistungsbereiche – auf die Ausgaben im jeweiligen Berichtshalbjahr bzw. im Durchschnitt der Patientenjahre. Bei der Interpretation der Gesamtausgaben im jeweiligen Berichtshalbjahr ist zu beachten, dass die Ausgaben für Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege erst ab 2006-1 enthalten sind.

Zusätzlich wird in dieser Tabelle das arithmetische Mittel der kumulierten Leistungsausgaben im Zeitverlauf dargestellt. In diese Durchschnittsbildung wurden alle Patienten einbezogen, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren („Restkohorte“). Da im Berichtshalbjahr – nicht aber in den davor liegenden Halbjahren – die Gewichtungsregeln für verstorbene oder aus anderem Grund ausgeschiedene Kohortenmitglieder zu beachten sind, sind nicht einfach die Leistungsausgaben der Restkohorte bis zum aktuellen Berichtshalbjahr aufzusummieren und durch die Anzahl der Kohortenmitglieder zu teilen. Stattdessen sind Durchschnittswerte für alle betrachteten Halbjahre zu bilden und aufzusummieren. Umfasst beispielsweise eine Kohorte im Berichtshalbjahr 8.000 Patienten ungewichtet und 7.500 Patienten gewichtet und soll das kumulierte arithmetische Mittel für das dritte Halbjahr berechnet werden, ist folgendermaßen vorzugehen: Das arithmetische Mittel des ersten und zweiten Halbjahres wird jeweils gebildet, indem die jeweilige Summe der Leistungsausgaben der 8.000 Kohortenmitglieder durch ihre ungewichtete Anzahl dividiert wird. Das arithmetische Mittel des dritten Halbjahres – des Berichtshalbjahres – wird gebildet, indem die Summe der Leistungsausgaben der Kohortenmitglieder durch ihre gewichtete Anzahl geteilt wird, also durch 7.500. In der Tabelle wird dann als kumulierter Wert die Summe dieser drei Teilwerte ausgewiesen.

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr			
	Anzahl																							
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	473	444	431	408	390	372	358	344	324	314	302									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	459,5	438,0	422,0	398,5	379,5	366,0	350,5	334,0	318,5	306,0	293,5									
	Leistungsausgaben	Mean		5717,96	2527,96	2198,13	2213,24	2197,23	2172,74	2710,58	3222,00	2971,16	3745,54	3438,58	4128,90	3383,86								
		CI Mean		[5330,91; 6105,02]	[1860,06; 3195,86]	[1749,04; 2647,21]	[1819,03; 2607,46]	[1844,36; 2550,09]	[1833,69; 2511,79]	[2211,27; 3209,90]	[2186,00; 4257,99]	[2403,33; 3538,99]	[2896,14; 4594,94]	[2654,05; 4223,11]	[3102,28; 5155,52]	[2698,66; 4069,06]								
		SD		12592,11	7527,72	4911,54	4209,36	3698,36	3453,19	4962,78	10112,10	5423,85	7920,10	7143,46	9162,52	5989,16								
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2527,96	4473,30	5994,80	7931,36	9692,10	12099,65	15154,74	17306,18	20688,52	23421,76	26704,47	29289,98										
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	487	458	435	414	393	377	362	346	328	313										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		497,0	475,0	449,5	412,0	406,0	386,5	372,0	356,5	336,5	321,0	309,0										
	Leistungsausgaben	Mean		5435,63	2433,29	2284,08	2160,98	2353,42	3295,42	2689,73	2717,32	3170,32	3012,65	2697,68	3134,98									
		CI Mean		[5049,78; 5821,47]	[1936,21; 2930,37]	[1910,04; 2658,12]	[1766,76; 2555,21]	[1789,27; 2917,57]	[2523,62; 4067,23]	[2215,05; 3164,41]	[2226,81; 3207,84]	[2154,41; 4186,23]	[2290,63; 3734,66]	[2247,13; 3148,24]	[2410,57; 3859,40]									
		SD		12173,41	5653,86	4159,22	4264,37	5842,36	7934,42	4761,21	4826,87	9786,55	6757,42	4118,54	6496,95									
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2433,29	4464,24	6400,59	8636,69	11451,34	13655,49	15193,85	18158,87	21059,43	21268,18	23741,02											
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	483	448	434	405	384	362	337	326	313											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	472,0	411,0	423,0	396,5	374,5	352,5	330,5	320,0	306,0											
	Leistungsausgaben	Mean		5853,19	2220,37	2646,37	2686,93	2799,01	2851,36	3079,74	3245,38	2751,02	2904,83	3612,29										
		CI Mean		[5444,60; 6261,77]	[1888,80; 2551,94]	[2192,24; 3100,51]	[2212,94; 3160,91]	[2287,04; 3310,99]	[2223,90; 3478,82]	[2520,59; 3638,89]	[2416,61; 4074,15]	[2158,84; 3343,21]	[2244,52; 3565,15]	[2724,24; 4500,34]										
		SD		12130,12	3758,05	5033,87	4902,64	5372,32	6374,59	5520,77	7938,80	5492,73	6026,56	7925,82										
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2220,37	4726,40	7158,27	9476,04	11990,70	14430,27	16802,30	18515,25	20733,13	24372,10												
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	478	453	429	408	393	385	367	355												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	433,0	443,5	421,0	401,0	389,0	375,0	359,5	348,0												
	Leistungsausgaben	Mean		5064,13	2616,56	2365,41	2348,89	2370,53	2428,95	2347,25	2498,06	2673,60	3384,11											
		CI Mean		[4706,85; 5421,40]	[2153,31; 3079,82]	[1879,62; 2851,20]	[1891,49; 2806,30]	[1953,78; 2787,28]	[2008,92; 2848,97]	[1838,62; 2855,87]	[2043,21; 2952,91]	[2105,23; 3241,97]	[2647,91; 4120,32]											
		SD		10263,13	5242,56	5157,47	4914,64	4362,78	4291,31	5118,19	4493,95	5498,26	7007,01											
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2616,56	4560,22	6733,03	8372,43	10475,41	12539,05	14435,84	16838,42	20236,21													
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		476	457	433	402	380	362	349	334													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		440,0	448,5	422,0	393,0	373,5	353,0	341,0	326,5													
	Leistungsausgaben	Mean		5837,90	2675,70	2580,52	3017,26	3036,21	2723,17	2877,72	3352,17	2931,73												
		CI Mean		[5362,20; 6313,61]	[2110,25; 3241,16]	[2143,29; 3017,74]	[2480,28; 3554,24]	[2122,42; 3950,00]	[2201,12; 3245,22]	[2337,28; 3418,16]	[2602,62; 4101,72]	[2308,34; 3555,12]												
		SD		12511,81	6051,56	4724,24	5628,01	9242,45	5147,57	5180,57	7061,93	5747,02												
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2675,70	5192,30	8016,93	10471,89	12284,70	14870,58	17472,29	19671,30														
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		413	392	367	353	340	323	303														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		408,5	384,5	363,0	350,0	331,5	314,5	298,0														
	Leistungsausgaben	Mean		5154,30	2696,56	2319,60	2324,34	2395,07	2574,47	2325,56	3699,77													
		CI Mean		[4638,03; 5670,57]	[2052,48; 3340,65]	[1871,09; 2768,11]	[1903,15; 2745,52]	[1910,26; 2879,87]	[2038,18; 3110,76]	[1933,54; 2717,58]	[2408,78; 4990,76]													
		SD		11901,26	6641,78	4487,04	4094,21	4627,48	4981,75	3547,02	11370,41													
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2696,56	4563,46	6689,65	8805,27	11172,89	13111,90	16186,79															
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		399	381	351	332	318	304															
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		392,0	369,5	343,5	322,5	309,5	293,0															
	Leistungsausgaben	Mean		5118,73	1964,26	2902,87	2076,82	2439,16	2360,98	3033,75														
		CI Mean		[4450,11; 5787,34]	[1638,87; 2289,65]	[1845,80; 3959,94]	[1681,83; 2471,81]	[1915,41; 2962,90]	[1914,88; 2807,07]	[2060,75; 4006,75]														
		SD		13806,22	3286,89	10367,05	3735,02	4798,74	4004,09	8497,47														
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		1964,26	4736,88	6300,62	8500,05	10703,87	13441,74																

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	479	456	431	418												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,5	470,5	443,5	422,0	409,0												
	Leistungsausgaben	Mean	4944,27	2408,08	2207,55	2566,98	2474,45	2671,27												
		CI Mean	[4519,90; 5368,63]	[1939,71; 2876,45]	[1836,71; 2578,40]	[2147,71; 2986,24]	[2052,46; 2896,43]	[2179,85; 3162,69]												
		SD	9044,39	5297,82	4104,09	4504,85	4422,81	5070,57												
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2408,08</i>	<i>4389,72</i>	<i>6659,59</i>	<i>8861,46</i>	<i>11281,24</i>													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		473	448	428	414													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		469,0	438,0	420,0	406,5													
	Leistungsausgaben	Mean	5661,08	2995,98	2850,92	2584,26	3063,03													
		CI Mean	[4991,06; 6331,09]	[2510,46; 3481,49]	[2261,88; 3439,97]	[2101,50; 3067,03]	[2403,48; 3722,58]													
		SD	12155,91	5364,57	6289,69	5047,83	6784,56													
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2995,98</i>	<i>5673,66</i>	<i>8042,64</i>	<i>10886,84</i>														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		481	456	426														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		465,0	443,0	418,0														
	Leistungsausgaben	Mean	5790,19	2788,48	2687,30	3115,32														
		CI Mean	[4976,41; 6603,97]	[2298,20; 3278,77]	[2252,11; 3122,49]	[2415,62; 3815,01]														
		SD	12182,89	5394,11	4673,30	7298,59														
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2788,48</i>	<i>5338,33</i>	<i>8184,24</i>															
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		445	433															
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		437,0	417,0															
	Leistungsausgaben	Mean	6169,84	2305,55	3084,92															
		CI Mean	[4882,04; 7457,64]	[1866,86; 2744,23]	[2441,02; 3728,82]															
		SD	13417,16	4678,82	6708,58															
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2305,55</i>	<i>5285,81</i>																
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		472																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		453,5																
	Leistungsausgaben	Mean		2743,33																
		CI Mean		[2379,19; 3107,48]																
		SD		3956,45																
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2743,33</i>																	

Auswertungskapitel 6: Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung

In den folgenden Tabelle 6.1 werden die Kosten für Qualitätssicherung und Verwaltung des DMP-Programms pro eingeschriebenem Patienten und Kalenderjahr ausgewiesen; eine Differenzierung nach Kohorten erfolgt dabei nicht. Zu beachten ist dabei, dass alle eingeschriebenen Patienten in die Berechnung eingehen; im Gegensatz zu den bisherigen Auswertungen im ökonomischen Berichtsteil wird also nicht auf eine Stichprobe zurückgegriffen. Da die Durchschnittskosten auch von der Anzahl der Programmteilnehmer abhängen, werden zur Information zudem die Versichertenjahre im Programm ausgewiesen.

Für das Jahr 2003 lagen keine Angaben vor.

Zu beachten ist zudem, dass am 01.01.2011 die AOK Brandenburg, AOK Berlin und AOK Mecklenburg-Vorpommern zur AOK Nordost fusionierten. Ab dem Jahr 2011 können die durchschnittlichen Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung nicht mehr getrennt für die einzelnen Regionen erhoben werden. Die Angaben in den betreffenden drei Berichten sind daher ab diesem Zeitpunkt identisch.

Tabelle 6.1 Durchschnittliche Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung pro DMP-Teilnehmer und Jahr und Versichertenjahre¹¹

EZ	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Verwaltungskosten in Euro	--	168,34	70,16	37,23	29,23	22,02	30,64	22,14	21,53	19,42
Qualitätssicherungskosten in Euro	--	39,56	16,00	6,19	4,51	4,22	5,60	2,74	7,89	7,65
Gesamtkosten in Euro	--	207,90	86,16	43,42	33,74	26,24	36,24	24,88	29,42	27,07
<i>zur Information: Versichertenjahre im Programm</i>	--	9417,4	30658,7	49755,4	60866,2	66546,0	59784,0	106968,8	153724,0	63069,0

¹¹ Die Kosten der Qualitätssicherung und Verwaltung ergeben sich aus den gemäß den Vorgaben des BVA gebuchten Aufwendungen und deren Verhältnis zu Versicherten in Jahren. Sollten in vorangegangenen Berichten Beträge enthalten sein, die vor Abschluss des Haushaltsjahres ermittelt wurden, oder Zahlen zu den Versichertenjahren verwendet worden seien, die vor Erstellung der amtlichen Statistiken ermittelt wurden, so können diese Zahlen u.U. von den Zahlen des aktuellen Berichtes abweichen, da sie im Nachhinein nochmals aktualisiert wurden. Zu beachten ist zudem, dass fusionsbedingt die Angaben von Versicherten der (ehemaligen) See-Krankenkasse ab 2008 nicht mehr in den AOK-, sondern in den Knappschaftsberichten berücksichtigt werden.

Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität

Ein Bestandteil der Evaluation ist die Analyse, wie sich die gesundheitsbezogene Lebensqualität der Patienten im Laufe der Teilnahme an Disease-Management-Programmen verändert. Die Lebensqualität wird mittels des SF-36-Fragebogens erhoben. Der SF-36 zählt zu den bekanntesten und international am häufigsten eingesetzten generischen Instrumenten, um den Gesundheitszustand zu messen. Es handelt sich um ein standardisiertes Instrument, das von Patienten selbst ausgefüllt werden kann und auf seine metrischen Eigenschaften hin mit guten Ergebnissen geprüft wurde. Der SF-36 entstand im Rahmen der Medical Outcome Study (MOS) und ist die Kurzform einer 149 Items umfassenden Fragebatterie zur Funktionsfähigkeit und Lebensqualität. Der Fragebogen umfasst insgesamt 36 Items. Erfasst werden damit 8 Dimensionen der Gesundheit mit jeweils 2-10 Items sowie die Gesundheitsveränderungen in den vergangenen 12 Monaten mittels einer Frage. Die Skalen beinhalten folgende Dimensionen des Gesundheitszustandes:

- Körperliche Funktionsfähigkeit
- Körperliche Rollenfunktion
- Körperliche Schmerzen
- Allgemeine Gesundheitswahrnehmung
- Vitalität
- Soziale Funktionsfähigkeit
- Emotionale Rollenfunktion
- Psychisches Wohlbefinden

Die Bearbeitungszeit des SF-36 wird von den Entwicklern auf 8-15 Minuten geschätzt. Der Fragebogen kann in zwei verschiedenen Versionen eingesetzt werden. Eine davon bezieht die Fragen rückblickend auf eine Woche, die andere im Rahmen der Evaluation der strukturierten Behandlungsprogramme eingesetzte Version hat ein Zeitfenster von 4 zurückliegenden Wochen (vgl. Bullinger/ Kirchberger 1998)¹².

Die Veränderungen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität werden mittels des SF 36 schriftlich erhoben. Der Versand der Fragebögen erfolgt durch die jeweils zuständige Krankenkasse. Dem Fragebogen ist ein standardisiertes Anschreiben, das zwischen den Spitzenverbänden der Krankenkassen und dem BVA abgestimmt wurde, beigelegt.

Analog zu den ökonomischen Auswertungen basieren auch die Auswertungen zum SF-36 nicht auf den Daten aller Patienten, sondern auf einer Stichprobe. Für den SF-36 werden genau dieselben Patienten befragt, für welche auch die ökonomischen Auswertungen vorgenommen wurden. Entsprechend beträgt der Stichprobenumfang in der Regel zehn Prozent der Patientenzahl der jeweiligen Kohorte, höchstens 500 und mindestens 100 Patienten. Bei Kohorten mit weniger als 100 Patienten werden Vollerhebungen durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als zehn Patienten umfasst. Um die Anonymität zu wahren, wird in diesen Fällen auf eine Auswertung verzichtet.¹³

Zu beachten ist weiterhin, dass die Stichprobenziehung gemäß der engen zeitlichen Vorgaben des BVA unmittelbar nach Eingang der PM-Daten beim Evaluator erfolgen muss. Etwaige zeitverzögerte Aktualisierungen der PM-Datenbasis können daher – anders als im Berichtsteil I – in der Stichprobe nicht mehr berücksichtigt werden. Daher kann sich auch bei Vollerhebungen die Anzahl der ausgewiesenen Patienten im Berichtsteil I von derjenigen in den Berichtsteilen II und III unterscheiden.

Die gesundheitsbezogene Lebensqualität wird ab der Eintrittskohorte 2006-2 erhoben. Für frühere Kohorten entfällt die Befragung zur Lebensqualität. Die Erstbefragung findet nach dem Beitrittsjahr statt; Wiederholungsbefragungen erfolgen in zweijährigen Abständen. Der vorliegende Bericht enthält somit Auswertungen zum SF-36 für die Erst-, Zweitbefragungen sowie Drittbefragungen der Kohorten 2006-2 bis 2008-1, für die Erst- und Zweitbefragungen der Kohorten 2008-2 bis 2010-1 und für die Erstbefragungen der Kohorten 2010-2 bis 2012-1.

Um die gesundheitsbezogene Lebensqualität auszuwerten und darzustellen, werden die Items des Fragebogens nach einem standardisierten Algorithmus zu Skalenwerten verdichtet, die verschiedene Dimensionen des allgemeinen Gesundheitszustandes abbilden. Durch eine Transformation der Skalenrohre Werte können alle Skalen Werte zwischen „0“ und „100“ annehmen. Der Wert „100“ stellt dabei den Bestwert dar, d.h. je höher der Wert auf einer Skala für einen Patienten ausfällt, desto besser ist sein Gesundheitszustand in dieser Dimension. Neben den acht Subskalen des SF-36 können durch die Gewichtung

von Items zwei übergeordnete Dimensionen, d.h. eine körperliche Summenskala und eine psychische Summenskala berechnet werden, in die jeweils mehrere Skalenwerte eingehen. Diese können ebenfalls Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) annehmen.

Die Ergebnisse zur Lebensqualität beinhalten eine differenzierte Darstellung der Zahl der versendeten Fragebögen und des Rücklaufes je Kohorte und Erhebungszeitpunkt. Darüber hinaus werden die Ergebnisse in den durch den SF-36 erfassten Dimensionen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität sowie des Items „Veränderung der Gesundheit“ je Kohorte im Zeitverlauf aufgezeigt.

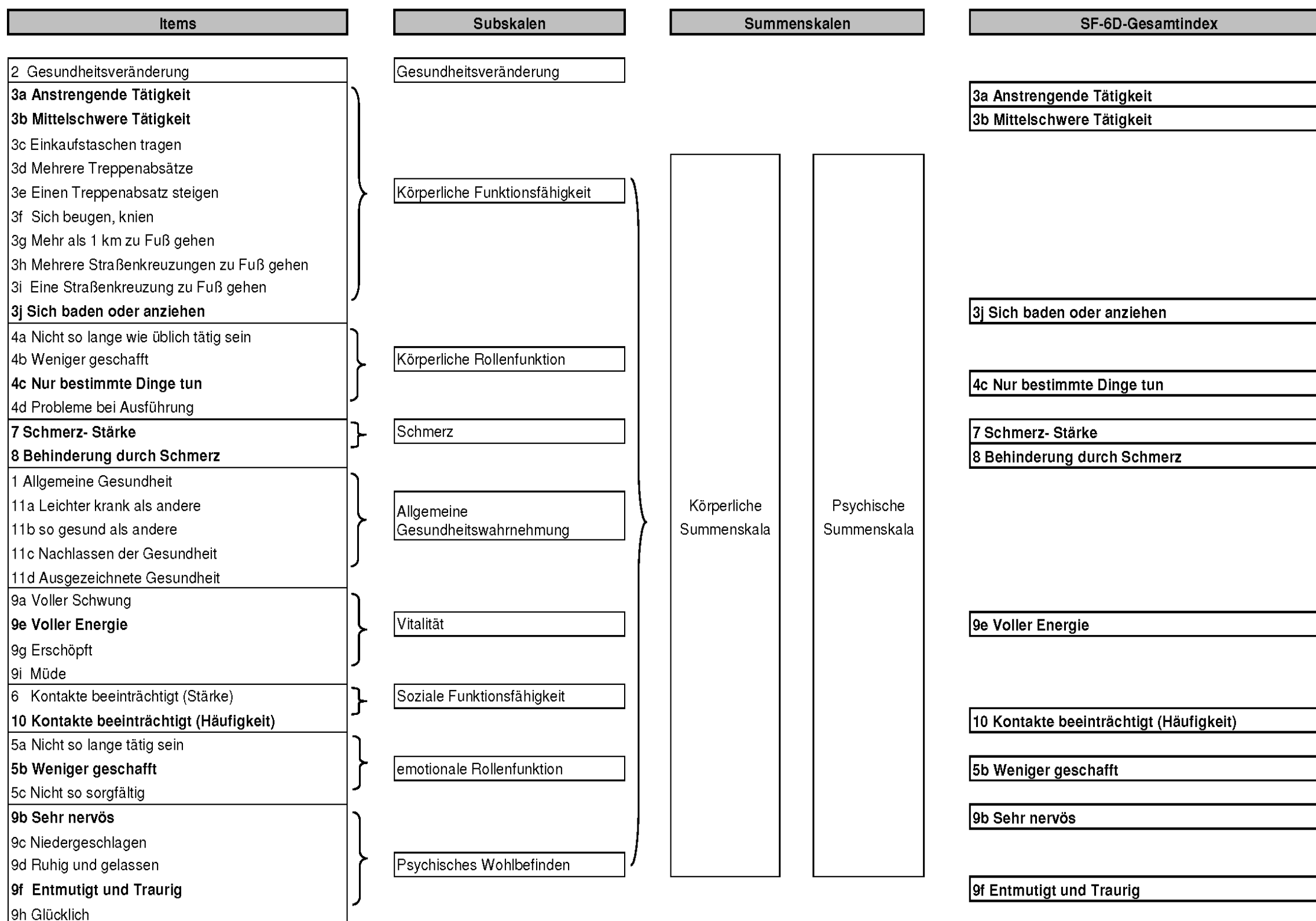
Die Lebensqualität und ihre Veränderung im Zeitverlauf werden zudem anhand eines Indexwertes, dem SF-6D (Short Form – 6 Dimensions) evaluiert. Der SF-6D ist ein krankheitsübergreifendes, standardisiertes Verfahren um die Lebensqualität in Form eines eindimensionalen Index- bzw. Nutzwertes subjektiv zu messen. Der Wertebereich reicht dabei von „0“ (schlechtester Gesundheitszustand) bis 1 (bestmöglicher Gesundheitszustand). Der SF-6D kann aus Erhebungsdaten des SF-36 anhand von 11 dazu benötigten Items mit jeweils zwei bis sechs Antwortabstufungen extrahiert werden. Der SF-6D umfasst insgesamt sechs Dimensionen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität: Körperliche Funktionsfähigkeit, Rollenfunktion, Soziale Funktionsfähigkeit, Schmerz, Psychisches Wohlbefinden, Vitalität.

Der SF-6D wurde mit der Zielsetzung entwickelt, einen patientennahen Ergebnisindikator wie die gesundheitsbezogene Lebensqualität in gesundheitsökonomischen Studien zur Effizienz- und Effektivitätsbeurteilung z.B. den Kosten einer Behandlungsmaßnahme entgegen zu setzen. Dazu ist es notwendig, die Lebensqualität, die physische, psychische und soziale Aspekte von Gesundheit umfasst, zu einem einzigen Indexwert zu aggregieren.

¹² Bullinger M., Kirchberger I: SF-36 Fragebogen zum Gesundheitszustand, Handanweisung. Göttingen, Bern, Toronto, Seattle: Hogrefe, Verlag für Psychologie 1998.

¹³ Fusionsbedingt können die Stichproben in den AOK-Berichten kleiner und in den Knappschafts-Berichten größer ausfallen als gemäß obiger Beschreibung zu erwarten wäre. Sofern die Stichprobe Versicherte der ehemaligen See-Krankenkasse enthielt, mussten diese mit der evaluationsseitigen Umsetzung der Fusion von Knappschaft und ehemaliger See-Krankenkasse aus den Auswertungen der AOK-Berichte ausgeschlossen und in die Auswertungen der Knappschaftsberichte aufgenommen werden.

Abb. III.1 Übersicht über die Bildung der Sub- bzw. Summenskalen und des SF-6D-Gesamtindex



Auswertungskapitel 7: Rücklaufstatistik

Tabelle 7.1 gibt für alle Kohorten Auskunft darüber, wie viele Patienten für die Auswertungen zur Lebensqualität zur Verfügung standen. Grundlage ist dieselbe Stichprobe aus der Gesamtzahl der Patienten wie für die Ausgabenanalysen in dem Auswertungskapitel 5. Die Anzahl der Stichprobenmitglieder kann sich im Laufe der weiteren Teilnahmehalbjahre verringern, weil Patienten wegen Tod, Ausschluss oder eigener Beendigung aus dem Programm ausscheiden.

Anschließend wird dargestellt, wie viele Patienten den Fragebogen insgesamt zurückgesendet haben¹⁴, wie viele Patienten den Fragebogen *vollständig* ausgefüllt haben und welchem Anteil an der Brutto-Stichprobe dies jeweils entspricht.

In der Kohorte 2006-2 umfasst die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 499 Patienten. 261 von ihnen schickten den Fragebogen zurück. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 52,30 Prozent der Brutto-Stichprobe. Bei der wiederholten Befragung der Patienten dieser Kohorte 2006-2 lag die Rücklaufquote bei 52,09 Prozent.

¹⁴ Die an dieser Stelle ausgewiesene Anzahl der zurückgesendeten Fragebögen kann – insbesondere in den von der Fusion zwischen Knappschaft und der See-Krankenkasse betroffenen Halbjahren bis 2008-1 – von der entsprechenden Anzahl in den spezifischen Tabellen 8.1 bis 8.12 leicht abweichen. Auf die Anzahl der auswertbaren Fragebögen und damit auf die Auswertungsergebnisse zur Lebensqualität hat dies keinen Einfluss.

Tabelle 7.1 Patienten in der Stichprobe (Anzahl)

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	407	341
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	261	212	188
		Anteil an Brutto-SP in %	52,30	52,09	55,13
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	223	187	170
		Anteil an Brutto-SP in %	44,69	45,95	49,85
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>7323</i>	<i>6033</i>	
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	414	340
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	251	236	186
		Anteil an Brutto-SP in %	50,20	57,00	54,71
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	234	212	164
		Anteil an Brutto-SP in %	46,80	51,21	48,24
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>6805</i>	<i>5663</i>	
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	401	323
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	244	178	137
		Anteil an Brutto-SP in %	48,90	44,39	42,41
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	216	157	121
		Anteil an Brutto-SP in %	43,29	39,15	37,46
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>5795</i>	<i>4837</i>	
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	405	353
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	229	182	141
		Anteil an Brutto-SP in %	45,80	44,94	39,94
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	208	164	126
		Anteil an Brutto-SP in %	41,60	40,49	35,69
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>5848</i>	<i>4901</i>	
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	476	376	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	236	188	
		Anteil an Brutto-SP in %	49,58	50,00	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	211	170	
		Anteil an Brutto-SP in %	44,33	45,21	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4083</i>		
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	413	337	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	206	180	
		Anteil an Brutto-SP in %	49,88	53,41	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	191	167	
		Anteil an Brutto-SP in %	46,25	49,55	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>3489</i>		
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	399	314	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	199	137	
		Anteil an Brutto-SP in %	49,87	43,63	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	175	120	
		Anteil an Brutto-SP in %	43,86	38,22	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3307</i>		

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	416	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	251	187	
		Anteil an Brutto-SP in %	50,20	44,95	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	230	168	
		Anteil an Brutto-SP in %	46,00	40,38	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5002</i>		
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	473		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	229		
		Anteil an Brutto-SP in %	48,41		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	210		
		Anteil an Brutto-SP in %	44,40		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>			
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	481		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	233		
		Anteil an Brutto-SP in %	48,44		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	207		
		Anteil an Brutto-SP in %	43,04		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>			
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	444		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	180		
		Anteil an Brutto-SP in %	40,54		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	160		
		Anteil an Brutto-SP in %	36,04		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>			
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	472		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	207		
		Anteil an Brutto-SP in %	43,86		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	182		
		Anteil an Brutto-SP in %	38,56		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>			

Auswertungskapitel 8: Auswertungen zur Lebensqualität

Tabelle 8.1 gibt Auskunft über den **Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr**. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten die vergleichende Frage zum Gesundheitszustand im vergangenen Jahr beantwortet haben. Anschließend wird für diese Personengruppe ausgewiesen, wie sich die Antworten auf einer Skala von 1 „viel besser“ bis 5 „viel schlechter“ verteilen und auf welchen Wert die Antwort im Durchschnitt fiel.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 499 Patienten. 261 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 255 Patienten hatten die Frage zum Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr beantwortet. 1,57 Prozent von ihnen ging es zum Zeitpunkt der Befragung im Vergleich zum vergangenen Jahr viel besser, 7,06 Prozent etwas besser.

Bei der ersten Wiederholungsbefragung der Kohorte 2006-2 sendeten 219 Patienten den Fragebogen zurück. Die Fragen zum Gesundheitszustand im Vergleich zum Vorjahr hatten 206 von ihnen beantwortet. Viel besser als im Vergleich zum Vorjahr ging es 0,49 Prozent, etwas besser 6,31 Prozent der Patienten.

Tabelle 8.1 Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	407	341
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	261	219	192
		Anteil in %	52,30	53,81	56,30
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	255	206	186
		Anteil in %	97,70	94,06	96,88
		Anteil 2 in %	51,10	50,61	54,55
	(1) viel besser	Anzahl	1,57	0,49	0,54
	(2) etwas besser	Anzahl	7,06	6,31	5,91
	(3) etwa gleich	Anzahl	55,69	48,54	41,40
	(4) etwas schlechter	Anzahl	25,10	34,47	41,40
	(5) viel schlechter	Anzahl	10,59	10,19	10,75
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>7323</i>	<i>6033</i>	
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	414	340
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	244	186
		Anteil in %	50,20	58,94	54,71
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	249	229	183
		Anteil in %	99,20	93,85	98,39
		Anteil 2 in %	49,80	55,31	53,82
	(1) viel besser	Anzahl	0,40	0,00	0,55
	(2) etwas besser	Anzahl	10,84	6,11	6,01
	(3) etwa gleich	Anzahl	47,79	47,60	46,45
	(4) etwas schlechter	Anzahl	32,53	37,12	37,70
	(5) viel schlechter	Anzahl	8,43	9,17	9,29
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>6805</i>	<i>5663</i>	
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	401	323
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	244	186	138
		Anteil in %	48,90	46,38	42,72
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	242	176	135
		Anteil in %	99,18	94,62	97,83
		Anteil 2 in %	48,50	43,89	41,80
	(1) viel besser	Anzahl	1,65	1,14	1,48
	(2) etwas besser	Anzahl	8,26	5,68	2,22
	(3) etwa gleich	Anzahl	42,98	53,41	44,44
	(4) etwas schlechter	Anzahl	33,88	31,25	34,07
	(5) viel schlechter	Anzahl	13,22	8,52	17,78
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>5795</i>	<i>4837</i>	

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	405	353
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229	189	143
		Anteil in %	45,80	46,67	40,51
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	227	180	136
		Anteil in %	99,13	95,24	95,10
		Anteil 2 in %*	45,40	44,44	38,53
	(1) viel besser	Anzahl	1,32	0,00	0,00
	(2) etwas besser	Anzahl	10,57	5,56	8,09
	(3) etwa gleich	Anzahl	48,46	53,89	40,44
	(4) etwas schlechter	Anzahl	32,16	36,67	42,65
	(5) viel schlechter	Anzahl	7,49	3,89	8,82
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>5848</i>	<i>4901</i>	
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	476	376	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	236	194	
		Anteil in %	49,58	51,60	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	233	184	
		Anteil in %	98,73	94,85	
		Anteil 2 in %*	48,95	48,94	
	(1) viel besser	Anzahl	1,29	1,09	
	(2) etwas besser	Anzahl	7,30	4,89	
	(3) etwa gleich	Anzahl	49,79	52,17	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	32,19	33,15	
	(5) viel schlechter	Anzahl	9,44	8,70	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4083</i>		
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	413	337	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	206	185	
		Anteil in %	49,88	54,90	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	199	177	
		Anteil in %	96,60	95,68	
		Anteil 2 in %*	48,18	52,52	
	(1) viel besser	Anzahl	2,01	1,69	
	(2) etwas besser	Anzahl	12,06	3,95	
	(3) etwa gleich	Anzahl	45,73	49,72	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	32,16	35,03	
	(5) viel schlechter	Anzahl	8,04	9,60	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>3489</i>		
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	399	314	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	199	140	
		Anteil in %	49,87	44,59	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	194	132	
		Anteil in %	97,49	94,29	
		Anteil 2 in %*	48,62	42,04	
	(1) viel besser	Anzahl	1,55	1,52	
	(2) etwas besser	Anzahl	9,79	9,85	
	(3) etwa gleich	Anzahl	46,39	39,39	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	35,05	40,15	
	(5) viel schlechter	Anzahl	7,22	9,09	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3307</i>		
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	416	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	188	
		Anteil in %	50,20	45,19	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	245	181	
		Anteil in %	97,61	96,28	
		Anteil 2 in %*	49,00	43,51	
	(1) viel besser	Anzahl	3,27	4,42	
	(2) etwas besser	Anzahl	7,76	4,42	
	(3) etwa gleich	Anzahl	51,84	53,59	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	29,80	27,62	
	(5) viel schlechter	Anzahl	7,35	9,94	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5002</i>		

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	473	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229	
		Anteil in %	48,41	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	225	
		Anteil in %	98,25	
		Anteil 2 in %*	47,57	
	(1) viel besser	Anzahl	4,44	
	(2) etwas besser	Anzahl	11,11	
	(3) etwa gleich	Anzahl	50,22	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	27,11	
	(5) viel schlechter	Anzahl	7,11	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>		
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	481	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233	
		Anteil in %	48,44	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	231	
		Anteil in %	99,14	
		Anteil 2 in %*	48,02	
	(1) viel besser	Anzahl	1,73	
	(2) etwas besser	Anzahl	11,69	
	(3) etwa gleich	Anzahl	53,25	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	26,84	
	(5) viel schlechter	Anzahl	6,49	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>		
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	444	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180	
		Anteil in %	40,54	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	178	
		Anteil in %	98,89	
		Anteil 2 in %*	40,09	
	(1) viel besser	Anzahl	0,56	
	(2) etwas besser	Anzahl	10,11	
	(3) etwa gleich	Anzahl	42,13	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	37,08	
	(5) viel schlechter	Anzahl	10,11	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>		
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	472	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	
		Anteil in %	43,86	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	204	
		Anteil in %	98,55	
		Anteil 2 in %*	43,22	
	(1) viel besser	Anzahl	0,98	
	(2) etwas besser	Anzahl	8,33	
	(3) etwa gleich	Anzahl	53,43	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	29,41	
	(5) viel schlechter	Anzahl	7,84	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>		

Tabelle 8.2 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Körperlichen Funktionsfähigkeit**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 499 Patienten. 261 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 257 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Körperliche Funktionsfähigkeit“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 46,95.

219 Patienten sendeten nach der ersten Wiederholungsbefragung ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 95,43 Prozent die Fragen zur körperlichen Funktionsfähigkeit beantwortet, so dass sie für die Skala auswertbar waren. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 44,20.

Tabelle 8.2 SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	407	341
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	261	219	192
		Anteil in %	52,30	53,81	56,30
	für Skala auswertbar	Anzahl	257	209	186
		Anteil in %	98,47	95,43	96,88
		Anteil 2 in %*	51,50	51,35	54,55
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,95	44,20	42,53
		SD	30,52	29,31	28,59
		CI	[43,22; 50,68]	[40,22; 48,17]	[38,42; 46,63]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,64	-1,76	-1,83
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>7323</i>	<i>6033</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	414	340
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	244	186
		Anteil in %	50,20	58,94	54,71
	für Skala auswertbar	Anzahl	251	234	186
		Anteil in %	100,00	95,90	100,00
		Anteil 2 in %*	50,20	56,52	54,71
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,74	47,18	44,95
		SD	30,55	30,15	28,53
		CI	[46,96; 54,52]	[43,31; 51,04]	[40,84; 49,05]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,48	-1,63	-1,73
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>6805</i>	<i>5663</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	401	323
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	244	186	138
		Anteil in %	48,90	46,38	42,72
	für Skala auswertbar	Anzahl	240	177	136
		Anteil in %	98,36	95,16	98,55
		Anteil 2 in %*	48,10	44,14	42,11
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,95	43,14	40,76
		SD	31,12	29,72	30,23
		CI	[40,01; 47,88]	[38,76; 47,52]	[35,68; 45,84]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,77	-1,81	-1,91
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>5795</i>	<i>4837</i>

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	405	353
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229	189	143
		Anteil in %	45,80	46,67	40,51
	für Skala auswertbar	Anzahl	227	177	140
		Anteil in %	99,13	93,65	97,90
		Anteil 2 in %	45,40	43,70	39,66
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,88	45,43	42,75
		SD	30,29	28,06	28,32
		CI	[43,94; 51,82]	[41,29; 49,56]	[38,05; 47,44]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,60	-1,71	-1,82
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>5848</i>	<i>4901</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	476	376	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	236	194	
		Anteil in %	49,58	51,60	
	für Skala auswertbar	Anzahl	235	187	
		Anteil in %	99,58	96,39	
		Anteil 2 in %	49,37	49,73	
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,81	44,34	
		SD	29,52	28,90	
		CI	[44,04; 51,59]	[40,20; 48,48]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,60	-1,76	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4083</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	413	337	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	206	185	
		Anteil in %	49,88	54,90	
	für Skala auswertbar	Anzahl	204	179	
		Anteil in %	99,03	96,76	
		Anteil 2 in %	49,39	53,12	
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,76	43,62	
		SD	30,52	28,48	
		CI	[45,57; 53,95]	[39,45; 47,80]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,52	-1,79	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>3489</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	399	314	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	199	140	
		Anteil in %	49,87	44,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	196	136	
		Anteil in %	98,49	97,14	
		Anteil 2 in %	49,12	43,31	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,94	41,43	
		SD	28,94	28,24	
		CI	[44,89; 52,99]	[36,68; 46,18]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,55	-1,88	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3307</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	416
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	188
		Anteil in %	50,20	45,19
	für Skala auswertbar	Anzahl	247	184
		Anteil in %	98,41	97,87
		Anteil 2 in %	49,40	44,23
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,99	51,08
		SD	30,71	30,39
		CI	[47,16; 54,82]	[46,69; 55,47]
		Range: Min.	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00
		z-Wert	-1,46	-1,46
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5002</i>
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	473	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229	
		Anteil in %	48,41	
	für Skala auswertbar	Anzahl	226	
		Anteil in %	98,69	
		Anteil 2 in %	47,78	
	transformierte Skalenwerte	Mean	52,45	
		SD	31,58	
		CI	[48,34; 56,57]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,40	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>	
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	481	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233	
		Anteil in %	48,44	
	für Skala auswertbar	Anzahl	229	
		Anteil in %	98,28	
		Anteil 2 in %	47,61	
	transformierte Skalenwerte	Mean	52,73	
		SD	29,93	
		CI	[48,85; 56,60]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,39	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>	
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	444	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180	
		Anteil in %	40,54	
	für Skala auswertbar	Anzahl	180	
		Anteil in %	100,00	
		Anteil 2 in %	40,54	
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,22	
		SD	29,66	
		CI	[38,88; 47,55]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,80	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	472	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	
		Anteil in %	43,86	
	für Skala auswertbar	Anzahl	205	
		Anteil in %	99,03	
		Anteil 2 in %	43,43	
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,29	
		SD	30,76	
		CI	[47,08; 55,51]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,45	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>		

Tabelle 8.3 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Körperlichen Rollenfunktion**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 499 Patienten. 261 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 249 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Körperliche Rollenfunktion“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 40,36.

219 Patienten sendeten nach der ersten Wiederholungsbefragung ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 92,69 Prozent alle Fragen zur körperlichen Rollenfunktion beantwortet und konnten daher für die Skala ausgewertet werden. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 32,80.

Tabelle 8.3 SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	407	341
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	261	219	192
		Anteil in %	52,30	53,81	56,30
	für Skala auswertbar	Anzahl	249	203	183
		Anteil in %	95,40	92,69	95,31
		Anteil 2 in %*	49,90	49,88	53,67
	transformierte Skalenwerte	Mean	40,36	32,80	32,74
		SD	42,74	41,39	40,44
		CI	[35,05; 45,67]	[27,11; 38,49]	[26,88; 38,60]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,21	-1,43	-1,43
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>7323</i>	<i>6033</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	414	340
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	244	186
		Anteil in %	50,20	58,94	54,71
	für Skala auswertbar	Anzahl	244	225	180
		Anteil in %	97,21	92,21	96,77
		Anteil 2 in %*	48,80	54,35	52,94
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,70	37,52	30,46
		SD	44,70	41,80	40,01
		CI	[36,09; 47,31]	[32,06; 42,98]	[24,62; 36,31]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,17	-1,29	-1,50
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>6805</i>	<i>5663</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	401	323
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	244	186	138
		Anteil in %	48,90	46,38	42,72
	für Skala auswertbar	Anzahl	231	168	128
		Anteil in %	94,67	90,32	92,75
		Anteil 2 in %*	46,29	41,90	39,63
	transformierte Skalenwerte	Mean	33,15	33,83	28,19
		SD	40,41	41,88	38,30
		CI	[27,94; 38,36]	[27,50; 40,16]	[21,56; 34,82]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,42	-1,40	-1,57
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>5795</i>	<i>4837</i>

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	405	353
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229	189	143
		Anteil in %	45,80	46,67	40,51
	für Skala auswertbar	Anzahl	213	173	134
		Anteil in %	93,01	91,53	93,71
		Anteil 2 in %	42,60	42,72	37,96
	transformierte Skalenwerte	Mean	37,68	35,60	31,53
		SD	41,82	41,85	41,24
		CI	[32,06; 43,29]	[29,36; 41,83]	[24,55; 38,51]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,29	-1,35	-1,47
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>5848</i>	<i>4901</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	476	376	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	236	194	
		Anteil in %	49,58	51,60	
	für Skala auswertbar	Anzahl	222	181	
		Anteil in %	94,07	93,30	
		Anteil 2 in %	46,64	48,14	
	transformierte Skalenwerte	Mean	40,88	32,32	
		SD	43,51	39,30	
		CI	[35,15; 46,60]	[26,59; 38,05]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,19	-1,45	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4083</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	413	337	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	206	185	
		Anteil in %	49,88	54,90	
	für Skala auswertbar	Anzahl	201	175	
		Anteil in %	97,57	94,59	
		Anteil 2 in %	48,67	51,93	
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,04	34,62	
		SD	42,08	41,49	
		CI	[36,22; 47,86]	[28,47; 40,77]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,16	-1,38	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>3489</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	399	314	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	199	140	
		Anteil in %	49,87	44,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	191	130	
		Anteil in %	95,98	92,86	
		Anteil 2 in %	47,87	41,40	
	transformierte Skalenwerte	Mean	39,18	26,28	
		SD	43,28	38,34	
		CI	[33,04; 45,32]	[19,69; 32,87]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,24	-1,62	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3307</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	416	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	188	
		Anteil in %	50,20	45,19	
	für Skala auswertbar	Anzahl	239	179	
		Anteil in %	95,22	95,21	
		Anteil 2 in %	47,80	43,03	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,43	45,11	
		SD	43,41	44,66	
		CI	[39,93; 50,94]	[38,57; 51,66]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,06	-1,07	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5002</i>	
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	473		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229		
		Anteil in %	48,41		
	für Skala auswertbar	Anzahl	217		
		Anteil in %	94,76		
		Anteil 2 in %	45,88		
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,40		
		SD	42,15		
		CI	[36,79; 48,00]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,15		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>		
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	481		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233		
		Anteil in %	48,44		
	für Skala auswertbar	Anzahl	222		
		Anteil in %	95,28		
		Anteil 2 in %	46,15		
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,92		
		SD	43,56		
		CI	[38,19; 49,65]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,10		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>		
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	444		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180		
		Anteil in %	40,54		
	für Skala auswertbar	Anzahl	173		
		Anteil in %	96,11		
		Anteil 2 in %	38,96		
	transformierte Skalenwerte	Mean	31,36		
		SD	40,20		
		CI	[25,37; 37,35]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,47		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>		

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	472	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	
		Anteil in %	43,86	
	für Skala auswertbar	Anzahl	195	
		Anteil in %	94,20	
		Anteil 2 in %	41,31	
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,72	
		SD	44,57	
		CI	[37,46; 49,97]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,11	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>		

Tabelle 8.4 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zu **Körperlichen Schmerzen**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (besten Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 499 Patienten. 261 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 260 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Körperliche Schmerzen“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 47,29.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 219 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 95,89 Prozent alle Fragen zum Thema „Körperliche Schmerzen“ beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 45,39.

Tabelle 8.4 SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	407	341
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	261	219	192
		Anteil in %	52,30	53,81	56,30
	für Skala auswertbar	Anzahl	260	210	188
		Anteil in %	99,62	95,89	97,92
		Anteil 2 in %*	52,10	51,60	55,13
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,29	45,39	43,79
		SD	28,80	27,34	27,65
		CI	[43,79; 50,79]	[41,69; 49,09]	[39,83; 47,74]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,20	-1,28	-1,35
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>7323</i>	<i>6033</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	414	340
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	244	186
		Anteil in %	50,20	58,94	54,71
	für Skala auswertbar	Anzahl	249	235	186
		Anteil in %	99,20	96,31	100,00
		Anteil 2 in %*	49,80	56,76	54,71
	transformierte Skalenwerte	Mean	53,47	50,48	46,94
		SD	30,78	29,22	27,25
		CI	[49,64; 57,29]	[46,74; 54,21]	[43,03; 50,86]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,93	-1,06	-1,21
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>6805</i>	<i>5663</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	401	323
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	244	186	138
		Anteil in %	48,90	46,38	42,72
	für Skala auswertbar	Anzahl	241	177	135
		Anteil in %	98,77	95,16	97,83
		Anteil 2 in %*	48,30	44,14	41,80
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,37	44,83	40,00
		SD	28,79	27,98	23,34
		CI	[40,73; 48,00]	[40,71; 48,95]	[36,06; 43,94]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,32	-1,30	-1,51
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>5795</i>	<i>4837</i>

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	405	353
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229	189	143
		Anteil in %	45,80	46,67	40,51
	für Skala auswertbar	Anzahl	229	180	138
		Anteil in %	100,00	95,24	96,50
		Anteil 2 in %	45,80	44,44	39,09
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,79	50,33	43,67
		SD	28,21	27,02	26,08
		CI	[45,14; 52,44]	[46,39; 54,28]	[39,32; 48,03]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,13	-1,07	-1,35
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>5848</i>	<i>4901</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	476	376	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	236	194	
		Anteil in %	49,58	51,60	
	für Skala auswertbar	Anzahl	233	186	
		Anteil in %	98,73	95,88	
		Anteil 2 in %	48,95	49,47	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,43	45,22	
		SD	26,38	26,81	
		CI	[45,04; 51,82]	[41,37; 49,07]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,15	-1,28	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4083</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	413	337	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	206	185	
		Anteil in %	49,88	54,90	
	für Skala auswertbar	Anzahl	204	179	
		Anteil in %	99,03	96,76	
		Anteil 2 in %	49,39	53,12	
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,72	47,02	
		SD	29,44	27,94	
		CI	[46,68; 54,76]	[42,92; 51,11]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,05	-1,21	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>3489</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	399	314	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	199	140	
		Anteil in %	49,87	44,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	198	134	
		Anteil in %	99,50	95,71	
		Anteil 2 in %	49,62	42,68	
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,48	44,12	
		SD	25,42	26,26	
		CI	[43,94; 51,03]	[39,67; 48,57]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,19	-1,33	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3307</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	416
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	188
		Anteil in %	50,20	45,19
	für Skala auswertbar	Anzahl	247	185
		Anteil in %	98,41	98,40
		Anteil 2 in %	49,40	44,47
	transformierte Skalenwerte	Mean	52,42	51,22
		SD	29,65	29,20
		CI	[48,72; 56,12]	[47,01; 55,42]
		Range: Min.	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00
		z-Wert	-0,98	-1,03
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5002</i>
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	473	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229	
		Anteil in %	48,41	
	für Skala auswertbar	Anzahl	227	
		Anteil in %	99,13	
		Anteil 2 in %	47,99	
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,53	
		SD	28,93	
		CI	[46,77; 54,30]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,06	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>	
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	481	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233	
		Anteil in %	48,44	
	für Skala auswertbar	Anzahl	229	
		Anteil in %	98,28	
		Anteil 2 in %	47,61	
	transformierte Skalenwerte	Mean	53,92	
		SD	29,90	
		CI	[50,04; 57,79]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,92	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>	
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	444	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180	
		Anteil in %	40,54	
	für Skala auswertbar	Anzahl	178	
		Anteil in %	98,89	
		Anteil 2 in %	40,09	
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,52	
		SD	25,82	
		CI	[40,73; 48,32]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,31	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	472	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	
		Anteil in %	43,86	
	für Skala auswertbar	Anzahl	204	
		Anteil in %	98,55	
		Anteil 2 in %	43,22	
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,56	
		SD	29,47	
		CI	[46,52; 54,61]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,06	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>		

Tabelle 8.5 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Allgemeinen Gesundheitswahrnehmung**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 499 Patienten. 261 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 250 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Allgemeine Gesundheitswahrnehmung“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 46,01.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 219 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 93,15 Prozent alle Fragen zur allgemeinen Gesundheitswahrnehmung beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 45,70.

Tabelle 8.5 SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-	Befragung nach	Befragung nach	
			halbjahr	5. Halbjahr	9. Halbjahr	
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)		Anzahl	499	407	341
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	261	219	192	
		Anteil in %	52,30	53,81	56,30	
	für Skala auswertbar	Anzahl	250	204	184	
		Anteil in %	95,79	93,15	95,83	
		Anteil 2 in %*	50,10	50,12	53,96	
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,01	45,70	44,96	
		SD	20,82	19,83	18,03	
		CI	[43,43; 48,60]	[42,98; 48,42]	[42,36; 47,57]	
		Range: Min.	0,00	0,00	10,00	
		Range: Max.	93,75	100,00	97,00	
		z-Wert	-1,30	-1,31	-1,35	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>7323</i>	<i>6033</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)		Anzahl	500	414	340
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	244	186	
		Anteil in %	50,20	58,94	54,71	
	für Skala auswertbar	Anzahl	245	229	180	
		Anteil in %	97,61	93,85	96,77	
		Anteil 2 in %*	49,00	55,31	52,94	
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,96	46,32	44,27	
		SD	19,45	17,64	17,58	
		CI	[45,53; 50,40]	[44,04; 48,61]	[41,71; 46,84]	
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00	
		Range: Max.	92,00	93,75	92,00	
		z-Wert	-1,20	-1,28	-1,39	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>6805</i>	<i>5663</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)		Anzahl	499	401	323
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	244	186	138	
		Anteil in %	48,90	46,38	42,72	
	für Skala auswertbar	Anzahl	238	175	136	
		Anteil in %	97,54	94,09	98,55	
		Anteil 2 in %*	47,70	43,64	42,11	
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,58	43,98	39,67	
		SD	19,40	18,26	19,52	
		CI	[40,11; 45,04]	[41,27; 46,68]	[36,39; 42,95]	
		Range: Min.	5,00	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	93,75	92,00	
		z-Wert	-1,47	-1,40	-1,61	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>5795</i>	<i>4837</i>

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	405	353
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229	189	143
		Anteil in %	45,80	46,67	40,51
	für Skala auswertbar	Anzahl	222	177	134
		Anteil in %	96,94	93,65	93,71
		Anteil 2 in %	44,40	43,70	37,96
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,67	46,02	42,68
		SD	19,30	19,55	17,23
		CI	[44,13; 49,21]	[43,14; 48,90]	[39,76; 45,60]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	92,00	97,00	92,00
		z-Wert	-1,27	-1,30	-1,46
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>5848</i>	<i>4901</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	476	376	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	236	194	
		Anteil in %	49,58	51,60	
	für Skala auswertbar	Anzahl	232	183	
		Anteil in %	98,31	94,33	
		Anteil 2 in %	48,74	48,67	
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,01	42,73	
		SD	19,79	20,18	
		CI	[41,46; 46,56]	[39,80; 45,65]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,40	-1,46	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4083</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	413	337	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	206	185	
		Anteil in %	49,88	54,90	
	für Skala auswertbar	Anzahl	202	177	
		Anteil in %	98,06	95,68	
		Anteil 2 in %	48,91	52,52	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,73	45,64	
		SD	20,00	18,37	
		CI	[45,97; 51,48]	[42,94; 48,35]	
		Range: Min.	0,00	6,25	
		Range: Max.	100,00	97,00	
		z-Wert	-1,16	-1,32	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>3489</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	399	314	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	199	140	
		Anteil in %	49,87	44,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	195	134	
		Anteil in %	97,99	95,71	
		Anteil 2 in %	48,87	42,68	
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,69	41,83	
		SD	18,11	16,94	
		CI	[42,15; 47,23]	[38,96; 44,70]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	97,00	92,00	
		z-Wert	-1,36	-1,51	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3307</i>	

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	416
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	188
		Anteil in %	50,20	45,19
	für Skala auswertbar	Anzahl	245	181
		Anteil in %	97,61	96,28
		Anteil 2 in %	49,00	43,51
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,53	47,71
		SD	19,84	20,85
		CI	[45,05; 50,02]	[44,67; 50,75]
		Range: Min.	0,00	0,00
		Range: Max.	92,00	100,00
		z-Wert	-1,22	-1,21
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5002</i>
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	473	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229	
		Anteil in %	48,41	
	für Skala auswertbar	Anzahl	224	
		Anteil in %	97,82	
		Anteil 2 in %	47,36	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,27	
		SD	19,82	
		CI	[45,67; 50,86]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	97,00	
		z-Wert	-1,19	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>	
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	481	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233	
		Anteil in %	48,44	
	für Skala auswertbar	Anzahl	218	
		Anteil in %	93,56	
		Anteil 2 in %	45,32	
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,36	
		SD	20,11	
		CI	[46,69; 52,03]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,13	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>	
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	444	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180	
		Anteil in %	40,54	
	für Skala auswertbar	Anzahl	173	
		Anteil in %	96,11	
		Anteil 2 in %	38,96	
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,87	
		SD	19,14	
		CI	[42,01; 47,72]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	97,00	
		z-Wert	-1,36	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>	

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	472	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	
		Anteil in %	43,86	
	für Skala auswertbar	Anzahl	202	
		Anteil in %	97,58	
		Anteil 2 in %	42,80	
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,20	
		SD	20,14	
		CI	[43,43; 48,98]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,29	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>		

Tabelle 8.6 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Vitalität**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 499 Patienten. 261 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 255 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Vitalität“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 43,78.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 219 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 96,35 Prozent alle Fragen zum Thema „Vitalität“ beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 42,52.

Tabelle 8.6 SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)		499	407	341	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	261	219	192	
		Anteil in %	52,30	53,81	56,30	
	für Skala auswertbar	Anzahl	255	211	187	
		Anteil in %	97,70	96,35	97,40	
		Anteil 2 in %*	51,10	51,84	54,84	
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,78	42,52	40,40	
		SD	21,32	21,06	20,27	
		CI	[41,17; 46,40]	[39,68; 45,36]	[37,50; 43,31]	
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,83	-0,89	-0,99	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>7323</i>	<i>6033</i>
	2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)		500	414	340
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	251	244	186	
		Anteil in %	50,20	58,94	54,71	
für Skala auswertbar		Anzahl	246	234	183	
		Anteil in %	98,01	95,90	98,39	
		Anteil 2 in %*	49,20	56,52	53,82	
transformierte Skalenwerte		Mean	46,78	43,06	42,67	
		SD	21,05	20,94	18,99	
		CI	[44,15; 49,41]	[40,37; 45,74]	[39,92; 45,42]	
		Range: Min.	5,00	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,68	-0,86	-0,88	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>6805</i>	<i>5663</i>	
2007-2		Stichprobenmitglieder (brutto)		499	401	323
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	244	186	138	
		Anteil in %	48,90	46,38	42,72	
	für Skala auswertbar	Anzahl	240	175	136	
		Anteil in %	98,36	94,09	98,55	
		Anteil 2 in %*	48,10	43,64	42,11	
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,38	43,19	43,09	
		SD	21,72	20,72	20,18	
		CI	[38,63; 44,13]	[40,12; 46,26]	[39,70; 46,48]	
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	90,00	
		z-Wert	-0,94	-0,86	-0,86	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>5795</i>	<i>4837</i>

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	405	353
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229	189	143
		Anteil in %	45,80	46,67	40,51
	für Skala auswertbar	Anzahl	227	178	136
		Anteil in %	99,13	94,18	95,10
		Anteil 2 in %	45,40	43,95	38,53
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,65	43,91	41,38
		SD	21,13	18,02	19,10
		CI	[40,90; 46,40]	[41,27; 46,56]	[38,17; 44,60]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	90,00	100,00
		z-Wert	-0,83	-0,82	-0,94
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>5848</i>	<i>4901</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	476	376	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	236	194	
		Anteil in %	49,58	51,60	
	für Skala auswertbar	Anzahl	234	186	
		Anteil in %	99,15	95,88	
		Anteil 2 in %	49,16	49,47	
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,19	41,77	
		SD	20,50	19,74	
		CI	[41,56; 46,81]	[38,94; 44,61]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	90,00	
		z-Wert	-0,81	-0,92	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4083</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	413	337	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	206	185	
		Anteil in %	49,88	54,90	
	für Skala auswertbar	Anzahl	202	179	
		Anteil in %	98,06	96,76	
		Anteil 2 in %	48,91	53,12	
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,35	45,45	
		SD	21,80	20,25	
		CI	[44,34; 50,36]	[42,48; 48,41]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	90,00	
		z-Wert	-0,66	-0,75	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>3489</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	399	314	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	199	140	
		Anteil in %	49,87	44,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	195	136	
		Anteil in %	97,99	97,14	
		Anteil 2 in %	48,87	43,31	
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,74	40,15	
		SD	21,02	20,75	
		CI	[40,79; 46,69]	[36,66; 43,63]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	95,00	
		z-Wert	-0,83	-1,00	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3307</i>	

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	416	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	188	
		Anteil in %	50,20	45,19	
	für Skala auswertbar	Anzahl	246	184	
		Anteil in %	98,01	97,87	
		Anteil 2 in %	49,20	44,23	
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,27	46,88	
		SD	21,98	23,08	
		CI	[43,53; 49,02]	[43,54; 50,21]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	95,00	
		z-Wert	-0,71	-0,68	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5002</i>	
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	473		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229		
		Anteil in %	48,41		
	für Skala auswertbar	Anzahl	228		
		Anteil in %	99,56		
		Anteil 2 in %	48,20		
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,80		
		SD	22,53		
		CI	[41,87; 47,72]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,78		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>		
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	481		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233		
		Anteil in %	48,44		
	für Skala auswertbar	Anzahl	227		
		Anteil in %	97,42		
		Anteil 2 in %	47,19		
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,90		
		SD	21,78		
		CI	[45,07; 50,73]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,63		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>		
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	444		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180		
		Anteil in %	40,54		
	für Skala auswertbar	Anzahl	177		
		Anteil in %	98,33		
		Anteil 2 in %	39,86		
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,32		
		SD	20,60		
		CI	[39,28; 45,35]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,90		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>		

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)		Anzahl	472	
	mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	207	
			Anteil in %	43,86	
	für Skala auswertbar		Anzahl	205	
			Anteil in %	99,03	
			Anteil 2 in %	43,43	
	transformierte Skalenwerte		Mean	44,53	
			SD	22,98	
			CI	[41,38; 47,67]	
			Range: Min.	0,00	
			Range: Max.	100,00	
			z-Wert	-0,79	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>		

Tabelle 8.7 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Sozialen Funktionsfähigkeit**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 499 Patienten. 261 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 258 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Soziale Funktionsfähigkeit“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 69,14.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 219 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 96,35 Prozent alle Fragen zur sozialen Funktionsfähigkeit beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 66,23.

Tabelle 8.7 SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	407	341
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	261	219	192
		Anteil in %	52,30	53,81	56,30
	für Skala auswertbar	Anzahl	258	211	188
		Anteil in %	98,85	96,35	97,92
		Anteil 2 in %*	51,70	51,84	55,13
	transformierte Skalenwerte	Mean	69,14	66,23	65,29
		SD	28,16	28,14	28,15
		CI	[65,70; 72,57]	[62,44; 70,03]	[61,27; 69,32]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,65	-0,78	-0,82
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>7323</i>	<i>6033</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	414	340
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	244	186
		Anteil in %	50,20	58,94	54,71
	für Skala auswertbar	Anzahl	249	232	184
		Anteil in %	99,20	95,08	98,92
		Anteil 2 in %*	49,80	56,04	54,12
	transformierte Skalenwerte	Mean	68,57	64,87	66,98
		SD	28,04	29,56	27,07
		CI	[65,09; 72,06]	[61,07; 68,67]	[63,07; 70,90]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,67	-0,84	-0,74
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>6805</i>	<i>5663</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	401	323
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	244	186	138
		Anteil in %	48,90	46,38	42,72
	für Skala auswertbar	Anzahl	242	178	137
		Anteil in %	99,18	95,70	99,28
		Anteil 2 in %*	48,50	44,39	42,41
	transformierte Skalenwerte	Mean	64,00	64,61	63,96
		SD	30,70	28,76	28,72
		CI	[60,13; 67,87]	[60,38; 68,83]	[59,15; 68,77]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,88	-0,85	-0,88
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>5795</i>	<i>4837</i>

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	405	353
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229	189	143
		Anteil in %	45,80	46,67	40,51
	für Skala auswertbar	Anzahl	228	180	139
		Anteil in %	99,56	95,24	97,20
		Anteil 2 in %	45,60	44,44	39,38
	transformierte Skalenwerte	Mean	68,15	66,94	63,13
		SD	28,31	25,88	25,46
		CI	[64,47; 71,82]	[63,16; 70,73]	[58,90; 67,36]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,69	-0,74	-0,91
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>5848</i>	<i>4901</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	476	376	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	236	194	
		Anteil in %	49,58	51,60	
	für Skala auswertbar	Anzahl	234	186	
		Anteil in %	99,15	95,88	
		Anteil 2 in %	49,16	49,47	
	transformierte Skalenwerte	Mean	66,56	66,40	
		SD	27,30	27,63	
		CI	[63,06; 70,06]	[62,43; 70,37]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,76	-0,77	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4083</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	413	337	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	206	185	
		Anteil in %	49,88	54,90	
	für Skala auswertbar	Anzahl	204	178	
		Anteil in %	99,03	96,22	
		Anteil 2 in %	49,39	52,82	
	transformierte Skalenwerte	Mean	72,30	69,45	
		SD	26,73	28,19	
		CI	[68,64; 75,97]	[65,31; 73,59]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,50	-0,63	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>3489</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	399	314	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	199	140	
		Anteil in %	49,87	44,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	197	136	
		Anteil in %	98,99	97,14	
		Anteil 2 in %	49,37	43,31	
	transformierte Skalenwerte	Mean	66,88	63,33	
		SD	27,42	27,94	
		CI	[63,05; 70,71]	[58,63; 68,02]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,75	-0,91	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3307</i>	

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	416
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	188
		Anteil in %	50,20	45,19
	für Skala auswertbar	Anzahl	248	185
		Anteil in %	98,80	98,40
		Anteil 2 in %	49,60	44,47
	transformierte Skalenwerte	Mean	66,94	70,34
		SD	29,23	29,51
		CI	[63,30; 70,57]	[66,09; 74,59]
		Range: Min.	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00
		z-Wert	-0,74	-0,59
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5002</i>
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	473	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229	
		Anteil in %	48,41	
	für Skala auswertbar	Anzahl	228	
		Anteil in %	99,56	
		Anteil 2 in %	48,20	
	transformierte Skalenwerte	Mean	68,26	
		SD	28,80	
		CI	[64,52; 71,99]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,69	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>	
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	481	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233	
		Anteil in %	48,44	
	für Skala auswertbar	Anzahl	229	
		Anteil in %	98,28	
		Anteil 2 in %	47,61	
	transformierte Skalenwerte	Mean	70,52	
		SD	28,85	
		CI	[66,79; 74,26]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,58	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>	
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	444	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180	
		Anteil in %	40,54	
	für Skala auswertbar	Anzahl	179	
		Anteil in %	99,44	
		Anteil 2 in %	40,32	
	transformierte Skalenwerte	Mean	63,34	
		SD	29,97	
		CI	[58,95; 67,73]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,91	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>	

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	472	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	
		Anteil in %	43,86	
	für Skala auswertbar	Anzahl	206	
		Anteil in %	99,52	
		Anteil 2 in %	43,64	
	transformierte Skalenwerte	Mean	67,17	
		SD	29,19	
		CI	[63,19; 71,16]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,73	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>		

Tabelle 8.8 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Emotionalen Rollenfunktion**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 499 Patienten. 261 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 244 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Emotionale Rollenfunktion“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 56,56.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 219 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 91,78 Prozent alle Fragen zum Thema „Emotionale Rollenfunktion“ beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 51,58.

Tabelle 8.8 SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	407	341
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	261	219	192
		Anteil in %	52,30	53,81	56,30
	für Skala auswertbar	Anzahl	244	201	179
		Anteil in %	93,49	91,78	93,23
		Anteil 2 in %*	48,90	49,39	52,49
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,56	51,58	51,96
		SD	46,63	47,01	46,35
		CI	[50,71; 62,41]	[45,08; 58,07]	[45,17; 58,75]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,75	-0,90	-0,89
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>7323</i>	<i>6033</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	414	340
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	244	186
		Anteil in %	50,20	58,94	54,71
	für Skala auswertbar	Anzahl	245	224	173
		Anteil in %	97,61	91,80	93,01
		Anteil 2 in %*	49,00	54,11	50,88
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,73	54,61	53,56
		SD	46,62	46,78	46,82
		CI	[50,90; 62,57]	[48,49; 60,74]	[46,59; 60,54]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,74	-0,81	-0,84
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>6805</i>	<i>5663</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	401	323
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	244	186	138
		Anteil in %	48,90	46,38	42,72
	für Skala auswertbar	Anzahl	224	165	128
		Anteil in %	91,80	88,71	92,75
		Anteil 2 in %*	44,89	41,15	39,63
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,79	51,92	44,66
		SD	46,14	46,76	45,87
		CI	[45,74; 57,83]	[44,78; 59,05]	[36,72; 52,61]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,89	-0,89	-1,11
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>5795</i>	<i>4837</i>

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	405	353
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229	189	143
		Anteil in %	45,80	46,67	40,51
	für Skala auswertbar	Anzahl	214	170	136
		Anteil in %	93,45	89,95	95,10
		Anteil 2 in %	42,80	41,98	38,53
	transformierte Skalenwerte	Mean	52,57	49,71	49,26
		SD	46,47	46,60	46,08
		CI	[46,34; 58,80]	[42,70; 56,71]	[41,52; 57,01]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,87	-0,96	-0,97
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>5848</i>	<i>4901</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	476	376	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	236	194	
		Anteil in %	49,58	51,60	
	für Skala auswertbar	Anzahl	220	180	
		Anteil in %	93,22	92,78	
		Anteil 2 in %	46,22	47,87	
	transformierte Skalenwerte	Mean	55,53	50,83	
		SD	45,65	46,52	
		CI	[49,50; 61,56]	[44,04; 57,63]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,78	-0,92	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4083</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	413	337	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	206	185	
		Anteil in %	49,88	54,90	
	für Skala auswertbar	Anzahl	199	170	
		Anteil in %	96,60	91,89	
		Anteil 2 in %	48,18	50,45	
	transformierte Skalenwerte	Mean	59,30	57,25	
		SD	45,09	45,72	
		CI	[53,03; 65,56]	[50,38; 64,13]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,67	-0,73	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>3489</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	399	314	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	199	140	
		Anteil in %	49,87	44,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	185	128	
		Anteil in %	92,96	91,43	
		Anteil 2 in %	46,37	40,76	
	transformierte Skalenwerte	Mean	57,57	46,35	
		SD	45,74	44,90	
		CI	[50,98; 64,16]	[38,57; 54,13]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,72	-1,06	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3307</i>	

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	416	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	188	
		Anteil in %	50,20	45,19	
	für Skala auswertbar	Anzahl	237	177	
		Anteil in %	94,42	94,15	
		Anteil 2 in %	47,40	42,55	
	transformierte Skalenwerte	Mean	64,14	64,22	
		SD	44,18	45,65	
		CI	[58,51; 69,76]	[57,49; 70,94]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,52	-0,52	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5002</i>	
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	473		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229		
		Anteil in %	48,41		
	für Skala auswertbar	Anzahl	217		
		Anteil in %	94,76		
		Anteil 2 in %	45,88		
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,37		
		SD	44,26		
		CI	[55,48; 67,26]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,60		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>		
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	481		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233		
		Anteil in %	48,44		
	für Skala auswertbar	Anzahl	217		
		Anteil in %	93,13		
		Anteil 2 in %	45,11		
	transformierte Skalenwerte	Mean	58,29		
		SD	45,05		
		CI	[52,30; 64,29]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,70		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>		
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	444		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180		
		Anteil in %	40,54		
	für Skala auswertbar	Anzahl	171		
		Anteil in %	95,00		
		Anteil 2 in %	38,51		
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,07		
		SD	45,92		
		CI	[44,19; 57,95]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,92		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>		

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	472	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	
		Anteil in %	43,86	
	für Skala auswertbar	Anzahl	190	
		Anteil in %	91,79	
		Anteil 2 in %	40,25	
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,47	
		SD	46,88	
		CI	[47,81; 61,14]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,81	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>		

Tabelle 8.9 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zum **psychischen Wohlbefinden**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 499 Patienten. 261 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 254 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Psychisches Wohlbefinden“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 61,36.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 219 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 95,89 Prozent alle Fragen zum psychischen Wohlbefinden beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 60,87.

Tabelle 8.9 SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	407	341
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	261	219	192
		Anteil in %	52,30	53,81	56,30
	für Skala auswertbar	Anzahl	254	210	187
		Anteil in %	97,32	95,89	97,40
		Anteil 2 in %*	50,90	51,60	54,84
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,36	60,87	60,08
		SD	23,58	21,33	20,34
		CI	[58,46; 64,26]	[57,99; 63,76]	[57,17; 63,00]
		Range: Min.	0,00	4,00	4,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,75	-0,78	-0,82
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>7323</i>	<i>6033</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	414	340
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	244	186
		Anteil in %	50,20	58,94	54,71
	für Skala auswertbar	Anzahl	246	232	182
		Anteil in %	98,01	95,08	97,85
		Anteil 2 in %*	49,20	56,04	53,53
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,68	62,20	60,01
		SD	21,53	21,74	19,21
		CI	[58,99; 64,37]	[59,41; 65,00]	[57,22; 62,81]
		Range: Min.	12,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,73	-0,70	-0,82
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>6805</i>	<i>5663</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	401	323
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	244	186	138
		Anteil in %	48,90	46,38	42,72
	für Skala auswertbar	Anzahl	240	176	136
		Anteil in %	98,36	94,62	98,55
		Anteil 2 in %*	48,10	43,89	42,11
	transformierte Skalenwerte	Mean	60,18	59,96	59,20
		SD	23,33	21,43	22,57
		CI	[57,23; 63,14]	[56,79; 63,13]	[55,40; 62,99]
		Range: Min.	0,00	0,00	4,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,81	-0,83	-0,87
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>5795</i>	<i>4837</i>

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	405	353
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229	189	143
		Anteil in %	45,80	46,67	40,51
	für Skala auswertbar	Anzahl	228	179	136
		Anteil in %	99,56	94,71	95,10
		Anteil 2 in %	45,60	44,20	38,53
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,65	60,33	57,20
		SD	22,06	20,64	19,90
		CI	[58,79; 64,52]	[57,30; 63,35]	[53,85; 60,54]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,73	-0,81	-0,98
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>5848</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	476	376	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	236	194	
		Anteil in %	49,58	51,60	
	für Skala auswertbar	Anzahl	233	186	
		Anteil in %	98,73	95,88	
		Anteil 2 in %	48,95	49,47	
	transformierte Skalenwerte	Mean	60,63	60,87	
		SD	20,76	20,29	
		CI	[57,96; 63,29]	[57,95; 63,79]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	96,00	
		z-Wert	-0,79	-0,78	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4083</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	413	337	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	206	185	
		Anteil in %	49,88	54,90	
	für Skala auswertbar	Anzahl	203	178	
		Anteil in %	98,54	96,22	
		Anteil 2 in %	49,15	52,82	
	transformierte Skalenwerte	Mean	63,35	63,01	
		SD	21,43	22,26	
		CI	[60,40; 66,30]	[59,74; 66,28]	
		Range: Min.	4,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,64	-0,66	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>3489</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	399	314	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	199	140	
		Anteil in %	49,87	44,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	194	133	
		Anteil in %	97,49	95,00	
		Anteil 2 in %	48,62	42,36	
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,20	57,95	
		SD	20,67	20,68	
		CI	[59,29; 65,11]	[54,43; 61,46]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	96,00	
		z-Wert	-0,70	-0,94	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3307</i>	

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	416	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	188	
		Anteil in %	50,20	45,19	
	für Skala auswertbar	Anzahl	246	183	
		Anteil in %	98,01	97,34	
		Anteil 2 in %	49,20	43,99	
	transformierte Skalenwerte	Mean	63,13	63,99	
		SD	22,12	22,18	
		CI	[60,36; 65,89]	[60,77; 67,20]	
		Range: Min.	4,00	4,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,65	-0,60	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5002</i>	
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	473		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229		
		Anteil in %	48,41		
	für Skala auswertbar	Anzahl	228		
		Anteil in %	99,56		
		Anteil 2 in %	48,20		
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,81		
		SD	21,33		
		CI	[60,04; 65,57]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,67		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>		
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	481		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233		
		Anteil in %	48,44		
	für Skala auswertbar	Anzahl	227		
		Anteil in %	97,42		
		Anteil 2 in %	47,19		
	transformierte Skalenwerte	Mean	64,02		
		SD	20,96		
		CI	[61,29; 66,74]		
		Range: Min.	4,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,60		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>		
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	444		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180		
		Anteil in %	40,54		
	für Skala auswertbar	Anzahl	175		
		Anteil in %	97,22		
		Anteil 2 in %	39,41		
	transformierte Skalenwerte	Mean	57,87		
		SD	22,99		
		CI	[54,47; 61,28]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,94		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>		

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	472		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207		
		Anteil in %	43,86		
	für Skala auswertbar	Anzahl	204		
		Anteil in %	98,55		
		Anteil 2 in %	43,22		
	transformierte Skalenwerte	Mean	60,62		
		SD	23,11		
		CI	[57,45; 63,79]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,79		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>			

Tabelle 8.10 gibt Auskunft über die **körperliche Summenskala** des SF-36. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Summenskala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 499 Patienten. 261 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 232 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der „Körperlichen Summenskala“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 35,23.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 219 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 87,67 Prozent alle nötigen Fragen, die „Körperliche Summenskala“ betreffend beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 33,85.

Tabelle 8.10 Körperliche Summenskala

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	407	341
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	261	219	192
		Anteil in %	52,30	53,81	56,30
	für Skala auswertbar	Anzahl	232	192	173
		Anteil in %	88,89	87,67	90,10
		Anteil 2 in %*	46,49	47,17	50,73
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,23	33,85	33,19
		SD	11,82	10,82	10,74
		CI	[33,71; 36,75]	[32,32; 35,38]	[31,59; 34,79]
		Range: Min.	10,92	13,11	10,71
		Range: Max.	57,42	57,78	59,10
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>7323</i>	<i>6033</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	414	340
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	244	186
		Anteil in %	50,20	58,94	54,71
	für Skala auswertbar	Anzahl	236	217	168
		Anteil in %	94,02	88,93	90,32
		Anteil 2 in %*	47,20	52,42	49,41
	transformierte Skalenwerte	Mean	36,68	35,02	33,98
		SD	12,04	11,47	10,70
		CI	[35,15; 38,22]	[33,49; 36,54]	[32,37; 35,60]
		Range: Min.	10,27	5,82	14,85
		Range: Max.	62,73	60,62	57,53
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>6805</i>	<i>5663</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	401	323
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	244	186	138
		Anteil in %	48,90	46,38	42,72
	für Skala auswertbar	Anzahl	216	160	123
		Anteil in %	88,52	86,02	89,13
		Anteil 2 in %*	43,29	39,90	38,08
	transformierte Skalenwerte	Mean	33,27	33,22	31,88
		SD	11,80	10,65	9,86
		CI	[31,70; 34,85]	[31,57; 34,87]	[30,14; 33,62]
		Range: Min.	13,35	13,05	13,43
		Range: Max.	61,33	58,71	54,81
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>5795</i>	<i>4837</i>

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	405	353
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229	189	143
		Anteil in %	45,80	46,67	40,51
	für Skala auswertbar	Anzahl	209	166	129
		Anteil in %	91,27	87,83	90,21
		Anteil 2 in %	41,80	40,99	36,54
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,25	35,03	33,27
		SD	11,72	10,91	10,90
		CI	[33,66; 36,84]	[33,37; 36,69]	[31,39; 35,15]
		Range: Min.	4,18	14,73	10,95
		Range: Max.	59,06	59,97	59,83
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>5848</i>	<i>4901</i>	
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	476	376	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	236	194	
		Anteil in %	49,58	51,60	
	für Skala auswertbar	Anzahl	216	174	
		Anteil in %	91,53	89,69	
		Anteil 2 in %	45,38	46,28	
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,47	33,40	
		SD	10,88	11,43	
		CI	[34,02; 36,92]	[31,70; 35,10]	
		Range: Min.	11,63	9,99	
		Range: Max.	57,97	59,45	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4083</i>		
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	413	337	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	206	185	
		Anteil in %	49,88	54,90	
	für Skala auswertbar	Anzahl	195	169	
		Anteil in %	94,66	91,35	
		Anteil 2 in %	47,22	50,15	
	transformierte Skalenwerte	Mean	36,20	33,34	
		SD	12,09	11,49	
		CI	[34,50; 37,89]	[31,61; 35,07]	
		Range: Min.	10,71	11,07	
		Range: Max.	60,32	57,85	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>3489</i>		
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	399	314	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	199	140	
		Anteil in %	49,87	44,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	182	123	
		Anteil in %	91,46	87,86	
		Anteil 2 in %	45,61	39,17	
	transformierte Skalenwerte	Mean	34,86	31,74	
		SD	10,96	10,43	
		CI	[33,27; 36,46]	[29,90; 33,59]	
		Range: Min.	11,03	10,16	
		Range: Max.	57,97	64,38	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3307</i>		

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	416	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	188	
		Anteil in %	50,20	45,19	
	für Skala auswertbar	Anzahl	233	173	
		Anteil in %	92,83	92,02	
		Anteil 2 in %*	46,60	41,59	
	transformierte Skalenwerte	Mean	36,31	36,33	
		SD	12,05	11,85	
		CI	[34,76; 37,85]	[34,56; 38,09]	
		Range: Min.	11,85	11,65	
		Range: Max.	58,16	58,30	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5002</i>		
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	473		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229		
		Anteil in %	48,41		
	für Skala auswertbar	Anzahl	212		
		Anteil in %	92,58		
		Anteil 2 in %*	44,82		
	transformierte Skalenwerte	Mean	36,62		
		SD	12,29		
		CI	[34,97; 38,27]		
		Range: Min.	11,37		
		Range: Max.	61,97		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>			
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	481		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233		
		Anteil in %	48,44		
	für Skala auswertbar	Anzahl	207		
		Anteil in %	88,84		
		Anteil 2 in %*	43,04		
	transformierte Skalenwerte	Mean	37,71		
		SD	11,31		
		CI	[36,17; 39,25]		
		Range: Min.	10,15		
		Range: Max.	58,92		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>			
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	444		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180		
		Anteil in %	40,54		
	für Skala auswertbar	Anzahl	161		
		Anteil in %	89,44		
		Anteil 2 in %*	36,26		
	transformierte Skalenwerte	Mean	33,58		
		SD	10,72		
		CI	[31,92; 35,23]		
		Range: Min.	10,94		
		Range: Max.	57,50		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>			

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	472		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207		
		Anteil in %	43,86		
	für Skala auswertbar	Anzahl	185		
		Anteil in %	89,37		
		Anteil 2 in %	39,19		
	transformierte Skalenwerte	Mean	37,26		
		SD	11,81		
		CI	[35,56; 38,97]		
		Range: Min.	8,49		
		Range: Max.	60,44		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>			

Tabelle 8.11 gibt Auskunft über die **psychische Summenskala** des SF-36. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtesten Wert) und „100“ (besten Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Summenskala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 499 Patienten. 261 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 232 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der „Psychischen Summenskala“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 46,22.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 219 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 87,67 Prozent alle notwendigen Fragen für die Auswertung der „Psychische Summenskala“ beantwortet. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 45,75.

Tabelle 8.11 Psychische Summenskala

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	407	341
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	261	219	192
		Anteil in %	52,30	53,81	56,30
	für Skala auswertbar	Anzahl	232	192	173
		Anteil in %	88,89	87,67	90,10
		Anteil 2 in %*	46,49	47,17	50,73
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,22	45,75	45,35
		SD	12,47	11,23	11,36
		CI	[44,62; 47,83]	[44,16; 47,34]	[43,65; 47,04]
		Range: Min.	15,40	19,54	15,84
		Range: Max.	71,17	71,29	68,35
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>7323</i>	<i>6033</i>	
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	414	340
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	244	186
		Anteil in %	50,20	58,94	54,71
	für Skala auswertbar	Anzahl	236	217	168
		Anteil in %	94,02	88,93	90,32
		Anteil 2 in %*	47,20	52,42	49,41
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,90	45,24	45,34
		SD	12,01	12,39	12,00
		CI	[44,36; 47,43]	[43,59; 46,89]	[43,53; 47,15]
		Range: Min.	18,12	15,73	16,69
		Range: Max.	72,14	68,80	69,49
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>6805</i>	<i>5663</i>	
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	401	323
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	244	186	138
		Anteil in %	48,90	46,38	42,72
	für Skala auswertbar	Anzahl	216	160	123
		Anteil in %	88,52	86,02	89,13
		Anteil 2 in %*	43,29	39,90	38,08
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,05	45,36	44,51
		SD	12,11	11,73	12,03
		CI	[43,43; 46,66]	[43,54; 47,18]	[42,39; 46,64]
		Range: Min.	19,32	20,00	19,42
		Range: Max.	74,42	70,16	67,33
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>5795</i>	<i>4837</i>	

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	405	353
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229	189	143
		Anteil in %	45,80	46,67	40,51
	für Skala auswertbar	Anzahl	209	166	129
		Anteil in %	91,27	87,83	90,21
		Anteil 2 in %	41,80	40,99	36,54
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,79	44,99	43,78
		SD	11,65	11,18	10,86
		CI	[44,21; 47,37]	[43,29; 46,69]	[41,90; 45,65]
		Range: Min.	16,14	17,34	17,34
		Range: Max.	67,28	64,61	66,72
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>5848</i>	<i>4901</i>	
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	476	376	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	236	194	
		Anteil in %	49,58	51,60	
	für Skala auswertbar	Anzahl	216	174	
		Anteil in %	91,53	89,69	
		Anteil 2 in %	45,38	46,28	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,30	45,20	
		SD	11,48	11,83	
		CI	[43,77; 46,83]	[43,44; 46,96]	
		Range: Min.	15,10	15,32	
		Range: Max.	66,72	68,97	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4083</i>		
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	413	337	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	206	185	
		Anteil in %	49,88	54,90	
	für Skala auswertbar	Anzahl	195	169	
		Anteil in %	94,66	91,35	
		Anteil 2 in %	47,22	50,15	
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,46	47,72	
		SD	11,77	12,66	
		CI	[45,81; 49,11]	[45,81; 49,62]	
		Range: Min.	19,18	15,61	
		Range: Max.	70,88	69,34	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>3489</i>		
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	399	314	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	199	140	
		Anteil in %	49,87	44,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	182	123	
		Anteil in %	91,46	87,86	
		Anteil 2 in %	45,61	39,17	
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,30	43,88	
		SD	11,30	12,10	
		CI	[44,66; 47,94]	[41,74; 46,02]	
		Range: Min.	18,99	16,80	
		Range: Max.	68,57	68,81	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3307</i>		

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	416	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	188	
		Anteil in %	50,20	45,19	
	für Skala auswertbar	Anzahl	233	173	
		Anteil in %	92,83	92,02	
		Anteil 2 in %*	46,60	41,59	
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,17	47,68	
		SD	11,75	11,67	
		CI	[45,66; 48,68]	[45,94; 49,42]	
		Range: Min.	15,80	17,16	
		Range: Max.	69,33	69,48	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5002</i>		
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	473		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229		
		Anteil in %	48,41		
	für Skala auswertbar	Anzahl	212		
		Anteil in %	92,58		
		Anteil 2 in %*	44,82		
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,88		
		SD	12,00		
		CI	[45,27; 48,50]		
		Range: Min.	18,37		
		Range: Max.	68,09		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>			
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	481		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233		
		Anteil in %	48,44		
	für Skala auswertbar	Anzahl	207		
		Anteil in %	88,84		
		Anteil 2 in %*	43,04		
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,91		
		SD	11,57		
		CI	[45,34; 48,49]		
		Range: Min.	14,53		
		Range: Max.	68,43		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>			
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	444		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180		
		Anteil in %	40,54		
	für Skala auswertbar	Anzahl	161		
		Anteil in %	89,44		
		Anteil 2 in %*	36,26		
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,70		
		SD	12,95		
		CI	[42,70; 46,70]		
		Range: Min.	16,31		
		Range: Max.	71,31		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>			

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	472	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	
		Anteil in %	43,86	
	für Skala auswertbar	Anzahl	185	
		Anteil in %	89,37	
		Anteil 2 in %	39,19	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,08	
		SD	12,56	
		CI	[43,27; 46,89]	
		Range: Min.	16,69	
		Range: Max.	68,42	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>		

Tabelle 8.12 gibt Auskunft über den **SF-6D-Gesamtindex**. Der SF-6D (Short Form – 6 Dimensions) ist ein krankheitsübergreifendes, standardisiertes Verfahren um die Lebensqualität in Form eines eindimensionalen Index- bzw. Nutzwertes subjektiv zu messen. Der Wertebereich reicht dabei von „0“ (schlechtester Gesundheitszustand) bis „1“ (bestmöglicher Gesundheitszustand). Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung des SF-6D-Gesamtindex herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Indexwert. Darüber hinaus wird ausgewiesen, wie groß die Differenz zwischen der aktuellen Befragung und der ersten Befragung nach dem Beitrittsjahr auf patientenindividueller Ebene im Durchschnitt ist.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 499 Patienten. 261 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 233 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung des „SF-6D-Gesamtindex“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Indexwert bei 0,63.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 219 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 89,50 Prozent alle nötigen Fragen zur Ermittlung des „SF-6D-Gesamtindex“ beantwortet und wurden so für die Auswertung des Index berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 0,62.

Tabelle 8.12 SF-6D-Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	407	341
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	261	219	192
		Anteil in %	52,30	53,81	56,30
	für Skala auswertbar	Anzahl	233	196	179
		Anteil in %	89,27	89,50	93,23
		Anteil 2 in %	46,69	48,16	52,49
	Indexwert	Mean	0,63	0,62	0,61
		SD	0,15	0,14	0,14
		CI	[0,61; 0,65]	[0,60; 0,64]	[0,59; 0,63]
		Range: Min.	0,30	0,32	0,30
		Range: Max.	0,97	1,00	1,00
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,02	-0,04
		CI		[-0,04; -0,01]	[-0,06; -0,02]
		Fallbasis		141	112
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8937</i>	<i>7323</i>	<i>6033</i>	
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	414	340
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	244	186
		Anteil in %	50,20	58,94	54,71
	für Skala auswertbar	Anzahl	230	217	172
		Anteil in %	91,63	88,93	92,47
		Anteil 2 in %	46,00	52,42	50,59
	Indexwert	Mean	0,65	0,62	0,61
		SD	0,16	0,15	0,13
		CI	[0,63; 0,67]	[0,60; 0,64]	[0,59; 0,63]
		Range: Min.	0,32	0,30	0,30
		Range: Max.	1,00	1,00	1,00
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,03	-0,06
		CI		[-0,05; -0,01]	[-0,08; -0,04]
		Fallbasis		157	122
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8270</i>	<i>6805</i>	<i>5663</i>	

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	499	401	323
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	244	186	138
		Anteil in %	48,90	46,38	42,72
	für Skala auswertbar	Anzahl	222	165	125
		Anteil in %	90,98	88,71	90,58
		Anteil 2 in %	44,49	41,15	38,70
	Indexwert	Mean	0,61	0,62	0,59
		SD	0,15	0,15	0,14
		CI	[0,59; 0,63]	[0,59; 0,64]	[0,57; 0,61]
		Range: Min.	0,30	0,30	0,30
		Range: Max.	1,00	0,89	0,90
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		0,01	-0,04
		CI		[-0,01; 0,03]	[-0,07; -0,01]
		Fallbasis		118	91
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7118</i>	<i>5795</i>	<i>4837</i>	
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	405	353
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229	189	143
		Anteil in %	45,80	46,67	40,51
	für Skala auswertbar	Anzahl	210	169	129
		Anteil in %	91,70	89,42	90,21
		Anteil 2 in %	42,00	41,73	36,54
	Indexwert	Mean	0,63	0,62	0,60
		SD	0,14	0,14	0,12
		CI	[0,61; 0,65]	[0,60; 0,64]	[0,58; 0,62]
		Range: Min.	0,30	0,30	0,30
		Range: Max.	0,97	0,93	0,97
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,01	-0,03
		CI		[-0,03; 0,00]	[-0,06; -0,01]
		Fallbasis		123	87
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7136</i>	<i>5848</i>	<i>4901</i>	
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	476	376	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	236	194	
		Anteil in %	49,58	51,60	
	für Skala auswertbar	Anzahl	221	176	
		Anteil in %	93,64	90,72	
		Anteil 2 in %	46,43	46,81	
	Indexwert	Mean	0,62	0,61	
		SD	0,14	0,13	
		CI	[0,60; 0,64]	[0,59; 0,63]	
		Range: Min.	0,30	0,34	
		Range: Max.	1,00	0,93	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,02	
		CI		[-0,04; 0,00]	
		Fallbasis		116	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5043</i>	<i>4083</i>		

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	413	337	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	206	185	
		Anteil in %	49,88	54,90	
	für Skala auswertbar	Anzahl	192	166	
		Anteil in %	93,20	89,73	
		Anteil 2 in %	46,49	49,26	
	Indexwert	Mean	0,64	0,63	
		SD	0,16	0,14	
		CI	[0,62; 0,67]	[0,61; 0,65]	
		Range: Min.	0,30	0,30	
		Range: Max.	1,00	1,00	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,02	
		CI		[-0,04; 0,00]	
		Fallbasis		117	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4307</i>	<i>3489</i>		
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	399	314	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	199	140	
		Anteil in %	49,87	44,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	179	125	
		Anteil in %	89,95	89,29	
		Anteil 2 in %	44,86	39,81	
	Indexwert	Mean	0,63	0,60	
		SD	0,14	0,14	
		CI	[0,61; 0,65]	[0,57; 0,62]	
		Range: Min.	0,32	0,30	
		Range: Max.	1,00	1,00	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,02	
		CI		[-0,04; 0,00]	
		Fallbasis		84	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4114</i>	<i>3307</i>		
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	416	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	188	
		Anteil in %	50,20	45,19	
	für Skala auswertbar	Anzahl	233	172	
		Anteil in %	92,83	91,49	
		Anteil 2 in %	46,60	41,35	
	Indexwert	Mean	0,64	0,66	
		SD	0,15	0,15	
		CI	[0,62; 0,66]	[0,63; 0,68]	
		Range: Min.	0,30	0,30	
		Range: Max.	1,00	1,00	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,01	
		CI		[-0,02; 0,01]	
		Fallbasis		131	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6009</i>	<i>5002</i>		

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	473		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	229		
		Anteil in %	48,41		
	für Skala auswertbar	Anzahl	210		
		Anteil in %	91,70		
		Anteil 2 in %	44,40		
	Indexwert	Mean	0,64		
		SD	0,15		
		CI	[0,62; 0,66]		
		Range: Min.	0,30		
		Range: Max.	0,97		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4832</i>			
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	481		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233		
		Anteil in %	48,44		
	für Skala auswertbar	Anzahl	218		
		Anteil in %	93,56		
		Anteil 2 in %	45,32		
	Indexwert	Mean	0,65		
		SD	0,15		
		CI	[0,63; 0,67]		
		Range: Min.	0,30		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4873</i>			
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	444		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180		
		Anteil in %	40,54		
	für Skala auswertbar	Anzahl	164		
		Anteil in %	91,11		
		Anteil 2 in %	36,94		
	Indexwert	Mean	0,60		
		SD	0,14		
		CI	[0,58; 0,62]		
		Range: Min.	0,30		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4517</i>			

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
	2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	472	
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	207		
		Anteil in %	43,86		
für Skala auswertbar		Anzahl	190		
		Anteil in %	91,79		
		Anteil 2 in %	40,25		
Indexwert		Mean	0,64		
		SD	0,15		
		CI	[0,62; 0,66]		
		Range: Min.	0,30		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4794</i>			

Anhang A: Auswertung für Patienten ohne Endpunkte

Im Hauptteil des vorliegenden Evaluationsberichtes wurden in den Auswertungskapiteln 1 und 2 unter anderem tabellarische Auswertungen zu den Patientenzahlen und -merkmalen sowie zu Raucherstatus, Hypertonus und HbA1c-Werten vorgenommen. Diese Auswertungen bezogen sich auf die Gesamtheit der Patienten. Im folgenden Anhang A werden diese Auswertungen nochmals für die Subkohorte der **Patienten ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation vorgenommen. Um den Vergleich zwischen den Auswertungen im Hauptteil und im Anhang zu erleichtern, wurden die Auswertungskapitel und Tabellen im Anhang analog zu zum Hauptteil nummeriert. Da das Auswertungskapitel 2 im Anhang entfällt, folgt auf das Auswertungskapitel A.1 direkt das Auswertungskapitel A.3. Vergleichbares gilt für die Tabellen; deren Nummerierung ist im Anhang daher nicht fortlaufend.

Die Subkohorten werden gebildet, indem die Patienten jeder Kohorte nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei Gruppen unterteilt werden. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen, verursacht durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage, letztlich bedingt durch Mikro-Gefäßerkrankungen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, erheblich auffälliger Fußstatus (Stadium 2 bis Stadium 5 nach Wagner ODER Stadium C bis D nach Armstrong), periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten ohne Endpunkte sind Patienten, die nicht den Subkohorten 2 oder 3 zuzuordnen sind. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht.

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

Auswertungskapitel A.1: Patientenzahlen und -merkmale

In den folgenden vier Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle A.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 3205 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 1238 Männer und 1967 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 1511 Teilnehmer im Programm, 577 Männer und 934 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Patienten insgesamt		Anzahl	3205	2996	2756	2579	2414	2277	2186	2108	2043	1981	1924	1867	1809	1732	1675	1628	1569	1511
	männlich	Anzahl	1238	1162	1054	992	924	866	827	801	770	744	725	706	682	655	630	610	591	577	
		Anteil in %	38,63	38,79	38,24	38,46	38,28	38,03	37,83	38,00	37,69	37,56	37,68	37,81	37,70	37,82	37,61	37,47	37,67	38,19	
	weiblich	Anzahl	1967	1834	1702	1587	1490	1411	1359	1307	1237	1273	1237	1199	1161	1127	1077	1045	1018	978	934
Anteil in %		61,37	61,21	61,76	61,54	61,72	61,97	62,17	62,00	62,31	62,44	62,32	62,19	62,30	62,18	62,39	62,53	62,33	61,81		
2004-1	Patienten insgesamt		Anzahl	3590	3350	3155	2955	2807	2679	2578	2489	2408	2314	2213	2135	2076	2007	1948	1869	1812	
	männlich	Anzahl	1486	1383	1304	1219	1153	1102	1056	1014	985	952	925	912	881	853	824	800	768	744	
		Anteil in %	41,39	41,28	41,33	41,25	41,08	41,13	40,96	40,74	40,91	41,14	41,21	41,26	41,09	41,06	41,07	41,09	41,06		
	weiblich	Anzahl	2104	1967	1851	1736	1654	1577	1522	1475	1423	1362	1301	1254	1223	1183	1148	1101	1068		
Anteil in %		58,61	58,72	58,67	58,75	58,92	58,87	59,04	59,26	59,09	58,86	58,79	58,74	58,91	58,94	58,93	58,91	58,94			
2004-2	Patienten insgesamt		Anzahl	5134	4933	4717	4508	4355	4220	4072	3961	3824	3687	3566	3446	3330	3217	3109	2986		
	männlich	Anzahl	2105	2024	1923	1838	1767	1709	1641	1586	1533	1481	1440	1398	1346	1294	1241	1185			
		Anteil in %	41,00	41,03	40,77	40,77	40,57	40,50	40,30	40,04	40,09	40,17	40,38	40,57	40,42	40,22	39,92	39,69			
	weiblich	Anzahl	3029	2909	2794	2670	2588	2511	2431	2375	2291	2206	2126	2048	1984	1923	1868	1801			
Anteil in %		59,00	58,97	59,23	59,23	59,43	59,50	59,70	59,96	59,91	59,83	59,62	59,43	59,58	59,78	60,08	60,31				
2005-1	Patienten insgesamt		Anzahl	13731	13476	13192	12726	12241	11823	11470	10991	10582	10227	9869	9545	9175	8861	8495			
	männlich	Anzahl	5542	5421	5289	5087	4867	4686	4529	4335	4164	4027	3880	3767	3617	3496	3341				
		Anteil in %	40,36	40,23	40,09	39,97	39,76	39,63	39,49	39,44	39,35	39,38	39,32	39,47	39,42	39,45	39,33				
	weiblich	Anzahl	8189	8055	7903	7639	7374	7137	6941	6656	6418	6200	5989	5778	5558	5365	5154				
Anteil in %		59,64	59,77	59,91	60,03	60,24	60,37	60,51	60,56	60,65	60,62	60,68	60,53	60,58	60,55	60,67					
2005-2	Patienten insgesamt		Anzahl	6335	6227	5986	5733	5516	5330	5106	4901	4688	4534	4343	4192	4032	3867				
	männlich	Anzahl	2619	2578	2469	2365	2257	2187	2091	2011	1914	1851	1773	1715	1640	1576					
		Anteil in %	41,34	41,40	41,25	41,25	40,92	41,03	40,95	41,03	40,83	40,82	40,82	40,91	40,67	40,76					
	weiblich	Anzahl	3716	3649	3517	3368	3259	3143	3015	2890	2774	2683	2570	2477	2392	2291					
Anteil in %		58,66	58,60	58,75	58,75	59,08	58,97	59,05	58,97	59,17	59,18	59,18	59,09	59,33	59,24						
2006-1	Patienten insgesamt		Anzahl	6157	5926	5648	5411	5207	4979	4755	4575	4412	4278	4133	3973	3844					
	männlich	Anzahl	2620	2515	2391	2288	2188	2081	1987	1905	1845	1788	1725	1653	1603						
		Anteil in %	42,55	42,44	42,33	42,28	42,02	41,80	41,79	41,64	41,82	41,80	41,74	41,61	41,70						
	weiblich	Anzahl	3537	3411	3257	3123	3019	2898	2768	2670	2567	2490	2408	2320	2241						
Anteil in %		57,45	57,56	57,67	57,72	57,98	58,20	58,21	58,36	58,18	58,20	58,26	58,39	58,30							
2006-2	Patienten insgesamt		Anzahl	6364	6100	5807	5576	5299	5022	4798	4604	4433	4286	4127	3991						
	männlich	Anzahl	2711	2586	2462	2376	2255	2124	2032	1954	1881	1822	1764	1712							
		Anteil in %	42,60	42,39	42,40	42,61	42,56	42,29	42,35	42,44	42,43	42,51	42,74	42,90							
	weiblich	Anzahl	3653	3514	3345	3200	3044	2898	2766	2650	2552	2464	2363	2279							
Anteil in %		57,40	57,61	57,60	57,39	57,44	57,71	57,65	57,56	57,57	57,49	57,26	57,10								
2007-1	Patienten insgesamt		Anzahl	6163	5938	5670	5364	5130	4919	4727	4542	4378	4218	4074							
	männlich	Anzahl	2680	2572	2446	2321	2212	2131	2054	1964	1895	1828	1772								
		Anteil in %	43,49	43,31	43,14	43,27	43,12	43,32	43,45	43,24	43,28	43,34	43,50								
	weiblich	Anzahl	3483	3366	3224	3043	2918	2788	2673	2578	2483	2390	2302								
Anteil in %		56,51	56,69	56,86	56,73	56,88	56,68	56,55	56,76	56,72	56,66	56,50									
2007-2	Patienten insgesamt		Anzahl	5220	5045	4760	4540	4333	4175	4017	3836	3722	3558								
	männlich	Anzahl	2211	2123	1995	1903	1816	1757	1686	1594	1548	1478									
		Anteil in %	42,36	42,08	41,91	41,92	41,91	42,08	41,97	41,55	41,59	41,54									
	weiblich	Anzahl	3009	2922	2765	2637	2517	2418	2331	2242	2174	2080									
Anteil in %		57,64	57,92	58,09	58,08	58,09	57,92	58,03	58,45	58,41	58,46										

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5377	5187	4925	4694	4502	4346	4196	4041	3875											
	männlich	Anzahl	2296	2206	2098	2002	1922	1852	1795	1731	1651											
		Anteil in %	42,70	42,53	42,60	42,65	42,69	42,61	42,78	42,84	42,61											
	weiblich	Anzahl	3081	2981	2827	2692	2580	2494	2401	2310	2224											
		Anteil in %	57,30	57,47	57,40	57,35	57,31	57,39	57,22	57,16	57,39											
	2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3996	3820	3620	3438	3305	3164	3041	2896											
männlich		Anzahl	1801	1721	1622	1540	1471	1406	1355	1286												
		Anteil in %	45,07	45,05	44,81	44,79	44,51	44,44	44,56	44,41												
weiblich		Anzahl	2195	2099	1998	1898	1834	1758	1686	1610												
		Anteil in %	54,93	54,95	55,19	55,21	55,49	55,56	55,44	55,59												
2009-1		Patienten insgesamt	Anzahl	3460	3289	3104	2973	2859	2734	2627												
	männlich	Anzahl	1580	1509	1416	1355	1299	1234	1183													
		Anteil in %	45,66	45,88	45,62	45,58	45,44	45,14	45,03													
	weiblich	Anzahl	1880	1780	1688	1618	1560	1500	1444													
		Anteil in %	54,34	54,12	54,38	54,42	54,56	54,86	54,97													
	2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3305	3165	2976	2837	2701	2598													
männlich		Anzahl	1476	1418	1323	1251	1195	1147														
		Anteil in %	44,66	44,80	44,46	44,10	44,24	44,15														
weiblich		Anzahl	1829	1747	1653	1586	1506	1451														
		Anteil in %	55,34	55,20	55,54	55,90	55,76	55,85														
2010-1		Patienten insgesamt	Anzahl	4817	4611	4405	4233	4073														
	männlich	Anzahl	2181	2084	1977	1898	1814															
		Anteil in %	45,28	45,20	44,88	44,84	44,54															
	weiblich	Anzahl	2636	2527	2428	2335	2259															
		Anteil in %	54,72	54,80	55,12	55,16	55,46															
	2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3761	3603	3436	3279															
männlich		Anzahl	1682	1610	1536	1458																
		Anteil in %	44,72	44,68	44,70	44,46																
weiblich		Anzahl	2079	1993	1900	1821																
		Anteil in %	55,28	55,32	55,30	55,54																
2011-1		Patienten insgesamt	Anzahl	3837	3674	3473																
	männlich	Anzahl	1719	1639	1537																	
		Anteil in %	44,80	44,61	44,26																	
	weiblich	Anzahl	2118	2035	1936																	
		Anteil in %	55,20	55,39	55,74																	
	2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3586	3419																	
männlich		Anzahl	1583	1494																		
		Anteil in %	44,14	43,70																		
weiblich		Anzahl	2003	1925																		
		Anteil in %	55,86	56,30																		
2012-1		Patienten insgesamt	Anzahl	3793																		
	männlich	Anzahl	1753																			
		Anteil in %	46,22																			
	weiblich	Anzahl	2040																			
		Anteil in %	53,78																			

Tabelle A.1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-2 mit 3205 Teilnehmern. 1734 von ihnen bzw. 54,10 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	209	449	626	791	928	1019	1097	1162	1224	1281	1338	1396	1473	1530	1577	1636	1694	1734
		Anteil in %	6,52	14,01	19,53	24,68	28,95	31,79	34,23	36,26	38,19	39,97	41,75	43,56	45,96	47,74	49,20	51,05	52,85	54,10
		CI Anteil in %	[5,67; 7,38]	[12,81; 15,21]	[18,16; 20,90]	[23,19; 26,17]	[27,38; 30,53]	[30,18; 33,41]	[32,58; 35,87]	[34,59; 37,92]	[36,51; 39,87]	[38,27; 41,66]	[40,04; 43,45]	[41,84; 45,27]	[44,23; 47,69]	[46,01; 49,47]	[47,47; 50,94]	[49,31; 52,78]	[51,13; 54,58]	[52,38; 55,83]
	davon wegen Tod	Anzahl	6	36	55	87	130	166	194	232	267	297	331	364	415	453	482	519	559	586
		Anteil in %	0,19	1,12	1,72	2,71	4,06	5,18	6,05	7,24	8,33	9,27	10,33	11,36	12,95	14,13	15,04	16,19	17,44	18,28
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	68	148	249	356	437	480	519	529	546	558	572	592	613	627	640	655	669	679
		Anteil in %	2,12	4,62	7,77	11,11	13,63	14,98	16,19	16,51	17,04	17,41	17,85	18,47	19,13	19,56	19,97	20,44	20,87	21,19
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	60	95	114	127	134	140	150	166	175	187	195	198	201	203	207	212	215	216
		Anteil in %	1,87	2,96	3,56	3,96	4,18	4,37	4,68	5,18	5,46	5,83	6,08	6,18	6,27	6,33	6,46	6,61	6,71	6,74
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	75	170	208	221	227	233	234	235	236	239	240	242	244	247	248	250	251	253
Anteil %		2,34	5,30	6,49	6,90	7,08	7,27	7,30	7,33	7,36	7,46	7,49	7,55	7,61	7,71	7,74	7,80	7,83	7,89	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3205	2996	2756	2579	2414	2277	2186	2108	2043	1981	1924	1867	1809	1732	1675	1628	1569	1511
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2996	2756	2579	2414	2277	2186	2108	2043	1981	1924	1867	1809	1732	1675	1628	1569	1511	1471
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	240	435	635	783	911	1012	1101	1182	1276	1377	1455	1514	1583	1642	1721	1778	1832	
		Anteil in %	6,69	12,12	17,69	21,81	25,38	28,19	30,67	32,92	35,54	38,36	40,53	42,17	44,09	45,74	47,94	49,53	51,03	
		CI Anteil in %	[5,87; 7,50]	[11,05; 13,18]	[16,44; 18,94]	[20,46; 23,16]	[23,95; 26,80]	[26,72; 29,66]	[29,16; 32,18]	[31,39; 34,46]	[33,98; 37,11]	[36,77; 39,95]	[38,92; 42,14]	[40,56; 43,79]	[42,47; 45,72]	[44,11; 47,37]	[46,30; 49,57]	[47,89; 51,16]	[49,40; 52,67]	
	davon wegen Tod	Anzahl	10	20	58	94	128	158	210	249	282	320	360	398	448	486	533	571	613	
		Anteil in %	0,28	0,56	1,62	2,62	3,57	4,40	5,85	6,94	7,86	8,91	10,03	11,09	12,48	13,54	14,85	15,91	17,08	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	126	255	397	477	550	601	615	640	680	726	751	767	784	801	826	841	847	
		Anteil in %	3,51	7,10	11,06	13,29	15,32	16,74	17,13	17,83	18,94	20,22	20,92	21,36	21,84	22,31	23,01	23,43	23,59	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	24	33	37	48	60	77	98	113	131	146	156	160	162	165	168	171	174	
		Anteil in %	0,67	0,92	1,03	1,34	1,67	2,14	2,73	3,15	3,65	4,07	4,35	4,46	4,51	4,60	4,68	4,76	4,85	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	80	127	143	164	173	176	178	180	183	185	188	189	189	190	194	195	198	
Anteil %		2,23	3,54	3,98	4,57	4,82	4,90	4,96	5,01	5,10	5,15	5,24	5,26	5,26	5,29	5,40	5,43	5,52		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3590	3350	3155	2955	2807	2679	2578	2489	2408	2314	2213	2135	2076	2007	1948	1869	1812	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3350	3155	2955	2807	2679	2578	2489	2408	2314	2213	2135	2076	2007	1948	1869	1812	1758	
2004-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	201	417	626	779	914	1062	1173	1310	1447	1568	1688	1804	1917	2025	2148	2239		
		Anteil in %	3,92	8,12	12,19	15,17	17,80	20,69	22,85	25,52	28,18	30,54	32,88	35,14	37,34	39,44	41,84	43,61		
		CI Anteil in %	[3,38; 4,45]	[7,37; 8,87]	[11,30; 13,09]	[14,19; 16,15]	[16,76; 18,85]	[19,58; 21,79]	[21,70; 24,00]	[24,32; 26,71]	[26,95; 29,42]	[29,28; 31,80]	[31,59; 34,16]	[33,83; 36,44]	[36,02; 38,66]	[38,11; 40,78]	[40,49; 43,19]	[42,25; 44,97]		
	davon wegen Tod	Anzahl	7	52	102	147	195	266	318	382	450	509	575	637	703	761	837	915		
		Anteil in %	0,14	1,01	1,99	2,86	3,80	5,18	6,19	7,44	8,77	9,91	11,20	12,41	13,69	14,82	16,30	17,82		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	152	288	409	491	557	593	628	676	727	775	820	864	898	937	978	989		
		Anteil in %	2,96	5,61	7,97	9,56	10,85	11,55	12,23	13,17	14,16	15,10	15,97	16,83	17,49	18,25	19,05	19,26		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	8	17	32	45	58	97	119	143	157	170	176	184	194	200	205	207		
		Anteil in %	0,16	0,33	0,62	0,88	1,13	1,89	2,32	2,79	3,06	3,31	3,43	3,58	3,78	3,90	3,99	4,03		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	34	60	83	96	104	106	108	109	113	114	117	119	122	127	128	128		
Anteil %		0,66	1,17	1,62	1,87	2,03	2,06	2,10	2,12	2,20	2,22	2,28	2,32	2,38	2,47	2,49	2,49			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5134	4933	4717	4508	4355	4220	4072	3961	3824	3687	3566	3446	3330	3217	3109	2986		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4933	4717	4508	4355	4220	4072	3961	3824	3687	3566	3446	3330	3217	3109	2986	2895		

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	255	539	1005	1490	1908	2261	2740	3149	3504	3862	4186	4556	4870	5236	5494		
		Anteil in %	1,86	3,93	7,32	10,85	13,90	16,47	19,95	22,93	25,52	28,13	30,49	33,18	35,47	38,13	40,01		
		CI Anteil in %	[1,63; 2,08]	[3,60; 4,25]	[6,88; 7,75]	[10,33; 11,37]	[13,32; 14,47]	[15,85; 17,09]	[19,29; 20,62]	[22,23; 23,64]	[24,79; 26,25]	[27,37; 28,88]	[29,72; 31,26]	[32,39; 33,97]	[34,67; 36,27]	[37,32; 38,95]	[39,19; 40,83]		
	davon wegen Tod	Anzahl	5	7	85	263	427	588	775	951	1135	1340	1508	1710	1884	2068	2255		
		Anteil in %	0,04	0,05	0,62	1,92	3,11	4,28	5,64	6,93	8,27	9,76	10,98	12,45	13,72	15,06	16,42		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	235	447	765	1003	1151	1244	1443	1616	1762	1886	2016	2157	2267	2428	2479		
		Anteil in %	1,71	3,26	5,57	7,30	8,38	9,06	10,51	11,77	12,83	13,74	14,68	15,71	16,51	17,68	18,05		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	9	20	60	120	217	296	375	428	448	467	489	511	527	542	552		
		Anteil in %	0,07	0,15	0,44	0,87	1,58	2,16	2,73	3,12	3,26	3,40	3,56	3,72	3,84	3,95	4,02		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6	65	95	104	113	133	147	154	159	169	173	178	192	198	208		
		Anteil %	0,04	0,47	0,69	0,76	0,82	0,97	1,07	1,12	1,16	1,23	1,26	1,30	1,40	1,44	1,51		
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	13731	13476	13192	12726	12241	11823	11470	10991	10582	10227	9869	9545	9175	8861	8495	
am Ende des Halbjahres		Anzahl	13476	13192	12726	12241	11823	11470	10991	10582	10227	9869	9545	9175	8861	8495	8237		
2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	108	349	602	819	1005	1229	1434	1647	1801	1992	2143	2303	2468	2597			
		Anteil in %	1,70	5,51	9,50	12,93	15,86	19,40	22,64	26,00	28,43	31,44	33,83	36,35	38,96	40,99			
		CI Anteil in %	[1,39; 2,02]	[4,95; 6,07]	[8,78; 10,22]	[12,10; 13,75]	[14,96; 16,76]	[18,43; 20,37]	[21,61; 23,67]	[24,92; 27,08]	[27,32; 29,54]	[30,30; 32,59]	[32,66; 34,99]	[35,17; 37,54]	[37,76; 40,16]	[39,78; 42,21]			
	davon wegen Tod	Anzahl	1	53	140	219	298	379	450	546	622	706	785	869	956	1053			
		Anteil in %	0,02	0,84	2,21	3,46	4,70	5,98	7,10	8,62	9,82	11,14	12,39	13,72	15,09	16,62			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	84	237	358	440	512	587	688	784	849	940	994	1053	1119	1144			
		Anteil in %	1,33	3,74	5,65	6,95	8,08	9,27	10,86	12,38	13,40	14,84	15,69	16,62	17,66	18,06			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	14	37	74	125	159	221	252	269	280	292	308	323	330	335			
		Anteil in %	0,22	0,58	1,17	1,97	2,51	3,49	3,98	4,25	4,42	4,61	4,86	5,10	5,21	5,29			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	9	22	30	35	36	42	44	48	50	54	56	58	63	65			
		Anteil %	0,14	0,35	0,47	0,55	0,57	0,66	0,69	0,76	0,79	0,85	0,88	0,92	0,99	1,03			
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	6335	6227	5986	5733	5516	5330	5106	4901	4688	4534	4343	4192	4032	3867		
am Ende des Halbjahres		Anzahl	6227	5986	5733	5516	5330	5106	4901	4688	4534	4343	4192	4032	3867	3738			
2006-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	231	509	746	950	1178	1402	1582	1745	1879	2024	2184	2313	2441				
		Anteil in %	3,75	8,27	12,12	15,43	19,13	22,77	25,69	28,34	30,52	32,87	35,47	37,57	39,65				
		CI Anteil in %	[3,28; 4,23]	[7,58; 8,95]	[11,30; 12,93]	[14,53; 16,33]	[18,15; 20,12]	[21,72; 23,82]	[24,60; 26,79]	[27,22; 29,47]	[29,37; 31,67]	[31,70; 34,05]	[34,28; 36,67]	[36,36; 38,78]	[38,42; 40,87]				
	davon wegen Tod	Anzahl	28	101	183	265	341	424	509	577	640	721	807	883	965				
		Anteil in %	0,45	1,64	2,97	4,30	5,54	6,89	8,27	9,37	10,39	11,71	13,11	14,34	15,67				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	172	328	424	489	580	693	771	849	907	955	1011	1054	1086				
		Anteil in %	2,79	5,33	6,89	7,94	9,42	11,26	12,52	13,79	14,73	15,51	16,42	17,12	17,64				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	26	67	119	173	227	253	268	282	293	306	319	325	333				
		Anteil in %	0,42	1,09	1,93	2,81	3,69	4,11	4,35	4,58	4,76	4,97	5,18	5,28	5,41				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	5	13	20	23	30	32	34	37	39	42	47	51	57				
		Anteil %	0,08	0,21	0,32	0,37	0,49	0,52	0,55	0,60	0,63	0,68	0,76	0,83	0,93				
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	6157	5926	5648	5411	5207	4979	4755	4575	4412	4278	4133	3973	3844			
am Ende des Halbjahres		Anzahl	5926	5648	5411	5207	4979	4755	4575	4412	4278	4133	3973	3844	3716				
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	264	557	788	1065	1342	1566	1760	1931	2078	2237	2373	2508					
		Anteil in %	4,15	8,75	12,38	16,73	21,09	24,61	27,66	30,34	32,65	35,15	37,29	39,41					
		CI Anteil in %	[3,66; 4,64]	[8,06; 9,45]	[11,57; 13,19]	[15,82; 17,65]	[20,09; 22,09]	[23,55; 25,67]	[26,56; 28,75]	[29,21; 31,47]	[31,50; 33,80]	[33,98; 36,32]	[36,10; 38,48]	[38,21; 40,61]					
	davon wegen Tod	Anzahl	46	140	225	311	412	504	575	656	729	813	898	989					
		Anteil in %	0,72	2,20	3,54	4,89	6,47	7,92	9,04	10,31	11,46	12,77	14,11	15,54					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	192	326	425	518	657	768	874	950	1006	1069	1110	1146					
		Anteil in %	3,02	5,12	6,68	8,14	10,32	12,07	13,73	14,93	15,81	16,80	17,44	18,01					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	23	83	124	209	244	262	276	286	298	309	315	319					
		Anteil in %	0,36	1,30	1,95	3,28	3,83	4,12	4,34	4,49	4,68	4,86	4,95	5,01					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	8	14	27	29	32	35	39	45	46	50	54					
		Anteil %	0,05	0,13	0,22	0,42	0,46	0,50	0,55	0,61	0,71	0,72	0,79	0,85					
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	6364	6100	5807	5576	5299	5022	4798	4604	4433	4286	4127	3991				
am Ende des Halbjahres		Anzahl	6100	5807	5576	5299	5022	4798	4604	4433	4286	4127	3991	3856					

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	225	493	799	1033	1244	1436	1621	1785	1945	2089	2210								
		Anteil in %	3,65	8,00	12,96	16,76	20,18	23,30	26,30	28,96	31,56	33,90	35,86								
		CI Anteil in %	[3,18; 4,12]	[7,32; 8,68]	[12,13; 13,80]	[15,83; 17,69]	[19,18; 21,19]	[22,24; 24,36]	[25,20; 27,40]	[27,83; 30,10]	[30,40; 32,72]	[32,71; 35,08]	[34,66; 37,06]								
	davon wegen Tod	Anzahl	32	119	220	298	379	478	568	650	735	806	891								
		Anteil in %	0,52	1,93	3,57	4,84	6,15	7,76	9,22	10,55	11,93	13,08	14,46								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	152	273	398	509	619	684	765	832	892	943	964								
		Anteil in %	2,47	4,43	6,46	8,26	10,04	11,10	12,41	13,50	14,47	15,30	15,64								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	36	93	167	209	226	249	261	266	277	290	301								
		Anteil in %	0,58	1,51	2,71	3,39	3,67	4,04	4,23	4,32	4,49	4,71	4,88								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	5	8	14	17	20	25	27	37	41	50	54								
		Anteil in %	0,08	0,13	0,23	0,28	0,32	0,41	0,44	0,60	0,67	0,81	0,88								
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	6163	5938	5670	5364	5130	4919	4727	4542	4378	4218	4074							
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	5938	5670	5364	5130	4919	4727	4542	4378	4218	4074	3953							
2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	175	460	680	887	1045	1203	1384	1498	1662	1776									
		Anteil in %	3,35	8,81	13,03	16,99	20,02	23,05	26,51	28,70	31,84	34,02									
		CI Anteil in %	[2,86; 3,84]	[8,04; 9,58]	[12,11; 13,94]	[15,97; 18,01]	[18,93; 21,10]	[21,90; 24,19]	[25,32; 27,71]	[27,47; 29,92]	[30,58; 33,10]	[32,74; 35,31]									
	davon wegen Tod	Anzahl	23	107	176	265	333	398	487	538	615	693									
		Anteil in %	0,44	2,05	3,37	5,08	6,38	7,62	9,33	10,31	11,78	13,28									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	115	240	340	434	507	587	665	715	785	812									
		Anteil in %	2,20	4,60	6,51	8,31	9,71	11,25	12,74	13,70	15,04	15,56									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	32	100	142	161	176	186	193	205	212	216									
		Anteil in %	0,61	1,92	2,72	3,08	3,37	3,56	3,70	3,93	4,06	4,14									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	5	13	22	27	29	32	39	40	50	55									
		Anteil in %	0,10	0,25	0,42	0,52	0,56	0,61	0,75	0,77	0,96	1,05									
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5220	5045	4760	4540	4333	4175	4017	3836	3722	3558								
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	5045	4760	4540	4333	4175	4017	3836	3722	3558	3444								
2008-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	190	452	683	875	1031	1181	1336	1502	1619										
		Anteil in %	3,53	8,41	12,70	16,27	19,17	21,96	24,85	27,93	30,11										
		CI Anteil in %	[3,04; 4,03]	[7,66; 9,15]	[11,81; 13,59]	[15,29; 17,26]	[18,12; 20,23]	[20,86; 23,07]	[23,69; 26,00]	[26,73; 29,13]	[28,88; 31,34]										
	davon wegen Tod	Anzahl	28	98	159	239	316	389	461	540	612										
		Anteil in %	0,52	1,82	2,96	4,44	5,88	7,23	8,57	10,04	11,38										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	142	289	429	517	578	642	715	789	821										
		Anteil in %	2,64	5,37	7,98	9,62	10,75	11,94	13,30	14,67	15,27										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	20	57	82	105	119	130	137	144	151										
		Anteil in %	0,37	1,06	1,53	1,95	2,21	2,42	2,55	2,68	2,81										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	8	13	14	18	20	23	29	35										
		Anteil in %	0,00	0,15	0,24	0,26	0,33	0,37	0,43	0,54	0,65										
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5377	5187	4925	4694	4502	4346	4196	4041	3875									
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	5187	4925	4694	4502	4346	4196	4041	3875	3758									
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	176	376	558	691	832	955	1100	1194											
		Anteil in %	4,40	9,41	13,96	17,29	20,82	23,90	27,53	29,88											
		CI Anteil in %	[3,77; 5,04]	[8,50; 10,31]	[12,89; 15,04]	[16,12; 18,47]	[19,56; 22,08]	[22,58; 25,22]	[26,14; 28,91]	[28,46; 31,30]											
	davon wegen Tod	Anzahl	20	87	177	226	285	353	412	461											
		Anteil in %	0,50	2,18	4,43	5,66	7,13	8,83	10,31	11,54											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	146	253	334	403	470	511	585	615											
		Anteil in %	3,65	6,33	8,36	10,09	11,76	12,79	14,64	15,39											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	7	25	34	47	61	70	78	88											
		Anteil in %	0,18	0,63	0,85	1,18	1,53	1,75	1,95	2,20											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	11	13	15	16	21	25	30											
		Anteil in %	0,08	0,28	0,33	0,38	0,40	0,53	0,63	0,75											
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3996	3820	3620	3438	3305	3164	3041	2896										
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	3820	3620	3438	3305	3164	3041	2896	2802										

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	171	356	487	601	726	833	914											
		Anteil in %	4,94	10,29	14,08	17,37	20,98	24,08	26,42											
		CI Anteil in %	[4,22; 5,66]	[9,28; 11,30]	[12,92; 15,23]	[16,11; 18,63]	[19,63; 22,34]	[22,65; 25,50]	[24,95; 27,89]											
	davon wegen Tod	Anzahl	21	72	111	149	196	241	289											
		Anteil in %	0,61	2,08	3,21	4,31	5,66	6,97	8,35											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	134	246	319	379	442	491	512											
		Anteil in %	3,87	7,11	9,22	10,95	12,77	14,19	14,80											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	15	33	46	59	70	80	90											
		Anteil in %	0,43	0,95	1,33	1,71	2,02	2,31	2,60											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	5	11	14	18	21	23											
		Anteil %	0,03	0,14	0,32	0,40	0,52	0,61	0,66											
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3460	3289	3104	2973	2859	2734	2627											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3289	3104	2973	2859	2734	2627	2546											
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	140	329	468	604	707	796												
		Anteil in %	4,24	9,95	14,16	18,28	21,39	24,08												
		CI Anteil in %	[3,55; 4,92]	[8,93; 10,98]	[12,97; 15,35]	[16,96; 19,59]	[19,99; 22,79]	[22,63; 25,54]												
	davon wegen Tod	Anzahl	18	73	124	174	215	261												
		Anteil in %	0,54	2,21	3,75	5,26	6,51	7,90												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	108	218	290	366	420	450												
		Anteil in %	3,27	6,60	8,77	11,07	12,71	13,62												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	13	27	38	46	53	62												
		Anteil in %	0,39	0,82	1,15	1,39	1,60	1,88												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	11	16	18	19	23												
		Anteil %	0,03	0,33	0,48	0,54	0,57	0,70												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3305	3165	2976	2837	2701	2598												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3165	2976	2837	2701	2598	2509												
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	206	412	584	744	871													
		Anteil in %	4,28	8,55	12,12	15,45	18,08													
		CI Anteil in %	[3,71; 4,85]	[7,76; 9,34]	[11,20; 13,05]	[14,42; 16,47]	[16,99; 19,17]													
	davon wegen Tod	Anzahl	16	89	154	214	275													
		Anteil in %	0,33	1,85	3,20	4,44	5,71													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	176	279	353	432	480													
		Anteil in %	3,65	5,79	7,33	8,97	9,96													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	13	39	62	78	91													
		Anteil in %	0,27	0,81	1,29	1,62	1,89													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	5	15	20	25													
		Anteil %	0,02	0,10	0,31	0,42	0,52													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4817	4611	4405	4233	4073													
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4611	4405	4233	4073	3946													
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	158	325	482	597														
		Anteil in %	4,20	8,64	12,82	15,87														
		CI Anteil in %	[3,56; 4,84]	[7,74; 9,54]	[11,75; 13,88]	[14,71; 17,04]														
	davon wegen Tod	Anzahl	19	68	119	163														
		Anteil in %	0,51	1,81	3,16	4,33														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	119	212	302	355														
		Anteil in %	3,16	5,64	8,03	9,44														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	19	41	54	66														
		Anteil in %	0,51	1,09	1,44	1,75														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	4	7	13														
		Anteil %	0,03	0,11	0,19	0,35														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3761	3603	3436	3279														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3603	3436	3279	3164														

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	163	364	505																		
		Anteil in %	4,25	9,49	13,16																		
		CI Anteil in %	[3,61; 4,89]	[8,56; 10,41]	[12,09; 14,23]																		
	davon wegen Tod	Anzahl	18	86	146																		
		Anteil in %	0,47	2,24	3,81																		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	134	245	296																		
		Anteil in %	3,49	6,39	7,71																		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	11	25	43																		
		Anteil in %	0,29	0,65	1,12																		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	8	20																		
Anteil %		0,00	0,21	0,52																			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3837	3674	3473																		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3674	3473	3332																		
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	167	313																			
		Anteil in %	4,66	8,73																			
		CI Anteil in %	[3,97; 5,35]	[7,80; 9,65]																			
	davon wegen Tod	Anzahl	29	80																			
		Anteil in %	0,81	2,23																			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	126	192																			
		Anteil in %	3,51	5,35																			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	10	35																			
		Anteil in %	0,28	0,98																			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	6																			
Anteil %		0,06	0,17																				
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3586	3419																			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3419	3273																			
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	109																				
		Anteil in %	2,87																				
		CI Anteil in %	[2,34; 3,41]																				
	davon wegen Tod	Anzahl	33																				
		Anteil in %	0,87																				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	58																				
		Anteil in %	1,53																				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	16																				
		Anteil in %	0,42																				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2																				
Anteil %		0,05																					
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3793																				
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3684																				

In Tabelle A.1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 3205 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 67,18 Jahre, der Median lag bei 68,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	67,18
	CI Mean	[66,83; 67,54]
	Median	68,00
	Fallbasis	3205
2004-1	Mean	66,44
	CI Mean	[66,09; 66,78]
	Median	68,00
	Fallbasis	3590
2004-2	Mean	66,41
	CI Mean	[66,12; 66,69]
	Median	68,00
	Fallbasis	5134
2005-1	Mean	67,21
	CI Mean	[67,03; 67,39]
	Median	68,00
	Fallbasis	13731
2005-2	Mean	66,39
	CI Mean	[66,11; 66,67]
	Median	68,00
	Fallbasis	6335
2006-1	Mean	66,22
	CI Mean	[65,93; 66,51]
	Median	68,00
	Fallbasis	6157
2006-2	Mean	66,30
	CI Mean	[66,02; 66,58]
	Median	68,00
	Fallbasis	6364
2007-1	Mean	66,78
	CI Mean	[66,48; 67,07]
	Median	69,00
	Fallbasis	6163
2007-2	Mean	66,74
	CI Mean	[66,41; 67,07]
	Median	69,00
	Fallbasis	5220
2008-1	Mean	67,15
	CI Mean	[66,82; 67,47]
	Median	69,00
	Fallbasis	5377

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2008-2	Mean	66,72
	CI Mean	[66,34; 67,10]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3996</i>
2009-1	Mean	66,75
	CI Mean	[66,34; 67,17]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3460</i>
2009-2	Mean	66,23
	CI Mean	[65,79; 66,66]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3305</i>
2010-1	Mean	67,21
	CI Mean	[66,87; 67,55]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4817</i>
2010-2	Mean	65,77
	CI Mean	[65,37; 66,18]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3761</i>
2011-1	Mean	66,90
	CI Mean	[66,50; 67,30]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3837</i>
2011-2	Mean	65,96
	CI Mean	[65,54; 66,39]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3586</i>
2012-1	Mean	66,50
	CI Mean	[66,10; 66,91]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3793</i>

In Tabelle A.1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitrittsjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird

Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitrittsjahr 1327 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2003-2	bis 50	238
	51 bis 60	400
	61 bis 70	1327
	71 bis 80	982
	81 und älter	258
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3205</i>
2004-1	bis 50	320
	51 bis 60	476
	61 bis 70	1504
	71 bis 80	1053
	81 und älter	237
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3590</i>
2004-2	bis 50	461
	51 bis 60	687
	61 bis 70	2152
	71 bis 80	1494
	81 und älter	340
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5134</i>
2005-1	bis 50	1124
	51 bis 60	1853
	61 bis 70	5334
	71 bis 80	4297
	81 und älter	1123
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>13731</i>
2005-2	bis 50	666
	51 bis 60	924
	61 bis 70	2301
	71 bis 80	1912
	81 und älter	532
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>6335</i>
2006-1	bis 50	700
	51 bis 60	941
	61 bis 70	2099
	71 bis 80	1872
	81 und älter	543
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>6155</i>
2006-2	bis 50	705
	51 bis 60	938
	61 bis 70	2146
	71 bis 80	2136
	81 und älter	439
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>6364</i>
2007-1	bis 50	681
	51 bis 60	984
	61 bis 70	1828
	71 bis 80	2072
	81 und älter	597
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>6162</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2007-2	bis 50	620
	51 bis 60	797
	61 bis 70	1548
	71 bis 80	1733
	81 und älter	520
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5218</i>
2008-1	bis 50	607
	51 bis 60	893
	61 bis 70	1443
	71 bis 80	1803
	81 und älter	630
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5376</i>
2008-2	bis 50	462
	51 bis 60	663
	61 bis 70	1111
	71 bis 80	1341
	81 und älter	417
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3994</i>
2009-1	bis 50	429
	51 bis 60	642
	61 bis 70	858
	71 bis 80	1118
	81 und älter	411
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3458</i>
2009-2	bis 50	452
	51 bis 60	622
	61 bis 70	785
	71 bis 80	1062
	81 und älter	384
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3305</i>
2010-1	bis 50	532
	51 bis 60	853
	61 bis 70	1233
	71 bis 80	1652
	81 und älter	546
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4816</i>
2010-2	bis 50	496
	51 bis 60	762
	61 bis 70	954
	71 bis 80	1168
	81 und älter	379
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3759</i>
2011-1	bis 50	466
	51 bis 60	760
	61 bis 70	840
	71 bis 80	1268
	81 und älter	502
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3836</i>
2011-2	bis 50	485
	51 bis 60	726
	61 bis 70	829
	71 bis 80	1126
	81 und älter	419
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3585</i>
2012-1	bis 50	491
	51 bis 60	781
	61 bis 70	788
	71 bis 80	1240
	81 und älter	493
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3793</i>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle A.1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im jeweils betrachteten Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitrittsjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr 1511 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 28 von Ihnen bzw. 1,85 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3205	2996	2756	2579	2414	2277	2186	2108	2043	1981	1924	1867	1809	1732	1675	1628	1569	1511
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		349	119	49	70	116	62	42	62	101	54	49	39	34	32	37	36	28
		Anteil in %		11,65	4,32	1,90	2,90	5,09	2,84	1,99	3,03	5,10	2,81	2,62	2,16	1,96	1,91	2,27	2,29	1,85
		CI Anteil in %		[10,50; 12,80]	[3,56; 5,08]	[1,37; 2,43]	[2,23; 3,57]	[4,19; 6,00]	[2,14; 3,53]	[1,40; 2,59]	[2,29; 3,78]	[4,13; 6,07]	[2,07; 3,54]	[1,90; 3,35]	[1,49; 2,83]	[1,31; 2,62]	[1,25; 2,57]	[1,55; 3,00]	[1,55; 3,04]	[1,17; 2,53]
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3590	3350	3155	2955	2807	2679	2578	2489	2408	2314	2213	2135	2076	2007	1948	1869	1812	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		252	93	104	83	87	78	81	82	57	63	41	38	32	55	42	45	
		Anteil in %		7,52	2,95	3,52	2,96	3,25	3,03	3,25	3,41	2,46	2,85	1,92	1,83	1,59	2,82	2,25	2,48	
		CI Anteil in %		[6,63; 8,42]	[2,36; 3,54]	[2,85; 4,18]	[2,33; 3,58]	[2,58; 3,92]	[2,36; 3,69]	[2,56; 3,95]	[2,68; 4,13]	[1,83; 3,10]	[2,15; 3,54]	[1,34; 2,50]	[1,25; 2,41]	[1,05; 2,14]	[2,09; 3,56]	[1,58; 2,92]	[1,77; 3,20]	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5134	4933	4717	4508	4355	4220	4072	3961	3824	3687	3566	3446	3330	3217	3109	2986		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		170	217	152	122	139	102	140	117	95	81	63	60	54	63	65		
		Anteil in %		3,45	4,60	3,37	2,80	3,29	2,50	3,53	3,06	2,58	2,27	1,83	1,80	1,68	2,03	2,18		
		CI Anteil in %		[2,94; 3,96]	[4,00; 5,20]	[2,84; 3,90]	[2,31; 3,29]	[2,76; 3,83]	[2,02; 2,98]	[2,96; 4,11]	[2,51; 3,61]	[2,07; 3,09]	[1,78; 2,76]	[1,38; 2,28]	[1,35; 2,25]	[1,23; 2,12]	[1,53; 2,52]	[1,65; 2,70]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	13731	13476	13192	12726	12241	11823	11470	10991	10582	10227	9869	9545	9175	8861	8495			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		564	470	512	484	471	480	479	295	246	204	210	170	194	213			
		Anteil in %		4,19	3,56	4,02	3,95	3,98	4,18	4,36	2,79	2,41	2,07	2,20	1,85	2,19	2,51			
		CI Anteil in %		[3,85; 4,52]	[3,25; 3,88]	[3,68; 4,36]	[3,61; 4,30]	[3,63; 4,34]	[3,82; 4,55]	[3,98; 4,74]	[2,47; 3,10]	[2,11; 2,70]	[1,79; 2,35]	[1,91; 2,49]	[1,58; 2,13]	[1,88; 2,49]	[2,17; 2,84]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6335	6227	5986	5733	5516	5330	5106	4901	4688	4534	4343	4192	4032	3867				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		186	257	255	198	201	187	138	87	91	94	91	96	99				
		Anteil in %		2,99	4,29	4,45	3,59	3,77	3,66	2,82	1,86	2,01	2,16	2,17	2,38	2,56				
		CI Anteil in %		[2,56; 3,41]	[3,78; 4,81]	[3,91; 4,98]	[3,10; 4,08]	[3,26; 4,28]	[3,15; 4,18]	[2,35; 3,28]	[1,47; 2,24]	[1,60; 2,42]	[1,73; 2,60]	[1,73; 2,61]	[1,91; 2,85]	[2,06; 3,06]				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6157	5926	5648	5411	5207	4979	4755	4575	4412	4278	4133	3973	3844					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		268	262	212	263	170	104	99	86	109	81	89	93					
		Anteil in %		4,52	4,64	3,92	5,05	3,41	2,19	2,16	1,95	2,55	1,96	2,24	2,42					
		CI Anteil in %		[3,99; 5,05]	[4,09; 5,19]	[3,40; 4,43]	[4,46; 5,65]	[2,91; 3,92]	[1,77; 2,60]	[1,74; 2,59]	[1,54; 2,36]	[2,08; 3,02]	[1,54; 2,38]	[1,78; 2,70]	[1,93; 2,91]					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6364	6100	5807	5576	5299	5022	4798	4604	4433	4286	4127	3991						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		258	286	301	189	215	93	105	115	99	91	116						
		Anteil in %		4,23	4,93	5,40	3,57	4,28	1,94	2,28	2,59	2,31	2,21	2,91						
		CI Anteil in %		[3,72; 4,73]	[4,37; 5,48]	[4,80; 5,99]	[3,07; 4,07]	[3,72; 4,84]	[1,55; 2,33]	[1,85; 2,71]	[2,13; 3,06]	[1,86; 2,76]	[1,76; 2,65]	[2,39; 3,43]						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6163	5938	5670	5364	5130	4919	4727	4542	4378	4218	4074							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		244	267	213	167	149	101	110	113	92	128							
		Anteil in %		4,11	4,71	3,97	3,26	3,03	2,14	2,42	2,58	2,18	3,14							
		CI Anteil in %		[3,60; 4,61]	[4,16; 5,26]	[3,45; 4,49]	[2,77; 3,74]	[2,55; 3,51]	[1,72; 2,55]	[1,97; 2,87]	[2,11; 3,05]	[1,74; 2,62]	[2,61; 3,68]							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5220	5045	4760	4540	4333	4175	4017	3836	3722	3558								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		196	188	153	98	79	100	85	86	109								
		Anteil in %		3,89	3,95	3,37	2,26	1,89	2,49	2,22	2,31	3,06								
		CI Anteil in %		[3,35; 4,42]	[3,40; 4,50]	[2,85; 3,89]	[1,82; 2,70]	[1,48; 2,31]	[2,01; 2,97]	[1,75; 2,68]	[1,83; 2,79]	[2,50; 3,63]								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5377	5187	4925	4694	4502	4346	4196	4041	3875									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		186	140	109	88	110	88	101	91									
		Anteil in %		3,59	2,84	2,32	1,95	2,53	2,10	2,50	2,35									
		CI Anteil in %		[3,08; 4,09]	[2,38; 3,31]	[1,89; 2,75]	[1,55; 2,36]	[2,06; 3,00]	[1,66; 2,53]	[2,02; 2,98]	[1,87; 2,83]									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3996	3820	3620	3438	3305	3164	3041	2896										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		121	92	70	71	71	71	73										
		Anteil in %		3,17	2,54	2,04	2,15	2,24	2,33	2,52										
		CI Anteil in %		[2,61; 3,72]	[2,03; 3,05]	[1,56; 2,51]	[1,65; 2,64]	[1,73; 2,76]	[1,80; 2,87]	[1,95; 3,09]										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3460	3289	3104	2973	2859	2734	2627											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		80	53	64	72	64	70											
		Anteil in %		2,43	1,71	2,15	2,52	2,34	2,66											
		CI Anteil in %		[1,91; 2,96]	[1,25; 2,16]	[1,63; 2,67]	[1,94; 3,09]	[1,77; 2,91]	[2,05; 3,28]											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3305	3165	2976	2837	2701	2598												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		68	78	72	70	97												
		Anteil in %		2,15	2,62	2,54	2,59	3,73												
		CI Anteil in %		[1,64; 2,65]	[2,05; 3,20]	[1,96; 3,12]	[1,99; 3,19]	[3,00; 4,46]												

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr							
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4817	4611	4405	4233	4073																			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		91	113	100	107																			
		Anteil in %		1,97	2,57	2,36	2,63																			
		CI Anteil in %		[1,57; 2,38]	[2,10; 3,03]	[1,90; 2,82]	[2,14; 3,12]																			
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3761	3603	3436	3279																				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		56	72	66																				
		Anteil in %		1,55	2,10	2,01																				
		CI Anteil in %		[1,15; 1,96]	[1,62; 2,57]	[1,53; 2,49]																				
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3837	3674	3473																					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		54	87																					
		Anteil in %		1,47	2,51																					
		CI Anteil in %		[1,08; 1,86]	[1,99; 3,02]																					
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3586	3419																						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		94																						
		Anteil in %		2,75																						
		CI Anteil in %		[2,20; 3,30]																						
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3793																							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																								
		Anteil in %																								
		CI Anteil in %																								

Auswertungskapitel A.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

Risikofaktoren

- Raucherstatus
- Hypertonus

Laborwerte

- HbA1c-Werte

A.3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu zwei Variablen dargestellt. Die Tabelle „Patienten und ihr Body-Mass-Index“ entfällt für die Auswertung nach Subkohorten. Das Kapitel A.3.1 beginnt daher mit der Tabelle A.3.1.2. Zunächst werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortality ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle A.3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

In der Kohorte 2003-2 waren laut Erstdokumentation 296 Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 127 Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch 44,88 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	296	275	252	231	216	208	202	194	190	182	176	172	164	160	151	144	137	134
	auswertbar	Anzahl		247	243	225	213	205	194	193	184	174	172	167	161	156	146	137	133	127
	Raucher	Anzahl		193	155	137	126	119	108	101	94	84	96	87	85	81	76	67	62	57
		Anteil in %		78,14	63,79	60,89	59,15	58,05	55,67	52,33	51,09	48,28	55,81	52,10	52,80	51,92	52,05	48,91	46,62	44,88
		CI Anteil in %		[72,97; 83,30]	[57,73; 69,84]	[54,50; 67,28]	[52,54; 65,77]	[51,28; 64,82]	[48,66; 62,68]	[45,27; 59,40]	[43,84; 58,33]	[40,83; 55,72]	[48,37; 63,26]	[44,50; 59,70]	[45,06; 60,53]	[44,06; 59,79]	[43,92; 60,19]	[40,50; 57,31]	[38,11; 55,13]	[36,20; 53,57]
	Patienten insgesamt	Anzahl	3205	2996	2756	2579	2414	2277	2186	2108	2043	1981	1924	1867	1809	1732	1675	1628	1569	1511
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	383	342	320	299	281	267	249	238	228	218	213	206	202	198	194	186	183	
	auswertbar	Anzahl		309	312	287	274	255	244	230	220	213	206	200	198	192	189	181	178	
	Raucher	Anzahl		244	230	191	172	155	135	129	121	105	100	100	96	90	87	80	78	
		Anteil in %		78,96	73,72	66,55	62,77	60,78	55,33	56,09	55,00	49,30	48,54	50,00	48,48	46,88	46,03	44,20	43,82	
		CI Anteil in %		[74,41; 83,52]	[68,83; 78,61]	[61,08; 72,02]	[57,04; 68,51]	[54,78; 66,79]	[49,08; 61,58]	[49,66; 62,51]	[48,41; 61,59]	[42,57; 56,03]	[41,70; 55,39]	[43,05; 56,95]	[41,51; 55,46]	[39,80; 53,95]	[38,91; 53,16]	[36,94; 51,45]	[36,51; 51,13]	
	Patienten insgesamt	Anzahl	3590	3350	3155	2955	2807	2679	2578	2489	2408	2314	2213	2135	2076	2007	1948	1869	1812	
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	553	522	493	466	443	435	412	405	388	378	362	350	331	313	296	277		
	auswertbar	Anzahl		501	468	452	431	419	403	392	378	364	356	341	323	306	288	272		
	Raucher	Anzahl		423	356	313	293	270	257	249	223	213	216	201	193	183	170	159		
		Anteil in %		84,43	76,07	69,25	67,98	64,44	63,77	63,52	58,99	58,52	60,67	58,94	59,75	59,80	59,03	58,46		
		CI Anteil in %		[81,25; 87,61]	[72,20; 79,94]	[64,99; 73,51]	[63,57; 72,39]	[59,85; 69,03]	[59,07; 68,47]	[58,75; 68,29]	[54,03; 63,96]	[53,45; 63,58]	[55,59; 65,76]	[53,72; 64,17]	[54,40; 65,11]	[54,30; 65,31]	[53,34; 64,72]	[52,59; 64,32]		
	Patienten insgesamt	Anzahl	5134	4933	4717	4508	4355	4220	4072	3961	3824	3687	3566	3446	3330	3217	3109	2986		
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1509	1479	1439	1382	1305	1259	1221	1159	1115	1078	1044	1008	954	922	879			
	auswertbar	Anzahl		1418	1395	1318	1253	1212	1163	1120	1087	1053	1026	987	936	899	860			
	Raucher	Anzahl		1228	1113	1018	924	886	821	726	690	660	622	609	566	544	518			
		Anteil in %		86,60	79,78	77,24	73,74	73,10	70,59	64,82	63,48	62,68	60,62	61,70	60,47	60,51	60,23			
		CI Anteil in %		[84,83; 88,37]	[77,68; 81,89]	[74,97; 79,50]	[71,31; 76,18]	[70,60; 75,60]	[67,97; 73,21]	[62,02; 67,62]	[60,61; 66,34]	[59,76; 65,60]	[57,63; 63,61]	[58,67; 64,74]	[57,34; 63,60]	[57,31; 63,71]	[56,96; 63,51]			
	Patienten insgesamt	Anzahl	13731	13476	13192	12726	12241	11823	11470	10991	10582	10227	9869	9545	9175	8861	8495			
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	765	740	700	668	646	620	592	562	542	523	507	485	466	451				
	auswertbar	Anzahl		719	668	637	612	593	566	547	529	510	496	474	453	443				
	Raucher	Anzahl		632	532	488	448	423	369	350	328	315	296	279	263	256				
		Anteil in %		87,90	79,64	76,61	73,20	71,33	65,19	63,99	62,00	61,76	59,68	58,86	58,06	57,79				
		CI Anteil in %		[85,51; 90,29]	[76,58; 82,70]	[73,32; 79,90]	[69,69; 76,71]	[67,69; 74,98]	[61,27; 69,12]	[59,96; 68,01]	[57,86; 66,14]	[57,54; 65,99]	[55,36; 64,00]	[54,43; 63,30]	[53,51; 62,61]	[53,18; 62,39]				
	Patienten insgesamt	Anzahl	6335	6227	5986	5733	5516	5330	5106	4901	4688	4534	4343	4192	4032	3867				
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	835	793	745	707	662	618	585	560	528	511	502	475	461					
	auswertbar	Anzahl		751	706	674	619	582	566	548	518	501	491	461	453					
	Raucher	Anzahl		641	568	513	456	366	345	325	297	295	276	266	259					
		Anteil in %		85,35	80,45	76,11	73,67	62,89	60,95	59,31	57,34	58,88	56,21	57,70	57,17					
		CI Anteil in %		[82,82; 87,88]	[77,53; 83,38]	[72,89; 79,33]	[70,19; 77,14]	[58,96; 66,81]	[56,93; 64,98]	[55,19; 63,42]	[53,07; 61,60]	[54,57; 63,20]	[51,82; 60,60]	[53,19; 62,22]	[52,61; 61,74]					
	Patienten insgesamt	Anzahl	6157	5926	5648	5411	5207	4979	4755	4575	4412	4278	4133	3973	3844					
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	771	713	658	616	577	531	474	454	439	421	406							
	auswertbar	Anzahl		683	614	576	547	509	489	467	444	427	398							
	Raucher	Anzahl		599	510	474	396	349	341	316	294	280	267	252						
		Anteil in %		87,70	83,06	82,29	72,39	68,57	69,73	67,67	66,22	65,57	64,96	63,32						
		CI Anteil in %		[85,24; 90,17]	[80,09; 86,03]	[79,17; 85,41]	[68,65; 76,14]	[64,53; 72,60]	[65,66; 73,81]	[63,42; 71,91]	[61,81; 70,62]	[61,06; 70,09]	[60,35; 69,58]	[58,58; 68,06]						
	Patienten insgesamt	Anzahl	6364	6100	5807	5576	5299	5022	4798	4604	4433	4286	4127	3991						

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	758	728	682	626	588	557	531	509	489	465	448							
	auswertbar	Anzahl		683	632	591	565	535	516	492	468	447	427							
	Raucher	Anzahl		581	507	394	366	355	328	311	301	288	278							
		Anteil in %		85,07	80,22	66,67	64,78	66,36	63,57	63,21	64,32	64,43	65,11							
		CI Anteil in %		[82,39; 87,74]	[77,11; 83,33]	[62,86; 70,47]	[60,84; 68,72]	[62,35; 70,36]	[59,41; 67,72]	[58,95; 67,48]	[59,97; 68,66]	[59,99; 68,87]	[60,58; 69,63]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6163</i>	<i>5938</i>	<i>5670</i>	<i>5364</i>	<i>5130</i>	<i>4919</i>	<i>4727</i>	<i>4542</i>	<i>4378</i>	<i>4218</i>	<i>4074</i>							
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	636	602	555	517	492	460	438	419	405	380								
	auswertbar	Anzahl		570	520	499	476	451	430	409	395	367								
	Raucher	Anzahl		517	392	358	335	310	291	276	266	245								
		Anteil in %		90,70	75,38	71,74	70,38	68,74	67,67	67,48	67,34	66,76								
		CI Anteil in %		[88,32; 93,09]	[71,68; 79,09]	[67,79; 75,70]	[66,27; 74,48]	[64,45; 73,02]	[63,25; 72,10]	[62,94; 72,03]	[62,71; 71,97]	[61,93; 71,58]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5220</i>	<i>5045</i>	<i>4760</i>	<i>4540</i>	<i>4333</i>	<i>4175</i>	<i>4017</i>	<i>3836</i>	<i>3722</i>	<i>3558</i>								
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	706	672	633	596	568	547	525	505	481									
	auswertbar	Anzahl		645	604	574	554	530	518	490	470									
	Raucher	Anzahl		549	467	434	415	391	381	356	343									
		Anteil in %		85,12	77,32	75,61	74,91	73,77	73,55	72,65	72,98									
		CI Anteil in %		[82,37; 87,87]	[73,98; 80,66]	[72,09; 79,13]	[71,30; 78,52]	[70,03; 77,52]	[69,75; 77,35]	[68,70; 76,60]	[68,96; 77,00]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5377</i>	<i>5187</i>	<i>4925</i>	<i>4694</i>	<i>4502</i>	<i>4346</i>	<i>4196</i>	<i>4041</i>	<i>3875</i>									
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	542	498	459	433	414	393	376	357										
	auswertbar	Anzahl		484	448	426	404	385	365	349										
	Raucher	Anzahl		437	385	355	337	308	287	272										
		Anteil in %		90,29	85,94	83,33	83,42	80,00	78,63	77,94										
		CI Anteil in %		[87,65; 92,93]	[82,71; 89,16]	[79,79; 86,88]	[79,78; 87,05]	[76,00; 84,00]	[74,42; 82,84]	[73,58; 82,29]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3996</i>	<i>3820</i>	<i>3620</i>	<i>3438</i>	<i>3305</i>	<i>3164</i>	<i>3041</i>	<i>2896</i>										
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	455	430	390	369	355	340	322											
	auswertbar	Anzahl		420	382	357	342	333	314											
	Raucher	Anzahl		402	351	326	305	291	266											
		Anteil in %		95,71	91,88	91,32	89,18	87,39	84,71											
		CI Anteil in %		[93,77; 97,65]	[89,14; 94,63]	[88,39; 94,24]	[85,88; 92,48]	[83,82; 90,96]	[80,73; 88,70]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3460</i>	<i>3289</i>	<i>3104</i>	<i>2973</i>	<i>2859</i>	<i>2734</i>	<i>2627</i>											
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	447	420	383	358	337	323												
	auswertbar	Anzahl		412	370	350	331	308												
	Raucher	Anzahl		390	339	311	288	267												
		Anteil in %		94,66	91,62	88,86	87,01	86,69												
		CI Anteil in %		[92,49; 96,83]	[88,79; 94,45]	[85,56; 92,16]	[83,38; 90,64]	[82,89; 90,49]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3305</i>	<i>3165</i>	<i>2976</i>	<i>2837</i>	<i>2701</i>	<i>2598</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	602	563	526	498	472													
	auswertbar	Anzahl		548	511	487	459													
	Raucher	Anzahl		529	475	442	412													
		Anteil in %		96,53	92,95	90,76	89,76													
		CI Anteil in %		[95,00; 98,07]	[90,73; 95,18]	[88,19; 93,33]	[86,98; 92,54]													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4817</i>	<i>4611</i>	<i>4405</i>	<i>4233</i>	<i>4073</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	523	493	461	435														
	auswertbar	Anzahl		483	456	426														
	Raucher	Anzahl		452	412	381														
		Anteil in %		93,58	90,35	89,44														
		CI Anteil in %		[91,39; 95,77]	[87,64; 93,06]	[86,51; 92,36]														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3761</i>	<i>3603</i>	<i>3436</i>	<i>3279</i>														

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	535	492	459														
	auswertbar	Anzahl		486	447														
	Raucher	Anzahl		469	425														
		Anteil in %		96,50	95,08														
		CI Anteil in %		[94,87; 98,14]	[93,07; 97,09]														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3837</i>	<i>3674</i>	<i>3473</i>														
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	550	505															
	auswertbar	Anzahl		487															
	Raucher	Anzahl		473															
		Anteil in %		97,13															
		CI Anteil in %		[95,64; 98,61]															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3586</i>	<i>3419</i>															
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	545																
	auswertbar	Anzahl																	
	Raucher	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3793</i>																

In Tabelle A.3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts Halbjahr 3205 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 3205 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 6,07 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch 1511 Patienten eingeschrieben. Für 1483 dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 6,07 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3205	2996	2756	2579	2414	2277	2186	2108	2043	1981	1924	1867	1809	1732	1675	1628	1569	1511
	auswertbar	Anzahl	3205	2647	2637	2530	2344	2161	2124	2066	1981	1880	1870	1818	1770	1698	1643	1591	1533	1483
	Raucher	Anzahl	296	224	194	175	155	148	142	125	116	107	129	119	120	117	109	100	95	90
		Anteil in %	9,24	8,46	7,36	6,92	6,61	6,85	6,69	6,05	5,86	5,69	6,90	6,55	6,78	6,89	6,63	6,29	6,20	6,07
		CI Anteil in %	[8,23; 10,24]	[7,40; 9,52]	[6,36; 8,35]	[5,93; 7,91]	[5,61; 7,62]	[5,78; 7,91]	[5,62; 7,75]	[5,02; 7,08]	[4,82; 6,89]	[4,64; 6,74]	[5,75; 8,05]	[5,41; 7,68]	[5,61; 7,95]	[5,69; 8,10]	[5,43; 7,84]	[5,09; 7,48]	[4,99; 7,40]	[4,85; 7,28]
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3590	3350	3155	2955	2807	2679	2578	2489	2408	2314	2213	2135	2076	2007	1948	1869	1812	
	auswertbar	Anzahl	3590	3098	3062	2851	2724	2592	2500	2408	2326	2257	2150	2094	2038	1975	1893	1827	1767	
	Raucher	Anzahl	383	345	301	253	235	213	186	176	159	154	138	140	133	128	122	112	108	
		Anteil in %	10,67	11,14	9,83	8,87	8,63	8,22	7,44	7,31	6,84	6,82	6,42	6,69	6,53	6,48	6,44	6,13	6,11	
		CI Anteil in %	[9,66; 11,68]	[10,03; 12,24]	[8,78; 10,88]	[7,83; 9,92]	[7,57; 9,68]	[7,16; 9,28]	[6,41; 8,47]	[6,27; 8,35]	[5,81; 7,86]	[5,78; 7,86]	[5,38; 7,45]	[5,62; 7,76]	[5,45; 7,60]	[5,39; 7,57]	[5,34; 7,55]	[5,03; 7,23]	[4,99; 7,23]	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5134	4933	4717	4508	4355	4220	4072	3961	3824	3687	3566	3446	3330	3217	3109	2986		
	auswertbar	Anzahl	5134	4763	4500	4356	4233	4081	3970	3821	3707	3592	3485	3383	3270	3163	3046	2921		
	Raucher	Anzahl	553	502	417	377	349	322	298	292	286	268	272	260	246	239	221	217		
		Anteil in %	10,77	10,54	9,27	8,65	8,24	7,89	7,51	7,64	7,72	7,46	7,80	7,69	7,52	7,56	7,26	7,43		
		CI Anteil in %	[9,92; 11,62]	[9,67; 11,41]	[8,42; 10,11]	[7,82; 9,49]	[7,42; 9,07]	[7,06; 8,72]	[6,69; 8,33]	[6,80; 8,48]	[6,86; 8,57]	[6,60; 8,32]	[6,91; 8,70]	[6,79; 8,58]	[6,62; 8,43]	[6,63; 8,48]	[6,33; 8,18]	[6,48; 8,38]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	13731	13476	13192	12726	12241	11823	11470	10991	10582	10227	9869	9545	9175	8861	8495			
	auswertbar	Anzahl	13731	12912	12722	12214	11757	11352	10990	10512	10287	9981	9665	9335	9005	8667	8282			
	Raucher	Anzahl	1509	1398	1268	1167	1077	1031	947	893	852	818	783	765	718	683	642			
		Anteil in %	10,99	10,83	9,97	9,55	9,16	9,08	8,62	8,50	8,28	8,20	8,10	8,19	7,97	7,88	7,75			
		CI Anteil in %	[10,47; 11,51]	[10,29; 11,36]	[9,45; 10,49]	[9,03; 10,08]	[8,64; 9,68]	[8,55; 9,61]	[8,09; 9,14]	[7,96; 9,03]	[7,75; 8,81]	[7,66; 8,73]	[7,56; 8,65]	[7,64; 8,75]	[7,41; 8,53]	[7,31; 8,45]	[7,18; 8,33]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6335	6227	5986	5733	5516	5330	5106	4901	4688	4534	4343	4192	4032	3867				
	auswertbar	Anzahl	6335	6041	5729	5478	5318	5129	4919	4763	4601	4443	4249	4101	3936	3768				
	Raucher	Anzahl	765	693	594	568	522	502	462	437	409	390	363	346	317	317				
		Anteil in %	12,08	11,47	10,37	10,37	9,82	9,79	9,39	9,17	8,89	8,78	8,54	8,44	8,05	8,41				
		CI Anteil in %	[11,27; 12,88]	[10,67; 12,28]	[9,58; 11,16]	[9,56; 11,18]	[9,02; 10,62]	[8,97; 10,60]	[8,58; 10,21]	[8,35; 9,99]	[8,07; 9,71]	[7,95; 9,61]	[7,70; 9,38]	[7,59; 9,29]	[7,20; 8,90]	[7,53; 9,30]				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6157	5926	5648	5411	5207	4979	4755	4575	4412	4278	4133	3973	3844					
	auswertbar	Anzahl	6157	5658	5386	5199	4944	4809	4651	4476	4326	4169	4052	3884	3751					
	Raucher	Anzahl	835	704	642	591	525	465	450	433	403	398	382	366	363					
		Anteil in %	13,56	12,44	11,92	11,37	10,62	9,67	9,68	9,67	9,32	9,55	9,43	9,42	9,68					
		CI Anteil in %	[12,71; 14,42]	[11,58; 13,30]	[11,05; 12,79]	[10,50; 12,23]	[9,76; 11,48]	[8,83; 10,50]	[8,83; 10,53]	[8,81; 10,54]	[8,45; 10,18]	[8,65; 10,44]	[8,53; 10,33]	[8,50; 10,34]	[8,73; 10,62]					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6364	6100	5807	5576	5299	5022	4798	4604	4433	4286	4127	3991						
	auswertbar	Anzahl	6364	5842	5521	5275	5110	4807	4705	4499	4318	4187	4036	3875						
	Raucher	Anzahl	771	673	574	536	503	461	439	419	396	383	368	343						
		Anteil in %	12,12	11,52	10,40	10,16	9,84	9,59	9,33	9,31	9,17	9,15	9,12	8,85						
		CI Anteil in %	[11,31; 12,92]	[10,70; 12,34]	[9,59; 11,20]	[9,35; 10,98]	[9,03; 10,66]	[8,76; 10,42]	[8,50; 10,16]	[8,46; 10,16]	[8,31; 10,03]	[8,27; 10,02]	[8,23; 10,01]	[7,96; 9,75]						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6163	5938	5670	5364	5130	4919	4727	4542	4378	4218	4074							
	auswertbar	Anzahl	6163	5694	5403	5151	4963	4770	4626	4432	4265	4126	3946							
	Raucher	Anzahl	758	645	557	495	469	455	426	409	391	376	369							
		Anteil in %	12,30	11,33	10,31	9,61	9,45	9,54	9,21	9,23	9,17	9,11	9,35							
		CI Anteil in %	[11,48; 13,12]	[10,50; 12,15]	[9,50; 11,12]	[8,80; 10,41]	[8,64; 10,26]	[8,71; 10,37]	[8,38; 10,04]	[8,38; 10,04]	[8,30; 10,03]	[8,23; 9,99]	[8,44; 10,26]							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5220	5045	4760	4540	4333	4175	4017	3836	3722	3558								
	auswertbar	Anzahl	5220	4849	4572	4387	4235	4096	3917	3751	3636	3449								
	Raucher	Anzahl	636	558	513	472	440	419	394	373	357	326								
		Anteil in %	12,18	11,51	11,22	10,76	10,39	10,23	10,06	9,94	9,82	9,45								
		CI Anteil in %	[11,30; 13,07]	[10,61; 12,41]	[10,31; 12,14]	[9,84; 11,68]	[9,47; 11,31]	[9,30; 11,16]	[9,12; 11,00]	[8,99; 10,90]	[8,85; 10,79]	[8,48; 10,43]								

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5377	5187	4925	4694	4502	4346	4196	4041	3875									
	auswertbar	Anzahl	5377	5001	4785	4585	4414	4236	4108	3940	3784									
	Raucher	Anzahl	706	646	555	532	509	479	468	445	427									
		Anteil in %	13,13	12,92	11,60	11,60	11,53	11,31	11,39	11,29	11,28									
	CI Anteil in %	[12,23; 14,03]	[11,99; 13,85]	[10,69; 12,51]	[10,68; 12,53]	[10,59; 12,47]	[10,35; 12,26]	[10,42; 12,36]	[10,31; 12,28]	[10,28; 12,29]										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3996	3820	3620	3438	3305	3164	3041	2896										
	auswertbar	Anzahl	3996	3699	3528	3368	3234	3093	2970	2823										
	Raucher	Anzahl	542	475	432	407	391	364	347	331										
		Anteil in %	13,56	12,84	12,24	12,08	12,09	11,77	11,68	11,73										
	CI Anteil in %	[12,50; 14,63]	[11,76; 13,92]	[11,16; 13,33]	[10,98; 13,19]	[10,97; 13,21]	[10,63; 12,90]	[10,53; 12,84]	[10,54; 12,91]											
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3460	3289	3104	2973	2859	2734	2627											
	auswertbar	Anzahl	3460	3209	3051	2909	2787	2670	2557											
	Raucher	Anzahl	455	424	374	352	345	329	300											
		Anteil in %	13,15	13,21	12,26	12,10	12,38	12,32	11,73											
	CI Anteil in %	[12,02; 14,28]	[12,04; 14,38]	[11,09; 13,42]	[10,92; 13,29]	[11,16; 13,60]	[11,08; 13,57]	[10,48; 12,98]												
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3305	3165	2976	2837	2701	2598												
	auswertbar	Anzahl	3305	3097	2898	2765	2631	2501												
	Raucher	Anzahl	447	430	385	366	342	325												
		Anteil in %	13,52	13,88	13,29	13,24	13,00	12,99												
	CI Anteil in %	[12,36; 14,69]	[12,67; 15,10]	[12,05; 14,52]	[11,97; 14,50]	[11,71; 14,28]	[11,68; 14,31]													
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4817	4611	4405	4233	4073													
	auswertbar	Anzahl	4817	4520	4292	4133	3966													
	Raucher	Anzahl	602	560	522	502	477													
		Anteil in %	12,50	12,39	12,16	12,15	12,03													
	CI Anteil in %	[11,56; 13,43]	[11,43; 13,35]	[11,18; 13,14]	[11,15; 13,14]	[11,01; 13,04]														
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3761	3603	3436	3279														
	auswertbar	Anzahl	3761	3547	3364	3213														
	Raucher	Anzahl	523	482	448	425														
		Anteil in %	13,91	13,59	13,32	13,23														
	CI Anteil in %	[12,80; 15,01]	[12,46; 14,72]	[12,17; 14,47]	[12,06; 14,40]															
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3837	3674	3473															
	auswertbar	Anzahl	3837	3620	3386															
	Raucher	Anzahl	535	498	459															
		Anteil in %	13,94	13,76	13,56															
	CI Anteil in %	[12,85; 15,04]	[12,63; 14,88]	[12,40; 14,71]																
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3586	3419																
	auswertbar	Anzahl	3586	3325																
	Raucher	Anzahl	550	510																
		Anteil in %	15,34	15,34																
	CI Anteil in %	[14,16; 16,52]	[14,11; 16,56]																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3793																	
	auswertbar	Anzahl	3793																	
	Raucher	Anzahl	545																	
		Anteil in %	14,37																	
	CI Anteil in %	[13,25; 15,49]																		

In Tabelle A.3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

Ferner ist zu beachten, dass durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung eine Änderung in den Dokumentationsmöglichkeiten erfolgte. Bis einschließlich 2004-1 war bei der AHT ein „ja“ oder „nein“ zu dokumentieren. Ab 2004-2 war nur noch das Ankreuzen eines „ja“-Feldes möglich. Dadurch lässt sich in den Daten nicht mehr zwischen „nein“ und „fehlende Angabe“ unterscheiden. Um durchgehend eine einheitliche Rechenregel zu verwenden, sind daher in der Auswertung - unabhängig von den Dokumentationsmöglichkeiten - alle Fälle, in denen bei der AHT kein „ja“ dokumentiert ist, als „nein“ zu werten. In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 3205 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 2543 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 1193 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Patienten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende

Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 40,48 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte

* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also Kategorie 5 oder 6 (deutlich erhöhter Blutdruck). Die dort eingestuft Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc.

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2543	2384	2202	2062	1930	1818	1746	1682	1631	1583	1536	1489	1443	1378	1331	1295	1241	1193
	auswertbar	Anzahl	2543	2118	1763	1729	1646	1513	1502	1496	1426	1380	1496	1453	1414	1350	1302	1258	1214	1171
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	998	1004	817	802	816	780	816	809	772	766	791	780	766	745	732	711	678	697
		Anteil in %	39,24	47,40	46,34	46,39	49,57	51,55	54,33	54,08	54,14	55,51	52,87	53,68	54,17	55,19	56,22	56,52	55,85	59,52
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[37,35; 41,14]	[45,28; 49,53]	[44,01; 48,67]	[44,03; 48,74]	[47,16; 51,99]	[49,03; 54,07]	[51,81; 56,85]	[51,55; 56,60]	[51,55; 56,72]	[52,88; 58,13]	[50,34; 55,40]	[51,12; 56,25]	[51,57; 56,77]	[52,53; 57,84]	[53,53; 58,92]	[53,78; 59,26]	[53,05; 58,64]	[56,71; 62,33]
		Anzahl	32	91	28	8	12	10	8	7	7	10	49	47	32	36	29	32	25	24
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	1,26	4,30	1,59	0,46	0,73	0,66	0,53	0,47	0,49	0,72	3,28	3,23	2,26	2,67	2,23	2,54	2,06	2,05
		CI Anteil in %	[0,83; 1,69]	[3,43; 5,16]	[1,00; 2,17]	[0,14; 0,78]	[0,32; 1,14]	[0,25; 1,07]	[0,16; 0,90]	[0,12; 0,81]	[0,13; 0,85]	[0,28; 1,17]	[2,37; 4,18]	[2,32; 4,14]	[1,49; 3,04]	[1,81; 3,53]	[1,43; 3,03]	[1,67; 3,41]	[1,26; 2,86]	[1,24; 2,86]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	966	913	789	794	804	770	808	802	765	756	742	733	734	709	703	679	653	673
		Anteil in %	37,99	43,11	44,75	45,92	48,85	50,89	53,79	53,61	53,65	54,78	49,60	50,45	51,91	52,52	53,99	53,97	53,79	57,47
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[36,10; 39,87]	[41,00; 45,22]	[42,43; 47,08]	[43,57; 48,27]	[46,43; 51,26]	[48,37; 53,41]	[51,27; 56,32]	[51,08; 56,14]	[51,06; 56,24]	[52,16; 57,41]	[47,06; 52,13]	[47,88; 53,02]	[49,30; 54,51]	[49,85; 55,18]	[51,29; 56,70]	[51,22; 56,73]	[50,98; 56,59]	[54,64; 60,31]
		Anzahl	1545	1114	946	927	830	733	686	687	654	614	705	673	648	605	570	547	536	474
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %	60,76	52,60	53,66	53,61	50,43	48,45	45,67	45,92	45,86	44,49	47,13	46,32	45,83	44,81	43,78	43,48	44,15	40,48
		CI Anteil in %	[58,86; 62,65]	[50,47; 54,72]	[51,33; 55,99]	[51,26; 55,97]	[48,01; 52,84]	[45,93; 50,97]	[43,15; 48,19]	[43,40; 48,45]	[43,28; 48,45]	[41,87; 47,12]	[44,60; 49,66]	[43,75; 48,88]	[43,23; 48,43]	[42,16; 47,47]	[41,08; 46,47]	[40,74; 46,22]	[41,36; 46,95]	[37,67; 43,29]
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	59	66	16	15	14	9	6	6	3	3	36	58	63	55	19	18	17	15
		Anteil in %	2,32	3,12	0,91	0,87	0,85	0,59	0,40	0,40	0,21	0,22	2,41	3,99	4,46	4,07	1,46	1,43	1,40	1,28
	Patienten insgesamt	CI Anteil in %	[1,73; 2,91]	[2,38; 3,86]	[0,46; 1,35]	[0,43; 1,30]	[0,41; 1,29]	[0,21; 0,98]	[0,08; 0,72]	[0,08; 0,72]	[0,00; 0,45]	[0,00; 0,46]	[1,63; 3,18]	[2,98; 5,00]	[3,38; 5,53]	[3,02; 5,13]	[0,81; 2,11]	[0,77; 2,09]	[0,74; 2,06]	[0,64; 1,93]
		Anzahl	1275	917	825	820	743	656	623	633	599	567	614	556	525	484	486	471	464	408
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	50,14	43,30	46,80	47,43	45,14	43,36	41,48	42,31	42,01	41,09	41,04	38,27	37,13	35,85	37,33	37,44	38,22	34,84
		CI Anteil in %	[48,19; 52,08]	[41,18; 45,41]	[44,47; 49,13]	[45,07; 49,78]	[42,73; 47,54]	[40,86; 45,86]	[38,99; 43,97]	[39,81; 44,82]	[39,44; 44,57]	[38,49; 43,68]	[38,55; 43,54]	[35,77; 40,77]	[34,61; 39,65]	[33,29; 38,41]	[34,70; 39,96]	[34,76; 40,12]	[35,49; 40,96]	[32,11; 37,57]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	9	9	2	1	1	0	1	0	0	0	2	2	7	4	4	3	3	3
		Anteil in %	0,35	0,42	0,11	0,06	0,06	0,00	0,07	0,00	0,00	0,00	0,13	0,14	0,50	0,30	0,31	0,24	0,25	0,26
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,12; 0,58]	[0,15; 0,70]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,32]	[0,00; 0,33]	[0,13; 0,86]	[0,01; 0,59]	[0,01; 0,61]	[0,00; 0,51]	[0,00; 0,53]	[0,00; 0,55]
		Anzahl	202	122	103	91	72	68	56	48	52	44	53	57	53	62	61	55	52	48
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %	7,94	5,76	5,84	5,26	4,37	4,49	3,73	3,21	3,65	3,19	3,54	3,92	3,75	4,59	4,69	4,37	4,28	4,10
CI Anteil in %		[6,89; 8,99]	[4,77; 6,75]	[4,75; 6,94]	[4,21; 6,32]	[3,39; 5,36]	[3,45; 5,54]	[2,77; 4,69]	[2,32; 4,10]	[2,67; 4,62]	[2,26; 4,12]	[2,61; 4,48]	[2,92; 4,92]	[2,76; 4,74]	[3,48; 5,71]	[3,54; 5,83]	[3,24; 5,50]	[3,14; 5,42]	[2,96; 5,24]	
Patienten insgesamt	Anzahl	3205	2996	2756	2579	2414	2277	2186	2108	2043	1981	1924	1867	1809	1732	1675	1628	1569	1511	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2856	2681	2530	2377	2263	2158	2082	2005	1935	1857	1774	1707	1657	1601	1555	1487	1438
	auswertbar	Anzahl	2856	2113	2026	1982	1914	1850	1806	1744	1706	1810	1726	1675	1628	1576	1510	1455	1402
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	981	894	826	894	860	830	849	810	848	891	901	887	849	869	820	803	771
		Anteil in %	34,35	42,31	40,77	45,11	44,93	44,86	47,01	46,44	49,71	49,23	52,20	52,96	52,15	55,14	54,30	55,19	54,99
		CI Anteil in %	[32,61; 36,09]	[40,20; 44,42]	[38,63; 42,91]	[42,91; 47,30]	[42,70; 47,16]	[42,60; 47,13]	[44,71; 49,31]	[44,10; 48,79]	[47,33; 52,08]	[46,92; 51,53]	[49,84; 54,56]	[50,56; 55,35]	[49,72; 54,58]	[52,68; 57,60]	[51,79; 56,82]	[52,63; 57,75]	[52,39; 57,60]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	83	42	20	22	21	23	15	12	12	34	52	44	40	45	41	36	36
		Anteil in %	2,91	1,99	0,99	1,11	1,10	1,24	0,83	0,69	0,70	1,88	3,01	2,63	2,46	2,86	2,72	2,47	2,57
		CI Anteil in %	[2,29; 3,52]	[1,39; 2,58]	[0,56; 1,42]	[0,65; 1,57]	[0,63; 1,56]	[0,74; 1,75]	[0,41; 1,25]	[0,30; 1,08]	[0,31; 1,10]	[1,25; 2,50]	[2,21; 3,82]	[1,86; 3,39]	[1,70; 3,21]	[2,03; 3,68]	[1,90; 3,54]	[1,68; 3,27]	[1,74; 3,40]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	898	852	806	872	839	807	834	798	836	857	849	843	809	824	779	767	735
		Anteil in %	31,44	40,32	39,78	44,00	43,83	43,62	46,18	45,76	49,00	47,35	49,19	50,33	49,69	52,28	51,59	52,71	52,43
		CI Anteil in %	[29,74; 33,15]	[38,23; 42,41]	[37,65; 41,91]	[41,81; 46,18]	[41,61; 46,06]	[41,36; 45,88]	[43,88; 48,48]	[43,42; 48,10]	[46,63; 51,38]	[45,05; 49,65]	[46,83; 51,55]	[47,93; 52,72]	[47,26; 52,12]	[49,82; 54,75]	[49,07; 54,11]	[50,15; 55,28]	[49,81; 55,04]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1875	1219	1200	1088	1054	1020	957	934	858	919	825	788	779	707	690	652	631
		Anteil in %	65,65	57,69	59,23	54,89	55,07	55,14	52,99	53,56	50,29	50,77	47,80	47,04	47,85	44,86	45,70	44,81	45,01
		CI Anteil in %	[63,91; 67,39]	[55,58; 59,80]	[57,09; 61,37]	[52,70; 57,09]	[52,84; 57,30]	[52,87; 57,40]	[50,69; 55,29]	[51,21; 55,90]	[47,92; 52,67]	[48,47; 53,08]	[45,44; 50,16]	[44,65; 49,44]	[45,42; 50,28]	[42,40; 47,32]	[43,18; 48,21]	[42,25; 47,37]	[42,40; 47,61]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	137	35	21	14	14	9	9	8	3	43	28	31	34	22	21	24	20
		Anteil in %	4,80	1,66	1,04	0,71	0,73	0,49	0,50	0,46	0,18	2,38	1,62	1,85	2,09	1,40	1,39	1,65	1,43
		CI Anteil in %	[4,01; 5,58]	[1,11; 2,20]	[0,60; 1,48]	[0,34; 1,08]	[0,35; 1,11]	[0,17; 0,80]	[0,17; 0,82]	[0,14; 0,78]	[0,00; 0,37]	[1,67; 3,08]	[1,03; 2,22]	[1,21; 2,50]	[1,39; 2,78]	[0,82; 1,98]	[0,80; 1,98]	[0,99; 2,30]	[0,81; 2,05]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1464	1023	1038	941	930	902	856	843	769	793	725	673	661	621	593	550	543
		Anteil in %	51,26	48,41	51,23	47,48	48,59	48,76	47,40	48,34	45,08	43,81	42,00	40,18	40,60	39,40	39,27	37,80	38,73
		CI Anteil in %	[49,43; 53,09]	[46,28; 50,55]	[49,06; 53,41]	[45,28; 49,68]	[46,35; 50,83]	[46,48; 51,04]	[45,09; 49,70]	[45,99; 50,68]	[42,71; 47,44]	[41,53; 46,10]	[39,68; 44,33]	[37,83; 42,53]	[38,22; 42,99]	[36,99; 41,82]	[36,81; 41,74]	[35,31; 40,29]	[36,18; 41,28]
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	17	6	2	1	2	1	0	0	1	2	2	2	2	2	3	2	2
Anteil in %		0,60	0,28	0,10	0,05	0,10	0,05	0,00	0,00	0,06	0,11	0,12	0,12	0,12	0,13	0,20	0,14	0,14	
CI Anteil in %		[0,31; 0,88]	[0,06; 0,51]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,42]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,34]	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	257	155	139	132	108	108	92	83	85	81	70	82	82	62	73	76	66	
	Anteil in %	9,00	7,34	6,86	6,66	5,64	5,84	5,09	4,76	4,98	4,48	4,06	4,90	5,04	3,93	4,83	5,22	4,71	
	CI Anteil in %	[7,95; 10,05]	[6,22; 8,45]	[5,76; 7,96]	[5,56; 7,76]	[4,61; 6,68]	[4,77; 6,91]	[4,08; 6,11]	[3,76; 5,76]	[3,95; 6,02]	[3,52; 5,43]	[3,12; 4,99]	[3,86; 5,93]	[3,97; 6,10]	[2,97; 4,89]	[3,75; 5,92]	[4,08; 6,37]	[3,60; 5,82]	
Patienten insgesamt	Anzahl	3590	3350	3155	2955	2807	2679	2578	2489	2408	2314	2213	2135	2076	2007	1948	1869	1812	
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4235	4071	3902	3735	3623	3517	3390	3298	3178	3060	2952	2848	2751	2652	2559	2454	
	auswertbar	Anzahl	3448	3429	3273	3204	3130	3041	2965	2871	3083	2975	2884	2798	2696	2606	2505	2403	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1355	1447	1481	1460	1398	1396	1431	1411	1529	1502	1427	1392	1496	1446	1372	1336	
		Anteil in %	39,30	42,20	45,25	45,57	44,66	45,91	48,26	49,15	49,59	50,49	49,48	49,75	55,49	55,49	54,77	55,60	
		CI Anteil in %	[37,67; 40,93]	[40,55; 43,85]	[43,54; 46,95]	[43,84; 47,29]	[42,92; 46,41]	[44,13; 47,68]	[46,46; 50,06]	[47,32; 50,98]	[47,83; 51,36]	[48,69; 52,28]	[47,65; 51,30]	[47,90; 51,60]	[53,61; 57,37]	[53,58; 57,40]	[52,82; 56,72]	[53,61; 57,58]	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	32	32	32	36	26	29	28	24	98	84	83	66	80	65	58	56	
		Anteil in %	0,93	0,93	0,98	1,12	0,83	0,95	0,94	0,84	3,18	2,82	2,88	2,36	2,97	2,49	2,32	2,33	
		CI Anteil in %	[0,61; 1,25]	[0,61; 1,26]	[0,64; 1,31]	[0,76; 1,49]	[0,51; 1,15]	[0,61; 1,30]	[0,60; 1,29]	[0,50; 1,17]	[2,56; 3,80]	[2,23; 3,42]	[2,27; 3,49]	[1,80; 2,92]	[2,33; 3,61]	[1,90; 3,09]	[1,73; 2,90]	[1,73; 2,93]	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1323	1415	1449	1424	1372	1367	1403	1387	1431	1418	1344	1326	1416	1381	1314	1280	
		Anteil in %	38,37	41,27	44,27	44,44	43,83	44,95	47,32	48,31	46,42	47,66	46,60	47,39	52,52	52,99	52,46	53,27	
		CI Anteil in %	[36,75; 39,99]	[39,62; 42,91]	[42,57; 45,97]	[42,72; 46,17]	[42,10; 45,57]	[43,18; 46,72]	[45,52; 49,12]	[46,48; 50,14]	[44,66; 48,18]	[45,52; 49,46]	[44,78; 48,42]	[45,54; 49,24]	[50,64; 54,41]	[51,08; 54,91]	[50,50; 54,41]	[51,27; 55,26]	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2093	1982	1792	1744	1732	1645	1534	1460	1554	1473	1457	1406	1200	1160	1133	1067	
		Anteil in %	60,70	57,80	54,75	54,43	55,34	54,09	51,74	50,85	50,41	49,51	50,52	50,25	44,51	44,51	45,23	44,40	
		CI Anteil in %	[59,07; 62,33]	[56,15; 59,45]	[53,05; 56,46]	[52,71; 56,16]	[53,59; 57,08]	[52,32; 55,87]	[49,94; 53,54]	[49,02; 52,68]	[48,64; 52,17]	[47,72; 51,31]	[48,70; 52,35]	[48,40; 52,10]	[42,63; 46,39]	[42,60; 46,42]	[43,28; 47,18]	[42,42; 46,39]	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	39	29	25	21	23	18	26	26	68	70	63	78	47	42	45	40	
		Anteil in %	1,13	0,85	0,76	0,66	0,73	0,59	0,88	0,91	2,21	2,35	2,18	2,79	1,74	1,61	1,80	1,66	
		CI Anteil in %	[0,78; 1,48]	[0,54; 1,15]	[0,47; 1,06]	[0,38; 0,93]	[0,44; 1,03]	[0,32; 0,86]	[0,54; 1,21]	[0,56; 1,25]	[1,69; 2,72]	[1,81; 2,90]	[1,65; 2,72]	[2,18; 3,40]	[1,25; 2,24]	[1,13; 2,10]	[1,28; 2,32]	[1,15; 2,18]	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1765	1700	1529	1533	1533	1458	1356	1294	1336	1288	1254	1192	1021	986	960	901	
		Anteil in %	51,19	49,58	46,72	47,85	48,98	47,94	45,73	45,07	43,33	43,29	43,48	42,60	37,87	37,84	38,32	37,49	
		CI Anteil in %	[49,52; 52,86]	[47,90; 51,25]	[45,01; 48,43]	[46,12; 49,58]	[47,23; 50,73]	[46,17; 49,72]	[43,94; 47,53]	[43,25; 46,89]	[41,58; 45,08]	[41,51; 45,07]	[41,67; 45,29]	[40,77; 44,43]	[36,04; 39,70]	[35,97; 39,70]	[36,42; 40,23]	[35,56; 39,43]	
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	5	1	1	1	1	1	2	7	9	10	4	2	4	3	7	
Anteil in %		0,17	0,15	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,07	0,23	0,30	0,35	0,14	0,07	0,15	0,12	0,29		
CI Anteil in %		[0,03; 0,31]	[0,02; 0,27]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,17]	[0,06; 0,40]	[0,11; 0,50]	[0,13; 0,56]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,26]	[0,08; 0,51]		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	283	248	237	189	175	168	151	138	143	106	130	132	130	128	125	119		
	Anteil in %	8,21	7,23	7,24	5,90	5,59	5,52	5,09	4,81	4,64	3,56	4,51	4,72	4,82	4,91	4,99	4,95		
	CI Anteil in %	[7,29; 9,12]	[6,37; 8,10]	[6,35; 8,13]	[5,08; 6,71]	[4,79; 6,40]	[4,71; 6,34]	[4,30; 5,88]	[4,02; 5,59]	[3,90; 5,38]	[2,90; 4,23]	[3,75; 5,26]	[3,93; 5,50]	[4,01; 5,63]	[4,08; 5,74]	[4,14; 5,84]	[4,08; 5,82]		
Patienten insgesamt	Anzahl	5134	4933	4717	4508	4355	4220	4072	3961	3824	3687	3566	3446	3330	3217	3109	2986		

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	11420	11213	10974	10601	10202	9855	9559	9162	8820	8510	8216	7943	7620	7362	7036			
	auswertbar	Anzahl	9243	9158	9095	8831	8614	8390	8142	8744	8561	8301	8031	7757	7467	7187	6851			
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	3488	3917	4036	4027	4027	4073	4014	4451	4276	4305	4142	4129	4070	3949	3663			
		Anteil in %	37,74	42,77	44,38	45,60	46,75	48,55	49,30	50,90	49,95	51,86	51,58	53,23	54,51	54,95	53,47			
		CI Anteil in %	[36,75; 38,72]	[41,76; 43,78]	[43,35; 45,40]	[44,56; 46,64]	[45,70; 47,80]	[47,48; 49,62]	[48,21; 50,39]	[49,86; 51,95]	[48,89; 51,01]	[50,79; 52,94]	[50,48; 52,67]	[52,12; 54,34]	[53,38; 55,64]	[53,80; 56,10]	[52,29; 54,65]			
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	96	103	95	80	76	86	69	258	231	217	202	208	180	166	142			
		Anteil in %	1,04	1,12	1,04	0,91	0,88	1,03	0,85	2,95	2,70	2,61	2,52	2,68	2,41	2,31	2,07			
		CI Anteil in %	[0,83; 1,25]	[0,91; 1,34]	[0,84; 1,25]	[0,71; 1,10]	[0,68; 1,08]	[0,81; 1,24]	[0,65; 1,05]	[2,60; 3,31]	[2,36; 3,04]	[2,27; 2,96]	[2,17; 2,86]	[2,32; 3,04]	[2,06; 2,76]	[1,96; 2,66]	[1,74; 2,41]			
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3392	3814	3941	3947	3951	3987	3945	4193	4045	4088	3940	3921	3890	3783	3521			
		Anteil in %	36,70	41,65	43,33	44,69	45,87	47,52	48,45	47,95	47,25	49,25	49,06	50,55	52,10	52,64	51,39			
		CI Anteil in %	[35,72; 37,68]	[40,64; 42,66]	[42,31; 44,35]	[43,66; 45,73]	[44,81; 46,92]	[46,45; 48,59]	[47,37; 49,54]	[46,91; 49,00]	[46,19; 48,31]	[48,17; 50,32]	[47,97; 50,15]	[49,44; 51,66]	[50,96; 53,23]	[51,48; 53,79]	[50,21; 52,58]			
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	5755	5241	5059	4804	4587	4317	4128	4293	4285	3996	3889	3628	3397	3238	3188			
		Anteil in %	62,26	57,23	55,62	54,40	53,25	51,45	50,70	49,10	50,05	48,14	48,42	46,77	45,49	45,05	46,53			
		CI Anteil in %	[61,28; 63,25]	[56,22; 58,24]	[54,60; 56,65]	[53,36; 55,44]	[52,20; 54,30]	[50,38; 52,52]	[49,61; 51,79]	[48,05; 50,14]	[48,99; 51,11]	[47,06; 49,21]	[47,33; 49,52]	[45,66; 47,88]	[44,36; 46,62]	[43,90; 46,20]	[45,35; 47,71]			
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	87	85	72	50	65	57	59	239	226	190	171	126	132	125	115			
		Anteil in %	0,94	0,93	0,79	0,57	0,75	0,68	0,72	2,73	2,64	2,29	2,13	1,62	1,77	1,74	1,68			
		CI Anteil in %	[0,74; 1,14]	[0,73; 1,12]	[0,61; 0,97]	[0,41; 0,72]	[0,57; 0,94]	[0,50; 0,86]	[0,54; 0,91]	[2,39; 3,08]	[2,30; 2,98]	[1,97; 2,61]	[1,81; 2,44]	[1,34; 1,91]	[1,47; 2,07]	[1,44; 2,04]	[1,37; 1,98]			
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	4801	4446	4311	4131	3985	3753	3617	3568	3603	3336	3272	2954	2765	2714				
		Anteil in %	51,94	48,55	47,40	46,78	46,26	44,73	44,42	40,81	42,09	40,19	40,74	40,30	39,56	38,47	39,61			
		CI Anteil in %	[50,92; 52,96]	[47,52; 49,57]	[46,37; 48,43]	[45,74; 47,82]	[45,21; 47,31]	[43,67; 45,80]	[43,34; 45,50]	[39,77; 41,84]	[41,04; 43,13]	[39,13; 41,24]	[39,67; 41,82]	[39,21; 41,39]	[38,45; 40,67]	[37,35; 39,60]	[38,46; 40,77]			
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	9	13	9	9	8	5	7	21	26	18	16	10	11	14	11			
Anteil in %		0,10	0,14	0,10	0,10	0,09	0,06	0,09	0,24	0,30	0,22	0,20	0,13	0,15	0,19	0,16				
CI Anteil in %		[0,03; 0,16]	[0,06; 0,22]	[0,03; 0,16]	[0,04; 0,17]	[0,03; 0,16]	[0,01; 0,11]	[0,02; 0,15]	[0,14; 0,34]	[0,19; 0,42]	[0,12; 0,32]	[0,10; 0,30]	[0,05; 0,21]	[0,06; 0,23]	[0,09; 0,30]	[0,07; 0,26]				
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	858	697	667	614	529	502	445	465	430	452	430	366	300	334	348				
	Anteil in %	9,28	7,61	7,33	6,95	6,14	5,98	5,47	5,32	5,02	5,45	5,35	4,72	4,02	4,65	5,08				
	CI Anteil in %	[8,69; 9,87]	[7,07; 8,15]	[6,80; 7,87]	[6,42; 7,48]	[5,63; 6,65]	[5,48; 6,49]	[4,97; 5,96]	[4,85; 5,79]	[4,56; 5,49]	[4,96; 5,93]	[4,86; 5,85]	[4,25; 5,19]	[3,57; 4,46]	[4,16; 5,13]	[4,56; 5,60]				
Patienten insgesamt	Anzahl	13731	13476	13192	12726	12241	11823	11470	10991	10582	10227	9869	9545	9175	8861	8495				
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5191	5104	4917	4725	4550	4404	4229	4053	3880	3747	3595	3469	3339	3200				
	auswertbar	Anzahl	4024	4107	3900	3794	3727	3613	4077	3940	3807	3671	3516	3390	3253	3123				
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1675	1802	1833	1779	1849	1900	2118	1963	1980	1874	1908	1915	1817	1745				
		Anteil in %	41,63	43,88	47,00	46,89	49,61	52,59	51,95	49,82	52,01	51,05	54,27	56,49	55,86	55,88				
		CI Anteil in %	[40,10; 43,15]	[42,36; 45,39]	[45,43; 48,57]	[45,30; 48,48]	[48,01; 51,22]	[50,96; 54,22]	[50,42; 53,48]	[48,26; 51,38]	[50,42; 53,60]	[49,43; 52,67]	[52,62; 55,91]	[54,82; 58,16]	[54,15; 57,56]	[54,13; 57,62]				
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	57	39	51	34	42	34	156	132	116	101	110	90	90	78				
		Anteil in %	1,42	0,95	1,31	0,90	1,13	0,94	3,83	3,35	3,05	2,75	3,13	2,65	2,77	2,50				
		CI Anteil in %	[1,05; 1,78]	[0,65; 1,25]	[0,95; 1,66]	[0,60; 1,20]	[0,79; 1,47]	[0,63; 1,26]	[3,24; 4,42]	[2,79; 3,91]	[2,50; 3,59]	[2,22; 3,28]	[2,55; 3,70]	[2,11; 3,20]	[2,20; 3,33]	[1,95; 3,05]				
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1618	1763	1782	1745	1807	1866	1962	1831	1864	1773	1798	1825	1727	1667				
		Anteil in %	40,21	42,93	45,69	45,99	48,48	51,65	48,12	46,47	48,96	48,30	51,14	53,83	53,09	53,38				
		CI Anteil in %	[38,69; 41,72]	[41,41; 44,44]	[44,13; 47,26]	[44,41; 47,58]	[46,88; 50,09]	[50,02; 53,28]	[46,59; 49,66]	[44,91; 48,03]	[47,37; 50,55]	[46,68; 49,91]	[49,49; 52,79]	[52,16; 55,51]	[51,37; 54,80]	[51,63; 55,13]				
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2349	2305	2067	2015	1878	1713	1959	1977	1827	1797	1608	1475	1436	1378				
		Anteil in %	58,37	56,12	53,00	53,11	50,39	47,41	48,05	50,18	47,99	48,95	45,73	43,51	44,14	44,12				
		CI Anteil in %	[56,85; 59,90]	[54,61; 57,64]	[51,43; 54,57]	[51,52; 54,70]	[48,78; 51,99]	[45,78; 49,04]	[46,52; 49,58]	[48,62; 51,74]	[46,40; 49,58]	[47,33; 50,57]	[44,09; 47,38]	[41,84; 45,18]	[42,44; 45,85]	[42,38; 45,87]				
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	89	43	31	43	32	33	138	130	123	118	63	61	65	58				
		Anteil in %	2,21	1,05	0,79	1,13	0,86	0,91	3,38	3,30	3,23	3,21	1,79	1,80	2,00	1,86				
		CI Anteil in %	[1,76; 2,67]	[0,74; 1,36]	[0,52; 1,07]	[0,80; 1,47]	[0,56; 1,15]	[0,60; 1,22]	[2,83; 3,94]	[2,74; 3,86]	[2,67; 3,79]	[2,64; 3,79]	[1,35; 2,23]	[1,35; 2,25]	[1,52; 2,48]	[1,38; 2,33]				
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1902	1947	1754	1688	1613	1479	1585	1608	1480	1467	1378	1262	1224	1157				
		Anteil in %	47,27	47,41	44,97	44,49	43,28	40,94	38,88	40,81	38,88	39,96	39,19	37,23	37,63	37,05				
		CI Anteil in %	[45,72; 48,81]	[45,88; 48,93]	[43,41; 46,54]	[42,91; 46,07]	[41,69; 44,87]	[39,33; 42,54]	[37,38; 40,37]	[39,28; 42,35]	[37,33; 40,42]	[38,38; 41,55]	[37,58; 40,81]	[35,60; 38,85]	[35,96; 39,29]	[35,35; 38,74]				
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	12	4	3	5	5	2	14	13	9	5	8	12	7	8				
Anteil in %		0,30	0,10	0,08	0,13	0,13	0,06	0,34	0,33	0,24	0,14	0,23	0,35	0,22	0,26					
CI Anteil in %		[0,13; 0,47]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,16]	[0,02; 0,25]	[0,02; 0,25]	[0,00; 0,13]	[0,16; 0,52]	[0,15; 0,51]	[0,08; 0,39]	[0,02; 0,26]	[0,07; 0,39]	[0,15; 0,55]	[0,06; 0,37]	[0,08; 0,43]					
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	346	311	279	279	228	199	222	226	215	207	159	140	140	155					
	Anteil in %	8,60	7,57	7,15	7,35	6,12	5,51	5,45	5,74	5,65	5,64	4,52	4,13	4,30	4,96					
	CI Anteil in %	[7,73; 9,46]	[6,76; 8,38]	[6,34; 7,96]	[6,52; 8,18]	[5,35; 6,89]	[4,76; 6,25]	[4,75; 6,14]	[5,01; 6,46]	[4,91; 6,38]	[4,89; 6,39]	[3,84; 5,21]	[3,46; 4,80]	[3,61; 5,00]	[4,20; 5,73]					
Patienten insgesamt	Anzahl	6335	6227	5986	5733	5516	5330	5106	4901	4688	4534	4343	4192	4032	3867					

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5044	4862	4647	4466	4300	4127	3943	3793	3655	3546	3428	3293	3184					
	auswertbar	Anzahl	4092	3889	3737	3621	3468	3994	3855	3716	3583	3455	3359	3223	3107					
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1661	1775	1788	1795	1760	1995	1914	1893	1796	1856	1828	1765	1704					
		Anteil in %	40,59	45,64	47,85	49,57	50,75	49,95	49,65	50,94	50,13	53,72	54,42	54,76	54,84					
		CI Anteil in %	[39,09; 42,10]	[44,08; 47,21]	[46,24; 49,45]	[47,94; 51,20]	[49,09; 52,41]	[48,40; 51,50]	[48,07; 51,23]	[49,33; 52,55]	[48,49; 51,76]	[52,06; 55,38]	[52,74; 56,11]	[53,04; 56,48]	[53,09; 56,59]					
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	41	44	28	34	25	162	124	121	112	99	96	87	90					
		Anteil in %	1,00	1,13	0,75	0,94	0,72	4,06	3,22	3,26	3,13	2,87	2,86	2,70	2,90					
		CI Anteil in %	[0,70; 1,31]	[0,80; 1,46]	[0,47; 1,03]	[0,62; 1,25]	[0,44; 1,00]	[3,44; 4,67]	[2,66; 3,77]	[2,69; 3,83]	[2,56; 3,70]	[2,31; 3,42]	[2,29; 3,42]	[2,14; 3,26]	[2,31; 3,49]					
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1620	1731	1760	1761	1735	1833	1790	1772	1684	1757	1732	1678	1614					
		Anteil in %	39,59	44,51	47,10	48,63	50,03	45,89	46,43	47,69	47,00	50,85	51,56	52,06	51,95					
		CI Anteil in %	[38,09; 41,09]	[42,95; 46,07]	[45,50; 48,70]	[47,00; 50,26]	[48,36; 51,69]	[44,35; 47,44]	[44,86; 48,01]	[46,08; 49,29]	[45,37; 48,63]	[49,19; 52,52]	[49,87; 53,25]	[50,34; 53,79]	[50,19; 53,70]					
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2431	2114	1949	1826	1708	1999	1941	1823	1787	1599	1531	1458	1403					
		Anteil in %	59,41	54,36	52,15	50,43	49,25	50,05	50,35	49,06	49,87	46,28	45,58	45,24	45,16					
		CI Anteil in %	[57,90; 60,91]	[52,79; 55,92]	[50,55; 53,76]	[48,80; 52,06]	[47,59; 50,91]	[48,50; 51,60]	[48,77; 51,93]	[47,45; 50,67]	[48,24; 51,51]	[44,62; 47,94]	[43,89; 47,26]	[43,52; 46,96]	[43,41; 46,91]					
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	37	25	29	18	29	135	131	104	86	69	75	72	56					
		Anteil in %	0,90	0,64	0,78	0,50	0,84	3,38	3,40	2,80	2,40	2,00	2,23	2,23	1,80					
		CI Anteil in %	[0,61; 1,19]	[0,39; 0,89]	[0,49; 1,06]	[0,27; 0,73]	[0,53; 1,14]	[2,82; 3,94]	[2,83; 3,97]	[2,27; 3,33]	[1,90; 2,90]	[1,53; 2,46]	[1,73; 2,73]	[1,72; 2,74]	[1,33; 2,27]					
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2005	1807	1641	1572	1485	1655	1590	1527	1495	1378	1305	1254	1202					
		Anteil in %	49,00	46,46	43,91	43,41	42,82	41,44	41,25	41,09	41,72	39,88	38,85	38,91	38,69					
		CI Anteil in %	[47,47; 50,53]	[44,90; 48,03]	[42,32; 45,50]	[41,80; 45,03]	[41,17; 44,47]	[39,91; 42,97]	[39,69; 42,80]	[39,51; 42,67]	[40,11; 43,34]	[38,25; 41,52]	[37,20; 40,50]	[37,22; 40,59]	[36,97; 40,40]					
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	4	2	7	6	11	16	9	8	4	7	6	3					
		Anteil in %	0,15	0,10	0,05	0,19	0,17	0,28	0,42	0,24	0,22	0,12	0,21	0,19	0,10					
		CI Anteil in %	[0,03; 0,26]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,13]	[0,05; 0,34]	[0,03; 0,31]	[0,11; 0,44]	[0,21; 0,62]	[0,08; 0,40]	[0,07; 0,38]	[0,00; 0,23]	[0,05; 0,36]	[0,04; 0,34]	[0,00; 0,21]					
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	383	278	277	229	188	198	204	183	198	148	144	126	142					
Anteil in %		9,36	7,15	7,41	6,32	5,42	4,96	5,29	4,92	5,53	4,28	4,29	3,91	4,57						
CI Anteil in %		[8,47; 10,25]	[6,34; 7,96]	[6,57; 8,25]	[5,53; 7,12]	[4,67; 6,17]	[4,28; 5,63]	[4,59; 6,00]	[4,23; 5,62]	[4,78; 6,27]	[3,61; 4,96]	[3,60; 4,97]	[3,24; 4,58]	[3,84; 5,30]						
Patienten insgesamt	Anzahl	6157	5926	5648	5411	5207	4979	4755	4575	4412	4278	4133	3973	3844						
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5184	4991	4756	4570	4359	4143	3961	3798	3655	3535	3397	3283						
	auswertbar	Anzahl	4091	3859	3763	3614	4211	3958	3882	3713	3556	3450	3318	3188						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1834	1766	1849	1751	2052	1958	1949	1910	1851	1874	1774	1713						
		Anteil in %	44,83	45,76	49,14	48,45	48,73	49,47	50,21	51,44	52,05	54,32	53,47	53,73						
		CI Anteil in %	[43,31; 46,35]	[44,19; 47,34]	[47,54; 50,73]	[46,82; 50,08]	[47,22; 50,24]	[47,91; 51,03]	[48,63; 51,78]	[49,83; 53,05]	[50,41; 53,70]	[52,66; 55,98]	[51,77; 55,16]	[52,00; 55,46]						
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	44	45	48	37	151	125	115	111	98	98	89	86						
		Anteil in %	1,08	1,17	1,28	1,02	3,59	3,16	2,96	2,99	2,76	2,84	2,68	2,70						
		CI Anteil in %	[0,76; 1,39]	[0,83; 1,50]	[0,92; 1,63]	[0,70; 1,35]	[3,02; 4,15]	[2,61; 3,70]	[2,43; 3,50]	[2,44; 3,54]	[2,22; 3,29]	[2,29; 3,40]	[2,13; 3,23]	[2,14; 3,26]						
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1790	1721	1801	1714	1901	1833	1834	1799	1753	1776	1685	1627						
		Anteil in %	43,75	44,60	47,86	47,43	45,14	46,31	47,24	48,45	49,30	51,48	50,78	51,04						
		CI Anteil in %	[42,23; 45,27]	[43,03; 46,17]	[46,26; 49,46]	[45,80; 49,05]	[43,64; 46,65]	[44,76; 47,86]	[45,67; 48,81]	[46,84; 50,06]	[47,65; 50,94]	[49,81; 53,15]	[49,08; 52,48]	[49,30; 52,77]						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2257	2093	1914	1863	2159	2000	1933	1803	1705	1576	1544	1475						
		Anteil in %	55,17	54,24	50,86	51,55	51,27	50,53	49,79	48,56	47,95	45,68	46,53	46,27						
		CI Anteil in %	[53,65; 56,69]	[52,66; 55,81]	[49,27; 52,46]	[49,92; 53,18]	[49,76; 52,78]	[48,97; 52,09]	[48,22; 51,37]	[46,95; 50,17]	[46,30; 49,59]	[44,02; 47,34]	[44,84; 48,23]	[44,54; 48,00]						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	50	44	29	30	125	108	91	77	76	65	54	51						
		Anteil in %	1,22	1,14	0,77	0,83	2,97	2,73	2,34	2,07	2,14	1,88	1,63	1,60						
		CI Anteil in %	[0,89; 1,56]	[0,81; 1,48]	[0,49; 1,05]	[0,53; 1,13]	[2,46; 3,48]	[2,22; 3,24]	[1,87; 2,82]	[1,62; 2,53]	[1,66; 2,61]	[1,43; 2,34]	[1,20; 2,06]	[1,16; 2,04]						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1889	1784	1631	1618	1798	1674	1639	1531	1448	1357	1321	1278						
		Anteil in %	46,17	46,23	43,34	44,77	42,70	42,29	42,22	41,23	40,72	39,33	39,81	40,09						
		CI Anteil in %	[44,65; 47,70]	[44,66; 47,80]	[41,76; 44,93]	[43,15; 46,39]	[41,20; 44,19]	[40,75; 43,83]	[40,67; 43,77]	[39,65; 42,82]	[39,10; 42,33]	[37,70; 40,96]	[38,15; 41,48]	[38,39; 41,79]						
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	2	1	0	13	10	6	13	8	5	6	2						
		Anteil in %	0,05	0,05	0,03	0,00	0,31	0,25	0,15	0,35	0,22	0,14	0,18	0,06						
		CI Anteil in %	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,00]	[0,14; 0,48]	[0,10; 0,41]	[0,03; 0,28]	[0,16; 0,54]	[0,07; 0,38]	[0,02; 0,27]	[0,04; 0,33]	[0,00; 0,15]						
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	316	263	253	215	223	208	197	182	173	149	163	144						
Anteil in %		7,72	6,82	6,72	5,95	5,30	5,26	5,07	4,90	4,87	4,32	4,91	4,52							
CI Anteil in %		[6,91; 8,54]	[6,02; 7,61]	[5,92; 7,52]	[5,18; 6,72]	[4,62; 5,97]	[4,56; 5,95]	[4,38; 5,77]	[4,21; 5,60]	[4,16; 5,57]	[3,64; 5,00]	[4,18; 5,65]	[3,80; 5,24]							
Patienten insgesamt	Anzahl	6364	6100	5807	5576	5299	5022	4798	4604	4433	4286	4127	3991							

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5029	4863	4649	4404	4224	4047	3889	3737	3612	3479	3355						
	auswertbar	Anzahl	4048	3917	3721	4235	4089	3926	3808	3650	3520	3403	3251						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1744	1843	1839	2199	2087	2025	1892	1936	1970	1812	1782						
		Anteil in %	43,08	47,05	49,42	51,92	51,04	51,58	49,68	53,04	55,97	53,25	54,81						
		CI Anteil in %	[41,56; 44,61]	[45,49; 48,61]	[47,82; 51,03]	[50,42; 53,43]	[49,51; 52,57]	[50,02; 53,14]	[48,10; 51,27]	[51,42; 54,66]	[54,33; 57,61]	[51,57; 54,92]	[53,10; 56,52]						
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	32	35	37	174	147	150	122	113	108	97	79						
		Anteil in %	0,79	0,89	0,99	4,11	3,60	3,82	3,20	3,10	3,07	2,85	2,43						
		CI Anteil in %	[0,52; 1,06]	[0,60; 1,19]	[0,68; 1,31]	[3,51; 4,71]	[3,02; 4,17]	[3,22; 4,42]	[2,64; 3,76]	[2,53; 3,66]	[2,50; 3,64]	[2,29; 3,41]	[1,90; 2,96]						
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1712	1808	1802	2025	1940	1875	1770	1823	1862	1715	1703						
		Anteil in %	42,29	46,16	48,43	47,82	47,44	47,76	46,48	49,95	52,90	50,40	52,38						
		CI Anteil in %	[40,77; 43,81]	[44,60; 47,72]	[46,82; 50,03]	[46,31; 49,32]	[45,91; 48,98]	[46,20; 49,32]	[44,90; 48,07]	[48,32; 51,57]	[51,25; 54,55]	[48,72; 52,08]	[50,67; 54,10]						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2304	2074	1882	2036	2002	1901	1916	1714	1550	1591	1469						
		Anteil in %	56,92	52,95	50,58	48,08	48,96	48,42	50,32	46,96	44,03	46,75	45,19						
		CI Anteil in %	[55,39; 58,44]	[51,39; 54,51]	[48,97; 52,18]	[46,57; 49,58]	[47,43; 50,49]	[46,86; 49,98]	[48,73; 51,90]	[45,34; 48,58]	[42,39; 45,67]	[45,08; 48,43]	[43,48; 46,90]						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	36	29	27	140	134	92	102	78	70	68	69						
		Anteil in %	0,89	0,74	0,73	3,31	3,28	2,34	2,68	2,14	1,99	2,00	2,12						
		CI Anteil in %	[0,60; 1,18]	[0,47; 1,01]	[0,45; 1,00]	[2,77; 3,84]	[2,73; 3,82]	[1,87; 2,82]	[2,17; 3,19]	[1,67; 2,61]	[1,53; 2,45]	[1,53; 2,47]	[1,63; 2,62]						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1896	1783	1611	1657	1595	1422	1588	1422	1293	1341	1237						
		Anteil in %	46,84	45,52	43,29	39,13	40,52	40,63	41,70	38,96	36,73	39,41	38,05						
		CI Anteil in %	[45,30; 48,38]	[43,96; 47,08]	[41,70; 44,89]	[37,66; 40,60]	[39,02; 42,03]	[39,09; 42,16]	[40,14; 43,27]	[37,38; 40,54]	[35,14; 38,33]	[37,76; 41,05]	[36,38; 39,72]						
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	13	8	2	9	8	12	9	7	11	7	5						
		Anteil in %	0,32	0,20	0,05	0,21	0,20	0,31	0,24	0,19	0,31	0,21	0,15						
CI Anteil in %		[0,15; 0,50]	[0,06; 0,35]	[0,00; 0,13]	[0,07; 0,35]	[0,06; 0,33]	[0,13; 0,48]	[0,08; 0,39]	[0,05; 0,33]	[0,13; 0,50]	[0,05; 0,36]	[0,02; 0,29]							
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	359	254	242	230	203	202	217	207	176	175	158							
	Anteil in %	8,87	6,48	6,50	5,43	4,96	5,15	5,70	5,67	5,00	5,14	4,86							
	CI Anteil in %	[7,99; 9,74]	[5,71; 7,26]	[5,71; 7,30]	[4,75; 6,11]	[4,30; 5,63]	[4,45; 5,84]	[4,96; 6,43]	[4,92; 6,42]	[4,28; 5,72]	[4,40; 5,88]	[4,12; 5,60]							
Patienten insgesamt	Anzahl	6163	5938	5670	5364	5130	4919	4727	4542	4378	4218	4074							
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4231	4098	3889	3722	3555	3437	3311	3176	3083	2945							
	auswertbar	Anzahl	3441	3248	3742	3611	3480	3380	3235	3107	3014	2854							
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1540	1585	1820	1805	1771	1708	1729	1731	1641	1556							
		Anteil in %	44,75	48,80	48,64	49,99	50,89	50,53	53,45	55,71	54,45	54,52							
		CI Anteil in %	[43,09; 46,42]	[47,08; 50,52]	[47,04; 50,24]	[48,36; 51,62]	[49,23; 52,55]	[48,85; 52,22]	[51,73; 55,17]	[53,97; 57,46]	[52,67; 56,22]	[52,69; 56,35]							
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	38	40	162	151	134	142	112	104	113	92							
		Anteil in %	1,10	1,23	4,33	4,18	3,85	4,20	3,46	3,35	3,75	3,22							
		CI Anteil in %	[0,76; 1,45]	[0,85; 1,61]	[3,68; 4,98]	[3,53; 4,83]	[3,21; 4,49]	[3,52; 4,88]	[2,83; 4,09]	[2,71; 3,98]	[3,07; 4,43]	[2,58; 3,87]							
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1502	1545	1658	1654	1637	1566	1617	1627	1528	1464							
		Anteil in %	43,65	47,57	44,31	45,80	47,04	46,33	49,98	52,37	50,70	51,30							
		CI Anteil in %	[41,99; 45,31]	[45,85; 49,29]	[42,72; 45,90]	[44,18; 47,43]	[45,38; 48,70]	[44,65; 48,01]	[48,26; 51,71]	[50,61; 54,12]	[48,91; 52,48]	[49,46; 53,13]							
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1901	1663	1922	1806	1709	1672	1506	1376	1373	1298							
		Anteil in %	55,25	51,20	51,36	50,01	49,11	49,47	46,55	44,29	45,55	45,48							
		CI Anteil in %	[53,58; 56,91]	[49,48; 52,92]	[49,76; 52,96]	[48,38; 51,64]	[47,45; 50,77]	[47,78; 51,15]	[44,83; 48,27]	[42,54; 46,03]	[43,78; 47,33]	[43,65; 47,31]							
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	36	25	151	120	127	108	87	77	64	68							
		Anteil in %	1,05	0,77	4,04	3,32	3,65	3,20	2,69	2,48	2,12	2,38							
		CI Anteil in %	[0,71; 1,39]	[0,47; 1,07]	[3,40; 4,67]	[2,74; 3,91]	[3,03; 4,27]	[2,60; 3,79]	[2,13; 3,25]	[1,93; 3,03]	[1,61; 2,64]	[1,82; 2,94]							
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1569	1440	1554	1448	1382	1394	1268	1149	1171	1104							
		Anteil in %	45,60	44,33	41,53	40,10	39,71	41,24	39,20	36,98	38,85	38,68							
		CI Anteil in %	[43,93; 47,26]	[42,63; 46,04]	[39,95; 43,11]	[38,50; 41,70]	[38,09; 41,34]	[39,58; 42,90]	[37,51; 40,88]	[35,28; 38,68]	[37,11; 40,59]	[36,90; 40,47]							
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	1	11	16	11	5	3	7	3	5							
		Anteil in %	0,09	0,03	0,29	0,44	0,32	0,15	0,09	0,23	0,10	0,18							
CI Anteil in %		[0,00; 0,19]	[0,00; 0,09]	[0,12; 0,47]	[0,23; 0,66]	[0,13; 0,50]	[0,02; 0,28]	[0,00; 0,20]	[0,06; 0,39]	[0,00; 0,21]	[0,02; 0,33]								
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	293	197	206	222	189	165	148	143	135	121								
	Anteil in %	8,51	6,07	5,51	6,15	5,43	4,88	4,57	4,60	4,48	4,24								
	CI Anteil in %	[7,58; 9,45]	[5,24; 6,89]	[4,77; 6,24]	[5,36; 6,93]	[4,68; 6,18]	[4,16; 5,61]	[3,85; 5,30]	[3,87; 5,34]	[3,74; 5,22]	[3,50; 4,98]								
Patienten insgesamt	Anzahl	5220	5045	4760	4540	4333	4175	4017	3836	3722	3558								

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr				
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4384	4240	4044	3869	3712	3585	3467	3335	3200												
	auswertbar	Anzahl	3614	4088	3928	3783	3639	3496	3398	3263	3127												
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1632	2011	1944	1931	1844	1886	1859	1770	1713												
		Anteil in %	45,16	49,19	49,49	51,04	50,67	53,95	54,71	54,24	54,78												
		CI Anteil in %	[43,53; 46,78]	[47,66; 50,73]	[47,93; 51,05]	[49,45; 52,64]	[49,05; 52,30]	[52,29; 55,60]	[53,03; 56,38]	[52,53; 55,95]	[53,04; 56,53]												
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	43	168	143	141	105	117	100	97	82												
		Anteil in %	1,19	4,11	3,64	3,73	2,89	3,35	2,94	2,97	2,62												
		CI Anteil in %	[0,84; 1,54]	[3,50; 4,72]	[3,05; 4,23]	[3,12; 4,33]	[2,34; 3,43]	[2,75; 3,94]	[2,37; 3,51]	[2,39; 3,56]	[2,06; 3,18]												
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1589	1843	1801	1790	1739	1769	1759	1673	1631												
		Anteil in %	43,97	45,08	45,85	47,32	47,79	50,60	51,77	51,27	52,16												
		CI Anteil in %	[42,35; 45,59]	[43,56; 46,61]	[44,29; 47,41]	[45,73; 48,91]	[46,16; 49,41]	[48,94; 52,26]	[50,09; 53,45]	[49,56; 52,99]	[50,41; 53,91]												
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1982	2077	1984	1852	1795	1610	1539	1493	1414												
		Anteil in %	54,84	50,81	50,51	48,96	49,33	46,05	45,29	45,76	45,22												
		CI Anteil in %	[53,22; 56,47]	[49,27; 52,34]	[48,95; 52,07]	[47,36; 50,55]	[47,70; 50,95]	[44,40; 47,71]	[43,62; 46,97]	[44,05; 47,47]	[43,47; 46,96]												
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	45	137	135	101	110	67	74	71	66												
		Anteil in %	1,25	3,35	3,44	2,67	3,02	1,92	2,18	2,18	2,11												
		CI Anteil in %	[0,88; 1,61]	[2,80; 3,90]	[2,87; 4,01]	[2,16; 3,18]	[2,47; 3,58]	[1,46; 2,37]	[1,69; 2,67]	[1,68; 2,68]	[1,61; 2,61]												
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1649	1691	1624	1523	1501	1371	1295	1264	1189												
		Anteil in %	45,63	41,36	41,34	40,26	41,25	39,22	38,11	38,74	38,02												
		CI Anteil in %	[44,00; 47,25]	[39,86; 42,87]	[39,80; 42,88]	[38,70; 41,82]	[39,65; 42,85]	[37,60; 40,83]	[36,48; 39,74]	[37,07; 40,41]	[36,32; 39,73]												
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	7	19	14	8	10	13	10	8	7												
Anteil in %		0,19	0,46	0,36	0,21	0,27	0,37	0,29	0,25	0,22													
CI Anteil in %		[0,05; 0,34]	[0,26; 0,67]	[0,17; 0,54]	[0,07; 0,36]	[0,10; 0,44]	[0,17; 0,57]	[0,11; 0,48]	[0,08; 0,41]	[0,06; 0,39]													
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	281	230	211	220	174	159	160	150	152													
	Anteil in %	7,78	5,63	5,37	5,82	4,78	4,55	4,71	4,60	4,86													
	CI Anteil in %	[6,90; 8,65]	[4,92; 6,33]	[4,67; 6,08]	[5,07; 6,56]	[4,09; 5,47]	[3,86; 5,24]	[4,00; 5,42]	[3,88; 5,32]	[4,11; 5,61]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5377</i>	<i>5187</i>	<i>4925</i>	<i>4694</i>	<i>4502</i>	<i>4346</i>	<i>4196</i>	<i>4041</i>	<i>3875</i>													
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3209	3076	2920	2778	2677	2564	2468	2352													
	auswertbar	Anzahl	3207	2984	2850	2719	2625	2506	2410	2296													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1497	1451	1447	1348	1424	1373	1325	1231													
		Anteil in %	46,68	48,63	50,77	49,58	54,25	54,79	54,98	53,61													
		CI Anteil in %	[44,95; 48,41]	[46,83; 50,42]	[48,94; 52,61]	[47,70; 51,46]	[52,34; 56,15]	[52,84; 56,74]	[52,99; 56,97]	[51,57; 55,66]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	100	73	78	64	74	61	61	56													
		Anteil in %	3,12	2,45	2,74	2,35	2,82	2,43	2,53	2,44													
		CI Anteil in %	[2,52; 3,72]	[1,89; 3,00]	[2,14; 3,34]	[1,78; 2,92]	[2,19; 3,45]	[1,83; 3,04]	[1,90; 3,16]	[1,81; 3,07]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1397	1378	1369	1284	1350	1312	1264	1175													
		Anteil in %	43,56	46,18	48,04	47,22	51,43	52,35	52,45	51,18													
		CI Anteil in %	[41,84; 45,28]	[44,39; 47,97]	[46,20; 49,87]	[45,35; 49,10]	[49,52; 53,34]	[50,40; 54,31]	[50,45; 54,44]	[49,13; 53,22]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1710	1533	1403	1371	1201	1133	1085	1065													
		Anteil in %	53,32	51,37	49,23	50,42	45,75	45,21	45,02	46,39													
		CI Anteil in %	[51,59; 55,05]	[49,58; 53,17]	[47,39; 51,06]	[48,54; 52,30]	[43,85; 47,66]	[43,26; 47,16]	[43,03; 47,01]	[44,34; 48,43]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	110	95	85	84	53	54	53	46													
		Anteil in %	3,43	3,18	2,98	3,09	2,02	2,15	2,20	2,00													
		CI Anteil in %	[2,80; 4,06]	[2,55; 3,81]	[2,36; 3,61]	[2,44; 3,74]	[1,48; 2,56]	[1,59; 2,72]	[1,61; 2,78]	[1,43; 2,58]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1363	1239	1129	1121	992	937	923	906													
		Anteil in %	42,50	41,52	39,61	41,23	37,79	37,39	38,30	39,46													
		CI Anteil in %	[40,79; 44,21]	[39,75; 43,29]	[37,82; 41,41]	[39,38; 43,08]	[35,94; 39,65]	[35,50; 39,29]	[36,36; 40,24]	[37,46; 41,46]													
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	13	8	10	6	6	5	5	3													
Anteil in %		0,41	0,27	0,35	0,22	0,23	0,20	0,21	0,13														
CI Anteil in %		[0,19; 0,63]	[0,08; 0,45]	[0,13; 0,57]	[0,04; 0,40]	[0,05; 0,41]	[0,02; 0,37]	[0,03; 0,39]	[0,00; 0,28]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	224	191	179	160	150	137	104	110														
	Anteil in %	6,98	6,40	6,28	5,88	5,71	5,47	4,32	4,79														
	CI Anteil in %	[6,10; 7,87]	[5,52; 7,28]	[5,39; 7,17]	[5,00; 6,77]	[4,83; 6,60]	[4,58; 6,36]	[3,50; 5,13]	[3,92; 5,66]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3996</i>	<i>3820</i>	<i>3620</i>	<i>3438</i>	<i>3305</i>	<i>3164</i>	<i>3041</i>	<i>2896</i>														

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr			
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2756	2637	2488	2390	2303	2202	2120													
	auswertbar	Anzahl	2755	2573	2443	2344	2247	2159	2064													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1231	1287	1186	1240	1230	1171	1089													
		Anteil in %	44,68	50,02	48,55	52,90	54,74	54,24	52,76													
		CI Anteil in %	[42,83; 46,54]	[48,09; 51,95]	[46,56; 50,53]	[50,88; 54,92]	[52,68; 56,80]	[52,14; 56,34]	[50,61; 54,92]													
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	67	66	63	65	56	51	49													
		Anteil in %	2,43	2,57	2,58	2,77	2,49	2,36	2,37													
		CI Anteil in %	[1,86; 3,01]	[1,95; 3,18]	[1,95; 3,21]	[2,11; 3,44]	[1,85; 3,14]	[1,72; 3,00]	[1,72; 3,03]													
	Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1164	1221	1123	1175	1174	1120	1040													
		Anteil in %	42,25	47,45	45,97	50,13	52,25	51,88	50,39													
		CI Anteil in %	[40,41; 44,10]	[45,52; 49,38]	[43,99; 47,94]	[48,10; 52,15]	[50,18; 54,31]	[49,77; 53,98]	[48,23; 52,55]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1524	1286	1257	1104	1017	988	975													
		Anteil in %	55,32	49,98	51,45	47,10	45,26	45,76	47,24													
		CI Anteil in %	[53,46; 57,17]	[48,05; 51,91]	[49,47; 53,44]	[45,08; 49,12]	[43,20; 47,32]	[43,66; 47,86]	[45,08; 49,39]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	95	104	100	63	50	40	37													
		Anteil in %	3,45	4,04	4,09	2,69	2,23	1,85	1,79													
		CI Anteil in %	[2,77; 4,13]	[3,28; 4,80]	[3,31; 4,88]	[2,03; 3,34]	[1,62; 2,84]	[1,28; 2,42]	[1,22; 2,37]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1213	1037	1026	928	862	852	834													
		Anteil in %	44,03	40,30	42,00	39,59	38,36	39,46	40,41													
		CI Anteil in %	[42,17; 45,88]	[38,41; 42,20]	[40,04; 43,96]	[37,61; 41,57]	[36,35; 40,37]	[37,40; 41,52]	[38,29; 42,52]													
Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	15	6	9	4	3	5	4														
	Anteil in %	0,54	0,23	0,37	0,17	0,13	0,23	0,19														
	CI Anteil in %	[0,27; 0,82]	[0,05; 0,42]	[0,13; 0,61]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,28]	[0,03; 0,43]	[0,00; 0,38]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	201	139	122	109	102	91	100														
	Anteil in %	7,30	5,40	4,99	4,65	4,54	4,21	4,84														
	CI Anteil in %	[6,32; 8,27]	[4,53; 6,28]	[4,13; 5,86]	[3,80; 5,50]	[3,68; 5,40]	[3,37; 5,06]	[3,92; 5,77]														
Patienten insgesamt	Anzahl	3460	3289	3104	2973	2859	2734	2627														
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2629	2534	2394	2293	2185	2105														
	auswertbar	Anzahl	2627	2479	2331	2231	2121	2023														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1251	1247	1257	1240	1165	1143														
		Anteil in %	47,62	50,30	53,93	55,58	54,93	56,50														
		CI Anteil in %	[45,71; 49,53]	[48,33; 52,27]	[51,90; 55,95]	[53,52; 57,64]	[52,81; 57,04]	[54,34; 58,66]														
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	79	70	73	55	50	52														
		Anteil in %	3,01	2,82	3,13	2,47	2,36	2,57														
		CI Anteil in %	[2,35; 3,66]	[2,17; 3,48]	[2,42; 3,84]	[1,82; 3,11]	[1,71; 3,00]	[1,88; 3,26]														
	Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1172	1177	1184	1185	1115	1091														
		Anteil in %	44,61	47,48	50,79	53,12	52,57	53,93														
		CI Anteil in %	[42,71; 46,51]	[45,51; 49,44]	[48,76; 52,82]	[51,04; 55,19]	[50,44; 54,70]	[51,76; 56,10]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1376	1232	1074	991	956	880														
		Anteil in %	52,38	49,70	46,07	44,42	45,07	43,50														
		CI Anteil in %	[50,47; 54,29]	[47,73; 51,67]	[44,05; 48,10]	[42,36; 46,48]	[42,96; 47,19]	[41,34; 45,66]														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	92	83	47	42	43	34														
		Anteil in %	3,50	3,35	2,02	1,88	2,03	1,68														
		CI Anteil in %	[2,80; 4,21]	[2,64; 4,06]	[1,45; 2,59]	[1,32; 2,45]	[1,43; 2,63]	[1,12; 2,24]														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1104	975	897	840	805	753														
		Anteil in %	42,03	39,33	38,48	37,65	37,95	37,22														
		CI Anteil in %	[40,14; 43,91]	[37,41; 41,25]	[36,51; 40,46]	[35,64; 39,66]	[35,89; 40,02]	[35,11; 39,33]														
Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	7	7	3	7	4	5															
	Anteil in %	0,27	0,28	0,13	0,31	0,19	0,25															
	CI Anteil in %	[0,07; 0,46]	[0,07; 0,49]	[0,00; 0,27]	[0,08; 0,55]	[0,00; 0,37]	[0,03; 0,46]															
Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	173	167	127	102	104	88															
	Anteil in %	6,59	6,74	5,45	4,57	4,90	4,35															
	CI Anteil in %	[5,64; 7,53]	[5,75; 7,72]	[4,53; 6,37]	[3,70; 5,44]	[3,98; 5,82]	[3,46; 5,24]															
Patienten insgesamt	Anzahl	3305	3165	2976	2837	2701	2598															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3936	3797	3638	3503	3375													
	auswertbar	Anzahl	3934	3721	3545	3420	3289													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1916	2069	2009	1907	1838													
		Anteil in %	48,70	55,60	56,67	55,76	55,88													
		CI Anteil in %	[47,14; 50,27]	[54,01; 57,20]	[55,04; 58,30]	[54,10; 57,43]	[54,19; 57,58]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	117	108	118	109	102													
		Anteil in %	2,97	2,90	3,33	3,19	3,10													
		CI Anteil in %	[2,44; 3,50]	[2,36; 3,44]	[2,74; 3,92]	[2,60; 3,78]	[2,51; 3,69]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1799	1961	1891	1798	1736													
		Anteil in %	45,73	52,70	53,34	52,57	52,78													
		CI Anteil in %	[44,17; 47,29]	[51,10; 54,31]	[51,70; 54,99]	[50,90; 54,25]	[51,08; 54,49]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2018	1652	1536	1513	1451													
		Anteil in %	51,30	44,40	43,33	44,24	44,12													
		CI Anteil in %	[49,73; 52,86]	[42,80; 45,99]	[41,70; 44,96]	[42,57; 45,90]	[42,42; 45,81]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	98	73	61	68	64													
		Anteil in %	2,49	1,96	1,72	1,99	1,95													
		CI Anteil in %	[2,00; 2,98]	[1,52; 2,41]	[1,29; 2,15]	[1,52; 2,46]	[1,47; 2,42]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1631	1395	1301	1279	1227													
		Anteil in %	41,46	37,49	36,70	37,40	37,31													
		CI Anteil in %	[39,92; 43,00]	[35,93; 39,05]	[35,11; 38,29]	[35,78; 39,02]	[35,65; 38,96]													
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	17	6	9	2	5													
		Anteil in %	0,43	0,16	0,25	0,06	0,15													
CI Anteil in %		[0,23; 0,64]	[0,03; 0,29]	[0,09; 0,42]	[0,00; 0,14]	[0,02; 0,29]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	272	178	165	164	155														
	Anteil in %	6,91	4,78	4,65	4,80	4,71														
	CI Anteil in %	[6,12; 7,71]	[4,10; 5,47]	[3,96; 5,35]	[4,08; 5,51]	[3,99; 5,44]														
Patienten insgesamt	Anzahl	4817	4611	4405	4233	4073														
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3011	2907	2785	2663														
	auswertbar	Anzahl	3010	2864	2726	2613														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1505	1584	1466	1454														
		Anteil in %	50,00	55,31	53,78	55,64														
		CI Anteil in %	[48,21; 51,79]	[53,49; 57,13]	[51,91; 55,65]	[53,74; 57,55]														
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	100	85	75	70														
		Anteil in %	3,32	2,97	2,75	2,68														
		CI Anteil in %	[2,68; 3,96]	[2,35; 3,59]	[2,14; 3,37]	[2,06; 3,30]														
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1405	1499	1391	1384														
		Anteil in %	46,68	52,34	51,03	52,97														
		CI Anteil in %	[44,90; 48,46]	[50,51; 54,17]	[49,15; 52,90]	[51,05; 54,88]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1505	1280	1260	1159														
		Anteil in %	50,00	44,69	46,22	44,36														
		CI Anteil in %	[48,21; 51,79]	[42,87; 46,51]	[44,35; 48,09]	[42,45; 46,26]														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	86	68	79	71														
		Anteil in %	2,86	2,37	2,90	2,72														
		CI Anteil in %	[2,26; 3,45]	[1,82; 2,93]	[2,27; 3,53]	[2,09; 3,34]														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1216	1063	1056	973														
		Anteil in %	40,40	37,12	38,74	37,24														
		CI Anteil in %	[38,65; 42,15]	[35,35; 38,89]	[36,91; 40,57]	[35,38; 39,09]														
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	19	16	9	4														
		Anteil in %	0,63	0,56	0,33	0,15														
CI Anteil in %		[0,35; 0,91]	[0,29; 0,83]	[0,11; 0,55]	[0,00; 0,30]															
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	184	133	116	111															
	Anteil in %	6,11	4,64	4,26	4,25															
	CI Anteil in %	[5,26; 6,97]	[3,87; 5,41]	[3,50; 5,01]	[3,47; 5,02]															
Patienten insgesamt	Anzahl	3761	3603	3436	3279															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3095	2976	2835															
	auswertbar	Anzahl	3093	2934	2762															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1597	1628	1576															
		Anteil in %	51,63	55,49	57,06															
		CI Anteil in %	[49,87; 53,39]	[53,69; 57,29]	[55,21; 58,91]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	108	101	88															
		Anteil in %	3,49	3,44	3,19															
		CI Anteil in %	[2,84; 4,14]	[2,78; 4,10]	[2,53; 3,84]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1489	1527	1488															
		Anteil in %	48,14	52,04	53,87															
		CI Anteil in %	[46,38; 49,90]	[50,24; 53,85]	[52,01; 55,73]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1496	1306	1186															
		Anteil in %	48,37	44,51	42,94															
		CI Anteil in %	[46,61; 50,13]	[42,71; 46,31]	[41,09; 44,79]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	86	66	53															
		Anteil in %	2,78	2,25	1,92															
		CI Anteil in %	[2,20; 3,36]	[1,71; 2,79]	[1,41; 2,43]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1208	1096	992															
		Anteil in %	39,06	37,36	35,92															
		CI Anteil in %	[37,34; 40,78]	[35,60; 39,11]	[34,13; 37,71]															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	13	6	11															
		Anteil in %	0,42	0,20	0,40															
CI Anteil in %		[0,19; 0,65]	[0,04; 0,37]	[0,16; 0,63]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	189	138	130																
	Anteil in %	6,11	4,70	4,71																
	CI Anteil in %	[5,27; 6,95]	[3,94; 5,47]	[3,92; 5,50]																
Patienten insgesamt	Anzahl	3837	3674	3473																
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2863	2751																
	auswertbar	Anzahl	2863	2677																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1456	1439																
		Anteil in %	50,86	53,75																
		CI Anteil in %	[49,02; 52,69]	[51,87; 55,64]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	91	86																
		Anteil in %	3,18	3,21																
		CI Anteil in %	[2,54; 3,82]	[2,54; 3,88]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1365	1353																
		Anteil in %	47,68	50,54																
		CI Anteil in %	[45,85; 49,51]	[48,65; 52,44]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1407	1238																
		Anteil in %	49,14	46,25																
		CI Anteil in %	[47,31; 50,98]	[44,36; 48,13]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	88	69																
		Anteil in %	3,07	2,58																
		CI Anteil in %	[2,44; 3,71]	[1,98; 3,18]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1109	1013																
		Anteil in %	38,74	37,84																
		CI Anteil in %	[36,95; 40,52]	[36,00; 39,68]																
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	19	6																
		Anteil in %	0,66	0,22																
CI Anteil in %		[0,37; 0,96]	[0,04; 0,40]																	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	191	150																	
	Anteil in %	6,67	5,60																	
	CI Anteil in %	[5,76; 7,59]	[4,73; 6,47]																	
Patienten insgesamt	Anzahl	3586	3419																	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3052																	
	auswertbar	Anzahl	3051																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1606																	
		Anteil in %	52,64																	
		CI Anteil in %	[50,87; 54,41]																	
	Kategorie 1 " <i>normal ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	100																	
		Anteil in %	3,28																	
		CI Anteil in %	[2,65; 3,91]																	
	Kategorie 2 " <i>normal mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1506																	
		Anteil in %	49,36																	
		CI Anteil in %	[47,59; 51,14]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1445																	
		Anteil in %	47,36																	
		CI Anteil in %	[45,59; 49,13]																	
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	94																	
		Anteil in %	3,08																	
		CI Anteil in %	[2,47; 3,69]																	
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1127																	
		Anteil in %	36,94																	
		CI Anteil in %	[35,23; 38,65]																	
Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	13																		
	Anteil in %	0,43																		
	CI Anteil in %	[0,19; 0,66]																		
Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	211																		
	Anteil in %	6,92																		
	CI Anteil in %	[6,02; 7,82]																		
	Patienten insgesamt	Anzahl	3793																	

In Tabelle A.3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 2543 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 140,86 mmHg, der Median bei 140,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 1171 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 135,17 und der Median bei 134,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2543	2384	2202	2062	1930	1818	1746	1682	1631	1583	1536	1489	1443	1378	1331	1295	1241	1193
	auswertbar	Anzahl	2543	2118	2104	2020	1875	1718	1694	1646	1579	1510	1496	1453	1414	1350	1304	1265	1215	1171
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,86	138,51	138,40	138,00	137,43	137,35	136,17	135,80	135,53	135,42	135,73	135,75	135,75	136,06	135,79	135,79	135,71	135,17
		CI Mean	[140,26; 141,46]	[137,87; 139,16]	[137,76; 139,04]	[137,37; 138,64]	[136,80; 138,06]	[136,65; 138,04]	[135,50; 136,83]	[135,13; 136,46]	[134,86; 136,20]	[134,72; 136,11]	[135,02; 136,44]	[135,03; 136,48]	[134,98; 136,52]	[135,28; 136,83]	[135,00; 136,58]	[135,00; 136,58]	[134,91; 136,51]	[134,35; 135,99]
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	138,00	137,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00
	Patienten insgesamt	Anzahl	3205	2996	2756	2579	2414	2277	2186	2108	2043	1981	1924	1867	1809	1732	1675	1628	1569	1511
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2856	2681	2530	2377	2263	2158	2082	2005	1935	1857	1774	1707	1657	1601	1555	1487	1438	
	auswertbar	Anzahl	2856	2490	2453	2298	2193	2099	2017	1934	1874	1810	1726	1675	1628	1576	1510	1455	1402	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	142,59	140,03	140,03	139,18	138,85	138,63	137,74	137,71	137,42	137,00	136,51	136,63	136,65	135,23	136,31	136,17	136,35	
		CI Mean	[142,00; 143,17]	[139,42; 140,64]	[139,44; 140,63]	[138,58; 139,79]	[138,25; 139,46]	[138,01; 139,25]	[137,11; 138,36]	[137,10; 138,32]	[136,76; 138,07]	[136,35; 137,66]	[135,85; 137,17]	[135,94; 137,31]	[135,98; 137,35]	[134,52; 135,93]	[135,56; 137,06]	[135,43; 136,92]	[135,58; 137,12]	
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	138,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00
	Patienten insgesamt	Anzahl	3590	3350	3155	2955	2807	2679	2578	2489	2408	2314	2213	2135	2076	2007	1948	1869	1812	
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4235	4071	3902	3735	3623	3517	3390	3298	3178	3060	2952	2848	2751	2652	2559	2454		
	auswertbar	Anzahl	4235	3934	3726	3617	3531	3395	3301	3180	3083	2976	2885	2799	2698	2610	2507	2404		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,74	139,74	138,86	138,31	138,12	138,08	137,44	137,10	137,21	136,47	136,88	136,89	135,70	135,72	136,14	136,25		
		CI Mean	[140,27; 141,22]	[139,26; 140,21]	[138,38; 139,34]	[137,83; 138,78]	[137,64; 138,59]	[137,59; 138,57]	[136,95; 137,93]	[136,61; 137,60]	[136,69; 137,72]	[135,97; 136,97]	[136,35; 137,41]	[136,35; 137,42]	[135,16; 136,24]	[135,16; 136,28]	[135,57; 136,72]	[135,64; 136,87]		
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	136,00	136,00	135,00	135,00	136,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	
	Patienten insgesamt	Anzahl	5134	4933	4717	4508	4355	4220	4072	3961	3824	3687	3566	3446	3330	3217	3109	2986		
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	11420	11213	10974	10601	10202	9855	9559	9162	8820	8510	8216	7943	7620	7362	7036			
	auswertbar	Anzahl	11420	10756	10578	10173	9791	9457	9146	8748	8565	8304	8035	7761	7471	7189	6853			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	141,49	139,58	139,21	138,38	138,06	137,65	137,33	136,87	137,23	136,77	136,79	135,93	135,67	135,72	136,08			
		CI Mean	[141,19; 141,79]	[139,29; 139,88]	[138,91; 139,51]	[138,07; 138,69]	[137,76; 138,37]	[137,34; 137,96]	[137,02; 137,64]	[136,55; 137,19]	[136,91; 137,54]	[136,44; 137,09]	[136,45; 137,12]	[135,60; 136,26]	[135,34; 136,01]	[135,37; 136,06]	[135,72; 136,44]			
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	138,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00		
	Patienten insgesamt	Anzahl	13731	13476	13192	12726	12241	11823	11470	10991	10582	10227	9869	9545	9175	8861	8495			
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5191	5104	4917	4725	4550	4404	4229	4053	3880	3747	3595	3469	3339	3200				
	auswertbar	Anzahl	5191	4972	4716	4524	4396	4251	4077	3941	3807	3671	3516	3390	3253	3123				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,37	139,43	138,50	138,49	137,40	136,87	136,96	137,15	136,61	136,94	135,76	135,23	135,52	135,57				
		CI Mean	[139,93; 140,81]	[139,00; 139,86]	[138,04; 138,95]	[138,03; 138,95]	[136,96; 137,84]	[136,42; 137,33]	[136,48; 137,43]	[136,68; 137,62]	[136,13; 137,09]	[136,44; 137,43]	[135,27; 136,26]	[134,73; 135,73]	[135,03; 136,02]	[135,04; 136,10]				
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00			
	Patienten insgesamt	Anzahl	6335	6227	5986	5733	5516	5330	5106	4901	4688	4534	4343	4192	4032	3867				
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5044	4862	4647	4466	4300	4127	3943	3793	3655	3546	3428	3293	3184					
	auswertbar	Anzahl	5044	4645	4428	4293	4088	3994	3855	3716	3583	3455	3359	3223	3108					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,88	138,51	138,13	137,32	137,15	137,15	137,02	136,60	136,88	135,56	135,63	135,39	135,76					
		CI Mean	[140,42; 141,35]	[138,05; 138,97]	[137,66; 138,60]	[136,85; 137,78]	[136,68; 137,61]	[136,69; 137,61]	[136,54; 137,50]	[136,11; 137,08]	[136,39; 137,37]	[135,08; 136,04]	[135,15; 136,11]	[134,91; 135,88]	[135,25; 136,28]					
		Median	140,00	140,00	138,50	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00				
	Patienten insgesamt	Anzahl	6157	5926	5648	5411	5207	4979	4755	4575	4412	4278	4133	3973	3844					
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5184	4991	4756	4570	4359	4143	3961	3798	3655	3535	3397	3283						
	auswertbar	Anzahl	5184	4776	4543	4323	4211	3958	3882	3713	3556	3451	3320	3190						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,57	138,76	138,04	137,59	137,43	137,27	136,84	136,68	136,30	135,67	136,03	135,87						
		CI Mean	[139,12; 140,02]	[138,31; 139,21]	[137,58; 138,49]	[137,14; 138,05]	[136,97; 137,88]	[136,80; 137,74]	[136,36; 137,32]	[136,21; 137,15]	[135,81; 136,78]	[135,19; 136,14]	[135,51; 136,55]	[135,35; 136,38]						
		Median	140,00	140,00	138,00	136,00	136,00	135,50	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00						
	Patienten insgesamt	Anzahl	6364	6100	5807	5576	5299	5022	4798	4604	4433	4286	4127	3991						

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr				
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5029	4863	4649	4404	4224	4047	3889	3737	3612	3479	3355										
	auswertbar	Anzahl	5029	4677	4433	4236	4090	3926	3808	3650	3520	3405	3253										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		140,49	138,14	137,66	136,96	136,63	136,51	137,27	136,26	135,68	135,91	135,81									
		CI Mean		[140,02; 140,96]	[137,69; 138,59]	[137,20; 138,12]	[136,50; 137,41]	[136,17; 137,09]	[136,04; 136,98]	[136,79; 137,75]	[135,76; 136,76]	[135,18; 136,18]	[135,40; 136,42]	[135,30; 136,33]									
		Median		140,00	140,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6163</i>	<i>5938</i>	<i>5670</i>	<i>5364</i>	<i>5130</i>	<i>4919</i>	<i>4727</i>	<i>4542</i>	<i>4378</i>	<i>4218</i>	<i>4074</i>											
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4231	4098	3889	3722	3555	3437	3311	3176	3083	2945											
	auswertbar	Anzahl	4231	3954	3742	3611	3480	3380	3235	3109	3015	2854											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		139,39	137,38	137,44	137,21	136,77	136,77	135,95	135,45	135,59	135,71										
		CI Mean		[138,90; 139,88]	[136,91; 137,85]	[136,97; 137,92]	[136,71; 137,71]	[136,27; 137,27]	[136,26; 137,27]	[135,49; 136,45]	[134,92; 135,98]	[135,07; 136,10]	[135,16; 136,25]										
		Median		140,00	136,00	137,00	135,00	135,00	135,00	135,00	134,00	135,00	135,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5220</i>	<i>5045</i>	<i>4760</i>	<i>4540</i>	<i>4333</i>	<i>4175</i>	<i>4017</i>	<i>3836</i>	<i>3722</i>	<i>3558</i>												
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4384	4240	4044	3869	3712	3585	3467	3335	3200												
	auswertbar	Anzahl	4384	4097	3929	3783	3639	3496	3400	3263	3127												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		139,41	137,28	137,07	136,73	136,55	135,96	135,66	135,93	135,79											
		CI Mean		[138,94; 139,88]	[136,81; 137,74]	[136,61; 137,54]	[136,25; 137,21]	[136,07; 137,03]	[135,48; 136,45]	[135,17; 136,15]	[134,43; 135,43]	[135,28; 136,31]											
		Median		140,00	136,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5377</i>	<i>5187</i>	<i>4925</i>	<i>4694</i>	<i>4502</i>	<i>4346</i>	<i>4196</i>	<i>4041</i>	<i>3875</i>													
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3209	3076	2920	2778	2677	2564	2468	2352													
	auswertbar	Anzahl	3209	2985	2851	2720	2626	2506	2410	2296													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		138,44	137,44	136,94	137,14	135,96	135,83	135,55	135,84												
		CI Mean		[137,88; 139,00]	[136,87; 138,01]	[136,36; 137,52]	[136,55; 137,72]	[135,37; 136,54]	[135,23; 136,43]	[134,95; 136,14]	[135,22; 136,47]												
		Median		139,00	135,00	135,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3996</i>	<i>3820</i>	<i>3620</i>	<i>3438</i>	<i>3305</i>	<i>3164</i>	<i>3041</i>	<i>2896</i>														
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2756	2637	2488	2390	2303	2202	2120														
	auswertbar	Anzahl	2756	2573	2443	2344	2247	2159	2064														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		139,07	136,43	136,92	135,97	135,35	135,59	135,69													
		CI Mean		[138,46; 139,67]	[135,86; 137,00]	[136,34; 137,49]	[135,38; 136,55]	[134,77; 135,94]	[135,00; 136,19]	[135,06; 136,32]													
		Median		140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3460</i>	<i>3289</i>	<i>3104</i>	<i>2973</i>	<i>2859</i>	<i>2734</i>	<i>2627</i>															
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2629	2534	2394	2293	2185	2105															
	auswertbar	Anzahl	2629	2482	2333	2233	2123	2025															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		137,68	137,26	135,91	135,25	135,67	135,50														
		CI Mean		[137,08; 138,28]	[136,65; 137,88]	[135,29; 136,53]	[134,65; 135,84]	[135,04; 136,30]	[134,89; 136,12]														
		Median		138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3305</i>	<i>3165</i>	<i>2976</i>	<i>2837</i>	<i>2701</i>	<i>2598</i>																
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3936	3797	3638	3503	3375																
	auswertbar	Anzahl	3936	3722	3546	3421	3290																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		137,49	135,34	135,29	135,46	135,29															
		CI Mean		[136,99; 137,99]	[134,86; 135,82]	[134,80; 135,79]	[134,96; 135,95]	[134,79; 135,79]															
		Median		135,00	134,00	134,00	135,00	135,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4817</i>	<i>4611</i>	<i>4405</i>	<i>4233</i>	<i>4073</i>																	
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3011	2907	2785	2663																	
	auswertbar	Anzahl	3011	2865	2727	2614																	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		137,22	135,49	135,66	135,27																
		CI Mean		[136,66; 137,78]	[134,95; 136,03]	[135,12; 136,21]	[134,71; 135,82]																
		Median		135,00	135,00	135,00	135,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3761</i>	<i>3603</i>	<i>3436</i>	<i>3279</i>																		

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3095	2976	2835														
	auswertbar	Anzahl	3095	2936	2764														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,18	135,62	135,34														
		CI Mean	[136,63; 137,72]	[135,08; 136,16]	[134,77; 135,90]														
		Median	135,00	135,00	135,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3837</i>	<i>3674</i>	<i>3473</i>															
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2863	2751															
	auswertbar	Anzahl	2863	2678															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,33	136,10															
		CI Mean	[136,74; 137,92]	[135,52; 136,67]															
		Median	135,00	135,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3586</i>	<i>3419</i>																
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3052																
	auswertbar	Anzahl	3052																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,32																
		CI Mean	[136,75; 137,89]																
		Median	135,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3793</i>																	

In Tabelle A.3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 2543 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 79,85 mmHg, der Median bei 80,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 1171 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei 77,23 und der Median bei 80,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2543	2384	2202	2062	1930	1818	1746	1682	1631	1583	1536	1489	1443	1378	1331	1295	1241	1193
	auswertbar	Anzahl	2543	2118	2104	2020	1875	1718	1694	1646	1579	1510	1496	1453	1414	1350	1304	1265	1215	1171
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,85	78,61	78,33	78,24	77,97	78,26	77,97	77,75	78,00	77,50	77,51	77,31	77,47	77,71	77,65	77,58	77,73	77,23
		CI Mean	[79,50; 80,20]	[78,25; 78,96]	[77,96; 78,70]	[77,86; 78,62]	[77,60; 78,35]	[77,85; 78,67]	[77,56; 78,37]	[77,36; 78,15]	[77,58; 78,42]	[77,04; 77,95]	[77,09; 77,94]	[76,87; 77,75]	[77,02; 77,92]	[77,24; 78,18]	[77,19; 78,11]	[77,09; 78,08]	[77,24; 78,22]	[76,75; 77,72]
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3205</i>	<i>2996</i>	<i>2756</i>	<i>2579</i>	<i>2414</i>	<i>2277</i>	<i>2186</i>	<i>2108</i>	<i>2043</i>	<i>1981</i>	<i>1924</i>	<i>1867</i>	<i>1809</i>	<i>1732</i>	<i>1675</i>	<i>1628</i>	<i>1569</i>	<i>1511</i>	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2856	2681	2530	2377	2263	2158	2082	2005	1935	1857	1774	1707	1657	1601	1555	1487	1438	
	auswertbar	Anzahl	2856	2490	2453	2298	2193	2099	2017	1934	1874	1810	1726	1675	1628	1576	1510	1455	1402	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,29	79,68	79,93	79,72	79,58	79,57	79,24	78,96	78,99	78,49	78,83	78,59	78,51	78,04	78,05	77,64	78,01	
		CI Mean	[80,98; 81,59]	[79,35; 78,96]	[79,61; 80,25]	[79,39; 80,05]	[79,25; 79,93]	[79,20; 79,93]	[78,88; 79,60]	[78,59; 79,32]	[78,63; 79,35]	[78,12; 78,86]	[78,45; 79,21]	[78,20; 78,97]	[78,10; 78,82]	[77,62; 78,45]	[77,64; 78,46]	[77,21; 78,08]	[77,57; 78,44]	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3590</i>	<i>3350</i>	<i>3155</i>	<i>2955</i>	<i>2807</i>	<i>2679</i>	<i>2578</i>	<i>2489</i>	<i>2408</i>	<i>2314</i>	<i>2213</i>	<i>2135</i>	<i>2076</i>	<i>2007</i>	<i>1948</i>	<i>1869</i>	<i>1812</i>		
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4235	4071	3902	3735	3623	3517	3390	3298	3178	3060	2952	2848	2751	2652	2559	2454		
	auswertbar	Anzahl	4235	3934	3726	3617	3531	3395	3301	3180	3083	2976	2885	2799	2698	2610	2507	2404		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,88	80,24	80,10	80,04	79,66	79,58	79,12	79,07	78,94	78,91	78,97	79,05	78,38	78,18	78,04	77,84		
		CI Mean	[80,62; 81,14]	[79,99; 80,50]	[79,84; 80,36]	[79,78; 80,30]	[79,39; 79,94]	[79,29; 79,86]	[78,83; 79,40]	[78,78; 79,37]	[78,64; 79,24]	[78,62; 79,21]	[78,67; 79,28]	[78,75; 79,35]	[78,07; 78,70]	[77,84; 78,51]	[77,70; 78,37]	[77,49; 78,19]		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5134</i>	<i>4933</i>	<i>4717</i>	<i>4508</i>	<i>4355</i>	<i>4220</i>	<i>4072</i>	<i>3961</i>	<i>3824</i>	<i>3687</i>	<i>3566</i>	<i>3446</i>	<i>3330</i>	<i>3217</i>	<i>3109</i>	<i>2986</i>			
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	11420	11213	10974	10601	10202	9855	9559	9162	8820	8510	8216	7943	7620	7362	7036			
	auswertbar	Anzahl	11420	10756	10578	10173	9791	9457	9146	8748	8565	8304	8035	7761	7471	7189	6853			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,07	80,36	80,12	79,88	79,51	79,27	79,18	78,83	78,95	78,85	78,83	78,35	78,03	77,89	77,99			
		CI Mean	[80,91; 81,23]	[80,20; 80,53]	[79,96; 80,29]	[79,71; 80,04]	[79,34; 79,68]	[79,10; 79,44]	[79,01; 79,36]	[78,66; 79,01]	[78,77; 79,14]	[78,67; 79,04]	[78,65; 79,02]	[78,16; 78,54]	[77,83; 78,22]	[77,69; 78,09]	[77,78; 78,20]			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13731</i>	<i>13476</i>	<i>13192</i>	<i>12726</i>	<i>12241</i>	<i>11823</i>	<i>11470</i>	<i>10991</i>	<i>10582</i>	<i>10227</i>	<i>9869</i>	<i>9545</i>	<i>9175</i>	<i>8861</i>	<i>8495</i>				
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5191	5104	4917	4725	4550	4404	4229	4053	3880	3747	3595	3469	3339	3200				
	auswertbar	Anzahl	5191	4972	4716	4524	4396	4251	4077	3941	3807	3671	3516	3390	3253	3123				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,76	80,38	79,98	79,86	79,44	79,22	79,20	79,25	79,28	79,20	78,68	78,24	78,33	78,18				
		CI Mean	[80,52; 80,99]	[80,14; 80,61]	[79,73; 80,23]	[79,62; 80,11]	[79,19; 79,68]	[78,97; 79,47]	[78,93; 79,46]	[78,99; 79,52]	[79,01; 79,55]	[78,93; 79,48]	[78,40; 78,96]	[77,95; 78,53]	[78,04; 78,62]	[77,87; 78,48]				
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6335</i>	<i>6227</i>	<i>5986</i>	<i>5733</i>	<i>5516</i>	<i>5330</i>	<i>5106</i>	<i>4901</i>	<i>4688</i>	<i>4534</i>	<i>4343</i>	<i>4192</i>	<i>4032</i>	<i>3867</i>					
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5044	4862	4647	4466	4300	4127	3943	3793	3655	3546	3428	3293	3184					
	auswertbar	Anzahl	5044	4645	4428	4293	4088	3994	3855	3716	3583	3455	3359	3223	3108					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,51	80,40	80,23	80,10	79,61	79,50	79,51	79,50	79,09	78,83	78,91	78,28	78,39					
		CI Mean	[81,26; 81,75]	[80,14; 80,66]	[79,97; 80,49]	[79,83; 80,36]	[79,34; 79,88]	[79,23; 79,78]	[79,23; 79,79]	[79,23; 79,77]	[78,80; 79,37]	[78,54; 79,11]	[78,63; 79,20]	[77,98; 78,57]	[78,09; 78,69]					
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6157</i>	<i>5926</i>	<i>5648</i>	<i>5411</i>	<i>5207</i>	<i>4979</i>	<i>4755</i>	<i>4575</i>	<i>4412</i>	<i>4278</i>	<i>4133</i>	<i>3973</i>	<i>3844</i>						
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5184	4991	4756	4570	4359	4143	3961	3798	3655	3535	3397	3283						
	auswertbar	Anzahl	5184	4776	4543	4323	4211	3958	3882	3713	3556	3451	3320	3190						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,82	80,17	79,79	79,80	79,52	79,45	79,46	79,10	78,86	78,30	78,48	78,45						
		CI Mean	[80,57; 81,06]	[79,93; 80,42]	[79,54; 80,03]	[79,55; 80,05]	[79,26; 79,77]	[79,19; 79,71]	[79,19; 79,73]	[78,83; 79,37]	[78,58; 79,13]	[78,02; 78,59]	[78,19; 78,77]	[78,14; 78,75]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6364</i>	<i>6100</i>	<i>5807</i>	<i>5576</i>	<i>5299</i>	<i>5022</i>	<i>4798</i>	<i>4604</i>	<i>4433</i>	<i>4286</i>	<i>4127</i>	<i>3991</i>							

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr						
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5029	4863	4649	4404	4224	4047	3889	3737	3612	3479	3355												
	auswertbar	Anzahl	5029	4677	4433	4236	4090	3926	3808	3650	3520	3405	3253												
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,25	80,07	79,94	79,70	79,55	79,49	79,49	78,95	78,74	78,84	78,72												
		CI Mean	[81,00; 81,50]	[79,82; 80,32]	[79,68; 80,19]	[79,45; 79,95]	[79,28; 79,82]	[79,22; 79,76]	[79,21; 79,76]	[78,67; 79,23]	[78,46; 79,03]	[78,55; 79,13]	[78,42; 79,02]												
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6163</i>	<i>5938</i>	<i>5670</i>	<i>5364</i>	<i>5130</i>	<i>4919</i>	<i>4727</i>	<i>4542</i>	<i>4378</i>	<i>4218</i>	<i>4074</i>												
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4231	4098	3889	3722	3555	3437	3311	3176	3083	2945													
	auswertbar	Anzahl	4231	3954	3742	3611	3480	3380	3235	3109	3015	2854													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,12	80,00	79,81	79,88	79,89	79,36	79,09	78,88	78,59	78,42													
		CI Mean	[80,85; 81,39]	[79,74; 80,27]	[79,53; 80,08]	[79,59; 80,17]	[79,61; 80,17]	[79,07; 79,65]	[78,79; 79,39]	[78,57; 79,19]	[78,30; 78,89]	[78,10; 78,75]													
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5220</i>	<i>5045</i>	<i>4760</i>	<i>4540</i>	<i>4333</i>	<i>4175</i>	<i>4017</i>	<i>3836</i>	<i>3722</i>	<i>3558</i>													
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4384	4240	4044	3869	3712	3585	3467	3335	3200														
	auswertbar	Anzahl	4384	4097	3929	3783	3639	3496	3400	3263	3127														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,08	79,99	79,76	79,53	79,36	79,07	78,92	79,02	78,87														
		CI Mean	[80,81; 81,36]	[79,73; 80,26]	[79,49; 80,03]	[79,26; 79,81]	[79,08; 79,64]	[78,79; 79,35]	[78,63; 79,21]	[78,73; 79,31]	[78,57; 79,18]														
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5377</i>	<i>5187</i>	<i>4925</i>	<i>4694</i>	<i>4502</i>	<i>4346</i>	<i>4196</i>	<i>4041</i>	<i>3875</i>														
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3209	3076	2920	2778	2677	2564	2468	2352															
	auswertbar	Anzahl	3209	2985	2851	2720	2626	2506	2410	2296															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,79	80,13	80,02	79,73	79,01	78,79	78,83	78,79															
		CI Mean	[80,48; 81,10]	[79,83; 80,44]	[79,70; 80,34]	[79,41; 80,06]	[78,68; 79,33]	[78,46; 79,12]	[78,50; 79,16]	[78,43; 79,15]															
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3996</i>	<i>3820</i>	<i>3620</i>	<i>3438</i>	<i>3305</i>	<i>3164</i>	<i>3041</i>	<i>2896</i>															
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2756	2637	2488	2390	2303	2202	2120																
	auswertbar	Anzahl	2756	2573	2443	2344	2247	2159	2064																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,26	79,94	80,08	79,48	79,31	79,06	79,39																
		CI Mean	[80,92; 81,60]	[79,61; 80,27]	[79,75; 80,42]	[79,14; 79,83]	[78,94; 79,67]	[78,70; 79,43]	[79,02; 79,77]																
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00																
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3460</i>	<i>3289</i>	<i>3104</i>	<i>2973</i>	<i>2859</i>	<i>2734</i>	<i>2627</i>																
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2629	2534	2394	2293	2185	2105																	
	auswertbar	Anzahl	2629	2482	2333	2233	2123	2025																	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,43	79,77	79,35	78,90	79,24	79,07																	
		CI Mean	[80,09; 80,77]	[79,42; 80,12]	[78,99; 79,70]	[78,54; 79,26]	[78,87; 79,62]	[78,69; 79,44]																	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00																	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3305</i>	<i>3165</i>	<i>2976</i>	<i>2837</i>	<i>2701</i>	<i>2598</i>																	
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3936	3797	3638	3503	3375																		
	auswertbar	Anzahl	3936	3722	3546	3421	3290																		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,65	79,41	79,29	79,03	79,04																		
		CI Mean	[80,37; 80,94]	[79,13; 79,69]	[79,00; 79,58]	[78,74; 79,32]	[78,74; 79,34]																		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00																		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4817</i>	<i>4611</i>	<i>4405</i>	<i>4233</i>	<i>4073</i>																		
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3011	2907	2785	2663																			
	auswertbar	Anzahl	3011	2865	2727	2614																			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,13	79,23	79,20	78,93																			
		CI Mean	[79,81; 80,45]	[78,91; 79,56]	[78,88; 79,52]	[78,60; 79,27]																			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00																			
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3761</i>	<i>3603</i>	<i>3436</i>	<i>3279</i>																			

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3095	2976	2835																	
	auswertbar	Anzahl	3095	2936	2764																	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,36	79,27	79,00																	
		CI Mean	[80,04; 80,68]	[78,94; 79,59]	[78,68; 79,33]																	
		Median	80,00	80,00	80,00																	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3837</i>	<i>3674</i>	<i>3473</i>																	
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2863	2751																		
	auswertbar	Anzahl	2863	2678																		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,38	79,59																		
		CI Mean	[80,04; 80,72]	[79,26; 79,91]																		
		Median	80,00	80,00																		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3586</i>	<i>3419</i>																		
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3052																			
	auswertbar	Anzahl	3052																			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,32																			
		CI Mean	[79,99; 80,66]																			
		Median	80,00																			
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3793</i>																			

A.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensivierete Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

In Tabelle A.3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 3205 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 3196 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 6,90 %; der Median lag bei 6,70 %. Im letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,14 %; der Median lag bei 6,90 %, der dafür auswertbaren Patienten.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3205	2996	2756	2579	2414	2277	2186	2108	2043	1981	1924	1867	1809	1732	1675	1628	1569	1511	
	auswertbar	Anzahl	3196	2645	2636	2530	2344	2161	2123	2065	1981	1880	1870	1816	1769	1696	1640	1589	1530	1481	
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	6,90	6,71	6,76	6,86	6,89	6,90	6,82	6,86	6,86	6,94	6,88	6,96	6,98	7,04	6,98	7,09	7,06	7,14	
		CI Mean	[6,86; 6,95]	[6,66; 6,75]	[6,71; 6,80]	[6,82; 6,91]	[6,85; 6,94]	[6,86; 6,95]	[6,77; 6,86]	[6,81; 6,90]	[6,81; 6,90]	[6,89; 6,99]	[6,84; 6,93]	[6,91; 7,01]	[6,93; 7,02]	[6,98; 7,09]	[6,92; 7,03]	[7,04; 7,15]	[7,01; 7,12]	[7,08; 7,20]	
		Median	6,70	6,50	6,60	6,70	6,70	6,70	6,70	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	6,90
		Fallbasis mittlere Differenz		2638	2628	2522	2336	2153	2115	2057	1973	1873	1862	1809	1762	1689	1633	1583	1523	1474	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,18	-0,13	0,00	0,03	0,05	-0,03	0,02	0,02	0,09	0,05	0,12	0,14	0,22	0,16	0,27	0,23	0,32	
		CI mittlere Differenz		[-0,22; -0,14]	[-0,17; -0,09]	[-0,05; 0,04]	[-0,01; 0,08]	[0,00; 0,11]	[-0,09; 0,02]	[-0,04; 0,07]	[-0,03; 0,08]	[0,03; 0,15]	[-0,01; 0,10]	[0,07; 0,18]	[0,08; 0,20]	[0,16; 0,28]	[0,09; 0,22]	[0,20; 0,33]	[0,16; 0,29]	[0,25; 0,39]	
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,10	0,10	0,20	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,30	0,20	0,30	0,30	0,40			
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3590	3350	3155	2955	2807	2679	2578	2489	2408	2314	2213	2135	2076	2007	1948	1869	1812		
	auswertbar	Anzahl	3576	3094	3055	2846	2724	2591	2500	2407	2326	2257	2149	2094	2037	1973	1890	1826	1766		
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	6,97	6,82	6,89	6,92	6,98	6,88	6,95	6,95	7,05	6,99	7,04	7,05	7,12	7,04	7,14	7,08	7,17		
		CI Mean	[6,93; 7,01]	[6,78; 6,86]	[6,85; 6,93]	[6,88; 6,96]	[6,94; 7,03]	[6,84; 6,92]	[6,90; 6,99]	[6,91; 7,00]	[7,01; 7,10]	[6,95; 7,04]	[6,99; 7,09]	[7,00; 7,09]	[7,07; 7,17]	[6,99; 7,09]	[7,09; 7,19]	[7,03; 7,13]	[7,12; 7,22]		
		Median	6,75	6,60	6,70	6,70	6,80	6,70	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	7,00	6,90	7,00	6,90	7,00		
		Fallbasis mittlere Differenz		3083	3046	2836	2713	2580	2489	2397	2316	2246	2139	2084	2028	1965	1881	1817	1757		
		Mittlere Differenz zur ED		-0,15	-0,05	-0,02	0,06	-0,04	0,03	0,03	0,13	0,08	0,13	0,14	0,21	0,14	0,24	0,20	0,29		
		CI mittlere Differenz		[-0,18; -0,11]	[-0,09; -0,01]	[-0,06; 0,03]	[0,01; 0,11]	[-0,08; 0,01]	[-0,02; 0,08]	[-0,02; 0,08]	[0,07; 0,18]	[0,03; 0,13]	[0,08; 0,19]	[0,08; 0,19]	[0,15; 0,27]	[0,08; 0,19]	[0,19; 0,30]	[0,15; 0,26]	[0,23; 0,35]		
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20	0,20	0,20	0,30	0,20	0,30	0,30				
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5134	4933	4717	4508	4355	4220	4072	3961	3824	3687	3566	3446	3330	3217	3109	2986			
	auswertbar	Anzahl	5124	4760	4500	4354	4229	4081	3970	3820	3703	3586	3481	3380	3263	3159	3042	2918			
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	6,86	6,83	6,85	6,91	6,84	6,91	6,89	6,97	6,90	6,96	6,99	7,07	7,03	7,13	7,05	7,14			
		CI Mean	[6,83; 6,90]	[6,79; 6,86]	[6,82; 6,88]	[6,88; 6,94]	[6,81; 6,87]	[6,88; 6,94]	[6,85; 6,92]	[6,94; 7,01]	[6,87; 6,94]	[6,93; 7,00]	[6,95; 7,02]	[7,04; 7,11]	[6,99; 7,07]	[7,09; 7,17]	[7,01; 7,09]	[7,10; 7,18]			
		Median	6,60	6,60	6,70	6,70	6,70	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90	6,90	6,90			
		Fallbasis mittlere Differenz		4750	4491	4345	4220	4072	3962	3812	3695	3578	3474	3373	3257	3153	3037	2913			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,03	0,00	0,07	0,00	0,07	0,06	0,15	0,08	0,15	0,17	0,27	0,23	0,33	0,26	0,34			
		CI mittlere Differenz		[-0,06; 0,00]	[-0,03; 0,03]	[0,04; 0,11]	[-0,03; 0,04]	[0,04; 0,11]	[0,02; 0,09]	[0,12; 0,19]	[0,04; 0,12]	[0,11; 0,19]	[0,13; 0,21]	[0,22; 0,31]	[0,18; 0,27]	[0,28; 0,37]	[0,21; 0,30]	[0,29; 0,39]			
Median mittlere Differenz		0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20	0,20	0,30	0,30	0,40	0,30	0,40					
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	13731	13476	13192	12726	12241	11823	11470	10991	10582	10227	9869	9545	9175	8861	8495				
	auswertbar	Anzahl	13715	12896	12713	12205	11744	11339	10986	10498	10273	9969	9641	9316	8983	8653	8268				
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	6,99	6,92	6,98	6,91	6,97	6,95	7,02	6,96	7,04	7,04	7,13	7,07	7,16	7,11	7,19				
		CI Mean	[6,97; 7,01]	[6,90; 6,94]	[6,96; 7,00]	[6,89; 6,93]	[6,95; 6,99]	[6,93; 6,97]	[7,00; 7,05]	[6,94; 6,98]	[7,02; 7,06]	[7,02; 7,06]	[7,11; 7,15]	[7,05; 7,10]	[7,13; 7,18]	[7,08; 7,13]	[7,16; 7,21]				
		Median	6,80	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	6,90	7,00				
		Fallbasis mittlere Differenz		12885	12702	12192	11731	11325	10973	10485	10261	9956	9629	9303	8970	8640	8257				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,07	-0,01	-0,07	0,00	-0,01	0,07	0,00	0,09	0,09	0,18	0,12	0,21	0,17	0,25				
		CI mittlere Differenz		[-0,09; -0,05]	[-0,03; 0,01]	[-0,09; -0,05]	[-0,02; 0,02]	[-0,04; 0,01]	[0,04; 0,09]	[-0,02; 0,02]	[0,06; 0,11]	[0,07; 0,12]	[0,16; 0,21]	[0,10; 0,15]	[0,19; 0,24]	[0,14; 0,20]	[0,22; 0,28]				
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,30	0,20	0,30						
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6335	6227	5986	5733	5516	5330	5106	4901	4688	4534	4343	4192	4032	3867					
	auswertbar	Anzahl	6329	6035	5714	5465	5301	5112	4917	4757	4595	4435	4245	4093	3933	3763					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,00	6,89	6,80	6,85	6,86	6,95	6,89	6,98	6,98	7,05	6,98	7,08	7,01	7,09					
		CI Mean	[6,97; 7,03]	[6,86; 6,92]	[6,77; 6,83]	[6,82; 6,88]	[6,83; 6,89]	[6,92; 6,98]	[6,86; 6,92]	[6,95; 7,02]	[6,95; 7,01]	[7,01; 7,08]	[6,94; 7,01]	[7,04; 7,11]	[6,98; 7,05]	[7,05; 7,12]					
		Median	6,70	6,60	6,60	6,60	6,60	6,70	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90					
		Fallbasis mittlere Differenz		6029	5709	5459	5295	5106	4911	4751	4589	4429	4239	4087	3928	3759					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,11	-0,18	-0,13	-0,12	-0,02	-0,08	0,00	0,01	0,08	0,01	0,11	0,06	0,14					
		CI mittlere Differenz		[-0,13; -0,08]	[-0,21; -0,15]	[-0,16; -0,10]	[-0,15; -0,09]	[-0,06; 0,01]	[-0,12; -0,05]	[-0,04; 0,03]	[-0,03; 0,05]	[0,04; 0,11]	[-0,03; 0,05]	[0,07; 0,15]	[0,02; 0,10]	[0,10; 0,18]					
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20								

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6157	5926	5648	5411	5207	4979	4755	4575	4412	4278	4133	3973	3844					
	auswertbar	Anzahl	6149	5653	5379	5196	4936	4801	4643	4470	4320	4164	4044	3880	3746					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,07	6,74	6,78	6,77	6,85	6,78	6,88	6,87	6,96	6,88	6,98	6,93	6,99					
		CI Mean	[7,03; 7,10]	[6,71; 6,77]	[6,75; 6,81]	[6,74; 6,80]	[6,82; 6,89]	[6,75; 6,82]	[6,85; 6,91]	[6,84; 6,90]	[6,93; 7,00]	[6,84; 6,91]	[6,94; 7,02]	[6,89; 6,96]	[6,96; 7,03]					
		Median	6,70	6,50	6,50	6,50	6,60	6,60	6,60	6,60	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80					
		Fallbasis mittlere Differenz		5646	5373	5191	4932	4796	4638	4467	4317	4161	4041	3877	3743					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,30	-0,28	-0,27	-0,17	-0,24	-0,15	-0,15	-0,05	-0,13	-0,03	-0,07	0,00					
		CI mittlere Differenz		[-0,33; -0,27]	[-0,31; -0,24]	[-0,30; -0,23]	[-0,21; -0,14]	[-0,28; -0,21]	[-0,18; -0,11]	[-0,18; -0,11]	[-0,10; -0,01]	[-0,17; -0,09]	[-0,07; -0,02]	[-0,11; -0,03]	[-0,05; 0,04]					
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6364	6100	5807	5576	5299	5022	4798	4604	4433	4286	4127	3991						
	auswertbar	Anzahl	6357	5839	5519	5272	5108	4803	4702	4497	4315	4183	4035	3873						
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,00	6,84	6,80	6,87	6,80	6,89	6,90	6,97	6,92	7,01	6,96	7,04						
		CI Mean	[6,97; 7,04]	[6,81; 6,87]	[6,77; 6,83]	[6,84; 6,90]	[6,77; 6,83]	[6,86; 6,92]	[6,87; 6,93]	[6,94; 7,00]	[6,89; 6,95]	[6,98; 7,04]	[6,93; 6,99]	[7,01; 7,08]						
		Median	6,70	6,60	6,60	6,65	6,60	6,70	6,70	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80						
		Fallbasis mittlere Differenz		5833	5513	5266	5102	4798	4697	4493	4311	4180	4032	3870						
		Mittlere Differenz zur ED		-0,15	-0,17	-0,10	-0,17	-0,08	-0,05	0,01	-0,04	0,06	0,01	0,10						
		CI mittlere Differenz		[-0,18; -0,12]	[-0,20; -0,14]	[-0,13; -0,06]	[-0,20; -0,14]	[-0,11; -0,04]	[-0,09; -0,02]	[-0,03; -0,05]	[-0,07; 0,00]	[0,02; 0,10]	[-0,03; 0,05]	[0,06; 0,14]						
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20								
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6163	5938	5670	5364	5130	4919	4727	4542	4378	4218	4074							
	auswertbar	Anzahl	6156	5693	5401	5143	4960	4766	4618	4423	4257	4119	3940							
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,01	6,74	6,80	6,72	6,80	6,80	6,87	6,82	6,90	6,85	6,95							
		CI Mean	[6,97; 7,04]	[6,71; 6,77]	[6,77; 6,83]	[6,69; 6,75]	[6,77; 6,83]	[6,77; 6,83]	[6,83; 6,90]	[6,78; 6,85]	[6,86; 6,93]	[6,81; 6,88]	[6,91; 6,98]							
		Median	6,60	6,50	6,50	6,50	6,60	6,60	6,60	6,60	6,70	6,60	6,70							
		Fallbasis mittlere Differenz		5687	5395	5138	4955	4761	4613	4418	4252	4114	3935							
		Mittlere Differenz zur ED		-0,25	-0,17	-0,25	-0,17	-0,16	-0,08	-0,13	-0,04	-0,09	0,01							
		CI mittlere Differenz		[-0,28; -0,22]	[-0,20; -0,14]	[-0,28; -0,21]	[-0,21; -0,13]	[-0,20; -0,12]	[-0,12; -0,04]	[-0,17; -0,09]	[-0,08; 0,00]	[-0,13; -0,04]	[-0,04; 0,05]							
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5220	5045	4760	4540	4333	4175	4017	3836	3722	3558								
	auswertbar	Anzahl	5214	4838	4567	4378	4230	4088	3911	3746	3633	3447								
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	6,94	6,74	6,68	6,75	6,76	6,82	6,77	6,87	6,82	6,89								
		CI Mean	[6,90; 6,98]	[6,71; 6,77]	[6,65; 6,71]	[6,71; 6,78]	[6,73; 6,79]	[6,79; 6,86]	[6,74; 6,80]	[6,83; 6,90]	[6,78; 6,85]	[6,86; 6,93]								
		Median	6,60	6,50	6,50	6,50	6,60	6,60	6,60	6,70	6,60	6,70								
		Fallbasis mittlere Differenz		4834	4563	4375	4227	4086	3909	3743	3630	3444								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,18	-0,24	-0,17	-0,15	-0,08	-0,14	-0,05	-0,09	-0,01								
		CI mittlere Differenz		[-0,22; -0,15]	[-0,27; -0,20]	[-0,20; -0,13]	[-0,19; -0,11]	[-0,12; -0,04]	[-0,18; -0,10]	[-0,09; -0,01]	[-0,14; -0,05]	[-0,05; 0,04]								
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10										
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5377	5187	4925	4694	4502	4346	4196	4041	3875									
	auswertbar	Anzahl	5367	4997	4776	4576	4407	4229	4099	3930	3780									
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,03	6,66	6,69	6,69	6,79	6,73	6,83	6,78	6,86									
		CI Mean	[6,99; 7,07]	[6,63; 6,69]	[6,66; 6,72]	[6,66; 6,72]	[6,76; 6,82]	[6,70; 6,76]	[6,79; 6,86]	[6,75; 6,81]	[6,83; 6,89]									
		Median	6,60	6,40	6,50	6,50	6,60	6,50	6,60	6,60	6,70									
		Fallbasis mittlere Differenz		4990	4769	4568	4400	4221	4093	3924	3773									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,36	-0,32	-0,31	-0,23	-0,28	-0,19	-0,23	-0,14									
		CI mittlere Differenz		[-0,40; -0,33]	[-0,36; -0,28]	[-0,35; -0,27]	[-0,27; -0,19]	[-0,32; -0,24]	[-0,23; -0,15]	[-0,27; -0,18]	[-0,18; -0,10]									
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00											
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3996	3820	3620	3438	3305	3164	3041	2896										
	auswertbar	Anzahl	3985	3693	3523	3356	3226	3087	2967	2821										
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	6,94	6,71	6,70	6,76	6,70	6,78	6,75	6,81										
		CI Mean	[6,89; 6,98]	[6,67; 6,75]	[6,67; 6,74]	[6,72; 6,79]	[6,66; 6,73]	[6,74; 6,81]	[6,71; 6,78]	[6,77; 6,85]										
		Median	6,60	6,50	6,50	6,50	6,50	6,60	6,50	6,60										
		Fallbasis mittlere Differenz		3685	3513	3349	3216	3079	2958	2810										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,22	-0,22	-0,16	-0,20	-0,12	-0,13	-0,06										
		CI mittlere Differenz		[-0,26; -0,18]	[-0,26; -0,18]	[-0,21; -0,12]	[-0,25; -0,16]	[-0,17; -0,08]	[-0,18; -0,09]	[-0,11; -0,01]										
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10												

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3460	3289	3104	2973	2859	2734	2627										
	auswertbar	Anzahl	3451	3201	3045	2905	2780	2667	2556										
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,01	6,65	6,70	6,66	6,73	6,70	6,80										
		CI Mean	[6,96; 7,06]	[6,62; 6,69]	[6,66; 6,74]	[6,62; 6,70]	[6,69; 6,77]	[6,66; 6,74]	[6,76; 6,85]										
		Median	6,60	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,60										
		Fallbasis mittlere Differenz		3197	3040	2902	2776	2663	2552										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,33	-0,27	-0,31	-0,23	-0,26	-0,16										
		CI mittlere Differenz		[-0,38; -0,29]	[-0,32; -0,23]	[-0,35; -0,26]	[-0,28; -0,19]	[-0,31; -0,21]	[-0,21; -0,11]										
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00										
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3305	3165	2976	2837	2701	2598											
	auswertbar	Anzahl	3296	3095	2897	2763	2627	2499											
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	6,94	6,73	6,64	6,75	6,70	6,77											
		CI Mean	[6,89; 6,99]	[6,69; 6,77]	[6,61; 6,68]	[6,71; 6,78]	[6,66; 6,74]	[6,72; 6,81]											
		Median	6,60	6,50	6,40	6,50	6,50	6,50											
		Fallbasis mittlere Differenz		3087	2888	2756	2622	2493											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,21	-0,27	-0,15	-0,20	-0,12											
		CI mittlere Differenz		[-0,25; -0,16]	[-0,32; -0,23]	[-0,20; -0,10]	[-0,25; -0,15]	[-0,18; -0,07]											
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,00											
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4817	4611	4405	4233	4073												
	auswertbar	Anzahl	4803	4517	4286	4132	3961												
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	6,98	6,64	6,69	6,63	6,71												
		CI Mean	[6,94; 7,02]	[6,61; 6,67]	[6,66; 6,72]	[6,60; 6,66]	[6,68; 6,74]												
		Median	6,60	6,40	6,50	6,40	6,50												
		Fallbasis mittlere Differenz		4505	4275	4120	3953												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,33	-0,26	-0,30	-0,21												
		CI mittlere Differenz		[-0,36; -0,30]	[-0,30; -0,23]	[-0,34; -0,27]	[-0,25; -0,17]												
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00												
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3761	3603	3436	3279													
	auswertbar	Anzahl	3754	3542	3360	3210													
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	6,95	6,74	6,66	6,74													
		CI Mean	[6,91; 7,00]	[6,71; 6,78]	[6,62; 6,69]	[6,71; 6,78]													
		Median	6,60	6,50	6,50	6,50													
		Fallbasis mittlere Differenz		3535	3355	3205													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,19	-0,27	-0,18													
		CI mittlere Differenz		[-0,23; -0,15]	[-0,31; -0,23]	[-0,22; -0,13]													
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00													
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3837	3674	3473														
	auswertbar	Anzahl	3830	3614	3384														
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,07	6,65	6,71														
		CI Mean	[7,02; 7,12]	[6,62; 6,68]	[6,68; 6,75]														
		Median	6,60	6,50	6,50														
		Fallbasis mittlere Differenz		3609	3378														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,41	-0,34														
		CI mittlere Differenz		[-0,46; -0,37]	[-0,39; -0,30]														
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10														
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3586	3419															
	auswertbar	Anzahl	3575	3322															
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,01	6,76															
		CI Mean	[6,96; 7,05]	[6,72; 6,79]															
		Median	6,60	6,50															
		Fallbasis mittlere Differenz		3313															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,23															
		CI mittlere Differenz		[-0,27; -0,19]															
		Median mittlere Differenz		0,00															

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3793																	
	auswertbar	Anzahl	3786																	
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c		Mean	7,06																
			CI Mean	[7,01; 7,10]																
			Median	6,60																
			Fallbasis mittlere Differenz																	
			Mittlere Differenz zur ED																	
			CI mittlere Differenz																	
			Median mittlere Differenz																	

In Tabelle A.3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalb-jahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalb-jahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalb-jahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halb-jahr 3205 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 3196 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 49,00 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalb-jahr wurden dieser Kategorie 58,81 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3205	2996	2756	2579	2414	2277	2186	2108	2043	1981	1924	1867	1809	1732	1675	1628	1569	1511
	auswertbar	Anzahl	3196	2645	2636	2530	2344	2161	2123	2065	1981	1880	1870	1816	1769	1696	1640	1589	1530	1481
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	832	834	733	577	483	465	514	469	440	346	398	358	310	284	305	254	239	211
		Anteil in %	26,03	31,53	27,81	22,81	20,61	21,52	24,21	22,71	22,21	18,40	21,28	19,71	17,52	16,75	18,60	15,98	15,62	14,25
		CI Anteil in %	[24,51; 27,55]	[29,76; 33,30]	[26,10; 29,52]	[21,17; 24,44]	[18,97; 22,24]	[19,78; 23,25]	[22,39; 26,03]	[20,90; 24,52]	[20,38; 24,04]	[16,65; 20,16]	[19,43; 23,14]	[17,88; 21,54]	[15,75; 19,30]	[14,97; 18,52]	[16,71; 20,48]	[14,18; 17,79]	[13,80; 17,44]	[12,47; 16,03]
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1566	1289	1376	1395	1335	1214	1181	1152	1119	1086	1052	1023	1036	956	924	907	890	871
		Anteil in %	49,00	48,73	52,20	55,14	56,95	56,18	55,63	55,79	56,49	57,77	56,26	56,33	58,56	56,37	56,34	57,08	58,17	58,81
		CI Anteil in %	[47,27; 50,73]	[46,83; 50,64]	[50,29; 54,11]	[53,20; 57,08]	[54,95; 58,96]	[54,09; 58,27]	[53,51; 57,74]	[53,64; 57,93]	[54,30; 58,67]	[55,53; 60,00]	[54,01; 58,51]	[54,05; 58,61]	[56,27; 60,86]	[54,01; 58,73]	[53,94; 58,74]	[54,65; 59,51]	[55,70; 60,64]	[56,30; 61,32]
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	487	325	347	369	357	310	295	302	290	308	284	282	268	288	286	259	259	237
		Anteil in %	15,24	12,29	13,16	14,58	15,23	14,35	13,90	14,62	14,64	16,38	15,19	15,53	15,15	16,98	17,44	16,30	16,93	16,00
		CI Anteil in %	[13,99; 16,48]	[11,04; 13,54]	[11,87; 14,45]	[13,21; 15,96]	[13,78; 16,69]	[12,87; 15,82]	[12,42; 15,37]	[13,10; 16,15]	[13,08; 16,20]	[14,71; 18,06]	[13,56; 16,81]	[13,86; 17,19]	[13,48; 16,82]	[15,19; 18,77]	[15,60; 19,28]	[14,48; 18,12]	[15,05; 18,81]	[14,13; 17,87]
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	227	163	151	154	138	139	109	123	108	116	109	125	134	131	97	134	115	116
		Anteil in %	7,10	6,16	5,73	6,09	5,89	6,43	5,13	5,96	5,45	6,17	5,83	6,88	7,57	7,72	5,91	8,43	7,52	7,83
		CI Anteil in %	[6,21; 7,99]	[5,25; 7,08]	[4,84; 6,62]	[5,16; 7,02]	[4,93; 6,84]	[5,40; 7,47]	[4,20; 6,07]	[4,94; 6,98]	[4,45; 6,45]	[5,08; 7,26]	[4,77; 6,89]	[5,72; 8,05]	[6,34; 8,81]	[6,45; 9,00]	[4,77; 7,06]	[7,07; 9,80]	[6,19; 8,84]	[6,46; 9,20]
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	84	34	29	35	31	33	24	19	24	24	27	28	21	37	28	35	27	46	
	Anteil in %	2,63	1,29	1,10	1,38	1,32	1,53	1,13	0,92	1,21	1,28	1,44	1,54	1,19	2,18	1,71	2,20	1,76	3,11	
	CI Anteil in %	[2,07; 3,18]	[0,86; 1,71]	[0,70; 1,50]	[0,93; 1,84]	[0,86; 1,79]	[1,01; 2,04]	[0,68; 1,58]	[0,51; 1,33]	[0,73; 1,69]	[0,77; 1,78]	[0,90; 1,98]	[0,98; 2,11]	[0,68; 1,69]	[1,49; 2,88]	[1,08; 2,33]	[1,48; 2,92]	[1,10; 2,42]	[2,22; 3,99]	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3590	3350	3155	2955	2807	2679	2578	2489	2408	2314	2213	2135	2076	2007	1948	1869	1812	
	auswertbar	Anzahl	3576	3094	3055	2846	2724	2591	2500	2407	2326	2257	2149	2094	2037	1973	1890	1826	1766	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	818	783	671	600	535	544	459	420	331	357	334	310	274	295	219	195	190	
		Anteil in %	22,87	25,31	21,96	21,08	19,64	21,00	18,36	17,45	14,23	15,82	15,54	14,80	13,45	14,95	11,59	10,68	10,76	
		CI Anteil in %	[21,50; 24,25]	[23,77; 26,84]	[20,50; 23,43]	[19,58; 22,58]	[18,15; 21,13]	[19,43; 22,56]	[16,84; 19,88]	[15,93; 18,97]	[12,81; 15,65]	[14,31; 17,32]	[14,01; 17,07]	[13,28; 16,33]	[11,97; 14,93]	[13,38; 16,53]	[10,14; 13,03]	[9,26; 12,10]	[9,31; 12,20]	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1840	1674	1707	1596	1524	1484	1445	1445	1406	1375	1284	1270	1199	1178	1151	1189	1070	
		Anteil in %	51,45	54,10	55,88	56,08	55,95	57,28	57,80	60,03	60,45	60,92	59,75	60,65	58,86	59,71	60,90	65,12	60,59	
		CI Anteil in %	[49,82; 53,09]	[52,35; 55,86]	[54,11; 57,64]	[54,26; 57,90]	[54,08; 57,81]	[55,37; 59,18]	[55,86; 59,74]	[58,08; 61,99]	[58,46; 62,43]	[58,91; 62,94]	[57,67; 61,82]	[58,56; 62,74]	[56,72; 61,00]	[57,54; 61,87]	[58,70; 63,10]	[62,93; 67,30]	[58,31; 62,87]	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	556	408	428	424	427	375	382	346	381	341	333	318	365	330	343	301	351	
		Anteil in %	15,55	13,19	14,01	14,90	15,68	14,47	15,28	14,37	16,38	15,11	15,50	15,19	17,92	16,73	18,15	16,48	19,88	
		CI Anteil in %	[14,36; 16,74]	[11,99; 14,38]	[12,78; 15,24]	[13,59; 16,21]	[14,31; 17,04]	[13,12; 15,83]	[13,87; 16,69]	[12,97; 15,78]	[14,88; 17,88]	[13,63; 16,59]	[13,97; 17,03]	[13,65; 16,72]	[16,25; 19,58]	[15,08; 18,37]	[16,41; 19,89]	[14,78; 18,19]	[18,01; 21,74]	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	262	188	203	175	175	150	173	157	161	140	150	148	154	130	131	112	111	
		Anteil in %	7,33	6,08	6,64	6,15	6,42	5,79	6,92	6,52	6,92	6,20	6,98	7,07	7,56	6,59	6,93	6,13	6,29	
		CI Anteil in %	[6,47; 8,18]	[5,23; 6,92]	[5,76; 7,53]	[5,27; 7,03]	[5,50; 7,35]	[4,89; 6,69]	[5,92; 7,92]	[5,54; 7,51]	[5,89; 7,95]	[5,21; 7,20]	[5,90; 8,06]	[5,97; 8,17]	[6,41; 8,71]	[5,49; 7,68]	[5,79; 8,08]	[5,03; 7,23]	[5,15; 7,42]	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	100	41	46	51	63	38	41	39	47	44	48	48	45	40	46	29	44		
	Anteil in %	2,80	1,33	1,51	1,79	2,31	1,47	1,64	1,62	2,02	1,95	2,23	2,29	2,21	2,03	2,43	1,59	2,49		
	CI Anteil in %	[2,26; 3,34]	[0,92; 1,73]	[1,07; 1,94]	[1,30; 2,28]	[1,75; 2,88]	[1,00; 1,93]	[1,14; 2,14]	[1,12; 2,12]	[1,45; 2,59]	[1,38; 2,52]	[1,61; 2,86]	[1,65; 2,93]	[1,57; 2,85]	[1,41; 2,65]	[1,74; 3,13]	[1,01; 2,16]	[1,76; 3,22]		

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5134	4933	4717	4508	4355	4220	4072	3961	3824	3687	3566	3446	3330	3217	3109	2986	
	auswertbar	Anzahl	5124	4760	4500	4354	4229	4081	3970	3820	3703	3586	3481	3380	3263	3159	3042	2918	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1319	1154	1020	918	963	846	833	668	731	630	574	505	530	462	462	390	
		Anteil in %	25,74	24,24	22,67	21,08	22,77	20,73	20,98	17,49	19,74	17,57	16,49	14,94	16,24	14,62	15,19	13,37	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[24,54; 26,94]	[23,03; 25,46]	[21,44; 23,89]	[19,87; 22,30]	[21,51; 24,04]	[19,49; 21,97]	[19,72; 22,25]	[16,28; 18,69]	[18,46; 21,02]	[16,32; 18,81]	[15,26; 17,72]	[13,74; 16,14]	[14,98; 17,51]	[13,39; 15,86]	[13,91; 16,46]	[12,13; 14,60]	
		Anzahl	2656	2659	2571	2498	2426	2308	2296	2274	2169	2131	2060	1972	1934	1811	1800	1718	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	51,83	55,86	57,13	57,37	57,37	56,55	57,83	59,53	58,57	59,43	59,18	58,34	59,27	57,33	59,17	58,88	
		CI Anteil in %	[50,47; 53,20]	[54,45; 57,27]	[55,69; 58,58]	[55,90; 58,84]	[55,88; 58,86]	[55,03; 58,08]	[56,30; 59,37]	[57,97; 61,09]	[56,99; 60,16]	[57,82; 61,03]	[57,55; 60,81]	[56,68; 60,01]	[57,58; 60,96]	[55,60; 59,05]	[57,42; 60,92]	[57,09; 60,66]	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	710	604	572	576	535	610	544	571	537	541	557	557	481	558	501	509	
		Anteil in %	13,86	12,69	12,71	13,23	12,65	14,95	13,70	14,95	14,50	15,09	16,00	16,48	14,74	17,66	16,47	17,44	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[12,91; 14,80]	[11,74; 13,63]	[11,74; 13,68]	[12,22; 14,24]	[11,65; 13,65]	[13,85; 16,04]	[12,63; 14,77]	[13,82; 16,08]	[13,37; 15,64]	[13,91; 16,26]	[14,78; 17,22]	[15,23; 17,73]	[13,52; 15,96]	[16,33; 18,99]	[15,15; 17,79]	[16,07; 18,82]	
		Anzahl	318	274	263	289	244	251	236	247	224	233	231	281	248	254	220	244	
		Anteil in %	6,21	5,76	5,84	6,64	5,77	6,15	5,94	6,47	6,05	6,50	6,64	8,31	7,60	8,04	7,23	8,36	
		CI Anteil in %	[5,55; 6,87]	[5,09; 6,42]	[5,16; 6,53]	[5,90; 7,38]	[5,07; 6,47]	[5,41; 6,89]	[5,21; 6,68]	[5,69; 7,25]	[5,28; 6,82]	[5,69; 7,30]	[5,81; 7,46]	[7,38; 9,24]	[6,69; 8,51]	[7,09; 8,99]	[6,31; 8,15]	[7,36; 9,37]	
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	13731	13476	13192	12726	12241	11823	11470	10991	10582	10227	9869	9545	9175	8861	8495		
	auswertbar	Anzahl	13715	12896	12713	12205	11744	11339	10986	10498	10273	9969	9641	9316	8983	8653	8268		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	2903	2696	2483	2663	2324	2186	1877	1937	1654	1534	1328	1367	1183	1212	1031		
		Anteil in %	21,17	20,91	19,53	21,82	19,79	19,28	17,09	18,45	16,10	15,39	13,77	14,67	13,17	14,01	12,47		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[20,48; 21,85]	[20,20; 21,61]	[18,84; 20,22]	[21,09; 22,55]	[19,07; 20,51]	[18,55; 20,00]	[16,38; 17,79]	[17,71; 19,19]	[15,39; 16,81]	[14,68; 16,10]	[13,09; 14,46]	[13,96; 15,39]	[12,47; 13,87]	[13,28; 14,74]	[11,76; 13,18]		
		Anzahl	7306	7283	7132	6774	6596	6499	6314	6109	5969	5940	5616	5519	5185	5077	4788		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	53,27	56,47	56,10	55,50	56,16	57,32	57,47	58,19	58,10	59,58	58,25	59,24	57,72	58,67	57,91		
		CI Anteil in %	[52,44; 54,11]	[55,62; 57,33]	[55,24; 56,96]	[54,62; 56,38]	[55,27; 57,06]	[56,41; 58,23]	[56,55; 58,40]	[57,25; 59,14]	[57,15; 59,06]	[58,62; 60,55]	[57,27; 59,24]	[58,24; 60,24]	[56,70; 58,74]	[57,64; 59,71]	[56,85; 58,97]		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	2062	1829	1934	1741	1755	1721	1813	1603	1683	1593	1677	1537	1661	1481	1531		
		Anteil in %	15,03	14,18	15,21	14,26	14,94	15,18	16,50	15,27	16,38	15,98	17,39	16,50	18,49	17,12	18,52		
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[14,44; 15,63]	[13,58; 14,78]	[14,59; 15,84]	[13,64; 14,89]	[14,30; 15,59]	[14,52; 15,84]	[15,81; 17,20]	[14,58; 15,96]	[15,67; 17,10]	[15,26; 16,70]	[16,64; 18,15]	[15,74; 17,25]	[17,69; 19,29]	[16,32; 17,91]	[17,68; 19,35]		
		Anzahl	1088	868	905	796	833	728	771	680	749	714	803	678	744	698	723		
		Anteil in %	7,93	6,73	7,12	6,52	7,09	6,42	7,02	6,48	7,29	7,16	8,33	7,28	8,28	8,07	8,74		
		CI Anteil in %	[7,48; 8,39]	[6,30; 7,16]	[6,67; 7,57]	[6,08; 6,96]	[6,63; 7,56]	[5,97; 6,87]	[6,54; 7,50]	[6,01; 6,95]	[6,79; 7,79]	[6,66; 7,67]	[7,78; 8,88]	[6,75; 7,81]	[7,71; 8,85]	[7,49; 8,64]	[8,14; 9,35]		
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6335	6227	5986	5733	5516	5330	5106	4901	4688	4534	4343	4192	4032	3867			
	auswertbar	Anzahl	6329	6035	5714	5465	5301	5112	4917	4757	4595	4435	4245	4093	3933	3763			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1369	1364	1430	1273	1217	986	1030	908	856	764	781	615	653	558			
		Anteil in %	21,63	22,60	25,03	23,29	22,96	19,29	20,95	19,09	18,63	17,23	18,40	15,03	16,60	14,83			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[20,62; 22,65]	[21,55; 23,66]	[23,90; 26,15]	[22,17; 24,41]	[21,83; 24,09]	[18,21; 20,37]	[19,81; 22,09]	[17,97; 20,20]	[17,50; 19,75]	[16,12; 18,34]	[17,23; 19,56]	[13,93; 16,12]	[15,44; 17,77]	[13,69; 15,96]			
		Anzahl	3409	3335	3147	3035	2967	2920	2798	2685	2637	2527	2448	2379	2337	2247			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	53,86	55,26	55,08	55,54	55,97	57,12	56,90	56,44	57,39	56,98	57,67	58,12	59,42	59,71			
		CI Anteil in %	[52,63; 55,09]	[54,01; 56,52]	[53,79; 56,37]	[54,22; 56,85]	[54,63; 57,31]	[55,76; 58,48]	[55,52; 58,29]	[55,03; 57,85]	[55,96; 58,82]	[55,52; 58,44]	[56,18; 59,15]	[56,61; 59,64]	[57,89; 60,96]	[58,15; 61,28]			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	845	828	711	736	691	750	700	716	679	684	639	697	580	575			
		Anteil in %	13,35	13,72	12,44	13,47	13,04	14,67	14,24	15,05	14,78	15,42	15,05	17,03	14,75	15,28			
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[12,51; 14,19]	[12,85; 14,59]	[11,59; 13,30]	[12,56; 14,37]	[12,13; 13,94]	[13,70; 15,64]	[13,26; 15,21]	[14,04; 16,07]	[13,75; 15,80]	[14,36; 16,49]	[13,98; 16,13]	[15,88; 18,18]	[13,64; 15,86]	[14,13; 16,43]			
		Anzahl	494	380	334	327	333	355	300	341	333	354	283	309	283	288			
		Anteil in %	7,81	6,30	5,85	5,98	6,28	6,94	6,10	7,17	7,25	7,98	6,67	7,55	7,20	7,65			
		CI Anteil in %	[7,14; 8,47]	[5,68; 6,91]	[5,24; 6,45]	[5,35; 6,61]	[5,63; 6,94]	[6,25; 7,64]	[5,43; 6,77]	[6,44; 7,90]	[6,50; 8,00]	[7,18; 8,78]	[5,92; 7,42]	[6,74; 8,36]	[6,39; 8,00]	[6,80; 8,50]			
	Anzahl	212	128	92	94	93	101	89	107	90	106	94	93	80	95				
	Anteil in %	3,35	2,12	1,61	1,72	1,75	1,98	1,81	2,25	1,96	2,39	2,21	2,27	2,03	2,52				
	CI Anteil in %	[2,91; 3,79]	[1,76; 2,48]	[1,28; 1,94]	[1,38; 2,06]	[1,40; 2,11]	[1,59; 2,36]	[1,44; 2,18]	[1,83; 2,67]	[1,56; 2,36]	[1,94; 2,84]	[1,77; 2,66]	[1,82; 2,73]	[1,59; 2,48]	[2,02; 3,03]				

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6157	5926	5648	5411	5207	4979	4755	4575	4412	4278	4133	3973	3844					
	auswertbar	Anzahl	6149	5653	5379	5196	4936	4801	4643	4470	4320	4164	4044	3880	3746					
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1322	1564	1476	1364	1128	1246	1013	933	827	881	727	727	625					
		Anteil in %	21,50	27,67	27,44	26,25	22,85	25,95	21,82	20,87	19,14	21,16	17,98	18,74	16,68					
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[20,47; 22,53]	[26,50; 28,83]	[26,25; 28,63]	[25,05; 27,45]	[21,68; 24,02]	[24,71; 27,19]	[20,63; 23,01]	[19,68; 22,06]	[17,97; 20,32]	[19,92; 22,40]	[16,79; 19,16]	[17,51; 19,97]	[15,49; 17,88]					
		Anzahl	3245	3068	2869	2864	2778	2651	2656	2617	2519	2427	2371	2306	2247					
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	52,77	54,27	53,34	55,12	56,28	55,22	57,20	58,55	58,31	58,29	58,63	59,43	59,98					
		CI Anteil in %	[51,52; 54,02]	[52,97; 55,57]	[52,00; 54,67]	[53,77; 56,47]	[54,90; 57,66]	[53,81; 56,62]	[55,78; 58,63]	[57,10; 59,99]	[56,84; 59,78]	[56,79; 59,78]	[57,11; 60,15]	[57,89; 60,98]	[58,41; 61,55]					
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	815	600	614	606	632	542	588	574	583	523	566	529	540					
		Anteil in %	13,25	10,61	11,41	11,66	12,80	11,29	12,66	12,84	13,50	12,56	14,00	13,63	14,42					
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[12,41; 14,10]	[9,81; 11,42]	[10,56; 12,26]	[10,79; 12,54]	[11,87; 13,74]	[10,39; 12,18]	[11,71; 13,62]	[11,86; 13,82]	[12,48; 14,51]	[11,55; 13,57]	[12,93; 15,07]	[12,55; 14,71]	[13,29; 15,54]					
		Anzahl	489	329	321	262	300	277	291	277	289	255	284	246	265					
		Anteil in %	7,95	5,82	5,97	5,04	6,08	5,77	6,27	6,20	6,69	6,12	7,02	6,34	7,07					
		CI Anteil in %	[7,28; 8,63]	[5,21; 6,43]	[5,33; 6,60]	[4,45; 5,64]	[5,41; 6,74]	[5,11; 6,43]	[5,57; 6,96]	[5,49; 6,90]	[5,94; 7,43]	[5,40; 6,85]	[6,24; 7,81]	[5,57; 7,11]	[6,25; 7,90]					
		Anzahl	278	92	99	100	98	85	95	69	102	78	96	72	69					
		Anteil in %	4,52	1,63	1,84	1,92	1,99	1,77	2,05	1,54	2,36	1,87	2,37	1,86	1,84					
		CI Anteil in %	[4,00; 5,04]	[1,30; 1,96]	[1,48; 2,20]	[1,55; 2,30]	[1,60; 2,37]	[1,40; 2,14]	[1,64; 2,45]	[1,18; 1,91]	[1,91; 2,81]	[1,46; 2,29]	[1,90; 2,84]	[1,43; 2,28]	[1,41; 2,27]					
Anzahl		6364	6100	5807	5576	5299	5022	4798	4604	4433	4286	4127	3991							
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	6357	5839	5519	5272	5108	4803	4702	4497	4315	4183	4035	3873						
	auswertbar	Anzahl	6357	5839	5519	5272	5108	4803	4702	4497	4315	4183	4035	3873						
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1411	1461	1362	1208	1212	991	910	792	796	674	676	566						
		Anteil in %	22,20	25,02	24,68	22,91	23,73	20,63	19,35	17,61	18,45	16,11	16,75	14,61						
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[21,17; 23,22]	[23,91; 26,13]	[23,54; 25,82]	[21,78; 24,05]	[22,56; 24,89]	[19,49; 21,78]	[18,22; 20,48]	[16,50; 18,73]	[17,29; 19,60]	[15,00; 17,23]	[15,60; 17,91]	[13,50; 15,73]						
		Anzahl	3410	3188	3086	2981	2966	2807	2810	2663	2573	2510	2458	2353						
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	53,64	54,60	55,92	56,54	58,07	58,44	59,76	59,22	59,63	60,00	60,92	60,75						
		CI Anteil in %	[52,42; 54,87]	[53,32; 55,88]	[54,61; 57,23]	[55,21; 57,88]	[56,71; 59,42]	[57,05; 59,84]	[58,36; 61,16]	[57,78; 60,65]	[58,17; 61,09]	[58,52; 61,49]	[59,41; 62,42]	[59,22; 62,29]						
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	793	695	656	687	586	628	624	647	602	615	565	593						
		Anteil in %	12,47	11,90	11,89	13,03	11,47	13,08	13,27	14,39	13,95	14,70	14,00	15,31						
		CI Anteil in %	[11,66; 13,29]	[11,07; 12,73]	[11,03; 12,74]	[12,12; 13,94]	[10,60; 12,35]	[12,12; 14,03]	[12,30; 14,24]	[13,36; 15,41]	[12,92; 14,99]	[13,63; 15,78]	[12,93; 15,07]	[14,18; 16,45]						
		Anzahl	490	361	307	296	259	281	270	297	264	301	271	276						
		Anteil in %	7,71	6,18	5,56	5,61	5,07	5,85	5,74	6,60	6,12	7,20	6,72	7,13						
		CI Anteil in %	[7,05; 8,36]	[5,56; 6,80]	[4,96; 6,17]	[4,99; 6,24]	[4,47; 5,67]	[5,19; 6,51]	[5,08; 6,41]	[5,88; 7,33]	[5,40; 6,83]	[6,41; 7,98]	[5,94; 7,49]	[6,32; 7,94]						
		Anzahl	253	134	108	100	85	96	88	98	80	83	65	85						
		Anteil in %	3,98	2,29	1,96	1,90	1,66	2,00	1,87	2,18	1,85	1,98	1,61	2,19						
		CI Anteil in %	[3,50; 4,46]	[1,91; 2,68]	[1,59; 2,32]	[1,53; 2,27]	[1,31; 2,01]	[1,60; 2,39]	[1,48; 2,26]	[1,75; 2,61]	[1,45; 2,26]	[1,56; 2,41]	[1,22; 2,00]	[1,73; 2,66]						
Anzahl		6163	5938	5670	5364	5130	4919	4727	4542	4378	4218	4074								
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	6156	5693	5401	5143	4960	4766	4618	4423	4257	4119	3940							
	auswertbar	Anzahl	6156	5693	5401	5143	4960	4766	4618	4423	4257	4119	3940							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1500	1615	1332	1410	1215	1120	1004	1005	875	861	700							
		Anteil in %	24,37	28,37	24,66	27,42	24,50	23,50	21,74	22,72	20,55	20,90	17,77							
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[23,29; 25,44]	[27,20; 29,54]	[23,51; 25,81]	[26,20; 28,64]	[23,30; 25,69]	[22,30; 24,70]	[20,55; 22,93]	[21,49; 23,96]	[19,34; 21,77]	[19,66; 22,15]	[16,57; 18,96]							
		Anzahl	3196	3054	3043	2860	2806	2792	2730	2625	2516	2470	2361							
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	51,92	53,64	56,34	55,61	56,57	58,58	59,12	59,35	59,10	59,97	59,92							
		CI Anteil in %	[50,67; 53,17]	[52,35; 54,94]	[55,02; 57,66]	[54,25; 56,97]	[55,19; 57,95]	[57,18; 59,98]	[57,70; 60,53]	[57,90; 60,80]	[57,63; 60,58]	[58,47; 61,46]	[58,39; 61,45]							
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	711	599	596	524	585	529	504	477	511	558								
		Anteil in %	11,55	10,52	11,03	10,19	11,79	11,10	10,91	10,78	12,38	12,41	14,16							
		CI Anteil in %	[10,75; 12,35]	[9,72; 11,32]	[10,20; 11,87]	[9,36; 11,02]	[10,90; 12,69]	[10,21; 11,99]	[10,01; 11,81]	[9,87; 11,70]	[11,39; 13,37]	[11,40; 13,41]	[13,07; 15,25]							
		Anzahl	451	322	326	252	262	241	289	235	247	209	250							
		Anteil in %	7,33	5,66	6,04	4,90	5,28	5,06	6,26	5,31	5,80	5,07	6,35							
		CI Anteil in %	[6,68; 7,98]	[5,06; 6,26]	[5,40; 6,67]	[4,31; 5,49]	[4,66; 5,90]	[4,43; 5,68]	[5,56; 6,96]	[4,65; 5,97]	[5,10; 6,50]	[4,40; 5,74]	[5,58; 7,11]							
		Anzahl	298	103	104	97	92	84	91	81	68	71								
		Anteil in %	4,84	1,81	1,93	1,89	1,85	1,76	1,97	1,83	2,16	1,65	1,80							
		CI Anteil in %	[4,30; 5,38]	[1,46; 2,16]	[1,56; 2,29]	[1,51; 2,26]	[1,48; 2,23]	[1,39; 2,14]	[1,57; 2,37]	[1,44; 2,23]	[1,72; 2,60]	[1,26; 2,04]	[1,39; 2,22]							

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5220	5045	4760	4540	4333	4175	4017	3836	3722	3558							
	auswertbar	Anzahl	5214	4838	4567	4378	4230	4088	3911	3746	3633	3447							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1229	1274	1254	1105	1011	894	894	743	753	650							
		Anteil in %	23,57	26,33	27,46	25,24	23,90	21,87	22,86	19,83	20,73	18,86							
	CI Anteil in %	[22,42; 24,72]	[25,09; 27,57]	[26,16; 28,75]	[23,95; 26,53]	[22,62; 25,19]	[20,60; 23,14]	[21,54; 24,17]	[18,56; 21,11]	[19,41; 22,04]	[17,55; 20,16]								
		Anteil in %	28,60	27,46	25,87	25,24	25,11	24,70	23,53	22,93	22,52	21,14							
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	54,85	56,76	56,65	57,65	59,36	60,42	60,16	61,21	61,99	61,33							
		CI Anteil in %	[53,50; 56,20]	[55,36; 58,16]	[55,21; 58,08]	[56,19; 59,12]	[57,88; 60,84]	[58,92; 61,92]	[58,63; 61,70]	[59,65; 62,77]	[60,41; 63,57]	[59,70; 62,95]							
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	591	489	462	479	445	453	431	442	386	429							
		Anteil in %	11,33	10,11	10,12	10,94	10,52	11,08	11,02	11,80	10,62	12,45							
	CI Anteil in %	[10,47; 12,20]	[9,26; 10,96]	[9,24; 10,99]	[10,02; 11,87]	[9,60; 11,44]	[10,12; 12,04]	[10,04; 12,83]	[9,62; 11,63]	[11,34; 13,55]									
		Anteil in %	310	245	203	203	199	204	173	206	189	188							
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	5,95	5,06	4,44	4,64	4,70	4,99	4,42	5,50	5,20	5,45							
		CI Anteil in %	[5,30; 6,59]	[4,45; 5,68]	[3,85; 5,04]	[4,01; 5,26]	[4,07; 5,34]	[4,32; 5,66]	[3,78; 5,07]	[4,77; 6,23]	[4,48; 5,92]	[4,70; 6,21]							
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	224	84	61	67	64	67	60	62	53	66							
		Anteil in %	4,30	1,74	1,34	1,53	1,51	1,64	1,53	1,66	1,46	1,91							
	CI Anteil in %	[3,75; 4,85]	[1,37; 2,10]	[1,00; 1,67]	[1,17; 1,89]	[1,15; 1,88]	[1,25; 2,03]	[1,15; 1,92]	[1,25; 2,06]	[1,07; 1,85]	[1,46; 2,37]								
Anzahl		5377	5187	4925	4694	4502	4346	4196	4041	3875									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	5377	5187	4925	4694	4502	4346	4196	4041	3875								
	auswertbar	Anzahl	5367	4997	4776	4576	4407	4229	4099	3930	3780								
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1169	1444	1295	1150	1000	1023	863	869	780								
		Anteil in %	21,78	28,90	27,11	25,13	22,69	24,19	21,05	22,11	20,63								
	CI Anteil in %	[20,68; 22,89]	[27,64; 30,15]	[25,85; 28,38]	[23,87; 26,39]	[21,45; 23,93]	[22,90; 25,48]	[19,81; 22,30]	[20,81; 23,41]	[19,34; 21,93]									
		Anteil in %	2960	2805	2734	2733	2631	2515	2502	2406	2276								
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	55,15	56,13	57,24	59,72	59,70	59,47	61,04	61,22	60,21								
		CI Anteil in %	[53,82; 56,48]	[54,76; 57,51]	[55,84; 58,65]	[58,30; 61,15]	[58,25; 61,15]	[57,99; 60,95]	[59,55; 62,53]	[59,70; 62,74]	[58,65; 61,77]								
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	596	442	454	425	468	438	434	397	449								
		Anteil in %	11,10	8,85	9,51	9,29	10,62	10,36	10,59	10,10	11,88								
	CI Anteil in %	[10,26; 11,95]	[8,06; 9,63]	[8,67; 10,34]	[8,45; 10,13]	[9,71; 11,53]	[9,44; 11,28]	[9,65; 11,53]	[9,16; 11,04]	[10,85; 12,91]									
		Anteil in %	375	230	228	217	231	193	227	203	202								
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	6,99	4,60	4,77	4,74	5,24	4,56	5,54	5,17	5,34								
		CI Anteil in %	[6,31; 7,67]	[4,02; 5,18]	[4,17; 5,38]	[4,13; 5,36]	[4,58; 5,90]	[3,93; 5,19]	[4,84; 6,24]	[4,47; 5,86]	[4,63; 6,06]								
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	267	76	65	51	77	60	73	55	73								
		Anteil in %	4,97	1,52	1,36	1,11	1,75	1,42	1,78	1,40	1,93								
	CI Anteil in %	[4,39; 5,56]	[1,18; 1,86]	[1,03; 1,69]	[0,81; 1,42]	[1,36; 2,13]	[1,06; 1,78]	[1,38; 2,19]	[1,03; 1,77]	[1,49; 2,37]									
Anzahl		3996	3820	3620	3438	3305	3164	3041	2896										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3996	3820	3620	3438	3305	3164	3041	2896									
	auswertbar	Anzahl	3985	3693	3523	3356	3226	3087	2967	2821									
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	914	1003	927	818	847	695	692	618									
		Anteil in %	22,94	27,16	26,31	24,37	26,26	22,51	23,32	21,91									
	CI Anteil in %	[21,63; 24,24]	[25,72; 28,59]	[24,86; 27,77]	[22,92; 25,83]	[24,74; 27,77]	[21,04; 23,99]	[21,80; 24,85]	[20,38; 23,43]										
		Anteil in %	2231	2087	2055	1958	1896	1863	1778	1706									
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	55,98	56,51	58,33	58,34	58,77	60,35	59,93	60,48									
		CI Anteil in %	[54,44; 57,53]	[54,91; 58,11]	[56,70; 59,96]	[56,68; 60,01]	[57,07; 60,47]	[58,62; 62,08]	[58,16; 61,69]	[58,67; 62,28]									
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	430	364	342	352	308	336	319	299									
		Anteil in %	10,79	9,86	9,71	10,49	9,55	10,88	10,75	10,60									
	CI Anteil in %	[9,83; 11,75]	[8,89; 10,82]	[8,73; 10,69]	[9,45; 11,53]	[8,53; 10,56]	[9,79; 11,98]	[9,64; 11,87]	[9,46; 11,74]										
		Anteil in %	233	181	150	171	126	149	131	147									
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	5,85	4,90	4,26	5,10	3,91	4,83	4,42	5,21									
		CI Anteil in %	[5,12; 6,58]	[4,20; 5,60]	[3,59; 4,92]	[4,35; 5,84]	[3,24; 4,57]	[4,07; 5,58]	[3,68; 5,15]	[4,39; 6,03]									
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	177	58	49	57	49	44	47	51									
		Anteil in %	4,44	1,57	1,39	1,70	1,52	1,43	1,58	1,81									
	CI Anteil in %	[3,80; 5,08]	[1,17; 1,97]	[1,00; 1,78]	[1,26; 2,14]	[1,10; 1,94]	[1,01; 1,84]	[1,13; 2,03]	[1,32; 2,30]										

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3460	3289	3104	2973	2859	2734	2627											
	auswertbar	Anzahl	3451	3201	3045	2905	2780	2667	2556											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	763	854	803	762	701	690	578											
		Anteil in %	22,11	26,68	26,37	26,23	25,22	25,87	22,61											
	CI Anteil in %	[20,72; 23,49]	[25,15; 28,21]	[24,81; 27,94]	[24,63; 27,83]	[23,60; 26,83]	[24,21; 27,53]	[20,99; 24,24]												
		Anzahl	1879	1874	1761	1725	1620	1560	1513											
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	54,45	58,54	57,83	59,38	58,27	58,49	59,19											
		CI Anteil in %	[52,79; 56,11]	[56,84; 60,25]	[56,08; 59,59]	[57,59; 61,17]	[56,44; 60,11]	[56,62; 60,36]	[57,29; 61,10]											
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	422	312	308	281	296	265	293											
		Anteil in %	12,23	9,75	10,11	9,67	10,65	9,94	11,46											
	CI Anteil in %	[11,14; 13,32]	[8,72; 10,77]	[9,04; 11,19]	[8,60; 10,75]	[9,50; 11,79]	[8,80; 11,07]	[10,23; 12,70]												
		Anzahl	214	126	123	101	122	117	130											
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	6,20	3,94	4,04	3,48	4,39	4,39	5,09											
		CI Anteil in %	[5,40; 7,01]	[3,26; 4,61]	[3,34; 4,74]	[2,81; 4,14]	[3,63; 5,15]	[3,61; 5,16]	[4,23; 5,94]											
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	173	35	50	36	41	35	42											
		Anteil in %	5,01	1,09	1,64	1,24	1,47	1,31	1,64											
	CI Anteil in %	[4,28; 5,74]	[0,73; 1,45]	[1,19; 2,09]	[0,84; 1,64]	[1,03; 1,92]	[0,88; 1,74]	[1,15; 2,14]												
		Patienten insgesamt	Anzahl	3305	3165	2976	2837	2701	2598											
auswertbar	Anzahl	3296	3095	2897	2763	2627	2499													
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	717	787	795	638	659	613													
	Anteil in %	21,75	25,43	27,44	23,09	25,09	24,53													
CI Anteil in %	[20,34; 23,16]	[23,89; 26,96]	[25,82; 29,07]	[21,52; 24,66]	[23,43; 26,74]	[22,84; 26,22]														
	Anzahl	1915	1807	1693	1672	1567	1465													
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	58,10	58,38	58,44	60,51	59,65	58,62													
	CI Anteil in %	[56,42; 59,79]	[56,65; 60,12]	[56,64; 60,23]	[58,69; 62,34]	[57,77; 61,53]	[56,69; 60,55]													
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	342	320	267	293	247	260													
	Anteil in %	10,38	10,34	9,22	10,60	9,40	10,40													
CI Anteil in %	[9,33; 11,42]	[9,27; 11,41]	[8,16; 10,27]	[9,46; 11,75]	[8,29; 10,52]	[9,21; 11,60]														
	Anzahl	176	129	112	119	123	120													
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	5,34	4,17	3,87	4,31	4,68	4,80													
	CI Anteil in %	[4,57; 6,11]	[3,46; 4,87]	[3,16; 4,57]	[3,55; 5,06]	[3,87; 5,49]	[3,96; 5,64]													
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	146	52	30	41	31	41													
	Anteil in %	4,43	1,68	1,04	1,48	1,18	1,64													
CI Anteil in %	[3,73; 5,13]	[1,23; 2,13]	[0,67; 1,40]	[1,03; 1,93]	[0,77; 1,59]	[1,14; 2,14]														
	Patienten insgesamt	Anzahl	4817	4611	4405	4233	4073													
auswertbar	Anzahl	4803	4517	4286	4132	3961														
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	960	1192	1031	1048	931														
	Anteil in %	19,99	26,39	24,06	25,36	23,50														
CI Anteil in %	[18,86; 21,12]	[25,10; 27,67]	[22,78; 25,33]	[24,04; 26,69]	[22,18; 24,82]															
	Anzahl	2849	2722	2652	2547	2430														
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	59,32	60,26	61,88	61,64	61,35														
	CI Anteil in %	[57,93; 60,71]	[58,83; 61,69]	[60,42; 63,33]	[60,16; 63,12]	[59,83; 62,86]														
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	494	378	394	360	393														
	Anteil in %	10,29	8,37	9,19	8,71	9,92														
CI Anteil in %	[9,43; 11,14]	[7,56; 9,18]	[8,33; 10,06]	[7,85; 9,57]	[8,99; 10,85]															
	Anzahl	281	164	157	134	150														
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	5,85	3,63	3,66	3,24	3,79														
	CI Anteil in %	[5,19; 6,51]	[3,09; 4,18]	[3,10; 4,23]	[2,70; 3,78]	[3,19; 4,38]														
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	219	61	52	43	57														
	Anteil in %	4,56	1,35	1,21	1,04	1,44														
CI Anteil in %	[3,97; 5,15]	[1,01; 1,69]	[0,89; 1,54]	[0,73; 1,35]	[1,07; 1,81]															

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3761	3603	3436	3279																	
	auswertbar	Anzahl	3754	3542	3360	3210																	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	717	784	823	685																	
		Anteil in %	19,10	22,13	24,49	21,34																	
		CI Anteil in %	[17,84; 20,36]	[20,77; 23,50]	[23,04; 25,95]	[19,92; 22,76]																	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2292	2226	2094	2044																	
		Anteil in %	61,05	62,85	62,32	63,68																	
		CI Anteil in %	[59,49; 62,61]	[61,25; 64,44]	[60,68; 63,96]	[62,01; 65,34]																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	361	301	265	300																	
		Anteil in %	9,62	8,50	7,89	9,35																	
		CI Anteil in %	[8,67; 10,56]	[7,58; 9,42]	[6,98; 8,80]	[8,34; 10,35]																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	222	165	139	131																	
		Anteil in %	5,91	4,66	4,14	4,08																	
		CI Anteil in %	[5,16; 6,67]	[3,96; 5,35]	[3,46; 4,81]	[3,40; 4,77]																	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	162	66	39	50																	
Anteil in %		4,32	1,86	1,16	1,56																		
CI Anteil in %		[3,67; 4,97]	[1,42; 2,31]	[0,80; 1,52]	[1,13; 1,99]																		
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3837	3674	3473																		
	auswertbar	Anzahl	3830	3614	3384																		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	662	906	784																		
		Anteil in %	17,28	25,07	23,17																		
		CI Anteil in %	[16,09; 18,48]	[23,66; 26,48]	[21,75; 24,59]																		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2339	2225	2089																		
		Anteil in %	61,07	61,57	61,73																		
		CI Anteil in %	[59,53; 62,61]	[59,98; 63,15]	[60,09; 63,37]																		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	370	304	337																		
		Anteil in %	9,66	8,41	9,96																		
		CI Anteil in %	[8,72; 10,60]	[7,51; 9,32]	[8,95; 10,97]																		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	249	141	124																		
		Anteil in %	6,50	3,90	3,66																		
		CI Anteil in %	[5,72; 7,28]	[3,27; 4,53]	[3,03; 4,30]																		
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	210	38	50																		
Anteil in %		5,48	1,05	1,48																			
CI Anteil in %		[4,76; 6,20]	[0,72; 1,38]	[1,07; 1,88]																			
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3586	3419																			
	auswertbar	Anzahl	3575	3322																			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	613	748																			
		Anteil in %	17,15	22,52																			
		CI Anteil in %	[15,91; 18,38]	[21,10; 23,94]																			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2230	2032																			
		Anteil in %	62,38	61,17																			
		CI Anteil in %	[60,79; 63,97]	[59,51; 62,83]																			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	350	322																			
		Anteil in %	9,79	9,69																			
		CI Anteil in %	[8,82; 10,76]	[8,69; 10,70]																			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	224	167																			
		Anteil in %	6,27	5,03																			
		CI Anteil in %	[5,47; 7,06]	[4,28; 5,77]																			
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	158	53																			
Anteil in %		4,42	1,60																				
CI Anteil in %		[3,75; 5,09]	[1,17; 2,02]																				

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3793																	
	auswertbar	Anzahl	3786																	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	647																	
		Anteil in %	17,09																	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[15,89; 18,29]																	
		Anzahl	2332																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	61,60																	
		CI Anteil in %	[60,05; 63,14]																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	388																	
		Anteil in %	10,25																	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[9,28; 11,21]																	
		Anzahl	207																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	5,47																	
		CI Anteil in %	[4,74; 6,19]																	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	212																		
	Anteil in %	5,60																		
	CI Anteil in %	[4,87; 6,33]																		

Anhang B: Auswertung für Patienten mit primären Endpunkten

Im Hauptteil des vorliegenden Evaluationsberichtes wurden in den Auswertungskapiteln 1 und 2 unter anderem tabellarische Auswertungen zu den Patientenzahlen und -merkmalen sowie zu Raucherstatus, Hypertonus und HbA1c-Werten vorgenommen. Diese Auswertungen bezogen sich auf die Gesamtheit der Patienten. Im folgenden Anhang B werden diese Auswertungen nochmals für die Subkohorte der **Patienten mit primären Endpunkten** in der Erstdokumentation vorgenommen. Um den Vergleich zwischen den Auswertungen im Hauptteil und im Anhang zu erleichtern, wurden die Auswertungskapitel und Tabellen im Anhang analog zu zum Hauptteil nummeriert. Da das Auswertungskapitel 2 im Anhang entfällt, folgt auf das Auswertungskapitel B.1 direkt das Auswertungskapitel B.3. Vergleichbares gilt für die Tabellen; deren Nummerierung ist im Anhang daher nicht fortlaufend.

Die Subkohorten werden gebildet, indem die Patienten jeder Kohorte nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei Gruppen unterteilt werden. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen, verursacht durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage, letztlich bedingt durch Mikro-Gefäßerkrankungen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, erheblich auffälliger Fußstatus (Stadium 2 bis Stadium 5 nach Wagner ODER Stadium C bis D nach Armstrong), periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten ohne Endpunkte sind Patienten, die nicht den Subkohorten 2 oder 3 zuzuordnen sind. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht.

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

Auswertungskapitel B.1: Patientenzahlen und -merkmale

In den folgenden vier Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitritts halbjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle B.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitritts halbjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 731 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 397 Männer und 334 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 241 Teilnehmer im Programm, 136 Männer und 105 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	731	674	605	547	515	487	451	424	393	379	360	336	316	299	281	270	255	241
	männlich	Anzahl	397	368	322	295	282	264	246	232	212	205	195	187	175	167	157	149	144	136
		Anteil in %	54,31	54,60	53,22	53,93	54,76	54,21	54,55	54,72	53,94	54,09	54,17	55,65	55,38	55,85	55,87	55,19	56,47	56,43
	weiblich	Anzahl	334	306	283	252	233	223	205	192	181	174	165	149	141	132	124	121	121	111
Anteil in %		45,69	45,40	46,78	46,07	45,24	45,79	45,45	45,28	46,06	45,91	45,83	44,35	44,62	44,15	44,13	44,81	43,53	43,57	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	700	651	595	553	513	480	449	421	396	373	349	332	314	293	280	258	243	
	männlich	Anzahl	394	362	329	303	280	267	252	238	223	209	194	184	173	169	159	149	140	
		Anteil in %	56,29	55,61	55,29	54,79	54,58	55,63	56,12	56,53	56,31	56,03	55,59	55,42	55,10	57,68	56,79	57,75	57,61	
	weiblich	Anzahl	306	289	266	250	233	213	197	183	173	164	155	148	141	124	121	109	103	
Anteil in %		43,71	44,39	44,71	45,21	45,42	44,38	43,88	43,47	43,69	43,97	44,41	44,58	44,90	42,32	43,21	42,25	42,39		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1071	1017	944	885	832	793	746	710	661	622	589	559	528	490	458	425		
	männlich	Anzahl	609	576	539	505	486	465	436	414	384	367	348	334	317	296	277	262		
		Anteil in %	56,86	56,64	57,10	57,06	58,41	58,64	58,45	58,31	58,09	59,00	59,08	59,75	60,04	60,41	60,48	61,65		
	weiblich	Anzahl	462	441	405	380	346	328	310	296	277	255	241	225	211	194	181	163		
Anteil in %		43,14	43,36	42,90	42,94	41,59	41,36	41,55	41,69	41,91	41,00	40,92	40,25	39,96	39,59	39,52	38,35			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2866	2806	2759	2649	2496	2369	2235	2107	1976	1850	1772	1664	1564	1464	1366			
	männlich	Anzahl	1556	1524	1494	1439	1358	1294	1227	1163	1094	1029	985	920	867	815	768			
		Anteil in %	54,29	54,31	54,15	54,32	54,41	54,62	54,90	55,20	55,36	55,62	55,59	55,29	55,43	55,67	56,22			
	weiblich	Anzahl	1310	1282	1265	1210	1138	1075	1008	944	882	821	787	744	697	649	598			
Anteil in %		45,71	45,69	45,85	45,68	45,59	45,38	45,10	44,80	44,64	44,38	44,41	44,71	44,57	44,33	43,78				
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1182	1163	1112	1040	967	914	858	788	743	688	642	607	573	539				
	männlich	Anzahl	650	635	611	566	532	503	472	436	416	391	369	349	334	311				
		Anteil in %	54,99	54,60	54,95	54,42	55,02	55,03	55,01	55,33	55,99	56,83	57,48	57,50	58,29	57,70				
	weiblich	Anzahl	532	528	501	474	435	411	386	352	327	297	273	258	239	228				
Anteil in %		45,01	45,40	45,05	45,58	44,98	44,97	44,99	44,67	44,01	43,17	42,52	42,50	41,71	42,30					
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1095	1027	951	875	831	783	726	679	648	613	580	548	514					
	männlich	Anzahl	594	560	516	473	451	428	406	383	367	344	326	308	287					
		Anteil in %	54,25	54,53	54,26	54,06	54,27	54,66	55,92	56,41	56,64	56,12	56,21	56,20	55,84					
	weiblich	Anzahl	501	467	435	402	380	355	320	296	281	269	254	240	227					
Anteil in %		45,75	45,47	45,74	45,94	45,73	45,34	44,08	43,59	43,36	43,88	43,79	43,80	44,16						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1124	1073	994	931	862	808	742	705	669	622	587	545						
	männlich	Anzahl	601	578	536	499	465	438	407	381	362	337	322	299						
		Anteil in %	53,47	53,87	53,92	53,60	53,94	54,21	54,85	54,04	54,11	54,18	54,86	54,86						
	weiblich	Anzahl	523	495	458	432	397	370	335	324	307	285	265	246						
Anteil in %		46,53	46,13	46,08	46,40	46,06	45,79	45,15	45,96	45,89	45,82	45,14	45,14							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	972	938	871	818	766	705	658	617	586	548	509							
	männlich	Anzahl	538	520	491	462	434	400	377	354	337	322	302							
		Anteil in %	55,35	55,44	56,37	56,48	56,66	56,74	57,29	57,37	57,51	58,76	59,33							
	weiblich	Anzahl	434	418	380	356	332	305	281	263	249	226	207							
Anteil in %		44,65	44,56	43,63	43,52	43,34	43,26	42,71	42,63	42,49	41,24	40,67								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	874	828	764	710	656	613	568	528	500	462								
	männlich	Anzahl	486	465	432	400	377	357	333	315	302	280								
		Anteil in %	55,61	56,16	56,54	56,34	57,47	58,24	58,63	59,66	60,40	60,61								
	weiblich	Anzahl	388	363	332	310	279	256	235	213	198	182								
Anteil in %		44,39	43,84	43,46	43,66	42,53	41,76	41,37	40,34	39,60	39,39									

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten		Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	840	802	733	680	632	589	553	507	475										
	männlich	Anzahl	450	428	393	366	341	323	301	276	258										
		Anteil in %	53,57	53,37	53,62	53,82	53,96	54,84	54,43	54,44	54,32										
	weiblich	Anzahl	390	374	340	314	291	266	252	231	217										
		Anteil in %	46,43	46,63	46,38	46,18	46,04	45,16	45,57	45,56	45,68										
	2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	489	461	422	387	359	334	313	293										
männlich		Anzahl	282	262	241	218	202	187	175	163											
		Anteil in %	57,67	56,83	57,11	56,33	56,27	55,99	55,91	55,63											
weiblich		Anzahl	207	199	181	169	157	147	138	130											
		Anteil in %	42,33	43,17	42,89	43,67	43,73	44,01	44,09	44,37											
2009-1		Patienten insgesamt	Anzahl	398	377	348	329	305	283	257											
	männlich	Anzahl	223	214	198	187	173	162	149												
		Anteil in %	56,03	56,76	56,90	56,84	56,72	57,24	57,98												
	weiblich	Anzahl	175	163	150	142	132	121	108												
		Anteil in %	43,97	43,24	43,10	43,16	43,28	42,76	42,02												
	2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	360	343	320	296	278	249												
männlich		Anzahl	196	189	180	168	159	143													
		Anteil in %	54,44	55,10	56,25	56,76	57,19	57,43													
weiblich		Anzahl	164	154	140	128	119	106													
		Anteil in %	45,56	44,90	43,75	43,24	42,81	42,57													
2010-1		Patienten insgesamt	Anzahl	496	467	435	412	380													
	männlich	Anzahl	294	275	252	240	223														
		Anteil in %	59,27	58,89	57,93	58,25	58,68														
	weiblich	Anzahl	202	192	183	172	157														
		Anteil in %	40,73	41,11	42,07	41,75	41,32														
	2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	368	347	320	292														
männlich		Anzahl	209	196	179	167															
		Anteil in %	56,79	56,48	55,94	57,19															
weiblich		Anzahl	159	151	141	125															
		Anteil in %	43,21	43,52	44,06	42,81															
2011-1		Patienten insgesamt	Anzahl	396	374	341															
	männlich	Anzahl	212	202	186																
		Anteil in %	53,54	54,01	54,55																
	weiblich	Anzahl	184	172	155																
		Anteil in %	46,46	45,99	45,45																
	2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	391	362																
männlich		Anzahl	217	203																	
		Anteil in %	55,50	56,08																	
weiblich		Anzahl	174	159																	
		Anteil in %	44,50	43,92																	
2012-1		Patienten insgesamt	Anzahl	410																	
	männlich	Anzahl	222																		
		Anteil in %	54,15																		
	weiblich	Anzahl	188																		
		Anteil in %	45,85																		

Tabelle B.1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-2 mit 731 Teilnehmern. 503 von ihnen bzw. 68,81 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	57	126	184	216	244	280	307	338	352	371	395	415	432	450	461	476	490	503
		Anteil in %	7,80	17,24	25,17	29,55	33,38	38,30	42,00	46,24	48,15	50,75	54,04	56,77	59,10	61,56	63,06	65,12	67,03	68,81
		CI Anteil in %	[5,85; 9,74]	[14,50; 19,98]	[22,02; 28,32]	[26,24; 32,86]	[29,96; 36,80]	[34,78; 41,83]	[38,42; 45,58]	[42,62; 49,85]	[44,53; 51,78]	[47,13; 54,38]	[50,42; 57,65]	[53,18; 60,37]	[55,53; 62,66]	[58,03; 65,09]	[59,56; 66,57]	[61,66; 68,57]	[63,62; 70,44]	[65,45; 72,17]
	davon wegen Tod	Anzahl	6	17	25	36	47	66	87	110	120	135	155	167	180	192	203	214	227	240
		Anteil in %	0,82	2,33	3,42	4,92	6,43	9,03	11,90	15,05	16,42	18,47	21,20	22,85	24,62	26,27	27,77	29,27	31,05	32,83
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	14	27	58	77	92	105	110	116	119	122	125	131	135	141	141	145	146	146
		Anteil in %	1,92	3,69	7,93	10,53	12,59	14,36	15,05	15,87	16,28	16,69	17,10	17,92	18,47	19,29	19,29	19,84	19,97	19,97
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	12	25	29	30	30	33	34	35	36	36	37	37	37	37	37	37	37	37
		Anteil in %	1,64	3,42	3,97	4,10	4,10	4,51	4,65	4,79	4,92	4,92	5,06	5,06	5,06	5,06	5,06	5,06	5,06	5,06
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	25	57	72	73	75	76	76	77	77	78	78	80	80	80	80	80	80	80
Anteil in %		3,42	7,80	9,85	9,99	10,26	10,40	10,40	10,53	10,53	10,67	10,67	10,94	10,94	10,94	10,94	10,94	10,94	10,94	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	731	674	605	547	515	487	451	424	393	379	360	336	316	299	281	270	255	241
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	674	605	547	515	487	451	424	393	379	360	336	316	299	281	270	255	241	228
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	49	105	147	187	220	251	279	304	327	351	368	386	407	420	442	457	470	
		Anteil in %	7,00	15,00	21,00	26,71	31,43	35,86	39,86	43,43	46,71	50,14	52,57	55,14	58,14	60,00	63,14	65,29	67,14	
		CI Anteil in %	[5,11; 8,89]	[12,35; 17,65]	[17,98; 24,02]	[23,43; 29,99]	[27,99; 34,87]	[32,30; 39,41]	[36,23; 43,49]	[39,75; 47,10]	[43,02; 50,41]	[46,44; 53,85]	[48,87; 56,27]	[51,46; 58,83]	[54,49; 61,80]	[56,37; 63,63]	[59,57; 66,72]	[61,76; 68,81]	[63,66; 70,62]	
	davon wegen Tod	Anzahl	5	10	22	40	52	71	95	115	130	145	157	166	182	192	209	220	230	
		Anteil in %	0,71	1,43	3,14	5,71	7,43	10,14	13,57	16,43	18,57	20,71	22,43	23,71	26,00	27,43	29,86	31,43	32,86	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	22	51	76	95	109	121	124	125	128	135	140	148	153	156	161	164	166	
		Anteil in %	3,14	7,29	10,86	13,57	15,57	17,29	17,71	17,86	18,29	19,29	20,00	21,14	21,86	22,29	23,00	23,43	23,71	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	4	4	5	11	11	12	14	18	20	20	21	21	21	21	21	21	
		Anteil in %	0,43	0,57	0,57	0,71	1,57	1,57	1,71	2,00	2,57	2,86	2,86	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	19	40	45	47	48	48	48	50	51	51	51	51	51	51	51	52	53	
Anteil in %		2,71	5,71	6,43	6,71	6,86	6,86	6,86	7,14	7,29	7,29	7,29	7,29	7,29	7,29	7,29	7,43	7,57		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	700	651	595	553	513	480	449	421	396	373	349	332	314	293	280	258	243	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	651	595	553	513	480	449	421	396	373	349	332	314	293	280	258	243	230	
2004-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	54	127	186	239	278	325	361	410	449	482	512	543	581	613	646	670		
		Anteil in %	5,04	11,86	17,37	22,32	25,96	30,35	33,71	38,28	41,92	45,00	47,81	50,70	54,25	57,24	60,32	62,56		
		CI Anteil in %	[3,73; 6,35]	[9,92; 13,80]	[15,10; 19,64]	[19,82; 24,81]	[23,33; 28,58]	[27,59; 33,10]	[30,87; 36,54]	[35,37; 41,19]	[38,97; 44,88]	[42,02; 47,99]	[44,81; 50,80]	[47,70; 53,70]	[51,26; 57,23]	[54,27; 60,20]	[57,39; 63,25]	[59,66; 65,46]		
	davon wegen Tod	Anzahl	3	27	49	78	104	135	158	184	203	221	245	266	292	315	333	349		
		Anteil in %	0,28	2,52	4,58	7,28	9,71	12,61	14,75	17,18	18,95	20,63	22,88	24,84	27,26	29,41	31,09	32,59		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	42	83	112	129	139	146	155	173	186	199	204	214	224	232	246	254		
		Anteil in %	3,92	7,75	10,46	12,04	12,98	13,63	14,47	16,15	17,37	18,58	19,05	19,98	20,92	21,66	22,97	23,72		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	4	8	12	15	23	26	31	38	38	39	39	41	42	43	43		
		Anteil in %	0,19	0,37	0,75	1,12	1,40	2,15	2,43	2,89	3,55	3,55	3,64	3,64	3,83	3,92	4,01	4,01		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	7	13	17	20	20	21	22	22	22	24	24	24	24	24	24	24		
Anteil in %		0,65	1,21	1,59	1,87	1,87	1,96	2,05	2,05	2,05	2,24	2,24	2,24	2,24	2,24	2,24	2,24			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1071	1017	944	885	832	793	746	710	661	622	589	559	528	490	458	425		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1017	944	885	832	793	746	710	661	622	589	559	528	490	458	425	401		

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	60	107	217	370	497	631	759	890	1016	1094	1202	1302	1402	1500	1582		
		Anteil in %	2,09	3,73	7,57	12,91	17,34	22,02	26,48	31,05	35,45	38,17	41,94	45,43	48,92	52,34	55,20		
		CI Anteil in %	[1,57; 2,62]	[3,04; 4,43]	[6,60; 8,54]	[11,68; 14,14]	[15,95; 18,73]	[20,50; 23,53]	[24,87; 28,10]	[29,36; 32,75]	[33,70; 37,20]	[36,39; 39,95]	[40,13; 43,75]	[43,61; 47,25]	[47,09; 50,75]	[50,51; 54,17]	[53,38; 57,02]		
	davon wegen Tod	Anzahl	1	2	41	123	197	277	358	437	518	567	633	704	770	835	906		
		Anteil in %	0,03	0,07	1,43	4,29	6,87	9,67	12,49	15,25	18,07	19,78	22,09	24,56	26,87	29,13	31,61		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	50	91	152	214	248	288	321	359	397	423	460	483	514	541	549		
		Anteil in %	1,74	3,18	5,30	7,47	8,65	10,05	11,20	12,53	13,85	14,76	16,05	16,85	17,93	18,88	19,16		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	2	9	16	31	40	52	65	71	74	76	81	83	86	89		
		Anteil in %	0,07	0,07	0,31	0,56	1,08	1,40	1,81	2,27	2,48	2,58	2,65	2,83	2,90	3,00	3,11		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	7	12	15	17	21	26	28	29	30	30	33	34	35	38	38		
Anteil %		0,24	0,42	0,52	0,59	0,73	0,91	0,98	1,01	1,05	1,05	1,15	1,19	1,22	1,33	1,33			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2866	2806	2759	2649	2496	2369	2235	2107	1976	1850	1772	1664	1564	1464	1366		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2806	2759	2649	2496	2369	2235	2107	1976	1850	1772	1664	1564	1464	1366	1284		
2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	19	70	142	215	268	324	394	439	494	540	575	609	643	672			
		Anteil in %	1,61	5,92	12,01	18,19	22,67	27,41	33,33	37,14	41,79	45,69	48,65	51,52	54,40	56,85			
		CI Anteil in %	[0,89; 2,32]	[4,58; 7,27]	[10,16; 13,87]	[15,99; 20,39]	[20,29; 25,06]	[24,87; 29,96]	[30,64; 36,02]	[34,38; 39,90]	[38,98; 44,61]	[42,84; 48,53]	[45,80; 51,50]	[48,67; 54,37]	[51,56; 57,24]	[54,03; 59,68]			
	davon wegen Tod	Anzahl	0	18	60	99	134	172	207	237	270	300	325	347	372	395			
		Anteil in %	0,00	1,52	5,08	8,38	11,34	14,55	17,51	20,05	22,84	25,38	27,50	29,36	31,47	33,42			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	16	46	71	98	114	125	153	166	184	200	209	220	229	232			
		Anteil in %	1,35	3,89	6,01	8,29	9,64	10,58	12,94	14,04	15,57	16,92	17,68	18,61	19,37	19,63			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	1	4	10	12	16	23	25	28	28	28	28	28	31			
		Anteil in %	0,08	0,08	0,34	0,85	1,02	1,35	1,95	2,12	2,37	2,37	2,37	2,37	2,37	2,62			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	5	7	8	8	11	11	11	12	12	13	14	14	14			
Anteil %		0,17	0,42	0,59	0,68	0,68	0,93	0,93	0,93	1,02	1,02	1,10	1,18	1,18	1,18				
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1182	1163	1112	1040	967	914	858	788	743	688	642	607	573	539			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1163	1112	1040	967	914	858	788	743	688	642	607	573	539	510			
2006-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	68	144	220	264	312	369	416	447	482	515	547	581	606				
		Anteil in %	6,21	13,15	20,09	24,11	28,49	33,70	37,99	40,82	44,02	47,03	49,95	53,06	55,34				
		CI Anteil in %	[4,78; 7,64]	[11,15; 15,15]	[17,72; 22,47]	[21,57; 26,64]	[25,82; 31,17]	[30,90; 36,50]	[35,11; 40,87]	[37,91; 43,73]	[41,08; 46,96]	[44,07; 49,99]	[46,99; 52,92]	[50,10; 56,02]	[52,40; 58,29]				
	davon wegen Tod	Anzahl	16	58	101	129	158	198	231	252	276	295	319	340	360				
		Anteil in %	1,46	5,30	9,22	11,78	14,43	18,08	21,10	23,01	25,21	26,94	29,13	31,05	32,88				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	48	79	101	111	121	135	146	154	161	173	180	191	192				
		Anteil in %	4,38	7,21	9,22	10,14	11,05	12,33	13,33	14,06	14,70	15,80	16,44	17,44	17,53				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	3	13	18	25	27	29	29	30	32	33	35	38				
		Anteil in %	0,09	0,27	1,19	1,64	2,28	2,47	2,65	2,65	2,74	2,92	3,01	3,20	3,47				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	4	5	6	8	9	10	12	15	15	15	15	16				
Anteil %		0,27	0,37	0,46	0,55	0,73	0,82	0,91	1,10	1,37	1,37	1,37	1,37	1,46					
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1095	1027	951	875	831	783	726	679	648	613	580	548	514				
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1027	951	875	831	783	726	679	648	613	580	548	514	489				
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	51	130	193	262	316	382	419	455	502	537	579	611					
		Anteil in %	4,54	11,57	17,17	23,31	28,11	33,99	37,28	40,48	44,66	47,78	51,51	54,36					
		CI Anteil in %	[3,32; 5,75]	[9,70; 13,44]	[14,97; 19,38]	[20,84; 25,78]	[25,48; 30,74]	[31,22; 36,76]	[34,45; 40,11]	[37,61; 43,35]	[41,75; 47,57]	[44,85; 50,70]	[48,59; 54,44]	[51,45; 57,27]					
	davon wegen Tod	Anzahl	16	53	94	130	161	207	227	247	279	302	329	355					
		Anteil in %	1,42	4,72	8,36	11,57	14,32	18,42	20,20	21,98	24,82	26,87	29,27	31,58					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	34	60	73	98	117	132	147	161	173	182	197	200					
		Anteil in %	3,02	5,34	6,49	8,72	10,41	11,74	13,08	14,32	15,39	16,19	17,53	17,79					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	13	20	28	31	35	36	37	39	41	41	44					
		Anteil in %	0,00	1,16	1,78	2,49	2,76	3,11	3,20	3,29	3,47	3,65	3,65	3,91					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	4	6	6	7	8	9	10	11	12	12	12					
Anteil %		0,09	0,36	0,53	0,53	0,62	0,71	0,80	0,89	0,98	1,07	1,07	1,07						
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1124	1073	994	931	862	808	742	705	669	622	587	545					
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1073	994	931	862	808	742	705	669	622	587	545	513					

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr			
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	34	101	154	206	267	314	355	386	424	463	499									
		Anteil in %	3,50	10,39	15,84	21,19	27,47	32,30	36,52	39,71	43,62	47,63	51,34									
		CI Anteil in %	[2,34; 4,65]	[8,47; 12,31]	[13,55; 18,14]	[18,62; 23,76]	[24,66; 30,28]	[29,36; 35,25]	[33,49; 39,55]	[36,63; 42,79]	[40,50; 46,74]	[44,49; 50,78]	[48,19; 54,48]									
	davon wegen Tod	Anzahl	7	52	84	109	151	176	201	222	250	275	305									
		Anteil in %	0,72	5,35	8,64	11,21	15,53	18,11	20,68	22,84	25,72	28,29	31,38									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	22	38	53	72	84	104	118	126	132	144	149									
		Anteil in %	2,26	3,91	5,45	7,41	8,64	10,70	12,14	12,96	13,58	14,81	15,33									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	9	13	20	24	26	28	30	31	33	33									
		Anteil in %	0,41	0,93	1,34	2,06	2,47	2,67	2,88	3,09	3,19	3,40	3,40									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	4	5	8	8	8	8	11	11	12									
Anteil %		0,10	0,21	0,41	0,51	0,82	0,82	0,82	0,82	1,13	1,13	1,23										
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	972	938	871	818	766	705	658	617	586	548	509									
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	938	871	818	766	705	658	617	586	548	509	473									
2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	46	110	164	218	261	306	346	374	412	437										
		Anteil in %	5,26	12,59	18,76	24,94	29,86	35,01	39,59	42,79	47,14	50,00										
		CI Anteil in %	[3,78; 6,74]	[10,39; 14,79]	[16,17; 21,35]	[22,07; 27,81]	[26,83; 32,90]	[31,85; 38,18]	[36,34; 42,83]	[39,51; 46,07]	[43,83; 50,45]	[46,68; 53,32]										
	davon wegen Tod	Anzahl	13	44	77	113	134	159	186	202	230	250										
		Anteil in %	1,49	5,03	8,81	12,93	15,33	18,19	21,28	23,11	26,32	28,60										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	30	50	65	79	99	117	129	138	146	149										
		Anteil in %	3,43	5,72	7,44	9,04	11,33	13,39	14,76	15,79	16,70	17,05										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	14	20	23	25	25	26	27	28	30										
		Anteil in %	0,34	1,60	2,29	2,63	2,86	2,86	2,97	3,09	3,20	3,43										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	2	2	3	3	5	5	7	8	8										
Anteil %		0,00	0,23	0,23	0,34	0,34	0,57	0,57	0,80	0,92	0,92											
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	874	828	764	710	656	613	568	528	500	462										
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	828	764	710	656	613	568	528	500	462	437										
2008-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	38	107	160	208	251	287	333	365	387											
		Anteil in %	4,52	12,74	19,05	24,76	29,88	34,17	39,64	43,45	46,07											
		CI Anteil in %	[3,12; 5,93]	[10,48; 14,99]	[16,39; 21,70]	[21,84; 27,68]	[26,78; 32,98]	[30,96; 37,38]	[36,33; 42,95]	[40,10; 46,81]	[42,70; 49,44]											
	davon wegen Tod	Anzahl	15	44	73	105	132	158	187	203	220											
		Anteil in %	1,79	5,24	8,69	12,50	15,71	18,81	22,26	24,17	26,19											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	21	54	71	83	98	108	122	136	139											
		Anteil in %	2,50	6,43	8,45	9,88	11,67	12,86	14,52	16,19	16,55											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	9	15	17	17	17	20	20	20											
		Anteil in %	0,24	1,07	1,79	2,02	2,02	2,02	2,38	2,38	2,38											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	1	3	4	4	4	6	8											
Anteil %		0,00	0,00	0,12	0,36	0,48	0,48	0,48	0,71	0,95												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	840	802	733	680	632	589	553	507	475											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	802	733	680	632	589	553	507	475	453											
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	28	67	102	130	155	176	196	214												
		Anteil in %	5,73	13,70	20,86	26,58	31,70	35,99	40,08	43,76												
		CI Anteil in %	[3,66; 7,79]	[10,65; 16,75]	[17,25; 24,46]	[22,67; 30,50]	[27,57; 35,83]	[31,73; 40,25]	[35,73; 44,43]	[39,36; 48,16]												
	davon wegen Tod	Anzahl	6	25	49	65	80	94	105	119												
		Anteil in %	1,23	5,11	10,02	13,29	16,36	19,22	21,47	24,34												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	20	37	47	57	66	71	80	83												
		Anteil in %	4,09	7,57	9,61	11,66	13,50	14,52	16,36	16,97												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	3	4	5	6	7	7	8												
		Anteil in %	0,20	0,61	0,82	1,02	1,23	1,43	1,43	1,64												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	2	3	3	4	4	4												
Anteil %		0,20	0,41	0,41	0,61	0,61	0,82	0,82	0,82													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	489	461	422	387	359	334	313	293												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	461	422	387	359	334	313	293	275												

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	21	50	69	93	115	141	156											
		Anteil in %	5,28	12,56	17,34	23,37	28,89	35,43	39,20											
		CI Anteil in %	[3,08; 7,48]	[9,30; 15,82]	[13,61; 21,06]	[19,20; 27,53]	[24,44; 33,35]	[30,72; 40,13]	[34,39; 44,00]											
	davon wegen Tod	Anzahl	3	18	26	43	58	74	82											
		Anteil in %	0,75	4,52	6,53	10,80	14,57	18,59	20,60											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	18	32	42	47	52	62	66											
		Anteil in %	4,52	8,04	10,55	11,81	13,07	15,58	16,58											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	1	2	3	3	6											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,25	0,50	0,75	0,75	1,51											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	1	2	2	2											
Anteil %		0,00	0,00	0,00	0,25	0,50	0,50	0,50												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	398	377	348	329	305	283	257											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	377	348	329	305	283	257	242											
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	17	40	64	82	111	125												
		Anteil in %	4,72	11,11	17,78	22,78	30,83	34,72												
		CI Anteil in %	[2,53; 6,92]	[7,86; 14,36]	[13,82; 21,73]	[18,44; 27,12]	[26,06; 35,61]	[29,80; 39,65]												
	davon wegen Tod	Anzahl	7	20	36	47	60	71												
		Anteil in %	1,94	5,56	10,00	13,06	16,67	19,72												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	8	16	22	26	40	42												
		Anteil in %	2,22	4,44	6,11	7,22	11,11	11,67												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	4	6	9	10	11												
		Anteil in %	0,56	1,11	1,67	2,50	2,78	3,06												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	1	1												
Anteil %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,28	0,28													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	360	343	320	296	278	249												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	343	320	296	278	249	235												
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	29	61	84	116	136													
		Anteil in %	5,85	12,30	16,94	23,39	27,42													
		CI Anteil in %	[3,78; 7,91]	[9,41; 15,19]	[13,63; 20,24]	[19,66; 27,12]	[23,49; 31,35]													
	davon wegen Tod	Anzahl	8	27	37	56	70													
		Anteil in %	1,61	5,44	7,46	11,29	14,11													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	20	31	42	55	61													
		Anteil in %	4,03	6,25	8,47	11,09	12,30													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	3	5	5	5													
		Anteil in %	0,20	0,60	1,01	1,01	1,01													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0													
Anteil %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	496	467	435	412	380													
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	467	435	412	380	360													
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	21	48	76	87														
		Anteil in %	5,71	13,04	20,65	23,64														
		CI Anteil in %	[3,33; 8,08]	[9,60; 16,49]	[16,51; 24,79]	[19,29; 27,99]														
	davon wegen Tod	Anzahl	4	17	28	35														
		Anteil in %	1,09	4,62	7,61	9,51														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	15	26	41	44														
		Anteil in %	4,08	7,07	11,14	11,96														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	4	5	6														
		Anteil in %	0,54	1,09	1,36	1,63														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	2	2														
Anteil %		0,00	0,27	0,54	0,54															
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	368	347	320	292														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	347	320	292	281														

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr				
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	22	55	71																		
		Anteil in %	5,56	13,89	17,93																		
		CI Anteil in %	[3,30; 7,81]	[10,48; 17,30]	[14,15; 21,71]																		
	davon wegen Tod	Anzahl	6	22	32																		
		Anteil in %	1,52	5,56	8,08																		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	16	30	34																		
		Anteil in %	4,04	7,58	8,59																		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	2	4																		
		Anteil in %	0,00	0,51	1,01																		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	1																		
Anteil %		0,00	0,25	0,25																			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	396	374	341																		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	374	341	325																		
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	29	46																			
		Anteil in %	7,42	11,76																			
		CI Anteil in %	[4,82; 10,02]	[8,57; 14,96]																			
	davon wegen Tod	Anzahl	8	19																			
		Anteil in %	2,05	4,86																			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	17	22																			
		Anteil in %	4,35	5,63																			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	4																			
		Anteil in %	0,77	1,02																			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1																			
Anteil %		0,26	0,26																				
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	391	362																			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	362	345																			
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	21																				
		Anteil in %	5,12																				
		CI Anteil in %	[2,99; 7,26]																				
	davon wegen Tod	Anzahl	6																				
		Anteil in %	1,46																				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	11																				
		Anteil in %	2,68																				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4																				
		Anteil in %	0,98																				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0																				
Anteil %		0,00																					
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	410																				
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	389																				

In Tabelle B.1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 731 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 70,30 Jahre, der Median lag bei 71,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	70,30
	CI Mean	[69,66; 70,94]
	Median	71,00
	Fallbasis	731
2004-1	Mean	70,29
	CI Mean	[69,65; 70,94]
	Median	70,00
	Fallbasis	700
2004-2	Mean	69,46
	CI Mean	[68,92; 70,01]
	Median	70,00
	Fallbasis	1071
2005-1	Mean	70,85
	CI Mean	[70,54; 71,17]
	Median	71,00
	Fallbasis	2866
2005-2	Mean	70,99
	CI Mean	[70,46; 71,52]
	Median	71,00
	Fallbasis	1182
2006-1	Mean	71,54
	CI Mean	[70,95; 72,13]
	Median	72,00
	Fallbasis	1095
2006-2	Mean	70,72
	CI Mean	[70,15; 71,28]
	Median	72,00
	Fallbasis	1124
2007-1	Mean	71,67
	CI Mean	[71,06; 72,28]
	Median	72,50
	Fallbasis	972
2007-2	Mean	71,36
	CI Mean	[70,68; 72,03]
	Median	72,00
	Fallbasis	874
2008-1	Mean	71,40
	CI Mean	[70,71; 72,09]
	Median	72,00
	Fallbasis	840

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2008-2	Mean	70,98
	CI Mean	[70,01; 71,95]
	Median	73,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>489</i>
2009-1	Mean	71,67
	CI Mean	[70,66; 72,67]
	Median	73,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>398</i>
2009-2	Mean	72,27
	CI Mean	[71,21; 73,33]
	Median	73,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>360</i>
2010-1	Mean	71,43
	CI Mean	[70,52; 72,34]
	Median	73,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>496</i>
2010-2	Mean	71,12
	CI Mean	[69,98; 72,27]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>368</i>
2011-1	Mean	71,93
	CI Mean	[70,96; 72,90]
	Median	73,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>396</i>
2011-2	Mean	71,69
	CI Mean	[70,64; 72,74]
	Median	73,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>391</i>
2012-1	Mean	71,42
	CI Mean	[70,33; 72,51]
	Median	73,50
	<i>Fallbasis</i>	<i>410</i>

In Tabelle B.1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitrittsjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird

Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitrittsjahr 276 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	bis 50	20
	51 bis 60	64
	61 bis 70	276
	71 bis 80	295
	81 und älter	76
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>731</i>
2004-1	bis 50	20
	51 bis 60	51
	61 bis 70	280
	71 bis 80	267
	81 und älter	82
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>700</i>
2004-2	bis 50	34
	51 bis 60	111
	61 bis 70	435
	71 bis 80	389
	81 und älter	102
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1071</i>
2005-1	bis 50	68
	51 bis 60	229
	61 bis 70	1032
	71 bis 80	1165
	81 und älter	372
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2866</i>
2005-2	bis 50	34
	51 bis 60	100
	61 bis 70	415
	71 bis 80	458
	81 und älter	175
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1182</i>
2006-1	bis 50	46
	51 bis 60	94
	61 bis 70	326
	71 bis 80	430
	81 und älter	199
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1095</i>
2006-2	bis 50	45
	51 bis 60	98
	61 bis 70	356
	71 bis 80	483
	81 und älter	142
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1124</i>
2007-1	bis 50	34
	51 bis 60	84
	61 bis 70	273
	71 bis 80	417
	81 und älter	164
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>972</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2007-2	bis 50	29
	51 bis 60	103
	61 bis 70	225
	71 bis 80	369
	81 und älter	148
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>874</i>
2008-1	bis 50	30
	51 bis 60	98
	61 bis 70	224
	71 bis 80	340
	81 und älter	148
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>840</i>
2008-2	bis 50	34
	51 bis 60	47
	61 bis 70	116
	71 bis 80	202
	81 und älter	90
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>489</i>
2009-1	bis 50	16
	51 bis 60	43
	61 bis 70	94
	71 bis 80	167
	81 und älter	78
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>398</i>
2009-2	bis 50	12
	51 bis 60	38
	61 bis 70	83
	71 bis 80	149
	81 und älter	78
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>360</i>
2010-1	bis 50	13
	51 bis 60	73
	61 bis 70	112
	71 bis 80	207
	81 und älter	91
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>496</i>
2010-2	bis 50	19
	51 bis 60	58
	61 bis 70	70
	71 bis 80	142
	81 und älter	79
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>368</i>
2011-1	bis 50	11
	51 bis 60	45
	61 bis 70	99
	71 bis 80	161
	81 und älter	80
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>396</i>
2011-2	bis 50	16
	51 bis 60	45
	61 bis 70	90
	71 bis 80	158
	81 und älter	82
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>391</i>
2012-1	bis 50	24
	51 bis 60	55
	61 bis 70	83
	71 bis 80	154
	81 und älter	94
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>410</i>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle B.1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im jeweils betrachteten Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitrittsjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr 241 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 5 von Ihnen bzw. 2,07 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	731	674	605	547	515	487	451	424	393	379	360	336	316	299	281	270	255	241
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		81	32	8	11	36	20	18	13	17	14	15	5	5	9	7	6	5
		Anteil in %		12,02	5,29	1,46	2,14	7,39	4,43	4,25	3,31	4,49	3,89	4,46	1,58	1,67	3,20	2,59	2,35	2,07
		CI Anteil in %		[9,56; 14,47]	[3,50; 7,07]	[0,46; 2,47]	[0,89; 3,39]	[5,07; 9,72]	[2,53; 6,34]	[2,32; 6,17]	[1,54; 5,08]	[2,40; 6,57]	[1,89; 5,89]	[2,25; 6,68]	[0,20; 2,96]	[0,22; 3,13]	[1,14; 5,27]	[0,69; 4,49]	[0,49; 4,22]	[0,27; 3,88]
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	700	651	595	553	513	480	449	421	396	373	349	332	314	293	280	258	243	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		45	14	25	35	22	20	17	19	12	13	12	10	6	11	6	8	
		Anteil in %		6,91	2,35	4,52	6,82	4,58	4,45	4,04	4,80	3,22	3,72	3,61	3,18	2,05	3,93	2,33	3,29	
		CI Anteil in %		[4,96; 8,86]	[1,13; 3,57]	[2,79; 6,25]	[4,64; 9,01]	[2,71; 6,46]	[2,54; 6,36]	[2,16; 5,92]	[2,69; 6,91]	[1,42; 5,01]	[1,74; 5,71]	[1,60; 5,63]	[1,24; 5,13]	[0,42; 3,67]	[1,65; 6,21]	[0,48; 4,17]	[1,04; 5,54]	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1071	1017	944	885	832	793	746	710	661	622	589	559	528	490	458	425		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		44	44	45	27	29	24	31	28	21	17	11	25	13	9	12		
		Anteil in %		4,33	4,66	5,08	3,25	3,66	3,22	4,37	4,24	3,38	2,89	1,97	4,73	2,65	1,97	2,82		
		CI Anteil in %		[3,08; 5,58]	[3,32; 6,01]	[3,64; 6,53]	[2,04; 4,45]	[2,35; 4,96]	[1,95; 4,48]	[2,86; 5,87]	[2,70; 5,77]	[1,96; 4,80]	[1,53; 4,24]	[0,82; 3,12]	[2,92; 6,55]	[1,23; 4,08]	[0,69; 3,24]	[1,25; 4,40]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2866	2806	2759	2649	2496	2369	2235	2107	1976	1850	1772	1664	1564	1464	1366			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		96	94	127	110	84	132	113	69	47	45	57	50	42	52			
		Anteil in %		3,42	3,41	4,79	4,41	3,55	5,91	5,36	3,49	2,54	2,54	3,43	3,20	2,87	3,81			
		CI Anteil in %		[2,75; 4,09]	[2,73; 4,08]	[3,98; 5,61]	[3,60; 5,21]	[2,80; 4,29]	[4,93; 6,88]	[4,40; 6,33]	[2,68; 4,30]	[1,82; 3,26]	[1,81; 3,27]	[2,55; 4,30]	[2,32; 4,07]	[2,01; 3,72]	[2,79; 4,82]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1182	1163	1112	1040	967	914	858	788	743	688	642	607	573	539				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		38	48	50	40	42	33	32	22	22	28	19	12	22				
		Anteil in %		3,27	4,32	4,81	4,14	4,60	3,85	4,06	2,96	3,20	4,36	3,13	2,09	4,08				
		CI Anteil in %		[2,25; 4,29]	[3,12; 5,51]	[3,51; 6,11]	[2,88; 5,39]	[3,24; 5,95]	[2,56; 5,13]	[2,68; 5,44]	[1,74; 4,18]	[1,88; 4,51]	[2,78; 5,94]	[1,74; 4,52]	[0,92; 3,27]	[2,41; 5,75]				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1095	1027	951	875	831	783	726	679	648	613	580	548	514					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		67	56	36	55	40	25	24	20	20	18	15	15					
		Anteil in %		6,52	5,89	4,11	6,62	5,11	3,44	3,53	3,09	3,26	3,10	2,74	2,92					
		CI Anteil in %		[5,01; 8,03]	[4,39; 7,39]	[2,80; 5,43]	[4,93; 8,31]	[3,57; 6,65]	[2,12; 4,77]	[2,14; 4,92]	[1,75; 4,42]	[1,86; 4,67]	[1,69; 4,52]	[1,37; 4,10]	[1,46; 4,37]					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1124	1073	994	931	862	808	742	705	669	622	587	545						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		43	56	39	36	38	21	18	31	20	15	20						
		Anteil in %		4,01	5,63	4,19	4,18	4,70	2,83	2,55	4,63	3,22	2,56	3,67						
		CI Anteil in %		[2,83; 5,18]	[4,20; 7,07]	[2,90; 5,48]	[2,84; 5,51]	[3,24; 6,16]	[1,64; 4,02]	[1,39; 3,72]	[3,04; 6,23]	[1,83; 4,60]	[1,28; 3,83]	[2,09; 5,25]						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	972	938	871	818	766	705	658	617	586	548	509							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		50	48	46	38	30	22	16	31	17	24							
		Anteil in %		5,33	5,51	5,62	4,96	4,26	3,34	2,59	5,29	3,10	4,72							
		CI Anteil in %		[3,89; 6,77]	[3,99; 7,03]	[4,04; 7,20]	[3,42; 6,50]	[2,76; 5,75]	[1,97; 4,72]	[1,34; 3,85]	[3,48; 7,10]	[1,65; 4,56]	[2,87; 6,56]							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	874	828	764	710	656	613	568	528	500	462								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		44	27	30	16	15	21	18	19	12								
		Anteil in %		5,31	3,53	4,23	2,44	2,45	3,70	3,41	3,80	2,60								
		CI Anteil in %		[3,79; 6,84]	[2,22; 4,84]	[2,74; 5,71]	[1,26; 3,62]	[1,22; 3,67]	[2,14; 5,25]	[1,86; 4,96]	[2,12; 5,48]	[1,15; 4,05]								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	840	802	733	680	632	589	553	507	475									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		27	35	26	16	27	23	17	21									
		Anteil in %		3,37	4,77	3,82	2,53	4,58	4,16	3,35	4,42									
		CI Anteil in %		[2,12; 4,62]	[3,23; 6,32]	[2,38; 5,27]	[1,31; 3,76]	[2,89; 6,27]	[2,49; 5,82]	[1,78; 4,92]	[2,57; 6,27]									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	489	461	422	387	359	334	313	293										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		23	14	15	14	14	12	9										
		Anteil in %		4,99	3,32	3,88	3,90	4,19	3,83	3,07										
		CI Anteil in %		[3,00; 6,98]	[1,61; 5,03]	[1,95; 5,80]	[1,89; 5,91]	[2,04; 6,34]	[1,70; 5,96]	[1,09; 5,05]										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	398	377	348	329	305	283	257											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		11	12	10	12	13	9											
		Anteil in %		2,92	3,45	3,04	3,93	4,59	3,50											
		CI Anteil in %		[1,22; 4,62]	[1,53; 5,37]	[1,18; 4,90]	[1,75; 6,12]	[2,15; 7,04]	[1,25; 5,75]											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	360	343	320	296	278	249												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		11	12	10	7	9												
		Anteil in %		3,21	3,75	3,38	2,52	3,61												
		CI Anteil in %		[1,34; 5,07]	[1,67; 5,83]	[1,32; 5,44]	[0,67; 4,36]	[1,29; 5,94]												

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr							
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	496	467	435	412	380																			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		10	10	13	10																			
		Anteil in %		2,14	2,30	3,16	2,63																			
		CI Anteil in %		[0,83; 3,46]	[0,89; 3,71]	[1,47; 4,85]	[1,02; 4,24]																			
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	368	347	320	292																				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		7	7	5																				
		Anteil in %		2,02	2,19	1,71																				
		CI Anteil in %		[0,54; 3,50]	[0,58; 3,79]	[0,22; 3,20]																				
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	396	374	341																					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		8	13																					
		Anteil in %		2,14	3,81																					
		CI Anteil in %		[0,67; 3,61]	[1,78; 5,85]																					
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	391	362																						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		8																						
		Anteil in %		2,21																						
		CI Anteil in %		[0,69; 3,73]																						
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	410																							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																								
		Anteil in %																								
		CI Anteil in %																								

Auswertungskapitel B.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

Risikofaktoren

- Raucherstatus
- Hypertonus

Laborwerte

- HbA1c-Werte

B.3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu zwei Variablen dargestellt. Die Tabelle „Patienten und ihr Body-Mass-Index“ entfällt für die Auswertung nach Subkohorten. Das Kapitel B.3.1 beginnt daher mit der Tabelle B.3.1.2. Zunächst werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortalität ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle B.3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

In der Kohorte 2003-2 waren laut Erstdokumentation 62 Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 12 Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch 25,00 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	62	61	52	44	36	33	32	28	23	21	19	19	18	18	14	13	12	12
	auswertbar	Anzahl		55	47	44	34	33	29	26	23	20	19	18	18	18	13	13	12	12
	Raucher	Anzahl		46	34	26	20	17	13	13	9	5	5	4	4	4	3	3	3	3
		Anteil in %		83,64	72,34	59,09	58,82	51,52	44,83	50,00	39,13	25,00	26,32	22,22	22,22	22,22	23,08	23,08	25,00	25,00
		CI Anteil in %		[73,77; 93,50]	[59,41; 85,27]	[44,40; 73,79]	[42,03; 75,62]	[34,20; 68,83]	[26,41; 63,25]	[30,40; 69,60]	[18,74; 59,52]	[5,53; 44,47]	[5,97; 46,66]	[2,46; 41,99]	[2,46; 41,99]	[2,46; 41,99]	[0,00; 46,92]	[0,00; 46,92]	[0,00; 50,59]	[0,00; 50,59]
Patienten insgesamt	Anzahl	731	674	605	547	515	487	451	424	393	379	360	336	316	299	281	270	255	241	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	61	58	51	44	41	38	34	32	29	28	28	27	24	23	23	21	20	20
	auswertbar	Anzahl		53	49	42	38	35	33	31	27	26	26	27	23	23	23	21	20	20
	Raucher	Anzahl		45	32	29	22	18	13	13	9	11	10	9	7	7	7	6	6	6
		Anteil in %		84,91	65,31	69,05	57,89	51,43	39,39	41,94	33,33	42,31	38,46	33,33	30,43	30,43	30,43	28,57	30,00	30,00
		CI Anteil in %		[75,18; 94,64]	[51,84; 78,77]	[54,90; 83,20]	[41,99; 73,80]	[34,63; 68,23]	[22,46; 56,32]	[24,28; 59,59]	[15,21; 51,45]	[22,94; 61,67]	[19,39; 57,53]	[15,21; 51,45]	[11,21; 49,66]	[11,21; 49,66]	[11,21; 49,66]	[8,77; 48,37]	[9,39; 50,61]	
Patienten insgesamt	Anzahl	700	651	595	553	513	480	449	421	396	373	349	332	314	293	280	258	243	243	
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	105	92	85	79	74	71	66	65	60	55	49	47	42	40	36	34	34	34
	auswertbar	Anzahl		84	79	74	73	67	66	60	57	51	48	45	42	38	35	31	31	31
	Raucher	Anzahl		68	55	50	45	40	41	32	27	20	20	18	17	17	15	14	14	14
		Anteil in %		80,95	69,62	67,57	61,64	59,70	62,12	53,33	47,37	39,22	41,67	40,00	40,48	44,74	42,86	45,16	45,16	45,16
		CI Anteil in %		[72,50; 89,40]	[59,41; 79,83]	[56,83; 78,31]	[50,41; 72,88]	[47,87; 71,54]	[50,33; 73,91]	[40,60; 66,06]	[34,29; 60,45]	[25,68; 52,75]	[27,57; 55,76]	[25,52; 54,48]	[25,45; 55,50]	[28,72; 60,76]	[26,22; 59,49]	[27,35; 62,97]	62,97	
Patienten insgesamt	Anzahl	1071	1017	944	885	832	793	746	710	661	622	589	559	528	490	458	425	425	425	
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	275	269	265	254	237	222	203	191	176	167	158	140	137	134	126	126	126	126
	auswertbar	Anzahl		259	256	237	222	213	192	177	169	161	152	137	136	131	121	121	121	121
	Raucher	Anzahl		215	192	167	149	142	122	106	98	99	91	85	85	84	81	81	81	81
		Anteil in %		83,01	75,00	70,46	67,12	66,67	63,54	59,89	57,99	61,49	59,87	62,04	62,50	64,12	66,94	66,94	66,94	66,94
		CI Anteil in %		[78,43; 87,59]	[69,69; 80,31]	[64,64; 76,28]	[60,92; 73,31]	[60,32; 73,01]	[56,72; 70,37]	[52,65; 67,13]	[50,52; 65,45]	[53,95; 69,03]	[52,05; 67,69]	[53,89; 70,20]	[54,33; 70,67]	[55,88; 72,37]	[58,53; 75,36]	75,36		
Patienten insgesamt	Anzahl	2866	2806	2759	2649	2496	2369	2235	2107	1976	1850	1772	1664	1564	1464	1366	1366	1366	1366	
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	118	117	113	105	93	88	80	73	72	69	67	60	56	52	52	52	52	52
	auswertbar	Anzahl		110	111	100	87	83	76	71	70	68	61	58	53	50	50	50	50	50
	Raucher	Anzahl		88	83	76	62	58	49	46	44	41	33	31	26	22	22	22	22	22
		Anteil in %		80,00	74,77	76,00	71,26	69,88	64,47	64,79	62,86	60,29	54,10	53,45	49,06	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00
		CI Anteil in %		[72,49; 87,51]	[66,66; 82,89]	[67,59; 84,41]	[61,70; 80,83]	[59,95; 79,81]	[53,64; 75,31]	[53,60; 75,98]	[51,46; 74,26]	[48,58; 72,01]	[41,49; 66,71]	[40,50; 66,40]	[35,47; 62,64]	[30,10; 57,90]	57,90			
Patienten insgesamt	Anzahl	1182	1163	1112	1040	967	914	858	788	743	688	642	607	573	539	539	539	539	539	
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	127	118	108	101	97	88	86	77	74	71	68	63	58	58	58	58	58	58
	auswertbar	Anzahl		114	101	97	88	83	82	77	73	68	65	58	58	58	58	58	58	58
	Raucher	Anzahl		100	73	70	62	54	50	46	43	37	35	34	33	33	33	33	33	33
		Anteil in %		87,72	72,28	72,16	70,45	65,06	60,98	59,74	58,90	54,41	53,85	58,62	58,93	58,93	58,93	58,93	58,93	58,93
		CI Anteil in %		[81,67; 93,77]	[63,50; 81,05]	[63,20; 81,13]	[60,87; 80,04]	[54,74; 75,38]	[50,35; 71,60]	[48,71; 70,77]	[47,54; 70,27]	[42,49; 66,34]	[41,63; 66,06]	[45,83; 71,41]	[45,93; 71,93]	71,93				
Patienten insgesamt	Anzahl	1095	1027	951	875	831	783	726	679	648	613	580	548	514	514	514	514	514	514	
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	112	105	96	94	87	78	69	64	60	60	53	53	53	53	53	53	53	53
	auswertbar	Anzahl		100	93	93	81	76	64	59	59	58	51	51	51	51	51	51	51	51
	Raucher	Anzahl		86	73	72	56	46	40	38	34	31	30	29	29	29	29	29	29	29
		Anteil in %		86,00	78,49	77,42	69,14	60,53	62,50	58,46	57,63	52,54	51,72	56,86	56,86	56,86	56,86	56,86	56,86	56,86
		CI Anteil in %		[79,16; 92,84]	[70,10; 86,89]	[68,88; 85,96]	[59,01; 79,26]	[49,46; 71,59]	[50,55; 74,45]	[46,39; 70,53]	[44,91; 70,34]	[39,69; 65,39]	[38,75; 64,70]	[43,13; 70,59]	70,59					
Patienten insgesamt	Anzahl	1124	1073	994	931	862	808	742	705	669	622	587	545	545	545	545	545	545	545	

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	91	86	81	78	67	63	60	57	53	53	50						
	auswertbar	Anzahl		85	79	70	64	60	59	53	52	50	46						
	Raucher	Anzahl		76	65	50	42	39	35	33	31	31	29						
		Anteil in %		89,41	82,28	71,43	65,63	65,00	59,32	62,26	59,62	62,00	63,04						
		CI Anteil in %		[82,83; 95,99]	[73,80; 90,75]	[60,77; 82,09]	[53,90; 77,35]	[52,83; 77,17]	[46,68; 71,96]	[49,09; 75,44]	[46,15; 73,08]	[48,41; 75,59]	[48,94; 77,15]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>972</i>	<i>938</i>	<i>871</i>	<i>818</i>	<i>766</i>	<i>705</i>	<i>658</i>	<i>617</i>	<i>586</i>	<i>548</i>	<i>509</i>						
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	96	89	83	74	70	66	60	58	58	55							
	auswertbar	Anzahl		85	79	70	66	65	60	57	55	53							
	Raucher	Anzahl		71	55	45	41	39	36	32	31	32							
		Anteil in %		83,53	69,62	64,29	62,12	60,00	60,00	56,14	56,36	60,38							
		CI Anteil in %		[75,60; 91,46]	[59,41; 79,83]	[52,98; 75,59]	[50,33; 73,91]	[48,00; 72,00]	[47,50; 72,50]	[43,14; 69,14]	[43,14; 69,59]	[47,08; 73,67]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>874</i>	<i>828</i>	<i>764</i>	<i>710</i>	<i>656</i>	<i>613</i>	<i>568</i>	<i>528</i>	<i>500</i>	<i>462</i>							
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	109	104	98	91	81	74	71	66	64								
	auswertbar	Anzahl		103	96	86	79	69	68	63	60								
	Raucher	Anzahl		89	79	68	62	54	53	47	45								
		Anteil in %		86,41	82,29	79,07	78,48	78,26	77,94	74,60	75,00								
		CI Anteil in %		[79,76; 93,06]	[74,62; 89,97]	[70,42; 87,72]	[69,36; 88,06]	[68,46; 88,06]	[68,01; 87,87]	[63,77; 85,44]	[63,95; 86,05]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>840</i>	<i>802</i>	<i>733</i>	<i>680</i>	<i>632</i>	<i>589</i>	<i>553</i>	<i>507</i>	<i>475</i>								
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	56	49	42	36	34	33	33	32									
	auswertbar	Anzahl		45	40	35	34	32	32	30									
	Raucher	Anzahl		41	36	30	29	27	27	23									
		Anteil in %		91,11	90,00	85,71	85,29	84,38	84,38	76,67									
		CI Anteil in %		[82,70; 99,52]	[80,58; 99,42]	[73,95; 97,48]	[73,21; 97,38]	[71,59; 97,16]	[71,59; 97,16]	[61,27; 92,06]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>489</i>	<i>461</i>	<i>422</i>	<i>387</i>	<i>359</i>	<i>334</i>	<i>313</i>	<i>293</i>									
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	44	44	39	37	34	33	30										
	auswertbar	Anzahl		43	37	37	33	30	27										
	Raucher	Anzahl		39	31	30	27	23	22										
		Anteil in %		90,70	83,78	81,08	81,82	76,67	81,48										
		CI Anteil in %		[81,91; 99,48]	[71,74; 95,82]	[68,29; 93,88]	[68,45; 95,18]	[61,27; 92,06]	[66,55; 96,41]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>398</i>	<i>377</i>	<i>348</i>	<i>329</i>	<i>305</i>	<i>283</i>	<i>257</i>										
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	29	26	24	21	20	17											
	auswertbar	Anzahl		25	22	21	19	16											
	Raucher	Anzahl		24	20	19	17	14											
		Anteil in %		96,00	90,91	90,48	89,47	87,50											
		CI Anteil in %		[88,16; 100,00]	[78,61; 100,00]	[77,61; 100,00]	[75,30; 100,00]	[70,76; 100,00]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>360</i>	<i>343</i>	<i>320</i>	<i>278</i>	<i>249</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	62	55	44	40	33												
	auswertbar	Anzahl		52	43	39	32												
	Raucher	Anzahl		49	38	34	26												
		Anteil in %		94,23	88,37	87,18	81,25												
		CI Anteil in %		[87,83; 100,00]	[78,68; 98,07]	[76,55; 97,81]	[67,51; 94,99]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>496</i>	<i>467</i>	<i>435</i>	<i>412</i>	<i>380</i>												
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	51	45	41	38													
	auswertbar	Anzahl		45	40	38													
	Raucher	Anzahl		43	37	35													
		Anteil in %		95,56	92,50	92,11													
		CI Anteil in %		[89,47; 100,00]	[84,23; 100,00]	[83,42; 100,00]													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>368</i>	<i>347</i>	<i>320</i>	<i>292</i>													

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	67	63	58														
	auswertbar	Anzahl		62	55														
	Raucher	Anzahl		61	52														
		Anteil in %		98,39	94,55														
		CI Anteil in %		[95,23; 100,00]	[88,49; 100,00]														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>396</i>	<i>374</i>	<i>341</i>														
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	47	43															
	auswertbar	Anzahl		41															
	Raucher	Anzahl		41															
		Anteil in %			100,00														
		CI Anteil in %			[100,00; 100,00]														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>391</i>	<i>362</i>															
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	54																
	auswertbar	Anzahl																	
	Raucher	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>410</i>																

In Tabelle B.3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 731 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 731 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 8,48 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch 241 Patienten eingeschrieben. Für 236 dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 3,39 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	731	674	605	547	515	487	451	424	393	379	360	336	316	299	281	270	255	241
	auswertbar	Anzahl	731	593	573	539	504	451	431	406	380	362	346	321	311	294	272	263	249	236
	Raucher	Anzahl	62	54	46	36	30	28	22	23	17	11	16	14	13	14	12	10	9	8
	Raucher	Anteil in %	8,48	9,11	8,03	6,68	5,95	6,21	5,10	5,67	4,47	3,04	4,62	4,36	4,18	4,76	4,41	3,80	3,61	3,39
		CI Anteil in %	[6,46; 10,50]	[6,79; 11,42]	[5,80; 10,25]	[4,57; 8,79]	[3,88; 8,02]	[3,98; 8,44]	[3,02; 7,18]	[3,41; 7,92]	[2,39; 6,55]	[1,27; 4,81]	[2,41; 6,84]	[2,12; 6,60]	[1,95; 6,41]	[2,32; 7,20]	[1,97; 6,86]	[1,49; 6,12]	[1,29; 5,94]	[1,08; 5,70]
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	700	651	595	553	513	480	449	421	396	373	349	332	314	293	280	258	243	
	auswertbar	Anzahl	700	606	581	528	478	458	429	404	377	361	336	320	304	287	269	252	235	
	Raucher	Anzahl	61	62	46	38	31	26	20	19	16	18	17	15	12	10	10	10	10	
	Raucher	Anteil in %	8,71	10,23	7,92	7,20	6,49	5,68	4,66	4,70	4,24	4,99	5,06	4,69	3,95	4,18	3,72	3,97	4,26	
		CI Anteil in %	[6,62; 10,81]	[7,82; 12,65]	[5,72; 10,11]	[4,99; 9,40]	[4,28; 8,70]	[3,56; 7,80]	[2,66; 6,66]	[2,64; 6,77]	[2,21; 6,28]	[2,74; 7,23]	[2,71; 7,41]	[2,37; 7,01]	[1,75; 6,14]	[1,86; 6,50]	[1,45; 5,98]	[1,55; 6,38]	[1,67; 6,84]	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1071	1017	944	885	832	793	746	710	661	622	589	559	528	490	458	425		
	auswertbar	Anzahl	1071	973	900	840	805	764	722	679	633	601	572	548	503	477	449	413		
	Raucher	Anzahl	105	83	68	64	61	56	52	43	44	37	34	31	28	24	22	19		
	Raucher	Anteil in %	9,80	8,53	7,56	7,62	7,58	7,33	7,20	6,33	6,95	6,16	5,94	5,66	5,57	5,03	4,90	4,60		
		CI Anteil in %	[8,02; 11,59]	[6,77; 10,29]	[5,83; 9,28]	[5,82; 9,41]	[5,75; 9,41]	[5,48; 9,18]	[5,32; 9,09]	[4,50; 8,17]	[4,97; 8,93]	[4,23; 8,08]	[4,00; 7,88]	[3,72; 7,59]	[3,56; 7,57]	[3,07; 7,00]	[2,90; 6,90]	[2,58; 6,62]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2866	2806	2759	2649	2496	2369	2235	2107	1976	1850	1772	1664	1564	1464	1366			
	auswertbar	Anzahl	2866	2710	2665	2522	2386	2285	2103	1994	1907	1803	1727	1607	1514	1422	1314			
	Raucher	Anzahl	275	239	219	191	178	168	148	144	132	126	114	107	106	108	101			
	Raucher	Anteil in %	9,60	8,82	8,22	7,57	7,46	7,35	7,04	7,22	6,92	6,99	6,60	6,66	7,00	7,59	7,69			
		CI Anteil in %	[8,52; 10,67]	[7,75; 9,89]	[7,17; 9,26]	[6,54; 8,61]	[6,41; 8,51]	[6,28; 8,42]	[5,94; 8,13]	[6,09; 8,36]	[5,78; 8,06]	[5,81; 8,17]	[5,43; 7,77]	[5,44; 7,88]	[5,72; 8,29]	[6,22; 8,97]	[6,25; 9,13]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1182	1163	1112	1040	967	914	858	788	743	688	642	607	573	539				
	auswertbar	Anzahl	1182	1125	1064	990	927	872	825	756	721	666	614	588	561	517				
	Raucher	Anzahl	118	103	96	85	74	67	65	64	63	55	47	46	39	35				
	Raucher	Anteil in %	9,98	9,16	9,02	8,59	7,98	7,68	7,88	8,47	8,74	8,26	7,65	7,82	6,95	6,77				
		CI Anteil in %	[8,27; 11,69]	[7,47; 10,84]	[7,30; 10,74]	[6,84; 10,33]	[6,24; 9,73]	[5,91; 9,45]	[6,04; 9,72]	[6,48; 10,45]	[6,68; 10,80]	[6,17; 10,35]	[5,55; 9,76]	[5,65; 10,00]	[4,85; 9,06]	[4,60; 8,94]				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1095	1027	951	875	831	783	726	679	648	613	580	548	514					
	auswertbar	Anzahl	1095	960	895	839	776	743	701	655	628	593	562	533	499					
	Raucher	Anzahl	127	110	83	79	71	70	67	63	58	50	47	43	43					
	Raucher	Anteil in %	11,60	11,46	9,27	9,42	9,15	9,42	9,56	9,62	9,24	8,43	8,36	8,07	8,62					
		CI Anteil in %	[9,70; 13,50]	[9,44; 13,47]	[7,37; 11,18]	[7,44; 11,39]	[7,12; 11,18]	[7,32; 11,52]	[7,38; 11,74]	[7,36; 11,88]	[6,97; 11,50]	[6,19; 10,67]	[6,07; 10,65]	[5,75; 10,38]	[6,15; 11,08]					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1124	1073	994	931	862	808	742	705	669	622	587	545						
	auswertbar	Anzahl	1124	1030	938	892	826	770	721	687	638	602	572	525						
	Raucher	Anzahl	112	99	89	86	73	63	61	59	53	50	49	44						
	Raucher	Anteil in %	9,96	9,61	9,49	9,64	8,84	8,18	8,46	8,59	8,31	8,31	8,57	8,38						
		CI Anteil in %	[8,21; 11,72]	[7,81; 11,41]	[7,61; 11,36]	[7,70; 11,58]	[6,90; 10,77]	[6,24; 10,12]	[6,43; 10,49]	[6,49; 10,68]	[6,16; 10,45]	[6,10; 10,51]	[6,27; 10,86]	[6,01; 10,75]						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	972	938	871	818	766	705	658	617	586	548	509							
	auswertbar	Anzahl	972	888	823	772	728	675	636	601	555	531	485							
	Raucher	Anzahl	91	88	75	63	54	51	51	50	45	44	39							
	Raucher	Anteil in %	9,36	9,91	9,11	8,16	7,42	7,56	8,02	8,32	8,11	8,29	8,04							
		CI Anteil in %	[7,53; 11,19]	[7,94; 11,88]	[7,15; 11,08]	[6,23; 10,09]	[5,51; 9,32]	[5,56; 9,55]	[5,91; 10,13]	[6,11; 10,53]	[5,84; 10,38]	[5,94; 10,63]	[5,62; 10,46]							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	874	828	764	710	656	613	568	528	500	462								
	auswertbar	Anzahl	874	784	737	680	640	598	547	510	481	450								
	Raucher	Anzahl	96	78	74	61	55	55	56	52	54	51								
	Raucher	Anteil in %	10,98	9,95	10,04	8,97	8,59	9,20	10,24	10,20	11,23	11,33								
		CI Anteil in %	[8,91; 13,06]	[7,85; 12,05]	[7,87; 12,21]	[6,82; 11,12]	[6,42; 10,77]	[6,88; 11,52]	[7,69; 12,78]	[7,57; 12,82]	[8,40; 14,05]	[8,40; 14,27]								

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	840	802	733	680	632	589	553	507	475								
	auswertbar	Anzahl	840	775	698	654	616	562	530	490	454								
	Raucher	Anzahl	109	109	96	82	75	67	68	58	54								
		Anteil in %	12,98	14,06	13,75	12,54	12,18	11,92	12,83	11,84	11,89								
	CI Anteil in %	[10,70; 15,25]	[11,62; 16,51]	[11,20; 16,31]	[10,00; 15,08]	[9,59; 14,76]	[9,24; 14,60]	[9,98; 15,68]	[8,97; 14,70]	[8,91; 14,88]									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	489	461	422	387	359	334	313	293									
	auswertbar	Anzahl	489	438	408	372	345	320	301	284									
	Raucher	Anzahl	56	44	37	30	29	27	28	24									
		Anteil in %	11,45	10,05	9,07	8,06	8,41	8,44	9,30	8,45									
	CI Anteil in %	[8,63; 14,28]	[7,23; 12,86]	[6,28; 11,86]	[5,29; 10,84]	[5,47; 11,34]	[5,39; 11,49]	[6,02; 12,59]	[5,21; 11,69]										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	398	377	348	329	305	283	257										
	auswertbar	Anzahl	398	366	336	319	293	270	248										
	Raucher	Anzahl	44	44	37	33	30	28	26										
		Anteil in %	11,06	12,02	11,01	10,34	10,24	10,37	10,48										
	CI Anteil in %	[7,97; 14,14]	[8,69; 15,36]	[7,66; 14,36]	[7,00; 13,69]	[6,76; 13,72]	[6,73; 14,01]	[6,66; 14,30]											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	360	343	320	296	278	249											
	auswertbar	Anzahl	360	332	308	286	271	240											
	Raucher	Anzahl	29	28	23	22	21	17											
		Anteil in %	8,06	8,43	7,47	7,69	7,75	7,08											
	CI Anteil in %	[5,24; 10,87]	[5,44; 11,43]	[4,53; 10,41]	[4,60; 10,79]	[4,56; 10,94]	[3,83; 10,34]												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	496	467	435	412	380												
	auswertbar	Anzahl	496	457	425	399	370												
	Raucher	Anzahl	62	53	40	39	31												
		Anteil in %	12,50	11,60	9,41	9,77	8,38												
	CI Anteil in %	[9,59; 15,41]	[8,66; 14,54]	[6,63; 12,19]	[6,86; 12,69]	[5,55; 11,21]													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	368	347	320	292													
	auswertbar	Anzahl	368	340	313	287													
	Raucher	Anzahl	51	43	37	36													
		Anteil in %	13,86	12,65	11,82	12,54													
	CI Anteil in %	[10,32; 17,39]	[9,11; 16,19]	[8,24; 15,40]	[8,70; 16,38]														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	396	374	341														
	auswertbar	Anzahl	396	366	328														
	Raucher	Anzahl	67	64	56														
		Anteil in %	16,92	17,49	17,07														
	CI Anteil in %	[13,22; 20,62]	[13,59; 21,38]	[12,99; 21,15]															
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	391	362															
	auswertbar	Anzahl	391	354															
	Raucher	Anzahl	47	46															
		Anteil in %	12,02	12,99															
	CI Anteil in %	[8,79; 15,25]	[9,49; 16,50]																
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	410																
	auswertbar	Anzahl	410																
	Raucher	Anzahl	54																
		Anteil in %	13,17																
	CI Anteil in %	[9,89; 16,45]																	

In Tabelle B.3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

Ferner ist zu beachten, dass durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung eine Änderung in den Dokumentationsmöglichkeiten erfolgte. Bis einschließlich 2004-1 war bei der AHT ein „ja“ oder „nein“ zu dokumentieren. Ab 2004-2 war nur noch das Ankreuzen eines „ja“-Feldes möglich. Dadurch lässt sich in den Daten nicht mehr zwischen „nein“ und „fehlende Angabe“ unterscheiden. Um durchgehend eine einheitliche Rechenregel zu verwenden, sind daher in der Auswertung - unabhängig von den Dokumentationsmöglichkeiten - alle Fälle, in denen bei der AHT kein „ja“ dokumentiert ist, als „nein“ zu werten. In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 731 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 636 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 216 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Patienten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende

Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 31,75 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten

* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also Kategorie 5 oder 6 (deutlich erhöhter Blutdruck). Die dort eingestuft Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc.

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	636	594	538	489	462	437	408	383	355	343	325	303	284	268	253	243	230	216
	auswertbar	Anzahl	636	530	455	439	424	373	354	343	326	314	312	289	279	263	244	236	224	211
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	313	271	231	227	241	221	217	214	190	189	181	166	146	145	150	135	135	144
		Anteil in %	49,21	51,13	50,77	51,71	56,84	59,25	61,30	62,39	58,28	60,19	58,01	57,44	52,33	55,13	61,48	57,20	60,27	68,25
		CI Anteil in %	[45,33; 53,10]	[46,87; 55,39]	[46,17; 55,37]	[47,03; 56,39]	[52,12; 61,56]	[54,26; 64,24]	[56,22; 66,38]	[57,26; 67,52]	[52,92; 63,64]	[54,77; 65,61]	[52,53; 63,50]	[51,73; 63,15]	[46,46; 58,20]	[49,11; 61,16]	[55,36; 67,59]	[50,88; 63,53]	[53,85; 66,69]	[61,95; 74,54]
		Anteil in %	0,63	6,23	1,10	0,91	0,71	1,34	1,69	1,46	0,92	1,27	2,24	1,04	1,08	1,14	0,41	0,85	0,45	0,00
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	4	33	5	4	3	5	6	5	3	4	7	3	3	3	1	2	1	0
		Anteil in %	0,63	6,23	1,10	0,91	0,71	1,34	1,69	1,46	0,92	1,27	2,24	1,04	1,08	1,14	0,41	0,85	0,45	0,00
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	309	238	226	223	238	216	211	209	187	185	174	163	143	142	149	133	134	144
		Anteil in %	48,58	44,91	49,67	50,80	56,13	57,91	59,60	60,93	57,36	58,92	55,77	56,40	51,25	53,99	61,07	56,36	59,82	68,25
		CI Anteil in %	[44,70; 52,47]	[40,67; 49,14]	[45,07; 54,27]	[46,12; 55,48]	[51,40; 60,86]	[52,89; 62,93]	[54,49; 64,72]	[55,76; 66,10]	[51,99; 62,74]	[53,47; 64,37]	[50,25; 61,29]	[50,67; 62,13]	[45,38; 57,13]	[47,96; 60,03]	[54,93; 67,20]	[50,01; 62,70]	[53,39; 66,26]	[61,95; 74,54]
		Anteil in %	50,79	48,87	49,23	48,29	43,16	40,75	38,70	37,61	41,72	39,81	41,99	42,56	47,67	44,87	38,52	42,80	39,73	31,75
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	323	259	224	212	183	152	137	129	136	125	131	133	118	118	94	101	89	67
		Anteil in %	50,79	48,87	49,23	48,29	43,16	40,75	38,70	37,61	41,72	39,81	41,99	42,56	47,67	44,87	38,52	42,80	39,73	31,75
		CI Anteil in %	[46,90; 54,67]	[44,61; 53,13]	[44,63; 53,83]	[43,61; 52,97]	[38,44; 47,88]	[35,76; 45,74]	[33,62; 43,78]	[32,48; 42,74]	[36,36; 47,08]	[34,39; 45,23]	[36,50; 47,47]	[36,85; 48,27]	[41,80; 53,54]	[38,84; 50,89]	[32,41; 44,64]	[36,47; 49,12]	[33,31; 46,15]	[25,46; 38,05]
		Anteil in %	0,63	4,91	1,54	0,68	0,71	0,80	0,28	0,00	0,31	0,00	1,28	4,15	4,66	3,80	0,41	0,42	0,45	0,47
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	4	26	7	3	3	3	1	0	1	0	4	12	13	10	1	1	1	1
		Anteil in %	0,63	4,91	1,54	0,68	0,71	0,80	0,28	0,00	0,31	0,00	1,28	4,15	4,66	3,80	0,41	0,42	0,45	0,47
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	289	204	196	185	166	132	123	123	123	118	118	100	115	97	88	92	79	60
		Anteil in %	45,44	38,49	43,08	42,14	39,15	35,39	34,75	35,86	37,73	37,58	37,82	34,60	41,22	36,88	36,07	38,98	35,27	28,44
	CI Anteil in %	[41,57; 49,31]	[34,34; 42,64]	[38,52; 47,63]	[37,52; 46,77]	[34,50; 43,80]	[30,53; 40,25]	[29,78; 39,71]	[30,78; 40,94]	[32,46; 43,00]	[32,21; 42,95]	[32,43; 43,21]	[29,11; 40,10]	[35,43; 47,00]	[31,04; 42,72]	[30,03; 42,10]	[32,75; 45,22]	[29,00; 41,54]	[22,33; 34,54]	
	Anteil in %	0,00	0,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Anteil in %	0,00	0,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	30	26	21	24	14	17	13	6	12	7	9	11	5	11	5	8	9	6	
	Anteil in %	4,72	4,91	4,62	5,47	3,30	4,56	3,67	1,75	3,68	2,23	2,88	3,81	1,79	4,18	2,05	3,39	4,02	2,84	
Patienten insgesamt	Anzahl	731	674	605	547	515	487	451	424	393	379	360	336	316	299	281	270	255	241	
	CI Anteil in %	[3,07; 6,37]	[3,07; 6,75]	[2,69; 6,55]	[3,34; 7,60]	[1,60; 5,00]	[2,44; 6,68]	[1,71; 5,63]	[0,36; 3,14]	[1,63; 5,73]	[0,59; 3,86]	[1,02; 4,74]	[1,60; 6,02]	[0,23; 3,35]	[1,76; 6,61]	[0,27; 3,83]	[1,08; 5,70]	[1,44; 6,60]	[0,60; 5,09]	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitriths- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	599	557	507	472	438	408	380	355	333	312	293	277	262	241	231	212	199
	auswertbar	Anzahl	599	471	446	426	378	371	344	320	299	300	280	266	253	237	221	207	192
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	245	247	220	230	197	197	193	170	166	173	169	145	149	134	142	132	116
		Anteil in %	40,90	52,44	49,33	53,99	52,12	53,10	56,10	53,13	55,52	57,67	60,36	54,51	58,89	56,54	64,25	63,77	60,42
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[36,96; 44,84]	[47,93; 56,96]	[44,68; 53,97]	[49,25; 58,73]	[47,07; 57,16]	[48,01; 58,18]	[50,85; 61,36]	[47,65; 58,60]	[49,88; 61,16]	[52,07; 63,27]	[54,62; 66,10]	[48,52; 60,51]	[52,82; 64,97]	[50,22; 62,86]	[57,92; 70,59]	[57,20; 70,33]	[53,48; 67,35]
		Anzahl	10	12	5	4	4	3	3	3	1	3	5	4	4	3	4	2	3
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	1,67	2,55	1,12	0,94	1,06	0,81	0,87	0,94	0,33	1,00	1,79	1,50	1,58	1,27	1,81	0,97	1,56
		CI Anteil in %	[0,64; 2,70]	[1,12; 3,97]	[0,14; 2,10]	[0,02; 1,86]	[0,03; 2,09]	[0,00; 1,72]	[0,00; 1,86]	[0,00; 2,00]	[0,00; 0,99]	[0,00; 2,13]	[0,23; 3,34]	[0,04; 2,97]	[0,04; 3,12]	[0,00; 2,69]	[0,05; 3,57]	[0,00; 2,30]	[0,00; 3,32]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	235	235	215	226	193	194	190	167	165	170	164	141	145	131	138	130	113
		Anteil in %	39,23	49,89	48,21	53,05	51,06	52,29	55,23	52,19	55,18	56,67	58,57	53,01	57,31	55,27	62,44	62,80	58,85
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[35,32; 43,15]	[45,37; 54,41]	[43,56; 52,85]	[48,31; 57,80]	[46,01; 56,10]	[47,20; 57,38]	[49,97; 60,50]	[46,71; 57,67]	[49,54; 60,83]	[51,05; 62,28]	[52,79; 64,35]	[47,00; 59,02]	[51,21; 63,42]	[48,93; 61,62]	[56,04; 68,84]	[56,20; 69,40]	[51,88; 65,83]
		Anzahl	354	224	226	196	181	174	151	150	133	127	111	121	104	103	79	75	76
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	59,10	47,56	50,67	46,01	47,88	46,90	43,90	46,88	44,48	42,33	39,64	45,49	41,11	43,46	35,75	36,23	39,58
		CI Anteil in %	[55,16; 63,04]	[43,04; 52,07]	[46,03; 55,32]	[41,27; 50,75]	[42,84; 52,93]	[41,82; 51,99]	[38,64; 49,15]	[41,40; 52,35]	[38,84; 50,12]	[36,73; 47,93]	[33,90; 45,38]	[39,49; 51,48]	[35,03; 47,18]	[37,14; 49,78]	[29,41; 42,08]	[29,67; 42,80]	[32,65; 46,52]
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	17	6	3	3	2	1	2	0	0	6	5	5	3	2	1	3	2
		Anteil in %	2,84	1,27	0,67	0,70	0,53	0,27	0,58	0,00	0,00	2,00	1,79	1,88	1,19	0,84	0,45	1,45	1,04
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[1,51; 4,17]	[0,26; 2,29]	[0,00; 1,43]	[0,00; 1,50]	[0,00; 1,26]	[0,00; 0,80]	[0,00; 1,39]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,41; 3,59]	[0,23; 3,34]	[0,24; 3,51]	[0,00; 2,52]	[0,00; 2,01]	[0,00; 1,34]	[0,00; 3,08]	[0,00; 2,48]
		Anzahl	295	196	201	170	160	163	140	143	128	114	99	105	93	97	72	67	72
Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	49,25	41,61	45,07	39,91	42,33	43,94	40,70	44,69	42,81	38,00	35,36	39,47	36,76	40,93	32,58	32,37	37,50	
	CI Anteil in %	[45,24; 53,26]	[37,16; 46,07]	[40,44; 49,69]	[35,25; 44,56]	[37,34; 47,32]	[38,88; 48,99]	[35,50; 45,90]	[39,23; 50,14]	[37,19; 48,43]	[32,50; 43,50]	[29,75; 40,97]	[33,59; 45,36]	[30,81; 42,71]	[34,65; 47,20]	[26,39; 38,77]	[25,98; 38,76]	[30,63; 44,37]	
Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Anteil in %	0,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[0,00; 0,49]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
	Anzahl	41	22	22	23	19	10	9	7	5	7	7	11	8	4	6	5	2	
Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	6,84	4,67	4,93	5,40	5,03	2,70	2,62	2,19	1,67	2,33	2,50	4,14	3,16	1,69	2,71	2,42	1,04	
	CI Anteil in %	[4,82; 8,87]	[2,76; 6,58]	[2,92; 6,94]	[3,25; 7,55]	[2,82; 7,23]	[1,05; 4,35]	[0,93; 4,31]	[0,58; 3,79]	[0,22; 3,13]	[0,62; 4,04]	[0,67; 4,33]	[1,74; 6,53]	[1,00; 5,32]	[0,04; 3,33]	[0,57; 4,86]	[0,32; 4,51]	[0,00; 2,48]	
Patienten insgesamt	Anzahl	700	651	595	553	513	480	449	421	396	373	349	332	314	293	280	258	243	
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	962	916	850	796	751	717	674	643	598	561	531	503	475	442	413	380	
	auswertbar	Anzahl	825	802	758	712	681	655	622	586	571	541	515	492	451	430	404	370	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	395	413	396	386	362	365	348	335	318	297	295	280	281	257	236	240	
		Anteil in %	47,88	51,50	52,24	54,21	53,16	55,73	55,95	57,17	55,69	54,90	57,28	56,91	62,31	59,77	58,42	64,86	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[44,47; 51,29]	[48,04; 54,96]	[48,68; 55,80]	[50,55; 57,88]	[49,41; 56,91]	[51,92; 59,53]	[52,04; 59,85]	[53,16; 61,18]	[51,61; 59,77]	[50,70; 59,10]	[53,01; 61,56]	[52,53; 61,29]	[57,83; 66,78]	[55,13; 64,41]	[53,60; 63,23]	[59,99; 69,74]	
		Anzahl	10	6	9	8	10	7	7	8	7	4	4	2	4	2	0	2	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	1,21	0,75	1,19	1,12	1,47	1,07	1,13	1,37	1,23	0,74	0,78	0,41	0,89	0,47	0,00	0,54	
		CI Anteil in %	[0,46; 1,96]	[0,15; 1,34]	[0,42; 1,96]	[0,35; 1,90]	[0,56; 2,37]	[0,28; 1,86]	[0,30; 1,96]	[0,42; 2,31]	[0,32; 2,13]	[0,02; 1,46]	[0,02; 1,54]	[0,00; 0,97]	[0,02; 1,75]	[0,00; 1,11]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,29]	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	385	407	387	378	352	358	341	327	311	293	291	278	277	255	236	238	
		Anteil in %	46,67	50,75	51,06	53,09	51,69	54,66	54,82	55,80	54,47	54,16	56,50	56,50	61,42	59,30	58,42	64,32	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[43,26; 50,07]	[47,29; 54,21]	[47,49; 54,62]	[49,42; 56,76]	[47,93; 55,44]	[50,84; 58,47]	[50,91; 58,74]	[51,78; 59,83]	[50,38; 58,55]	[49,96; 58,36]	[52,22; 60,79]	[52,12; 60,89]	[56,92; 65,92]	[54,65; 63,95]	[53,60; 63,23]	[59,44; 69,21]	
		Anzahl	430	389	362	326	319	290	274	251	253	244	220	212	170	173	168	130	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	52,12	48,50	47,76	45,79	46,84	44,27	44,05	42,83	44,31	45,10	42,72	43,09	37,69	40,23	41,58	35,14	
		CI Anteil in %	[48,71; 55,53]	[45,04; 51,96]	[44,20; 51,32]	[42,12; 49,45]	[43,09; 50,59]	[40,47; 48,08]	[40,15; 47,96]	[38,82; 46,84]	[40,23; 48,39]	[40,90; 49,30]	[38,44; 46,99]	[38,71; 47,47]	[33,22; 42,17]	[35,59; 44,87]	[36,77; 46,40]	[30,26; 40,01]	
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	11	7	5	5	3	8	4	2	10	10	9	9	4	3	6	3	
		Anteil in %	1,33	0,87	0,66	0,70	0,44	1,22	0,64	0,34	1,75	1,85	1,75	1,83	0,89	0,70	1,49	0,81	
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,55; 2,12]	[0,23; 1,52]	[0,08; 1,24]	[0,09; 1,32]	[0,00; 0,94]	[0,38; 2,06]	[0,01; 1,27]	[0,00; 0,81]	[0,67; 2,83]	[0,71; 2,98]	[0,61; 2,88]	[0,64; 3,01]	[0,02; 1,75]	[0,00; 1,49]	[0,30; 2,67]	[0,00; 1,73]	
		Anzahl	376	336	315	286	286	252	248	224	224	209	187	186	145	158	151	113	
Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	45,58	41,90	41,56	40,17	42,00	38,47	39,87	38,23	39,23	38,63	36,31	37,80	32,15	36,74	37,38	30,54		
	CI Anteil in %	[42,18; 48,98]	[38,48; 45,31]	[38,05; 45,07]	[36,57; 43,77]	[38,29; 45,71]	[34,74; 42,20]	[36,02; 43,72]	[34,29; 42,16]	[35,22; 43,24]	[34,53; 42,74]	[32,15; 40,47]	[33,52; 42,09]	[27,84; 36,47]	[32,18; 41,31]	[32,65; 42,10]	[25,84; 35,24]		
Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	0	1	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	0		
	Anteil in %	0,00	0,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,16	0,17	0,00	0,18	0,00	0,00	0,00	0,23	0,00	0,00		
Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,37]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,48]	[0,00; 0,51]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,55]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,69]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]		
	Anzahl	43	45	42	35	30	30	21	24	19	24	24	17	21	11	11	14		
Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	5,21	5,61	5,54	4,92	4,41	4,58	3,38	4,10	3,33	4,44	4,66	3,46	4,66	2,56	2,72	3,78		
	CI Anteil in %	[3,69; 6,73]	[4,02; 7,20]	[3,91; 7,17]	[3,33; 6,50]	[2,86; 5,95]	[2,98; 6,18]	[1,96; 4,80]	[2,49; 5,70]	[1,86; 4,80]	[2,70; 6,17]	[2,84; 6,48]	[1,84; 5,07]	[2,71; 6,60]	[1,06; 4,05]	[1,13; 4,31]	[1,84; 5,73]		
Patienten insgesamt	Anzahl	1071	1017	944	885	832	793	746	710	661									

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2587	2529	2487	2383	2252	2135	2015	1904	1787	1668	1596	1499	1408	1319	1226		
	auswertbar	Anzahl	2280	2223	2185	2074	1990	1900	1761	1803	1726	1622	1556	1447	1361	1281	1181		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1045	1103	1141	1104	1116	1109	1030	1033	1014	971	874	863	831	781	711		
		Anteil in %	45,83	49,62	52,22	53,23	56,08	58,37	58,49	57,29	58,75	59,86	56,17	59,64	61,06	60,97	60,20		
		CI Anteil in %	[43,79; 47,88]	[47,54; 51,70]	[50,12; 54,31]	[51,08; 55,38]	[53,90; 58,26]	[56,15; 60,59]	[56,19; 60,79]	[55,01; 59,58]	[56,43; 61,07]	[57,48; 62,25]	[53,70; 58,64]	[57,11; 62,17]	[58,47; 63,65]	[58,30; 63,64]	[57,41; 63,00]		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	20	19	20	15	19	17	17	32	34	34	29	20	19	15	17		
		Anteil in %	0,88	0,85	0,92	0,72	0,95	0,89	0,97	1,77	1,97	2,10	1,86	1,38	1,40	1,17	1,44		
		CI Anteil in %	[0,49; 1,26]	[0,47; 1,24]	[0,52; 1,31]	[0,36; 1,09]	[0,53; 1,38]	[0,47; 1,32]	[0,51; 1,42]	[1,17; 2,38]	[1,31; 2,63]	[1,40; 2,79]	[1,19; 2,54]	[0,78; 1,98]	[0,77; 2,02]	[0,58; 1,76]	[0,76; 2,12]		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1025	1084	1121	1089	1097	1092	1013	1001	980	937	845	843	812	766	694		
		Anteil in %	44,96	48,76	51,30	52,51	55,13	57,47	57,52	55,52	56,78	57,77	54,31	58,26	59,66	59,80	58,76		
		CI Anteil in %	[42,91; 47,00]	[46,68; 50,84]	[49,21; 53,40]	[50,36; 54,66]	[52,94; 57,31]	[55,25; 59,70]	[55,21; 59,83]	[53,22; 57,81]	[54,44; 59,12]	[55,36; 60,17]	[51,83; 56,78]	[55,72; 60,80]	[57,05; 62,27]	[57,11; 62,48]	[55,96; 61,57]		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1235	1120	1044	970	874	791	731	770	712	651	682	584	530	500	470		
		Anteil in %	54,17	50,38	47,78	46,77	43,92	41,63	41,51	42,71	41,25	40,14	43,83	40,36	38,94	39,03	39,80		
		CI Anteil in %	[52,12; 56,21]	[48,30; 52,46]	[45,69; 49,88]	[44,62; 48,92]	[41,74; 46,10]	[39,41; 43,85]	[39,21; 43,81]	[40,42; 44,99]	[38,93; 43,57]	[37,75; 42,52]	[41,36; 46,30]	[37,83; 42,89]	[36,35; 41,53]	[36,36; 41,70]	[37,00; 42,59]		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	25	17	12	13	8	7	3	30	26	23	28	13	12	12	11		
		Anteil in %	1,10	0,76	0,55	0,63	0,40	0,37	0,17	1,66	1,51	1,42	1,80	0,90	0,88	0,94	0,93		
		CI Anteil in %	[0,67; 1,52]	[0,40; 1,13]	[0,24; 0,86]	[0,29; 0,97]	[0,12; 0,68]	[0,10; 0,64]	[0,00; 0,36]	[1,07; 2,25]	[0,93; 2,08]	[0,84; 1,99]	[1,14; 2,46]	[0,41; 1,38]	[0,38; 1,38]	[0,41; 1,46]	[0,38; 1,48]		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1035	970	913	852	765	696	645	668	614	560	583	511	462	435	423		
		Anteil in %	45,39	43,63	41,78	41,08	38,44	36,63	36,63	37,05	35,57	34,53	37,47	35,31	33,95	33,96	35,82		
CI Anteil in %		[43,35; 47,44]	[41,57; 45,70]	[39,72; 43,85]	[38,96; 43,20]	[36,30; 40,58]	[34,46; 38,80]	[34,38; 38,88]	[34,82; 39,28]	[33,31; 37,83]	[32,21; 36,84]	[35,06; 39,87]	[32,85; 37,78]	[31,43; 36,46]	[31,36; 36,55]	[33,08; 38,55]			
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	1	2	1	0	1	0	4	3	1	1	2	1	1	1			
	Anteil in %	0,13	0,04	0,09	0,05	0,00	0,05	0,00	0,22	0,17	0,06	0,06	0,14	0,07	0,08	0,08			
	CI Anteil in %	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,44]	[0,00; 0,37]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,25]			
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	172	132	117	104	101	87	83	68	69	67	70	58	55	52	35			
	Anteil in %	7,54	5,94	5,35	5,01	5,08	4,58	4,71	3,77	4,00	4,13	4,50	4,01	4,04	4,06	2,96			
	CI Anteil in %	[6,46; 8,63]	[4,96; 6,92]	[4,41; 6,30]	[4,07; 5,95]	[4,11; 6,04]	[3,64; 5,52]	[3,72; 5,70]	[2,89; 4,65]	[3,07; 4,92]	[3,16; 5,10]	[3,47; 5,53]	[3,00; 5,02]	[2,99; 5,09]	[2,98; 5,14]	[2,00; 3,93]			
Patienten insgesamt	Anzahl	2866	2806	2759	2649	2496	2369	2235	2107	1976	1850	1772	1664	1564	1464	1366			
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1083	1066	1019	952	884	834	784	723	681	627	584	553	524	490			
	auswertbar	Anzahl	921	903	849	793	752	708	754	691	659	606	560	535	512	468			
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	450	461	457	433	411	390	431	389	362	340	355	330	308	283			
		Anteil in %	48,86	51,05	53,83	54,60	54,65	55,08	57,16	56,30	54,93	56,11	63,39	61,68	60,16	60,47			
		CI Anteil in %	[45,63; 52,09]	[47,79; 54,31]	[50,47; 57,18]	[51,14; 58,07]	[51,09; 58,21]	[51,42; 58,75]	[53,63; 60,70]	[52,59; 60,00]	[51,13; 58,73]	[52,15; 60,06]	[59,40; 67,39]	[57,56; 65,81]	[55,91; 64,40]	[56,04; 64,90]			
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	18	21	19	10	9	7	20	19	16	15	13	12	11	9			
		Anteil in %	1,95	2,33	2,24	1,26	1,20	0,99	2,65	2,75	2,43	2,48	2,32	2,24	2,15	1,92			
		CI Anteil in %	[1,06; 2,85]	[1,34; 3,31]	[1,24; 3,23]	[0,48; 2,04]	[0,42; 1,97]	[0,26; 1,72]	[1,50; 3,80]	[1,53; 3,97]	[1,25; 3,60]	[1,24; 3,71]	[1,07; 3,57]	[0,99; 3,50]	[0,89; 3,41]	[0,68; 3,17]			
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	432	440	438	423	402	383	411	370	346	325	342	318	297	274			
		Anteil in %	46,91	48,73	51,59	53,34	53,46	54,10	54,51	53,55	52,50	53,63	61,07	59,44	58,01	58,55			
		CI Anteil in %	[43,68; 50,13]	[45,46; 51,99]	[48,23; 54,95]	[49,87; 56,82]	[49,89; 57,02]	[50,42; 57,77]	[50,95; 58,07]	[49,82; 57,27]	[48,69; 56,32]	[49,66; 57,60]	[57,03; 65,11]	[55,27; 63,60]	[53,73; 62,29]	[54,08; 63,02]			
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	471	442	392	360	341	318	323	302	297	266	205	205	204	185			
		Anteil in %	51,14	48,95	46,17	45,40	45,35	44,92	42,84	43,70	45,07	43,89	36,61	38,32	39,84	39,53			
		CI Anteil in %	[47,91; 54,37]	[45,69; 52,21]	[42,82; 49,53]	[41,93; 48,86]	[41,79; 48,91]	[41,25; 48,58]	[39,30; 46,37]	[40,00; 47,41]	[41,27; 48,87]	[39,94; 47,85]	[32,61; 40,60]	[34,19; 42,44]	[35,60; 44,09]	[35,10; 43,96]			
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	21	8	8	7	6	6	14	15	15	11	4	5	4	3			
		Anteil in %	2,28	0,89	0,94	0,88	0,80	0,85	1,86	2,17	2,28	1,82	0,71	0,93	0,78	0,64			
		CI Anteil in %	[1,32; 3,24]	[0,27; 1,50]	[0,29; 1,59]	[0,23; 1,53]	[0,16; 1,43]	[0,17; 1,52]	[0,89; 2,82]	[1,08; 3,26]	[1,14; 3,42]	[0,75; 2,88]	[0,02; 1,41]	[0,12; 1,75]	[0,02; 1,54]	[0,00; 1,36]			
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	393	385	324	305	294	284	261	243	227	227	175	185	180	157			
		Anteil in %	42,67	42,64	38,16	38,46	39,10	40,11	37,67	37,77	36,87	37,46	31,25	34,58	35,16	33,55			
CI Anteil in %		[39,47; 45,87]	[39,41; 45,86]	[34,89; 41,43]	[35,07; 41,85]	[35,61; 42,59]	[36,50; 43,73]	[34,20; 41,13]	[34,15; 41,39]	[33,19; 40,56]	[33,60; 41,32]	[27,41; 35,09]	[30,55; 38,61]	[31,02; 39,30]	[29,26; 37,83]				
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	2	0	1	0	0	2	1	1	2	3	1	2	1				
	Anteil in %	0,11	0,22	0,00	0,13	0,00	0,00	0,27	0,14	0,15	0,33	0,54	0,19	0,39	0,21				
	CI Anteil in %	[0,00; 0,32]	[0,00; 0,53]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,37]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,63]	[0,00; 0,43]	[0,00; 0,45]	[0,00; 0,79]	[0,00; 1,14]	[0,00; 0,55]	[0,00; 0,93]	[0,00; 0,63]				
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	56	47	60	47	41	28	23	25	38	26	23	14	18	24				
	Anteil in %	6,08	5,20	7,07	5,93	5,45	3,95	3,05	3,62	5,77	4,29	4,11	2,62	3,52	5,13				
	CI Anteil in %	[4,54; 7,62]	[3,76; 6,65]	[5,34; 8,79]	[4,28; 7,57]	[3,83; 7,08]	[2,52; 5,39]	[1,82; 4,28]	[2,22; 5,01]	[3,99; 7,55]	[2,68; 5,91]	[2,46; 5,75]	[1,26; 3,97]	[1,92; 5,11]	[3,13; 7,13]				
Patienten insgesamt	Anzahl	1182	1163	1112	1040	967	914	858	788	743	688	642	607	573	539				

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	990	931	860	791	754	713	661	626	597	565	534	506	477							
	auswertbar	Anzahl	877	783	727	688	646	678	642	603	578	546	516	494	463							
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	429	422	404	401	398	402	375	350	348	349	315	310	287							
		Anteil in %	48,92	53,90	55,57	58,28	61,61	59,29	58,41	58,04	60,21	63,92	61,05	62,75	61,99							
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[45,61; 52,23]	[50,40; 57,39]	[51,96; 59,19]	[54,60; 61,97]	[57,86; 65,36]	[55,59; 62,99]	[54,60; 62,23]	[54,10; 61,99]	[56,21; 64,20]	[59,89; 67,95]	[56,83; 65,26]	[58,49; 67,02]	[57,56; 66,41]							
		Anzahl	10	7	8	8	10	16	13	11	11	11	8	9	5							
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	1,14	0,89	1,10	1,16	1,55	2,36	2,02	1,82	1,90	2,01	1,55	1,82	1,08							
		CI Anteil in %	[0,44; 1,84]	[0,23; 1,55]	[0,34; 1,86]	[0,36; 1,96]	[0,60; 2,50]	[1,22; 3,50]	[0,93; 3,12]	[0,76; 2,89]	[0,79; 3,02]	[0,84; 3,19]	[0,48; 2,62]	[0,64; 3,00]	[0,14; 2,02]							
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	419	415	396	393	388	386	362	339	337	338	307	301	282							
		Anteil in %	47,78	53,00	54,47	57,12	60,06	56,93	56,39	56,22	58,30	61,90	59,50	60,93	60,91							
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[44,47; 51,08]	[49,50; 56,50]	[50,85; 58,09]	[53,42; 60,82]	[56,28; 63,84]	[53,20; 60,66]	[52,55; 60,23]	[52,26; 60,18]	[54,28; 62,33]	[57,83; 65,98]	[55,26; 63,74]	[56,62; 65,24]	[56,46; 65,36]							
		Anzahl	448	361	323	287	248	276	267	253	230	197	201	184	176							
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	51,08	46,10	44,43	41,72	38,39	40,71	41,59	41,96	39,79	36,08	38,95	37,25	38,01							
		CI Anteil in %	[47,77; 54,39]	[42,61; 49,60]	[40,81; 48,04]	[38,03; 45,40]	[34,64; 42,14]	[37,01; 44,41]	[37,77; 45,40]	[38,01; 45,90]	[35,80; 43,79]	[32,05; 40,11]	[34,74; 43,17]	[32,98; 41,51]	[33,59; 42,44]							
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	9	7	5	5	0	11	9	8	7	1	3	2	3							
		Anteil in %	1,03	0,89	0,69	0,73	0,00	1,62	1,40	1,33	1,21	0,18	0,58	0,40	0,65							
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,36; 1,69]	[0,23; 1,55]	[0,09; 1,29]	[0,09; 1,36]	[0,00; 0,00]	[0,67; 2,57]	[0,49; 2,31]	[0,41; 2,24]	[0,32; 2,10]	[0,00; 0,54]	[0,00; 1,24]	[0,00; 0,97]	[0,00; 1,38]							
Anzahl		372	309	273	261	214	243	228	216	197	179	181	165	154								
Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	42,42	39,46	37,55	37,94	33,13	35,84	35,51	35,82	34,08	32,78	35,08	33,40	33,26								
	CI Anteil in %	[39,14; 45,69]	[36,04; 42,89]	[34,03; 41,07]	[34,31; 41,56]	[29,49; 36,76]	[32,23; 39,45]	[31,81; 39,22]	[31,99; 39,65]	[30,22; 37,95]	[28,84; 36,73]	[30,96; 39,20]	[29,24; 37,56]	[28,97; 37,56]								
Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1	1	1	0	0	0	1	0	0	2	0	0	0								
	Anteil in %	0,11	0,13	0,14	0,00	0,00	0,00	0,16	0,00	0,00	0,37	0,00	0,00	0,00								
Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,38]	[0,00; 0,41]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,46]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,87]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]								
	Anzahl	66	44	44	21	34	22	29	29	26	15	17	17	19								
Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %	7,53	5,62	6,05	3,05	5,26	3,24	4,52	4,81	4,50	2,75	3,29	3,44	4,10								
	CI Anteil in %	[5,78; 9,27]	[4,01; 7,23]	[4,32; 7,79]	[1,77; 4,34]	[3,54; 6,99]	[1,91; 4,58]	[2,91; 6,12]	[3,10; 6,52]	[2,81; 6,19]	[1,37; 4,12]	[1,75; 4,84]	[1,83; 5,05]	[2,29; 5,91]								
Patienten insgesamt		Anzahl	1095	1027	951	875	831	783	726	679	648	613	580	548	514							
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1020	976	913	857	791	744	686	652	619	574	543	503								
	auswertbar	Anzahl	876	814	778	735	758	710	666	635	590	555	529	483								
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	475	450	437	388	409	407	392	373	355	341	339	286								
		Anteil in %	54,22	55,28	56,17	52,79	53,96	57,32	58,86	58,74	60,17	61,44	64,08	59,21								
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[50,92; 57,52]	[51,86; 58,70]	[52,68; 59,66]	[49,18; 56,40]	[50,41; 57,51]	[53,68; 60,96]	[55,12; 62,60]	[54,91; 62,57]	[56,22; 64,12]	[57,39; 65,49]	[59,99; 68,18]	[54,83; 63,60]								
		Anzahl	9	5	11	6	15	12	9	6	11	6	8	8								
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	1,03	0,61	1,41	0,82	1,98	1,69	1,35	0,94	1,86	1,08	1,51	1,66								
		CI Anteil in %	[0,36; 1,70]	[0,08; 1,15]	[0,58; 2,24]	[0,17; 1,47]	[0,99; 2,97]	[0,74; 2,64]	[0,47; 2,23]	[0,19; 1,70]	[0,77; 2,96]	[0,22; 1,94]	[0,47; 2,55]	[0,52; 2,80]								
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	466	445	426	382	394	395	383	367	344	335	331	278								
		Anteil in %	53,20	54,67	54,76	51,97	51,98	55,63	57,51	57,80	58,31	60,36	62,57	57,56								
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[49,89; 56,50]	[51,25; 58,09]	[51,26; 58,26]	[48,36; 55,59]	[48,42; 55,54]	[51,98; 59,29]	[53,75; 61,26]	[53,95; 61,64]	[54,32; 62,29]	[56,29; 64,43]	[58,44; 66,70]	[53,14; 61,97]								
		Anzahl	401	364	341	347	349	303	274	262	235	214	190	197								
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	45,78	44,72	43,83	47,21	46,04	42,68	41,14	41,26	39,83	38,56	35,92	40,79								
		CI Anteil in %	[42,48; 49,08]	[41,30; 48,14]	[40,34; 47,32]	[43,60; 50,82]	[42,49; 49,59]	[39,04; 46,32]	[37,40; 44,88]	[37,43; 45,09]	[35,88; 43,78]	[34,51; 42,61]	[31,82; 40,01]	[36,40; 45,17]								
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	3	4	8	10	9	7	5	2	5	2	1								
		Anteil in %	0,34	0,37	0,51	1,09	1,32	1,27	1,05	0,79	0,34	0,90	0,38	0,21								
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,00; 0,73]	[0,00; 0,79]	[0,01; 1,02]	[0,34; 1,84]	[0,51; 2,13]	[0,44; 2,09]	[0,28; 1,83]	[0,10; 1,48]	[0,00; 0,81]	[0,11; 1,69]	[0,00; 0,90]	[0,00; 0,61]								
Anzahl		339	308	301	306	298	259	235	230	206	183	174	180									
Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	38,70	37,84	38,69	41,63	39,31	36,48	35,29	36,22	34,92	32,97	32,89	37,27									
	CI Anteil in %	[35,47; 41,93]	[34,50; 41,17]	[35,26; 42,11]	[38,07; 45,20]	[35,83; 42,79]	[32,94; 40,02]	[31,65; 38,92]	[32,48; 39,96]	[31,07; 38,77]	[29,06; 36,89]	[28,88; 36,90]	[32,95; 41,58]									
Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1	1	0	1	1	2	1	0	0	0	0	0									
	Anteil in %	0,11	0,12	0,00	0,14	0,13	0,28	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,40]	[0,00; 0,39]	[0,00; 0,67]	[0,00; 0,44]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]									
	Anzahl	58	52	36	32	40	33	31	27	27	26	14	16									
Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %	6,62	6,39	4,63	4,35	5,28	4,65	4,65	4,25	4,58	4,68	2,65	3,31									
	CI Anteil in %	[4,97; 8,27]	[4,71; 8,07]	[3,15; 6,10]	[2,88; 5,83]	[3,68; 6,87]	[3,10; 6,20]	[3,05; 6,26]	[2,68; 5,82]	[2,89; 6,26]	[2,93; 6,44]	[1,28; 4,02]	[1,71; 4,91]									
Patienten insgesamt		Anzahl	1124	1073	994	931	862	808	742	705	669	622	587	545								

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	890	859	800	749	701	647	603	565	536	499	463						
	auswertbar	Anzahl	771	715	678	705	666	620	583	550	507	484	442						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	375	393	385	427	384	377	332	343	310	309	268						
		Anteil in %	48,64	54,97	56,78	60,57	57,66	60,81	56,95	62,36	61,14	63,84	60,63						
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[45,11; 52,17]	[51,32; 58,61]	[53,05; 60,52]	[56,96; 64,18]	[53,90; 61,41]	[56,96; 64,65]	[52,92; 60,97]	[58,31; 66,42]	[56,90; 65,39]	[59,56; 68,13]	[56,07; 65,19]						
		Anzahl	10	9	13	17	10	9	5	9	7	5	4						
		Anteil in %	1,30	1,26	1,92	2,41	1,50	1,45	0,86	1,64	1,38	1,03	0,90						
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[0,50; 2,10]	[0,44; 2,08]	[0,88; 2,95]	[1,28; 3,54]	[0,58; 2,43]	[0,51; 2,39]	[0,11; 1,61]	[0,58; 2,70]	[0,36; 2,40]	[0,13; 1,93]	[0,02; 1,79]						
		Anzahl	365	384	372	410	374	368	327	334	303	304	264						
		Anteil in %	47,34	53,71	54,87	58,16	56,16	59,35	56,09	60,73	59,76	62,81	59,73						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	CI Anteil in %	[43,81; 50,87]	[50,05; 57,36]	[51,12; 58,62]	[54,51; 61,80]	[52,38; 59,93]	[55,49; 63,22]	[52,06; 60,12]	[56,64; 64,81]	[55,49; 64,04]	[58,50; 67,12]	[55,15; 64,31]						
		Anzahl	396	322	293	278	282	243	251	207	197	175	174						
		Anteil in %	51,36	45,03	43,22	39,43	42,34	39,19	43,05	37,64	38,86	36,16	39,37						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[47,83; 54,89]	[41,39; 48,68]	[39,48; 46,95]	[35,82; 43,04]	[38,59; 46,10]	[35,35; 43,04]	[39,03; 47,08]	[33,58; 41,69]	[34,61; 43,10]	[31,87; 40,44]	[34,81; 43,93]						
		Anzahl	7	10	4	15	12	7	9	4	6	5	2						
		Anteil in %	0,91	1,40	0,59	2,13	1,80	1,13	1,54	0,73	1,18	1,03	0,45						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[0,24; 1,58]	[0,54; 2,26]	[0,01; 1,17]	[1,06; 3,19]	[0,79; 2,81]	[0,30; 1,96]	[0,54; 2,55]	[0,02; 1,44]	[0,24; 2,13]	[0,13; 1,93]	[0,00; 1,08]						
		Anzahl	344	281	263	236	245	208	217	181	176	147	147						
		Anteil in %	44,62	39,30	38,79	33,48	36,79	33,55	37,22	32,91	34,71	30,37	33,26						
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[41,11; 48,13]	[35,72; 42,88]	[35,12; 42,46]	[29,99; 36,96]	[33,12; 40,45]	[29,83; 37,27]	[33,29; 41,15]	[28,98; 36,84]	[30,57; 38,86]	[26,27; 34,47]	[28,86; 37,66]						
Anzahl		0	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0							
Anteil in %		0,00	0,28	0,15	0,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,67]	[0,00; 0,44]	[0,00; 0,91]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]							
	Anzahl	45	29	25	24	25	28	25	22	15	23	25							
	Anteil in %	5,84	4,06	3,69	3,40	3,75	4,52	4,29	4,00	2,96	4,75	5,66							
Patienten insgesamt	Anzahl	972	938	871	818	766	705	658	617	586	548	509							
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	799	755	697	648	600	561	522	487	462	428							
	auswertbar	Anzahl	674	615	672	620	586	547	503	469	443	415							
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	348	344	393	353	336	327	299	274	252	248							
		Anteil in %	51,63	55,93	58,48	56,94	57,34	59,78	59,44	58,42	56,88	59,76							
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[47,86; 55,41]	[52,01; 59,86]	[54,75; 62,21]	[53,03; 60,84]	[53,33; 61,35]	[55,67; 63,89]	[55,15; 63,74]	[53,96; 62,89]	[52,27; 61,50]	[55,04; 64,48]							
		Anzahl	8	9	19	13	11	10	13	12	8	7							
		Anteil in %	1,19	1,46	2,83	2,10	1,88	1,83	2,58	2,56	1,81	1,69							
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[0,37; 2,01]	[0,51; 2,41]	[1,57; 4,08]	[0,97; 3,23]	[0,78; 2,98]	[0,70; 2,95]	[1,20; 3,97]	[1,13; 3,99]	[0,56; 3,05]	[0,45; 2,93]							
		Anzahl	340	335	374	340	325	317	286	262	244	241							
		Anteil in %	50,45	54,47	55,65	54,84	55,46	57,95	56,86	55,86	55,08	58,07							
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	CI Anteil in %	[46,67; 54,22]	[50,53; 58,41]	[51,90; 59,41]	[50,92; 58,76]	[51,43; 59,49]	[53,81; 62,09]	[52,53; 61,19]	[51,36; 60,36]	[50,44; 59,72]	[53,32; 62,83]							
		Anzahl	326	271	279	267	250	220	204	195	191	167							
		Anteil in %	48,37	44,07	41,52	43,06	42,66	40,22	40,56	41,58	43,12	40,24							
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[44,59; 52,14]	[40,14; 47,99]	[37,79; 45,25]	[39,16; 46,97]	[38,65; 46,67]	[36,11; 44,33]	[36,26; 44,85]	[37,11; 46,04]	[38,50; 47,73]	[35,52; 44,96]							
		Anzahl	6	4	9	14	15	12	9	6	3	5							
		Anteil in %	0,89	0,65	1,34	2,26	2,56	2,19	1,79	1,28	0,68	1,20							
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[0,18; 1,60]	[0,01; 1,29]	[0,47; 2,21]	[1,09; 3,43]	[1,28; 3,84]	[0,97; 3,42]	[0,63; 2,95]	[0,26; 2,30]	[0,00; 1,44]	[0,15; 2,26]							
		Anzahl	280	243	248	224	207	188	178	168	169	148							
		Anteil in %	41,54	39,51	36,90	36,13	35,32	34,37	35,39	35,82	38,15	35,66							
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[37,82; 45,27]	[35,65; 43,38]	[33,25; 40,56]	[32,34; 39,91]	[31,45; 39,20]	[30,39; 38,35]	[31,20; 39,57]	[31,48; 40,16]	[33,62; 42,68]	[31,05; 40,28]							
Anzahl		1	2	1	0	0	1	0	1	1	1								
Anteil in %		0,15	0,33	0,15	0,00	0,00	0,18	0,00	0,21	0,23	0,24								
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,00; 0,44]	[0,00; 0,78]	[0,00; 0,44]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,54]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,63]	[0,00; 0,67]	[0,00; 0,71]								
	Anzahl	39	22	21	29	28	19	17	20	18	13								
	Anteil in %	5,79	3,58	3,13	4,68	4,78	3,47	3,38	4,26	4,06	3,13								
Patienten insgesamt	Anzahl	874	828	764	710	656	613	568	528	500	462								

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	763	726	665	618	577	536	503	461	431											
	auswertbar	Anzahl	682	699	632	592	561	510	484	445	411											
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	365	387	371	341	331	301	287	276	256											
		Anteil in %	53,52	55,36	58,70	57,60	59,00	59,02	59,30	62,02	62,29											
		CI Anteil in %	[49,77; 57,27]	[51,68; 59,05]	[54,86; 62,54]	[53,62; 61,59]	[54,93; 63,08]	[54,75; 63,29]	[54,92; 63,68]	[57,51; 66,54]	[57,60; 66,98]											
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	8	8	10	6	8	5	6	5	7											
		Anteil in %	1,17	1,14	1,58	1,01	1,43	0,98	1,24	1,12	1,70											
		CI Anteil in %	[0,36; 1,98]	[0,36; 1,93]	[0,61; 2,56]	[0,21; 1,82]	[0,44; 2,41]	[0,12; 1,84]	[0,25; 2,23]	[0,14; 2,10]	[0,45; 2,96]											
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	357	379	361	335	323	296	281	271	249											
		Anteil in %	52,35	54,22	57,12	56,59	57,58	58,04	58,06	60,90	60,58											
		CI Anteil in %	[48,59; 56,10]	[50,52; 57,92]	[53,26; 60,98]	[52,59; 60,58]	[53,48; 61,67]	[53,75; 62,33]	[53,66; 62,46]	[56,36; 65,44]	[55,85; 65,31]											
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	317	312	261	251	230	209	197	169	155											
		Anteil in %	46,48	44,64	41,30	42,40	41,00	40,98	40,70	37,98	37,71											
		CI Anteil in %	[42,73; 50,23]	[40,95; 48,32]	[37,46; 45,14]	[38,41; 46,38]	[36,92; 45,07]	[36,71; 45,25]	[36,32; 45,08]	[33,46; 42,49]	[33,02; 42,40]											
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	5	11	6	6	4	4	7	4	3											
		Anteil in %	0,73	1,57	0,95	1,01	0,71	0,78	1,45	0,90	0,73											
		CI Anteil in %	[0,09; 1,37]	[0,65; 2,50]	[0,19; 1,71]	[0,21; 1,82]	[0,02; 1,41]	[0,02; 1,55]	[0,38; 2,51]	[0,02; 1,78]	[0,00; 1,55]											
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	263	261	214	208	193	178	170	147	142											
		Anteil in %	38,56	37,34	33,86	35,14	34,40	34,90	35,12	33,03	34,55											
		CI Anteil in %	[34,91; 42,22]	[33,75; 40,93]	[30,17; 37,55]	[31,29; 38,98]	[30,47; 38,34]	[30,76; 39,04]	[30,87; 39,38]	[28,66; 37,41]	[29,95; 39,15]											
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	0	1	0	0	0	0	0	0												
	Anteil in %	0,44	0,00	0,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00												
	CI Anteil in %	[0,00; 0,94]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,47]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]												
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	46	40	40	37	33	27	20	18	10												
	Anteil in %	6,74	5,72	6,33	6,25	5,88	5,29	4,13	4,04	2,43												
	CI Anteil in %	[4,86; 8,63]	[4,00; 7,45]	[4,43; 8,23]	[4,30; 8,20]	[3,93; 7,83]	[3,35; 7,24]	[2,36; 5,91]	[2,21; 5,88]	[0,94; 3,92]												
Patienten insgesamt	Anzahl	840	802	733	680	632	589	553	507	475												
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	441	414	381	348	322	301	281	262												
	auswertbar	Anzahl	441	394	370	336	309	289	272	254												
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	245	224	224	192	187	180	170	166												
		Anteil in %	55,56	56,85	60,54	57,14	60,52	62,28	62,50	65,35												
		CI Anteil in %	[50,91; 60,20]	[51,96; 61,75]	[55,55; 65,53]	[51,84; 62,44]	[55,06; 65,98]	[56,69; 67,88]	[56,74; 68,26]	[59,49; 71,22]												
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	9	6	3	4	3	3	2	2												
		Anteil in %	2,04	1,52	0,81	1,19	0,97	1,04	0,74	0,79												
		CI Anteil in %	[0,72; 3,36]	[0,31; 2,73]	[0,00; 1,73]	[0,03; 2,35]	[0,00; 2,07]	[0,00; 2,21]	[0,00; 1,75]	[0,00; 1,88]												
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	236	218	221	188	184	177	168	164												
		Anteil in %	53,51	55,33	59,73	55,95	59,55	61,25	61,76	64,57												
		CI Anteil in %	[48,85; 58,18]	[50,41; 60,25]	[54,73; 64,73]	[50,64; 61,27]	[54,07; 65,03]	[55,62; 66,87]	[55,98; 67,55]	[58,67; 70,46]												
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	196	170	146	144	122	109	102	88												
		Anteil in %	44,44	43,15	39,46	42,86	39,48	37,72	37,50	34,65												
		CI Anteil in %	[39,80; 49,09]	[38,25; 48,04]	[34,47; 44,45]	[37,56; 48,16]	[34,02; 44,94]	[32,12; 43,31]	[31,74; 43,26]	[28,78; 40,51]												
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	5	7	8	5	3	1	2	0												
		Anteil in %	1,13	1,78	2,16	1,49	0,97	0,35	0,74	0,00												
		CI Anteil in %	[0,14; 2,12]	[0,47; 3,08]	[0,68; 3,65]	[0,19; 2,78]	[0,00; 2,07]	[0,00; 1,02]	[0,00; 1,75]	[0,00; 0,00]												
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	175	144	125	129	100	98	94	79												
		Anteil in %	39,68	36,55	33,78	38,39	32,36	33,91	34,56	31,10												
		CI Anteil in %	[35,11; 44,25]	[31,79; 41,31]	[28,96; 38,61]	[33,18; 43,60]	[27,14; 37,59]	[28,44; 39,38]	[28,90; 40,22]	[25,40; 36,81]												
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0													
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00													
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]													
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	16	19	13	10	19	10	6	9													
	Anteil in %	3,63	4,82	3,51	2,98	6,15	3,46	2,21	3,54													
	CI Anteil in %	[1,88; 5,38]	[2,70; 6,94]	[1,63; 5,39]	[1,16; 4,80]	[3,47; 8,83]	[1,35; 5,57]	[0,46; 3,95]	[1,27; 5,82]													
Patienten insgesamt	Anzahl	489	461	422	387	359	334	313	293													

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	365	345	320	305	284	265	243										
	auswertbar	Anzahl	365	336	310	297	274	252	234										
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	205	190	177	186	177	165	155										
		Anteil in %	56,16	56,55	57,10	62,63	64,60	65,48	66,24										
		CI Anteil in %	[51,07; 61,26]	[51,24; 61,86]	[51,58; 62,62]	[57,11; 68,14]	[58,93; 70,27]	[59,59; 71,36]	[60,17; 72,31]										
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	4	3	5	2	2	1	1										
		Anteil in %	1,10	0,89	1,61	0,67	0,73	0,40	0,43										
		CI Anteil in %	[0,03; 2,17]	[0,00; 1,90]	[0,21; 3,02]	[0,00; 1,61]	[0,00; 1,74]	[0,00; 1,17]	[0,00; 1,26]										
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	201	187	172	184	175	164	154										
		Anteil in %	55,07	55,65	55,48	61,95	63,87	65,08	65,81										
		CI Anteil in %	[49,96; 60,18]	[50,33; 60,97]	[49,94; 61,03]	[56,42; 67,48]	[58,17; 69,57]	[59,18; 70,98]	[59,72; 71,90]										
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	160	146	133	111	97	87	79										
		Anteil in %	43,84	43,45	42,90	37,37	35,40	34,52	33,76										
		CI Anteil in %	[38,74; 48,93]	[38,14; 48,76]	[37,38; 48,42]	[31,86; 42,89]	[29,73; 41,07]	[28,64; 40,41]	[27,69; 39,83]										
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2	3	3	3	3	2	1										
		Anteil in %	0,55	0,89	0,97	1,01	1,09	0,79	0,43										
		CI Anteil in %	[0,00; 1,31]	[0,00; 1,90]	[0,00; 2,06]	[0,00; 2,15]	[0,00; 2,33]	[0,00; 1,89]	[0,00; 1,26]										
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	140	131	112	95	88	76	71										
		Anteil in %	38,36	38,99	36,13	31,99	32,12	30,16	30,34										
		CI Anteil in %	[33,36; 43,35]	[33,77; 44,21]	[30,77; 41,49]	[26,67; 37,30]	[26,58; 37,66]	[24,48; 35,84]	[24,44; 36,25]										
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0											
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]											
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	18	12	18	13	6	9	7											
	Anteil in %	4,93	3,57	5,81	4,38	2,19	3,57	2,99											
	CI Anteil in %	[2,71; 7,16]	[1,58; 5,56]	[3,20; 8,41]	[2,05; 6,71]	[0,45; 3,93]	[1,28; 5,87]	[0,80; 5,18]											
Patienten insgesamt	Anzahl	398	377	348	329	305	283	257											
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	326	312	294	273	258	230											
	auswertbar	Anzahl	326	303	282	265	252	222											
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	189	169	169	170	168	143											
		Anteil in %	57,98	55,78	59,93	64,15	66,67	64,41											
		CI Anteil in %	[52,61; 63,34]	[50,17; 61,38]	[54,20; 65,66]	[58,37; 69,94]	[60,83; 72,50]	[58,10; 70,73]											
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	4	2	1	4	2	4											
		Anteil in %	1,23	0,66	0,35	1,51	0,79	1,80											
		CI Anteil in %	[0,03; 2,42]	[0,00; 1,57]	[0,00; 1,05]	[0,04; 2,98]	[0,00; 1,89]	[0,05; 3,56]											
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	185	167	168	166	166	139											
		Anteil in %	56,75	55,12	59,57	62,64	65,87	62,61											
		CI Anteil in %	[51,36; 62,13]	[49,51; 60,73]	[53,84; 65,31]	[56,81; 68,48]	[60,01; 71,74]	[56,23; 68,99]											
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	137	134	113	95	84	79											
		Anteil in %	42,02	44,22	40,07	35,85	33,33	35,59											
		CI Anteil in %	[36,66; 47,39]	[38,62; 49,83]	[34,34; 45,80]	[30,06; 41,63]	[27,50; 39,17]	[29,27; 41,90]											
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2	4	1	1	1	0											
		Anteil in %	0,61	1,32	0,35	0,38	0,40	0,00											
		CI Anteil in %	[0,00; 1,46]	[0,03; 2,61]	[0,00; 1,05]	[0,00; 1,12]	[0,00; 1,17]	[0,00; 0,00]											
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	116	114	105	87	76	68											
		Anteil in %	35,58	37,62	37,23	32,83	30,16	30,63											
		CI Anteil in %	[30,38; 40,79]	[32,16; 43,09]	[31,58; 42,89]	[27,17; 38,49]	[24,48; 35,84]	[24,55; 36,71]											
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	1	0	0	0												
	Anteil in %	0,00	0,00	0,35	0,00	0,00	0,00												
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,05]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]												
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	19	16	6	7	7	11												
	Anteil in %	5,83	5,28	2,13	2,64	2,78	4,95												
	CI Anteil in %	[3,28; 8,38]	[2,76; 7,80]	[0,44; 3,81]	[0,71; 4,58]	[0,74; 4,81]	[2,09; 7,82]												
Patienten insgesamt	Anzahl	360	343	320	296	278	249												

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	454	426	395	373	347												
	auswertbar	Anzahl	454	416	386	361	338												
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	278	263	241	241	213												
		Anteil in %	61,23	63,22	62,44	66,76	63,02												
		CI Anteil in %	[56,75; 65,72]	[58,58; 67,86]	[57,60; 67,27]	[61,89; 71,63]	[57,86; 68,17]												
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	5	6	5	5	3												
		Anteil in %	1,10	1,44	1,30	1,39	0,89												
		CI Anteil in %	[0,14; 2,06]	[0,30; 2,59]	[0,17; 2,42]	[0,18; 2,59]	[0,00; 1,89]												
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	273	257	236	236	210												
		Anteil in %	60,13	61,78	61,14	65,37	62,13												
		CI Anteil in %	[55,62; 64,64]	[57,10; 66,45]	[56,27; 66,01]	[60,46; 70,29]	[56,95; 67,31]												
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	176	153	145	120	125												
		Anteil in %	38,77	36,78	37,56	33,24	36,98												
		CI Anteil in %	[34,28; 43,25]	[32,14; 41,42]	[32,73; 42,40]	[28,37; 38,11]	[31,83; 42,14]												
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3	1	0	2	1												
		Anteil in %	0,66	0,24	0,00	0,55	0,30												
		CI Anteil in %	[0,00; 1,41]	[0,00; 0,71]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,32]	[0,00; 0,88]												
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	157	136	134	108	113												
		Anteil in %	34,58	32,69	34,72	29,92	33,43												
		CI Anteil in %	[30,20; 38,96]	[28,18; 37,21]	[29,96; 39,47]	[25,19; 34,65]	[28,40; 38,47]												
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	1	1	1	0												
Anteil in %		0,00	0,24	0,26	0,28	0,00													
CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,71]	[0,00; 0,77]	[0,00; 0,82]	[0,00; 0,00]													
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	16	15	10	9	11													
	Anteil in %	3,52	3,61	2,59	2,49	3,25													
	CI Anteil in %	[1,83; 5,22]	[1,81; 5,40]	[1,00; 4,18]	[0,88; 4,10]	[1,36; 5,15]													
Patienten insgesamt	Anzahl	496	467	435	412	380													
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	337	318	293	266													
	auswertbar	Anzahl	337	311	287	263													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	203	193	177	163													
		Anteil in %	60,24	62,06	61,67	61,98													
		CI Anteil in %	[55,00; 65,47]	[56,66; 67,46]	[56,04; 67,31]	[56,10; 67,86]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	4	5	4	6													
		Anteil in %	1,19	1,61	1,39	2,28													
		CI Anteil in %	[0,03; 2,34]	[0,21; 3,01]	[0,04; 2,75]	[0,47; 4,09]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	199	188	173	157													
		Anteil in %	59,05	60,45	60,28	59,70													
		CI Anteil in %	[53,79; 64,31]	[55,01; 65,89]	[54,61; 65,95]	[53,76; 65,64]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	134	118	110	100													
		Anteil in %	39,76	37,94	38,33	38,02													
		CI Anteil in %	[34,53; 45,00]	[32,54; 43,34]	[32,69; 43,96]	[32,14; 43,90]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2	4	5	2													
		Anteil in %	0,59	1,29	1,74	0,76													
		CI Anteil in %	[0,00; 1,41]	[0,03; 2,54]	[0,23; 3,26]	[0,00; 1,81]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	112	102	96	84													
		Anteil in %	33,23	32,80	33,45	31,94													
		CI Anteil in %	[28,20; 38,27]	[27,57; 38,02]	[27,98; 38,92]	[26,29; 37,58]													
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	0	0	0													
Anteil in %		0,59	0,00	0,00	0,00														
CI Anteil in %		[0,00; 1,41]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	18	12	9	14														
	Anteil in %	5,34	3,86	3,14	5,32														
	CI Anteil in %	[2,94; 7,75]	[1,71; 6,00]	[1,12; 5,16]	[2,60; 8,04]														
Patienten insgesamt	Anzahl	368	347	320	292														

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	362	342	311															
	auswertbar	Anzahl	362	334	298															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	191	203	188															
		Anteil in %	52,76	60,78	63,09															
		CI Anteil in %	[47,61; 57,91]	[55,53; 66,02]	[57,60; 68,58]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	5	5	3															
		Anteil in %	1,38	1,50	1,01															
		CI Anteil in %	[0,18; 2,59]	[0,19; 2,80]	[0,00; 2,14]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	186	198	185															
		Anteil in %	51,38	59,28	62,08															
		CI Anteil in %	[46,23; 56,54]	[54,00; 64,56]	[56,56; 67,60]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	171	131	110															
		Anteil in %	47,24	39,22	36,91															
		CI Anteil in %	[42,09; 52,39]	[33,98; 44,47]	[31,42; 42,40]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3	3	4															
		Anteil in %	0,83	0,90	1,34															
		CI Anteil in %	[0,00; 1,76]	[0,00; 1,91]	[0,03; 2,65]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	152	118	98															
		Anteil in %	41,99	35,33	32,89															
		CI Anteil in %	[36,90; 47,08]	[30,20; 40,46]	[27,54; 38,23]															
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	0	0																
	Anteil in %	0,28	0,00	0,00																
	CI Anteil in %	[0,00; 0,82]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	15	10	8																
	Anteil in %	4,14	2,99	2,68																
	CI Anteil in %	[2,09; 6,20]	[1,16; 4,82]	[0,85; 4,52]																
	Patienten insgesamt	Anzahl	396	374	341															
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	350	323																
	auswertbar	Anzahl	350	315																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	194	186																
		Anteil in %	55,43	59,05																
		CI Anteil in %	[50,21; 60,64]	[53,61; 64,49]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	6	5																
		Anteil in %	1,71	1,59																
		CI Anteil in %	[0,35; 3,08]	[0,20; 2,97]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	188	181																
		Anteil in %	53,71	57,46																
		CI Anteil in %	[48,48; 58,95]	[51,99; 62,93]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	156	129																
		Anteil in %	44,57	40,95																
		CI Anteil in %	[39,36; 49,79]	[35,51; 46,39]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2	3																
		Anteil in %	0,57	0,95																
		CI Anteil in %	[0,00; 1,36]	[0,00; 2,03]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	131	102																
		Anteil in %	37,43	32,38																
		CI Anteil in %	[32,35; 42,51]	[27,21; 37,56]																
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0																	
	Anteil in %	0,00	0,00																	
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]																	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	23	24																	
	Anteil in %	6,57	7,62																	
	CI Anteil in %	[3,97; 9,17]	[4,68; 10,55]																	
	Patienten insgesamt	Anzahl	391	362																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	356																	
	auswertbar	Anzahl	356																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	196																	
		Anteil in %	55,06																	
		CI Anteil in %	[49,88; 60,23]																	
	Kategorie 1 " <i>normal ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	6																	
		Anteil in %	1,69																	
		CI Anteil in %	[0,35; 3,02]																	
	Kategorie 2 " <i>normal mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	190																	
		Anteil in %	53,37																	
		CI Anteil in %	[48,18; 58,56]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	160																	
		Anteil in %	44,94																	
		CI Anteil in %	[39,77; 50,12]																	
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	4																	
		Anteil in %	1,12																	
		CI Anteil in %	[0,03; 2,22]																	
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	132																	
		Anteil in %	37,08																	
		CI Anteil in %	[32,05; 42,10]																	
Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht ohne Therapie</i> ": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0																		
	Anteil in %	0,00																		
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]																		
Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	24																		
	Anteil in %	6,74																		
	CI Anteil in %	[4,13; 9,35]																		
	Patienten insgesamt	Anzahl	410																	

In Tabelle B.3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 636 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 137,51 mmHg, der Median bei 138,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 211 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 132,01 und der Median bei 130,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	636	594	538	489	462	437	408	383	355	343	325	303	284	268	253	243	230	216
	auswertbar	Anzahl	636	530	507	481	452	402	390	367	344	328	312	289	279	263	245	237	224	211
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,51	136,71	136,70	136,89	135,33	134,94	133,84	133,00	133,24	133,43	133,55	133,83	134,78	136,03	133,19	134,18	133,75	132,01
		CI Mean	[136,33; 138,69]	[135,41; 138,00]	[135,38; 138,03]	[135,57; 138,20]	[133,86; 136,80]	[133,52; 136,35]	[132,47; 134,44]	[131,55; 134,44]	[131,65; 134,84]	[131,94; 134,92]	[131,97; 135,13]	[132,10; 135,56]	[133,11; 136,45]	[134,20; 137,85]	[131,44; 134,93]	[132,42; 135,95]	[131,85; 135,65]	[130,04; 133,98]
		Median	138,00	136,00	137,00	135,00	135,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	132,00	135,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00
Patienten insgesamt	Anzahl	731	674	605	547	515	487	451	424	393	379	360	336	316	299	281	270	255	241	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	599	557	507	472	438	408	380	355	333	312	293	277	262	241	231	212	199	
	auswertbar	Anzahl	599	517	494	452	407	391	361	339	317	300	280	266	253	237	221	207	192	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,61	136,54	135,92	135,35	135,53	134,28	133,83	135,18	133,67	133,55	132,57	133,88	133,16	132,92	132,35	131,61	133,17	
		CI Mean	[138,35; 140,88]	[135,25; 137,82]	[134,58; 137,25]	[133,90; 136,79]	[134,00; 137,06]	[132,84; 135,72]	[132,32; 135,34]	[133,65; 136,72]	[132,21; 135,13]	[132,02; 135,07]	[131,02; 134,12]	[132,07; 135,68]	[131,41; 134,91]	[131,14; 134,69]	[130,48; 134,23]	[129,60; 133,62]	[131,30; 135,03]	
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	130,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
Patienten insgesamt	Anzahl	700	651	595	553	513	480	449	421	396	373	349	332	314	293	280	258	243		
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	962	916	850	796	751	717	674	643	598	561	531	503	475	442	413	380		
	auswertbar	Anzahl	962	876	811	757	731	692	650	615	571	541	515	492	451	430	404	370		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,06	136,74	136,27	135,32	135,06	134,10	134,01	134,09	133,97	134,05	134,35	133,75	133,29	133,01	132,65	132,11		
		CI Mean	[137,11; 139,01]	[135,74; 137,74]	[135,20; 137,34]	[134,18; 136,45]	[133,96; 136,15]	[132,94; 135,26]	[132,90; 135,12]	[132,83; 135,35]	[132,72; 135,23]	[132,74; 135,36]	[132,89; 135,81]	[132,40; 135,11]	[131,82; 134,76]	[131,65; 134,38]	[131,19; 134,12]	[130,65; 133,57]		
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	130,00	130,00	130,00	132,00	133,00	132,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	
Patienten insgesamt	Anzahl	1071	1017	944	885	832	793	746	710	661	622	589	559	528	490	458	425			
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2587	2529	2487	2383	2252	2135	2015	1904	1787	1668	1596	1499	1408	1319	1226			
	auswertbar	Anzahl	2587	2444	2402	2279	2157	2057	1899	1803	1726	1622	1556	1447	1361	1281	1181			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,34	136,92	136,10	135,64	135,05	134,65	134,21	134,12	134,03	133,61	134,50	133,61	132,76	134,02	133,10			
		CI Mean	[137,70; 138,99]	[136,28; 137,55]	[135,46; 136,74]	[134,98; 136,30]	[134,37; 135,73]	[133,96; 135,34]	[133,49; 134,94]	[133,42; 134,83]	[133,31; 134,75]	[132,86; 134,35]	[133,74; 135,27]	[132,81; 134,41]	[131,95; 133,58]	[133,20; 134,84]	[132,25; 133,95]			
		Median	140,00	137,00	135,00	135,00	134,00	131,00	130,00	130,00	130,00	130,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00		
Patienten insgesamt	Anzahl	2866	2806	2759	2649	2496	2369	2235	2107	1976	1850	1772	1664	1564	1464	1366				
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1083	1066	1019	952	884	834	784	723	681	627	584	553	524	490				
	auswertbar	Anzahl	1083	1030	977	907	848	796	755	692	659	606	560	535	512	468				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,37	135,81	135,84	135,92	135,01	135,11	134,11	134,02	134,16	134,54	132,69	132,43	132,65	134,25				
		CI Mean	[136,37; 138,36]	[134,83; 136,78]	[134,75; 136,94]	[134,87; 136,97]	[133,92; 136,10]	[134,02; 136,20]	[133,06; 135,16]	[132,88; 135,17]	[132,96; 135,36]	[133,27; 135,81]	[131,37; 134,01]	[131,16; 133,69]	[131,32; 133,99]	[132,86; 135,63]				
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	134,50	135,00	130,00	132,00	132,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00			
Patienten insgesamt	Anzahl	1182	1163	1112	1040	967	914	858	788	743	688	642	607	573	539					
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	990	931	860	791	754	713	661	626	597	565	534	506	477					
	auswertbar	Anzahl	990	870	806	763	708	678	642	603	578	546	516	494	463					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,88	136,00	135,34	133,86	134,01	133,50	134,02	134,19	133,99	133,13	133,60	133,57	134,39					
		CI Mean	[136,83; 138,94]	[134,94; 137,06]	[134,22; 136,46]	[132,79; 134,93]	[132,88; 135,14]	[132,43; 134,57]	[132,81; 135,22]	[132,90; 135,48]	[132,75; 135,23]	[131,93; 134,34]	[132,35; 134,85]	[132,24; 134,90]	[133,10; 135,68]					
		Median	137,50	135,00	134,50	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	132,00				
Patienten insgesamt	Anzahl	1095	1027	951	875	831	783	726	679	648	613	580	548	514						
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1020	976	913	857	791	744	686	652	619	574	543	503						
	auswertbar	Anzahl	1020	935	865	820	758	710	666	635	590	555	529	483						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,00	135,70	134,65	135,40	135,36	134,73	134,09	134,13	134,01	133,26	132,11	133,79						
		CI Mean	[135,01; 136,99]	[134,64; 136,75]	[133,61; 135,68]	[134,34; 136,46]	[134,24; 136,48]	[133,56; 135,90]	[132,95; 135,22]	[132,97; 135,29]	[132,79; 135,24]	[131,97; 134,55]	[130,99; 133,23]	[132,51; 135,07]						
		Median	135,00	135,00	130,00	135,00	135,00	133,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00						
Patienten insgesamt	Anzahl	1124	1073	994	931	862	808	742	705	669	622	587	545							

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	890	859	800	749	701	647	603	565	536	499	463						
	auswertbar	Anzahl	890	813	755	705	666	620	583	550	507	484	442						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,12	134,62	134,74	133,19	134,39	133,12	133,61	132,72	132,52	133,24	133,21						
		CI Mean	[135,02; 137,22]	[133,60; 135,65]	[133,63; 135,86]	[132,06; 134,33]	[133,25; 135,54]	[131,84; 134,40]	[132,32; 134,91]	[131,39; 134,04]	[131,21; 133,83]	[131,84; 134,64]	[131,74; 134,69]						
		Median	136,00	135,00	132,00	130,00	131,50	130,00	134,00	130,00	130,00	130,00	130,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>972</i>	<i>938</i>	<i>871</i>	<i>818</i>	<i>766</i>	<i>705</i>	<i>658</i>	<i>617</i>	<i>586</i>	<i>548</i>	<i>509</i>							
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	799	755	697	648	600	561	522	487	462	428							
	auswertbar	Anzahl	799	717	673	621	586	548	504	470	444	416							
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,56	134,46	133,85	134,52	134,37	133,29	133,85	133,91	133,69	133,60							
		CI Mean	[135,42; 137,69]	[133,35; 135,57]	[132,75; 134,95]	[133,32; 135,73]	[133,10; 135,65]	[132,05; 134,54]	[132,59; 135,11]	[132,48; 135,35]	[132,24; 135,14]	[132,16; 135,04]							
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,50	130,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>874</i>	<i>828</i>	<i>764</i>	<i>710</i>	<i>656</i>	<i>613</i>	<i>568</i>	<i>528</i>	<i>500</i>	<i>462</i>								
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	763	726	665	618	577	536	503	461	431								
	auswertbar	Anzahl	763	701	632	592	561	510	484	445	411								
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,41	134,73	134,32	134,98	134,75	134,23	133,75	134,00	132,97								
		CI Mean	[135,24; 137,59]	[133,49; 135,97]	[133,02; 135,62]	[133,70; 136,27]	[133,40; 136,10]	[132,81; 135,66]	[132,44; 135,06]	[132,61; 135,39]	[131,63; 134,31]								
		Median	135,00	130,00	130,00	131,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>840</i>	<i>802</i>	<i>733</i>	<i>680</i>	<i>632</i>	<i>589</i>	<i>553</i>	<i>507</i>	<i>475</i>									
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	441	414	381	348	322	301	281	262									
	auswertbar	Anzahl	441	394	370	336	309	289	272	254									
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	133,83	133,79	133,50	133,27	133,98	132,70	131,93	132,30									
		CI Mean	[132,42; 135,25]	[132,20; 135,37]	[131,92; 135,08]	[131,75; 134,78]	[132,19; 135,77]	[130,96; 134,44]	[130,35; 133,51]	[130,49; 134,11]									
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>489</i>	<i>461</i>	<i>422</i>	<i>387</i>	<i>359</i>	<i>334</i>	<i>313</i>	<i>293</i>										
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	365	345	320	305	284	265	243										
	auswertbar	Anzahl	365	336	310	297	274	252	234										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	134,89	134,10	134,01	132,71	131,59	132,51	132,74										
		CI Mean	[133,22; 136,55]	[132,59; 135,62]	[132,25; 135,78]	[131,01; 134,41]	[129,82; 133,36]	[130,86; 134,16]	[130,84; 134,65]										
		Median	130,00	132,00	130,50	130,00	130,00	130,00	130,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>398</i>	<i>377</i>	<i>348</i>	<i>329</i>	<i>305</i>	<i>283</i>	<i>257</i>											
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	326	312	294	273	258	230											
	auswertbar	Anzahl	326	303	283	265	252	222											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	134,26	134,10	133,00	131,94	130,47	133,17											
		CI Mean	[132,46; 136,06]	[132,30; 135,90]	[131,38; 134,62]	[130,14; 133,73]	[128,53; 132,41]	[131,19; 135,15]											
		Median	130,00	134,00	130,00	130,00	130,00	131,50											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>360</i>	<i>343</i>	<i>320</i>	<i>296</i>	<i>278</i>	<i>249</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	454	426	395	373	347												
	auswertbar	Anzahl	454	416	386	361	338												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	133,21	132,45	132,96	131,42	131,76												
		CI Mean	[131,84; 134,58]	[130,97; 133,93]	[131,55; 134,37]	[129,89; 132,94]	[130,18; 133,34]												
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>496</i>	<i>467</i>	<i>435</i>	<i>412</i>	<i>380</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	337	318	293	266													
	auswertbar	Anzahl	337	311	287	263													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	133,61	131,60	133,28	133,49													
		CI Mean	[131,89; 135,34]	[129,87; 133,33]	[131,50; 135,06]	[131,51; 135,46]													
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>368</i>	<i>347</i>	<i>320</i>	<i>292</i>														

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	362	342	311														
	auswertbar	Anzahl	362	334	298														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	134,86	132,14	132,63														
		CI Mean	[133,32; 136,39]	[130,58; 133,70]	[130,92; 134,33]														
		Median	130,00	130,00	130,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>396</i>	<i>374</i>	<i>341</i>															
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	350	323															
	auswertbar	Anzahl	350	315															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	134,10	134,66															
		CI Mean	[132,39; 135,81]	[132,83; 136,49]															
		Median	131,00	130,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>391</i>	<i>362</i>																
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	356																
	auswertbar	Anzahl	356																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	134,64																
		CI Mean	[133,00; 136,28]																
		Median	133,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>410</i>																	

In Tabelle B.3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutraf:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 636 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 78,32 mmHg, der Median bei 80,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 211 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei 75,33 und der Median bei 76,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	636	594	538	489	462	437	408	383	355	343	325	303	284	268	253	243	230	216
	auswertbar	Anzahl	636	530	507	481	452	402	390	367	344	328	312	289	279	263	245	237	224	211
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,32	77,66	77,74	77,72	77,35	76,41	77,33	76,95	76,35	76,93	76,55	76,46	75,87	76,93	76,38	76,62	76,31	75,33
		CI Mean	[77,60; 79,03]	[76,99; 78,33]	[77,04; 78,45]	[76,97; 78,47]	[76,53; 78,16]	[75,57; 77,24]	[76,51; 78,15]	[76,12; 77,79]	[75,47; 77,23]	[76,03; 77,82]	[75,73; 77,37]	[75,52; 77,39]	[74,85; 76,89]	[75,94; 77,92]	[75,29; 77,46]	[75,50; 77,75]	[75,26; 77,36]	[74,28; 76,37]
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>731</i>	<i>674</i>	<i>605</i>	<i>547</i>	<i>515</i>	<i>487</i>	<i>451</i>	<i>424</i>	<i>393</i>	<i>379</i>	<i>360</i>	<i>336</i>	<i>316</i>	<i>299</i>	<i>281</i>	<i>270</i>	<i>255</i>	<i>241</i>	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	599	557	507	472	438	408	380	355	333	312	293	277	262	241	231	212	199	
	auswertbar	Anzahl	599	517	494	452	407	391	361	339	317	300	280	266	253	237	221	207	192	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,70	78,64	78,99	78,02	77,69	77,79	77,28	77,22	77,50	76,82	77,14	77,33	77,16	77,02	76,94	76,46	76,22	
		CI Mean	[79,00; 80,39]	[77,93; 78,33]	[78,27; 79,72]	[77,27; 78,78]	[76,86; 78,52]	[76,98; 78,60]	[76,41; 78,15]	[76,38; 78,52]	[76,62; 78,38]	[75,85; 77,79]	[76,17; 78,11]	[76,32; 78,35]	[76,15; 78,16]	[75,93; 77,92]	[75,95; 77,92]	[75,22; 77,71]	[75,00; 77,44]	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>700</i>	<i>651</i>	<i>595</i>	<i>553</i>	<i>513</i>	<i>480</i>	<i>449</i>	<i>421</i>	<i>396</i>	<i>373</i>	<i>349</i>	<i>332</i>	<i>314</i>	<i>293</i>	<i>280</i>	<i>258</i>	<i>243</i>		
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	962	916	850	796	751	717	674	643	598	561	531	503	475	442	413	380		
	auswertbar	Anzahl	962	876	811	757	731	692	650	615	571	541	515	492	451	430	404	370		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,25	78,28	78,56	78,06	77,82	77,40	77,66	77,94	77,69	77,71	77,51	77,07	77,20	77,07	76,06	76,00		
		CI Mean	[78,71; 79,78]	[77,73; 78,83]	[78,02; 79,11]	[77,46; 78,67]	[77,21; 78,43]	[76,73; 78,08]	[77,04; 78,27]	[77,31; 78,57]	[77,01; 78,37]	[76,96; 78,46]	[76,80; 78,23]	[76,32; 77,82]	[76,42; 77,98]	[76,27; 77,87]	[75,21; 76,90]	[75,11; 76,88]		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1071</i>	<i>1017</i>	<i>944</i>	<i>885</i>	<i>832</i>	<i>793</i>	<i>746</i>	<i>710</i>	<i>661</i>	<i>622</i>	<i>589</i>	<i>559</i>	<i>528</i>	<i>490</i>	<i>458</i>	<i>425</i>			
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2587	2529	2487	2383	2252	2135	2015	1904	1787	1668	1596	1499	1408	1319	1226			
	auswertbar	Anzahl	2587	2444	2402	2279	2157	2057	1899	1803	1726	1622	1556	1447	1361	1281	1181			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,76	78,29	77,94	77,72	77,53	77,14	77,23	77,13	77,04	76,98	76,83	76,65	76,11	76,42	76,09			
		CI Mean	[78,42; 79,11]	[77,94; 78,64]	[77,58; 78,30]	[77,34; 78,10]	[77,14; 77,91]	[76,74; 77,55]	[76,83; 77,63]	[76,72; 77,54]	[76,63; 77,46]	[76,54; 77,41]	[76,40; 77,25]	[76,20; 77,11]	[75,64; 76,58]	[75,93; 76,90]	[75,57; 76,60]			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2866</i>	<i>2806</i>	<i>2759</i>	<i>2649</i>	<i>2496</i>	<i>2369</i>	<i>2235</i>	<i>2107</i>	<i>1976</i>	<i>1850</i>	<i>1772</i>	<i>1664</i>	<i>1564</i>	<i>1464</i>	<i>1366</i>				
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1083	1066	1019	952	884	834	784	723	681	627	584	553	524	490				
	auswertbar	Anzahl	1083	1030	977	907	848	796	755	692	659	606	560	535	512	468				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,54	78,16	78,39	78,21	78,11	78,05	77,67	78,00	77,34	77,32	76,75	76,27	76,59	76,81				
		CI Mean	[78,00; 79,09]	[77,61; 78,72]	[77,83; 78,96]	[77,64; 78,77]	[77,51; 78,71]	[77,43; 78,66]	[77,07; 78,27]	[77,35; 78,65]	[76,69; 77,99]	[76,65; 77,99]	[76,00; 77,49]	[75,51; 77,03]	[75,78; 77,39]	[76,03; 77,60]				
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1182</i>	<i>1163</i>	<i>1112</i>	<i>1040</i>	<i>967</i>	<i>914</i>	<i>858</i>	<i>788</i>	<i>743</i>	<i>688</i>	<i>642</i>	<i>607</i>	<i>573</i>	<i>539</i>					
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	990	931	860	791	754	713	661	626	597	565	534	506	477					
	auswertbar	Anzahl	990	870	806	763	708	678	642	603	578	546	516	494	463					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,15	78,64	78,48	77,70	77,49	77,81	78,38	78,33	78,01	77,37	77,48	77,03	77,25					
		CI Mean	[78,59; 79,71]	[78,08; 79,20]	[77,87; 79,08]	[77,09; 78,31]	[76,87; 78,11]	[77,19; 78,43]	[77,69; 79,07]	[77,63; 79,02]	[77,34; 78,68]	[76,71; 78,04]	[76,75; 78,22]	[76,32; 77,75]	[76,52; 77,98]					
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1095</i>	<i>1027</i>	<i>951</i>	<i>875</i>	<i>831</i>	<i>783</i>	<i>726</i>	<i>679</i>	<i>648</i>	<i>613</i>	<i>580</i>	<i>548</i>	<i>514</i>						
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1020	976	913	857	791	744	686	652	619	574	543	503						
	auswertbar	Anzahl	1020	935	865	820	758	710	666	635	590	555	529	483						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,90	78,47	78,45	78,85	78,41	78,22	78,18	77,77	77,82	77,10	76,95	77,54						
		CI Mean	[78,37; 79,42]	[77,91; 79,02]	[77,90; 79,00]	[78,24; 79,45]	[77,74; 79,08]	[77,52; 78,92]	[77,49; 78,87]	[77,08; 78,45]	[77,13; 78,52]	[76,35; 77,85]	[76,19; 77,70]	[76,75; 78,34]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1124</i>	<i>1073</i>	<i>994</i>	<i>931</i>	<i>862</i>	<i>808</i>	<i>742</i>	<i>705</i>	<i>669</i>	<i>622</i>	<i>587</i>	<i>545</i>							

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	890	859	800	749	701	647	603	565	536	499	463							
	auswertbar	Anzahl	890	813	755	705	666	620	583	550	507	484	442							
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,34	78,12	78,02	77,47	77,58	77,08	77,68	76,65	76,65	76,65	76,93	76,33						
		CI Mean	[78,73; 79,95]	[77,51; 78,73]	[77,41; 78,63]	[76,80; 78,13]	[76,89; 78,28]	[76,34; 77,83]	[76,92; 78,44]	[75,89; 77,42]	[75,84; 77,46]	[76,15; 77,71]	[75,49; 77,18]							
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>972</i>	<i>938</i>	<i>871</i>	<i>818</i>	<i>766</i>	<i>705</i>	<i>658</i>	<i>617</i>	<i>586</i>	<i>548</i>	<i>509</i>								
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	799	755	697	648	600	561	522	487	462	428								
	auswertbar	Anzahl	799	717	673	621	586	548	504	470	444	416								
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,18	78,18	77,86	78,45	78,34	77,32	77,41	77,57	77,29	77,50								
		CI Mean	[78,59; 79,77]	[77,57; 78,78]	[77,22; 78,51]	[77,79; 79,12]	[77,63; 79,04]	[76,62; 78,03]	[76,69; 78,14]	[76,81; 78,33]	[76,51; 78,07]	[76,65; 78,35]								
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>874</i>	<i>828</i>	<i>764</i>	<i>710</i>	<i>656</i>	<i>613</i>	<i>568</i>	<i>528</i>	<i>500</i>	<i>462</i>									
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	763	726	665	618	577	536	503	461	431									
	auswertbar	Anzahl	763	701	632	592	561	510	484	445	411									
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,60	77,92	77,45	77,65	77,29	77,82	77,32	77,35	77,04									
		CI Mean	[77,95; 79,24]	[77,24; 78,60]	[76,73; 78,17]	[76,86; 78,45]	[76,49; 79,04]	[77,00; 78,64]	[76,53; 78,11]	[76,52; 78,17]	[76,20; 77,87]									
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>840</i>	<i>802</i>	<i>733</i>	<i>680</i>	<i>632</i>	<i>589</i>	<i>553</i>	<i>507</i>	<i>475</i>										
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	441	414	381	348	322	301	281	262										
	auswertbar	Anzahl	441	394	370	336	309	289	272	254										
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	77,95	77,98	77,98	77,82	77,67	76,92	76,48	77,20										
		CI Mean	[77,08; 78,81]	[77,05; 78,90]	[77,10; 78,85]	[76,88; 78,77]	[76,70; 78,63]	[75,93; 77,92]	[75,45; 77,51]	[76,10; 78,29]										
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>489</i>	<i>461</i>	<i>422</i>	<i>387</i>	<i>359</i>	<i>334</i>	<i>313</i>	<i>293</i>											
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	365	345	320	305	284	265	243											
	auswertbar	Anzahl	365	336	310	297	274	252	234											
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,70	78,21	77,89	77,30	76,61	76,63	77,54											
		CI Mean	[77,73; 79,67]	[77,19; 79,22]	[76,90; 78,88]	[76,27; 78,34]	[75,58; 77,65]	[75,58; 77,69]	[76,32; 78,76]											
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>398</i>	<i>377</i>	<i>348</i>	<i>329</i>	<i>305</i>	<i>283</i>	<i>257</i>												
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	326	312	294	273	258	230												
	auswertbar	Anzahl	326	303	283	265	252	222												
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,49	77,81	77,84	76,42	76,98	77,54												
		CI Mean	[77,50; 79,49]	[76,78; 78,84]	[76,89; 78,78]	[75,35; 77,49]	[75,85; 78,11]	[76,22; 78,86]												
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>360</i>	<i>343</i>	<i>320</i>	<i>296</i>	<i>278</i>	<i>249</i>													
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	454	426	395	373	347													
	auswertbar	Anzahl	454	416	386	361	338													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,39	77,78	77,81	76,75	77,12													
		CI Mean	[77,56; 79,22]	[76,96; 78,59]	[77,00; 78,61]	[75,91; 77,59]	[76,18; 78,05]													
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>496</i>	<i>467</i>	<i>435</i>	<i>412</i>	<i>380</i>														
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	337	318	293	266														
	auswertbar	Anzahl	337	311	287	263														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	77,78	77,05	76,94	77,78														
		CI Mean	[76,79; 78,78]	[76,06; 78,04]	[75,99; 77,89]	[76,74; 78,83]														
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>368</i>	<i>347</i>	<i>320</i>	<i>292</i>															

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	362	342	311														
	auswertbar	Anzahl	362	334	298														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,04	76,93	77,37														
		CI Mean	[78,09; 79,99]	[75,95; 77,91]	[76,32; 78,42]														
		Median	80,00	80,00	80,00														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>396</i>	<i>374</i>	<i>341</i>														
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	350	323															
	auswertbar	Anzahl	350	315															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	77,70	78,52															
		CI Mean	[76,73; 78,67]	[77,49; 79,55]															
		Median	80,00	80,00															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>391</i>	<i>362</i>															
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	356																
	auswertbar	Anzahl	356																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,39																
		CI Mean	[77,38; 79,39]																
		Median	80,00																
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>410</i>																

B.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensivierete Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

In Tabelle B.3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts halbjahr 731 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 728 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,14 %; der Median lag bei 6,90 %. Im letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,42 %; der Median lag bei 7,20 %, der dafür auswertbaren Patienten.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	731	674	605	547	515	487	451	424	393	379	360	336	316	299	281	270	255	241
	auswertbar	Anzahl	728	593	573	539	504	451	431	406	380	362	346	321	311	294	272	262	249	236
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,14	7,00	7,02	7,15	7,20	7,14	7,07	7,13	7,10	7,14	7,13	7,24	7,17	7,26	7,24	7,29	7,31	7,42
		CI Mean	[7,05; 7,24]	[6,89; 7,10]	[6,93; 7,11]	[7,05; 7,25]	[7,10; 7,30]	[7,04; 7,25]	[6,96; 7,17]	[7,02; 7,24]	[6,99; 7,22]	[7,02; 7,27]	[7,00; 7,25]	[7,11; 7,37]	[7,05; 7,29]	[7,13; 7,39]	[7,10; 7,37]	[7,14; 7,43]	[7,16; 7,45]	[7,27; 7,57]
		Median	6,90	6,80	6,90	7,00	7,00	6,90	6,90	7,00	6,90	6,90	6,90	7,10	7,00	7,10	7,10	7,05	7,10	7,20
		Fallbasis mittlere Differenz		592	571	537	502	449	430	405	379	361	345	320	310	293	271	261	248	235
		Mittlere Differenz zur ED		-0,16	-0,07	0,06	0,10	0,10	0,06	0,03	0,06	0,10	0,21	0,14	0,23	0,25	0,30	0,30	0,43	
		CI mittlere Differenz		[-0,24; -0,07]	[-0,15; 0,01]	[-0,04; 0,16]	[0,00; 0,20]	[-0,02; 0,21]	[-0,11; 0,12]	[-0,06; 0,18]	[-0,10; 0,16]	[-0,07; 0,20]	[-0,03; 0,24]	[0,07; 0,35]	[0,00; 0,29]	[0,08; 0,39]	[0,09; 0,40]	[0,15; 0,46]	[0,13; 0,46]	[0,25; 0,60]
Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	0,10	0,20	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,30	0,20	0,30	0,30		
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	700	651	595	553	513	480	449	421	396	373	349	332	314	293	280	258	243	
	auswertbar	Anzahl	699	606	580	527	478	458	429	404	377	361	336	320	304	285	267	252	235	
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,20	7,08	7,14	7,10	7,14	7,08	7,18	7,06	7,20	7,05	7,24	7,12	7,26	7,21	7,28	7,24	7,34	
		CI Mean	[7,09; 7,31]	[6,98; 7,17]	[7,05; 7,24]	[6,99; 7,20]	[7,03; 7,24]	[6,96; 7,19]	[7,06; 7,30]	[6,95; 7,17]	[7,09; 7,31]	[6,95; 7,16]	[7,10; 7,38]	[7,00; 7,24]	[7,12; 7,39]	[7,07; 7,35]	[7,14; 7,42]	[7,10; 7,38]	[7,19; 7,48]	
		Median	7,00	6,90	7,00	6,90	6,90	6,90	7,00	6,90	7,10	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10	7,10	
		Fallbasis mittlere Differenz		605	580	527	478	458	429	404	377	361	336	320	304	285	267	252	235	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,15	-0,04	-0,06	0,01	-0,03	0,07	-0,07	0,08	-0,06	0,13	0,00	0,16	0,10	0,17	0,13	0,23	
		CI mittlere Differenz		[-0,25; -0,06]	[-0,14; 0,06]	[-0,18; 0,06]	[-0,12; 0,13]	[-0,15; 0,09]	[-0,05; 0,19]	[-0,20; 0,06]	[-0,05; 0,21]	[-0,20; 0,07]	[-0,03; 0,30]	[-0,15; 0,16]	[0,00; 0,33]	[-0,08; 0,27]	[0,00; 0,35]	[-0,05; 0,31]	[0,04; 0,42]	
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,20	0,10	0,20	0,05	0,20	0,00	0,10	0,15	0,30	0,20	0,20	0,20	0,20			
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1071	1017	944	885	832	793	746	710	661	622	589	559	528	490	458	425		
	auswertbar	Anzahl	1068	970	898	839	804	763	722	679	633	601	571	548	503	475	448	411		
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,09	7,06	7,04	7,10	7,03	7,07	7,05	7,16	7,08	7,15	7,14	7,23	7,18	7,30	7,20	7,28		
		CI Mean	[7,01; 7,17]	[6,99; 7,14]	[6,97; 7,12]	[7,03; 7,18]	[6,95; 7,11]	[6,99; 7,14]	[6,96; 7,13]	[7,07; 7,24]	[7,00; 7,17]	[7,06; 7,23]	[7,06; 7,23]	[7,14; 7,33]	[7,08; 7,28]	[7,20; 7,41]	[7,09; 7,30]	[7,17; 7,39]		
		Median	6,80	6,90	6,80	6,90	6,90	6,90	6,80	6,90	7,00	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10	7,00	7,10		
		Fallbasis mittlere Differenz		969	897	837	802	761	720	677	632	600	570	547	502	474	447	410		
		Mittlere Differenz zur ED		0,00	0,00	0,08	0,00	0,05	0,04	0,15	0,07	0,16	0,19	0,27	0,24	0,35	0,27	0,33		
		CI mittlere Differenz		[-0,06; 0,06]	[-0,06; 0,07]	[0,01; 0,16]	[-0,08; 0,08]	[-0,03; 0,14]	[-0,05; 0,13]	[0,05; 0,25]	[-0,03; 0,17]	[0,06; 0,25]	[0,08; 0,29]	[0,17; 0,38]	[0,13; 0,36]	[0,23; 0,47]	[0,15; 0,39]	[0,20; 0,47]		
Median mittlere Differenz		0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20	0,20	0,30	0,30	0,40	0,30	0,35				
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2866	2806	2759	2649	2496	2369	2235	2107	1976	1850	1772	1664	1564	1464	1366			
	auswertbar	Anzahl	2861	2704	2659	2519	2381	2282	2102	1988	1903	1800	1722	1604	1513	1420	1313			
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,18	7,14	7,23	7,15	7,20	7,17	7,24	7,16	7,22	7,23	7,29	7,26	7,33	7,28	7,32			
		CI Mean	[7,13; 7,22]	[7,10; 7,19]	[7,18; 7,28]	[7,10; 7,19]	[7,15; 7,24]	[7,12; 7,21]	[7,19; 7,29]	[7,11; 7,21]	[7,17; 7,27]	[7,18; 7,29]	[7,24; 7,35]	[7,21; 7,32]	[7,27; 7,39]	[7,22; 7,35]	[7,26; 7,39]			
		Median	7,00	6,90	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10			
		Fallbasis mittlere Differenz		2701	2656	2516	2377	2279	2099	1986	1901	1797	1719	1602	1510	1417	1310			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,02	0,06	-0,01	0,05	0,03	0,13	0,04	0,12	0,14	0,19	0,16	0,25	0,20	0,25			
		CI mittlere Differenz		[-0,05; 0,02]	[0,02; 0,10]	[-0,06; 0,03]	[0,01; 0,10]	[-0,01; 0,08]	[0,08; 0,18]	[-0,02; 0,09]	[0,07; 0,18]	[0,08; 0,20]	[0,13; 0,25]	[0,10; 0,23]	[0,19; 0,32]	[0,13; 0,27]	[0,18; 0,32]			
Median mittlere Differenz		0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,30	0,20	0,30					
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1182	1163	1112	1040	967	914	858	788	743	688	642	607	573	539				
	auswertbar	Anzahl	1181	1124	1060	982	923	865	822	755	719	661	613	585	559	516				
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,23	7,17	7,09	7,08	7,08	7,20	7,12	7,19	7,17	7,26	7,19	7,25	7,21	7,30				
		CI Mean	[7,15; 7,30]	[7,09; 7,24]	[7,02; 7,17]	[7,00; 7,16]	[7,00; 7,16]	[7,12; 7,28]	[7,04; 7,20]	[7,10; 7,27]	[7,08; 7,26]	[7,17; 7,35]	[7,10; 7,28]	[7,16; 7,34]	[7,13; 7,30]	[7,20; 7,40]				
		Median	6,90	6,90	6,80	6,90	6,90	7,00	6,90	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10				
		Fallbasis mittlere Differenz		1123	1059	981	922	864	821	754	718	660	612	585	559	516				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,04	-0,10	-0,10	-0,07	0,04	-0,03	0,05	0,02	0,12	0,04	0,10	0,07	0,15				
		CI mittlere Differenz		[-0,10; 0,03]	[-0,17; -0,03]	[-0,17; -0,02]	[-0,15; 0,01]	[-0,04; 0,12]	[-0,12; 0,06]	[-0,04; 0,14]	[-0,07; 0,12]	[0,02; 0,22]	[-0,06; 0,15]	[-0,01; 0,20]	[-0,05; 0,18]	[0,03; 0,26]				
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	-0,10	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20						

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1095	1027	951	875	831	783	726	679	648	613	580	548	514				
	auswertbar	Anzahl	1092	958	894	838	775	740	699	653	626	592	561	532	499				
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,21	7,00	6,97	6,97	7,03	6,93	7,04	7,03	7,10	7,08	7,15	7,08	7,15				
		CI Mean	[7,12; 7,29]	[6,91; 7,08]	[6,89; 7,05]	[6,89; 7,06]	[6,95; 7,11]	[6,84; 7,01]	[6,94; 7,14]	[6,94; 7,12]	[7,00; 7,20]	[6,98; 7,18]	[7,05; 7,25]	[6,98; 7,19]	[7,04; 7,27]				
		Median	6,90	6,80	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90				
		Fallbasis mittlere Differenz		957	892	836	773	738	698	651	624	590	559	530	497				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,19	-0,21	-0,19	-0,12	-0,20	-0,09	-0,08	0,01	0,03	0,13	0,08	0,16				
		CI mittlere Differenz		[-0,26; -0,13]	[-0,28; -0,13]	[-0,27; -0,11]	[-0,20; -0,04]	[-0,29; -0,11]	[-0,19; -0,01]	[-0,17; -0,01]	[-0,09; 0,11]	[-0,08; 0,15]	[0,02; 0,24]	[-0,04; 0,19]	[0,04; 0,28]				
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1124	1073	994	931	862	808	742	705	669	622	587	545					
	auswertbar	Anzahl	1123	1029	938	890	826	769	720	685	637	600	572	523					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,16	7,07	7,04	7,05	7,01	7,07	7,09	7,13	7,11	7,20	7,10	7,17					
		CI Mean	[7,08; 7,24]	[6,99; 7,15]	[6,96; 7,13]	[6,98; 7,13]	[6,92; 7,09]	[6,98; 7,15]	[7,01; 7,17]	[7,03; 7,22]	[7,02; 7,19]	[7,10; 7,29]	[7,01; 7,20]	[7,06; 7,27]					
		Median	6,90	6,80	6,70	6,80	6,70	6,80	6,90	6,90	6,90	7,00	6,90	6,90					
		Fallbasis mittlere Differenz		1029	937	889	825	768	719	684	636	599	571	522					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,07	-0,08	-0,08	-0,10	-0,05	-0,02	0,04	0,00	0,13	0,06	0,14					
		CI mittlere Differenz		[-0,14; -0,01]	[-0,16; -0,01]	[-0,16; -0,01]	[-0,19; -0,02]	[-0,15; -0,04]	[-0,12; -0,08]	[-0,07; -0,15]	[-0,11; -0,10]	[0,02; 0,24]	[-0,05; 0,17]	[0,01; 0,26]					
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	972	938	871	818	766	705	658	617	586	548	509						
	auswertbar	Anzahl	968	888	823	771	727	673	635	600	553	531	484						
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,31	7,06	7,11	7,07	7,13	7,14	7,16	7,10	7,20	7,18	7,25						
		CI Mean	[7,22; 7,41]	[6,99; 7,14]	[7,03; 7,19]	[6,99; 7,15]	[7,04; 7,21]	[7,05; 7,23]	[7,07; 7,25]	[7,01; 7,19]	[7,10; 7,30]	[7,08; 7,27]	[7,14; 7,36]						
		Median	7,00	6,85	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	6,90	7,00	7,00	7,00						
		Fallbasis mittlere Differenz		884	819	767	723	669	631	596	549	528	481						
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,14	-0,20	-0,14	-0,12	-0,05	-0,10	0,02	0,01	0,08						
		CI mittlere Differenz		[-0,27; -0,13]	[-0,23; -0,06]	[-0,28; -0,11]	[-0,23; -0,05]	[-0,22; -0,02]	[-0,15; -0,05]	[-0,20; -0,00]	[-0,09; 0,13]	[-0,10; 0,12]	[-0,04; 0,20]						
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,00	0,10							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	874	828	764	710	656	613	568	528	500	462							
	auswertbar	Anzahl	873	784	734	678	638	597	546	509	480	450							
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,14	7,03	6,98	7,05	7,06	7,14	7,01	7,12	7,03	7,15							
		CI Mean	[7,04; 7,24]	[6,94; 7,13]	[6,89; 7,07]	[6,96; 7,14]	[6,96; 7,16]	[7,04; 7,25]	[6,91; 7,11]	[7,01; 7,23]	[6,92; 7,14]	[7,04; 7,26]							
		Median	6,80	6,70	6,60	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,80	6,80							
		Fallbasis mittlere Differenz		784	733	677	637	596	545	508	479	449							
		Mittlere Differenz zur ED		-0,08	-0,14	-0,08	-0,06	0,05	-0,09	0,05	-0,04	0,09							
		CI mittlere Differenz		[-0,16; 0,00]	[-0,23; -0,05]	[-0,18; -0,02]	[-0,17; -0,04]	[-0,06; 0,16]	[-0,21; -0,03]	[-0,08; 0,17]	[-0,17; 0,09]	[-0,03; 0,22]							
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	840	802	733	680	632	589	553	507	475								
	auswertbar	Anzahl	836	774	698	654	614	560	530	488	453								
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,31	6,94	7,01	6,99	7,06	6,97	7,09	7,01	7,13								
		CI Mean	[7,20; 7,41]	[6,86; 7,03]	[6,92; 7,10]	[6,90; 7,08]	[6,96; 7,15]	[6,88; 7,07]	[6,98; 7,19]	[6,91; 7,11]	[7,02; 7,24]								
		Median	6,90	6,70	6,80	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80								
		Fallbasis mittlere Differenz		770	695	652	613	559	529	487	452								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,35	-0,30	-0,30	-0,20	-0,27	-0,16	-0,21	-0,09								
		CI mittlere Differenz		[-0,44; -0,27]	[-0,39; -0,20]	[-0,40; -0,19]	[-0,31; -0,10]	[-0,38; -0,17]	[-0,28; -0,04]	[-0,33; -0,09]	[-0,21; 0,03]								
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,10									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	489	461	422	387	359	334	313	293									
	auswertbar	Anzahl	485	438	407	370	345	319	301	284									
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,14	7,03	6,99	7,05	6,99	7,10	7,07	7,03									
		CI Mean	[7,01; 7,27]	[6,90; 7,15]	[6,87; 7,11]	[6,91; 7,18]	[6,85; 7,12]	[6,97; 7,23]	[6,94; 7,21]	[6,90; 7,17]									
		Median	6,80	6,70	6,70	6,70	6,70	6,90	6,80	6,80									
		Fallbasis mittlere Differenz		434	404	367	342	316	298	281									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,11	-0,12	-0,09	-0,12	-0,02	0,01	-0,01									
		CI mittlere Differenz		[-0,22; 0,00]	[-0,24; 0,01]	[-0,25; 0,06]	[-0,27; 0,04]	[-0,17; 0,13]	[-0,15; 0,17]	[-0,16; 0,15]									
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10											

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	398	377	348	329	305	283	257												
	auswertbar	Anzahl	398	366	336	319	293	268	248												
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	6,96	6,81	6,87	6,81	6,93	6,88	6,84												
		CI Mean	[6,82; 7,09]	[6,69; 6,94]	[6,75; 6,99]	[6,69; 6,93]	[6,80; 7,07]	[6,75; 7,02]	[6,71; 6,97]												
		Median	6,70	6,60	6,70	6,60	6,70	6,60	6,65												
		Fallbasis mittlere Differenz		366	336	319	293	268	248												
		Mittlere Differenz zur ED			-0,13	-0,09	-0,15	-0,04	-0,12	-0,14											
		CI mittlere Differenz			[-0,23; -0,03]	[-0,22; 0,05]	[-0,29; 0,01]	[-0,20; 0,12]	[-0,29; 0,05]	[-0,32; 0,04]											
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,00											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	360	343	320	296	278	249													
	auswertbar	Anzahl	359	331	308	286	271	240													
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,04	6,83	6,78	6,85	6,76	6,93													
		CI Mean	[6,90; 7,18]	[6,71; 6,95]	[6,66; 6,90]	[6,72; 6,97]	[6,63; 6,89]	[6,76; 7,09]													
		Median	6,70	6,60	6,60	6,65	6,50	6,60													
		Fallbasis mittlere Differenz		331	308	286	271	240													
		Mittlere Differenz zur ED			-0,20	-0,21	-0,15	-0,22	-0,02												
		CI mittlere Differenz			[-0,33; -0,07]	[-0,35; -0,06]	[-0,29; 0,00]	[-0,39; 0,06]	[-0,21; 0,16]												
		Median mittlere Differenz			-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	496	467	435	412	380														
	auswertbar	Anzahl	495	457	425	399	370														
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,05	6,82	6,82	6,79	6,85														
		CI Mean	[6,93; 7,18]	[6,73; 6,92]	[6,73; 6,92]	[6,69; 6,89]	[6,75; 6,95]														
		Median	6,70	6,60	6,60	6,60	6,60														
		Fallbasis mittlere Differenz		456	424	398	369														
		Mittlere Differenz zur ED			-0,22	-0,23	-0,25	-0,19													
		CI mittlere Differenz			[-0,33; -0,11]	[-0,35; -0,11]	[-0,38; -0,12]	[-0,33; -0,06]													
		Median mittlere Differenz			-0,10	-0,10	-0,10	0,00													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	368	347	320	292															
	auswertbar	Anzahl	368	340	313	287															
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,01	6,96	6,85	6,87															
		CI Mean	[6,87; 7,15]	[6,82; 7,10]	[6,74; 6,96]	[6,76; 6,98]															
		Median	6,80	6,70	6,60	6,70															
		Fallbasis mittlere Differenz		340	313	287															
		Mittlere Differenz zur ED			-0,03	-0,13	-0,08														
		CI mittlere Differenz			[-0,14; 0,07]	[-0,28; 0,02]	[-0,24; 0,08]														
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	396	374	341																
	auswertbar	Anzahl	396	366	327																
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,23	6,97	6,98																
		CI Mean	[7,08; 7,38]	[6,84; 7,11]	[6,85; 7,12]																
		Median	6,80	6,65	6,60																
		Fallbasis mittlere Differenz		366	327																
		Mittlere Differenz zur ED			-0,25	-0,20															
		CI mittlere Differenz			[-0,41; -0,09]	[-0,37; -0,03]															
		Median mittlere Differenz			-0,10	-0,10															
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	391	362																	
	auswertbar	Anzahl	390	354																	
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,29	6,99																	
		CI Mean	[7,13; 7,44]	[6,86; 7,11]																	
		Median	6,80	6,70																	
		Fallbasis mittlere Differenz		353																	
		Mittlere Differenz zur ED			-0,26																
		CI mittlere Differenz			[-0,40; -0,12]																
		Median mittlere Differenz			0,00																

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr					
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	410																					
	auswertbar	Anzahl	410																					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c		Mean	7,18																				
			CI Mean	[7,05; 7,31]																				
			Median	6,80																				
			Fallbasis mittlere Differenz																					
			Mittlere Differenz zur ED																					
			CI mittlere Differenz																					
			Median mittlere Differenz																					

In Tabelle B.3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalb-jahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalb-jahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalb-jahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halb-jahr 731 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 728 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 48,76 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalb-jahr wurden dieser Kategorie 50,42 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	731	674	605	547	515	487	451	424	393	379	360	336	316	299	281	270	255	241
	auswertbar	Anzahl	728	593	573	539	504	451	431	406	380	362	346	321	311	294	272	262	249	236
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	140	138	113	80	72	76	80	64	62	58	65	49	36	41	34	33	29	25
		Anteil in %	19,23	23,27	19,72	14,84	14,29	16,85	18,56	15,76	16,32	16,02	18,79	15,26	11,58	13,95	12,50	12,60	11,65	10,59
		CI Anteil in %	[16,37; 22,10]	[19,87; 26,68]	[16,46; 22,98]	[11,84; 17,85]	[11,23; 17,34]	[13,39; 20,31]	[14,89; 22,24]	[12,21; 19,31]	[12,60; 20,04]	[12,24; 19,81]	[14,66; 22,91]	[11,32; 19,21]	[8,01; 15,14]	[9,98; 17,91]	[8,56; 16,44]	[8,57; 16,62]	[7,65; 15,64]	[6,66; 14,53]
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	355	285	305	294	267	224	225	223	214	185	171	157	176	148	147	132	133	119
		Anteil in %	48,76	48,06	53,23	54,55	52,98	49,67	52,20	54,93	56,32	51,10	49,42	48,91	56,59	50,34	54,04	50,38	53,41	50,42
		CI Anteil in %	[45,13; 52,40]	[44,04; 52,09]	[49,14; 57,32]	[50,34; 58,75]	[48,61; 57,34]	[45,05; 54,29]	[47,48; 56,93]	[50,08; 59,77]	[51,32; 61,31]	[45,95; 56,26]	[44,15; 54,70]	[43,43; 54,39]	[51,07; 62,11]	[44,62; 56,07]	[48,11; 59,98]	[44,32; 56,45]	[47,21; 59,62]	[44,03; 56,82]
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	132	116	104	101	110	98	79	75	62	82	70	74	64	69	58	59	57	52
		Anteil in %	18,13	19,56	18,15	18,74	21,83	21,73	18,33	18,47	16,32	22,65	20,23	23,05	20,58	23,47	21,32	22,52	22,89	22,03
		CI Anteil in %	[15,33; 20,93]	[16,37; 22,76]	[14,99; 21,31]	[15,44; 22,04]	[18,22; 25,44]	[17,92; 25,54]	[14,67; 21,99]	[14,69; 22,25]	[12,60; 20,04]	[18,33; 26,97]	[15,99; 24,47]	[18,44; 27,67]	[16,08; 25,08]	[18,62; 28,32]	[16,45; 26,20]	[17,45; 27,59]	[17,66; 28,12]	[16,73; 27,33]
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	79	40	42	52	48	44	40	35	34	30	30	33	30	34	30	31	24	34
		Anteil in %	10,85	6,75	7,33	9,65	9,52	9,76	9,28	8,62	8,95	8,29	8,67	10,28	9,65	11,56	11,03	11,83	9,64	14,41
		CI Anteil in %	[8,59; 13,11]	[4,72; 8,77]	[5,19; 9,47]	[7,15; 12,14]	[6,96; 12,09]	[7,01; 12,50]	[6,54; 12,02]	[5,89; 11,35]	[6,07; 11,82]	[5,44; 11,13]	[5,70; 11,64]	[6,95; 13,61]	[6,36; 12,93]	[7,90; 15,23]	[7,30; 14,76]	[7,91; 15,75]	[5,97; 13,31]	[9,92; 18,90]
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	22	14	9	12	7	9	7	9	8	7	10	8	5	2	3	7	6	6
		Anteil in %	3,02	2,36	1,57	2,23	1,39	2,00	1,62	2,22	2,11	1,93	2,89	2,49	1,61	0,68	1,10	2,67	2,41	2,54
		CI Anteil in %	[1,78; 4,27]	[1,14; 3,58]	[0,55; 2,59]	[0,98; 3,47]	[0,37; 2,41]	[0,70; 3,29]	[0,43; 2,82]	[0,78; 3,65]	[0,66; 3,55]	[0,51; 3,35]	[1,12; 4,66]	[0,78; 4,20]	[0,21; 3,01]	[0,00; 1,62]	[0,00; 2,35]	[0,72; 4,63]	[0,50; 4,32]	[0,53; 4,55]
	2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	700	651	595	553	513	480	449	421	396	373	349	332	314	293	280	258	243
auswertbar		Anzahl	699	606	580	527	478	458	429	404	377	361	336	320	304	285	267	252	235	
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	134	109	80	80	78	83	63	66	48	53	45	41	38	37	29	27	23	
		Anteil in %	19,17	17,99	13,79	15,18	16,32	18,12	14,69	16,34	12,73	14,68	13,39	12,81	12,50	12,98	10,86	10,71	9,79	
		CI Anteil in %	[16,25; 22,09]	[14,93; 21,05]	[10,98; 16,60]	[12,11; 18,25]	[13,00; 19,63]	[14,59; 21,65]	[11,33; 18,04]	[12,73; 19,95]	[9,36; 16,10]	[11,03; 18,34]	[9,75; 17,04]	[9,14; 16,48]	[8,78; 16,22]	[9,07; 16,89]	[7,12; 14,60]	[6,89; 14,54]	[5,98; 13,59]	
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5		Anzahl	345	329	318	296	254	253	234	232	203	213	178	184	165	161	141	140	126	
		Anteil in %	49,36	54,29	54,83	56,17	53,14	55,24	54,55	57,43	53,85	59,00	52,98	57,50	54,28	56,49	52,81	55,56	53,62	
		CI Anteil in %	[45,65; 53,07]	[50,32; 58,26]	[50,77; 58,88]	[51,93; 60,41]	[48,66; 57,62]	[50,68; 59,80]	[49,83; 59,26]	[52,60; 62,25]	[48,81; 58,89]	[53,92; 64,08]	[47,63; 58,32]	[52,08; 62,92]	[48,67; 59,89]	[50,73; 62,26]	[46,81; 58,81]	[49,41; 61,70]	[47,23; 60,01]	
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5		Anzahl	125	106	125	99	94	73	83	71	86	63	73	65	65	56	65	57	50	
		Anteil in %	17,88	17,49	21,55	18,79	19,67	15,94	19,35	17,57	22,81	17,45	21,73	20,31	21,38	19,65	24,34	22,62	21,28	
		CI Anteil in %	[15,04; 20,73]	[14,46; 20,52]	[18,20; 24,90]	[15,45; 22,12]	[16,10; 23,23]	[12,58; 19,29]	[15,60; 23,09]	[13,86; 21,29]	[18,57; 27,05]	[13,53; 21,37]	[17,31; 26,14]	[15,90; 24,73]	[16,77; 26,00]	[15,03; 24,27]	[19,19; 29,50]	[17,44; 27,79]	[16,03; 26,52]	
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0		Anzahl	67	52	43	39	42	36	37	28	34	28	28	26	29	27	25	23	31	
		Anteil in %	9,59	8,58	7,41	7,40	8,79	7,86	8,62	6,93	9,02	7,76	8,33	8,13	9,54	9,47	9,36	9,13	13,19	
		CI Anteil in %	[7,40; 11,77]	[6,35; 10,81]	[5,28; 9,55]	[5,16; 9,64]	[6,25; 11,33]	[5,39; 10,33]	[5,97; 11,28]	[4,45; 9,41]	[6,12; 11,91]	[4,99; 10,52]	[5,37; 11,29]	[5,13; 11,12]	[6,23; 12,85]	[6,07; 12,88]	[5,86; 12,86]	[5,56; 12,69]	[8,86; 17,53]	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	28	10	14	13	10	13	12	7	6	4	12	4	7	4	7	5	5	
		Anteil in %	4,01	1,65	2,41	2,47	2,09	2,84	2,80	1,73	1,59	1,11	3,57	1,25	2,30	1,40	2,62	1,98	2,13	
		CI Anteil in %	[2,55; 5,46]	[0,64; 2,67]	[1,16; 3,66]	[1,14; 3,79]	[0,81; 3,38]	[1,32; 4,36]	[1,24; 4,36]	[0,46; 3,01]	[0,33; 2,86]	[0,03; 2,19]	[1,58; 5,56]	[0,03; 2,47]	[0,61; 3,99]	[0,04; 2,77]	[0,70; 4,54]	[0,26; 3,71]	[0,28; 3,98]	

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1071	1017	944	885	832	793	746	710	661	622	589	559	528	490	458	425	
	auswertbar	Anzahl	1068	970	898	839	804	763	722	679	633	601	571	548	503	475	448	411	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	215	160	134	116	124	110	108	78	81	79	74	64	61	58	50	49	
		Anteil in %	20,13	16,49	14,92	13,83	15,42	14,42	14,96	11,49	12,80	13,14	12,96	11,68	12,13	12,21	11,16	11,92	
	CI Anteil in %		[17,73; 22,54]	[14,16; 18,83]	[12,59; 17,25]	[11,49; 16,16]	[12,92; 17,92]	[11,92; 16,91]	[12,36; 17,56]	[9,09; 13,89]	[10,19; 15,40]	[10,44; 15,85]	[10,20; 15,72]	[8,99; 14,37]	[9,27; 14,98]	[9,26; 15,16]	[8,24; 14,08]	[8,79; 15,06]	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	538	548	533	493	482	463	430	417	395	342	333	306	286	253	262	229	
		Anteil in %	50,37	56,49	59,35	58,76	59,95	60,68	59,56	61,41	62,40	56,91	58,32	55,84	56,86	53,26	58,48	55,72	
	CI Anteil in %		[47,37; 53,37]	[53,37; 59,62]	[56,14; 62,57]	[55,43; 62,09]	[56,56; 63,34]	[57,21; 64,15]	[55,97; 63,14]	[57,75; 65,08]	[58,62; 66,18]	[52,94; 60,87]	[54,27; 62,37]	[51,68; 60,00]	[52,53; 61,19]	[48,77; 57,75]	[53,91; 63,05]	[50,91; 60,53]	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	192	167	156	151	129	115	118	114	101	120	106	107	99	94	84	82	
		Anteil in %	17,98	17,22	17,37	18,00	16,04	15,07	16,34	16,79	15,96	19,97	18,56	19,53	19,68	19,79	18,75	19,95	
	CI Anteil in %		[15,67; 20,28]	[14,84; 19,59]	[14,89; 19,85]	[15,40; 20,60]	[13,51; 18,58]	[12,53; 17,61]	[13,64; 19,04]	[13,98; 19,60]	[13,10; 18,81]	[16,77; 23,17]	[15,37; 21,76]	[16,20; 22,85]	[16,20; 23,16]	[16,20; 23,38]	[15,13; 22,37]	[16,08; 23,82]	
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	90	74	62	60	53	61	51	50	44	45	50	57	43	52	42	43		
	Anteil in %	8,43	7,63	6,90	7,15	6,59	7,99	7,06	7,36	6,95	7,49	8,76	10,40	8,55	10,95	9,38	10,46		
CI Anteil in %		[6,76; 10,09]	[5,96; 9,30]	[5,25; 8,56]	[5,41; 8,90]	[4,88; 8,31]	[6,07; 9,92]	[5,19; 8,93]	[5,40; 9,33]	[4,97; 8,93]	[5,38; 9,59]	[6,44; 11,08]	[7,84; 12,96]	[6,10; 10,99]	[8,14; 13,76]	[6,67; 12,08]	[7,50; 13,42]		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	33	21	13	19	16	14	15	20	12	15	8	14	14	18	10	8		
	Anteil in %	3,09	2,16	1,45	2,26	1,99	1,83	2,08	2,95	1,90	2,50	1,40	2,55	2,78	3,79	2,23	1,95		
CI Anteil in %		[2,05; 4,13]	[1,25; 3,08]	[0,67; 2,23]	[1,26; 3,27]	[1,02; 2,96]	[0,88; 2,79]	[1,04; 3,12]	[1,67; 4,22]	[0,83; 2,96]	[1,25; 3,74]	[0,44; 2,37]	[1,23; 3,88]	[1,34; 4,22]	[2,07; 5,51]	[0,86; 3,60]	[0,61; 3,28]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2866	2806	2759	2649	2496	2369	2235	2107	1976	1850	1772	1664	1564	1464	1366		
	auswertbar	Anzahl	2861	2704	2659	2519	2381	2282	2102	1988	1903	1800	1722	1604	1513	1420	1313		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	485	411	358	388	327	340	257	269	236	221	215	185	163	166	137		
		Anteil in %	16,95	15,20	13,46	15,40	13,73	14,90	12,23	13,53	12,40	12,28	12,49	11,53	10,77	11,69	10,43		
	CI Anteil in %		[15,58; 18,33]	[13,85; 16,55]	[12,17; 14,76]	[13,99; 16,81]	[12,35; 15,12]	[13,44; 16,36]	[10,83; 13,63]	[12,03; 15,04]	[10,92; 13,88]	[10,76; 13,79]	[10,92; 14,05]	[9,97; 13,10]	[9,21; 12,34]	[10,02; 13,36]	[8,78; 12,09]		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1441	1486	1441	1374	1297	1246	1171	1143	1055	1010	940	878	805	759	711		
		Anteil in %	50,37	54,96	54,19	54,55	54,47	54,60	55,71	57,49	55,44	56,11	54,59	54,74	53,21	53,45	54,15		
	CI Anteil in %		[48,53; 52,20]	[53,08; 56,83]	[52,30; 56,09]	[52,60; 56,49]	[52,47; 56,47]	[52,56; 56,64]	[53,58; 57,83]	[55,32; 59,67]	[53,21; 57,67]	[53,82; 58,40]	[52,24; 56,94]	[52,30; 57,17]	[50,69; 55,72]	[50,86; 56,05]	[51,45; 56,85]		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	580	504	525	463	466	413	410	357	381	346	329	345	354	329	293		
		Anteil in %	20,27	18,64	19,74	18,38	19,57	18,10	19,51	17,96	20,02	19,22	19,11	21,51	23,40	23,17	22,32		
	CI Anteil in %		[18,80; 21,75]	[17,17; 20,11]	[18,23; 21,26]	[16,87; 19,89]	[17,98; 21,17]	[16,52; 19,68]	[17,81; 21,20]	[16,27; 19,65]	[18,22; 21,82]	[17,40; 21,04]	[17,25; 20,96]	[19,50; 23,52]	[21,26; 25,53]	[20,97; 25,36]	[20,06; 24,57]		
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	282	232	256	236	224	226	208	179	185	182	183	147	146	127	136			
	Anteil in %	9,86	8,58	9,63	9,37	9,41	9,90	9,90	9,00	9,72	10,11	10,63	9,16	9,65	8,94	10,36			
CI Anteil in %		[8,76; 10,95]	[7,52; 9,64]	[8,51; 10,75]	[8,23; 10,51]	[8,23; 10,58]	[8,68; 11,13]	[8,62; 11,17]	[7,75; 10,26]	[8,39; 11,05]	[8,72; 11,50]	[9,17; 12,08]	[7,75; 10,58]	[8,16; 11,14]	[7,46; 10,43]	[8,71; 12,01]			
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	73	71	79	58	67	57	56	40	46	41	55	49	45	39	36			
	Anteil in %	2,55	2,63	2,97	2,30	2,81	2,50	2,66	2,01	2,42	2,28	3,19	3,05	2,97	2,75	2,74			
CI Anteil in %		[1,97; 3,13]	[2,02; 3,23]	[2,33; 3,62]	[1,72; 2,89]	[2,15; 3,48]	[1,86; 3,14]	[1,98; 3,35]	[1,39; 2,63]	[1,73; 3,11]	[1,59; 2,97]	[2,36; 4,02]	[2,21; 3,90]	[2,12; 3,83]	[1,90; 3,60]	[1,86; 3,63]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1182	1163	1112	1040	967	914	858	788	743	688	642	607	573	539			
	auswertbar	Anzahl	1181	1124	1060	982	923	865	822	755	719	661	613	585	559	516			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	181	175	190	185	153	136	126	93	96	81	79	66	58	56			
		Anteil in %	15,33	15,57	17,92	18,84	16,58	15,72	15,33	12,32	13,35	12,25	12,89	11,28	10,38	10,85			
	CI Anteil in %		[13,27; 17,38]	[13,45; 17,69]	[15,61; 20,23]	[16,39; 21,29]	[14,18; 18,98]	[13,30; 18,15]	[12,86; 17,79]	[9,97; 14,66]	[10,86; 15,84]	[9,75; 14,76]	[10,23; 15,54]	[8,72; 13,85]	[7,85; 12,91]	[8,17; 13,54]			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	603	597	573	530	528	458	457	431	408	363	348	333	326	273			
		Anteil in %	51,06	53,11	54,06	53,97	57,20	52,95	55,60	57,09	56,75	54,92	56,77	56,92	58,32	52,91			
	CI Anteil in %		[48,21; 53,91]	[50,20; 56,03]	[51,06; 57,06]	[50,85; 57,09]	[54,01; 60,40]	[49,62; 56,28]	[52,20; 58,99]	[53,55; 60,62]	[53,12; 60,37]	[51,12; 58,71]	[52,85; 60,69]	[52,91; 60,94]	[54,23; 62,41]	[48,60; 57,22]			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	232	213	171	156	141	154	149	143	133	133	116	118	116	129			
		Anteil in %	19,64	18,95	16,13	15,89	15,28	17,80	18,13	18,94	18,50	20,12	18,92	20,17	20,75	25,00			
	CI Anteil in %		[17,38; 21,91]	[16,66; 21,24]	[13,92; 18,35]	[13,60; 18,17]	[12,95; 17,60]	[15,25; 20,35]	[15,49; 20,76]	[16,14; 21,74]	[15,66; 21,34]	[17,06; 23,18]	[15,82; 22,03]	[16,92; 23,43]	[17,39; 24,12]	[21,26; 28,74]			
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	116	105	97	83	77	92	69	68	59	69	54	57	48	48				
	Anteil in %	9,82	9,34	9,15	8,45	8,34	10,64	8,39	9,01	8,21	10,44	8,81	9,74	8,59	9,30				
CI Anteil in %		[8,12; 11,52]	[7,64; 11,04]	[7,41; 10,89]	[6,71; 10,19]	[6,56; 10,13]	[8,58; 12,69]	[6,50; 10,29]	[6,96; 11,05]	[6,20; 10,21]	[8,11; 12,77]	[6,56; 11,05]	[7,34; 12,15]	[6,26; 10,91]	[6,79; 11,81]				
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	49	34	29	28	24	25	21	20	23	15	16	11	11	10				
	Anteil in %	4,15	3,02	2,74	2,85	2,60	2,89	2,55	2,65	3,20	2,27	2,61	1,88	1,97	1,94				
CI Anteil in %		[3,01; 5,29]	[2,02; 4,03]	[1,75; 3,72]	[1,81; 3,89]	[1,57; 3,63]	[1,77; 4,01]	[1,											

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1095	1027	951	875	831	783	726	679	648	613	580	548	514						
	auswertbar	Anzahl	1092	958	894	838	775	740	699	653	626	592	561	532	499						
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	192	224	223	193	148	158	143	113	107	102	92	93	77						
		Anteil in %	17,58	23,38	24,94	23,03	19,10	21,35	20,46	17,30	17,09	17,23	16,40	17,48	15,43						
	CI Anteil in %		[15,32; 19,84]	[20,70; 26,06]	[22,11; 27,78]	[20,18; 25,88]	[16,33; 21,87]	[18,40; 24,31]	[17,47; 23,45]	[14,40; 20,21]	[14,14; 20,04]	[14,19; 20,27]	[13,33; 19,47]	[14,25; 20,71]	[12,26; 18,60]						
		Anzahl	565	493	429	430	423	425	389	375	351	330	310	298	287						
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	51,74	51,46	47,99	51,31	54,58	57,43	55,65	57,43	56,07	55,74	55,26	56,02	57,52						
		CI Anteil in %	[48,77; 54,71]	[48,29; 54,63]	[44,71; 51,26]	[47,93; 54,70]	[51,07; 58,09]	[53,87; 61,00]	[51,97; 59,34]	[53,63; 61,22]	[52,18; 59,96]	[51,74; 59,75]	[51,14; 59,38]	[51,79; 60,24]	[53,17; 61,86]						
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	170	127	141	118	128	93	100	100	107	97	92	80	71						
		Anteil in %	15,57	13,26	15,77	14,08	16,52	12,57	14,31	15,31	17,09	16,39	16,40	15,04	14,23						
	CI Anteil in %		[13,42; 17,72]	[11,11; 15,41]	[13,38; 18,16]	[11,72; 16,44]	[13,90; 19,13]	[10,18; 14,96]	[11,71; 16,90]	[12,55; 18,08]	[14,14; 20,04]	[13,40; 19,37]	[13,33; 19,47]	[12,00; 18,08]	[11,16; 17,30]						
		Anzahl	116	89	84	74	64	46	46	47	42	48	48	48	45						
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	10,62	9,29	9,40	8,83	8,26	6,22	6,58	7,20	6,71	8,11	8,56	9,02	9,02						
		CI Anteil in %	[8,79; 12,45]	[7,45; 11,13]	[7,48; 11,31]	[6,91; 10,75]	[6,32; 10,20]	[4,48; 7,96]	[4,74; 8,42]	[5,21; 9,18]	[4,75; 8,67]	[5,91; 10,31]	[6,24; 10,87]	[6,59; 11,46]	[6,50; 11,53]						
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	49	25	17	23	12	18	21	18	19	15	13	19								
	Anteil in %	4,49	2,61	1,90	2,74	1,55	2,43	3,00	2,76	3,04	2,53	3,39	2,44	3,81							
CI Anteil in %		[3,26; 5,72]	[1,60; 3,62]	[1,01; 2,80]	[1,64; 3,85]	[0,68; 2,42]	[1,32; 3,54]	[1,74; 4,27]	[1,50; 4,01]	[1,69; 4,38]	[1,27; 3,80]	[1,89; 4,89]	[1,13; 3,76]	[2,13; 5,49]							
	Patienten insgesamt	Anzahl	1124	1073	994	931	862	808	742	705	669	622	587	545							
auswertbar	Anzahl	1123	1029	938	890	826	769	720	685	637	600	572	523								
	Anzahl	203	192	179	155	162	127	99	108	96	88	88	67								
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anteil in %	18,08	18,66	19,08	17,42	19,61	16,51	13,75	15,77	15,07	14,67	15,38	12,81								
	CI Anteil in %	[15,82; 20,33]	[16,28; 21,04]	[16,57; 21,60]	[14,92; 19,91]	[16,90; 22,32]	[13,89; 19,14]	[11,23; 16,27]	[13,04; 18,50]	[12,29; 17,85]	[11,83; 17,50]	[12,43; 18,34]	[9,94; 15,68]								
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	593	548	509	495	452	421	433	391	370	331	338	316								
	Anteil in %	52,80	53,26	54,26	55,62	54,72	54,75	60,14	57,08	58,08	55,17	59,09	60,42								
CI Anteil in %		[49,88; 55,73]	[50,21; 56,31]	[51,07; 57,45]	[52,35; 58,88]	[51,32; 58,12]	[51,23; 58,27]	[56,56; 63,72]	[53,37; 60,79]	[54,25; 61,92]	[51,18; 59,15]	[55,06; 63,12]	[56,23; 64,62]								
	Anzahl	172	175	142	147	126	143	102	118	101	107	79	66								
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	15,32	17,01	15,14	16,52	15,25	18,60	14,17	17,23	15,86	17,83	13,81	12,62								
	CI Anteil in %	[13,21; 17,42]	[14,71; 19,30]	[12,84; 17,43]	[14,08; 18,96]	[12,80; 17,71]	[15,84; 21,35]	[11,62; 16,72]	[14,40; 20,06]	[13,02; 18,69]	[14,77; 20,90]	[10,98; 16,64]	[9,77; 15,47]								
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	114	89	79	76	67	60	74	49	54	53	49	56								
	Anteil in %	10,15	8,65	8,42	8,54	8,11	7,80	10,28	7,15	8,48	8,83	8,57	10,71								
CI Anteil in %		[8,38; 11,92]	[6,93; 10,37]	[6,64; 10,20]	[6,70; 10,38]	[6,25; 9,97]	[5,91; 9,70]	[8,06; 12,50]	[5,22; 9,08]	[6,31; 10,64]	[6,56; 11,11]	[6,27; 10,86]	[8,05; 13,36]								
	Anzahl	41	25	29	17	19	18	12	19	16	21	18	18								
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anteil in %	3,65	2,43	3,09	1,91	2,30	2,34	1,67	2,77	2,51	3,50	3,15	3,44								
	CI Anteil in %	[2,55; 4,75]	[1,49; 3,37]	[1,98; 4,20]	[1,01; 2,81]	[1,28; 3,32]	[1,27; 3,41]	[0,73; 2,60]	[1,54; 4,00]	[1,30; 3,73]	[2,03; 4,97]	[1,71; 4,58]	[1,88; 5,01]								
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	972	938	871	818	766	705	658	617	586	548	509								
	auswertbar	Anzahl	968	888	823	771	727	673	635	600	553	531	484								
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	142	164	136	133	105	93	86	92	58	67	58								
		Anteil in %	14,67	18,47	16,52	17,25	14,44	13,82	13,54	15,33	10,49	12,62	11,98								
	CI Anteil in %		[12,44; 16,90]	[15,91; 21,02]	[13,99; 19,06]	[14,58; 19,92]	[11,89; 17,00]	[11,21; 16,43]	[10,88; 16,21]	[12,45; 18,22]	[7,93; 13,04]	[9,79; 15,44]	[9,09; 14,88]								
		Anzahl	504	469	441	412	403	393	358	344	330	296	267								
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	52,07	52,82	53,58	53,44	55,43	58,40	56,38	57,33	59,67	55,74	55,17								
		CI Anteil in %	[48,92; 55,21]	[49,53; 56,10]	[50,18; 56,99]	[49,91; 56,96]	[51,82; 59,05]	[54,67; 62,12]	[52,52; 60,24]	[53,37; 61,29]	[55,58; 63,77]	[51,52; 59,97]	[50,73; 59,60]								
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	176	163	153	148	140	111	115	97	101	107	99								
		Anteil in %	18,18	18,36	18,59	19,20	19,26	16,49	18,11	16,17	18,26	20,15	20,45								
	CI Anteil in %		[15,75; 20,61]	[15,81; 20,90]	[15,93; 21,25]	[16,41; 21,98]	[16,39; 22,13]	[13,69; 19,30]	[15,11; 21,11]	[13,22; 19,11]	[15,04; 21,49]	[16,74; 23,57]	[16,86; 24,05]								
		Anzahl	91	73	68	61	62	54	61	59	50	48	46								
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	9,40	8,22	8,26	7,91	8,53	8,02	9,61	9,83	9,04	9,04	9,50								
		CI Anteil in %	[7,56; 11,24]	[6,41; 10,03]	[6,38; 10,14]	[6,01; 9,82]	[6,50; 10,56]	[5,97; 10,08]	[7,31; 11,90]	[7,45; 12,22]	[6,65; 11,43]	[6,60; 11,48]	[6,89; 12,12]								
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	55	19	25	17	17	22	15	8	14	13	14									
	Anteil in %	5,68	2,14	3,04	2,20	2,34	3,27	2,36	1,33	2,53	2,45	2,89									
CI Anteil in %		[4,22; 7,14]	[1,19; 3,09]	[1,86; 4,21]	[1,17; 3,24]	[1,24; 3,44]	[1,92; 4,61]	[1,18; 3,54]	[0,41; 2,25]	[1,22; 3,84]	[1,13; 3,76]	[1,40; 4,39]									

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	874	828	764	710	656	613	568	528	500	462							
	auswertbar	Anzahl	873	784	734	678	638	597	546	509	480	450							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	171	148	157	114	113	92	97	76	78	52							
		Anteil in %	19,59	18,88	21,39	16,81	17,71	15,41	17,77	14,93	16,25	11,56							
	CI Anteil in %	[16,95; 22,22]	[16,14; 21,62]	[18,42; 24,36]	[14,00; 19,63]	[14,75; 20,68]	[12,51; 18,31]	[14,56; 20,97]	[11,83; 18,03]	[12,95; 19,55]	[8,60; 14,51]								
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	461	429	397	380	363	355	323	305	289	272						
	Anteil in %		52,81	54,72	54,09	56,05	56,90	59,46	59,16	59,92	60,21	60,44							
	CI Anteil in %	[49,49; 56,12]	[51,23; 58,21]	[50,48; 57,69]	[52,31; 59,79]	[53,05; 60,74]	[55,52; 63,41]	[55,03; 63,28]	[55,66; 64,18]	[55,82; 64,59]	[55,92; 64,97]								
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	126	119	99	115	98	74	70	65	67	75						
	Anteil in %		14,43	15,18	13,49	16,96	15,36	12,40	12,82	12,77	13,96	16,67							
	CI Anteil in %	[12,10; 16,77]	[12,67; 17,69]	[11,01; 15,96]	[14,13; 19,79]	[12,56; 18,16]	[9,75; 15,04]	[10,01; 15,63]	[9,87; 15,67]	[10,85; 17,06]	[13,22; 20,11]								
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	67	64	57	46	43	53	41	48	35	36						
	Anteil in %		7,67	8,16	7,77	6,78	6,74	8,88	7,51	9,43	7,29	8,00							
	CI Anteil in %	[5,91; 9,44]	[6,25; 10,08]	[5,83; 9,70]	[4,89; 8,68]	[4,79; 8,69]	[6,59; 11,16]	[5,30; 9,72]	[6,89; 11,97]	[4,96; 9,62]	[5,49; 10,51]								
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	48	24	24	23	21	23	15	15	11	15							
	Anteil in %	5,50	3,06	3,27	3,39	3,29	3,85	2,75	2,95	2,29	3,33								
CI Anteil in %	[3,99; 7,01]	[1,85; 4,27]	[1,98; 4,56]	[2,03; 4,76]	[1,91; 4,68]	[2,31; 5,40]	[1,37; 4,12]	[1,48; 4,42]	[0,95; 3,63]	[1,67; 4,99]									
	2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	840	802	733	680	632	589	553	507	475							
auswertbar		Anzahl	836	774	698	654	614	560	530	488	453								
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	129	159	127	118	107	101	77	87	66								
		Anteil in %	15,43	20,54	18,19	18,04	17,43	18,04	14,53	17,83	14,57								
CI Anteil in %		[12,98; 17,88]	[17,69; 23,39]	[15,33; 21,06]	[15,09; 20,99]	[14,42; 20,43]	[14,85; 21,22]	[11,53; 17,53]	[14,43; 21,23]	[11,32; 17,82]									
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	464	439	396	387	348	323	311	275	264							
Anteil in %			55,50	56,72	56,73	59,17	56,68	57,68	58,68	56,35	58,28								
CI Anteil in %		[52,13; 58,87]	[53,23; 60,21]	[53,06; 60,41]	[55,40; 62,94]	[52,75; 60,60]	[53,58; 61,77]	[54,48; 62,88]	[51,95; 60,76]	[53,73; 62,82]									
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	116	95	112	87	101	97	92	82	72							
Anteil in %			13,88	12,27	16,05	13,30	16,45	17,32	17,36	16,80	15,89								
CI Anteil in %		[11,53; 16,22]	[9,96; 14,59]	[13,32; 18,77]	[10,70; 15,91]	[13,51; 19,38]	[14,18; 20,46]	[14,13; 20,59]	[13,48; 20,12]	[12,52; 19,26]									
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	78	59	42	47	42	28	36	36	38							
Anteil in %			9,33	7,62	6,02	7,19	6,84	5,00	6,79	7,38	8,39								
CI Anteil in %		[7,36; 11,30]	[5,75; 9,49]	[4,25; 7,78]	[5,21; 9,17]	[4,84; 8,84]	[3,19; 6,81]	[4,65; 8,94]	[5,06; 9,70]	[5,83; 10,94]									
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	49	22	21	15	16	11	14	8	13								
Anteil in %		5,86	2,84	3,01	2,29	2,61	1,96	2,64	1,64	2,87									
CI Anteil in %	[4,27; 7,45]	[1,67; 4,01]	[1,74; 4,28]	[1,15; 3,44]	[1,34; 3,87]	[0,81; 3,11]	[1,27; 4,01]	[0,51; 2,77]	[1,33; 4,41]										
	2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	489	461	422	387	359	334	313	293								
auswertbar		Anzahl	485	438	407	370	345	319	301	284									
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	88	82	82	65	64	43	43	42									
		Anteil in %	18,14	18,72	20,15	17,57	18,55	13,48	14,29	14,79									
CI Anteil in %		[14,71; 21,58]	[15,06; 22,38]	[16,25; 24,05]	[13,68; 21,45]	[14,44; 22,66]	[9,73; 17,23]	[10,33; 18,25]	[10,65; 18,92]										
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	272	248	230	213	201	193	176	175								
Anteil in %			56,08	56,62	56,51	57,57	58,26	60,50	58,47	61,62									
CI Anteil in %		[51,66; 60,50]	[51,97; 61,27]	[51,69; 61,33]	[52,52; 62,61]	[53,05; 63,47]	[55,13; 65,87]	[52,90; 64,05]	[55,95; 67,29]										
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	59	61	52	52	44	48	48	37								
Anteil in %			12,16	13,93	12,78	14,05	12,75	15,05	15,95	13,03									
CI Anteil in %		[9,25; 15,08]	[10,68; 17,17]	[9,53; 16,02]	[10,51; 17,60]	[9,23; 16,28]	[11,12; 18,98]	[11,80; 20,09]	[9,11; 16,95]										
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	42	29	27	27	24	26	27	23								
Anteil in %			8,66	6,62	6,63	7,30	6,96	8,15	8,97	8,10									
CI Anteil in %		[6,15; 11,17]	[4,29; 8,95]	[4,21; 9,05]	[4,64; 9,95]	[4,27; 9,65]	[5,14; 11,16]	[5,74; 12,20]	[4,92; 11,28]										
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	24	18	16	13	12	9	7	7									
Anteil in %		4,95	4,11	3,93	3,51	3,48	2,82	2,33	2,46										
CI Anteil in %	[3,02; 6,88]	[2,25; 5,97]	[2,04; 5,82]	[1,63; 5,39]	[1,54; 5,41]	[1,00; 4,64]	[0,62; 4,03]	[0,66; 4,27]											

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	398	377	348	329	305	283	257											
	auswertbar	Anzahl	398	366	336	319	293	268	248											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	72	73	70	63	54	61	45											
		Anteil in %	18,09	19,95	20,83	19,75	18,43	22,76	18,15											
	CI Anteil in %	[14,30; 21,88]	[15,85; 24,04]	[16,48; 25,18]	[15,37; 24,12]	[13,98; 22,88]	[17,73; 27,79]	[13,34; 22,95]												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	238	230	200	198	179	158	159											
		Anteil in %	59,80	62,84	59,52	62,07	61,09	58,96	64,11											
	CI Anteil in %	[54,98; 64,62]	[57,88; 67,80]	[54,27; 64,78]	[56,74; 67,40]	[55,50; 66,68]	[53,05; 64,86]	[58,13; 70,09]												
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	46	43	46	39	40	24	28											
		Anteil in %	11,56	11,75	13,69	12,23	13,65	8,96	11,29											
	CI Anteil in %	[8,41; 14,70]	[8,45; 15,05]	[10,01; 17,37]	[8,63; 15,83]	[9,71; 17,59]	[5,53; 12,38]	[7,34; 15,24]												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	34	14	13	12	11	20	13											
		Anteil in %	8,54	3,83	3,87	3,76	3,75	7,46	5,24											
CI Anteil in %	[5,79; 11,29]	[1,86; 5,79]	[1,80; 5,93]	[1,67; 5,85]	[1,57; 5,93]	[4,31; 10,61]	[2,46; 8,02]													
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	8	6	7	7	9	5	3												
	Anteil in %	2,01	1,64	2,08	2,19	3,07	1,87	1,21												
CI Anteil in %	[0,63; 3,39]	[0,34; 2,94]	[0,55; 3,61]	[0,58; 3,80]	[1,09; 5,05]	[0,24; 3,49]	[0,00; 2,57]													
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	360	343	320	296	278	249												
	auswertbar	Anzahl	359	331	308	286	271	240												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	65	80	65	61	66	51												
		Anteil in %	18,11	24,17	21,10	21,33	24,35	21,25												
	CI Anteil in %	[14,12; 22,09]	[19,55; 28,79]	[16,54; 25,67]	[16,57; 26,08]	[19,23; 29,47]	[16,06; 26,44]													
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	207	182	187	166	161	142												
		Anteil in %	57,66	54,98	60,71	58,04	59,41	59,17												
	CI Anteil in %	[52,54; 62,78]	[49,62; 60,35]	[55,25; 66,18]	[52,31; 63,77]	[53,55; 65,27]	[52,94; 65,40]													
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	45	39	35	40	28	24												
		Anteil in %	12,53	11,78	11,36	13,99	10,33	10,00												
	CI Anteil in %	[9,10; 15,96]	[8,30; 15,26]	[7,81; 14,91]	[9,96; 18,01]	[6,70; 13,96]	[6,20; 13,80]													
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	27	25	16	14	12	17												
		Anteil in %	7,52	7,55	5,19	4,90	4,43	7,08												
CI Anteil in %	[4,79; 10,25]	[4,70; 10,40]	[2,71; 7,68]	[2,39; 7,40]	[1,97; 6,88]	[3,83; 10,34]														
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	15	5	5	5	4	6													
	Anteil in %	4,18	1,51	1,62	1,75	1,48	2,50													
CI Anteil in %	[2,11; 6,25]	[0,19; 2,83]	[0,21; 3,04]	[0,23; 3,27]	[0,04; 2,91]	[0,52; 4,48]														
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	496	467	435	412	380													
	auswertbar	Anzahl	495	457	425	399	370													
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	86	94	90	90	67													
		Anteil in %	17,37	20,57	21,18	22,56	18,11													
	CI Anteil in %	[14,03; 20,71]	[16,86; 24,28]	[17,29; 25,07]	[18,45; 26,66]	[14,18; 22,04]														
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	294	278	258	239	230													
		Anteil in %	59,39	60,83	60,71	59,90	62,16													
	CI Anteil in %	[55,06; 63,72]	[56,35; 65,31]	[56,06; 65,35]	[55,08; 64,71]	[57,21; 67,11]														
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	58	51	48	44	48													
		Anteil in %	11,72	11,16	11,29	11,03	12,97													
	CI Anteil in %	[8,88; 14,55]	[8,27; 14,05]	[8,28; 14,31]	[7,95; 14,10]	[9,54; 16,40]														
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	40	28	23	20	20													
		Anteil in %	8,08	6,13	5,41	5,01	5,41													
CI Anteil in %	[5,68; 10,48]	[3,93; 8,33]	[3,26; 7,57]	[2,87; 7,16]	[3,10; 7,71]															
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	17	6	6	6	5														
	Anteil in %	3,43	1,31	1,41	1,50	1,35														
CI Anteil in %	[1,83; 5,04]	[0,27; 2,36]	[0,29; 2,53]	[0,31; 2,70]	[0,17; 2,53]															

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr			
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	368	347	320	292																
	auswertbar	Anzahl	368	340	313	287																
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	70	71	65	52																
		Anteil in %	19,02	20,88	20,77	18,12																
		CI Anteil in %	[15,01; 23,04]	[16,56; 25,21]	[16,27; 25,27]	[13,65; 22,58]																
		Anzahl	212	186	180	174																
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	57,61	54,71	57,51	60,63																
		CI Anteil in %	[52,55; 62,66]	[49,41; 60,00]	[52,02; 62,99]	[54,96; 66,29]																
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	49	53	49	41																
		Anteil in %	13,32	15,59	15,65	14,29																
		CI Anteil in %	[9,84; 16,79]	[11,73; 19,45]	[11,62; 19,69]	[10,23; 18,34]																
		Anzahl	29	26	18	19																
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	7,88	7,65	5,75	6,62																
		CI Anteil in %	[5,12; 10,64]	[4,82; 10,48]	[3,17; 8,33]	[3,74; 9,50]																
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	8	4	1	1																
		Anteil in %	2,17	1,18	0,32	0,35																
	CI Anteil in %	[0,68; 3,67]	[0,03; 2,32]	[0,00; 0,95]	[0,00; 1,03]																	
	Patienten insgesamt	Anzahl	396	374	341																	
auswertbar	Anzahl	396	366	327																		
	Anzahl	53	75	59																		
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anteil in %	13,38	20,49	18,04																		
	CI Anteil in %	[10,03; 16,74]	[16,35; 24,63]	[13,87; 22,22]																		
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	234	207	194																		
	Anteil in %	59,09	56,56	59,33																		
	CI Anteil in %	[54,24; 63,94]	[51,47; 61,64]	[53,99; 64,66]																		
	Anzahl	52	48	38																		
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	13,13	13,11	11,62																		
	CI Anteil in %	[9,80; 16,46]	[9,65; 16,58]	[8,14; 15,10]																		
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	38	26	26																		
	Anteil in %	9,60	7,10	7,95																		
	CI Anteil in %	[6,69; 12,50]	[4,47; 9,74]	[5,01; 10,89]																		
	Anzahl	19	10	10																		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anteil in %	4,80	2,73	3,06																		
	CI Anteil in %	[2,69; 6,91]	[1,06; 4,40]	[1,19; 4,93]																		
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	391	362																		
	auswertbar	Anzahl	390	354																		
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	52	58																			
	Anteil in %	13,33	16,38																			
	CI Anteil in %	[9,96; 16,71]	[12,52; 20,25]																			
	Anzahl	222	215																			
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	56,92	60,73																			
	CI Anteil in %	[52,00; 61,84]	[55,64; 65,83]																			
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	56	46																			
	Anteil in %	14,36	12,99																			
	CI Anteil in %	[10,87; 17,84]	[9,49; 16,50]																			
	Anzahl	34	29																			
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,72	8,19																			
	CI Anteil in %	[5,91; 11,52]	[5,33; 11,05]																			
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	26	6																			
	Anteil in %	6,67	1,69																			
	CI Anteil in %	[4,19; 9,15]	[0,35; 3,04]																			

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	410																				
	auswertbar	Anzahl	410																				
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	54																				
		Anteil in %	13,17																				
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[9,89; 16,45]																				
		Anzahl	242																				
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	59,02																				
		CI Anteil in %	[54,26; 63,79]																				
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	58																				
		Anteil in %	14,15																				
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[10,77; 17,52]																				
		Anzahl	38																				
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	9,27																				
		CI Anteil in %	[6,46; 12,08]																				
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	18																					
	Anteil in %	4,39																					
	CI Anteil in %	[2,40; 6,38]																					

Anhang C: Auswertung für Patienten nur mit sekundären Endpunkten

Im Hauptteil des vorliegenden Evaluationsberichtes wurden in den Auswertungskapiteln 1 und 2 unter anderem tabellarische Auswertungen zu den Patientenzahlen und -merkmalen sowie zu Raucherstatus, Hypertonus und HbA1c-Werten vorgenommen. Diese Auswertungen bezogen sich auf die Gesamtheit der Patienten. Im folgenden Anhang C werden diese Auswertungen nochmals für die Subkohorte der **Patienten mit sekundären Endpunkten** in der Erstdokumentation vorgenommen. Um den Vergleich zwischen den Auswertungen im Hauptteil und im Anhang zu erleichtern, wurden die Auswertungskapitel und Tabellen im Anhang analog zu zum Hauptteil nummeriert. Da das Auswertungskapitel 2 im Anhang entfällt, folgt auf das Auswertungskapitel C.1 direkt das Auswertungskapitel C.3. Vergleichbares gilt für die Tabellen; deren Nummerierung ist im Anhang daher nicht fortlaufend.

Die Subkohorten werden gebildet, indem die Patienten jeder Kohorte nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei Gruppen unterteilt werden. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen, verursacht durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage, letztlich bedingt durch Mikro-Gefäßerkrankungen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, erheblich auffälliger Fußstatus (Stadium 2 bis Stadium 5 nach Wagner ODER Stadium C bis D nach Armstrong), periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten ohne Endpunkte sind Patienten, die nicht den Subkohorten 2 oder 3 zuzuordnen sind. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht.

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

Auswertungskapitel C.1: Patientenzahlen und -merkmale

In den folgenden vier Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle C.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 1078 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 460 Männer und 618 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 439 Teilnehmer im Programm, 177 Männer und 262 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1078	1000	915	843	791	753	717	668	639	605	581	566	541	515	495	473	453	439
	männlich	Anzahl	460	430	386	363	340	326	301	276	266	253	241	235	226	213	203	195	185	177
		Anteil in %	42,67	43,00	42,19	43,06	42,98	43,29	41,98	41,32	41,63	41,82	41,48	41,52	41,77	41,36	41,01	41,23	40,84	40,32
	weiblich	Anzahl	618	570	529	480	451	427	416	392	373	352	340	331	315	302	292	278	268	262
Anteil in %		57,33	57,00	57,81	56,94	57,02	56,71	58,02	58,68	58,37	58,18	58,52	58,48	58,23	58,64	58,99	58,77	59,16	59,68	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	853	776	709	640	599	559	528	503	485	467	440	418	392	374	354	335	321	
	männlich	Anzahl	390	353	327	291	266	249	234	221	214	208	200	188	179	170	158	153	143	
		Anteil in %	45,72	45,49	46,12	45,47	44,41	44,54	44,32	43,94	44,12	44,54	45,45	44,98	45,66	45,45	44,63	45,67	44,55	
	weiblich	Anzahl	463	423	382	349	333	310	294	282	271	259	240	230	213	204	196	182	178	
Anteil in %		54,28	54,51	53,88	54,53	55,59	55,46	55,68	56,06	55,88	55,46	54,55	55,02	54,34	54,55	55,37	54,33	55,45		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1732	1661	1564	1460	1382	1316	1250	1188	1132	1082	1033	980	925	872	833	784		
	männlich	Anzahl	727	694	651	600	567	541	511	486	462	441	420	402	378	357	347	333		
		Anteil in %	41,97	41,78	41,62	41,10	41,03	41,11	40,88	40,91	40,81	40,76	40,66	41,02	40,86	40,94	41,66	42,47		
	weiblich	Anzahl	1005	967	913	860	815	775	739	702	670	641	613	578	547	515	486	451		
Anteil in %		58,03	58,22	58,38	58,90	58,97	58,89	59,12	59,09	59,19	59,24	59,34	58,98	59,14	59,06	58,34	57,53			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4613	4531	4437	4238	4024	3831	3648	3466	3273	3107	2962	2802	2655	2493	2323			
	männlich	Anzahl	2053	2019	1969	1869	1790	1695	1606	1523	1432	1368	1301	1239	1179	1105	1039			
		Anteil in %	44,50	44,56	44,38	44,10	44,48	44,24	44,02	43,94	43,75	44,03	43,92	44,22	44,41	44,32	44,73			
	weiblich	Anzahl	2560	2512	2468	2369	2234	2136	2042	1943	1841	1739	1661	1563	1476	1388	1284			
Anteil in %		55,50	55,44	55,62	55,90	55,52	55,76	55,98	56,06	56,25	55,97	56,08	55,78	55,59	55,68	55,27				
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1925	1899	1797	1689	1588	1502	1404	1331	1264	1197	1116	1046	984	924				
	männlich	Anzahl	801	788	738	690	647	609	564	536	511	483	451	421	403	379				
		Anteil in %	41,61	41,50	41,07	40,85	40,74	40,55	40,17	40,27	40,43	40,35	40,41	40,25	40,96	41,02				
	weiblich	Anzahl	1124	1111	1059	999	941	893	840	795	753	714	665	625	581	545				
Anteil in %		58,39	58,50	58,93	59,15	59,26	59,45	59,83	59,73	59,57	59,65	59,59	59,75	59,04	58,98					
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1332	1273	1179	1091	1042	990	921	868	816	772	723	681	638					
	männlich	Anzahl	616	591	548	510	481	452	425	397	369	353	331	313	292					
		Anteil in %	46,25	46,43	46,48	46,75	46,16	45,66	46,15	45,74	45,22	45,73	45,78	45,96	45,77					
	weiblich	Anzahl	716	682	631	581	561	538	496	471	447	419	392	368	346					
Anteil in %		53,75	53,57	53,52	53,25	53,84	54,34	53,85	54,26	54,78	54,27	54,22	54,04	54,23						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1449	1397	1307	1234	1162	1097	1028	974	931	881	833	788						
	männlich	Anzahl	647	630	583	547	514	488	459	437	420	398	377	361						
		Anteil in %	44,65	45,10	44,61	44,33	44,23	44,48	44,65	44,87	45,11	45,18	45,26	45,81						
	weiblich	Anzahl	802	767	724	687	648	609	569	537	511	483	456	427						
Anteil in %		55,35	54,90	55,39	55,67	55,77	55,52	55,35	55,13	54,89	54,82	54,74	54,19							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1135	1079	1024	973	909	841	783	743	699	649	601							
	männlich	Anzahl	541	516	491	466	433	404	374	361	339	318	295							
		Anteil in %	47,67	47,82	47,95	47,89	47,63	48,04	47,77	48,59	48,50	49,00	49,08							
	weiblich	Anzahl	594	563	533	507	476	437	409	382	360	331	306							
Anteil in %		52,33	52,18	52,05	52,11	52,37	51,96	52,23	51,41	51,50	51,00	50,92								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1024	975	919	856	806	756	707	657	615	585								
	männlich	Anzahl	464	436	408	377	356	331	306	290	270	253								
		Anteil in %	45,31	44,72	44,40	44,04	44,17	43,78	43,28	44,14	43,90	43,25								
	weiblich	Anzahl	560	539	511	479	450	425	401	367	345	332								
Anteil in %		54,69	55,28	55,60	55,96	55,83	56,22	56,72	55,86	56,10	56,75									

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten		Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	919	881	828	775	714	670	630	588	551										
	männlich	Anzahl	429	411	392	369	341	319	302	287	273										
		Anteil in %	46,68	46,65	47,34	47,61	47,76	47,61	47,94	48,81	49,55										
	weiblich	Anzahl	490	470	436	406	373	351	328	301	278										
		Anteil in %	53,32	53,35	52,66	52,39	52,24	52,39	52,06	51,19	50,45										
	2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	558	535	492	453	419	389	365	345										
männlich		Anzahl	267	257	234	215	199	188	177	169											
		Anteil in %	47,85	48,04	47,56	47,46	47,49	48,33	48,49	48,99											
weiblich		Anzahl	291	278	258	238	220	201	188	176											
		Anteil in %	52,15	51,96	52,44	52,54	52,51	51,67	51,51	51,01											
2009-1		Patienten insgesamt	Anzahl	449	419	376	344	325	298	273											
	männlich	Anzahl	224	211	189	173	168	157	141												
		Anteil in %	49,89	50,36	50,27	50,29	51,69	52,68	51,65												
	weiblich	Anzahl	225	208	187	171	157	141	132												
		Anteil in %	50,11	49,64	49,73	49,71	48,31	47,32	48,35												
	2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	449	422	378	353	328	296												
männlich		Anzahl	225	211	185	174	162	146													
		Anteil in %	50,11	50,00	48,94	49,29	49,39	49,32													
weiblich		Anzahl	224	211	193	179	166	150													
		Anteil in %	49,89	50,00	51,06	50,71	50,61	50,68													
2010-1		Patienten insgesamt	Anzahl	696	670	626	594	549													
	männlich	Anzahl	363	354	334	321	306														
		Anteil in %	52,16	52,84	53,35	54,04	55,74														
	weiblich	Anzahl	333	316	292	273	243														
		Anteil in %	47,84	47,16	46,65	45,96	44,26														
	2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	703	664	611	564														
männlich		Anzahl	350	332	303	281															
		Anteil in %	49,79	50,00	49,59	49,82															
weiblich		Anzahl	353	332	308	283															
		Anteil in %	50,21	50,00	50,41	50,18															
2011-1		Patienten insgesamt	Anzahl	640	612	535															
	männlich	Anzahl	332	312	265																
		Anteil in %	51,88	50,98	49,53																
	weiblich	Anzahl	308	300	270																
		Anteil in %	48,13	49,02	50,47																
	2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	540	508																
männlich		Anzahl	286	271																	
		Anteil in %	52,96	53,35																	
weiblich		Anzahl	254	237																	
		Anteil in %	47,04	46,65																	
2012-1		Patienten insgesamt	Anzahl	591																	
	männlich	Anzahl	292																		
		Anteil in %	49,41																		
	weiblich	Anzahl	299																		
		Anteil in %	50,59																		

Tabelle C.1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-2 mit 1078 Teilnehmern. 657 von ihnen bzw. 60,95 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	78	163	235	287	325	361	410	439	473	497	512	537	563	583	605	625	639	657	
		Anteil in %	7,24	15,12	21,80	26,62	30,15	33,49	38,03	40,72	43,88	46,10	47,50	49,81	52,23	54,08	56,12	57,98	59,28	60,95	
		CI Anteil in %	[5,69; 8,78]	[12,98; 17,26]	[19,33; 24,27]	[23,98; 29,26]	[27,41; 32,89]	[30,67; 36,31]	[35,13; 40,93]	[37,79; 43,66]	[40,91; 46,84]	[43,13; 49,08]	[44,51; 50,48]	[46,83; 52,80]	[49,24; 55,21]	[51,11; 57,06]	[53,16; 59,09]	[55,03; 60,93]	[56,34; 62,21]	[58,03; 63,86]	
	davon wegen Tod	Anzahl	3	18	22	38	54	76	100	121	141	156	167	182	200	214	231	246	252	268	
		Anteil in %	0,28	1,67	2,04	3,53	5,01	7,05	9,28	11,22	13,08	14,47	15,49	16,88	18,55	19,85	21,43	22,82	23,38	24,86	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	33	62	101	133	152	161	183	190	201	206	210	217	225	230	233	238	245	246	
		Anteil in %	3,06	5,75	9,37	12,34	14,10	14,94	16,98	17,63	18,65	19,11	19,48	20,13	20,87	21,34	21,61	22,08	22,73	22,82	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	15	18	24	24	24	27	29	29	32	35	35	36	36	36	37	37	37	37	
		Anteil in %	1,39	1,67	2,23	2,23	2,23	2,50	2,69	2,69	2,97	3,25	3,25	3,34	3,34	3,34	3,43	3,43	3,43	3,43	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	27	65	88	92	95	97	98	99	99	100	100	102	102	103	104	104	105	106	
		Anteil in %	2,50	6,03	8,16	8,53	8,81	9,00	9,09	9,18	9,18	9,28	9,28	9,46	9,46	9,55	9,65	9,65	9,74	9,83	
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1078	1000	915	843	791	753	717	668	639	605	581	566	541	515	495	473	453	439
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	1000	915	843	791	753	717	668	639	605	581	566	541	515	495	473	453	439	421
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	77	144	213	254	294	325	350	368	386	413	435	461	479	499	518	532	545	545	
		Anteil in %	9,03	16,88	24,97	29,78	34,47	38,10	41,03	43,14	45,25	48,42	51,00	54,04	56,15	58,50	60,73	62,37	63,89	63,89	
		CI Anteil in %	[7,10; 10,95]	[14,37; 19,40]	[22,06; 27,88]	[26,71; 32,85]	[31,28; 37,66]	[34,84; 41,36]	[37,73; 44,33]	[39,82; 46,47]	[41,91; 48,59]	[45,06; 51,77]	[47,64; 54,35]	[50,70; 57,39]	[52,82; 59,49]	[55,19; 61,81]	[57,45; 64,01]	[59,12; 65,62]	[60,67; 67,12]	[60,67; 67,12]	
	davon wegen Tod	Anzahl	2	11	32	47	66	77	94	102	116	133	147	166	178	189	202	213	225	225	
		Anteil in %	0,23	1,29	3,75	5,51	7,74	9,03	11,02	11,96	13,60	15,59	17,23	19,46	20,87	22,16	23,68	24,97	26,38	26,38	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	41	78	123	142	156	167	173	178	179	188	193	198	203	209	214	217	218	218	
		Anteil in %	4,81	9,14	14,42	16,65	18,29	19,58	20,28	20,87	20,98	22,04	22,63	23,21	23,80	24,50	25,09	25,44	25,56	25,56	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	8	8	10	12	17	19	22	25	26	29	29	30	32	32	32	32	32	
		Anteil in %	0,59	0,94	0,94	1,17	1,41	1,99	2,23	2,58	2,93	3,05	3,40	3,40	3,52	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	29	47	50	55	60	64	64	66	66	66	66	68	68	69	70	70	70	70	
		Anteil in %	3,40	5,51	5,86	6,45	7,03	7,50	7,50	7,74	7,74	7,74	7,74	7,97	7,97	8,09	8,21	8,21	8,21	8,21	
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	853	776	709	640	599	559	528	503	485	467	440	418	392	374	354	335	321	321
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	776	709	640	599	559	528	503	485	467	440	418	392	374	354	335	321	308	308
2004-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	71	168	272	350	416	482	544	600	650	699	752	807	860	899	948	977	977	977	
		Anteil in %	4,10	9,70	15,70	20,21	24,02	27,83	31,41	34,64	37,53	40,36	43,42	46,59	49,65	51,91	54,73	56,41	56,41	56,41	
		CI Anteil in %	[3,17; 5,03]	[8,31; 11,09]	[13,99; 17,42]	[18,32; 22,10]	[22,01; 26,03]	[25,72; 29,94]	[29,22; 33,60]	[32,40; 36,88]	[35,25; 39,81]	[38,05; 42,67]	[41,08; 45,75]	[44,24; 48,94]	[47,30; 52,01]	[49,55; 54,26]	[52,39; 57,08]	[54,07; 58,74]	[54,07; 58,74]	[54,07; 58,74]	
	davon wegen Tod	Anzahl	6	32	66	96	128	166	208	237	261	287	323	361	397	425	452	473	473	473	
		Anteil in %	0,35	1,85	3,81	5,54	7,39	9,58	12,01	13,68	15,07	16,57	18,65	20,84	22,92	24,54	26,10	27,31	27,31	27,31	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	53	110	161	196	217	232	242	259	279	297	312	326	341	349	368	375	375	375	
		Anteil in %	3,06	6,35	9,30	11,32	12,53	13,39	13,97	14,95	16,11	17,15	18,01	18,82	19,69	20,15	21,25	21,65	21,65	21,65	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	2	12	14	23	35	43	51	55	58	60	62	63	65	66	66	66	66	
		Anteil in %	0,06	0,12	0,69	0,81	1,33	2,02	2,48	2,94	3,18	3,35	3,46	3,58	3,64	3,75	3,81	3,81	3,81	3,81	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	11	24	33	44	48	49	51	53	55	57	57	58	59	60	62	63	63	63	
		Anteil in %	0,64	1,39	1,91	2,54	2,77	2,83	2,94	3,06	3,18	3,29	3,29	3,35	3,41	3,46	3,58	3,64	3,64	3,64	
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1732	1661	1564	1460	1382	1316	1250	1188	1132	1082	1033	980	925	872	833	784	784	784
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	1661	1564	1460	1382	1316	1250	1188	1132	1082	1033	980	925	872	833	784	755	755	755

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	82	176	375	589	782	965	1147	1340	1506	1651	1811	1958	2120	2290	2406		
		Anteil in %	1,78	3,82	8,13	12,77	16,95	20,92	24,86	29,05	32,65	35,79	39,26	42,45	45,96	49,64	52,16		
		CI Anteil in %	[1,40; 2,16]	[3,26; 4,37]	[7,34; 8,92]	[11,81; 13,73]	[15,87; 18,03]	[19,75; 22,09]	[23,62; 26,11]	[27,74; 30,36]	[31,29; 34,00]	[34,41; 37,17]	[37,85; 40,67]	[41,02; 43,87]	[44,52; 47,40]	[48,20; 51,09]	[50,72; 53,60]		
	davon wegen Tod	Anzahl	0	5	56	136	244	363	473	587	693	793	895	990	1090	1191	1281		
		Anteil in %	0,00	0,11	1,21	2,95	5,29	7,87	10,25	12,72	15,02	17,19	19,40	21,46	23,63	25,82	27,77		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	78	149	275	384	438	485	530	591	647	684	731	771	826	891	912		
		Anteil in %	1,69	3,23	5,96	8,32	9,49	10,51	11,49	12,81	14,03	14,83	15,85	16,71	17,91	19,31	19,77		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	4	16	34	58	71	92	108	111	115	125	133	137	140	143		
		Anteil in %	0,00	0,09	0,35	0,74	1,26	1,54	1,99	2,34	2,41	2,49	2,71	2,88	2,97	3,03	3,10		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	18	28	35	42	46	52	54	55	59	60	64	67	68	70		
Anteil in %		0,09	0,39	0,61	0,76	0,91	1,00	1,13	1,17	1,19	1,28	1,30	1,39	1,45	1,47	1,52			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4613	4531	4437	4238	4024	3831	3648	3466	3273	3107	2962	2802	2655	2493	2323		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4531	4437	4238	4024	3831	3648	3466	3273	3107	2962	2802	2655	2493	2323	2207		
2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	26	128	236	337	423	521	594	661	728	809	879	941	1001	1049			
		Anteil in %	1,35	6,65	12,26	17,51	21,97	27,06	30,86	34,34	37,82	42,03	45,66	48,88	52,00	54,49			
		CI Anteil in %	[0,83; 1,87]	[5,54; 7,76]	[10,79; 13,73]	[15,81; 19,20]	[20,12; 23,82]	[25,08; 29,05]	[28,79; 32,92]	[32,22; 36,46]	[35,65; 39,99]	[39,82; 44,23]	[43,44; 47,89]	[46,65; 51,12]	[49,77; 54,23]	[52,27; 56,72]			
	davon wegen Tod	Anzahl	1	26	83	139	205	264	293	338	372	411	449	489	528	563			
		Anteil in %	0,05	1,35	4,31	7,22	10,65	13,71	15,22	17,56	19,32	21,35	23,32	25,40	27,43	29,25			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	21	90	131	159	171	193	225	246	271	309	332	353	372	384			
		Anteil in %	1,09	4,68	6,81	8,26	8,88	10,03	11,69	12,78	14,08	16,05	17,25	18,34	19,32	19,95			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	6	12	23	30	44	53	54	60	62	68	69	70	71			
		Anteil in %	0,10	0,31	0,62	1,19	1,56	2,29	2,75	2,81	3,12	3,22	3,53	3,58	3,64	3,69			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	6	10	16	17	20	23	23	25	27	30	30	31	31			
Anteil in %		0,10	0,31	0,52	0,83	0,88	1,04	1,19	1,19	1,30	1,40	1,56	1,56	1,61	1,61				
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1925	1899	1797	1689	1588	1502	1404	1331	1264	1197	1116	1046	984	924			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1899	1797	1689	1588	1502	1404	1331	1264	1197	1116	1046	984	924	876			
2006-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	59	153	241	290	342	411	464	516	560	609	651	694	718				
		Anteil in %	4,43	11,49	18,09	21,77	25,68	30,86	34,83	38,74	42,04	45,72	48,87	52,10	53,90				
		CI Anteil in %	[3,32; 5,53]	[9,77; 13,20]	[16,02; 20,16]	[19,55; 23,99]	[23,33; 28,02]	[28,37; 33,34]	[32,28; 37,39]	[36,12; 41,36]	[39,39; 44,69]	[43,04; 48,40]	[46,19; 51,56]	[49,42; 54,79]	[51,23; 56,58]				
	davon wegen Tod	Anzahl	11	54	97	125	158	183	216	244	268	297	319	347	369				
		Anteil in %	0,83	4,05	7,28	9,38	11,86	13,74	16,22	18,32	20,12	22,30	23,95	26,05	27,70				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	41	79	115	132	143	176	190	209	225	242	261	275	277				
		Anteil in %	3,08	5,93	8,63	9,91	10,74	13,21	14,26	15,69	16,89	18,17	19,59	20,65	20,80				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	14	19	23	31	41	46	51	54	55	56	57	57				
		Anteil in %	0,30	1,05	1,43	1,73	2,33	3,08	3,45	3,83	4,05	4,13	4,20	4,28	4,28				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	6	10	10	10	11	12	12	13	15	15	15	15				
Anteil in %		0,23	0,45	0,75	0,75	0,75	0,83	0,90	0,90	0,98	1,13	1,13	1,13	1,13					
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1332	1273	1179	1091	1042	990	921	868	816	772	723	681	638				
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1273	1179	1091	1042	990	921	868	816	772	723	681	638	614				
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	52	142	215	287	352	421	475	518	568	616	661	705					
		Anteil in %	3,59	9,80	14,84	19,81	24,29	29,05	32,78	35,75	39,20	42,51	45,62	48,65					
		CI Anteil in %	[2,63; 4,55]	[8,27; 11,33]	[13,01; 16,67]	[17,75; 21,86]	[22,08; 26,50]	[26,72; 31,39]	[30,36; 35,20]	[33,28; 38,22]	[36,68; 41,71]	[39,97; 45,06]	[43,05; 48,18]	[46,08; 51,23]					
	davon wegen Tod	Anzahl	10	48	87	123	154	191	225	246	276	312	341	377					
		Anteil in %	0,69	3,31	6,00	8,49	10,63	13,18	15,53	16,98	19,05	21,53	23,53	26,02					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	35	72	96	117	145	172	189	207	225	235	251	258					
		Anteil in %	2,42	4,97	6,63	8,07	10,01	11,87	13,04	14,29	15,53	16,22	17,32	17,81					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	7	19	27	37	43	45	48	51	53	55	55	56					
		Anteil in %	0,48	1,31	1,86	2,55	2,97	3,11	3,31	3,52	3,66	3,80	3,80	3,86					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	3	5	10	10	13	13	14	14	14	14	14					
Anteil in %		0,00	0,21	0,35	0,69	0,69	0,90	0,90	0,97	0,97	0,97	0,97	0,97						
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1449	1397	1307	1234	1162	1097	1028	974	931	881	833	788					
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1397	1307	1234	1162	1097	1028	974	931	881	833	788	744					

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	56	111	162	226	294	352	392	436	486	534	564									
		Anteil in %	4,93	9,78	14,27	19,91	25,90	31,01	34,54	38,41	42,82	47,05	49,69									
		CI Anteil in %	[3,67; 6,19]	[8,05; 11,51]	[12,24; 16,31]	[17,59; 22,24]	[23,35; 28,45]	[28,32; 33,71]	[31,77; 37,30]	[35,58; 41,25]	[39,94; 45,70]	[44,14; 49,95]	[46,78; 52,60]									
	davon wegen Tod	Anzahl	13	41	60	84	116	144	168	196	228	260	283									
		Anteil in %	1,15	3,61	5,29	7,40	10,22	12,69	14,80	17,27	20,09	22,91	24,93									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	40	60	76	109	138	162	177	191	208	220	225									
		Anteil in %	3,52	5,29	6,70	9,60	12,16	14,27	15,59	16,83	18,33	19,38	19,82									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	5	20	27	32	37	37	38	39	43	44									
		Anteil in %	0,18	0,44	1,76	2,38	2,82	3,26	3,26	3,35	3,44	3,79	3,88									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	5	6	6	8	9	10	11	11	11	12									
		Anteil %	0,09	0,44	0,53	0,53	0,70	0,79	0,88	0,97	0,97	0,97	1,06									
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1135	1079	1024	973	909	841	783	743	699	649	601								
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	1079	1024	973	909	841	783	743	699	649	601	571								
	2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	49	105	168	218	268	317	367	409	439	463									
Anteil in %			4,79	10,25	16,41	21,29	26,17	30,96	35,84	39,94	42,87	45,21										
CI Anteil in %			[3,48; 6,09]	[8,39; 12,11]	[14,14; 18,68]	[18,78; 23,80]	[23,48; 28,87]	[28,12; 33,79]	[32,90; 38,78]	[36,94; 42,94]	[39,84; 45,90]	[42,16; 48,26]										
davon wegen Tod		Anzahl	14	39	73	103	131	159	191	219	235	254										
		Anteil in %	1,37	3,81	7,13	10,06	12,79	15,53	18,65	21,39	22,95	24,80										
davon wegen Ausschluss		Anzahl	31	49	69	86	105	124	138	151	162	165										
		Anteil in %	3,03	4,79	6,74	8,40	10,25	12,11	13,48	14,75	15,82	16,11										
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	3	15	23	25	27	29	33	33	34	36										
		Anteil in %	0,29	1,46	2,25	2,44	2,64	2,83	3,22	3,22	3,32	3,52										
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	1	2	3	4	5	5	5	6	8	8										
		Anteil %	0,10	0,20	0,29	0,39	0,49	0,49	0,49	0,59	0,78	0,78										
Patienten insgesamt:		zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1024	975	919	856	806	756	707	657	615	585									
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	975	919	856	806	756	707	657	615	585	561									
2008-1		ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	38	91	144	205	249	289	331	368	392										
	Anteil in %		4,13	9,90	15,67	22,31	27,09	31,45	36,02	40,04	42,66											
	CI Anteil in %		[2,85; 5,42]	[7,97; 11,83]	[13,32; 18,02]	[19,61; 25,00]	[24,22; 29,97]	[28,44; 34,45]	[32,91; 39,12]	[36,87; 43,21]	[39,46; 45,85]											
	davon wegen Tod	Anzahl	10	33	58	87	115	138	166	186	204											
		Anteil in %	1,09	3,59	6,31	9,47	12,51	15,02	18,06	20,24	22,20											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	25	44	69	101	114	128	140	155	158											
		Anteil in %	2,72	4,79	7,51	10,99	12,40	13,93	15,23	16,87	17,19											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	9	12	12	14	16	18	19	22											
		Anteil in %	0,11	0,98	1,31	1,31	1,52	1,74	1,96	2,07	2,39											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	5	5	5	6	7	7	8	8											
		Anteil %	0,22	0,54	0,54	0,54	0,65	0,76	0,76	0,87	0,87											
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	919	881	828	775	714	670	630	588	551										
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	881	828	775	714	670	630	588	551	527										
	2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	23	66	105	139	169	193	213	237											
Anteil in %			4,12	11,83	18,82	24,91	30,29	34,59	38,17	42,47												
CI Anteil in %			[2,47; 5,77]	[9,15; 14,51]	[15,57; 22,06]	[21,32; 28,50]	[26,47; 34,10]	[30,64; 38,54]	[34,14; 42,21]	[38,37; 46,58]												
davon wegen Tod		Anzahl	3	27	48	70	88	105	118	139												
		Anteil in %	0,54	4,84	8,60	12,54	15,77	18,82	21,15	24,91												
davon wegen Ausschluss		Anzahl	19	31	45	56	66	70	77	80												
		Anteil in %	3,41	5,56	8,06	10,04	11,83	12,54	13,80	14,34												
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	1	8	12	13	14	16	16	16												
		Anteil in %	0,18	1,43	2,15	2,33	2,51	2,87	2,87	2,87												
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	0	0	0	0	1	2	2	2												
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,18	0,36	0,36	0,36												
Patienten insgesamt:		zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	558	535	492	453	419	389	365	345											
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	535	492	453	419	389	365	345	321											

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	30	73	105	124	151	176	188											
		Anteil in %	6,68	16,26	23,39	27,62	33,63	39,20	41,87											
		CI Anteil in %	[4,37; 8,99]	[12,84; 19,68]	[19,47; 27,30]	[23,48; 31,76]	[29,26; 38,01]	[34,68; 43,72]	[37,30; 46,44]											
	davon wegen Tod	Anzahl	4	21	35	46	63	70	79											
		Anteil in %	0,89	4,68	7,80	10,24	14,03	15,59	17,59											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	20	44	60	65	72	87	89											
		Anteil in %	4,45	9,80	13,36	14,48	16,04	19,38	19,82											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	7	8	11	13	15	15											
		Anteil in %	1,11	1,56	1,78	2,45	2,90	3,34	3,34											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1	2	2	3	4	5											
		Anteil %	0,22	0,22	0,45	0,45	0,67	0,89	1,11											
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	449	419	376	344	325	298	273											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	419	376	344	325	298	273	261											
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	27	71	96	121	153	174												
		Anteil in %	6,01	15,81	21,38	26,95	34,08	38,75												
		CI Anteil in %	[3,81; 8,21]	[12,43; 19,19]	[17,58; 25,18]	[22,84; 31,06]	[29,69; 38,46]	[34,24; 43,26]												
	davon wegen Tod	Anzahl	6	26	36	50	62	74												
		Anteil in %	1,34	5,79	8,02	11,14	13,81	16,48												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	15	34	44	52	72	80												
		Anteil in %	3,34	7,57	9,80	11,58	16,04	17,82												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	6	11	13	13	14												
		Anteil in %	0,89	1,34	2,45	2,90	2,90	3,12												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	5	5	6	6	6												
		Anteil %	0,45	1,11	1,11	1,34	1,34	1,34												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	449	422	378	353	328	296												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	422	378	353	328	296	275												
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	26	70	102	147	174													
		Anteil in %	3,74	10,06	14,66	21,12	25,00													
		CI Anteil in %	[2,33; 5,15]	[7,82; 12,29]	[12,03; 17,28]	[18,09; 24,16]	[21,78; 28,22]													
	davon wegen Tod	Anzahl	3	27	47	65	84													
		Anteil in %	0,43	3,88	6,75	9,34	12,07													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	20	36	43	62	68													
		Anteil in %	2,87	5,17	6,18	8,91	9,77													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	5	6	11	13													
		Anteil in %	0,29	0,72	0,86	1,58	1,87													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	6	9	9													
		Anteil %	0,14	0,29	0,86	1,29	1,29													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	696	670	626	594	549													
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	670	626	594	549	522													
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	39	92	139	174														
		Anteil in %	5,55	13,09	19,77	24,75														
		CI Anteil in %	[3,85; 7,24]	[10,59; 15,58]	[16,83; 22,72]	[21,56; 27,94]														
	davon wegen Tod	Anzahl	5	29	42	65														
		Anteil in %	0,71	4,13	5,97	9,25														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	30	56	88	98														
		Anteil in %	4,27	7,97	12,52	13,94														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	6	7	9														
		Anteil in %	0,57	0,85	1,00	1,28														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	2	2														
		Anteil %	0,00	0,14	0,28	0,28														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	703	664	611	564														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	664	611	564	529														

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	28	105	144															
		Anteil in %	4,38	16,41	22,50															
		CI Anteil in %	[2,79; 5,96]	[13,53; 19,28]	[19,26; 25,74]															
	davon wegen Tod	Anzahl	6	17	40															
		Anteil in %	0,94	2,66	6,25															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	18	76	85															
		Anteil in %	2,81	11,88	13,28															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	9	13															
		Anteil in %	0,63	1,41	2,03															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	3	6															
Anteil %		0,00	0,47	0,94																
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	640	612	535															
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	612	535	496															
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	32	63																
		Anteil in %	5,93	11,67																
		CI Anteil in %	[3,93; 7,92]	[8,96; 14,38]																
	davon wegen Tod	Anzahl	11	28																
		Anteil in %	2,04	5,19																
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	19	29																
		Anteil in %	3,52	5,37																
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	3																
		Anteil in %	0,37	0,56																
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	3																
Anteil %		0,00	0,56																	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	540	508																
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	508	477																
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	18																	
		Anteil in %	3,05																	
		CI Anteil in %	[1,66; 4,43]																	
	davon wegen Tod	Anzahl	9																	
		Anteil in %	1,52																	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	7																	
		Anteil in %	1,18																	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2																	
		Anteil in %	0,34																	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0																	
Anteil %		0,00																		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	591																	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	573																	

In Tabelle C.1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 1078 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 68,87 Jahre, der Median lag bei 69,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	68,87
	CI Mean	[68,33; 69,41]
	Median	69,00
	Fallbasis	1078
2004-1	Mean	68,86
	CI Mean	[68,23; 69,49]
	Median	69,00
	Fallbasis	853
2004-2	Mean	68,83
	CI Mean	[68,38; 69,28]
	Median	70,00
	Fallbasis	1732
2005-1	Mean	69,11
	CI Mean	[68,84; 69,39]
	Median	70,00
	Fallbasis	4613
2005-2	Mean	69,38
	CI Mean	[68,92; 69,84]
	Median	70,00
	Fallbasis	1925
2006-1	Mean	69,92
	CI Mean	[69,35; 70,50]
	Median	71,00
	Fallbasis	1332
2006-2	Mean	69,62
	CI Mean	[69,11; 70,13]
	Median	71,00
	Fallbasis	1449
2007-1	Mean	70,18
	CI Mean	[69,55; 70,80]
	Median	71,00
	Fallbasis	1135
2007-2	Mean	70,46
	CI Mean	[69,81; 71,12]
	Median	72,00
	Fallbasis	1024
2008-1	Mean	71,05
	CI Mean	[70,37; 71,74]
	Median	72,00
	Fallbasis	919

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2008-2	Mean	70,19
	CI Mean	[69,30; 71,08]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	558
2009-1	Mean	70,56
	CI Mean	[69,56; 71,57]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	449
2009-2	Mean	69,89
	CI Mean	[68,80; 70,98]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	449
2010-1	Mean	70,74
	CI Mean	[69,93; 71,54]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	696
2010-2	Mean	69,72
	CI Mean	[68,91; 70,52]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	703
2011-1	Mean	69,94
	CI Mean	[69,05; 70,82]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	640
2011-2	Mean	69,11
	CI Mean	[68,20; 70,03]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	540
2012-1	Mean	70,31
	CI Mean	[69,36; 71,27]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	591

In Tabelle C.1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitrittsjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird

Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitrittsjahr 458 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	bis 50	45
	51 bis 60	105
	61 bis 70	458
	71 bis 80	385
	81 und älter	85
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1078</i>
2004-1	bis 50	39
	51 bis 60	94
	61 bis 70	342
	71 bis 80	299
	81 und älter	79
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>853</i>
2004-2	bis 50	84
	51 bis 60	194
	61 bis 70	657
	71 bis 80	640
	81 und älter	157
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1732</i>
2005-1	bis 50	206
	51 bis 60	552
	61 bis 70	1717
	71 bis 80	1622
	81 und älter	516
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4613</i>
2005-2	bis 50	92
	51 bis 60	226
	61 bis 70	713
	71 bis 80	636
	81 und älter	258
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1925</i>
2006-1	bis 50	72
	51 bis 60	160
	61 bis 70	422
	71 bis 80	474
	81 und älter	204
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1332</i>
2006-2	bis 50	77
	51 bis 60	168
	61 bis 70	473
	71 bis 80	574
	81 und älter	157
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1449</i>
2007-1	bis 50	80
	51 bis 60	118
	61 bis 70	309
	71 bis 80	461
	81 und älter	167
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1135</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2007-2	bis 50	54
	51 bis 60	122
	61 bis 70	282
	71 bis 80	401
	81 und älter	165
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1024</i>
2008-1	bis 50	49
	51 bis 60	106
	61 bis 70	234
	71 bis 80	365
	81 und älter	165
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>919</i>
2008-2	bis 50	35
	51 bis 60	70
	61 bis 70	142
	71 bis 80	222
	81 und älter	89
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>558</i>
2009-1	bis 50	23
	51 bis 60	60
	61 bis 70	108
	71 bis 80	187
	81 und älter	71
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>449</i>
2009-2	bis 50	33
	51 bis 60	64
	61 bis 70	105
	71 bis 80	166
	81 und älter	81
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>449</i>
2010-1	bis 50	37
	51 bis 60	91
	61 bis 70	167
	71 bis 80	280
	81 und älter	121
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>696</i>
2010-2	bis 50	45
	51 bis 60	110
	61 bis 70	174
	71 bis 80	264
	81 und älter	110
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>703</i>
2011-1	bis 50	34
	51 bis 60	118
	61 bis 70	131
	71 bis 80	245
	81 und älter	112
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>640</i>
2011-2	bis 50	36
	51 bis 60	96
	61 bis 70	127
	71 bis 80	210
	81 und älter	71
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>540</i>
2012-1	bis 50	38
	51 bis 60	91
	61 bis 70	122
	71 bis 80	220
	81 und älter	120
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>591</i>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle C.1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im jeweils betrachteten Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitrittsjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr 439 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 11 von Ihnen bzw. 2,51 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1078	1000	915	843	791	753	717	668	639	605	581	566	541	515	495	473	453	439
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		99	47	21	11	55	35	25	38	29	12	13	14	15	10	12	10	11
		Anteil in %		9,90	5,14	2,49	1,39	7,30	4,88	3,74	5,95	4,79	2,07	2,30	2,59	2,91	2,02	2,54	2,21	2,51
		CI Anteil in %		[8,05; 11,75]	[3,71; 6,57]	[1,44; 3,54]	[0,57; 2,21]	[5,44; 9,16]	[3,30; 6,46]	[2,30; 5,18]	[4,11; 7,78]	[3,09; 6,50]	[0,91; 3,22]	[1,06; 3,53]	[1,25; 3,93]	[1,46; 4,37]	[0,78; 3,26]	[1,12; 3,96]	[0,85; 3,56]	[1,04; 3,97]
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	853	776	709	640	599	559	528	503	485	467	440	418	392	374	354	335	321	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		65	27	28	50	37	13	25	24	17	18	16	6	14	6	4	8	
		Anteil in %		8,38	3,81	4,38	8,35	6,62	2,46	4,97	4,95	3,64	4,09	3,83	1,53	3,74	1,69	1,19	2,49	
		CI Anteil in %		[6,43; 10,33]	[2,40; 5,22]	[2,79; 5,96]	[6,13; 10,56]	[4,56; 8,68]	[1,14; 3,79]	[3,07; 6,87]	[3,02; 6,88]	[1,94; 5,34]	[2,24; 5,94]	[1,99; 5,67]	[0,31; 2,75]	[1,82; 5,67]	[0,35; 3,04]	[0,03; 2,36]	[0,78; 4,20]	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1732	1661	1564	1460	1382	1316	1250	1188	1132	1082	1033	980	925	872	833	784		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		58	64	74	59	47	55	51	35	40	19	23	25	20	13	15		
		Anteil in %		3,49	4,09	5,07	4,27	3,57	4,40	4,29	3,09	3,70	1,84	2,35	2,70	2,29	1,56	1,91		
		CI Anteil in %		[2,61; 4,38]	[3,11; 5,07]	[3,94; 6,19]	[3,20; 5,34]	[2,57; 4,57]	[3,26; 5,54]	[3,14; 5,45]	[2,08; 4,10]	[2,57; 4,82]	[1,02; 2,66]	[1,40; 3,30]	[1,66; 3,75]	[1,30; 3,29]	[0,72; 2,40]	[0,95; 2,87]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4613	4531	4437	4238	4024	3831	3648	3466	3273	3107	2962	2802	2655	2493	2323			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		157	143	167	156	188	176	175	95	88	88	79	74	60	79			
		Anteil in %		3,47	3,22	3,94	3,88	4,91	4,82	5,05	2,90	2,83	2,97	2,82	2,79	2,41	3,40			
		CI Anteil in %		[2,93; 4,00]	[2,70; 3,74]	[3,35; 4,53]	[3,28; 4,47]	[4,22; 5,59]	[4,13; 5,52]	[4,32; 5,78]	[2,33; 3,48]	[2,25; 3,42]	[2,36; 3,58]	[2,21; 3,43]	[2,16; 3,41]	[1,80; 3,01]	[2,66; 4,14]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1925	1899	1797	1689	1588	1502	1404	1331	1264	1197	1116	1046	984	924				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		58	85	94	86	83	44	49	32	32	33	30	24	29				
		Anteil in %		3,05	4,73	5,57	5,42	5,53	3,13	3,68	2,53	2,67	2,96	2,87	2,44	3,14				
		CI Anteil in %		[2,28; 3,83]	[3,75; 5,71]	[4,47; 6,66]	[4,30; 6,53]	[4,37; 6,68]	[2,22; 4,05]	[2,67; 4,69]	[1,67; 3,40]	[1,76; 3,59]	[1,96; 3,95]	[1,86; 3,88]	[1,47; 3,40]	[2,01; 4,26]				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1332	1273	1179	1091	1042	990	921	868	816	772	723	681	638					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		82	54	36	42	40	27	22	23	19	10	20	19					
		Anteil in %		6,44	4,58	3,30	4,03	4,04	2,93	2,53	2,82	2,46	1,38	2,94	2,98					
		CI Anteil in %		[5,09; 7,79]	[3,39; 5,77]	[2,24; 4,36]	[2,84; 5,23]	[2,81; 5,27]	[1,84; 4,02]	[1,49; 3,58]	[1,68; 3,95]	[1,37; 3,55]	[0,53; 2,24]	[1,67; 4,21]	[1,66; 4,30]					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1449	1397	1307	1234	1162	1097	1028	974	931	881	833	788						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		57	74	76	62	45	34	33	22	28	19	33						
		Anteil in %		4,08	5,66	6,16	5,34	4,10	3,31	3,39	2,36	3,18	2,28	4,19						
		CI Anteil in %		[3,04; 5,12]	[4,41; 6,92]	[4,82; 7,50]	[4,04; 6,63]	[2,93; 5,28]	[2,21; 4,40]	[2,25; 4,52]	[1,39; 3,34]	[2,02; 4,34]	[1,27; 3,30]	[2,79; 5,59]						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1135	1079	1024	973	909	841	783	743	699	649	601							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		66	59	44	40	28	23	27	26	19	19							
		Anteil in %		6,12	5,76	4,52	4,40	3,33	2,94	3,63	3,72	2,93	3,16							
		CI Anteil in %		[4,69; 7,55]	[4,33; 7,19]	[3,22; 5,83]	[3,07; 5,73]	[2,12; 4,54]	[1,75; 4,12]	[2,29; 4,98]	[2,32; 5,12]	[1,63; 4,23]	[1,76; 4,56]							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1024	975	919	856	806	756	707	657	615	585								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		45	41	38	30	23	31	20	19	17								
		Anteil in %		4,62	4,46	4,44	3,72	3,04	4,38	3,04	3,09	2,91								
		CI Anteil in %		[3,30; 5,93]	[3,13; 5,80]	[3,06; 5,82]	[2,41; 5,03]	[1,82; 4,27]	[2,87; 5,90]	[1,73; 4,36]	[1,72; 4,46]	[1,54; 4,27]								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	919	881	828	775	714	670	630	588	551									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		39	28	23	26	26	25	22	16									
		Anteil in %		4,43	3,38	2,97	3,64	3,88	3,97	3,74	2,90									
		CI Anteil in %		[3,07; 5,79]	[2,15; 4,61]	[1,77; 4,16]	[2,27; 5,02]	[2,42; 5,34]	[2,44; 5,49]	[2,21; 5,28]	[1,50; 4,31]									
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	558	535	492	453	419	389	365	345										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		18	21	17	12	12	10	14										
		Anteil in %		3,36	4,27	3,75	2,86	3,08	2,74	4,06										
		CI Anteil in %		[1,84; 4,89]	[2,48; 6,06]	[2,00; 5,50]	[1,27; 4,46]	[1,36; 4,81]	[1,06; 4,42]	[1,97; 6,14]										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	449	419	376	344	325	298	273											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		12	11	11	20	11	16											
		Anteil in %		2,86	2,93	3,20	6,15	3,69	5,86											
		CI Anteil in %		[1,27; 4,46]	[1,22; 4,63]	[1,34; 5,06]	[3,54; 8,77]	[1,55; 5,84]	[3,07; 8,65]											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	449	422	378	353	328	296												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		17	10	13	11	8												
		Anteil in %		4,03	2,65	3,68	3,35	2,70												
		CI Anteil in %		[2,15; 5,91]	[1,03; 4,27]	[1,72; 5,65]	[1,40; 5,31]	[0,85; 4,55]												

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr				
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	696	670	626	594	549																
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		28	18	18	24																
		Anteil in %		4,18	2,88	3,03	4,37																
		CI Anteil in %		[2,66; 5,70]	[1,57; 4,19]	[1,65; 4,41]	[2,66; 6,08]																
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	703	664	611	564																	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		20	12	27																	
		Anteil in %		3,01	1,96	4,79																	
		CI Anteil in %		[1,71; 4,31]	[0,86; 3,07]	[3,02; 6,55]																	
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	640	612	535																		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		15	19																		
		Anteil in %		2,45	3,55																		
		CI Anteil in %		[1,22; 3,68]	[1,98; 5,12]																		
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	540	508																			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		16																			
		Anteil in %		3,15																			
		CI Anteil in %		[1,63; 4,67]																			
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	591																				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																					
		Anteil in %																					
		CI Anteil in %																					

Auswertungskapitel C.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

Risikofaktoren

- Raucherstatus
- Hypertonus

Laborwerte

- HbA1c-Werte

C.3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu zwei Variablen dargestellt. Die Tabelle „Patienten und ihr Body-Mass-Index“ entfällt für die Auswertung nach Subkohorten. Das Kapitel C.3.1 beginnt daher mit der Tabelle C.3.1.2. Zunächst werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortality ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle C.3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

In der Kohorte 2003-2 waren laut Erstdokumentation 101 Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 35 Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch 45,71 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	101	95	86	78	72	70	64	61	56	54	49	48	47	44	42	41	38	36
	auswertbar	Anzahl		90	77	73	72	62	60	57	53	51	47	46	45	43	41	41	37	35
	Raucher	Anzahl		58	46	45	39	29	29	26	19	21	22	22	22	22	21	21	17	16
		Anteil in %		64,44	59,74	61,64	54,17	46,77	48,33	45,61	35,85	41,18	46,81	47,83	48,89	51,16	51,22	51,22	45,95	45,71
		CI Anteil in %		[54,50; 74,39]	[48,71; 70,77]	[50,41; 72,88]	[42,58; 65,76]	[34,25; 59,30]	[35,58; 61,08]	[32,57; 58,66]	[22,81; 48,88]	[27,53; 54,82]	[32,39; 61,23]	[33,23; 62,42]	[34,12; 63,66]	[36,05; 66,28]	[35,73; 66,71]	[35,73; 66,71]	[29,67; 62,23]	[28,97; 62,46]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1078</i>	<i>1000</i>	<i>915</i>	<i>843</i>	<i>791</i>	<i>753</i>	<i>717</i>	<i>668</i>	<i>639</i>	<i>605</i>	<i>581</i>	<i>566</i>	<i>541</i>	<i>515</i>	<i>495</i>	<i>473</i>	<i>453</i>	<i>439</i>	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	94	88	77	70	68	61	57	55	53	51	49	45	42	38	36	35	34	34
	auswertbar	Anzahl		80	71	68	61	57	56	53	51	50	46	45	42	37	36	34	34	33
	Raucher	Anzahl		71	57	54	43	42	35	35	32	31	28	27	24	22	21	20	19	19
		Anteil in %		88,75	80,28	79,41	70,49	73,68	62,50	66,04	62,75	62,00	60,87	60,00	57,14	59,46	58,33	58,82	57,58	57,58
		CI Anteil in %		[81,78; 95,72]	[70,96; 89,60]	[69,73; 89,09]	[58,95; 82,03]	[62,15; 85,22]	[49,71; 75,29]	[53,17; 78,91]	[49,34; 76,15]	[48,41; 75,59]	[46,61; 75,13]	[45,52; 74,48]	[41,99; 72,29]	[43,42; 75,50]	[42,00; 74,67]	[42,03; 75,62]	[40,45; 74,70]	[40,45; 74,70]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>853</i>	<i>776</i>	<i>709</i>	<i>640</i>	<i>599</i>	<i>559</i>	<i>528</i>	<i>503</i>	<i>485</i>	<i>467</i>	<i>440</i>	<i>418</i>	<i>392</i>	<i>374</i>	<i>354</i>	<i>335</i>	<i>321</i>	<i>321</i>	
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	183	170	163	152	144	137	130	123	116	107	96	92	83	79	75	75	75	75
	auswertbar	Anzahl		166	154	143	139	136	129	117	111	103	97	94	82	78	74	74	74	74
	Raucher	Anzahl		140	118	109	96	86	85	74	62	54	53	55	50	49	44	39	39	39
		Anteil in %		84,34	76,62	76,22	69,06	63,24	65,89	63,25	55,86	52,43	54,64	58,51	55,56	59,76	56,41	52,70	52,70	52,70
		CI Anteil in %		[78,79; 89,88]	[69,92; 83,33]	[69,22; 83,23]	[61,35; 76,78]	[55,10; 71,37]	[57,68; 74,10]	[54,47; 72,02]	[46,58; 65,14]	[42,74; 62,12]	[44,68; 64,60]	[48,50; 68,52]	[45,23; 65,88]	[49,08; 70,44]	[45,33; 67,49]	[41,25; 64,16]	[41,25; 64,16]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1732</i>	<i>1661</i>	<i>1564</i>	<i>1460</i>	<i>1382</i>	<i>1316</i>	<i>1250</i>	<i>1188</i>	<i>1132</i>	<i>1082</i>	<i>1033</i>	<i>980</i>	<i>925</i>	<i>872</i>	<i>833</i>	<i>784</i>	<i>784</i>	<i>784</i>	
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	512	504	493	470	446	420	403	383	366	347	333	318	303	278	265	265	265	265
	auswertbar	Anzahl		487	478	455	424	400	382	366	356	343	324	313	295	272	259	259	259	259
	Raucher	Anzahl		408	376	332	289	266	243	205	201	191	176	172	156	144	140	140	140	140
		Anteil in %		83,78	78,66	72,97	68,16	66,50	63,61	56,01	56,46	55,69	54,32	54,95	52,88	52,94	54,05	54,05	54,05	54,05
		CI Anteil in %		[80,50; 87,06]	[74,98; 82,34]	[68,88; 77,05]	[63,72; 72,60]	[61,87; 71,13]	[58,78; 68,44]	[50,92; 61,10]	[51,30; 61,62]	[50,42; 60,95]	[48,89; 59,75]	[49,43; 60,47]	[47,18; 58,59]	[47,00; 58,88]	[47,97; 60,14]	[47,97; 60,14]	[47,97; 60,14]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4613</i>	<i>4531</i>	<i>4437</i>	<i>4238</i>	<i>4024</i>	<i>3831</i>	<i>3648</i>	<i>3466</i>	<i>3273</i>	<i>3107</i>	<i>2962</i>	<i>2802</i>	<i>2655</i>	<i>2493</i>	<i>2323</i>	<i>2323</i>	<i>2323</i>	<i>2323</i>	
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	222	217	201	184	174	165	155	146	139	130	120	115	107	101	101	101	101	101
	auswertbar	Anzahl		210	192	173	166	153	150	142	136	129	119	113	104	99	99	99	99	99
	Raucher	Anzahl		170	141	112	110	94	88	81	85	78	74	66	55	53	53	53	53	53
		Anteil in %		80,95	73,44	64,74	66,27	61,44	58,67	57,04	62,50	60,47	62,18	58,41	52,88	53,54	53,54	53,54	53,54	
		CI Anteil in %		[75,63; 86,28]	[67,17; 79,70]	[57,60; 71,88]	[59,05; 73,48]	[53,70; 69,18]	[50,76; 66,57]	[48,87; 65,21]	[54,33; 70,67]	[51,99; 68,94]	[53,44; 70,93]	[49,28; 67,54]	[43,24; 62,52]	[43,66; 63,41]	[43,66; 63,41]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1925</i>	<i>1899</i>	<i>1797</i>	<i>1689</i>	<i>1588</i>	<i>1502</i>	<i>1404</i>	<i>1331</i>	<i>1264</i>	<i>1197</i>	<i>1116</i>	<i>1046</i>	<i>984</i>	<i>924</i>	<i>924</i>	<i>924</i>	<i>924</i>	<i>924</i>	
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	176	172	155	141	133	122	112	105	96	91	82	76	64	64	64	64	64	64
	auswertbar	Anzahl		159	146	133	123	116	110	102	91	89	81	72	63	63	63	63	63	63
	Raucher	Anzahl		124	97	87	78	63	55	46	47	46	40	34	30	30	30	30	30	30
		Anteil in %		77,99	66,44	65,41	63,41	54,31	50,00	45,10	51,65	51,69	49,38	47,22	47,62	47,62	47,62	47,62	47,62	
		CI Anteil in %		[71,53; 84,45]	[58,75; 74,12]	[57,30; 73,53]	[54,87; 71,96]	[45,21; 63,41]	[40,61; 59,39]	[35,39; 54,80]	[41,32; 61,97]	[41,24; 62,13]	[38,43; 60,34]	[35,61; 58,83]	[35,19; 60,05]	[35,19; 60,05]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1332</i>	<i>1273</i>	<i>1179</i>	<i>1091</i>	<i>1042</i>	<i>990</i>	<i>921</i>	<i>868</i>	<i>816</i>	<i>772</i>	<i>723</i>	<i>681</i>	<i>638</i>	<i>638</i>	<i>638</i>	<i>638</i>	<i>638</i>	<i>638</i>	
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	160	155	148	137	126	120	111	104	101	94	88	82	82	82	82	82	82	82
	auswertbar	Anzahl		150	140	123	115	112	106	98	98	90	86	77	77	77	77	77	77	77
	Raucher	Anzahl		123	113	98	98	74	74	68	65	67	60	56	48	48	48	48	48	48
		Anteil in %		82,00	80,71	79,67	64,35	66,07	64,15	66,33	68,37	66,67	65,12	62,34	62,34	62,34	62,34	62,34	62,34	
		CI Anteil in %		[75,83; 88,17]	[74,16; 87,27]	[72,53; 86,82]	[55,56; 73,14]	[57,26; 74,88]	[54,98; 73,32]	[56,92; 75,73]	[59,11; 77,62]	[56,87; 76,46]	[54,98; 75,25]	[51,44; 73,23]	[51,44; 73,23]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1449</i>	<i>1397</i>	<i>1307</i>	<i>1234</i>	<i>1162</i>	<i>1097</i>	<i>1028</i>	<i>974</i>	<i>931</i>	<i>881</i>	<i>833</i>	<i>788</i>	<i>788</i>	<i>788</i>	<i>788</i>	<i>788</i>	<i>788</i>	<i>788</i>	

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	164	155	150	142	131	122	106	104	99	83	78						
	auswertbar	Anzahl		142	137	137	123	118	103	102	94	82	76						
	Raucher	Anzahl		120	111	99	84	82	70	69	64	51	46						
		Anteil in %		84,51	81,02	72,26	68,29	69,49	67,96	67,65	68,09	62,20	60,53						
		CI Anteil in %		[78,53; 90,48]	[74,43; 87,61]	[64,74; 79,79]	[60,04; 76,55]	[61,15; 77,83]	[58,91; 77,02]	[58,52; 76,77]	[58,61; 77,56]	[51,64; 72,76]	[49,46; 71,59]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1135</i>	<i>1079</i>	<i>1024</i>	<i>973</i>	<i>909</i>	<i>841</i>	<i>783</i>	<i>743</i>	<i>699</i>	<i>649</i>	<i>601</i>						
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	123	119	116	105	96	88	82	76	70	64							
	auswertbar	Anzahl		117	110	99	94	84	76	73	68	62							
	Raucher	Anzahl		99	80	72	67	59	50	45	39	35							
		Anteil in %		84,62	72,73	72,73	71,28	70,24	65,79	61,64	57,35	56,45							
		CI Anteil in %		[78,05; 91,18]	[64,37; 81,09]	[63,91; 81,54]	[62,08; 80,47]	[60,40; 80,07]	[55,05; 76,53]	[50,41; 72,88]	[45,51; 69,20]	[44,01; 68,89]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1024</i>	<i>975</i>	<i>919</i>	<i>856</i>	<i>806</i>	<i>756</i>	<i>707</i>	<i>657</i>	<i>615</i>	<i>585</i>							
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	112	107	104	98	91	83	80	75	72								
	auswertbar	Anzahl		103	100	95	87	81	76	72	69								
	Raucher	Anzahl		78	65	66	57	56	49	45	41								
		Anteil in %		75,73	65,00	69,47	65,52	69,14	64,47	62,50	59,42								
		CI Anteil in %		[67,41; 84,05]	[55,60; 74,40]	[60,16; 78,78]	[55,47; 75,56]	[59,01; 79,26]	[53,64; 75,31]	[51,24; 73,76]	[47,75; 71,09]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>919</i>	<i>881</i>	<i>828</i>	<i>775</i>	<i>714</i>	<i>670</i>	<i>630</i>	<i>588</i>	<i>551</i>								
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	89	85	78	70	66	60	57	52									
	auswertbar	Anzahl		77	77	66	64	55	54	50									
	Raucher	Anzahl		68	64	53	50	45	42	39									
		Anteil in %		88,31	83,12	80,30	78,13	81,82	77,78	78,00									
		CI Anteil in %		[81,09; 95,53]	[74,69; 91,54]	[70,63; 89,97]	[67,92; 88,33]	[71,53; 92,11]	[66,58; 88,97]	[66,40; 89,60]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>558</i>	<i>535</i>	<i>492</i>	<i>453</i>	<i>419</i>	<i>389</i>	<i>365</i>	<i>345</i>									
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	60	53	45	39	39	37	34										
	auswertbar	Anzahl		52	41	39	37	34	31										
	Raucher	Anzahl		47	37	33	30	28	23										
		Anteil in %		90,38	90,24	84,62	81,08	82,35	74,19										
		CI Anteil in %		[82,29; 98,48]	[81,05; 99,44]	[73,14; 96,09]	[68,29; 93,88]	[69,35; 95,36]	[58,54; 89,85]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>449</i>	<i>419</i>	<i>376</i>	<i>344</i>	<i>325</i>	<i>298</i>	<i>273</i>										
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	65	60	56	53	52	49											
	auswertbar	Anzahl		57	53	53	50	48											
	Raucher	Anzahl		51	48	48	45	44											
		Anteil in %		89,47	90,57	90,57	90,00	91,67											
		CI Anteil in %		[81,44; 97,51]	[82,62; 98,51]	[82,62; 98,51]	[81,60; 98,40]	[83,76; 99,57]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>449</i>	<i>422</i>	<i>378</i>	<i>353</i>	<i>328</i>	<i>296</i>											
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	95	89	80	78	73												
	auswertbar	Anzahl		84	76	75	66												
	Raucher	Anzahl		81	73	72	62												
		Anteil in %		96,43	96,05	96,00	93,94												
		CI Anteil in %		[92,44; 100,00]	[91,65; 100,00]	[91,54; 100,00]	[88,14; 99,74]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>696</i>	<i>670</i>	<i>626</i>	<i>594</i>	<i>549</i>												
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	102	95	89	83													
	auswertbar	Anzahl		92	85	81													
	Raucher	Anzahl		88	75	71													
		Anteil in %		95,65	88,24	87,65													
		CI Anteil in %		[91,46; 99,84]	[81,35; 95,13]	[80,45; 94,86]													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>703</i>	<i>664</i>	<i>611</i>	<i>564</i>													

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	90	89	82															
	auswertbar	Anzahl		84	78															
	Raucher	Anzahl		79	72															
		Anteil in %		94,05	92,31															
		CI Anteil in %		[88,96; 99,14]	[86,36; 98,26]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>640</i>	<i>612</i>	<i>535</i>																
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	83	80																
	auswertbar	Anzahl		77																
	Raucher	Anzahl		73																
		Anteil in %		94,81																
		CI Anteil in %		[89,82; 99,79]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>540</i>	<i>508</i>																	
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	82																	
	auswertbar	Anzahl																		
	Raucher	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>591</i>																		

In Tabelle C.3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts halbjahr 1078 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 1078 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 9,37 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch 439 Patienten eingeschrieben. Für 428 dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 4,91 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1078	1000	915	843	791	753	717	668	639	605	581	566	541	515	495	473	453	439
	auswertbar	Anzahl	1078	901	868	822	780	698	682	643	601	576	569	553	527	500	485	461	443	428
	Raucher	Anzahl	101	68	60	55	49	38	36	34	27	29	33	30	29	29	28	27	23	21
	Raucher	Anteil in %	9,37	7,55	6,91	6,69	6,28	5,44	5,28	5,29	4,49	5,03	5,80	5,42	5,50	5,80	5,77	5,86	5,19	4,91
		CI Anteil in %	[7,63; 11,11]	[5,82; 9,27]	[5,22; 8,60]	[4,98; 8,40]	[4,58; 7,99]	[3,76; 7,13]	[3,60; 6,96]	[3,56; 7,02]	[2,84; 6,15]	[3,25; 6,82]	[3,88; 7,72]	[3,54; 7,31]	[3,55; 7,45]	[3,75; 7,85]	[3,70; 7,85]	[3,71; 8,00]	[3,12; 7,26]	[2,86; 6,96]
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	853	776	709	640	599	559	528	503	485	467	440	418	392	374	354	335	321	
	auswertbar	Anzahl	853	711	682	612	549	522	515	478	461	450	422	402	386	360	348	331	313	
	Raucher	Anzahl	94	87	67	62	51	48	42	44	39	39	34	34	31	29	27	27	26	
	Raucher	Anteil in %	11,02	12,24	9,82	10,13	9,29	9,20	8,16	9,21	8,46	8,67	8,06	8,46	8,03	8,06	7,76	8,16	8,31	
		CI Anteil in %	[8,92; 13,12]	[9,83; 14,65]	[7,59; 12,06]	[7,74; 12,52]	[6,86; 11,72]	[6,71; 11,68]	[5,79; 10,52]	[6,61; 11,80]	[5,92; 11,00]	[6,06; 11,27]	[5,46; 10,66]	[5,73; 11,18]	[5,32; 10,75]	[5,24; 10,87]	[4,94; 10,57]	[5,20; 11,11]	[5,24; 11,37]	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1732	1661	1564	1460	1382	1316	1250	1188	1132	1082	1033	980	925	872	833	784		
	auswertbar	Anzahl	1732	1603	1500	1386	1323	1269	1195	1137	1097	1042	1014	957	900	852	820	769		
	Raucher	Anzahl	183	162	131	123	108	100	100	89	86	75	74	78	70	64	59			
	Raucher	Anteil in %	10,57	10,11	8,73	8,87	8,16	7,88	8,37	7,83	7,84	7,20	7,30	8,15	7,78	8,22	7,80	7,67		
		CI Anteil in %	[9,12; 12,01]	[8,63; 11,58]	[7,30; 10,16]	[7,38; 10,37]	[6,69; 9,64]	[6,40; 9,36]	[6,80; 9,94]	[6,27; 9,39]	[6,25; 9,43]	[5,63; 8,77]	[5,70; 8,90]	[6,42; 9,88]	[6,03; 9,53]	[6,37; 10,06]	[5,97; 9,64]	[5,79; 9,55]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4613	4531	4437	4238	4024	3831	3648	3466	3273	3107	2962	2802	2655	2493	2323			
	auswertbar	Anzahl	4613	4374	4294	4071	3868	3643	3472	3291	3178	3019	2874	2723	2581	2433	2244			
	Raucher	Anzahl	512	459	418	382	341	321	281	269	258	242	226	220	201	184	179			
	Raucher	Anteil in %	11,10	10,49	9,73	9,38	8,82	8,81	8,09	8,17	8,12	8,02	7,86	8,08	7,79	7,56	7,98			
		CI Anteil in %	[10,19; 12,01]	[9,59; 11,40]	[8,85; 10,62]	[8,49; 10,28]	[7,92; 9,71]	[7,89; 9,73]	[7,19; 9,00]	[7,24; 9,11]	[7,17; 9,07]	[7,05; 8,98]	[6,88; 8,85]	[7,06; 9,10]	[6,75; 8,82]	[6,51; 8,61]	[6,86; 9,10]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1925	1899	1797	1689	1588	1502	1404	1331	1264	1197	1116	1046	984	924				
	auswertbar	Anzahl	1925	1841	1712	1595	1502	1419	1360	1282	1232	1165	1083	1016	960	895				
	Raucher	Anzahl	222	184	156	131	129	117	115	111	115	106	97	93	80	79				
	Raucher	Anteil in %	11,53	9,99	9,11	8,21	8,59	8,25	8,46	8,66	9,33	9,10	8,96	9,15	8,33	8,83				
		CI Anteil in %	[10,11; 12,96]	[8,62; 11,37]	[7,75; 10,48]	[6,87; 9,56]	[7,17; 10,01]	[6,81; 9,68]	[6,98; 9,94]	[7,12; 10,20]	[7,71; 10,96]	[7,45; 10,75]	[7,26; 10,66]	[7,38; 10,93]	[6,58; 10,08]	[6,97; 10,69]				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1332	1273	1179	1091	1042	990	921	868	816	772	723	681	638					
	auswertbar	Anzahl	1332	1191	1125	1055	1000	950	894	846	793	753	713	661	619					
	Raucher	Anzahl	176	132	101	97	90	81	81	70	69	68	61	52	49					
	Raucher	Anteil in %	13,21	11,08	8,98	9,19	9,00	8,53	9,06	8,27	8,70	9,03	8,56	7,87	7,92					
		CI Anteil in %	[11,39; 15,03]	[9,30; 12,87]	[7,31; 10,65]	[7,45; 10,94]	[7,23; 10,77]	[6,75; 10,30]	[7,18; 10,94]	[6,42; 10,13]	[6,74; 10,66]	[6,98; 11,08]	[6,50; 10,61]	[5,81; 9,92]	[5,79; 10,04]					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1449	1397	1307	1234	1162	1097	1028	974	931	881	833	788						
	auswertbar	Anzahl	1449	1340	1233	1158	1100	1052	994	941	909	853	814	755						
	Raucher	Anzahl	160	129	121	110	97	98	91	96	99	91	82	68						
	Raucher	Anteil in %	11,04	9,63	9,81	9,50	8,82	9,32	9,15	10,20	10,89	10,67	10,07	9,01						
		CI Anteil in %	[9,43; 12,66]	[8,05; 11,21]	[8,15; 11,47]	[7,81; 11,19]	[7,14; 10,49]	[7,56; 11,07]	[7,36; 10,95]	[8,27; 12,14]	[8,86; 12,92]	[8,60; 12,74]	[8,00; 12,14]	[6,96; 11,05]						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1135	1079	1024	973	909	841	783	743	699	649	601							
	auswertbar	Anzahl	1135	1013	965	929	869	813	760	716	673	630	582							
	Raucher	Anzahl	164	132	119	118	103	99	86	83	76	62	55							
	Raucher	Anteil in %	14,45	13,03	12,33	12,70	11,85	12,18	11,32	11,59	11,29	9,84	9,45							
		CI Anteil in %	[12,40; 16,50]	[10,96; 15,10]	[10,26; 14,41]	[10,56; 14,84]	[9,70; 14,00]	[9,93; 14,43]	[9,06; 13,57]	[9,25; 13,94]	[8,90; 13,69]	[7,51; 12,17]	[7,07; 11,83]							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1024	975	919	856	806	756	707	657	615	585								
	auswertbar	Anzahl	1024	930	878	818	776	733	676	637	596	568								
	Raucher	Anzahl	123	104	100	93	87	76	65	59	47	47								
	Raucher	Anteil in %	12,01	11,18	11,39	11,37	11,21	10,37	9,62	9,26	7,89	8,27								
		CI Anteil in %	[10,02; 14,00]	[9,16; 13,21]	[9,29; 13,49]	[9,19; 13,55]	[8,99; 13,43]	[8,16; 12,58]	[7,39; 11,84]	[7,01; 11,52]	[5,72; 10,05]	[6,01; 10,54]								

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr			
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	919	881	828	775	714	670	630	588	551											
	auswertbar	Anzahl	918	842	800	752	688	644	605	566	535											
	Raucher	Anzahl	112	96	80	83	72	69	61	57	49											
		Anteil in %	12,20	11,40	10,00	11,04	10,47	10,71	10,08	10,07	9,16											
	CI Anteil in %	[10,08; 14,32]	[9,25; 13,55]	[7,92; 12,08]	[8,80; 13,28]	[8,18; 12,75]	[8,32; 13,10]	[7,68; 12,48]	[7,59; 12,55]	[6,71; 11,61]												
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	558	535	492	453	419	389	365	345												
	auswertbar	Anzahl	558	517	471	436	407	377	355	331												
	Raucher	Anzahl	89	73	68	59	54	49	48	42												
		Anteil in %	15,95	14,12	14,44	13,53	13,27	13,00	13,52	12,69												
	CI Anteil in %	[12,91; 18,99]	[11,12; 17,12]	[11,26; 17,61]	[10,32; 16,75]	[9,97; 16,57]	[9,60; 16,40]	[9,96; 17,08]	[9,10; 16,28]													
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	449	419	376	344	325	298	273													
	auswertbar	Anzahl	449	407	365	333	305	287	257													
	Raucher	Anzahl	60	54	40	38	35	33	27													
		Anteil in %	13,36	13,27	10,96	11,41	11,48	11,50	10,51													
	CI Anteil in %	[10,21; 16,51]	[9,97; 16,57]	[7,75; 14,17]	[7,99; 14,83]	[7,89; 15,06]	[7,80; 15,20]	[6,75; 14,26]														
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	449	422	378	353	328	296														
	auswertbar	Anzahl	449	405	368	340	317	288														
	Raucher	Anzahl	65	54	53	55	51	51														
		Anteil in %	14,48	13,33	14,40	16,18	16,09	17,71														
	CI Anteil in %	[11,22; 17,73]	[10,02; 16,65]	[10,81; 17,99]	[12,26; 20,10]	[12,04; 20,14]	[13,29; 22,12]															
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	696	670	626	594	549															
	auswertbar	Anzahl	696	642	608	576	525															
	Raucher	Anzahl	95	86	81	77	68															
		Anteil in %	13,65	13,40	13,32	13,37	12,95															
	CI Anteil in %	[11,10; 16,20]	[10,76; 16,03]	[10,62; 16,03]	[10,59; 16,15]	[10,08; 15,83]																
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	703	664	611	564																
	auswertbar	Anzahl	703	644	599	537																
	Raucher	Anzahl	102	99	85	81																
		Anteil in %	14,51	15,37	14,19	15,08																
	CI Anteil in %	[11,90; 17,11]	[12,58; 18,16]	[11,39; 16,99]	[12,05; 18,11]																	
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	640	612	535																	
	auswertbar	Anzahl	640	597	516																	
	Raucher	Anzahl	90	83	76																	
		Anteil in %	14,06	13,90	14,73																	
	CI Anteil in %	[11,37; 16,76]	[11,13; 16,68]	[11,67; 17,79]																		
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	540	508																		
	auswertbar	Anzahl	540	492																		
	Raucher	Anzahl	83	79																		
		Anteil in %	15,37	16,06																		
	CI Anteil in %	[12,33; 18,42]	[12,81; 19,30]																			
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	591																			
	auswertbar	Anzahl	591																			
	Raucher	Anzahl	82																			
		Anteil in %	13,87																			
	CI Anteil in %	[11,09; 16,66]																				

In Tabelle C.3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

Ferner ist zu beachten, dass durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung eine Änderung in den Dokumentationsmöglichkeiten erfolgte. Bis einschließlich 2004-1 war bei der AHT ein „ja“ oder „nein“ zu dokumentieren. Ab 2004-2 war nur noch das Ankreuzen eines „ja“-Feldes möglich. Dadurch lässt sich in den Daten nicht mehr zwischen „nein“ und „fehlende Angabe“ unterscheiden. Um durchgehend eine einheitliche Rechenregel zu verwenden, sind daher in der Auswertung - unabhängig von den Dokumentationsmöglichkeiten - alle Fälle, in denen bei der AHT kein „ja“ dokumentiert ist, als „nein“ zu werten. In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 1078 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 919 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 381 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Patienten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende

Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 45,70 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also Kategorie 5 oder 6 (deutlich erhöhter Blutdruck). Die dort eingestuft Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc.

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	919	861	789	734	689	654	625	582	560	528	506	493	471	447	430	409	391	381	
	auswertbar	Anzahl	919	782	587	574	551	504	490	459	433	417	495	482	459	433	422	399	385	372	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	347	379	276	284	255	264	237	253	228	225	272	266	245	229	242	227	229	202	
		CI Anteil in %	[34,62; 40,89]	[44,96; 51,97]	[42,98; 51,06]	[45,38; 53,57]	[42,11; 50,45]	[48,02; 56,75]	[43,94; 52,80]	[50,56; 59,67]	[47,95; 57,36]	[49,17; 58,75]	[50,56; 59,34]	[50,74; 59,63]	[48,81; 57,95]	[48,18; 57,59]	[52,62; 62,07]	[52,03; 61,76]	[54,57; 64,39]	[49,23; 59,37]	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	14	48	8	9	4	3	5	3	4	3	11	14	7	6	6	4	3	4	
		CI Anteil in %	[0,73; 2,32]	[4,45; 7,82]	[0,42; 2,30]	[0,55; 2,59]	[0,02; 1,44]	[0,00; 1,27]	[0,13; 1,91]	[0,00; 1,39]	[0,02; 1,83]	[0,00; 1,53]	[0,92; 3,52]	[1,40; 4,41]	[0,40; 2,65]	[0,28; 2,49]	[0,29; 2,55]	[0,02; 1,98]	[0,00; 1,66]	[0,03; 2,12]	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	333	331	268	275	251	261	232	250	224	222	261	252	238	223	236	223	226	198	
		CI Anteil in %	[33,13; 39,34]	[38,86; 45,79]	[41,62; 49,69]	[43,82; 52,00]	[41,39; 49,72]	[47,42; 56,15]	[42,92; 51,77]	[49,91; 59,03]	[47,02; 56,44]	[48,44; 58,03]	[48,32; 57,13]	[47,82; 56,75]	[47,28; 56,43]	[46,79; 56,21]	[51,18; 60,67]	[51,01; 60,77]	[53,78; 63,63]	[48,15; 58,30]	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	572	403	311	290	296	240	253	206	205	192	223	216	214	204	180	172	156	170	
		CI Anteil in %	[59,11; 65,38]	[48,03; 55,04]	[48,94; 57,02]	[46,43; 54,62]	[49,55; 57,89]	[43,25; 51,98]	[47,20; 56,06]	[40,33; 49,44]	[42,64; 52,05]	[41,25; 50,83]	[40,66; 49,44]	[40,37; 49,26]	[42,05; 51,19]	[42,41; 51,82]	[37,93; 47,38]	[38,24; 47,97]	[35,61; 45,43]	[40,63; 50,77]	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	15	38	3	4	3	4	3	2	1	2	12	10	9	7	3	3	5	2	
		CI Anteil in %	[0,81; 2,45]	[3,35; 6,37]	[0,00; 1,09]	[0,02; 1,38]	[0,00; 1,16]	[0,02; 1,57]	[0,00; 1,30]	[0,00; 1,04]	[0,00; 0,68]	[0,00; 1,14]	[1,07; 3,78]	[0,80; 3,35]	[0,69; 3,23]	[0,43; 2,81]	[0,00; 1,51]	[0,00; 1,60]	[0,17; 2,43]	[0,00; 1,28]	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	463	307	268	249	253	211	228	190	181	176	193	192	186	173	155	150	136	149	
		CI Anteil in %	[47,15; 53,62]	[35,83; 42,68]	[41,62; 49,69]	[39,32; 47,44]	[41,75; 50,08]	[37,55; 46,18]	[42,11; 50,95]	[36,88; 45,91]	[37,15; 46,45]	[37,46; 46,95]	[34,69; 43,29]	[35,46; 44,21]	[36,03; 45,02]	[35,33; 44,57]	[32,12; 41,33]	[32,84; 42,35]	[30,54; 40,11]	[35,07; 45,04]	
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	1	1	0	1	
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,61]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,60]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,04]	[0,00; 0,68]	[0,00; 0,70]	[0,00; 0,74]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,80]	
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	94	56	40	37	40	25	22	14	23	14	17	14	17	23	21	18	15	18	
		CI Anteil in %	[8,27; 12,19]	[5,35; 8,97]	[4,77; 8,85]	[4,44; 8,46]	[5,09; 9,43]	[3,06; 6,86]	[2,65; 6,33]	[1,48; 4,63]	[3,20; 7,43]	[1,63; 5,09]	[1,83; 5,04]	[1,40; 4,41]	[1,97; 5,43]	[3,20; 7,43]	[2,90; 7,05]	[2,47; 6,55]	[1,96; 5,83]	[2,66; 7,02]	
		Patienten insgesamt	Anzahl	1078	1000	915	843	791	753	717	668	639	605	581	566	541	515	495	473	453	439

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	727	662	606	544	507	473	450	428	414	398	375	357	335	320	301	286	274
	auswertbar	Anzahl	727	525	502	466	416	393	393	374	362	383	358	343	330	306	296	282	269
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	256	213	216	205	194	182	162	166	179	206	184	182	168	165	160	146	133
		Anteil in %	35,21	40,57	43,03	43,99	46,63	46,31	41,22	44,39	49,45	53,79	51,40	53,06	50,91	53,92	54,05	51,77	49,44
		CI Anteil in %	[31,74; 38,69]	[36,37; 44,78]	[38,69; 47,36]	[39,48; 48,50]	[41,83; 51,43]	[41,37; 51,25]	[36,35; 46,09]	[39,34; 49,43]	[44,29; 54,61]	[48,79; 58,79]	[46,21; 56,58]	[47,77; 58,35]	[45,51; 56,31]	[48,33; 59,52]	[48,37; 59,74]	[45,93; 57,62]	[43,46; 55,43]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	13	7	6	3	3	2	1	3	1	7	6	6	7	7	5	6	5
		Anteil in %	1,79	1,33	1,20	0,64	0,72	0,51	0,25	0,80	0,28	1,83	1,68	1,75	2,12	2,29	1,69	2,13	1,86
		CI Anteil in %	[0,82; 2,75]	[0,35; 2,32]	[0,24; 2,15]	[0,00; 1,37]	[0,00; 1,54]	[0,00; 1,21]	[0,00; 0,75]	[0,00; 1,71]	[0,00; 0,82]	[0,48; 3,17]	[0,34; 3,01]	[0,36; 3,14]	[0,56; 3,68]	[0,61; 3,97]	[0,22; 3,16]	[0,44; 3,81]	[0,24; 3,48]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	243	206	210	202	191	180	161	163	178	199	178	176	161	158	155	140	128
		Anteil in %	33,43	39,24	41,83	43,35	45,91	45,80	40,97	43,58	49,17	51,96	49,72	51,31	48,79	51,63	52,36	49,65	47,58
		CI Anteil in %	[29,99; 36,86]	[35,06; 43,42]	[37,51; 46,15]	[38,84; 47,85]	[41,12; 50,71]	[40,87; 50,73]	[36,10; 45,84]	[38,55; 48,62]	[44,01; 54,33]	[46,95; 56,97]	[44,53; 54,91]	[46,01; 56,61]	[43,39; 54,19]	[46,03; 57,24]	[46,67; 58,06]	[43,80; 55,49]	[41,60; 53,56]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	471	312	286	261	222	211	231	208	183	177	174	161	162	141	136	136	136
		Anteil in %	64,79	59,43	56,97	56,01	53,37	53,69	58,78	55,61	50,55	46,21	48,60	46,94	49,09	46,08	45,95	48,23	50,56
		CI Anteil in %	[61,31; 68,26]	[55,22; 63,63]	[52,64; 61,31]	[51,50; 60,52]	[48,57; 58,17]	[48,75; 58,63]	[53,91; 63,65]	[50,57; 60,66]	[45,39; 55,71]	[41,21; 51,21]	[43,42; 53,79]	[41,65; 52,23]	[43,69; 54,49]	[40,48; 51,67]	[40,26; 51,63]	[42,38; 54,07]	[44,57; 56,54]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	23	12	2	4	3	1	3	1	1	9	6	7	8	5	5	3	4
		Anteil in %	3,16	2,29	0,40	0,86	0,72	0,25	0,76	0,27	0,28	2,35	1,68	2,04	2,42	1,63	1,69	1,06	1,49
		CI Anteil in %	[1,89; 4,44]	[1,01; 3,57]	[0,00; 0,95]	[0,02; 1,70]	[0,00; 1,54]	[0,00; 0,75]	[0,00; 1,62]	[0,00; 0,79]	[0,00; 0,82]	[0,83; 3,87]	[0,34; 3,01]	[0,54; 3,54]	[0,76; 4,09]	[0,21; 3,06]	[0,22; 3,16]	[0,00; 2,26]	[0,04; 2,94]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	371	251	245	225	185	179	202	182	155	146	145	136	134	120	117	115	111
		Anteil in %	51,03	47,81	48,80	48,28	44,47	45,55	51,40	48,66	42,82	38,12	40,50	39,65	40,61	39,22	39,53	40,78	41,26
		CI Anteil in %	[47,40; 54,67]	[43,53; 52,09]	[44,43; 53,18]	[43,74; 52,83]	[39,69; 49,25]	[40,62; 50,48]	[46,45; 56,35]	[43,59; 53,74]	[37,71; 47,92]	[33,25; 42,99]	[35,41; 45,60]	[34,47; 44,83]	[35,30; 45,91]	[33,74; 44,70]	[33,95; 45,11]	[35,03; 46,53]	[35,37; 47,16]
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	1	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
		Anteil in %	0,28	0,19	0,20	0,00	0,00	0,25	0,00	0,00	0,00	0,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,35	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,66]	[0,00; 0,56]	[0,00; 0,59]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,75]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,77]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,05]	[0,00; 0,00]
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	75	48	38	32	34	30	26	25	27	21	23	18	20	16	14	17	21	
	Anteil in %	10,32	9,14	7,57	6,87	8,17	7,63	6,62	6,68	7,46	5,48	6,42	5,25	6,06	5,23	4,73	6,03	7,81	
	CI Anteil in %	[8,10; 12,53]	[6,68; 11,61]	[5,25; 9,89]	[4,57; 9,17]	[5,54; 10,81]	[5,00; 10,26]	[4,16; 9,08]	[4,15; 9,22]	[4,75; 10,17]	[3,20; 7,77]	[3,88; 8,97]	[2,88; 7,61]	[3,48; 8,64]	[2,73; 7,73]	[2,31; 7,15]	[3,25; 8,81]	[4,59; 11,02]	
	Patienten insgesamt	Anzahl	853	776	709	640	599	559	528	503	485	467	440	418	392	374	354	335	321

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1527	1469	1387	1294	1224	1168	1108	1054	1003	961	916	869	819	767	733	689	
	auswertbar	Anzahl	1311	1288	1227	1117	1064	1047	982	933	972	924	900	848	797	750	722	676	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	472	542	531	505	451	462	444	451	479	439	455	425	403	388	363	348	
		Anteil in %	36,00	42,08	43,28	45,21	42,39	44,13	45,21	48,34	49,28	47,51	50,56	50,12	50,56	51,73	50,28	51,48	
		CI Anteil in %	[33,40; 38,60]	[39,38; 44,78]	[40,50; 46,05]	[42,29; 48,13]	[39,42; 45,36]	[41,12; 47,14]	[42,10; 48,33]	[45,13; 51,55]	[46,14; 52,42]	[44,29; 50,73]	[47,29; 53,82]	[46,75; 53,49]	[47,09; 54,04]	[48,15; 55,31]	[46,63; 53,93]	[47,71; 55,25]	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	13	10	13	7	10	5	7	6	23	16	18	15	13	12	10	8	
		Anteil in %	0,99	0,78	1,06	0,63	0,94	0,48	0,71	0,64	2,37	1,73	2,00	1,77	1,63	1,60	1,39	1,18	
		CI Anteil in %	[0,46; 1,53]	[0,30; 1,26]	[0,49; 1,63]	[0,16; 1,09]	[0,36; 1,52]	[0,06; 0,90]	[0,19; 1,24]	[0,13; 1,16]	[1,41; 3,32]	[0,89; 2,57]	[1,08; 2,92]	[0,88; 2,66]	[0,75; 2,51]	[0,70; 2,50]	[0,53; 2,24]	[0,37; 2,00]	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	459	532	518	498	441	457	437	445	456	423	437	410	390	376	353	340	
		Anteil in %	35,01	41,30	42,22	44,58	41,45	43,65	44,50	47,70	46,91	45,78	48,56	48,35	48,93	50,13	48,89	50,30	
		CI Anteil in %	[32,43; 37,59]	[38,61; 43,99]	[39,45; 44,98]	[41,67; 47,50]	[38,49; 44,41]	[40,64; 46,65]	[41,39; 47,61]	[44,49; 50,90]	[43,77; 50,05]	[42,57; 48,99]	[45,29; 51,82]	[44,98; 51,71]	[45,46; 52,41]	[46,55; 53,71]	[45,24; 52,54]	[46,52; 54,07]	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	839	746	696	612	613	585	538	482	493	485	445	423	394	362	359	328	
		Anteil in %	64,00	57,92	56,72	54,79	57,61	55,87	54,79	51,66	50,72	52,49	49,44	49,88	49,44	48,27	49,72	48,52	
		CI Anteil in %	[61,40; 66,60]	[55,22; 60,62]	[53,95; 59,50]	[51,87; 57,71]	[54,64; 60,58]	[52,86; 58,88]	[51,67; 57,90]	[48,45; 54,87]	[47,58; 53,86]	[49,27; 55,71]	[46,18; 52,71]	[46,51; 53,25]	[45,96; 52,91]	[44,69; 51,85]	[46,07; 53,37]	[44,75; 52,29]	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	12	11	11	10	6	6	7	8	16	23	21	20	20	15	16	8	
		Anteil in %	0,92	0,85	0,90	0,90	0,56	0,57	0,71	0,86	1,65	2,49	2,33	2,36	2,51	2,00	2,22	1,18	
		CI Anteil in %	[0,40; 1,43]	[0,35; 1,36]	[0,37; 1,42]	[0,34; 1,45]	[0,11; 1,01]	[0,12; 1,03]	[0,19; 1,24]	[0,27; 1,45]	[0,85; 2,45]	[1,48; 3,49]	[1,35; 3,32]	[1,34; 3,38]	[1,42; 3,60]	[1,00; 3,00]	[1,14; 3,29]	[0,37; 2,00]	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	711	640	597	524	537	511	483	426	437	415	392	365	338	314	297	279	
		Anteil in %	54,23	49,69	48,66	46,91	50,47	48,81	49,19	45,66	44,96	44,91	43,56	43,04	42,41	41,87	41,14	41,27	
		CI Anteil in %	[51,54; 56,93]	[46,96; 52,42]	[45,86; 51,45]	[43,98; 49,84]	[47,46; 53,48]	[45,78; 51,84]	[46,06; 52,31]	[42,46; 48,86]	[41,83; 48,09]	[41,70; 48,12]	[40,31; 46,80]	[39,71; 46,38]	[38,98; 45,84]	[38,33; 45,40]	[37,54; 44,73]	[37,56; 44,99]	
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	1	0	1	0	2	0	0	1	3	1	3	2	2	1	4	
		Anteil in %	0,23	0,08	0,00	0,09	0,00	0,19	0,00	0,00	0,10	0,32	0,11	0,35	0,25	0,27	0,14	0,59	
		CI Anteil in %	[0,00; 0,49]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,46]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,69]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,75]	[0,00; 0,60]	[0,00; 0,64]	[0,00; 0,41]	[0,01; 1,17]	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	113	94	88	77	70	66	48	48	39	44	31	35	34	31	45	37		
	Anteil in %	8,62	7,30	7,17	6,89	6,58	6,30	4,89	5,14	4,01	4,76	3,44	4,13	4,27	4,13	6,23	5,47		
	CI Anteil in %	[7,10; 10,14]	[5,88; 8,72]	[5,73; 8,62]	[5,41; 8,38]	[5,09; 8,07]	[4,83; 7,78]	[3,54; 6,24]	[3,73; 6,56]	[2,78; 5,25]	[3,39; 6,14]	[2,25; 4,64]	[2,79; 5,47]	[2,86; 5,67]	[2,71; 5,56]	[4,47; 8,00]	[3,76; 7,19]		
	Patienten insgesamt	Anzahl	1732	1661	1564	1460	1382	1316	1250	1188	1132	1082	1033	980	925	872	833	784	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4084	4016	3934	3757	3572	3399	3241	3085	2912	2761	2636	2492	2360	2218	2066			
	auswertbar	Anzahl	3530	3516	3401	3226	3112	2963	2846	2923	2826	2686	2557	2421	2295	2167	1991			
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1297	1499	1529	1497	1495	1457	1428	1515	1436	1372	1327	1284	1202	1179	1079			
		Anteil in %	36,74	42,63	44,96	46,40	48,04	49,17	50,18	51,83	50,81	51,08	51,90	53,04	52,37	54,41	54,19			
		CI Anteil in %	[35,15; 38,33]	[41,00; 44,27]	[43,29; 46,63]	[44,68; 48,13]	[46,28; 49,80]	[47,37; 50,97]	[48,34; 52,01]	[50,02; 53,64]	[48,97; 52,66]	[49,19; 52,97]	[49,96; 53,83]	[51,05; 55,02]	[50,33; 54,42]	[52,31; 56,50]	[52,00; 56,38]			
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	35	37	43	31	37	31	28	76	65	46	48	41	38	37	28			
		Anteil in %	0,99	1,05	1,26	0,96	1,19	1,05	0,98	2,60	2,30	1,71	1,88	1,69	1,66	1,71	1,41			
		CI Anteil in %	[0,66; 1,32]	[0,71; 1,39]	[0,89; 1,64]	[0,62; 1,30]	[0,81; 1,57]	[0,68; 1,41]	[0,62; 1,35]	[2,02; 3,18]	[1,75; 2,85]	[1,22; 2,20]	[1,35; 2,40]	[1,18; 2,21]	[1,13; 2,18]	[1,16; 2,25]	[0,89; 1,92]			
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1262	1462	1486	1466	1458	1426	1400	1439	1371	1326	1279	1243	1164	1142	1051			
		Anteil in %	35,75	41,58	43,69	45,44	46,85	48,13	49,19	49,23	48,51	49,37	50,02	51,34	50,72	52,70	52,79			
		CI Anteil in %	[34,17; 37,33]	[39,95; 43,21]	[42,03; 45,36]	[43,72; 47,16]	[45,10; 48,60]	[46,33; 49,93]	[47,35; 51,03]	[47,42; 51,04]	[46,67; 50,36]	[47,48; 51,26]	[48,08; 51,96]	[49,35; 53,33]	[48,67; 52,76]	[50,60; 54,80]	[50,59; 54,98]			
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2233	2017	1872	1729	1617	1506	1418	1408	1390	1314	1230	1137	1093	988	912			
		Anteil in %	63,26	57,37	55,04	53,60	51,96	50,83	49,82	48,17	49,19	48,92	48,10	46,96	47,63	45,59	45,81			
		CI Anteil in %	[61,67; 64,85]	[55,73; 59,00]	[53,37; 56,71]	[51,87; 55,32]	[50,20; 53,72]	[49,03; 52,63]	[47,99; 51,66]	[46,36; 49,98]	[47,34; 51,03]	[47,03; 50,81]	[46,17; 50,04]	[44,98; 48,95]	[45,58; 49,67]	[43,50; 47,69]	[43,62; 48,00]			
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	33	33	26	28	24	22	14	60	56	53	49	38	38	33	30			
		Anteil in %	0,93	0,94	0,76	0,87	0,77	0,74	0,49	2,05	1,98	1,97	1,92	1,65	1,66	1,52	1,51			
		CI Anteil in %	[0,62; 1,25]	[0,62; 1,26]	[0,47; 1,06]	[0,55; 1,19]	[0,46; 1,08]	[0,43; 1,05]	[0,23; 0,75]	[1,54; 2,57]	[1,47; 2,50]	[1,45; 2,50]	[1,38; 2,45]	[1,14; 2,16]	[1,13; 2,18]	[1,01; 2,04]	[0,97; 2,04]			
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1811	1692	1589	1480	1392	1305	1237	1187	1157	1095	1046	993	954	846	759			
		Anteil in %	51,30	48,12	46,72	45,88	44,73	44,04	43,46	40,61	40,94	40,77	40,91	41,02	41,57	39,04	38,12			
		CI Anteil in %	[49,65; 52,95]	[46,47; 49,77]	[45,04; 48,40]	[44,16; 47,60]	[42,98; 46,48]	[42,26; 45,83]	[41,64; 45,29]	[38,83; 42,39]	[39,13; 42,75]	[38,91; 42,63]	[39,00; 42,81]	[39,06; 42,98]	[39,55; 43,59]	[36,99; 41,09]	[35,99; 40,26]			
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	4	4	2	3	2	1	1	6	3	4	4	4	4	5	6			
		Anteil in %	0,11	0,11	0,06	0,09	0,06	0,03	0,04	0,21	0,11	0,15	0,16	0,17	0,17	0,23	0,30			
		CI Anteil in %	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,10]	[0,04; 0,37]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,31]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,34]	[0,03; 0,43]	[0,06; 0,54]			
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	385	288	255	218	199	178	166	155	174	162	131	100	97	104	117				
	Anteil in %	10,91	8,19	7,50	6,76	6,39	6,01	5,83	5,30	6,16	6,03	5,12	4,13	4,23	4,80	5,88				
	CI Anteil in %	[9,88; 11,93]	[7,28; 9,10]	[6,61; 8,38]	[5,89; 7,62]	[5,53; 7,25]	[5,15; 6,86]	[4,97; 6,69]	[4,49; 6,12]	[5,27; 7,04]	[5,13; 6,93]	[4,27; 5,98]	[3,34; 4,92]	[3,40; 5,05]	[3,90; 5,70]	[4,84; 6,91]				
	Patienten insgesamt	Anzahl	4613	4531	4437	4238	4024	3831	3648	3466	3273	3107	2962	2802	2655	2493	2323			

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1709	1686	1594	1498	1413	1333	1251	1182	1124	1066	995	930	874	818				
	auswertbar	Anzahl	1454	1473	1350	1280	1214	1179	1212	1136	1094	1034	968	903	850	793				
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	608	671	647	602	610	588	605	558	545	490	502	479	452	424				
		Anteil in %	41,82	45,55	47,93	47,03	50,25	49,87	49,92	49,12	49,82	47,39	51,86	53,05	53,18	53,47				
		CI Anteil in %	[39,28; 44,35]	[43,01; 48,10]	[45,26; 50,59]	[44,30; 49,77]	[47,43; 53,06]	[47,02; 52,73]	[47,10; 52,73]	[46,21; 52,03]	[46,85; 52,78]	[44,34; 50,43]	[48,71; 55,01]	[49,79; 56,30]	[49,82; 56,53]	[49,99; 56,94]				
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	22	21	14	10	13	13	36	33	29	26	21	26	21	16				
		Anteil in %	1,51	1,43	1,04	0,78	1,07	1,10	2,97	2,90	2,65	2,51	2,17	2,88	2,47	2,02				
		CI Anteil in %	[0,89; 2,14]	[0,82; 2,03]	[0,50; 1,58]	[0,30; 1,26]	[0,49; 1,65]	[0,51; 1,70]	[2,01; 3,93]	[1,93; 3,88]	[1,70; 3,60]	[1,56; 3,47]	[1,25; 3,09]	[1,79; 3,97]	[1,43; 3,51]	[1,04; 3,00]				
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	586	650	633	592	597	575	569	525	516	464	481	453	431	408				
		Anteil in %	40,30	44,13	46,89	46,25	49,18	48,77	46,95	46,21	47,17	44,87	49,69	50,17	50,71	51,45				
		CI Anteil in %	[37,78; 42,82]	[41,59; 46,66]	[44,23; 49,55]	[43,52; 48,98]	[46,36; 51,99]	[45,92; 51,62]	[44,14; 49,76]	[43,31; 49,12]	[44,21; 50,13]	[41,84; 47,91]	[46,54; 52,84]	[46,90; 53,43]	[47,34; 54,07]	[47,97; 54,93]				
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	846	802	703	678	604	591	607	578	549	544	466	424	398	369				
		Anteil in %	58,18	54,45	52,07	52,97	49,75	50,13	50,08	50,88	50,18	52,61	48,14	46,95	46,82	46,53				
		CI Anteil in %	[55,65; 60,72]	[51,90; 56,99]	[49,41; 54,74]	[50,23; 55,70]	[46,94; 52,57]	[47,27; 52,98]	[47,27; 52,90]	[47,97; 53,79]	[47,22; 53,15]	[49,57; 55,66]	[44,99; 51,29]	[43,70; 50,21]	[43,47; 50,18]	[43,06; 50,01]				
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	22	8	15	10	6	5	30	24	26	28	30	22	25					
		Anteil in %	1,51	0,54	1,11	0,78	0,49	0,42	2,48	2,11	2,38	2,71	3,10	2,44	2,94	3,15				
		CI Anteil in %	[0,89; 2,14]	[0,17; 0,92]	[0,55; 1,67]	[0,30; 1,26]	[0,10; 0,89]	[0,05; 0,80]	[1,60; 3,35]	[1,28; 2,95]	[1,47; 3,28]	[1,72; 3,70]	[2,01; 4,19]	[1,43; 3,44]	[1,80; 4,08]	[1,94; 4,37]				
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	685	672	577	549	500	495	478	456	446	430	379	337	315	284				
		Anteil in %	47,11	45,62	42,74	42,89	41,19	41,98	39,44	40,14	40,77	41,59	39,15	37,32	37,06	35,81				
		CI Anteil in %	[44,54; 49,68]	[43,08; 48,17]	[40,10; 45,38]	[40,18; 45,60]	[38,42; 43,96]	[39,17; 44,80]	[36,69; 42,19]	[37,29; 42,99]	[37,85; 43,68]	[38,58; 44,59]	[36,08; 42,23]	[34,16; 40,48]	[33,81; 40,31]	[32,47; 39,15]				
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	1	0	1	0	1	4	6	3	5	3	4	2	3				
		Anteil in %	0,00	0,07	0,00	0,08	0,00	0,08	0,33	0,53	0,27	0,48	0,31	0,44	0,24	0,38				
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,25]	[0,01; 0,65]	[0,11; 0,95]	[0,00; 0,58]	[0,06; 0,91]	[0,00; 0,66]	[0,01; 0,88]	[0,00; 0,56]	[0,00; 0,81]				
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	139	121	111	118	98	90	95	92	74	81	54	61	56	57					
	Anteil in %	9,56	8,21	8,22	9,22	8,07	7,63	7,84	8,10	6,76	7,83	5,58	6,76	6,59	7,19					
	CI Anteil in %	[8,05; 11,07]	[6,81; 9,62]	[6,76; 9,69]	[7,63; 10,80]	[6,54; 9,61]	[6,12; 9,15]	[6,32; 9,35]	[6,51; 9,69]	[5,28; 8,25]	[6,20; 9,47]	[4,13; 7,03]	[5,12; 8,39]	[4,92; 8,26]	[5,39; 8,99]					
	Patienten insgesamt	Anzahl	1925	1899	1797	1689	1588	1502	1404	1331	1264	1197	1116	1046	984	924				

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1190	1136	1049	973	930	886	823	778	729	690	649	610	571							
	auswertbar	Anzahl	1011	939	895	857	816	850	797	759	710	675	640	594	554							
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	449	462	450	446	410	443	427	405	354	372	337	338	306							
		Anteil in %	44,41	49,20	50,28	52,04	50,25	52,12	53,58	53,36	49,86	55,11	52,66	56,90	55,23							
		CI Anteil in %	[41,35; 47,48]	[46,00; 52,40]	[47,00; 53,56]	[48,70; 55,39]	[46,81; 53,68]	[48,76; 55,48]	[50,11; 57,04]	[49,81; 56,91]	[46,18; 53,54]	[51,36; 58,87]	[48,78; 56,53]	[52,92; 60,89]	[51,09; 59,38]							
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	14	9	9	7	6	33	23	19	20	16	11	17	14							
		Anteil in %	1,38	0,96	1,01	0,82	0,74	3,88	2,89	2,50	2,82	2,37	1,72	2,86	2,53							
		CI Anteil in %	[0,66; 2,11]	[0,33; 1,58]	[0,35; 1,66]	[0,21; 1,42]	[0,15; 1,32]	[2,58; 5,18]	[1,72; 4,05]	[1,39; 3,62]	[1,60; 4,03]	[1,22; 3,52]	[0,71; 2,73]	[1,52; 4,20]	[1,22; 3,84]							
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	435	453	441	439	404	410	404	386	334	356	326	321	292							
		Anteil in %	43,03	48,24	49,27	51,23	49,51	48,24	50,69	50,86	47,04	52,74	50,94	54,04	52,71							
		CI Anteil in %	[39,97; 46,08]	[45,04; 51,44]	[46,00; 52,55]	[47,88; 54,57]	[46,08; 52,94]	[44,87; 51,60]	[47,22; 54,16]	[47,30; 54,42]	[43,37; 50,72]	[48,97; 56,51]	[47,06; 54,81]	[50,03; 58,05]	[48,55; 56,87]							
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	562	477	445	411	406	407	370	354	356	303	303	256	248							
		Anteil in %	55,59	50,80	49,72	47,96	49,75	47,88	46,42	46,64	50,14	44,89	47,34	43,10	44,77							
		CI Anteil in %	[52,52; 58,65]	[47,60; 54,00]	[46,44; 53,00]	[44,61; 51,30]	[46,32; 53,19]	[44,52; 51,24]	[42,96; 49,89]	[43,09; 50,19]	[46,46; 53,82]	[41,13; 48,64]	[43,47; 51,22]	[39,11; 47,08]	[40,62; 48,91]							
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	13	9	8	5	5	17	19	17	12	17	19	14	12							
		Anteil in %	1,29	0,96	0,89	0,58	0,61	2,00	2,38	2,24	1,69	2,52	2,97	2,36	2,17							
		CI Anteil in %	[0,59; 1,98]	[0,33; 1,58]	[0,28; 1,51]	[0,07; 1,09]	[0,08; 1,15]	[1,06; 2,94]	[1,32; 3,44]	[1,19; 3,29]	[0,74; 2,64]	[1,34; 3,70]	[1,65; 4,28]	[1,14; 3,58]	[0,95; 3,38]							
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	457	416	377	351	362	335	300	293	294	250	256	211	204							
		Anteil in %	45,20	44,30	42,12	40,96	44,36	39,41	37,64	38,60	41,41	37,04	40,00	35,52	36,82							
		CI Anteil in %	[42,13; 48,27]	[41,12; 47,48]	[38,89; 45,36]	[37,66; 44,25]	[40,95; 47,77]	[36,12; 42,70]	[34,28; 41,01]	[35,14; 42,07]	[37,78; 45,03]	[33,39; 40,68]	[36,20; 43,80]	[31,67; 39,37]	[32,80; 40,84]							
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	2	1	0	1	1	3	3	1	1	2	1	1								
	Anteil in %	0,30	0,21	0,11	0,00	0,12	0,12	0,38	0,40	0,14	0,15	0,31	0,17	0,18								
	CI Anteil in %	[0,00; 0,63]	[0,00; 0,51]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,80]	[0,00; 0,84]	[0,00; 0,42]	[0,00; 0,44]	[0,00; 0,75]	[0,00; 0,50]	[0,00; 0,53]								
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	89	50	59	55	38	54	48	41	49	35	26	30	31								
	Anteil in %	8,80	5,32	6,59	6,42	4,66	6,35	6,02	5,40	6,90	5,19	4,06	5,05	5,60								
	CI Anteil in %	[7,06; 10,55]	[3,89; 6,76]	[4,97; 8,22]	[4,78; 8,06]	[3,21; 6,10]	[4,71; 7,99]	[4,37; 7,68]	[3,79; 7,01]	[5,04; 8,77]	[3,51; 6,86]	[2,53; 5,59]	[3,29; 6,81]	[3,68; 7,51]								
	Patienten insgesamt	Anzahl	1332	1273	1179	1091	1042	990	921	868	816	772	723	681	638							

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1244	1204	1123	1058	992	937	880	832	796	752	711	673					
	auswertbar	Anzahl	1064	1024	949	907	940	901	851	805	775	725	695	641					
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	501	495	481	454	472	469	450	429	445	402	381	357					
		Anteil in %	47,09	48,34	50,68	50,06	50,21	52,05	52,88	53,29	57,42	55,45	54,82	55,69					
		CI Anteil in %	[44,09; 50,09]	[45,28; 51,40]	[47,50; 53,87]	[46,80; 53,31]	[47,01; 53,41]	[48,79; 55,32]	[49,52; 56,23]	[49,84; 56,74]	[53,94; 60,90]	[51,83; 59,07]	[51,12; 58,52]	[51,85; 59,54]					
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	15	14	10	8	28	20	21	20	13	17	13	9					
		Anteil in %	1,41	1,37	1,05	0,88	2,98	2,22	2,47	2,48	1,68	2,34	1,87	1,40					
		CI Anteil in %	[0,70; 2,12]	[0,66; 2,08]	[0,40; 1,70]	[0,27; 1,49]	[1,89; 4,07]	[1,26; 3,18]	[1,42; 3,51]	[1,41; 3,56]	[0,77; 2,58]	[1,24; 3,45]	[0,86; 2,88]	[0,49; 2,32]					
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	486	481	471	446	444	449	429	409	432	385	368	348					
		Anteil in %	45,68	46,97	49,63	49,17	47,23	49,83	50,41	50,81	55,74	53,10	52,95	54,29					
		CI Anteil in %	[42,68; 48,67]	[43,91; 50,03]	[46,45; 52,81]	[45,92; 52,43]	[44,04; 50,43]	[46,57; 53,10]	[47,05; 53,77]	[47,35; 54,26]	[52,24; 59,24]	[49,47; 56,74]	[49,24; 56,66]	[50,43; 58,15]					
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	563	529	468	453	468	432	401	376	330	323	314	284					
		Anteil in %	52,91	51,66	49,32	49,94	49,79	47,95	47,12	46,71	42,58	44,55	45,18	44,31					
		CI Anteil in %	[49,91; 55,91]	[48,60; 54,72]	[46,13; 52,50]	[46,69; 53,20]	[46,59; 52,99]	[44,68; 51,21]	[43,77; 50,48]	[43,26; 50,16]	[39,10; 46,06]	[40,93; 48,17]	[41,48; 48,88]	[40,46; 48,15]					
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	7	8	10	8	23	16	11	11	8	7	7	11					
		Anteil in %	0,66	0,78	1,05	0,88	2,45	1,78	1,29	1,37	1,03	0,97	1,01	1,72					
		CI Anteil in %	[0,17; 1,14]	[0,24; 1,32]	[0,40; 1,70]	[0,27; 1,49]	[1,46; 3,44]	[0,91; 2,64]	[0,53; 2,05]	[0,56; 2,17]	[0,32; 1,74]	[0,25; 1,68]	[0,26; 1,75]	[0,71; 2,72]					
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	473	454	401	384	395	363	343	325	291	282	274	246					
		Anteil in %	44,45	44,34	42,26	42,34	42,02	40,29	40,31	40,37	37,55	38,90	39,42	38,38					
CI Anteil in %		[41,47; 47,44]	[41,29; 47,38]	[39,11; 45,40]	[39,12; 45,55]	[38,86; 45,18]	[37,08; 43,49]	[37,01; 43,60]	[36,98; 43,76]	[34,14; 40,96]	[35,35; 42,45]	[35,79; 43,06]	[34,61; 42,15]						
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	1	0	1	2	1	0	2	2	0	2	1						
	Anteil in %	0,19	0,10	0,00	0,11	0,21	0,11	0,00	0,25	0,26	0,00	0,29	0,16						
	CI Anteil in %	[0,00; 0,45]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,51]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,59]	[0,00; 0,62]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,69]	[0,00; 0,46]						
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	81	66	57	60	48	52	47	38	29	34	31	26						
	Anteil in %	7,61	6,45	6,01	6,62	5,11	5,77	5,52	4,72	3,74	4,69	4,46	4,06						
	CI Anteil in %	[6,02; 9,21]	[4,94; 7,95]	[4,49; 7,52]	[5,00; 8,23]	[3,70; 6,51]	[4,25; 7,29]	[3,99; 7,06]	[3,25; 6,19]	[2,40; 5,08]	[3,15; 6,23]	[2,92; 6,00]	[2,53; 5,58]						
Patienten insgesamt	Anzahl	1449	1397	1307	1234	1162	1097	1028	974	931	881	833	788						
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1003	960	911	868	812	750	698	664	623	579	532						
	auswertbar	Anzahl	864	804	772	831	779	725	675	640	599	560	515						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	396	366	400	418	405	390	347	357	344	312	293						
		Anteil in %	45,83	45,52	51,81	50,30	51,99	53,79	51,41	55,78	57,43	55,71	56,89						
		CI Anteil in %	[42,51; 49,16]	[42,08; 48,97]	[48,29; 55,34]	[46,90; 53,70]	[48,48; 55,50]	[50,16; 57,42]	[47,63; 55,18]	[51,93; 59,63]	[53,47; 61,39]	[51,60; 59,83]	[52,61; 61,17]						
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	7	9	7	22	25	16	11	16	14	16	12						
		Anteil in %	0,81	1,12	0,91	2,65	3,21	2,21	1,63	2,50	2,34	2,86	2,33						
		CI Anteil in %	[0,21; 1,41]	[0,39; 1,85]	[0,24; 1,58]	[1,56; 3,74]	[1,97; 4,45]	[1,14; 3,28]	[0,67; 2,59]	[1,29; 3,71]	[1,13; 3,55]	[1,48; 4,24]	[1,03; 3,63]						
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	389	357	393	396	380	374	336	341	330	296	281						
		Anteil in %	45,02	44,40	50,91	47,65	48,78	51,59	49,78	53,28	55,09	52,86	54,56						
		CI Anteil in %	[41,70; 48,34]	[40,97; 47,84]	[47,38; 54,44]	[44,26; 51,05]	[45,27; 52,29]	[47,95; 55,23]	[46,00; 53,55]	[49,41; 57,15]	[51,11; 59,08]	[48,72; 57,00]	[50,26; 58,87]						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	468	438	372	413	374	335	328	283	255	248	222						
		Anteil in %	54,17	54,48	48,19	49,70	48,01	46,21	48,59	44,22	42,57	44,29	43,11						
		CI Anteil in %	[50,84; 57,49]	[51,03; 57,92]	[44,66; 51,71]	[46,30; 53,10]	[44,50; 51,52]	[42,58; 49,84]	[44,82; 52,37]	[40,37; 48,07]	[38,61; 46,53]	[40,17; 48,40]	[38,83; 47,39]						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	5	3	4	14	14	16	17	7	12	11	8						
		Anteil in %	0,58	0,37	0,52	1,68	1,80	2,21	2,52	1,09	2,00	1,96	1,55						
		CI Anteil in %	[0,07; 1,08]	[0,00; 0,79]	[0,01; 1,02]	[0,81; 2,56]	[0,86; 2,73]	[1,14; 3,28]	[1,34; 3,70]	[0,29; 1,90]	[0,88; 3,13]	[0,81; 3,11]	[0,48; 2,62]						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	397	383	322	352	319	273	272	244	220	215	188						
		Anteil in %	45,95	47,64	41,71	42,36	40,95	37,66	40,30	38,13	36,73	38,39	36,50						
CI Anteil in %		[42,62; 49,27]	[44,18; 51,09]	[38,23; 45,19]	[39,00; 45,72]	[37,49; 44,41]	[34,13; 41,18]	[36,59; 44,00]	[34,36; 41,89]	[32,86; 40,59]	[34,36; 42,42]	[32,34; 40,67]							
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	1	1	1	0	1	1	0	0	0	0							
	Anteil in %	0,12	0,12	0,13	0,12	0,00	0,14	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00							
	CI Anteil in %	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,37]	[0,00; 0,38]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,41]	[0,00; 0,44]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]							
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	65	51	45	46	41	45	38	32	23	22	26							
	Anteil in %	7,52	6,34	5,83	5,54	5,26	6,21	5,63	5,00	3,84	3,93	5,05							
	CI Anteil in %	[5,76; 9,28]	[4,66; 8,03]	[4,18; 7,48]	[3,98; 7,09]	[3,69; 6,83]	[4,45; 7,96]	[3,89; 7,37]	[3,31; 6,69]	[2,30; 5,38]	[2,32; 5,54]	[3,16; 6,94]							
Patienten insgesamt	Anzahl	1135	1079	1024	973	909	841	783	743	699	649	601							

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	924	881	826	767	725	680	634	590	553	524							
	auswertbar	Anzahl	790	730	793	733	700	659	605	572	535	508							
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	340	353	373	351	343	355	314	309	292	276							
		Anteil in %	43,04	48,36	47,04	47,89	49,00	53,87	51,90	54,02	54,58	54,33							
		CI Anteil in %	[39,58; 46,49]	[44,73; 51,98]	[43,56; 50,51]	[44,27; 51,50]	[45,29; 52,71]	[50,06; 57,68]	[47,92; 55,89]	[49,93; 58,11]	[50,36; 58,80]	[49,99; 58,67]							
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	10	7	23	24	21	16	13	10	9	9							
		Anteil in %	1,27	0,96	2,90	3,27	3,00	2,43	2,15	1,75	1,68	1,77							
		CI Anteil in %	[0,49; 2,05]	[0,25; 1,67]	[1,73; 4,07]	[1,99; 4,56]	[1,74; 4,26]	[1,25; 3,60]	[0,99; 3,31]	[0,67; 2,82]	[0,59; 2,77]	[0,62; 2,92]							
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	330	346	350	327	322	339	301	299	283	267							
		Anteil in %	41,77	47,40	44,14	44,61	46,00	51,44	49,75	52,27	52,90	52,56							
		CI Anteil in %	[38,33; 45,21]	[43,77; 51,02]	[40,68; 47,59]	[41,01; 48,21]	[42,31; 49,69]	[47,62; 55,26]	[45,76; 53,74]	[48,18; 56,37]	[48,66; 57,13]	[48,21; 56,91]							
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	450	377	420	382	357	304	291	263	243	232							
		Anteil in %	56,96	51,64	52,96	52,11	51,00	46,13	48,10	45,98	45,42	45,67							
		CI Anteil in %	[53,51; 60,42]	[48,02; 55,27]	[49,49; 56,44]	[48,50; 55,73]	[47,29; 54,71]	[42,32; 49,94]	[44,11; 52,08]	[41,89; 50,07]	[41,20; 49,64]	[41,33; 50,01]							
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	10	3	23	17	19	15	9	11	11	8							
		Anteil in %	1,27	0,41	2,90	2,32	2,71	2,28	1,49	1,92	2,06	1,57							
		CI Anteil in %	[0,49; 2,05]	[0,00; 0,88]	[1,73; 4,07]	[1,23; 3,41]	[1,51; 3,92]	[1,14; 3,42]	[0,52; 2,45]	[0,80; 3,05]	[0,85; 3,26]	[0,49; 2,66]							
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	362	323	339	319	296	256	249	218	201	205							
		Anteil in %	45,82	44,25	42,75	43,52	42,29	38,85	41,16	38,11	37,57	40,35							
		CI Anteil in %	[42,35; 49,30]	[40,64; 47,85]	[39,30; 46,19]	[39,93; 47,11]	[38,62; 45,95]	[35,12; 42,57]	[37,23; 45,08]	[34,13; 42,10]	[33,46; 41,68]	[36,08; 44,62]							
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	2	2	2	1	1	2	0	0								
	Anteil in %	0,00	0,00	0,25	0,27	0,29	0,15	0,17	0,35	0,00	0,00								
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,60]	[0,00; 0,65]	[0,00; 0,68]	[0,00; 0,45]	[0,00; 0,49]	[0,00; 0,83]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]								
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	78	51	56	44	40	32	32	32	31	19								
	Anteil in %	9,87	6,99	7,06	6,00	5,71	4,86	5,29	5,59	5,79	3,74								
	CI Anteil in %	[7,79; 11,95]	[5,14; 8,84]	[5,28; 8,85]	[4,28; 7,72]	[3,99; 7,44]	[3,21; 6,50]	[3,50; 7,07]	[3,71; 7,48]	[3,81; 7,78]	[2,09; 5,39]								
	Patienten insgesamt	Anzahl	1024	975	919	856	806	756	707	657	615	585							

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	799	766	721	673	621	580	546	506	472								
	auswertbar	Anzahl	698	733	696	654	600	562	528	488	462								
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	329	387	375	367	316	301	317	266	271								
		Anteil in %	47,13	52,80	53,88	56,12	52,67	53,56	60,04	54,51	58,66								
		CI Anteil in %	[43,43; 50,84]	[49,18; 56,41]	[50,17; 57,59]	[52,31; 59,92]	[48,67; 56,67]	[49,43; 57,69]	[55,86; 64,22]	[50,09; 58,93]	[54,16; 63,15]								
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	4	26	30	24	17	11	19	20	18								
		Anteil in %	0,57	3,55	4,31	3,67	2,83	1,96	3,60	4,10	3,90								
		CI Anteil in %	[0,01; 1,13]	[2,21; 4,89]	[2,80; 5,82]	[2,23; 5,11]	[1,50; 4,16]	[0,81; 3,10]	[2,01; 5,19]	[2,34; 5,86]	[2,13; 5,66]								
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	325	361	345	343	299	290	298	246	253								
		Anteil in %	46,56	49,25	49,57	52,45	49,83	51,60	56,44	50,41	54,76								
		CI Anteil in %	[42,86; 50,26]	[45,63; 52,87]	[45,85; 53,29]	[48,62; 56,28]	[45,83; 53,84]	[47,47; 55,74]	[52,21; 60,67]	[45,97; 54,85]	[50,22; 59,31]								
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	369	346	321	287	284	261	211	222	191								
		Anteil in %	52,87	47,20	46,12	43,88	47,33	46,44	39,96	45,49	41,34								
		CI Anteil in %	[49,16; 56,57]	[43,59; 50,82]	[42,41; 49,83]	[40,08; 47,69]	[43,33; 51,33]	[42,31; 50,57]	[35,78; 44,14]	[41,07; 49,91]	[36,85; 45,84]								
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	5	19	11	13	12	13	9	8	7								
		Anteil in %	0,72	2,59	1,58	1,99	2,00	2,31	1,70	1,64	1,52								
		CI Anteil in %	[0,09; 1,34]	[1,44; 3,74]	[0,65; 2,51]	[0,92; 3,06]	[0,88; 3,12]	[1,07; 3,56]	[0,60; 2,81]	[0,51; 2,77]	[0,40; 2,63]								
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	308	276	260	230	234	205	174	190	161								
		Anteil in %	44,13	37,65	37,36	35,17	39,00	36,48	32,95	38,93	34,85								
		CI Anteil in %	[40,44; 47,81]	[34,14; 41,16]	[33,76; 40,95]	[31,51; 38,83]	[35,09; 42,91]	[32,49; 40,46]	[28,94; 36,97]	[34,60; 43,27]	[30,50; 39,20]								
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	1	4	0	2	3	0	1	2									
	Anteil in %	0,14	0,14	0,57	0,00	0,33	0,53	0,00	0,20	0,43									
	CI Anteil in %	[0,00; 0,42]	[0,00; 0,40]	[0,01; 1,14]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,79]	[0,00; 1,14]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,61]	[0,00; 1,03]									
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	55	50	46	44	36	40	28	23	21									
	Anteil in %	7,88	6,82	6,61	6,73	6,00	7,12	5,30	4,71	4,55									
	CI Anteil in %	[5,88; 9,88]	[4,99; 8,65]	[4,76; 8,46]	[4,81; 8,65]	[4,10; 7,90]	[4,99; 9,25]	[3,39; 7,22]	[2,83; 6,60]	[2,64; 6,45]									
	Patienten insgesamt	Anzahl	919	881	828	775	714	670	630	588	551								

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	490	471	437	402	370	341	320	301									
	auswertbar	Anzahl	490	454	418	386	359	331	311	288									
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	245	235	207	201	195	192	190	150									
		Anteil in %	50,00	51,76	49,52	52,07	54,32	58,01	61,09	52,08									
		CI Anteil in %	[45,57; 54,43]	[47,16; 56,36]	[44,72; 54,32]	[47,08; 57,06]	[49,16; 59,48]	[52,68; 63,33]	[55,67; 66,52]	[46,30; 57,86]									
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	13	14	14	9	7	7	8	7									
		Anteil in %	2,65	3,08	3,35	2,33	1,95	2,11	2,57	2,43									
		CI Anteil in %	[1,23; 4,08]	[1,49; 4,68]	[1,62; 5,08]	[0,82; 3,84]	[0,52; 3,38]	[0,56; 3,67]	[0,81; 4,33]	[0,65; 4,21]									
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	232	221	193	192	188	185	182	143									
		Anteil in %	47,35	48,68	46,17	49,74	52,37	55,89	58,52	49,65									
		CI Anteil in %	[42,92; 51,77]	[44,08; 53,28]	[41,39; 50,96]	[44,75; 54,74]	[47,19; 57,54]	[50,53; 61,25]	[53,04; 64,01]	[43,87; 55,44]									
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	245	219	211	185	164	139	121	138									
		Anteil in %	50,00	48,24	50,48	47,93	45,68	41,99	38,91	47,92									
		CI Anteil in %	[45,57; 54,43]	[43,64; 52,84]	[45,68; 55,28]	[42,94; 52,92]	[40,52; 50,84]	[36,67; 47,32]	[33,48; 44,33]	[42,14; 53,70]									
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	10	4	5	5	8	4	2	2									
		Anteil in %	2,04	0,88	1,20	1,30	2,23	1,21	0,64	0,69									
		CI Anteil in %	[0,79; 3,29]	[0,02; 1,74]	[0,15; 2,24]	[0,17; 2,42]	[0,70; 3,76]	[0,03; 2,39]	[0,00; 1,53]	[0,00; 1,66]									
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	191	171	175	158	144	119	103	116									
		Anteil in %	38,98	37,67	41,87	40,93	40,11	35,95	33,12	40,28									
		CI Anteil in %	[34,66; 43,30]	[33,20; 42,13]	[37,13; 46,60]	[36,02; 45,84]	[35,03; 45,19]	[30,77; 41,13]	[27,88; 38,36]	[34,60; 45,95]									
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	3	2	1	0	1	1	1									
		Anteil in %	0,41	0,66	0,48	0,26	0,00	0,30	0,32	0,35									
		CI Anteil in %	[0,00; 0,97]	[0,00; 1,41]	[0,00; 1,14]	[0,00; 0,77]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,89]	[0,00; 0,95]	[0,00; 1,03]									
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	42	41	29	21	12	15	15	19										
	Anteil in %	8,57	9,03	6,94	5,44	3,34	4,53	4,82	6,60										
	CI Anteil in %	[6,09; 11,05]	[6,39; 11,67]	[4,50; 9,38]	[3,17; 7,71]	[1,48; 5,20]	[2,29; 6,78]	[2,44; 7,21]	[3,73; 9,47]										
	Patienten insgesamt	Anzahl	558	535	492	453	419	389	365	345									

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	397	369	332	308	292	269	246											
	auswertbar	Anzahl	397	356	323	298	273	258	231											
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	199	184	151	164	146	138	122											
		Anteil in %	50,13	51,69	46,75	55,03	53,48	53,49	52,81											
		CI Anteil in %	[45,20; 55,05]	[46,49; 56,88]	[41,30; 52,20]	[49,38; 60,69]	[47,55; 59,41]	[47,39; 59,59]	[46,36; 59,27]											
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	11	9	6	6	8	6	5											
		Anteil in %	2,77	2,53	1,86	2,01	2,93	2,33	2,16											
		CI Anteil in %	[1,15; 4,39]	[0,90; 4,16]	[0,38; 3,33]	[0,42; 3,61]	[0,93; 4,93]	[0,48; 4,17]	[0,28; 4,05]											
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	188	175	145	158	138	132	117											
		Anteil in %	47,36	49,16	44,89	53,02	50,55	51,16	50,65											
		CI Anteil in %	[42,44; 52,27]	[43,96; 54,36]	[39,46; 50,32]	[47,34; 58,70]	[44,61; 56,49]	[45,05; 57,27]	[44,19; 57,11]											
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	198	172	172	134	127	120	109											
		Anteil in %	49,87	48,31	53,25	44,97	46,52	46,51	47,19											
		CI Anteil in %	[44,95; 54,80]	[43,12; 53,51]	[47,80; 58,70]	[39,31; 50,62]	[40,59; 52,45]	[40,41; 52,61]	[40,73; 53,64]											
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	7	5	4	5	6	5	4											
		Anteil in %	1,76	1,40	1,24	1,68	2,20	1,94	1,73											
		CI Anteil in %	[0,47; 3,06]	[0,18; 2,63]	[0,03; 2,45]	[0,22; 3,14]	[0,46; 3,94]	[0,25; 3,62]	[0,05; 3,42]											
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	167	143	151	109	108	99	88											
		Anteil in %	42,07	40,17	46,75	36,58	39,56	38,37	38,10											
		CI Anteil in %	[37,20; 46,93]	[35,07; 45,27]	[41,30; 52,20]	[31,10; 42,05]	[33,75; 45,37]	[32,43; 44,32]	[31,82; 44,37]											
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	1	0	0	1	0	0												
	Anteil in %	0,00	0,28	0,00	0,00	0,37	0,00	0,00												
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,83]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,08]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]												
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	24	23	17	20	12	16	17												
	Anteil in %	6,05	6,46	5,26	6,71	4,40	6,20	7,36												
	CI Anteil in %	[3,70; 8,39]	[3,90; 9,02]	[2,82; 7,70]	[3,87; 9,56]	[1,96; 6,83]	[3,25; 9,15]	[3,98; 10,73]												
	Patienten insgesamt	Anzahl	449	419	376	344	325	298	273											

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	392	371	330	314	289	262												
	auswertbar	Anzahl	392	355	322	302	281	255												
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	197	187	179	168	156	144												
		Anteil in %	50,26	52,68	55,59	55,63	55,52	56,47												
		CI Anteil in %	[45,30; 55,21]	[47,47; 57,88]	[50,15; 61,03]	[50,02; 61,24]	[49,70; 61,34]	[50,37; 62,57]												
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	5	6	3	5	5	5												
		Anteil in %	1,28	1,69	0,93	1,66	1,78	1,96												
		CI Anteil in %	[0,16; 2,39]	[0,35; 3,03]	[0,00; 1,98]	[0,21; 3,10]	[0,23; 3,33]	[0,26; 3,67]												
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	192	181	176	163	151	139												
		Anteil in %	48,98	50,99	54,66	53,97	53,74	54,51												
		CI Anteil in %	[44,02; 53,93]	[45,78; 56,19]	[49,21; 60,10]	[48,34; 59,60]	[47,90; 59,58]	[48,39; 60,63]												
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	195	168	143	134	125	111												
		Anteil in %	49,74	47,32	44,41	44,37	44,48	43,53												
		CI Anteil in %	[44,79; 54,70]	[42,12; 52,53]	[38,97; 49,85]	[38,76; 49,98]	[38,66; 50,30]	[37,43; 49,63]												
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	13	9	8	4	3	3												
		Anteil in %	3,32	2,54	2,48	1,32	1,07	1,18												
		CI Anteil in %	[1,54; 5,09]	[0,90; 4,17]	[0,78; 4,19]	[0,03; 2,62]	[0,00; 2,27]	[0,00; 2,50]												
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	154	138	123	117	110	88												
		Anteil in %	39,29	38,87	38,20	38,74	39,15	34,51												
		CI Anteil in %	[34,44; 44,13]	[33,80; 43,95]	[32,88; 43,51]	[33,24; 44,25]	[33,43; 44,86]	[28,66; 40,36]												
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	2	1	1	1	0													
	Anteil in %	0,77	0,56	0,31	0,33	0,36	0,00													
	CI Anteil in %	[0,00; 1,63]	[0,00; 1,34]	[0,00; 0,92]	[0,00; 0,98]	[0,00; 1,05]	[0,00; 0,00]													
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	25	19	11	12	11	20													
	Anteil in %	6,38	5,35	3,42	3,97	3,91	7,84													
	CI Anteil in %	[3,96; 8,80]	[3,01; 7,70]	[1,43; 5,40]	[1,77; 6,18]	[1,64; 6,19]	[4,54; 11,15]													
	Patienten insgesamt	Anzahl	449	422	378	353	328	296												

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	620	598	558	530	490													
	auswertbar	Anzahl	620	573	543	515	468													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	309	320	313	278	270													
		Anteil in %	49,84	55,85	57,64	53,98	57,69													
		CI Anteil in %	[45,90; 53,78]	[51,78; 59,92]	[53,48; 61,80]	[49,67; 58,29]	[53,21; 62,17]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	18	21	9	10	10													
		Anteil in %	2,90	3,66	1,66	1,94	2,14													
		CI Anteil in %	[1,58; 4,23]	[2,13; 5,20]	[0,58; 2,73]	[0,75; 3,13]	[0,83; 3,45]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	291	299	304	268	260													
		Anteil in %	46,94	52,18	55,99	52,04	55,56													
		CI Anteil in %	[43,00; 50,87]	[48,09; 56,28]	[51,81; 60,16]	[47,72; 56,36]	[51,05; 60,06]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	311	253	230	237	198													
		Anteil in %	50,16	44,15	42,36	46,02	42,31													
		CI Anteil in %	[46,22; 54,10]	[40,08; 48,22]	[38,20; 46,52]	[41,71; 50,33]	[37,83; 46,79]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	12	6	6	3	3													
		Anteil in %	1,94	1,05	1,10	0,58	0,64													
		CI Anteil in %	[0,85; 3,02]	[0,21; 1,88]	[0,22; 1,99]	[0,00; 1,24]	[0,00; 1,36]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	255	220	198	195	168													
		Anteil in %	41,13	38,39	36,46	37,86	35,90													
		CI Anteil in %	[37,25; 45,01]	[34,41; 42,38]	[32,41; 40,52]	[33,67; 42,06]	[31,55; 40,25]													
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	0	0	0	1														
	Anteil in %	0,32	0,00	0,00	0,00	0,21														
	CI Anteil in %	[0,00; 0,77]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,63]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	42	27	26	39	26														
	Anteil in %	6,77	4,71	4,79	7,57	5,56														
	CI Anteil in %	[4,79; 8,75]	[2,98; 6,45]	[2,99; 6,59]	[5,29; 9,86]	[3,48; 7,63]														
Patienten insgesamt	Anzahl	696	670	626	594	549														
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	629	594	549	507														
	auswertbar	Anzahl	628	577	538	481														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	315	308	297	274														
		Anteil in %	50,16	53,38	55,20	56,96														
		CI Anteil in %	[46,25; 54,07]	[49,31; 57,45]	[51,00; 59,41]	[52,54; 61,39]														
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	11	8	12	10														
		Anteil in %	1,75	1,39	2,23	2,08														
		CI Anteil in %	[0,72; 2,78]	[0,43; 2,34]	[0,98; 3,48]	[0,80; 3,36]														
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	304	300	285	264														
		Anteil in %	48,41	51,99	52,97	54,89														
		CI Anteil in %	[44,50; 52,32]	[47,91; 56,07]	[48,75; 57,20]	[50,43; 59,34]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	313	269	241	207														
		Anteil in %	49,84	46,62	44,80	43,04														
		CI Anteil in %	[45,93; 53,75]	[42,55; 50,69]	[40,59; 49,00]	[38,61; 47,46]														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	8	10	8	5														
		Anteil in %	1,27	1,73	1,49	1,04														
		CI Anteil in %	[0,40; 2,15]	[0,67; 2,80]	[0,46; 2,51]	[0,13; 1,95]														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	261	218	202	173														
		Anteil in %	41,56	37,78	37,55	35,97														
		CI Anteil in %	[37,70; 45,42]	[33,82; 41,74]	[33,45; 41,64]	[31,67; 40,26]														
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	5	2	2	2															
	Anteil in %	0,80	0,35	0,37	0,42															
	CI Anteil in %	[0,10; 1,49]	[0,00; 0,83]	[0,00; 0,89]	[0,00; 0,99]															
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	39	39	29	27															
	Anteil in %	6,21	6,76	5,39	5,61															
	CI Anteil in %	[4,32; 8,10]	[4,71; 8,81]	[3,48; 7,30]	[3,55; 7,67]															
Patienten insgesamt	Anzahl	703	664	611	564															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	574	551	481															
	auswertbar	Anzahl	574	536	464															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	274	263	265															
		Anteil in %	47,74	49,07	57,11															
		CI Anteil in %	[43,65; 51,82]	[44,83; 53,30]	[52,60; 61,62]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	14	9	11															
		Anteil in %	2,44	1,68	2,37															
		CI Anteil in %	[1,18; 3,70]	[0,59; 2,77]	[0,98; 3,76]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	260	254	254															
		Anteil in %	45,30	47,39	54,74															
		CI Anteil in %	[41,22; 49,37]	[43,16; 51,62]	[50,21; 59,28]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	300	273	199															
		Anteil in %	52,26	50,93	42,89															
		CI Anteil in %	[48,18; 56,35]	[46,70; 55,17]	[38,38; 47,40]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	18	17	8															
		Anteil in %	3,14	3,17	1,72															
		CI Anteil in %	[1,71; 4,56]	[1,69; 4,66]	[0,54; 2,91]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	239	214	149															
		Anteil in %	41,64	39,93	32,11															
		CI Anteil in %	[37,60; 45,67]	[35,78; 44,08]	[27,86; 36,37]															
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	7	4	0																
	Anteil in %	1,22	0,75	0,00																
	CI Anteil in %	[0,32; 2,12]	[0,02; 1,48]	[0,00; 0,00]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	36	38	42																
	Anteil in %	6,27	7,09	9,05																
	CI Anteil in %	[4,29; 8,26]	[4,91; 9,26]	[6,44; 11,67]																
	Patienten insgesamt	<i>Anzahl</i>	<i>640</i>	<i>612</i>	<i>535</i>															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	484	455																	
	auswertbar	Anzahl	484	442																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	276	272																	
		Anteil in %		57,02	61,54																
		CI Anteil in %		[52,61; 61,44]	[57,00; 66,08]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	11	12																	
		Anteil in %		2,27	2,71																
		CI Anteil in %		[0,94; 3,60]	[1,20; 4,23]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	265	260																	
		Anteil in %		54,75	58,82																
		CI Anteil in %		[50,31; 59,19]	[54,23; 63,42]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	208	170																	
		Anteil in %		42,98	38,46																
		CI Anteil in %		[38,56; 47,39]	[33,92; 43,00]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	7	5																	
		Anteil in %		1,45	1,13																
		CI Anteil in %		[0,38; 2,51]	[0,14; 2,12]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	169	135																	
		Anteil in %		34,92	30,54																
CI Anteil in %			[30,67; 39,17]	[26,24; 34,84]																	
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	1																		
	Anteil in %		0,21	0,23																	
	CI Anteil in %		[0,00; 0,61]	[0,00; 0,67]																	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	31	29																		
	Anteil in %		6,40	6,56																	
	CI Anteil in %		[4,22; 8,59]	[4,25; 8,87]																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>540</i>	<i>508</i>																		
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	536																		
	auswertbar	Anzahl	536																		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	289																		
		Anteil in %		53,92																	
		CI Anteil in %		[49,69; 58,14]																	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	15																		
		Anteil in %		2,80																	
		CI Anteil in %		[1,40; 4,20]																	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	274																		
		Anteil in %		51,12																	
		CI Anteil in %		[46,88; 55,36]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	247																		
		Anteil in %		46,08																	
		CI Anteil in %		[41,86; 50,31]																	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	10																		
		Anteil in %		1,87																	
		CI Anteil in %		[0,72; 3,01]																	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	198																		
		Anteil in %		36,94																	
CI Anteil in %			[32,85; 41,03]																		
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	4																			
	Anteil in %		0,75																		
	CI Anteil in %		[0,02; 1,48]																		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	35																			
	Anteil in %		6,53																		
	CI Anteil in %		[4,44; 8,62]																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>591</i>																			

In Tabelle C.3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 919 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 142,23 mmHg, der Median bei 140,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 372 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 135,65 und der Median bei 135,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	919	861	789	734	689	654	625	582	560	528	506	493	471	447	430	409	391	381
	auswertbar	Anzahl	919	782	753	715	678	611	596	559	526	503	495	482	459	433	422	399	385	372
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	142,23	138,71	137,68	137,75	137,76	136,26	137,11	135,58	135,42	135,12	135,03	134,31	135,54	136,17	134,62	134,44	134,09	135,65
		CI Mean	[141,13; 143,32]	[137,59; 139,82]	[136,56; 138,80]	[136,61; 138,88]	[136,59; 138,93]	[135,10; 137,43]	[135,89; 138,33]	[134,47; 136,69]	[134,18; 136,66]	[133,91; 136,34]	[133,78; 136,28]	[133,01; 135,61]	[134,18; 137,66]	[134,68; 136,11]	[133,14; 135,96]	[132,92; 135,51]	[132,68; 135,51]	[134,11; 137,19]
		Median	140,00	138,00	138,00	135,00	137,50	135,00	135,00	135,50	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	133,50	134,00	132,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1078</i>	<i>1000</i>	<i>915</i>	<i>843</i>	<i>791</i>	<i>753</i>	<i>717</i>	<i>668</i>	<i>639</i>	<i>605</i>	<i>581</i>	<i>566</i>	<i>541</i>	<i>515</i>	<i>495</i>	<i>473</i>	<i>453</i>	<i>439</i>	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	727	662	606	544	507	473	450	428	414	398	375	357	335	320	301	286	274	
	auswertbar	Anzahl	727	608	582	519	464	440	438	411	391	383	358	343	330	306	296	282	269	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	142,21	139,77	139,95	138,45	138,50	138,87	138,69	137,90	136,99	135,91	136,54	136,39	137,39	135,40	135,79	136,52	137,61	
		CI Mean	[141,02; 143,40]	[138,49; 141,05]	[138,62; 141,28]	[137,12; 139,79]	[137,01; 139,99]	[137,32; 140,42]	[137,20; 140,17]	[136,34; 139,46]	[135,34; 138,63]	[134,26; 137,55]	[134,74; 138,35]	[134,67; 138,12]	[135,71; 139,07]	[133,56; 137,23]	[134,01; 137,58]	[134,71; 138,33]	[135,59; 139,63]	
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	136,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>853</i>	<i>776</i>	<i>709</i>	<i>640</i>	<i>599</i>	<i>559</i>	<i>528</i>	<i>503</i>	<i>485</i>	<i>467</i>	<i>440</i>	<i>418</i>	<i>392</i>	<i>374</i>	<i>354</i>	<i>335</i>	<i>321</i>		
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1527	1469	1387	1294	1224	1168	1108	1054	1003	961	916	869	819	767	733	689		
	auswertbar	Anzahl	1527	1421	1329	1227	1173	1124	1057	1010	972	924	900	848	797	750	722	676		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	141,35	139,64	139,08	138,75	138,61	138,68	137,46	137,43	136,58	137,70	136,73	136,45	136,23	136,39	136,78	137,06		
		CI Mean	[140,55; 142,14]	[138,83; 140,44]	[138,25; 139,91]	[137,85; 139,65]	[137,75; 139,59]	[137,77; 139,59]	[136,58; 138,33]	[136,49; 138,37]	[135,68; 137,47]	[136,75; 138,66]	[135,82; 137,64]	[135,47; 137,44]	[135,22; 137,24]	[135,31; 137,47]	[135,62; 137,95]	[135,87; 138,24]		
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	138,00	138,00	140,00	137,00	136,00	136,00	135,00	137,00	135,00	135,00	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1732</i>	<i>1661</i>	<i>1564</i>	<i>1460</i>	<i>1382</i>	<i>1316</i>	<i>1250</i>	<i>1188</i>	<i>1132</i>	<i>1082</i>	<i>1033</i>	<i>980</i>	<i>925</i>	<i>872</i>	<i>833</i>	<i>784</i>			
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4084	4016	3934	3757	3572	3399	3241	3085	2912	2761	2636	2492	2360	2218	2066			
	auswertbar	Anzahl	4084	3880	3804	3615	3433	3233	3088	2923	2826	2686	2557	2421	2295	2167	1991			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	142,12	140,01	139,24	138,49	137,70	137,56	137,15	136,58	136,87	136,92	136,19	135,84	135,86	135,79	136,02			
		CI Mean	[141,59; 142,64]	[139,49; 140,54]	[138,71; 139,76]	[137,96; 139,02]	[137,15; 138,25]	[137,02; 138,10]	[136,59; 137,72]	[136,01; 137,15]	[136,28; 137,45]	[136,32; 137,52]	[135,59; 136,80]	[135,24; 136,44]	[135,26; 136,46]	[135,14; 136,45]	[135,33; 136,72]			
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	138,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4613</i>	<i>4531</i>	<i>4437</i>	<i>4238</i>	<i>4024</i>	<i>3831</i>	<i>3648</i>	<i>3466</i>	<i>3273</i>	<i>3107</i>	<i>2962</i>	<i>2802</i>	<i>2655</i>	<i>2493</i>	<i>2323</i>				
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1709	1686	1594	1498	1413	1333	1251	1182	1124	1066	995	930	874	818				
	auswertbar	Anzahl	1709	1639	1522	1415	1335	1268	1212	1136	1094	1034	968	903	850	793				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,57	139,32	138,55	138,43	137,42	137,84	137,72	137,77	137,31	138,00	136,48	136,12	136,23	136,80				
		CI Mean	[139,74; 141,41]	[138,48; 140,16]	[137,71; 139,39]	[137,51; 139,36]	[136,52; 138,33]	[136,92; 138,76]	[136,77; 138,68]	[136,77; 138,76]	[136,35; 138,27]	[137,00; 139,01]	[135,50; 137,45]	[135,01; 137,23]	[135,09; 137,36]	[135,69; 137,91]				
		Median	140,00	140,00	138,50	140,00	135,00	138,00	136,00	136,00	138,00	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1925</i>	<i>1899</i>	<i>1797</i>	<i>1689</i>	<i>1588</i>	<i>1502</i>	<i>1404</i>	<i>1331</i>	<i>1264</i>	<i>1197</i>	<i>1116</i>	<i>1046</i>	<i>984</i>	<i>924</i>					
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1190	1136	1049	973	930	886	823	778	729	690	649	610	571					
	auswertbar	Anzahl	1190	1060	1005	946	894	850	797	759	710	675	640	594	554					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,87	137,74	137,88	137,23	136,85	136,73	136,55	136,34	136,90	135,83	135,73	134,96	136,48					
		CI Mean	[138,89; 140,85]	[136,77; 138,70]	[136,85; 138,91]	[136,20; 138,26]	[135,76; 137,95]	[135,66; 137,79]	[135,43; 137,67]	[135,25; 137,43]	[135,71; 138,09]	[134,67; 137,00]	[134,60; 136,87]	[133,75; 136,17]	[135,23; 137,73]					
		Median	140,00	136,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	132,00	135,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1332</i>	<i>1273</i>	<i>1179</i>	<i>1091</i>	<i>1042</i>	<i>990</i>	<i>921</i>	<i>868</i>	<i>816</i>	<i>772</i>	<i>723</i>	<i>681</i>	<i>638</i>						
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1244	1204	1123	1058	992	937	880	832	796	752	711	673						
	auswertbar	Anzahl	1244	1158	1058	996	940	901	851	805	775	725	695	641						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,14	137,96	137,30	137,19	136,76	136,92	136,40	135,91	135,05	134,94	135,27	134,31						
		CI Mean	[138,21; 140,07]	[137,03; 138,90]	[136,32; 138,29]	[136,16; 138,23]	[135,77; 137,75]	[135,91; 137,92]	[135,33; 137,46]	[134,84; 136,99]	[133,97; 136,13]	[133,82; 136,05]	[134,13; 136,42]	[133,12; 135,50]						
		Median	140,00	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	130,00	132,00	135,00	130,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1449</i>	<i>1397</i>	<i>1307</i>	<i>1234</i>	<i>1162</i>	<i>1097</i>	<i>1028</i>	<i>974</i>	<i>931</i>	<i>881</i>	<i>833</i>	<i>788</i>							

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1003	960	911	868	812	750	698	664	623	579	532						
	auswertbar	Anzahl	1003	903	863	831	779	725	675	640	599	560	515						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,81	138,15	136,56	136,91	136,51	135,97	136,23	135,25	134,85	134,80	134,95						
		CI Mean	[137,76; 139,87]	[137,14; 139,17]	[135,52; 137,60]	[135,86; 137,95]	[135,44; 137,59]	[134,83; 137,10]	[135,01; 137,46]	[134,09; 136,41]	[133,66; 136,04]	[133,62; 135,99]	[133,64; 136,27]						
		Median	140,00	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	134,50	134,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1135</i>	<i>1079</i>	<i>1024</i>	<i>973</i>	<i>909</i>	<i>841</i>	<i>783</i>	<i>743</i>	<i>699</i>	<i>649</i>	<i>601</i>							
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	924	881	826	767	725	680	634	590	553	524							
	auswertbar	Anzahl	924	839	793	734	700	659	605	572	535	508							
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,47	137,27	137,85	136,89	137,22	135,59	136,36	135,67	135,24	135,06							
		CI Mean	[138,35; 140,59]	[136,18; 138,35]	[136,72; 138,99]	[135,75; 138,02]	[136,03; 138,40]	[134,37; 136,81]	[135,15; 137,57]	[134,33; 137,02]	[133,89; 136,60]	[133,76; 136,36]							
		Median	140,00	137,00	140,00	139,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1024</i>	<i>975</i>	<i>919</i>	<i>856</i>	<i>806</i>	<i>756</i>	<i>707</i>	<i>657</i>	<i>615</i>	<i>585</i>								
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	799	766	721	673	621	580	546	506	472								
	auswertbar	Anzahl	799	735	696	654	600	562	528	488	462								
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,57	136,89	136,57	135,35	136,27	136,22	134,37	135,30	134,19								
		CI Mean	[137,32; 139,82]	[135,71; 138,06]	[135,37; 137,78]	[134,10; 136,60]	[134,93; 137,60]	[134,80; 137,64]	[132,99; 135,75]	[133,94; 136,66]	[132,76; 135,62]								
		Median	140,00	135,00	135,00	132,00	135,00	135,00	135,00	135,00	130,00	130,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>919</i>	<i>881</i>	<i>828</i>	<i>775</i>	<i>714</i>	<i>670</i>	<i>630</i>	<i>588</i>	<i>551</i>									
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	490	471	437	402	370	341	320	301									
	auswertbar	Anzahl	490	454	418	387	359	331	311	288									
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,79	137,60	137,45	136,08	135,01	134,24	134,41	136,11									
		CI Mean	[137,16; 140,42]	[136,04; 139,16]	[135,80; 139,10]	[134,48; 137,67]	[133,38; 136,63]	[132,58; 135,91]	[132,80; 136,02]	[134,16; 138,06]									
		Median	135,00	135,00	136,50	135,00	135,00	130,00	131,00	135,00									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>558</i>	<i>535</i>	<i>492</i>	<i>453</i>	<i>419</i>	<i>389</i>	<i>365</i>	<i>345</i>										
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	397	369	332	308	292	269	246										
	auswertbar	Anzahl	397	357	323	298	273	258	231										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,43	135,46	135,57	135,30	134,64	134,79	136,10										
		CI Mean	[134,75; 138,11]	[133,80; 137,12]	[133,89; 137,25]	[133,51; 137,10]	[132,93; 136,35]	[132,88; 136,69]	[134,13; 138,07]										
		Median	134,00	135,00	135,00	132,00	130,00	130,00	132,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>449</i>	<i>419</i>	<i>376</i>	<i>344</i>	<i>325</i>	<i>298</i>	<i>273</i>											
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	392	371	330	314	289	262											
	auswertbar	Anzahl	392	355	322	302	281	255											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,03	135,30	134,25	134,73	135,21	135,56											
		CI Mean	[135,28; 138,78]	[133,59; 137,01]	[132,51; 135,99]	[133,16; 136,29]	[133,49; 136,93]	[133,60; 137,51]											
		Median	135,00	134,00	134,00	133,50	133,00	135,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>449</i>	<i>422</i>	<i>378</i>	<i>353</i>	<i>328</i>	<i>296</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	620	598	558	530	490												
	auswertbar	Anzahl	620	573	543	515	468												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,56	134,93	134,76	135,85	134,64												
		CI Mean	[135,26; 137,86]	[133,71; 136,16]	[133,46; 136,07]	[134,41; 137,30]	[133,17; 136,11]												
		Median	135,00	134,00	132,00	134,00	132,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>696</i>	<i>670</i>	<i>626</i>	<i>594</i>	<i>549</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	629	594	549	507													
	auswertbar	Anzahl	629	577	538	481													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,14	135,05	134,38	134,88													
		CI Mean	[134,77; 137,50]	[133,73; 136,37]	[133,05; 135,71]	[133,49; 136,26]													
		Median	135,00	130,00	130,00	132,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>703</i>	<i>664</i>	<i>611</i>	<i>564</i>														

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	574	551	481														
	auswertbar	Anzahl	574	536	464														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,78	136,09	136,05														
		CI Mean	[135,31; 138,24]	[134,68; 137,49]	[134,50; 137,59]														
		Median	135,00	134,00	130,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>640</i>	<i>612</i>	<i>535</i>															
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	484	455															
	auswertbar	Anzahl	484	442															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,06	133,47															
		CI Mean	[133,60; 136,52]	[131,95; 134,98]															
		Median	132,50	130,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>540</i>	<i>508</i>																
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	536																
	auswertbar	Anzahl	536																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,16																
		CI Mean	[134,70; 137,62]																
		Median	135,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>591</i>																	

In Tabelle C.3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutraf:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 919 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 79,10 mmHg, der Median bei 80,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 372 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei 75,86 und der Median bei 80,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	919	861	789	734	689	654	625	582	560	528	506	493	471	447	430	409	391	381
	auswertbar	Anzahl	919	782	753	715	678	611	596	559	526	503	495	482	459	433	422	399	385	372
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,10	78,05	77,69	77,77	77,98	77,02	77,52	76,60	76,40	76,20	76,25	76,08	76,63	76,36	76,15	75,68	75,85	75,86
		CI Mean	[78,49; 79,70]	[77,43; 78,67]	[77,07; 78,31]	[77,13; 78,41]	[77,34; 78,63]	[76,31; 77,74]	[76,80; 78,24]	[75,92; 77,28]	[75,69; 77,12]	[75,45; 76,95]	[75,45; 77,06]	[75,27; 76,89]	[75,79; 77,46]	[75,49; 77,23]	[75,30; 77,00]	[74,80; 76,57]	[74,94; 76,77]	[74,95; 76,77]
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1078</i>	<i>1000</i>	<i>915</i>	<i>843</i>	<i>791</i>	<i>753</i>	<i>717</i>	<i>668</i>	<i>639</i>	<i>605</i>	<i>581</i>	<i>566</i>	<i>541</i>	<i>515</i>	<i>495</i>	<i>473</i>	<i>453</i>	<i>439</i>	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	727	662	606	544	507	473	450	428	414	398	375	357	335	320	301	286	274	
	auswertbar	Anzahl	727	608	582	519	464	440	438	411	391	383	358	343	330	306	296	282	269	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,12	79,11	79,21	78,27	78,41	77,97	77,66	77,89	77,43	77,34	77,42	77,08	76,36	77,31	76,34	77,00	76,23	
		CI Mean	[79,48; 80,77]	[78,42; 79,86]	[78,56; 79,86]	[77,57; 78,97]	[77,58; 79,24]	[77,12; 78,81]	[76,76; 78,57]	[76,99; 78,78]	[76,56; 78,31]	[76,49; 78,19]	[76,52; 78,32]	[76,15; 78,00]	[75,34; 78,38]	[76,39; 78,23]	[75,30; 77,37]	[76,00; 78,00]	[75,23; 77,23]	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>853</i>	<i>776</i>	<i>709</i>	<i>640</i>	<i>599</i>	<i>559</i>	<i>528</i>	<i>503</i>	<i>485</i>	<i>467</i>	<i>440</i>	<i>418</i>	<i>392</i>	<i>374</i>	<i>354</i>	<i>335</i>	<i>321</i>		
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1527	1469	1387	1294	1224	1168	1108	1054	1003	961	916	869	819	767	733	689		
	auswertbar	Anzahl	1527	1421	1329	1227	1173	1124	1057	1010	972	924	900	848	797	750	722	676		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,76	79,08	78,62	78,16	78,64	78,52	77,85	77,67	77,42	77,91	77,36	76,95	77,05	76,99	76,96	76,91		
		CI Mean	[79,32; 80,20]	[78,65; 79,51]	[78,15; 79,08]	[77,69; 78,64]	[78,16; 79,12]	[78,00; 79,04]	[77,35; 78,34]	[77,17; 78,17]	[76,91; 77,93]	[77,38; 78,44]	[76,84; 77,87]	[76,37; 77,54]	[76,43; 77,67]	[76,36; 77,61]	[76,30; 77,62]	[76,26; 77,56]		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1732</i>	<i>1661</i>	<i>1564</i>	<i>1460</i>	<i>1382</i>	<i>1316</i>	<i>1250</i>	<i>1188</i>	<i>1132</i>	<i>1082</i>	<i>1033</i>	<i>980</i>	<i>925</i>	<i>872</i>	<i>833</i>	<i>784</i>			
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4084	4016	3934	3757	3572	3399	3241	3085	2912	2761	2636	2492	2360	2218	2066			
	auswertbar	Anzahl	4084	3880	3804	3615	3433	3233	3088	2923	2826	2686	2557	2421	2295	2167	1991			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,49	78,65	78,48	78,27	77,65	77,52	77,38	77,09	77,32	77,46	77,23	77,07	76,95	77,02	76,76			
		CI Mean	[79,21; 79,77]	[78,36; 78,93]	[78,19; 78,76]	[77,98; 78,56]	[77,36; 77,94]	[77,21; 77,82]	[77,06; 77,70]	[76,77; 77,42]	[76,98; 77,66]	[77,12; 77,80]	[76,89; 77,57]	[76,73; 77,41]	[76,58; 77,32]	[76,64; 77,39]	[76,37; 77,15]			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4613</i>	<i>4531</i>	<i>4437</i>	<i>4238</i>	<i>4024</i>	<i>3831</i>	<i>3648</i>	<i>3466</i>	<i>3273</i>	<i>3107</i>	<i>2962</i>	<i>2802</i>	<i>2655</i>	<i>2493</i>	<i>2323</i>				
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1709	1686	1594	1498	1413	1333	1251	1182	1124	1066	995	930	874	818				
	auswertbar	Anzahl	1709	1639	1522	1415	1335	1268	1212	1136	1094	1034	968	903	850	793				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,14	78,79	78,34	78,15	78,16	77,71	77,56	77,52	77,18	77,36	76,85	76,29	76,35	76,85				
		CI Mean	[78,69; 79,58]	[78,36; 79,23]	[77,88; 78,80]	[77,67; 78,63]	[77,68; 78,64]	[77,20; 78,23]	[77,03; 78,09]	[76,97; 78,06]	[76,64; 77,72]	[76,77; 77,94]	[76,28; 77,42]	[75,65; 76,94]	[75,68; 77,01]	[76,16; 77,53]				
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1925</i>	<i>1899</i>	<i>1797</i>	<i>1689</i>	<i>1588</i>	<i>1502</i>	<i>1404</i>	<i>1331</i>	<i>1264</i>	<i>1197</i>	<i>1116</i>	<i>1046</i>	<i>984</i>	<i>924</i>					
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1190	1136	1049	973	930	886	823	778	729	690	649	610	571					
	auswertbar	Anzahl	1190	1060	1005	946	894	850	797	759	710	675	640	594	554					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,41	78,42	78,43	78,62	77,72	78,01	78,54	78,58	78,21	78,01	77,82	77,44	78,21					
		CI Mean	[78,88; 79,93]	[77,87; 78,98]	[77,85; 79,01]	[78,03; 79,21]	[77,14; 78,30]	[77,40; 78,61]	[77,91; 79,18]	[77,93; 79,23]	[77,55; 78,87]	[77,34; 78,69]	[77,15; 78,49]	[76,72; 78,16]	[77,48; 78,93]					
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1332</i>	<i>1273</i>	<i>1179</i>	<i>1091</i>	<i>1042</i>	<i>990</i>	<i>921</i>	<i>868</i>	<i>816</i>	<i>772</i>	<i>723</i>	<i>681</i>	<i>638</i>						
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1244	1204	1123	1058	992	937	880	832	796	752	711	673						
	auswertbar	Anzahl	1244	1158	1058	996	940	901	851	805	775	725	695	641						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,72	78,64	78,52	77,93	77,87	78,17	77,77	77,60	77,02	77,00	76,89	76,58						
		CI Mean	[78,22; 79,22]	[78,13; 79,14]	[77,99; 79,05]	[77,37; 78,48]	[77,30; 78,43]	[77,59; 78,75]	[77,20; 78,33]	[76,99; 78,21]	[76,42; 77,62]	[76,36; 77,64]	[76,24; 77,54]	[75,91; 77,25]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1449</i>	<i>1397</i>	<i>1307</i>	<i>1234</i>	<i>1162</i>	<i>1097</i>	<i>1028</i>	<i>974</i>	<i>931</i>	<i>881</i>	<i>833</i>	<i>788</i>							

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1003	960	911	868	812	750	698	664	623	579	532						
	auswertbar	Anzahl	1003	903	863	831	779	725	675	640	599	560	515						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,10	79,05	77,97	78,21	78,00	77,89	77,82	77,57	77,60	77,22	77,02						
		CI Mean	[78,54; 79,67]	[78,47; 79,63]	[77,36; 78,58]	[77,62; 78,80]	[77,39; 78,61]	[77,20; 78,57]	[77,16; 78,49]	[76,88; 78,26]	[76,89; 78,30]	[76,51; 77,93]	[76,26; 77,78]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1135</i>	<i>1079</i>	<i>1024</i>	<i>973</i>	<i>909</i>	<i>841</i>	<i>783</i>	<i>743</i>	<i>699</i>	<i>649</i>	<i>601</i>							
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	924	881	826	767	725	680	634	590	553	524							
	auswertbar	Anzahl	924	839	793	734	700	659	605	572	535	508							
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,46	78,54	78,64	79,06	78,46	77,68	77,95	77,82	77,27	77,43							
		CI Mean	[78,88; 80,04]	[77,97; 79,11]	[78,04; 79,23]	[78,42; 79,70]	[77,83; 79,08]	[77,02; 78,34]	[77,24; 78,66]	[77,10; 78,53]	[76,53; 78,02]	[76,67; 78,20]							
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1024</i>	<i>975</i>	<i>919</i>	<i>856</i>	<i>806</i>	<i>756</i>	<i>707</i>	<i>657</i>	<i>615</i>	<i>585</i>								
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	799	766	721	673	621	580	546	506	472								
	auswertbar	Anzahl	799	735	696	654	600	562	528	488	462								
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,31	78,42	77,89	77,62	77,65	77,57	77,36	77,63	76,77								
		CI Mean	[78,65; 79,98]	[77,74; 79,11]	[77,19; 78,58]	[76,94; 78,30]	[76,90; 78,40]	[76,78; 78,37]	[76,52; 78,20]	[76,83; 78,43]	[75,96; 77,58]								
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>919</i>	<i>881</i>	<i>828</i>	<i>775</i>	<i>714</i>	<i>670</i>	<i>630</i>	<i>588</i>	<i>551</i>									
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	490	471	437	402	370	341	320	301									
	auswertbar	Anzahl	490	454	418	387	359	331	311	288									
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,47	78,73	77,99	77,85	77,41	77,07	76,83	77,78									
		CI Mean	[78,61; 80,33]	[77,85; 79,61]	[77,08; 78,91]	[76,93; 78,77]	[76,45; 78,38]	[76,09; 78,05]	[75,86; 77,80]	[76,75; 78,82]									
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>558</i>	<i>535</i>	<i>492</i>	<i>453</i>	<i>419</i>	<i>389</i>	<i>365</i>	<i>345</i>										
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	397	369	332	308	292	269	246										
	auswertbar	Anzahl	397	357	323	298	273	258	231										
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,50	79,04	79,26	78,90	78,46	78,79	78,29										
		CI Mean	[78,53; 80,48]	[78,04; 80,05]	[78,22; 80,31]	[77,83; 79,96]	[77,39; 79,52]	[77,67; 79,91]	[77,19; 79,39]										
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>449</i>	<i>419</i>	<i>376</i>	<i>344</i>	<i>325</i>	<i>298</i>	<i>273</i>											
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	392	371	330	314	289	262											
	auswertbar	Anzahl	392	355	322	302	281	255											
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,29	78,77	78,05	77,95	78,46	78,16											
		CI Mean	[78,34; 80,24]	[77,75; 79,79]	[77,05; 79,05]	[76,94; 78,96]	[77,47; 79,45]	[77,10; 79,23]											
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>449</i>	<i>422</i>	<i>378</i>	<i>353</i>	<i>328</i>	<i>296</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	620	598	558	530	490												
	auswertbar	Anzahl	620	573	543	515	468												
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,38	78,37	77,65	77,98	77,39												
		CI Mean	[78,63; 80,13]	[77,62; 79,12]	[76,91; 78,39]	[77,19; 78,78]	[76,50; 78,27]												
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>696</i>	<i>670</i>	<i>626</i>	<i>594</i>	<i>549</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	629	594	549	507													
	auswertbar	Anzahl	629	577	538	481													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,72	78,38	77,71	77,17													
		CI Mean	[77,98; 79,47]	[77,62; 79,15]	[76,89; 78,53]	[76,33; 78,02]													
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>703</i>	<i>664</i>	<i>611</i>	<i>564</i>														

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	574	551	481														
	auswertbar	Anzahl	574	536	464														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,70	79,49	78,95														
		CI Mean	[78,88; 80,51]	[78,69; 80,28]	[78,07; 79,83]														
		Median	80,00	80,00	80,00														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>640</i>	<i>612</i>	<i>535</i>														
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	484	455															
	auswertbar	Anzahl	484	442															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,42	77,56															
		CI Mean	[77,61; 79,22]	[76,67; 78,46]															
		Median	80,00	80,00															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>540</i>	<i>508</i>															
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	536																
	auswertbar	Anzahl	536																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,71																
		CI Mean	[77,91; 79,52]																
		Median	80,00																
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>591</i>																

C.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensiviertere Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

In Tabelle C.3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 1078 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 1078 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,21 %; der Median lag bei 7,00 %. Im letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,32 %; der Median lag bei 7,20 %, der dafür auswertbaren Patienten.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1078	1000	915	843	791	753	717	668	639	605	581	566	541	515	495	473	453	439
	auswertbar	Anzahl	1078	901	868	822	780	698	682	643	601	576	569	552	526	499	485	459	441	424
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,21	7,01	7,12	7,15	7,21	7,26	7,15	7,20	7,17	7,20	7,19	7,20	7,28	7,23	7,22	7,45	7,36	7,32
		CI Mean	[7,13; 7,28]	[6,93; 7,10]	[7,03; 7,20]	[7,07; 7,24]	[7,12; 7,30]	[7,17; 7,36]	[7,06; 7,25]	[7,10; 7,29]	[7,07; 7,27]	[7,10; 7,29]	[7,09; 7,29]	[7,10; 7,30]	[7,17; 7,38]	[7,13; 7,33]	[7,12; 7,33]	[7,33; 7,57]	[7,24; 7,48]	[7,22; 7,42]
		Median	7,00	6,90	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	6,90	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10	7,00	7,20	7,10	7,20
		Fallbasis mittlere Differenz		901	868	822	780	698	682	643	601	576	569	552	526	499	485	459	441	424
		Mittlere Differenz zur ED		-0,17	-0,10	-0,05	0,01	0,08	-0,07	-0,02	-0,03	0,01	-0,01	0,00	0,08	0,05	0,05	0,27	0,19	0,14
		CI mittlere Differenz		[-0,24; -0,11]	[-0,17; -0,03]	[-0,12; 0,03]	[-0,08; 0,09]	[-0,01; 0,17]	[-0,16; 0,02]	[-0,11; 0,07]	[-0,14; 0,07]	[-0,10; 0,12]	[-0,11; 0,11]	[-0,12; 0,11]	[-0,11; 0,12]	[-0,04; 0,20]	[-0,06; 0,17]	[-0,07; 0,16]	[0,14; 0,40]	[0,06; 0,32]
Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	0,00	0,10	0,20	0,00	0,10	0,00	0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20		
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	853	776	709	640	599	559	528	503	485	467	440	418	392	374	354	335	321	
	auswertbar	Anzahl	850	710	682	612	549	522	513	478	461	450	422	402	386	360	348	331	313	
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,37	7,22	7,28	7,30	7,35	7,29	7,28	7,28	7,39	7,30	7,40	7,37	7,49	7,42	7,52	7,42	7,39	
		CI Mean	[7,28; 7,45]	[7,13; 7,31]	[7,19; 7,37]	[7,21; 7,40]	[7,25; 7,45]	[7,18; 7,40]	[7,18; 7,38]	[7,17; 7,40]	[7,28; 7,51]	[7,18; 7,42]	[7,28; 7,53]	[7,26; 7,49]	[7,36; 7,61]	[7,30; 7,55]	[7,39; 7,66]	[7,28; 7,56]	[7,26; 7,53]	
		Median	7,20	7,00	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,25	7,20	7,20	7,40	7,20	7,20	
		Fallbasis mittlere Differenz		708	681	611	547	520	511	476	460	448	421	400	384	358	347	329	311	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,15	-0,06	-0,02	0,06	0,01	0,00	0,01	0,14	0,03	0,11	0,09	0,18	0,10	0,22	0,12	0,11	
		CI mittlere Differenz		[-0,23; -0,08]	[-0,14; 0,02]	[-0,12; 0,07]	[-0,04; 0,16]	[-0,10; 0,13]	[-0,11; 0,11]	[-0,12; 0,13]	[0,02; 0,26]	[-0,11; 0,16]	[-0,03; 0,25]	[-0,04; 0,22]	[0,04; 0,33]	[-0,05; 0,25]	[0,06; 0,38]	[-0,04; 0,28]	[-0,06; 0,28]	
Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,00	0,10	0,20	0,20	0,10	0,20	0,10	0,20			
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1732	1661	1564	1460	1382	1316	1250	1188	1132	1082	1033	980	925	872	833	784		
	auswertbar	Anzahl	1731	1602	1500	1386	1322	1267	1193	1136	1094	1039	1012	954	899	851	819	768		
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,19	7,24	7,26	7,28	7,17	7,24	7,23	7,33	7,19	7,29	7,27	7,34	7,31	7,43	7,34	7,43		
		CI Mean	[7,13; 7,26]	[7,18; 7,30]	[7,19; 7,32]	[7,21; 7,34]	[7,11; 7,24]	[7,17; 7,31]	[7,16; 7,30]	[7,26; 7,40]	[7,12; 7,26]	[7,22; 7,37]	[7,20; 7,35]	[7,26; 7,42]	[7,23; 7,39]	[7,35; 7,51]	[7,26; 7,43]	[7,34; 7,52]		
		Median	7,00	7,00	7,10	7,10	7,00	7,10	7,00	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10	7,10	7,20	7,10	7,20		
		Fallbasis mittlere Differenz		1601	1499	1385	1321	1266	1192	1135	1093	1038	1011	953	898	850	818	767		
		Mittlere Differenz zur ED		0,05	0,07	0,10	0,00	0,08	0,07	0,18	0,02	0,16	0,13	0,21	0,19	0,32	0,25	0,36		
		CI mittlere Differenz		[0,00; 0,10]	[0,01; 0,12]	[0,04; 0,16]	[-0,07; 0,06]	[0,01; 0,15]	[0,00; 0,15]	[0,10; 0,25]	[-0,06; 0,10]	[0,08; 0,24]	[0,06; 0,21]	[0,12; 0,29]	[0,10; 0,28]	[0,24; 0,41]	[0,16; 0,34]	[0,26; 0,45]		
Median mittlere Differenz		0,00	0,10	0,20	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20	0,10	0,20	0,20	0,30	0,20	0,40				
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4613	4531	4437	4238	4024	3831	3648	3466	3273	3107	2962	2802	2655	2493	2323			
	auswertbar	Anzahl	4610	4370	4291	4068	3864	3642	3471	3287	3173	3014	2864	2718	2578	2431	2242			
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,36	7,30	7,36	7,28	7,34	7,29	7,34	7,26	7,36	7,37	7,44	7,40	7,49	7,41	7,48			
		CI Mean	[7,32; 7,40]	[7,26; 7,33]	[7,32; 7,40]	[7,24; 7,32]	[7,30; 7,38]	[7,25; 7,33]	[7,30; 7,39]	[7,22; 7,30]	[7,32; 7,40]	[7,33; 7,42]	[7,39; 7,48]	[7,35; 7,44]	[7,44; 7,54]	[7,36; 7,45]	[7,43; 7,53]			
		Median	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,20	7,20	7,20	7,20	7,30	7,20	7,30			
		Fallbasis mittlere Differenz		4367	4288	4065	3862	3640	3469	3285	3171	3013	2863	2717	2577	2430	2241			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,06	0,02	-0,06	0,00	-0,05	0,02	-0,07	0,04	0,06	0,13	0,10	0,19	0,11	0,19			
		CI mittlere Differenz		[-0,09; -0,03]	[-0,01; 0,05]	[-0,10; -0,03]	[-0,04; 0,04]	[-0,09; -0,01]	[-0,02; 0,06]	[-0,11; -0,02]	[-0,01; 0,09]	[0,01; 0,11]	[0,08; 0,18]	[0,05; 0,15]	[0,14; 0,24]	[0,06; 0,16]	[0,14; 0,25]			
Median mittlere Differenz		0,00	0,10	0,00	0,10	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20	0,20	0,30					
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1925	1899	1797	1689	1588	1502	1404	1331	1264	1197	1116	1046	984	924				
	auswertbar	Anzahl	1920	1840	1712	1594	1502	1417	1360	1277	1229	1163	1080	1012	957	892				
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,38	7,30	7,16	7,20	7,18	7,31	7,22	7,25	7,27	7,26	7,23	7,39	7,29	7,37				
		CI Mean	[7,32; 7,44]	[7,24; 7,36]	[7,10; 7,22]	[7,14; 7,27]	[7,12; 7,24]	[7,24; 7,38]	[7,15; 7,28]	[7,18; 7,32]	[7,20; 7,33]	[7,19; 7,33]	[7,16; 7,31]	[7,31; 7,47]	[7,21; 7,37]	[7,29; 7,46]				
		Median	7,10	7,10	7,00	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10	7,00	7,00	7,00	7,10	7,10	7,20				
		Fallbasis mittlere Differenz		1835	1707	1589	1498	1413	1356	1274	1226	1160	1077	1009	954	889				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,06	-0,17	-0,12	-0,14	-0,01	-0,09	-0,04	-0,02	0,00	-0,04	0,11	0,01	0,11				
		CI mittlere Differenz		[-0,11; -0,01]	[-0,22; -0,11]	[-0,18; -0,06]	[-0,20; -0,07]	[-0,08; 0,06]	[-0,16; -0,02]	[-0,12; 0,03]	[-0,09; 0,06]	[-0,08; 0,07]	[-0,16; 0,04]	[0,03; 0,20]	[-0,08; 0,10]	[0,01; 0,20]				
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,00	0,10	0,10	0,20						

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1332	1273	1179	1091	1042	990	921	868	816	772	723	681	638					
	auswertbar	Anzahl	1329	1191	1123	1054	1000	949	893	845	793	752	712	657	617					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,32	7,08	7,14	7,10	7,23	7,10	7,15	7,16	7,26	7,19	7,32	7,25	7,35					
		CI Mean	[7,24; 7,40]	[7,00; 7,15]	[7,07; 7,22]	[7,03; 7,18]	[7,15; 7,31]	[7,02; 7,18]	[7,06; 7,23]	[7,08; 7,24]	[7,17; 7,36]	[7,10; 7,28]	[7,22; 7,42]	[7,15; 7,35]	[7,25; 7,46]					
		Median	7,00	6,80	6,90	6,90	7,00	6,80	6,90	6,90	7,00	6,90	7,00	6,90	7,10					
		Fallbasis mittlere Differenz		1188	1121	1052	998	948	892	844	792	751	711	656	616					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,23	-0,17	-0,25	-0,10	-0,25	-0,20	-0,18	-0,07	-0,12	0,00	-0,08	0,04					
		CI mittlere Differenz		[-0,30; -0,17]	[-0,24; -0,10]	[-0,32; -0,18]	[-0,18; -0,02]	[-0,33; -0,16]	[-0,28; -0,11]	[-0,27; -0,09]	[-0,17; -0,03]	[-0,22; -0,02]	[-0,11; 0,10]	[-0,19; 0,03]	[-0,08; 0,15]					
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,20	0,00	-0,10	-0,10	-0,05	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10							
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1449	1397	1307	1234	1162	1097	1028	974	931	881	833	788						
	auswertbar	Anzahl	1446	1338	1233	1158	1098	1051	994	941	908	853	813	755						
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,31	7,16	7,13	7,19	7,13	7,22	7,23	7,30	7,27	7,33	7,27	7,35						
		CI Mean	[7,24; 7,39]	[7,09; 7,23]	[7,06; 7,20]	[7,11; 7,26]	[7,05; 7,21]	[7,14; 7,30]	[7,15; 7,30]	[7,22; 7,39]	[7,18; 7,35]	[7,24; 7,42]	[7,18; 7,36]	[7,26; 7,45]						
		Median	7,00	6,90	6,90	6,95	6,90	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10						
		Fallbasis mittlere Differenz		1335	1230	1156	1096	1049	992	939	906	851	811	753						
		Mittlere Differenz zur ED		-0,13	-0,16	-0,06	-0,14	-0,06	-0,07	0,01	-0,01	0,06	0,00	0,07						
		CI mittlere Differenz		[-0,20; -0,07]	[-0,23; -0,09]	[-0,13; -0,01]	[-0,21; -0,06]	[-0,14; -0,01]	[-0,15; -0,02]	[-0,08; -0,10]	[-0,11; -0,08]	[-0,04; -0,16]	[-0,10; -0,11]	[-0,04; -0,17]						
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,10								
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1135	1079	1024	973	909	841	783	743	699	649	601							
	auswertbar	Anzahl	1135	1012	965	929	869	812	760	714	669	628	580							
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,29	7,09	7,09	7,02	7,09	7,13	7,21	7,12	7,23	7,10	7,20							
		CI Mean	[7,20; 7,37]	[7,01; 7,17]	[7,01; 7,18]	[6,94; 7,10]	[7,01; 7,17]	[7,04; 7,21]	[7,12; 7,30]	[7,03; 7,21]	[7,14; 7,33]	[7,01; 7,19]	[7,10; 7,31]							
		Median	7,00	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	7,00	6,90	7,00	6,90	7,00							
		Fallbasis mittlere Differenz		1012	965	929	869	812	760	714	669	628	580							
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,16	-0,21	-0,13	-0,09	0,00	-0,05	0,05	-0,05	0,08							
		CI mittlere Differenz		[-0,27; -0,12]	[-0,24; -0,09]	[-0,30; -0,13]	[-0,22; -0,05]	[-0,18; -0,01]	[-0,09; -0,09]	[-0,15; -0,04]	[-0,05; -0,16]	[-0,15; -0,06]	[-0,03; -0,19]							
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10									
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1024	975	919	856	806	756	707	657	615	585								
	auswertbar	Anzahl	1024	928	876	815	774	730	675	635	596	566								
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,33	7,17	7,07	7,11	7,10	7,13	7,06	7,14	7,12	7,17								
		CI Mean	[7,23; 7,42]	[7,09; 7,26]	[6,99; 7,15]	[7,02; 7,19]	[7,01; 7,19]	[7,04; 7,21]	[6,97; 7,16]	[7,05; 7,23]	[7,01; 7,22]	[7,07; 7,27]								
		Median	6,90	6,90	6,80	6,90	6,80	6,90	6,80	6,90	6,85	7,00								
		Fallbasis mittlere Differenz		928	876	815	774	730	675	635	596	566								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,15	-0,25	-0,19	-0,15	-0,12	-0,17	-0,09	-0,10	-0,04								
		CI mittlere Differenz		[-0,23; -0,07]	[-0,34; -0,16]	[-0,29; -0,09]	[-0,26; -0,04]	[-0,23; -0,01]	[-0,28; -0,06]	[-0,20; -0,02]	[-0,22; -0,03]	[-0,17; -0,08]								
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10										
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	919	881	828	775	714	670	630	588	551									
	auswertbar	Anzahl	917	840	798	752	688	644	604	566	535									
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,44	7,10	7,15	7,15	7,22	7,08	7,13	7,11	7,17									
		CI Mean	[7,34; 7,55]	[7,00; 7,19]	[7,05; 7,24]	[7,06; 7,24]	[7,12; 7,32]	[6,98; 7,17]	[7,03; 7,24]	[7,00; 7,21]	[7,06; 7,29]									
		Median	7,00	6,80	6,80	6,90	6,90	6,80	6,80	6,80	6,90									
		Fallbasis mittlere Differenz		838	796	750	686	642	603	564	533									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,35	-0,28	-0,24	-0,19	-0,28	-0,21	-0,26	-0,19									
		CI mittlere Differenz		[-0,43; -0,26]	[-0,38; -0,19]	[-0,34; -0,15]	[-0,29; -0,08]	[-0,38; -0,17]	[-0,32; -0,10]	[-0,38; -0,14]	[-0,32; -0,07]									
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,05	0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,00											
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	558	535	492	453	419	389	365	345										
	auswertbar	Anzahl	556	516	471	435	407	377	354	331										
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,36	7,21	7,13	7,23	7,22	7,29	7,22	7,35										
		CI Mean	[7,22; 7,50]	[7,09; 7,34]	[7,02; 7,24]	[7,10; 7,36]	[7,09; 7,34]	[7,16; 7,43]	[7,09; 7,36]	[7,20; 7,51]										
		Median	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	7,00	6,90	7,00										
		Fallbasis mittlere Differenz		515	470	434	406	376	353	330										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,11	-0,20	-0,10	-0,06	0,02	-0,02	0,06										
		CI mittlere Differenz		[-0,22; -0,01]	[-0,34; -0,07]	[-0,25; -0,05]	[-0,20; -0,09]	[-0,14; -0,18]	[-0,18; -0,15]	[-0,12; -0,25]										
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,10	0,20	0,10	0,20												

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	449	419	376	344	325	298	273										
	auswertbar	Anzahl	449	406	365	333	305	287	257										
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,24	6,95	6,98	6,97	7,00	7,03	7,08										
		CI Mean	[7,09; 7,38]	[6,83; 7,08]	[6,86; 7,10]	[6,83; 7,10]	[6,87; 7,14]	[6,88; 7,17]	[6,92; 7,24]										
		Median	6,90	6,70	6,80	6,70	6,70	6,80	6,80										
		Fallbasis mittlere Differenz		406	365	333	305	287	257										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,30	-0,27	-0,30	-0,27	-0,20	-0,15										
		CI mittlere Differenz		[-0,43; -0,17]	[-0,40; -0,13]	[-0,45; -0,14]	[-0,43; -0,10]	[-0,37; -0,04]	[-0,33; 0,03]										
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00												
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	449	422	378	353	328	296											
	auswertbar	Anzahl	447	405	366	337	316	287											
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,28	7,06	6,96	7,05	6,99	7,06											
		CI Mean	[7,13; 7,42]	[6,93; 7,19]	[6,84; 7,08]	[6,92; 7,19]	[6,85; 7,13]	[6,91; 7,21]											
		Median	6,90	6,80	6,75	6,80	6,60	6,70											
		Fallbasis mittlere Differenz		403	366	337	314	286											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,18	-0,30	-0,19	-0,22	-0,18											
		CI mittlere Differenz		[-0,31; -0,06]	[-0,43; -0,17]	[-0,33; -0,04]	[-0,37; -0,08]	[-0,34; -0,03]											
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,00													
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	696	670	626	594	549												
	auswertbar	Anzahl	694	642	606	575	525												
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,31	6,98	7,08	7,05	7,15												
		CI Mean	[7,19; 7,42]	[6,88; 7,07]	[6,98; 7,18]	[6,95; 7,15]	[7,04; 7,25]												
		Median	6,90	6,80	6,80	6,80	6,90												
		Fallbasis mittlere Differenz		640	604	574	524												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,30	-0,21	-0,24	-0,12												
		CI mittlere Differenz		[-0,39; -0,20]	[-0,32; -0,11]	[-0,35; -0,12]	[-0,23; 0,00]												
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10														
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	703	664	611	564													
	auswertbar	Anzahl	702	644	599	537													
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,32	7,18	7,10	7,21													
		CI Mean	[7,20; 7,43]	[7,08; 7,27]	[7,00; 7,19]	[7,10; 7,31]													
		Median	6,90	6,90	6,80	6,90													
		Fallbasis mittlere Differenz		643	598	536													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,18	-0,23	-0,15													
		CI mittlere Differenz		[-0,28; -0,07]	[-0,34; -0,11]	[-0,28; -0,02]													
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00															
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	640	612	535														
	auswertbar	Anzahl	640	597	515														
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,43	7,05	7,02														
		CI Mean	[7,30; 7,56]	[6,94; 7,15]	[6,92; 7,12]														
		Median	7,00	6,80	6,80														
		Fallbasis mittlere Differenz		597	515														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,36	-0,38														
		CI mittlere Differenz		[-0,47; -0,25]	[-0,52; -0,24]														
Median mittlere Differenz		-0,20	-0,10																
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	540	508															
	auswertbar	Anzahl	540	492															
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,42	7,06															
		CI Mean	[7,27; 7,57]	[6,95; 7,17]															
		Median	6,90	6,80															
		Fallbasis mittlere Differenz		492															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,32															
		CI mittlere Differenz		[-0,46; -0,18]															
Median mittlere Differenz		-0,10																	

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr					
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	591																					
	auswertbar	Anzahl	591																					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c		Mean	7,34																				
			CI Mean	[7,21; 7,47]																				
			Median	6,90																				
			Fallbasis mittlere Differenz																					
			Mittlere Differenz zur ED																					
			CI mittlere Differenz																					
			Median mittlere Differenz																					

In Tabelle C.3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalb-jahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalb-jahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalb-jahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halb-jahr 1078 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 1078 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 49,54 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalb-jahr wurden dieser Kategorie 51,65 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1078	1000	915	843	791	753	717	668	639	605	581	566	541	515	495	473	453	439
	auswertbar	Anzahl	1078	901	868	822	780	698	682	643	601	576	569	552	526	499	485	459	441	424
		Anzahl	180	215	169	149	128	102	122	106	101	85	85	88	69	74	74	49	53	53
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anteil in %	16,70	23,86	19,47	18,13	16,41	14,61	17,89	16,49	16,81	14,76	14,94	15,94	13,12	14,83	15,26	10,68	12,02	12,50
		CI Anteil in %	[14,47; 18,93]	[21,08; 26,65]	[16,83; 22,11]	[15,49; 20,76]	[13,81; 19,01]	[11,99; 17,24]	[15,01; 20,77]	[13,61; 19,36]	[13,81; 19,80]	[11,86; 17,66]	[12,01; 17,87]	[12,89; 19,00]	[10,23; 16,01]	[11,71; 17,95]	[12,05; 18,46]	[7,85; 13,50]	[8,98; 15,06]	[9,35; 15,65]
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	534	430	426	402	380	341	343	331	313	308	312	279	276	244	245	231	218	219
		Anteil in %	49,54	47,72	49,08	48,91	48,72	48,85	50,29	51,48	52,08	53,47	54,83	50,54	52,47	48,90	50,52	50,33	49,43	51,65
		CI Anteil in %	[46,55; 52,52]	[44,46; 50,99]	[45,75; 52,41]	[45,49; 52,32]	[45,21; 52,23]	[45,14; 52,56]	[46,54; 54,05]	[47,61; 55,34]	[48,08; 56,08]	[49,40; 57,55]	[50,74; 58,93]	[46,37; 54,72]	[48,20; 56,74]	[44,51; 53,29]	[46,06; 54,97]	[45,75; 54,91]	[44,76; 54,10]	[46,89; 56,41]
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	220	166	174	170	173	160	140	129	112	110	111	114	101	114	103	96	101	96
		Anteil in %	20,41	18,42	20,05	20,68	22,18	22,92	20,53	20,06	18,64	19,10	19,51	20,65	19,20	22,85	21,24	20,92	22,90	22,64
		CI Anteil in %	[18,00; 22,82]	[15,89; 20,96]	[17,38; 22,71]	[17,91; 23,45]	[19,26; 25,10]	[19,80; 26,04]	[17,49; 23,56]	[16,96; 23,16]	[15,52; 21,75]	[15,88; 22,31]	[16,25; 22,77]	[17,27; 24,03]	[15,83; 22,57]	[19,16; 26,53]	[17,59; 24,88]	[17,19; 24,64]	[18,98; 26,83]	[18,65; 26,63]
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	113	67	79	78	79	75	58	57	57	57	43	59	62	59	51	68	56	50
		Anteil in %	10,48	7,44	9,10	9,49	10,13	10,74	8,50	8,86	9,48	9,90	7,56	10,69	11,79	11,82	10,52	14,81	12,70	11,79
		CI Anteil in %	[8,65; 12,31]	[5,72; 9,15]	[7,19; 11,02]	[7,48; 11,49]	[8,01; 12,25]	[8,45; 13,04]	[6,41; 10,60]	[6,67; 11,06]	[7,14; 11,83]	[7,46; 12,34]	[5,38; 9,73]	[8,11; 13,27]	[9,03; 14,55]	[8,99; 14,66]	[7,78; 13,25]	[11,56; 18,07]	[9,59; 15,81]	[8,72; 14,87]
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	31	23	20	23	20	20	19	20	18	16	18	12	18	8	12	15	13	6	
	Anteil in %	2,88	2,55	2,30	2,80	2,56	2,87	2,79	3,11	3,00	2,78	3,16	2,17	3,42	1,60	2,47	3,27	2,95	1,42	
	CI Anteil in %	[1,88; 3,87]	[1,52; 3,58]	[1,31; 3,30]	[1,67; 3,93]	[1,45; 3,67]	[1,63; 4,10]	[1,55; 4,02]	[1,77; 4,45]	[1,63; 4,36]	[1,43; 4,12]	[1,72; 4,60]	[0,96; 3,39]	[1,87; 4,98]	[0,50; 2,71]	[1,09; 3,86]	[1,64; 4,90]	[1,37; 4,53]	[0,29; 2,54]	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	853	776	709	640	599	559	528	503	485	467	440	418	392	374	354	335	321	
	auswertbar	Anzahl	850	710	682	612	549	522	513	478	461	450	422	402	386	360	348	331	313	
		Anzahl	104	106	82	73	62	74	65	64	48	69	48	42	35	31	31	28	29	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anteil in %	12,24	14,93	12,02	11,93	11,29	14,18	12,67	13,39	10,41	15,33	11,37	10,45	9,07	8,61	8,91	8,46	9,27	
		CI Anteil in %	[10,03; 14,44]	[12,31; 17,55]	[9,58; 14,47]	[9,36; 14,50]	[8,64; 13,94]	[11,18; 17,17]	[9,79; 15,55]	[10,33; 16,45]	[7,62; 13,20]	[12,00; 18,67]	[8,34; 14,41]	[7,45; 13,44]	[6,20; 11,94]	[5,71; 11,51]	[5,91; 11,91]	[5,46; 11,46]	[6,05; 12,48]	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	419	381	351	328	287	273	271	249	236	216	213	217	194	185	162	180	170	
		Anteil in %	49,29	53,66	51,47	53,59	52,28	52,30	52,83	52,09	51,19	48,00	50,47	53,98	50,26	51,39	46,55	54,38	54,31	
		CI Anteil in %	[45,93; 52,66]	[49,99; 57,33]	[47,71; 55,22]	[49,64; 57,55]	[48,09; 56,46]	[48,01; 56,59]	[48,50; 57,15]	[47,61; 56,58]	[46,63; 55,76]	[43,38; 52,62]	[45,70; 55,25]	[49,10; 58,86]	[45,26; 55,25]	[46,22; 56,56]	[41,30; 51,80]	[49,01; 59,75]	[48,79; 59,84]	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	197	128	162	127	115	105	116	97	108	101	98	86	84	91	95	64	60	
		Anteil in %	23,18	18,03	23,75	20,75	20,95	20,11	22,61	20,29	23,43	22,44	23,22	21,39	21,76	25,28	27,30	19,34	19,17	
		CI Anteil in %	[20,34; 26,01]	[15,20; 20,86]	[20,56; 26,95]	[17,54; 23,97]	[17,54; 24,35]	[16,67; 23,56]	[18,99; 26,24]	[16,68; 23,90]	[19,56; 27,30]	[18,59; 26,30]	[19,19; 27,26]	[17,38; 25,41]	[17,64; 25,88]	[20,78; 29,77]	[22,61; 31,99]	[15,07; 23,60]	[14,80; 23,54]	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	93	72	70	70	68	56	45	50	45	50	46	41	60	38	46	49	44	
		Anteil in %	10,94	10,14	10,26	11,44	12,39	10,73	8,77	10,46	9,76	11,11	10,90	10,20	15,54	10,56	13,22	14,80	14,06	
		CI Anteil in %	[8,84; 13,04]	[7,92; 12,36]	[7,98; 12,54]	[8,91; 13,96]	[9,63; 15,14]	[8,07; 13,39]	[6,32; 11,22]	[7,71; 13,21]	[7,05; 12,47]	[8,20; 14,02]	[7,92; 13,88]	[7,24; 13,16]	[11,92; 19,16]	[7,38; 13,73]	[9,65; 16,78]	[10,97; 18,64]	[10,20; 17,91]	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	37	23	17	14	17	14	16	18	24	14	17	16	13	15	14	10	10		
	Anteil in %	4,35	3,24	2,49	2,29	3,10	2,68	3,12	3,77	5,21	3,11	4,03	3,98	3,37	4,17	4,02	3,02	3,19		
	CI Anteil in %	[2,98; 5,73]	[1,94; 4,54]	[1,32; 3,66]	[1,10; 3,47]	[1,65; 4,55]	[1,29; 4,07]	[1,61; 4,62]	[2,06; 5,47]	[3,18; 7,24]	[1,51; 4,72]	[2,15; 5,91]	[2,07; 5,89]	[1,57; 5,17]	[2,10; 6,23]	[1,96; 6,09]	[1,17; 4,87]	[1,24; 5,15]		

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1732	1661	1564	1460	1382	1316	1250	1188	1132	1082	1033	980	925	872	833	784	
	auswertbar	Anzahl	1731	1602	1500	1386	1322	1267	1193	1136	1094	1039	1012	954	899	851	819	768	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	274	233	197	174	199	179	172	134	153	138	132	96	92	84	89	66	
		Anteil in %	15,83	14,54	13,13	12,55	15,05	14,13	14,42	11,80	13,99	13,28	13,04	10,06	10,23	9,87	10,87	8,59	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[14,11; 17,55]	[12,82; 16,27]	[11,42; 14,84]	[10,81; 14,30]	[13,12; 16,98]	[12,21; 16,05]	[12,42; 16,41]	[9,92; 13,67]	[11,93; 16,04]	[11,22; 15,35]	[10,97; 15,12]	[8,15; 11,97]	[8,25; 12,22]	[7,87; 11,88]	[8,73; 13,00]	[6,61; 10,58]	
		Anzahl	909	802	813	738	710	669	631	602	594	548	557	533	484	430	441	413	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	52,51	50,06	54,20	53,25	53,71	52,80	52,89	52,99	54,30	52,74	55,04	55,87	53,84	50,53	53,85	53,78	
		CI Anteil in %	[50,16; 54,87]	[47,61; 52,51]	[51,68; 56,72]	[50,62; 55,87]	[51,02; 56,40]	[50,05; 55,55]	[50,06; 55,73]	[50,09; 55,90]	[51,34; 57,25]	[49,71; 55,78]	[51,97; 58,11]	[52,72; 59,02]	[50,58; 57,10]	[47,17; 53,89]	[50,43; 57,26]	[50,25; 57,30]	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	338	356	293	285	252	253	227	230	210	216	198	198	201	202	161	168	
		Anteil in %	19,53	22,22	19,53	20,56	19,06	19,97	19,03	20,25	19,20	20,79	19,57	20,75	22,36	23,74	19,66	21,88	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[17,66; 21,39]	[20,19; 24,26]	[17,53; 21,54]	[18,43; 22,69]	[16,94; 21,18]	[17,77; 22,17]	[16,80; 21,26]	[17,91; 22,58]	[16,86; 21,53]	[18,32; 23,26]	[17,12; 22,01]	[18,18; 23,33]	[19,63; 25,08]	[20,88; 26,60]	[16,93; 22,38]	[18,95; 24,80]	
		Anzahl	156	162	151	145	126	122	128	131	112	105	89	90	93	106	103	95	
		Anteil in %	9,01	10,11	10,07	10,46	9,53	9,63	10,73	11,53	10,24	10,11	8,79	9,43	10,34	12,46	12,58	12,37	
		CI Anteil in %	[7,66; 10,36]	[8,64; 11,59]	[8,54; 11,59]	[8,85; 12,07]	[7,95; 11,11]	[8,00; 11,25]	[8,97; 12,49]	[9,67; 13,39]	[8,44; 12,03]	[8,27; 11,94]	[7,05; 10,54]	[7,58; 11,29]	[8,35; 12,34]	[10,24; 14,68]	[10,30; 14,85]	[10,04; 14,70]	
	Anzahl	54	49	46	44	35	44	35	39	25	32	36	37	29	29	25	26		
	Anteil in %	3,12	3,06	3,07	3,17	2,65	3,47	2,93	3,43	2,29	3,08	3,56	3,88	3,23	3,41	3,05	3,39		
	CI Anteil in %	[2,30; 3,94]	[2,22; 3,90]	[2,19; 3,94]	[2,25; 4,10]	[1,78; 3,51]	[2,46; 4,48]	[1,98; 3,89]	[2,37; 4,49]	[1,40; 3,17]	[2,03; 4,13]	[2,42; 4,70]	[2,65; 5,10]	[2,07; 4,38]	[2,19; 4,63]	[1,87; 4,23]	[2,11; 4,67]		
	Patienten insgesamt	Anzahl	4613	4531	4437	4238	4024	3831	3648	3466	3273	3107	2962	2802	2655	2493	2323		
2005-1	auswertbar	Anzahl	4610	4370	4291	4068	3864	3642	3471	3287	3173	3014	2864	2718	2578	2431	2242		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	584	551	481	540	447	432	371	390	321	291	264	278	206	239	175		
		Anteil in %	12,67	12,61	11,21	13,27	11,57	11,86	10,69	11,86	10,12	9,65	9,22	10,23	7,99	9,83	7,81		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[11,71; 13,63]	[11,62; 13,59]	[10,27; 12,15]	[12,23; 14,32]	[10,56; 12,58]	[10,81; 12,91]	[9,66; 11,72]	[10,76; 12,97]	[9,07; 11,17]	[8,60; 10,71]	[8,16; 10,28]	[9,09; 11,37]	[6,94; 9,04]	[8,65; 11,02]	[6,69; 8,92]		
		Anzahl	2349	2331	2244	2138	2059	1982	1855	1791	1670	1606	1457	1397	1329	1251	1150		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	50,95	53,34	52,30	52,56	53,29	54,42	53,44	54,49	52,63	53,28	50,87	51,40	51,55	51,46	51,29		
		CI Anteil in %	[49,51; 52,40]	[51,86; 54,82]	[50,80; 53,79]	[51,02; 54,09]	[51,71; 54,86]	[52,80; 56,04]	[51,78; 55,10]	[52,78; 56,19]	[50,89; 54,37]	[51,50; 55,07]	[49,04; 52,70]	[49,52; 53,28]	[49,62; 53,48]	[49,47; 53,45]	[49,22; 53,36]		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	936	875	887	813	795	750	757	685	729	689	694	631	597	580	546		
		Anteil in %	20,30	20,02	20,67	19,99	20,57	20,59	21,81	20,84	22,98	22,86	24,23	23,22	23,16	23,86	24,35		
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[19,14; 21,47]	[18,84; 21,21]	[19,46; 21,88]	[18,76; 21,21]	[19,30; 21,85]	[19,28; 21,91]	[20,44; 23,18]	[19,45; 22,23]	[21,51; 24,44]	[21,36; 24,36]	[22,66; 25,80]	[21,63; 24,80]	[21,53; 24,79]	[22,16; 25,55]	[22,58; 26,13]		
		Anzahl	562	477	525	447	422	359	370	332	356	331	341	323	344	278	292		
		Anteil in %	12,19	10,92	12,23	10,99	10,92	9,86	10,66	10,10	11,22	10,98	11,91	11,88	13,34	11,44	13,02		
		CI Anteil in %	[11,25; 13,14]	[9,99; 11,84]	[11,25; 13,22]	[10,03; 11,95]	[9,94; 11,90]	[8,89; 10,83]	[9,63; 11,69]	[9,07; 11,13]	[10,12; 12,32]	[9,87; 12,10]	[10,72; 13,09]	[10,67; 13,10]	[12,03; 14,66]	[10,17; 12,70]	[11,63; 14,42]		
		Anzahl	179	136	154	130	141	119	118	89	97	97	108	89	102	83	79		
Anteil in %		3,88	3,11	3,59	3,20	3,65	3,27	3,40	2,71	3,06	3,22	3,77	3,27	3,96	3,41	3,52			
	CI Anteil in %	[3,33; 4,44]	[2,60; 3,63]	[3,03; 4,15]	[2,66; 3,74]	[3,06; 4,24]	[2,69; 3,84]	[2,80; 4,00]	[2,15; 3,26]	[2,46; 3,66]	[2,59; 3,85]	[3,07; 4,47]	[2,61; 3,94]	[3,20; 4,71]	[2,69; 4,14]	[2,76; 4,29]			
	Patienten insgesamt	Anzahl	1925	1899	1797	1689	1588	1502	1404	1331	1264	1197	1116	1046	984	924			
2005-2	auswertbar	Anzahl	1920	1840	1712	1594	1502	1417	1360	1277	1229	1163	1080	1012	957	892			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	254	253	286	256	226	198	190	174	136	146	135	107	115	90			
		Anteil in %	13,23	13,75	16,71	16,06	15,05	13,97	13,97	13,63	11,07	12,55	12,50	10,57	12,02	10,09			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[11,71; 14,75]	[12,18; 15,32]	[14,94; 18,47]	[14,26; 17,86]	[13,24; 16,86]	[12,17; 15,78]	[12,13; 15,81]	[11,74; 15,51]	[9,31; 12,82]	[10,65; 14,46]	[10,53; 14,47]	[8,68; 12,47]	[9,96; 14,08]	[8,11; 12,07]			
		Anzahl	969	952	879	821	795	725	724	671	679	622	598	532	505	469			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	50,47	51,74	51,34	51,51	52,93	51,16	53,24	52,55	55,25	53,48	55,37	52,57	52,77	52,58			
		CI Anteil in %	[48,23; 52,71]	[49,46; 54,02]	[48,98; 53,71]	[49,05; 53,96]	[50,40; 55,45]	[48,56; 53,77]	[50,58; 55,89]	[49,81; 55,28]	[52,47; 58,03]	[50,61; 56,35]	[52,40; 58,34]	[49,49; 55,65]	[49,60; 55,93]	[49,30; 55,86]			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	387	356	330	303	302	286	270	257	251	245	208	213	207	196			
		Anteil in %	20,16	19,35	19,28	19,01	20,11	20,18	19,85	20,13	20,42	21,07	19,26	21,05	21,63	21,97			
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[18,36; 21,95]	[17,54; 21,15]	[17,41; 21,14]	[17,08; 20,94]	[18,08; 22,13]	[18,09; 22,27]	[17,73; 21,97]	[17,93; 22,33]	[18,17; 22,68]	[18,72; 23,41]	[16,91; 21,61]	[18,53; 23,56]	[19,02; 24,24]	[19,25; 24,69]			
		Anzahl	217	221	172	170	142	148	130	128	123	121	115	123	104	109			
		Anteil in %	11,30	12,01	10,05	10,66	9,45	10,44	9,56	10,02	10,01	10,40	10,65	12,15	10,87	12,22			
		CI Anteil in %	[9,89; 12,72]	[10,53; 13,50]	[8,62; 11,47]	[9,15; 12,18]	[7,97; 10,93]	[8,85; 12,04]	[8,00; 11,12]	[8,38; 11,67]	[8,33; 11,69]	[8,65; 12,16]	[8,81; 12,49]	[10,14; 14,17]	[8,89; 12,84]	[10,07; 14,37]			
		Anzahl	93	58	45	44	37	60	46	47	40	29	24	37	26	28			
Anteil in %		4,84	3,15	2,63	2,76	2,46	4,23	3,38	3,68	3,25	2,49	2,22	3,66	2,72	3,14				
	CI Anteil in %	[3,88; 5,80]	[2,35; 3,95]	[1,87; 3,39]	[1,96; 3,56]	[1,68; 3,25]	[3,19; 5,28]	[2,42; 4,34]	[2,65; 4,71]	[2,26; 4,25]	[1,60; 3,39]	[1,34; 3,10]	[2,50; 4,81]	[1,69; 3,75]	[1,99; 4,28]				

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1332	1273	1179	1091	1042	990	921	868	816	772	723	681	638						
	auswertbar	Anzahl	1329	1191	1123	1054	1000	949	893	845	793	752	712	657	617						
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	219	236	209	198	144	172	150	134	109	104	92	96	82						
		Anteil in %	16,48	19,82	18,61	18,79	14,40	18,12	16,80	15,86	13,75	13,83	12,92	14,61	13,29						
	CI Anteil in %	[14,48; 18,47]	[17,55; 22,08]	[16,33; 20,89]	[16,43; 21,14]	[12,22; 16,58]	[15,67; 20,58]	[14,34; 19,25]	[13,39; 18,32]	[11,35; 16,14]	[11,36; 16,30]	[10,46; 15,39]	[11,91; 17,31]	[10,61; 15,97]							
		Anzahl	636	617	597	565	532	509	474	450	422	414	389	354	317						
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	47,86	51,81	53,16	53,61	53,20	53,64	53,08	53,25	53,22	55,05	54,63	53,88	51,38						
		CI Anteil in %	[45,17; 50,54]	[48,97; 54,64]	[50,24; 56,08]	[50,59; 56,62]	[50,11; 56,29]	[50,46; 56,81]	[49,80; 56,35]	[49,89; 56,62]	[49,74; 56,69]	[51,50; 58,61]	[50,98; 58,29]	[50,07; 57,70]	[47,43; 55,32]						
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	247	192	161	160	175	142	160	149	143	135	113	105	122						
		Anteil in %	18,59	16,12	14,34	15,18	17,50	14,96	17,92	17,63	18,03	17,95	15,87	15,98	19,77						
	CI Anteil in %	[16,49; 20,68]	[14,03; 18,21]	[12,29; 16,39]	[13,01; 17,35]	[15,14; 19,86]	[12,69; 17,23]	[15,40; 20,43]	[15,06; 20,20]	[15,36; 20,71]	[15,21; 20,70]	[13,18; 18,56]	[13,18; 18,79]	[16,63; 22,92]							
		Anzahl	162	109	112	100	108	98	82	95	92	73	81	76	65						
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	12,19	9,15	9,97	9,49	10,80	10,33	9,18	11,24	11,60	9,71	11,38	11,57	10,53						
		CI Anteil in %	[10,43; 13,95]	[7,51; 10,79]	[8,22; 11,73]	[7,72; 11,26]	[8,88; 12,72]	[8,39; 12,26]	[7,29; 11,08]	[9,11; 13,37]	[9,37; 13,83]	[7,59; 11,82]	[9,04; 13,71]	[9,12; 14,02]	[8,11; 12,96]						
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	65	37	44	31	41	28	27	17	27	26	37	26	31						
Anteil in %		4,89	3,11	3,92	2,94	4,10	2,95	3,02	2,01	3,40	3,46	5,20	3,96	5,02							
CI Anteil in %	[3,73; 6,05]	[2,12; 4,09]	[2,78; 5,05]	[1,92; 3,96]	[2,87; 5,33]	[1,87; 4,03]	[1,90; 4,15]	[1,06; 2,96]	[2,14; 4,67]	[2,15; 4,76]	[3,57; 6,83]	[2,47; 5,45]	[3,30; 6,75]								
	Patienten insgesamt	Anzahl	1449	1397	1307	1234	1162	1097	1028	974	931	881	833	788							
auswertbar	Anzahl	1446	1338	1233	1158	1098	1051	994	941	908	853	813	755								
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	250	254	246	191	199	161	135	120	126	103	115	80								
	Anteil in %	17,29	18,98	19,95	16,49	18,12	15,32	13,58	12,75	13,88	12,08	14,15	10,60								
CI Anteil in %	[15,34; 19,24]	[16,88; 21,09]	[17,72; 22,18]	[14,36; 18,63]	[15,84; 20,40]	[13,14; 17,50]	[11,45; 15,71]	[10,62; 14,88]	[11,63; 16,13]	[9,89; 14,26]	[11,75; 16,54]	[8,40; 12,79]									
	Anzahl	700	674	626	607	577	550	547	506	488	456	427	398								
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	48,41	50,37	50,77	52,42	52,55	52,33	55,03	53,77	53,74	53,46	52,52	52,72								
	CI Anteil in %	[45,83; 50,99]	[47,69; 53,05]	[47,98; 53,56]	[49,54; 55,30]	[49,60; 55,51]	[49,31; 55,35]	[51,94; 58,12]	[50,59; 56,96]	[50,50; 56,99]	[50,11; 56,81]	[49,09; 55,96]	[49,15; 56,28]								
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	271	237	190	199	182	197	184	180	170	175	160	163								
	Anteil in %	18,74	17,71	15,41	17,18	16,58	18,74	18,51	19,13	18,72	20,52	19,68	21,59								
CI Anteil in %	[16,73; 20,75]	[15,67; 19,76]	[13,39; 17,43]	[15,01; 19,36]	[14,38; 18,78]	[16,38; 21,10]	[16,10; 20,93]	[16,61; 21,64]	[16,18; 21,26]	[17,80; 23,23]	[16,95; 22,41]	[18,65; 24,53]									
	Anzahl	143	125	124	123	106	105	95	97	86	74	82	88								
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	9,89	9,34	10,06	10,62	9,65	9,99	9,56	10,31	9,47	8,68	10,09	11,66								
	CI Anteil in %	[8,35; 11,43]	[7,78; 10,90]	[8,38; 11,74]	[8,85; 12,40]	[7,91; 11,40]	[8,18; 11,80]	[7,73; 11,39]	[8,36; 12,25]	[7,57; 11,38]	[6,79; 10,57]	[8,01; 12,16]	[9,37; 13,95]								
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	82	48	47	38	34	38	33	38	38	45	29	26								
	Anteil in %	5,67	3,59	3,81	3,28	3,10	3,62	3,32	4,04	4,19	5,28	3,57	3,44								
CI Anteil in %	[4,48; 6,86]	[2,59; 4,58]	[2,74; 4,88]	[2,25; 4,31]	[2,07; 4,12]	[2,49; 4,74]	[2,21; 4,43]	[2,78; 5,30]	[2,88; 5,49]	[3,77; 6,78]	[2,29; 4,84]	[2,14; 4,75]									
	Patienten insgesamt	Anzahl	1135	1079	1024	973	909	841	783	743	699	649	601								
auswertbar	Anzahl	1135	1012	965	929	869	812	760	714	669	628	580									
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	199	190	175	177	145	124	107	130	86	91	91									
	Anteil in %	17,53	18,77	18,13	19,05	16,69	15,27	14,08	18,21	12,86	14,49	15,69									
CI Anteil in %	[15,32; 19,75]	[16,37; 21,18]	[15,70; 20,57]	[16,53; 21,58]	[14,21; 19,17]	[12,80; 17,75]	[11,60; 16,55]	[15,37; 21,04]	[10,32; 15,39]	[11,74; 17,25]	[12,73; 18,65]										
	Anzahl	560	544	537	513	489	453	418	369	354	366	305									
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	49,34	53,75	55,65	55,22	56,27	55,79	55,00	51,68	52,91	58,28	52,59									
	CI Anteil in %	[46,43; 52,25]	[50,68; 56,83]	[52,51; 58,78]	[52,02; 58,42]	[52,97; 59,57]	[52,37; 59,21]	[51,46; 58,54]	[48,01; 55,35]	[49,13; 56,70]	[54,42; 62,14]	[48,52; 56,65]									
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	182	146	139	153	132	144	133	139	143	101	115									
	Anteil in %	16,04	14,43	14,40	16,47	15,19	17,73	17,50	19,47	21,38	16,08	19,83									
CI Anteil in %	[13,90; 18,17]	[12,26; 16,59]	[12,19; 16,62]	[14,08; 18,86]	[12,80; 17,58]	[15,11; 20,36]	[14,80; 20,20]	[16,56; 22,37]	[18,27; 24,48]	[13,21; 18,96]	[16,58; 23,08]										
	Anzahl	129	98	78	58	77	62	78	58	62	52	51									
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	11,37	9,68	8,08	6,24	8,86	7,64	10,26	8,12	9,27	8,28	8,79									
	CI Anteil in %	[9,52; 13,21]	[7,86; 11,51]	[6,36; 9,80]	[4,69; 7,80]	[6,97; 10,75]	[5,81; 9,46]	[8,10; 12,42]	[6,12; 10,13]	[7,07; 11,47]	[6,12; 10,44]	[6,49; 11,10]									
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	65	34	36	28	26	29	24	18	24	18	18									
	Anteil in %	5,73	3,36	3,73	3,01	2,99	3,57	3,16	2,52	3,59	2,87	3,10									
CI Anteil in %	[4,37; 7,08]	[2,25; 4,47]	[2,53; 4,93]	[1,91; 4,11]	[1,86; 4,13]	[2,29; 4,85]	[1,91; 4,40]	[1,37; 3,67]	[2,18; 5,00]	[1,56; 4,17]	[1,69; 4,52]										

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr				
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1024	975	919	856	806	756	707	657	615	585											
	auswertbar	Anzahl	1024	928	876	815	774	730	675	635	596	566											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	172	147	159	128	123	119	115	99	110	92											
		Anteil in %	16,80	15,84	18,15	15,71	15,89	16,30	17,04	15,59	18,46	16,25											
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[14,51; 19,09]	[13,49; 18,19]	[15,60; 20,70]	[13,21; 18,21]	[13,31; 18,47]	[13,62; 18,98]	[14,20; 19,88]	[12,77; 18,41]	[15,34; 21,57]	[13,21; 19,30]											
		Anzahl	515	517	502	468	462	398	387	357	327	297											
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	50,29	55,71	57,31	57,42	59,69	54,52	57,33	56,22	54,87	52,47											
		CI Anteil in %	[47,23; 53,36]	[52,51; 58,91]	[54,03; 60,58]	[54,03; 60,82]	[56,23; 63,15]	[50,91; 58,14]	[53,60; 61,07]	[52,36; 60,08]	[50,87; 58,86]	[48,36; 56,59]											
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	177	138	117	125	104	133	103	110	86	121											
		Anteil in %	17,29	14,87	13,36	15,34	13,44	18,22	15,26	17,32	14,43	21,38											
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[14,97; 19,60]	[12,58; 17,16]	[11,10; 15,61]	[12,86; 17,81]	[11,03; 15,84]	[15,42; 21,02]	[12,54; 17,97]	[14,38; 20,27]	[11,61; 17,25]	[18,00; 24,76]											
		Anzahl	93	85	73	67	62	57	51	49	52	35											
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anteil in %	9,08	9,16	8,33	8,22	8,01	7,81	7,56	7,72	8,72	6,18											
		CI Anteil in %	[7,32; 10,84]	[7,30; 11,02]	[6,50; 10,16]	[6,33; 10,11]	[6,10; 9,92]	[5,86; 9,76]	[5,56; 9,55]	[5,64; 9,79]	[6,46; 10,99]	[4,20; 8,17]											
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	67	41	25	27	23	23	19	20	21	21												
	Anteil in %	6,54	4,42	2,85	3,31	2,97	3,15	2,81	3,15	3,52	3,71												
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[5,03; 8,06]	[3,10; 5,74]	[1,75; 3,96]	[2,08; 4,54]	[1,77; 4,17]	[1,88; 4,42]	[1,57; 4,06]	[1,79; 4,51]	[2,04; 5,00]	[2,15; 5,27]												
	Anzahl	919	881	828	775	714	670	630	588	551													
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	919	881	828	775	714	670	630	588	551												
	auswertbar	Anzahl	917	840	798	752	688	644	604	566	535												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	147	171	152	127	117	117	98	91	85												
		Anteil in %	16,03	20,36	19,05	16,89	17,01	18,17	16,23	16,08	15,89												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[13,65; 18,41]	[17,63; 23,08]	[16,32; 21,77]	[14,21; 19,57]	[14,20; 19,82]	[15,19; 21,15]	[13,28; 19,17]	[13,05; 19,11]	[12,79; 18,99]												
		Anzahl	441	436	407	394	357	353	338	320	304												
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	48,09	51,90	51,00	52,39	51,89	54,81	55,96	56,54	56,82												
		CI Anteil in %	[44,86; 51,33]	[48,52; 55,29]	[47,53; 54,47]	[48,82; 55,97]	[48,15; 55,63]	[50,97; 58,66]	[52,00; 59,92]	[52,45; 60,62]	[52,62; 61,02]												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	141	121	131	131	106	96	93	91	77												
		Anteil in %	15,38	14,40	16,42	17,42	15,41	14,91	15,40	16,08	14,39												
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[13,04; 17,71]	[12,03; 16,78]	[13,84; 18,99]	[14,71; 20,13]	[12,71; 18,11]	[12,15; 17,66]	[12,52; 18,28]	[13,05; 19,11]	[11,42; 17,37]												
		Anzahl	111	78	72	72	82	59	51	45	48												
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anteil in %	12,10	9,29	9,02	9,57	11,92	9,16	8,44	7,95	8,97												
		CI Anteil in %	[9,99; 14,22]	[7,32; 11,25]	[7,03; 11,01]	[7,47; 11,68]	[9,50; 14,34]	[6,93; 11,39]	[6,22; 10,66]	[5,72; 10,18]	[6,55; 11,40]												
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	77	34	36	28	26	19	24	19	21													
	Anteil in %	8,40	4,05	4,51	3,72	3,78	2,95	3,97	3,36	3,93													
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[6,60; 10,19]	[2,71; 5,38]	[3,07; 5,95]	[2,37; 5,08]	[2,35; 5,21]	[1,64; 4,26]	[2,41; 5,53]	[1,87; 4,84]	[2,28; 5,57]													
	Anzahl	558	535	492	453	419	389	365	345														
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	558	535	492	453	419	389	365	345													
	auswertbar	Anzahl	556	516	471	435	407	377	354	331													
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	72	89	72	70	66	49	59	42													
		Anteil in %	12,95	17,25	15,29	16,09	16,22	13,00	16,67	12,69													
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[10,16; 15,74]	[13,99; 20,51]	[12,03; 18,54]	[12,63; 19,55]	[12,63; 19,80]	[9,60; 16,40]	[12,78; 20,55]	[9,10; 16,28]													
		Anzahl	305	265	269	225	207	201	188	175													
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	54,86	51,36	57,11	51,72	50,86	53,32	53,11	52,87													
		CI Anteil in %	[50,72; 59,00]	[47,04; 55,67]	[52,64; 61,59]	[47,02; 56,43]	[46,00; 55,72]	[48,27; 58,36]	[47,90; 58,31]	[47,48; 58,26]													
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	86	88	70	79	84	69	57	55													
		Anteil in %	15,47	17,05	14,86	18,16	20,64	18,30	16,10	16,62													
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[12,46; 18,48]	[13,81; 20,30]	[11,65; 18,08]	[14,53; 21,79]	[16,70; 24,58]	[14,39; 22,21]	[12,27; 19,94]	[12,60; 20,63]													
		Anzahl	60	56	49	42	37	42	32	42													
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anteil in %	10,79	10,85	10,40	9,66	9,09	11,14	9,04	12,69													
		CI Anteil in %	[8,21; 13,37]	[8,17; 13,54]	[7,64; 13,16]	[6,88; 12,43]	[6,29; 11,89]	[7,96; 14,32]	[6,05; 12,03]	[9,10; 16,28]													
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	33	18	11	19	13	16	18	17														
	Anteil in %	5,94	3,49	2,34	4,37	3,19	4,24	5,08	5,14														
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[3,97; 7,90]	[1,90; 5,07]	[0,97; 3,70]	[2,44; 6,29]	[1,48; 4,90]	[2,21; 6,28]	[2,79; 7,38]	[2,75; 7,52]														

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	449	419	376	344	325	298	273											
	auswertbar	Anzahl	449	406	365	333	305	287	257											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	69	86	68	68	51	57	48											
		Anteil in %	15,37	21,18	18,63	20,42	16,72	19,86	18,68											
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[12,03; 18,71]	[17,20; 25,16]	[14,63; 22,63]	[16,08; 24,76]	[12,53; 20,92]	[15,24; 24,48]	[13,90; 23,45]											
		Anzahl	253	231	214	194	184	160	139											
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	56,35	56,90	58,63	58,26	60,33	55,75	54,09											
		CI Anteil in %	[51,75; 60,94]	[52,07; 61,72]	[53,57; 63,69]	[52,95; 63,56]	[54,83; 65,83]	[49,99; 61,51]	[47,98; 60,19]											
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	63	54	51	38	36	43	40											
		Anteil in %	14,03	13,30	13,97	11,41	11,80	14,98	15,56											
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[10,82; 17,25]	[9,99; 16,61]	[10,41; 17,53]	[7,99; 14,83]	[8,18; 15,43]	[10,85; 19,12]	[11,12; 20,01]											
		Anzahl	35	19	22	21	22	14	20											
		Anteil in %	7,80	4,68	6,03	6,31	7,21	4,88	7,78											
		CI Anteil in %	[5,31; 10,28]	[2,62; 6,74]	[3,58; 8,47]	[3,69; 8,92]	[4,30; 10,12]	[2,38; 7,37]	[4,50; 11,06]											
	Anzahl	29	16	10	12	12	13	10												
	Anteil in %	6,46	3,94	2,74	3,60	3,93	4,53	3,89												
	CI Anteil in %	[4,18; 8,73]	[2,05; 5,84]	[1,06; 4,42]	[1,60; 5,61]	[1,75; 6,12]	[2,12; 6,94]	[1,52; 6,26]												
	Patienten insgesamt	Anzahl	449	422	378	353	328	296												
2009-2	auswertbar	Anzahl	447	405	366	337	316	287												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	56	63	71	59	52	48												
		Anteil in %	12,53	15,56	19,40	17,51	16,46	16,72												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[9,46; 15,60]	[12,02; 19,09]	[15,34; 23,46]	[13,44; 21,57]	[12,36; 20,55]	[12,40; 21,05]												
		Anzahl	268	252	210	193	187	171												
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	59,96	62,22	57,38	57,27	59,18	59,58												
		CI Anteil in %	[55,41; 64,50]	[57,49; 66,95]	[52,30; 62,45]	[51,98; 62,56]	[53,75; 64,61]	[53,89; 65,27]												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	58	47	55	55	45	36												
		Anteil in %	12,98	11,60	15,03	16,32	14,24	12,54												
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[9,86; 16,09]	[8,48; 14,73]	[11,36; 18,69]	[12,37; 20,27]	[10,38; 18,10]	[8,70; 16,38]												
		Anzahl	36	29	18	22	22	23												
		Anteil in %	8,05	7,16	4,92	6,53	6,96	8,01												
		CI Anteil in %	[5,53; 10,58]	[4,65; 9,67]	[2,70; 7,14]	[3,89; 9,17]	[4,15; 9,77]	[4,87; 11,16]												
		Anzahl	29	14	12	8	10	9												
Anteil in %		6,49	3,46	3,28	2,37	3,16	3,14													
	CI Anteil in %	[4,20; 8,77]	[1,68; 5,24]	[1,45; 5,11]	[0,75; 4,00]	[1,23; 5,10]	[1,12; 5,16]													
	Patienten insgesamt	Anzahl	696	670	626	594	549													
2010-1	auswertbar	Anzahl	694	642	606	575	525													
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	107	129	102	96	89													
		Anteil in %	15,42	20,09	16,83	16,70	16,95													
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[12,73; 18,11]	[16,99; 23,20]	[13,85; 19,81]	[13,64; 19,75]	[13,74; 20,17]													
		Anzahl	380	365	343	338	283													
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	54,76	56,85	56,60	58,78	53,90													
		CI Anteil in %	[51,05; 58,46]	[53,02; 60,69]	[52,65; 60,55]	[54,76; 62,81]	[49,64; 58,17]													
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	102	78	89	80	82													
		Anteil in %	14,70	12,15	14,69	13,91	15,62													
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[12,06; 17,33]	[9,62; 14,68]	[11,87; 17,51]	[11,08; 16,74]	[12,51; 18,73]													
		Anzahl	59	50	52	46	56													
		Anteil in %	8,50	7,79	8,58	8,00	10,67													
		CI Anteil in %	[6,42; 10,58]	[5,71; 9,86]	[6,35; 10,81]	[5,78; 10,22]	[8,02; 13,31]													
		Anzahl	46	20	20	15	15													
Anteil in %		6,63	3,12	3,30	2,61	2,86														
	CI Anteil in %	[4,78; 8,48]	[1,77; 4,46]	[1,88; 4,72]	[1,30; 3,91]	[1,43; 4,28]														

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	703	664	611	564																	
	auswertbar	Anzahl	702	644	599	537																	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	107	83	86	79																	
		Anteil in %	15,24	12,89	14,36	14,71																	
	CI Anteil in %	[12,58; 17,90]	[10,30; 15,48]	[11,55; 17,17]	[11,71; 17,71]																		
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	375	369	353	298																
	Anteil in %		53,42	57,30	58,93	55,49																	
	CI Anteil in %	[49,73; 57,11]	[53,47; 61,12]	[54,99; 62,87]	[51,29; 59,70]																		
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	118	116	98	91																
	Anteil in %		16,81	18,01	16,36	16,95																	
	CI Anteil in %	[14,04; 19,58]	[15,04; 20,98]	[13,40; 19,33]	[13,77; 20,12]																		
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	59	56	46	53																
	Anteil in %		8,40	8,70	7,68	9,87																	
	CI Anteil in %	[6,35; 10,46]	[6,52; 10,87]	[5,55; 9,81]	[7,34; 12,39]																		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	43	20	16	16																	
	Anteil in %	6,13	3,11	2,67	2,98																		
CI Anteil in %	[4,35; 7,90]	[1,76; 4,45]	[1,38; 3,96]	[1,54; 4,42]																			
	Patienten insgesamt	Anzahl	640	612	535																		
auswertbar	Anzahl	640	597	515																			
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	73	111	85																			
	Anteil in %	11,41	18,59	16,50																			
CI Anteil in %	[8,94; 13,87]	[15,47; 21,72]	[13,30; 19,71]																				
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	378	331	306																		
Anteil in %		59,06	55,44	59,42																			
CI Anteil in %	[55,25; 62,88]	[51,45; 59,43]	[55,17; 63,66]																				
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	74	79	65																		
Anteil in %		11,56	13,23	12,62																			
CI Anteil in %	[9,08; 14,04]	[10,51; 15,95]	[9,75; 15,49]																				
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	72	62	46																		
Anteil in %		11,25	10,39	8,93																			
CI Anteil in %	[8,80; 13,70]	[7,94; 12,83]	[6,47; 11,40]																				
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	43	14	13																		
Anteil in %		6,72	2,35	2,52																			
CI Anteil in %	[4,78; 8,66]	[1,13; 3,56]	[1,17; 3,88]																				
	Patienten insgesamt	Anzahl	540	508																			
auswertbar	Anzahl	540	492																				
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	64	85																				
	Anteil in %	11,85	17,28																				
CI Anteil in %	[9,12; 14,58]	[13,93; 20,62]																					
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	295	282																			
Anteil in %		54,63	57,32																				
CI Anteil in %	[50,43; 58,83]	[52,94; 61,69]																					
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	86	63																			
Anteil in %		15,93	12,80																				
CI Anteil in %	[12,84; 19,02]	[9,85; 15,76]																					
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	60	49																			
Anteil in %		11,11	9,96																				
CI Anteil in %	[8,46; 13,76]	[7,31; 12,61]																					
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	35	13																			
Anteil in %		6,48	2,64																				
CI Anteil in %	[4,40; 8,56]	[1,22; 4,06]																					

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	591																			
	auswertbar	Anzahl	591																			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	98																			
		Anteil in %	16,58																			
		CI Anteil in %	[13,58; 19,58]																			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	285																			
		Anteil in %	48,22																			
		CI Anteil in %	[44,19; 52,26]																			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	109																			
		Anteil in %	18,44																			
		CI Anteil in %	[15,31; 21,57]																			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	60																			
		Anteil in %	10,15																			
		CI Anteil in %	[7,72; 12,59]																			
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	39																				
	Anteil in %	6,60																				
	CI Anteil in %	[4,60; 8,60]																				

Anhang D: Risikoadjustierter Berichtsteil

In den folgenden Kapiteln werden risikoadjustierte Werte zu einigen bislang ausgewiesenen Werten berechnet, z.T. sind für die Risikoadjustierung aber auch gänzlich neue Auswertungen vorzunehmen. Im Gegensatz zu den vorigen Berichtsteilen, in denen die Auswertungsergebnisse nach Beitrittskohorten und Teilnahmehalbjahren am Programm getrennt ausgewiesen wurden, wird bei den Berechnungen für die Risikoadjustierung nicht nach Kohorten und Halbjahren differenziert. Für jede Auswertung wird jeweils ein einziger (risikoadjustierter) Mittelwert ausgewiesen. Eine Entwicklung über die Zeit – sei es über die Teilnahmehalbjahre oder über das Halbjahr des Beitritts in ein DMP – lässt sich daher aus den risikoadjustierten Werten nicht ablesen. Dagegen geben die risikoadjustierten Werte darüber Aufschluss, ob für das betrachtete Programm insgesamt die medizinischen und ökonomischen Werte über- oder unterdurchschnittlich ausfallen, wenn diejenigen statistischen Einflüsse herausgerechnet werden, die sich aus der unterschiedlichen Risikostruktur der Teilnehmer der unterschiedlichen Kassen in den DMPs ergeben. Bei der Interpretation der Daten ist allerdings zu beachten, dass in die Risikoadjustierung nur diejenigen Variablen eingehen können, die in den Datensätzen zu den Patientenmerkmalen, den medizinischen Werten und den Leistungsausgaben vorliegen. Sozioökonomische Variablen wie Bildungsstand, Erwerbsstatus oder (Haushalts-) Einkommen sind in den genannten Datensätzen nicht enthalten; die Erkrankungsdauer vor Einschreibung ist seit eDMP nicht mehr enthalten. Welche Variablen bzw. Risikofaktoren in den jeweiligen Modellen für die Risikoadjustierung zu berücksichtigen waren, wurde vom Bundesversicherungsamt definiert und ist in Anhang E.4 ausführlich dargestellt.

1. Mittel der beobachteten Werte (O):

Hierzu wird das arithmetische Mittel (Mean) über *alle* für das Programm beobachteten Werte gebildet, unabhängig davon, in welcher Kohorte und in welchem Halbjahr diese Werte beobachtet wurden. Die Berechnung erfolgt dabei in zwei Schritten: Zunächst werden unabhängig von der Kohortenzugehörigkeit pro Patient die Durchschnitts- oder Anteilswerte über alle Halbjahre gebildet, bzw. pro Patient erfolgt anhand der Werte aller Halbjahre die Zuordnung zu einer interessierenden Kategorie (z.B. Patient mit mindestens einer neuen Inzidenz während seiner Programmteilnahme). Anschließend wird ein Gesamtdurchschnitts- bzw. Gesamt-Anteilswert über alle Patienten gebildet. Die neben dem Mittelwert ausgewiesene Fallbasis gibt demnach die Anzahl Patienten (bzw. streng genommen: die Anzahl der Fälle) ein, die in die Mittelwertberechnung einfließen, und *nicht* die Anzahl der beobachteten Werte.

2. Mittel der erwarteten Werte (E):

Die beobachteten medizinischen Werte bzw. Leistungsausgaben werden durch die Risikofaktoren der Patienten (z.B. Alter, Geschlecht, Begleiterkrankungen) determiniert. Bei unterschiedlicher Risikostruktur der Teilnehmer der unterschiedlichen Kassen in den DMPs ist daher das Mittel der beobachteten Werte nicht vergleichbar.

Deshalb ist es notwendig, für alle Patienten ergänzend zu ihren beobachteten Werten zunächst einen erwarteten Wert pro Halbjahr zu berechnen. Dieser Werte gibt an, welcher Wert bei gegebenem Risikoprofil des jeweiligen Patienten statistisch zu erwarten gewesen wäre.

Das arithmetische Mittel wurde wiederum in dem geschilderten zweistufigen Verfahren über alle erwarteten Werte gebildet, unabhängig davon, für welche Kohorte und in welchem Halbjahr diese Werte berechnet wurden. Zusätzlich wird die Fallbasis ausgewiesen. Die Berechnung der erwarteten Werte erfolgte dabei folgendermaßen:

- Seien $x_1 \dots x_m$ die unabhängigen Variablen (Risikofaktoren) der Modelle und $b_1 \dots b_m$ jeweils die zugehörigen Koeffizientenvektoren, dann werden die erwarteten Werte E für jeden Patienten und jedes Halbjahr in Abhängigkeit von der Art des Zielwertes berechnet über:

Lineare Zielwerte:

$$E = b_0 + b_1 x_1 + \dots + b_m x_m$$

Binäre Zielwerte:

$$E = \frac{\exp(b_0 + b_1 x_1 + \dots + b_m x_m)}{1 + \exp(b_0 + b_1 x_1 + \dots + b_m x_m)}$$

Ereigniszeiten:

Für alle Kalenderhalbjahre nach dem Beitrittsjahr $t = 1, 2, 3, \dots$ in denen ein Ereignis stattfinden kann, wird für jeden einzelnen Patienten berechnet, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein Ereignis eintritt:

$$E(t) = 1 - (S_0(t))^{\exp(b_1 x_1 + \dots + b_m x_m)}$$

wobei die Baseline-Survivalfunktion $S_0(t)$ der im Modell geschätzten Baseline-Survivalfunktion gegeben alle Kovariaten = 0 entspricht.

Im Modell geschätzte Baseline-Rate (1-S ₀ (t)) für die drei Zielgrößen: ,Primärer Endpunkt', ,Sekundärer Endpunkt' und ,Tod' (inkl. Beitrittsjahr, t=0)			
Zeitpunkt	Primärer Endpunkt	Sekundärer Endpunkt	Tod
t ₀	---	---	0,00061
t ₁	0,00339	0,01160	0,00120
t ₂	0,00273	0,00828	0,00109
t ₃	0,00270	0,00847	0,00111
t ₄	0,00267	0,00862	0,00119
t ₅	0,00293	0,00906	0,00127
t ₆	0,00282	0,01003	0,00131
t ₇	0,00307	0,01110	0,00143
t ₈	0,00331	0,01339	0,00145
t ₉	0,00312	0,01019	0,00169
t ₁₀	0,00325	0,00987	0,00188
t ₁₁	0,00323	0,01037	0,00202
t ₁₂	0,00323	0,01134	0,00206
t ₁₃	0,00403	0,01010	0,00248
t ₁₄	0,00341	0,00942	0,00248
t ₁₅	0,00420	0,01068	0,00252
Mittlere Baseline-Rate	<i>0,00309</i>	<i>0,01004</i>	<i>0,00133</i>

3. Risikoadjustierter Mittelwert (RA):

Der risikoadjustierte Wert wird bei binären Zielwerten berechnet als das Verhältnis von beobachtetem und erwartetem Durchschnittswert, multipliziert mit dem Gesamtmittelwert aller DMPs, der mit dem gepoolten Datensatz geschätzt wurde: (O/E)*G. Bei den linearen Zielwerten wird der risikoadjustierte Wert berechnet als Differenz von beobachtetem und erwartetem Durchschnittswert und anschließender Addition des Gesamtmittelwertes aller DMPs, der mit dem gepoolten Datensatz geschätzt wurde: (O-E)+G. Der risikoadjustierte Wert ist trotz der unterschiedlichen Risikostruktur der Teilnehmer der unterschiedlichen Kassen über alle DMPs (bedingt) vergleichbar. Es gelten die Einschränkungen, die sich aus der Nicht-Berücksichtigung sozioökonomischer Variablen ergeben, siehe oben.

Um ein Gegenüberstellen der risikoadjustierten Werte mit den beobachteten Werten zu erleichtern, die in den regulären Evaluationsberichten – nach Kohorten und Auswertungshalbjahren differenziert – ausgewiesen werden, wurde in den folgenden Kapiteln für inhaltlich vergleichbare Auswertungen eine analoge Nummerierung verwendet. Da Risikoadjustierungen nur zu den Auswertungskapiteln 3 und 5 der regulären Berichte vorzunehmen waren, sind dazu keine Kapitel D.1, D.2, D.4 und D.6 enthalten.

Eine Übersicht über die Zielvariablen, die Kollektivabgrenzung und die Gesamtmittelwerte (G) findet sich in Tabelle D.1 (s.u.). Eine ausführliche Beschreibung der Modellbildung erfolgt im Anhang zur Methodik und Datengrundlage in Kapitel E.4.

Tabelle D.1 Übersicht über die Zielwerte, Kollektivabgrenzung und die zugehörigen Gesamtmittelwerte¹⁵

* Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Tab.-Nr.	Zielwert	Gesamt- mittelwert
D.3.1.1	Body-Mass-Index 1: Durchschnittlicher BMI während der Programmteilnahme pro Erwachsenen über alle Erwachsene	30,5464
	Body-Mass-Index 2: Anteil der Halbjahre mit BMI-Kategorie „stark adipös“ pro Erwachsenen über alle Erwachsene	0,4797
	Raucheranteil 1: Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über alle Patienten	0,1321
	Raucheranteil 2: Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über ursprüngliche Raucher *	0,8071
	Hypertonieverlauf (Hypertoniker zur Erstdokumentation): Anteil der Halbjahre mit erhöhtem Blutdruckwert pro Patient bei ursprünglichen Hypertonikern laut Anamnese	0,5028
D.3.2.1	HbA1c-Wert 1: Durchschnittlicher HbA1c-Wert während der Programmteilnahme pro Patient über alle Patienten	7,0216
	HbA1c-Wert 2: Anteil der Halbjahre mit einem HbA1c-Wert > 7,5 % pro Patient über alle Patienten	0,2359
	Serum-Kreatinin-Wert: Anteil der Halbjahre mit einem Serum-Kreatinin-Wert > 1,4 mg/dl pro Patient über alle Patienten	0,0899
D.3.4.1	Diabetesschulung 1: Patientenanteil mit Empfehlung(en) zur Schulungsteilnahme, der mindestens einmal unbegründet nicht teilgenommen hat *	0,3062
	Diabetesschulung 2: Patientenanteil mit mindestens einer durchgeführten Schulung über alle Patienten *	0,2593
	Hypertonieschulung 1: Hypertonikeranteil laut Erstdokumentation (Anamnese) mit Empfehlung(en) zur Schulungsteilnahme, der mindestens einmal unbegründet nicht teilgenommen hat *	0,5564
	Hypertonieschulung 2: Hypertonikeranteil laut Erstdokumentation (Anamnese) mit mindestens einer durchgeführten Schulung über alle Patienten *	0,0811
	Ophthalmologische Netzhautuntersuchung: Anteil der Jahre mit Netzhautuntersuchung pro Patient über alle Patienten (Teilnehmer und mit Doku im gesamten Jahr) *	0,6437
D.3.5.1	Herzinfarkt: Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0114
	Schlaganfall: Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0260
	erheblich auffälliger Fußstatus (Wagner 2-5 oder Armstrong C-D): Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne beschriebene Inzidenz zur ED*	0,0114
	diabetische Nephropathie: Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0761
	diabetische Retinopathie: Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0374
D.3.6.1	Nierenersatztherapie: Patientenanteil mit mindestens einer Therapie über Patienten ohne Therapie zur ED*	0,0040
D.3.7.1- D.3.7.7	Endpunktfreiheit: Wahrscheinlichkeit, dass Patienten im jew. Folgehalbjahr noch ohne primären Endpunkt sind, bezogen auf Patienten, bei denen Endpunkte noch auftreten könnten*	0,9802
D.5.1	Ausgaben f. ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege: Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	494,20
	Ausgaben für Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation: Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	718,83
	Ausgaben für Arzneimittel: Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	566,97
	Ausgaben für Heil- und Hilfsmittel sowie Dialyse-Sachkosten: Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	144,89
	Ausgaben für Krankengeld: Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	82,54
	Leistungsausgaben insgesamt: Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	2.000,05

¹⁵ Die mit dem gepoolten Datensatz berechneten Mittelwerte als Schätzer für die Gesamtmittelwerte für das jeweilige Kollektiv wurden als Mittelwerte der Mittelwerte auf Versicherten-Ebene und nicht als Mittelwerte über alle Berichtshalbjahre berechnet.

D.3 Krankheitsverlauf nach Einschreibung

Die Auswertungskapitel 1 und 2 des Hauptteils im vorliegenden Evaluationsbericht sind für die Risikoadjustierung nicht relevant. Um den Vergleich mit den vorausgegangenen Berichtsteilen über eine analoge Nummerierung zu erleichtern, wird der Anhang zur Risikoadjustierung daher direkt mit dem Kapitel D.3 fortgesetzt.

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet. Die risikoadjustierten Tabellen weisen die Ergebnisse für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

Risikofaktoren

- Body-Mass-Index (BMI)
- Raucherstatus
- Hypertonus

Laborwerte

- HbA1c-Werte
- Serum-Kreatinin-Werte

Prozessparameter

- Diabetes-Schulungen
- Hypertonieschulungen
- Ophthalmologische Netzhautuntersuchung

Neu auftretende Begleit- und Folgeerkrankungen

- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Erheblich auffälliger Fußstatus
- diabetische Nephropathie
- diabetische Retinopathie

Therapien

- Nierenersatztherapie

Kumulierte Überlebensraten nach Kaplan-Meier

- primäre Endpunkte (einschließlich Tod)
- sekundäre Endpunkte
- Tod

Endpunktfreiheit

- Endpunktfreiheit während DMP-Teilnahme

Anteilswerte werden in den folgenden Tabellen in Prozent ausgewiesen.

D.3.1 Risikofaktoren

In der folgenden Tabelle werden Auswertungen zu drei Variablen dargestellt. Zunächst wird der Body-Mass-Index (BMI) dargestellt. Der BMI wird durch den Quotienten aus Körpergewicht in kg und Körpergröße in m im Quadrat errechnet (kg:m^2). BMI-Werte unter 25 kg/m^2 sind als normalgewichtig, BMI-Werte zwischen 25 und 30 kg/m^2 als leicht übergewichtig und BMI-Werte über 30 kg/m^2 als übergewichtig (stark adipös) zu werten.

Anschließend werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortality ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Tabelle D.3.1.1 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr

Risikofaktoren: Body-Mass-Index 1 Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Body-Mass-Index 1				
Durchschnittlicher BMI während der Programmteilnahme pro Erwachsenen über alle Erwachsene	Wert	31,20	30,76	30,11
	Fallbasis	116506	116506	116506

Tabelle D.3.1.2 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr

Risikofaktoren: Body-Mass-Index 2 Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Body-Mass-Index 2				
Anteil der Halbjahre mit stark adipöser BMI-Kategorie pro Erwachsenen über alle Erwachsene	Anteil in %	53,38	50,15	45,07
	Fallbasis	116510	116510	116510

Tabelle D.3.1.3 Risikofaktoren: Rauchen 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Risikofaktoren: Rauchen 1 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr; nur ursprüngliche Raucher ohne ED		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Raucheranteil 1				
Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über alle Patienten	Anteil in %	17,20	11,49	8,83
	Fallbasis	116426	116426	116426

Tabelle D.3.1.4 Risikofaktoren: Rauchen 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Risikofaktoren: Rauchen 2 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr; nur ursprüngliche Raucher ohne ED		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Raucheranteil 2				
Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über ursprüngliche Raucher	Anteil in %	82,62	78,00	76,20
	Fallbasis	12855	12855	12855

Tabelle D.3.1.5 Risikofaktoren: Hypertonie - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Risikofaktoren: Hypertonie Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Hypertoniker laut Blutdruckwert				
Anteil der Halbjahre mit bestehender Hypertonie pro Patient bei ursprünglichen Hypertonikern (lt. Anamnese)	Anteil in %	49,76	49,04	49,55
	Fallbasis	97396	97396	97396

D.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung von erhöhten Blutzucker- / Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykosiliertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. Gut eingestellte Diabetiker, die HbA1c-Werte unter 6,5% aufweisen, haben gute Chancen, Folgeschäden an

z.B. Augen, Nieren oder Herz zu verzögern oder zu verhindern. Umgekehrt gilt, dass Patienten mit deutlich erhöhten HbA1c-Werten (> 7,5%) ein größeres Risiko haben, Komplikationen oder Folgeerkrankungen zu erleiden. Eine etwaige Beeinträchtigung der Filter- bzw. Klärfunktion der Nieren kann durch die so genannte Kreatinin-Clearance beurteilt werden. Für deren Berechnung wird der Kreatininwert im Blut (Serum) des Patienten ermittelt. Ein erhöhter Kreatininwert kann eine Funktionsverschlechterung der Nieren anzeigen.

Tabelle D.3.2.1 Laborwerte: HbA1c 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Laborwerte: HbA1c 1 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
HbA1c-Wert 1				
Durchschnittlicher HbA1c-Wert während der Programmteilnahme pro Patient über alle Patienten	Wert	7,07	6,99	6,94
	Fallbasis	116598	116598	116598

Tabelle D.3.2.2 Laborwerte: HbA1c 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Laborwerte: HbA1c 2 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
HbA1c-Wert 2				
Anteil der Halbjahre mit einem HbA1c-Wert > 7,5 % pro Patient über alle Patienten	Anteil in %	26,72	23,74	20,96
	Fallbasis	116598	116598	116598

Tabelle D.3.2.3 Laborwerte: Serum-Kreatinin - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Laborwerte: Serum-Kreatinin Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Serum-Kreatinin-Wert				
Anteil der Halbjahre mit einem Serum-Kreatinin-Wert >1,4 mg/dl pro Patient über alle Patienten	Anteil in %	8,88	10,74	10,87
	Fallbasis	113250	113250	113250

D.3.4 Prozessparameter: Durchgeführte Schulungen und Untersuchungen

Zur Erhöhung der Lebensqualität der Patienten sowie zur Erhaltung ihrer Autonomie ist eine Schulung über die Ursachen, Auswirkungen und Therapiemodalitäten eines Diabetes mellitus empfehlenswert. Zum einen, weil hierdurch oftmals bei den Diabetikern dauerhafte Verhaltens- und Verhältnisänderungen in den Bereichen Ernährung und Bewegung eingeleitet werden können, die positive Effekte auf den Krankheitsverlauf ausüben. Zum anderen aber auch, weil vor allem bei der Insulintherapie eine kontinuierliche Kontrolle der verzehrten Lebensmittel (Broteinheiten) sowie der zu injizierenden Insulinmenge durch wiederholte Blutzuckerselbstmessungen erfolgen muss. Hierzu ist ein hohes Maß an Selbstorganisationsfähigkeit der Betroffenen erforderlich, welches u.a. in den Schulungen intensiv erlernt wird. Gefürchtete Langzeitkomplikationen des Diabetes bestehen in der Schädigung von kleinen Gefäßen (sog. Mikroangiopathien). Betroffen sind grundsätzlich alle Gefäße, besonders gravierend sind jedoch Schädigungen der Gefäße der Netzhaut (Retina) des Auges mit der Gefahr der Erblindung, der Nieren mit der Gefahr des Nierenversagens sowie des Herzens mit der Gefahr des Herzinfarktes.

In der folgenden Tabelle wird zunächst ausgewiesen, welcher Anteil der Patienten, denen ein- oder mehrmals eine **Diabetes- bzw. Hypertonieschulung** empfohlen worden war, trotz dieser Empfehlung(en) mindestens einmal unbegründet nicht an dieser Schulung teilgenommen hat. Davon wird ausgegangen, wenn bezüglich der Teilnahme an einer empfohlenen Schulung ein „nein“ dokumentiert ist. Weitere Dokumentationsmöglichkeiten waren „ja“ und „Wahrnehmung aktuell nicht möglich“. Ferner wird ausgewiesen, welcher Anteil der Patienten im Programmverlauf mindestens einmal an einer (empfohlenen) Schulung teilgenommen hat. Anschließend wird dargestellt, in welchem Anteil der Berichtsjahre pro Patient im Durchschnitt eine durchgeführte **ophthalmologische Netzhautuntersuchung** dokumentiert wurde. Veranlasste Netzhautuntersuchungen fließen nicht in diese Betrachtung ein.

Tabelle D.3.4.1 Prozessparameter: Diabetesschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Prozessparameter: Diabetesschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Diabetesschulung 1				
Anteil der Patienten die mindestens einmal unbegründet nicht an einer Diabetesschulung teilgenommen haben, bezogen auf die Patienten, denen eine Schulung empfohlen wurde	Anteil in %	10,67	24,87	71,37
	Fallbasis	50877	50877	50877

Tabelle D.3.4.2 Prozessparameter: Diabetesschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Prozessparameter: Diabetesschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Diabetesschulung 2				
Patientenanteil mit mindestens einer durchgeführten Schulung über alle Patienten	Anteil in %	13,36	30,29	58,78
	Fallbasis	106532	106532	106532

Tabelle D.3.4.3 Prozessparameter: Hypertonieschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Prozessparameter: Hypertonieschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Hypertonieschulung 1				
Hypertoniker laut ED (Anamnese, Blutdruck) die mindestens einmal unbegründet nicht an einer Hypertonieschulung teilgenommen haben, bezogen auf Hypertoniker laut ED, denen eine Schulung empfohlen wurde	Anteil in %	29,20	52,49	100,00
	Fallbasis	30811	30811	30811

Tabelle D.3.4.4 Prozessparameter: Hypertonieschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Prozessparameter: Hypertonieschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Hypertonieschulung 2				
Hypertonikeranteil laut ED (Anamnese) mit mindestens einer durchgeführten Schulung, bezogen auf Hypertoniker laut ED, denen eine Schulung empfohlen wurde	Anteil in %	4,43	9,98	18,28
	Fallbasis	89433	89433	89433

Tabelle D.3.4.5 Prozessparameter: Ophtalmologische Netzhautuntersuchung - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr

Prozessparameter: Ophtalmologische Netzhautuntersuchung - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Ophtalmologische Netzhautuntersuchung				
Anteil der Jahre mit Netzhautuntersuchung pro Patient über alle Patienten mit DMP-Teilnahme und Dokumentation im gesamten Jahr	Anteil in %	66,84	71,62	68,97
	Fallbasis	96432	96432	96432

D.3.5 Begleit- und Folgeerkrankungen

Die durch langjährige diabetische Stoffwechsellage verursachten Begleit- oder Folgeerkrankungen des Diabetes sind durch Makro- und Mikroangiopathie sowie Neuropathie, allesamt schwerwiegende Erkrankungen an Gefäßen und Nerven, bedingt und können zu schweren Organschädigungen bzw. Organversagen führen. Eine frühzeitige Erkennung und Therapie kann die Progredienz deutlich verlangsamen. Eine gefürchtete Folge des Diabetes mellitus besteht in der Schädigung der Nieren durch Veränderung der Nierengefäße in Form der diabetischen Nephropathie, die zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion bis hin zur Dialysepflichtigkeit führen kann. Eine weitere Schädigung besteht in Form des diabetischen Fußes, der sich durch Auffälligkeiten (Wunden, Infektionen, Ischämien, Nekrosen) manifestiert und bei dessen fortgeschrittenen Stadien Amputationen von Zehen, des Vorfußes oder gar des Unterschenkels notwendig werden können. Ein weiteres von Gefäßveränderungen betroffenes Organ ist das Herz, bei dem es in ausgeprägten Stadien zu so genannten (durch die gleichzeitige Schädigung der

Nerven) „stummen Infarkten“, bei denen die Patienten keine oder kaum Schmerzen verspüren, kommen kann. Durch ausgeprägte Schädigung der Gefäße des Zentralnervensystems können weiterhin Schlaganfälle verursacht werden. Fortschreitende Schädigungen der Gefäße der Netzhaut (Retinopathie) können bis zur Erblindung des betroffenen Auges führen.

In der folgenden Tabelle wird für ausgewählte Begleit- und Folgeerkrankungen dargestellt, bei welchem Anteil derjenigen Patienten, die bei Programmeintritt von diesen Erkrankungen noch nicht betroffen waren, im weiteren Programmverlauf mindestens eine Inzidenz auftritt. Aufgrund der geringen Prävalenzen bei den Zielwerten „Amputationen“ und „Erblindung“ war keine Modellbildung möglich; entsprechend können dazu keine Ergebnisse ausgewiesen werden.

Tabelle D.3.5.1 Begleit- und Folgeerkrankungen: Herzinfarkt - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Begleit- und Folgeerkrankungen: Herzinfarkt - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Herzinfarkt				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	0,84	1,58	2,16
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	100800	100800	100800

Tabelle D.3.5.2 Begleit- und Folgeerkrankungen: Schlaganfall - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Begleit- und Folgeerkrankungen: Schlaganfall - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Schlaganfall				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	0,88	4,03	11,92
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	100326	100326	100326

Tabelle D.3.5.3 Begleit- und Folgeerkrankungen: Erheblich auffälliger Fußstatus- Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Begleit- und Folgeerkrankungen: Erheblich auffälliger Fußstatus - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
erheblich auffälliger Fußstatus (Wagner 2-5 oder Armstrong C-D)				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	0,57	1,29	2,58
Patienten ohne beschriebene Inzidenz zur ED	Fallbasis	105913	105913	105913

Tabelle D.3.5.4 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Nephropathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Nephropathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
diabetische Nephropathie				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	7,80	11,50	11,22
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	99070	99070	99070

Tabelle D.3.5.5 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Retinopathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Retinopathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
diabetische Retinopathie				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	3,70	5,41	5,47
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	100773	100773	100773

D.3.6 Therapien

Die Beeinträchtigung der Nierenfunktion oder sogar die Schädigung der Nieren ist - wie oben beschrieben wurde - ebenfalls eine gefürchtete Begleiterkrankung der Diabetes-Erkrankung.

In der folgenden Tabelle wird dokumentiert, welcher Anteil der Patienten im Durchschnitt aller Kohorten und Auswertungshalbjahre eine **Nierenersatztherapie** erhielt.

Tabelle D.3.6.1 Therapien: Nierenersatztherapie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Therapien: Nierenersatztherapie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Nierenersatztherapie				
Patientenanteil mit mindestens einer Therapie über Patienten ohne Therapie zur ED	Anteil in %	0,32	0,71	0,88
	Fallbasis	106234	106234	106234

D.3.7 Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier

In den folgenden Tabellen sind **kumulierte „Raten der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier** ausgewiesen. Diese geben die Wahrscheinlichkeit dafür an, dass für die Patienten zum jeweiligen Halbjahr (noch) keines der aufgeführten Ereignisse dokumentiert war, bezogen auf die Patientengruppe, bei denen diese Ereignisse noch auftreten könnten. Hierbei wird jeweils nur das erste Auftreten eines Endpunktes betrachtet.¹⁶

¹⁶Für die Analyse der vorliegenden Ergebnisse ist zu beachten, dass der Zähler „t“ über die Folgehalbjahre läuft. Da in den medizinischen Erstdokumentationen das Erstauftreten der dokumentierten Endpunkte zeitlich nicht zugeordnet werden kann, können die Ereigniszeitanalysen erst ab dem 1. Folgehalbjahr beginnen, d.h. t=1, 2, ..., x. Für die in den PM-Daten enthaltenen Angaben über Todesfälle gilt diese Einschränkung nicht. Die Ereigniszeitanalysen bezüglich Tod können daher bereits im Beitrittsjahr beginnen, d.h. t=0, 1, 2, ..., x.

Die ermittelten Raten der ereignisfreien Zeit werden in Prozent ausgewiesen. Bei der Interpretation der Werte ist zudem zu beachten, dass es aufgrund der – in den ersten Jahren der Evaluationsphase zwangsläufig – geringen Anzahl von Messzeitpunkten zu verzerrten Parameterschätzungen kommen kann.¹⁷

¹⁷Auf diese Problematik hatte infas frühzeitig hingewiesen. Nach den Vorgaben des Bundesversicherungsamtes war dennoch von Beginn an das Auftreten von Endpunkten mit Ereigniszeitanalysen zu modellieren, da mit zunehmender Follow-up-Zeit in dieser Hinsicht keine gravierenden methodischen Probleme mehr zu erwarten seien.

Tabelle D.3.7.1 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=4, Tod t=5): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=4				
	Rate in %	93,38	93,24	94,61
	Fallbasis	69899	69899	69899
sekundäre Endpunkte, t=4				
	Rate in %	86,97	87,09	86,22
	Fallbasis	62949	62949	62949
Tod, t=5				
	Rate in %	95,16	95,33	96,76
	Fallbasis	78816	78816	78816

Tabelle D.3.7.2 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=5, Tod t=6): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=5				
	Rate in %	91,79	91,69	93,39
	Fallbasis	62696	62696	62696
sekundäre Endpunkte, t=5				
	Rate in %	84,11	84,39	83,47
	Fallbasis	56399	56399	56399
Tod, t=6				
	Rate in %	93,90	94,18	96,11
	Fallbasis	70737	70737	70737

Tabelle D.3.7.3 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=6, Tod t=7): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=6				
	Rate in %	90,04	89,99	92,27
	Fallbasis	57700	57700	57700
sekundäre Endpunkte, t=6				
	Rate in %	81,02	81,43	80,56
	Fallbasis	51858	51858	51858
Tod, t=7				
	Rate in %	92,60	93,03	95,50
	Fallbasis	64986	64986	64986

Tabelle D.3.7.4 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=7, Tod t=8): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=7				
	Rate in %	88,10	88,15	91,11
	Fallbasis	52509	52509	52509
sekundäre Endpunkte, t=7				
	Rate in %	76,59	77,10	77,49
	Fallbasis	47095	47095	47095
Tod, t=8				
	Rate in %	91,39	91,97	94,86
	Fallbasis	59118	59118	59118

Tabelle D.3.7.5 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte (t=8, Tod t=9): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=8				
	Rate in %	86,34	86,46	89,87
	Fallbasis	47724	47724	47724
sekundäre Endpunkte, t=8				
	Rate in %	72,94	73,62	74,07
	Fallbasis	42628	42628	42628
Tod, t=9				
	Rate in %	90,09	90,82	94,22
	Fallbasis	53704	53704	53704

Tabelle D.3.7.6 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=9, Tod t=10): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=9				
	Rate in %	84,55	84,93	88,93
	Fallbasis	41802	41802	41802
sekundäre Endpunkte, t=9				
	Rate in %	69,82	71,10	72,18
	Fallbasis	37175	37175	37175
Tod, t=10				
	Rate in %	88,61	89,60	93,61
	Fallbasis	47015	47015	47015

Tabelle D.3.7.7 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=10, Tod t=11): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=10				
	Rate in %	82,84	83,43	87,95
	Fallbasis	36362	36362	36362
sekundäre Endpunkte, t=10				
	Rate in %	67,07	68,73	70,31
	Fallbasis	32228	32228	32228
Tod, t=11				
	Rate in %	87,10	88,36	92,96
	Fallbasis	40866	40866	40866

Tabelle D.3.7.8 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=11, Tod t=12): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=11	Rate in %	81,09	81,89	87,00
	Fallbasis	30566	30566	30566
sekundäre Endpunkte, t=11	Rate in %	64,64	66,61	68,42
	Fallbasis	26923	26923	26923
Tod, t=12	Rate in %	85,60	87,08	92,22
	Fallbasis	34350	34350	34350

Tabelle D.3.7.9 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=12, Tod t=13): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=12	Rate in %	79,30	80,30	86,10
	Fallbasis	24922	24922	24922
sekundäre Endpunkte, t=12	Rate in %	62,14	62,52	64,88
	Fallbasis	21862	21862	21862
Tod, t=13	Rate in %	84,03	84,43	86,22
	Fallbasis	27983	27983	27983

Tabelle D.3.7.10 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=13, Tod t=14): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=13	Rate in %	66,35	78,91	85,07
	Fallbasis	19702	19702	19702
sekundäre Endpunkte, t=13	Rate in %	59,96	62,52	64,88
	Fallbasis	17077	17077	17077
Tod, t=14	Rate in %	82,36	84,43	90,83
	Fallbasis	22106	22106	22106

Tabelle D.3.7.11 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=14, Tod t=15): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=14	Rate in %	64,98	77,49	84,13
	Fallbasis	14350	14350	14350
sekundäre Endpunkte, t=14	Rate in %	57,97	60,72	63,41
	Fallbasis	12413	12413	12413
Tod, t=15	Rate in %	80,70	83,06	90,12
	Fallbasis	16102	16102	16102

D.3.8 Endpunktfreiheit

In der folgenden Tabelle wird der Anteil derjenigen Patienten ausgewiesen, für die zu Beginn der DMP-Teilnahme noch kein primärer Endpunkt, aber mindestens ein sekundärer Endpunkt dokumentiert war und die im Verlauf der DMP-Teilnahme ihren Status „ohne primäre Endpunkte“ behalten haben.

Tabelle D.3.8.1 Endpunktfreiheit

Endpunktfreiheit		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Endpunktfreiheit	Anteil in %	100,00	79,01	70,37
	Fallbasis	17199	17199	17199

D.5 Leistungsausgaben

Das Auswertungskapitel 4 der regulären Evaluationsberichte ist für die Risikoadjustierung nicht relevant. Um den Vergleich beider Berichte über eine analoge Nummerierung zu erleichtern, wird der vorliegende Bericht mit dem Kapitel 5 fortgesetzt.

Ein Grundziel der Evaluation ist laut Kriterien des BVA die Überprüfung der Kosten der Versorgung der DMP-Patienten. Entsprechende Auswertungen werden in diesem zweiten Teil des Evaluationsberichtes vorgenommen. Hierzu werden anhand von Zufallsstichproben die durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patient berechnet. Diese werden in Euro ausgewiesen. In diese Betrachtung fließen alle Ausgaben für die betrachteten Leistungsbereiche ein, nicht nur die diabetesspezifischen Ausgaben. Differenziert wird nach folgenden Bereichen:

- ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege,
- Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation,

- Arzneimittel,
- Heil- und Hilfsmittel sowie Dialyse-Sachkosten,
- Krankengeld (im Gegensatz zur Auswertung im Berichtsteil II ist die Auswertungen hier nicht auf Patienten mit Krankengeldanspruch bezogen, sondern ist für alle Patienten vorzunehmen).

Für Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege liegen die Leistungsausgaben erst ab dem 1. Halbjahr 2006 vor.

Die Angaben zu den Leistungsausgaben liegen für eine Stichprobe aller evaluierten Patienten vor.

Tabelle D.5.1 Leistungsausgaben: Ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre

Leistungsausgaben: Ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Ausgaben f. ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	544,80	602,67	552,07
	Fallbasis	7437	7437	7437

Tabelle D.5.2 Leistungsausgaben: Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre

Leistungsausgaben: Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Ausgaben für Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	1243,24	1409,41	885,00
	Fallbasis	7528	7528	7528

Tabelle D.5.3 Leistungsausgaben: Arzneimittel - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre

Leistungsausgaben: Arzneimittel - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Ausgaben für Arzneimittel				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	632,75	738,03	672,25
	Fallbasis	7528	7528	7528

Tabelle D.5.4 Leistungsausgaben: Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre

Leistungsausgaben: Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Ausgaben für Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	149,66	186,31	181,55
	Fallbasis	7437	7437	7437

Tabelle D.5.5 Leistungsausgaben: Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre

Leistungsausgaben: Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Ausgaben für Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	79,50	30,01	33,05
	Fallbasis	7528	7528	7528

Tabelle D.5.6 Leistungsausgaben: Insgesamt - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre

Leistungsausgaben: Insgesamt - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Leistungsausgaben insgesamt				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	2633,11	2953,65	2320,59
	Fallbasis	7528	7528	7528

Anhang E: Methodik und Datengrundlage

In diesem Teil des Anhangs werden Herkunft, Inhalt und Handling derjenigen Datensätze beschrieben, die für den Evaluationsbericht zur Evaluation der Disease-Management-Programme (DMP) zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2 herangezogen wurden. Dabei handelt es sich um drei Arten von Datensätzen, die jeweils für einen Patienten erhoben wurden:

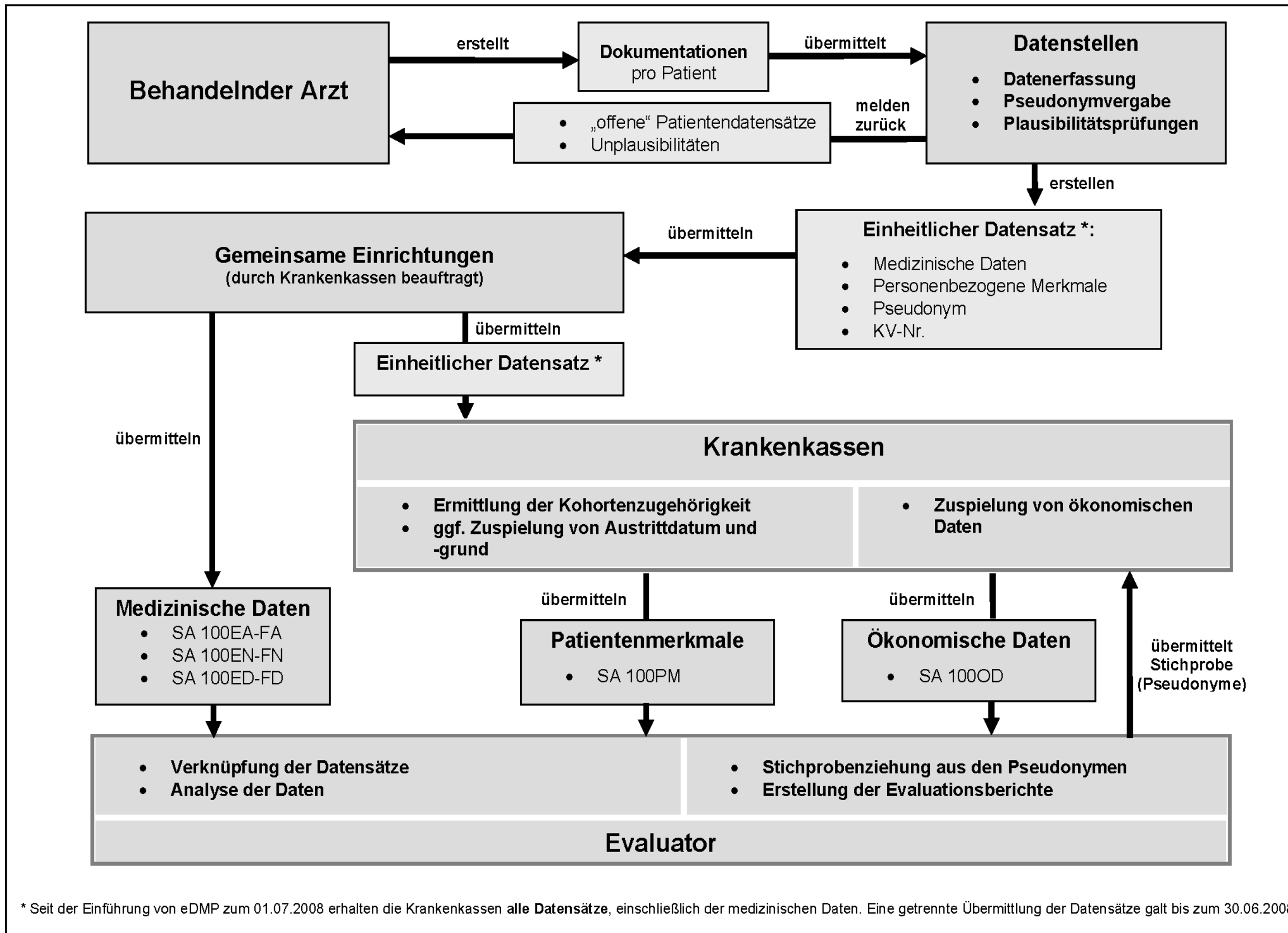
- Patientenmerkmale
- Medizinische Daten
- Ökonomische Daten

Die folgenden Erläuterungen gliedern sich in drei Abschnitte: Zunächst wird der Datenfluss im Rahmen der DMP beschrieben (siehe Abbildung E.1.1). Anschließend wird erläutert, welche Qualitätssicherungsmaßnahmen seitens des Evaluators implementiert wurden. Abschließend wird darauf eingegangen, wie bei Sonderfällen hinsichtlich der medizinischen Datensätze verfahren wurde. Diese Erläuterungen beziehen sich auf alle Berichte zur Evaluation der DMP Diabetes mellitus Typ 2 von AOK, Seekrankenkasse und Knappschaft.

E.1 Datengrundlage

Datengrundlage bildet zunächst die Dokumentation, die der Arzt mit der Einschreibung eines Patienten in das Programm anlegt. Der erste Befund wird in der „**Erstdokumentation**“ (ED) dokumentiert, alle weiteren Befunde werden – in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen – in den „**Folgedokumentationen**“ (FD) festgehalten. Zu beachten ist, dass es durch die 9. RSA-ÄndV zu einer Änderung in der Dokumentation kam.

Abb. E.1.1 Datenfluss im Rahmen des DMP DM2 unter vertraglicher Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) (Regelfall) - ab eDMP



Voraussetzung für die Evaluation ist die unbedingte Einhaltung des Datenschutzes. Um eine adressatenorientierte Datentrennung, Pseudonymisierung und Übermittlung zu realisieren, wurden unabhängige Datenstellen zwischengeschaltet, an die alle von den Ärzten dokumentierten Informationen fließen. Die Datenstellen erfassen die Daten und überprüfen die Datensätze auf Vollständigkeit und Plausibilität. Bei Beanstandungen erfolgt eine Rückmeldung an den behandelnden Arzt, damit entsprechende Korrekturen an den Dokumentationen vorgenommen werden können. Nach Einführung der elektronischen Datenübermittlung (eDMP) ab Juli 2008 gibt es nur noch einen einheitlichen Datensatz, der alle erhobenen **medizinischen Behandlungsdaten** sowie die **personenbezogenen Merkmale** enthält.¹⁸ Dieser Datensatz wird allen an der DMP-Evaluation beteiligten Institutionen, also den Ärzten, den Datenstellen und den Krankenkassen zur Verfügung gestellt.

Die Datenstellen erstellen die **medizinischen Datensätze** gemäß den in den Evaluationskriterien festgelegten Satzartbeschreibungen, die sie dem Evaluator übermitteln. Für das DMP Diabetes mellitus Typ 2 finden die Satzartbeschreibungen SA100EA/FA und SA100ED/FD¹⁹ Anwendung.

Da ab Einführung der elektronischen Datenübermittlungen auch die neuen Satzartbeschreibungen SA100ED/SA100FD Gültigkeit erlangten, wurden dem Evaluator wie oben beschrieben für den vorliegenden Evaluationsbericht die „a-Datensätze“ bis zum Berichtshalbjahr 2008-1 gemäß der Satzartbeschreibungen SA 100EA/FA übermittelt. Für alle Berichtshalbjahre ab 2008-2 werden dem Evaluator gemäß den Evaluationskriterien die medizinischen Daten des einheitlichen Datensatzes auf Basis der Satzartbeschreibungen SA100ED/FD übermittelt.

Die personenbezogenen Merkmale aus dem einheitlichen Datensatz werden von den Krankenkassen dazu genutzt, die bei Ihnen zu jedem Patienten vorhandenen **Patientenmerkmale** zu aktualisieren bzw. zu vervollständigen. Diese dienen dann versichertenbezogenen Qualitätssicherungsaufgaben wie z.B. Informations- und Erinnerungsfunktionen.

Die Kassen sorgen unter anderem anhand der Patientenmerkmale für die formal korrekte Einschreibung ihrer Versicherten in das Programm. Sie legen die Kohortenzugehörigkeit der Patienten fest und entscheiden unter anderem auf Basis fehlender Dokumentationen über deren Austrittsdatum aus dem Programm. Anschließend erstellen Kassen aus den solchermaßen ergänzten Patientenmerkmalen einen Datensatz gemäß der Satzartbeschreibung SA 100 PM (nachfolgend als „PM-Datensatz“ bezeichnet) und übermitteln ihn dem Evaluator. Voraussetzung dafür, dass ein Patient in diesen Datensatz aufgenommen wird, ist, dass für ihn eine gültige „Erstdokumentation“ vorliegt. Sobald dem Evaluator die Patientenmerkmale vorliegen, zieht er eine Zufallsstichprobe aus der Gesamtheit der Programmteilnehmer für die **Evaluation** der ökonomischen Daten. Der Stichprobenumfang beträgt dabei jeweils 10 Prozent der Ist-Größe einer Kohorte, jedoch mindestens 100 und höchstens 500 Patienten. Falls an einem Programm zwischen 10 und 100 Patienten teilnahmen, wird eine Vollerhebung durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als 10 Teilnehmer umfasst, da in diesem Fall aus Gründen der Wahrung der Anonymität auf eine Auswertung verzichtet wird. Der Evaluator übermittelt der Krankenkasse eine Liste mit den Pseudonymen der Stichprobe. Die Kasse spielt diesen Pseudonymen die mit der medizinischen Behandlung verbundenen Leistungsausgaben zu und erstellt daraus einen Datensatz gemäß der Satzartbeschreibung SA 100 OD. Ferner liefert sie Angaben zu den Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung im Disease-Management-Programm. („**ökonomische Daten**“).

Der damit beschriebene Datenfluss ist schematisch in Abbildung E.1.1 dargestellt und gilt für alle Kohorten.

Ab der Kohorte 2008-2 wurden die Auswertungen darüber hinaus um die Ergebnisse einer schriftlichen Befragung zur Veränderung der subjektiven Lebensqualität ergänzt. Die Lebensqualität wird mittels des SF-36-Fragebogens erhoben. Der SF-36 zählt zu den bekanntesten und international am häufigsten eingesetzten generischen Instrumenten, um den Gesundheitszustand zu messen.

Befragt wird grundsätzlich die bereits oben beschriebene Stichprobe von Patienten. Die Kasse ermittelt dazu, für die vom Evaluator übermittelte Pseudonymliste, die zugehörigen Adressdaten und versendet an diese Patienten den Fragebogen. Die Patienten senden die ausgefüllten Fragebögen direkt an den Evaluator zurück, wo sie ausgewertet werden.

Zur Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde in den bisherigen Erläuterungen wie auch in den tabellarischen Auswertungen von „Teilnehmern“ und „Patienten“ gesprochen und nicht von „Fällen“.

Bei der Interpretation der Auswertungen ist jedoch zu berücksichtigen, dass entsprechend der Kriterien des BVA eine **fallbezogene Auswertung** vorgenommen wurde und keine patientenbezogene. So wurde bei wiederholter Einschreibung ein neuer Fall gebildet und damit der Versicherte einer neuen Kohorte zugeordnet. Das könnte z.B. bei Unterbrechung der Teilnahme an einem Programm der Fall sein. Bei einer patientenbezogenen Auswertung würde hingegen der Patient weiterhin in der bisherigen Kohorte geführt und die formale Wiedereinschreibung ignoriert. Beispiel: Der Versicherte hat schon einmal am betrachteten DMP teilgenommen, ist dann aber ausgeschieden und meldet sich nun im selben DMP erneut an, allerdings in einer „jüngeren“ Kohorte. Dies war insbesondere in der Einführungsphase der DMP relevant, als Anlaufschwierigkeiten dazu führten, dass Versicherte aus formalen Gründen von ihrer Krankenkasse aus dem DMP ausgeschrieben werden mussten und sich in der Folge erneut einschrieben. Der frühere, bereits dokumentierte Gesundheitszustand und die ggf. durch das DMP beeinflussten Ausprägungen (z.B. Verhaltensänderungen) vor Wiedereintritt ins DMP können somit nicht in der Auswertung berücksichtigt werden.

Bei der patientenbezogenen Betrachtungsweise hat die Unterbrechung der Teilnahme keinen Einfluss auf die Auswertung, während bei der fallbezogenen Betrachtungsweise die entsprechenden Versicherten als neue Fälle gelten und damit neu ausgewertet werden. Dies hat folgenden Nachteil: Wird in einem bestimmten DMP ein Teilnehmer der Kohorte 2006-2 im 2. Halbjahr betrachtet, kann daraus nur mit Sicherheit geschlossen werden, dass er sich in diesem konkreten Programm und in dieser konkreten Kohorte genau im zweiten Teilnahmehalbjahr befindet – denn möglicherweise hat der betreffende Patient „Vorzeiten“ in einer anderen Kohorte und nimmt damit schon länger als die Tabelle vermuten ließe an einem DMP teil. Der Evaluator und die ihn beauftragenden Krankenkassen haben sich daher beim BVA dafür eingesetzt, dass die Versicherten nicht als neue Fälle ausgewertet werden; das BVA hat sich jedoch für das Fallkonzept entschieden.

Bei der Interpretation der tabellarischen Auswertungen nach vollendeten Lebensjahren ist zu berücksichtigen, dass nur Angaben zum Geburtsjahr, nicht aber zum Geburtsmonat oder gar Geburtstag vorlagen. Um für die Patienten dennoch zutreffende Angaben über die vollendeten Lebensjahre treffen zu können, musste auf die Altersangabe „vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres“ zurückgegriffen werden, die sich nach den Berechnungsvorschriften des BVA ergeben als „Auswertungsjahr minus Geburtsjahr minus 1“. Dadurch ergibt sich eine Besonderheit. Die Patienten werden verglichen mit der für Durchschnittswerte häufig verwendeten Altersermittlung „Auswertungsjahr minus Geburtsjahr“ um ein Jahr jünger ausgewiesen.

¹⁸ Bis zum 30.06.2008 wurden die von den Datenstellen nicht beanstandeten bzw. korrigierten Daten durch die Datenstellen gesplittet, um die personenbezogenen Merkmale von bestimmten medizinischen Daten, für die stattdessen Pseudonyme für die Versicherten vergeben werden, zu trennen. Zum einen wurde dabei ein sog. „a-Datensatz“ in versichertenpseudonymisierter Form erstellt, der u.a. alle medizinischen Daten enthielt. Zum anderen wurde ein „b-Datensatz“ für die Krankenkassen erstellt. Dieser Kurzdatsatz enthielt bestimmte medizinische Daten sowie die personenbezogenen Merkmale wie Geschlecht, Geburtsdatum usw. Durch den Wegfall der Splittung in „a“- und „b“-Datensatz werden Verwaltungsaufwand und Kosten eingespart. Der Datenschutz für die am DMP teilnehmenden Patienten bleibt jedoch nach wie vor gewahrt.

¹⁹ Das „E“ steht dabei für „Erstdokumentation“, das „F“ für „Folgedokumentation“. Mit den Buchstaben „A“ (alt) und „D“ wird unterschieden, ob sich die Dokumentation auf die Zeit vor oder nach Einführung der elektronischen Datenerfassung (eDMP) in den Arztpraxen bezieht.

E.2 Qualitätssicherung

In der praktischen Umsetzung der Datenverarbeitung kam es zu Abweichungen bei der erwarteten Datenqualität. Diese Abweichungen traten insbesondere zu Beginn der Programmlaufzeit, z.B. aufgrund der allgemeinen Anlaufschwierigkeiten, auf. Zur Sicherstellung der Datenqualität wurden daher seitens des Evaluators auf mehreren Ebenen aufwändige Kontroll- und Bereinigungsverfahren implementiert:

- Eingangskontrolle auf Datenformat- und Plausibilitätskriterien
- Dublettenbereinigung
- Matching-Kontrolle (PM- und medizinische Datensätze)
- Rücklaufkontrolle (OD-Datensätze)
- Kontrolle auf Fortschreibung im Zeitverlauf (PM-Datensätze)

Die Anforderungen an die Datensätze sind in den „Datensatzbeschreibungen zur Evaluation“ des BVA geregelt. Alle Daten, die dem Evaluator von den Krankenkassen, Datenstellen und gemeinsamen Einrichtungen geliefert wurden, wurden beim Import auf Verstöße gegen diese Datenanforderungen geprüft und mussten gegebenenfalls neu geliefert werden. Dabei wurden zwei Fehlerquellen festgestellt. Zum einen kam es vor, dass die Daten gegen das festgelegte **Datenformat** verstießen (unzulässige Spaltenlänge, unzulässige Anzahl der Zeichen pro Feld, unzulässige Trennzeichen der Datensätze). Zum anderen kam es vor, dass die medizinischen Daten gegen die festgelegten **Plausibilitätskriterien** verstießen (nicht ausgefüllte Pflichtfelder, unzulässige Einträge, unzulässige Kombinationen). Die Dateien mussten neu geliefert werden, sofern für mindestens ein Merkmal der Anteil der Datensätze mit einem Verstoß gegen die geprüften Plausibilitätskriterien bei 5 Prozent oder mehr lag.²⁰ Der Evaluator hat es allerdings nicht zu verantworten, wenn Teile der Datensätze weiterhin nicht auswertbar waren. Für die Richtigkeit der Rohdaten, die dem Evaluator geliefert wurden, kann er ebenfalls keine Gewähr übernehmen.

Alle anderen Dateien wurden in die tabellarische Auswertung mit einbezogen, also einschließlich der Datensätze mit einem oder mehreren Verstößen gegen die Plausibilitätsregeln. In diesen Fällen wurde im Zusammenspiel mit den Rechenregeln und den medizinischen Plausibilitätskriterien des BVA (siehe Tabelle 0.1.2) folgendermaßen verfahren: Sofern sich die Auswertung auf Merkmale bezog, bei denen kein Regelverstoß vorlag und die gemäß Rechenregeln auswertbar waren, gingen alle Datensätze ganz normal in die Auswertung ein. Sofern sich die Auswertung auf Merkmale bezog, bei denen Regelverstöße vorlagen oder die gemäß Rechenregeln nicht auswertbar waren, wurden Datensätze mit Regelverstoß als „nicht auswertbar“ ausgewiesen.

Zudem kam es vor, dass die gelieferten Dateien **Dubletten** enthielten, die aussortiert werden mussten. Diese Bereinigung erfolgte bei zwei Arten von Dubletten. Zum einen wurden **„Komplett-Dubletten“** aussortiert, also Datensätze, die in allen gelieferten Feldern exakt dieselben Inhalte aufwiesen wie ein bereits vorliegender Datensatz. Diese Dubletten traten in den PM-Datensätzen auf. Zum anderen wurden **„Auswertungsdubletten“** aussortiert. Dabei handelt es sich um Datensätze, die hinsichtlich der Kriterien „Antragsregion“, „Kassenart“ und „Kohortenzugehörigkeit“, also mit identischem Auswertungsschlüssel für einen Versicherten bzw. ein Pseudonym mehrfach vorliegen. Hierbei kann pro Variable nur ein einziger dieser Datensätze ausgewertet werden. Die übrigen Datensätze fallen als Auswertungsdubletten durch das Raster. Mit der Eingangskontrolle und der Dublettenbereinigung wurden Datenqualität und Auswertbarkeit für die einzelnen Datensatztypen (PM-Datensätze, Medizinische Datensätze, Ökonomische Datensätze) verbessert. In diesem Bericht steht jedoch nicht die getrennte Auswertung der einzelnen Datensatztypen im Vordergrund, sondern die Verknüpfung (**„Matching“**) von Personenmerkmalen, medizinischen Daten und ökonomischen Daten anhand der Pseudonymnummern. Daher wurden alle nach Eingangskontrolle und Dublettenbereinigung verbliebenen PM- und medizinischen Datensätze – differenziert nach Kassen und Antragsregion – zunächst auf ihre Verknüpfbarkeit hin ausgewertet, um nicht zuordenbare Datensätze zu identifizieren. Hier ist zwischen folgenden Fällen von Verknüpfungsfehlern zu unterscheiden:

- Medizinische Datensätze (Erst- oder Folgedokumentationen) ohne zugehörigen PM-Datensatz
- PM-Datensätze ohne zugehörige Erstdokumentation

Bei der Analyse dieser Auswertung war zu berücksichtigen, dass ein 100-prozentiges Matching zwischen medizinischen Datensätzen und PM-Datensätzen nicht plausibel wäre. Denn neben einer fehlerhaften Pseudonymvergabe führen verschiedene Konstellationen dazu, dass sich Erstdokumentationen keinem PM-Datensatz zuordnen lassen.

Auch die Zuordnung von PM-Datensätzen zu Erstdokumentationen war aus plausiblen Gründen - wie z.B. falscher Datumsangabe oder Wechsel des Institutionskennzeichens - häufig nicht in 100 Prozent der Fälle möglich.

In die tabellarischen Auswertungen der Patientenmerkmale und der medizinischen Daten flossen nur die Werte derjenigen Patienten ein, für die neben dem PM-Datensatz auch eine zugehörige Erstdokumentation vorlag.

Bei den ökonomischen Datensätzen war eine Überprüfung auf Verknüpfbarkeit entbehrlich. Da sie durch das Zuspielen der Leistungsausgaben zu denjenigen Pseudonymnummern generiert wurden, die in einer Stichprobe aus den PM-Datensätzen gezogen worden waren, war für die zugespielten Leistungsausgaben eine Verknüpfbarkeit mit den PM-Datensätzen in jedem Fall gegeben. Dennoch konnten auch hier drei Arten von Problemfällen auftreten:

- In der Stichprobe gezogene Pseudonymnummern, denen keine Leistungsausgaben zugespielt worden waren
- In der Stichprobe gezogene Pseudonymnummern, denen die Leistungsausgaben doppelt und mit teils unterschiedlichen Werten zugespielt worden waren
- In der Stichprobe nicht gezogene Pseudonymnummern, die dennoch um Leistungsausgaben ergänzt geliefert wurden

Im Rahmen einer **Rücklaufkontrolle** wurde daher ein Abgleich vorgenommen zwischen denjenigen Pseudonymnummern, die der Evaluator in der Stichprobe gezogen hatte, und denjenigen Pseudonymnummern, für welche die Krankenkasse die zugehörigen Leistungsausgaben zugespielt hatte. Damit wurden – differenziert nach Kassen, Eintrittskohorte und Antragsregion – die Problemfälle identifiziert. Da es sich bei der letztgenannten Art von Problemfällen um nicht auswertungsrelevante Informationen handelt, wurden die entsprechenden Datensätze bei der Auswertung ignoriert. Analog wurde vorgegangen, wenn den Pseudonymnummern Leistungsausgaben für Halbjahre zugespielt wurden, in denen die entsprechenden Patienten nicht mehr Programmteilnehmer waren.

Dass die Krankenkassen nicht allen gezogenen Pseudonymnummern die Leistungsausgaben für die erwarteten Berichtshalbjahre zuspielten, lag zum Teil daran, dass die entsprechenden Patienten rückwirkend aus dem Programm ausgeschrieben worden waren, diese Information zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung aber noch nicht vorlag. Lagen andere Gründe dafür vor, wurden die Daten ggf. von Kassen ergänzt und eine Neulieferung der überarbeiteten ökonomischen Datensätze an den Evaluator vorgenommen. Lagen in einer Datenlieferung für eine Pseudonymnummer zwei oder mehr ökonomische Datensätze mit unterschiedlichen Leistungsausgaben vor, floss der ökonomisch ungünstigste Wert in die Evaluation ein.

Bei der Evaluation war zudem bei den PM-Daten eine Kontrolle auf Fortschreibung im Zeitverlauf vorzunehmen. Denn nach der erstmaligen Lieferung der PM-Daten stellen die Kassen dem Evaluator halbjährlich den jeweils neuesten Stand der PM-Datensätze zur Verfügung. Um Auswertungen im Zeitverlauf zu ermöglichen, müssen die neuen PM-Datenlieferungen sowohl die PM-Daten aller bisherigen Programmteilnehmer – egal ob mittlerweile ausgeschieden oder nach wie vor Mitglied der Restkohorte – als auch die PM-Daten aller seitdem neu in das Programm eingetretenen Versicherten enthalten. Die neuen PM-Datensätze, die dem Evaluator zur Verfügung gestellt wurden, erfüllten diese Anforderung jedoch nicht in allen Fällen. Die Datenbasis der Auswertungen wurde daher durch einen Abgleich der bisherigen mit den neuen PM-Daten gewonnen:

- Grundlage der Datenbasis waren die PM-Datensätze der Erstlieferung, die in die veröffentlichten Berichte eingegangen sind (je nach Antragsregion bis zum Berichtshalbjahr 2012-1)
- Sie wurden ergänzt durch die in der aktuellen Datenlieferung enthaltenen PM-Datensätze für alle bisher noch nicht ausgewerteten Eintrittskohorten.
- Änderungen in den PM-Datensätzen der neuen Lieferung werden auch dann berücksichtigt, wenn sie sich auf bereits veröffentlichte Kohorten bzw. Halbjahre beziehen.

Der letzte Punkt stellt eine Änderung gegenüber den bisherigen Berichten dar, die gemäß der Abstimmung mit dem BVA zum 30.09.2013 sowohl für die medizinischen als auch für die stichprobenbasierten Auswertungen umzusetzen war. Im Kern wird dabei zugunsten einer aktuelleren Datenbasis die Reproduzierbarkeit der Berichte aufgehoben. Durch die rückwirkende Bereinigung der Datenbasis kann es im Vergleich zu den bisherigen Berichten insbesondere zu folgenden Änderungen kommen: Die Restkohorte kann durch die rückwirkende Bereinigung im Zeitverlauf stärker absinken als in bisherigen Berichten. Da diese Bereinigung im Wesentlichen Patienten ohne medizinische Dokumentation betrifft, ist in der Regel jedoch mit keinen oder nur geringen Auswirkungen auf die **Anzahl der auswertbaren Patienten und ihre Auswertungsergebnisse** (Durchschnittswerte, Patientenanteile) zu rechnen. Dagegen ist davon auszugehen, dass der **Anteil** der auswertbaren Patienten an allen Patienten steigt, wenn die Restkohorte als Bezugsgröße kleiner ausfällt als in bisherigen Berichten. Analog ist in diesem Fall auch ein Anstieg der Anteilswerte aus anderen Auswertungen zu erwarten, deren Bezugsgröße die Restkohorte darstellt.

²⁰ Der Fehleranteil wurde auf die „Netto“-Datei bezogen ermittelt: Für jede Satzart wurde von den Datenstellen eine „Brutto“-Datei geliefert, wobei je nach Datenstelle die Versichertendaten mehrerer Kassen und/oder Kassenarten in einer Datei enthalten sein konnten. Aus dieser Datei wurden die Komplettdubletten aussortiert (siehe nächster Absatz). Die sich daraus ergebende Netto-Datei war die Basis für die Plausibilitätsprüfungen und die Berechnung der Fehleranteile.

E.3 Sonderfälle bei den medizinischen Datensätzen

Im Standardfall, der bei den bisherigen Erläuterungen implizit unterstellt wurde, liegt für einen DMP-Teilnehmer für das Beitrittsjahr genau eine Erstdokumentation und ab dem 2. Halbjahr genau eine Folgedokumentation vor. Tatsächlich kam es in den vorliegenden medizinischen Datensätzen teilweise zu Abweichungen von diesem Schema. Im Folgenden wird beschrieben, wie bei diesen Sonderfällen in der Auswertung vorgegangen wurde:

- **1. Folgedokumentationen bereits im Beitrittsjahr**
Liegen für das Beitrittsjahr eines Patienten eine oder mehrere Folgedokumentationen vor, wurden diese dem darauf folgenden Halbjahr zugeordnet. Führt dies dazu, dass dem 2. Halbjahr zwei oder mehr Folgedokumentationen zugerechnet wurden, galten die Regeln aus Tabelle E.3.1.
- **2. Folgedokumentationen außerhalb des Teilnahmezeitraums**
Liegen Folgedokumentationen für ein Berichtshalbjahr vor, das vor dem Beitrittsjahr oder nach dem Austrittsjahr liegt, werden die entsprechenden Datensätze in der Auswertung nicht berücksichtigt.
- **3. Mehrere Folgedokumentationen in einem Halbjahr**
Lagen für ein Halbjahr mehrere Folgedokumentationen vor, fanden die Regeln aus Tabelle E.3.1 Anwendung.
- **4. Mehrere Erstdokumentationen im Beitrittsjahr**
Lagen für das Beitrittsjahr zwei oder mehr Erstdokumentationen vor, wurde grundsätzlich diejenige mit dem frühesten Unterschriftsdatum des Arztes herangezogen. Sofern zwei oder mehr Erstdokumentationen mit diesem Datum vorliegen, werden die auszuwertenden medizinischen Werte gemäß Tabelle E.3.1 festgelegt.
- **5. Erstdokumentationen im 2. Halbjahr oder später**
Lagen Erstdokumentationen für Halbjahre nach dem Beitrittsjahr vor, werden die entsprechenden Datensätze in der Auswertung nicht berücksichtigt.

Die beiden letztgenannten Punkte wurden im Herbst 2010 neu in die Berechnungsvorschriften aufgenommen.²¹ In den Fällen, in denen die Datenlage widersprüchlich ist, kann es dadurch zu Abweichungen gegenüber bisherigen Berichtsergebnissen kommen. Da in einer chronologisch ersten Erstdokumentation nicht zwangsläufig alle Parameter gleich dokumentiert sind, wie in etwaigen weiteren Erstdokumentationen im Beitrittsjahr, kann es aufgrund der Neuregelung in Punkt 4 zu einer Änderung medizinischer Parameter im *Beitrittsjahr* und infolgedessen auch zu Änderungen der Basis von kollektivbasierten Auswertungen kommen. Die Neuregelung unter Punkt 5 kann zu einer Änderung medizinischer Parameter in den *Folgehalbjahren* führen.²² Darüber hinaus wurden die Berechnungsvorschriften bezüglich Tabelle E.3.1 dahingehend geändert, dass bei den Laborparametern/Messwerten nicht mehr der letzte chronologisch verfügbare, sondern der letzte *plausible* Wert zu verwenden ist. Dadurch kann es ebenfalls zu Abweichungen gegenüber bisherigen Berichtsergebnissen kommen.

²¹ Zuvor war in den Berechnungsvorschriften des BVA nur definiert, wie bei Sonderfällen bezüglich der Folgedokumentationen zu verfahren ist (mehrerer Folgedokumentationen in einem Halbjahr, Folgedokumentationen im „falschen“ Halbjahr). Die Handhabung von Sonderfällen bei den Erstdokumentationen war nicht geregelt. Sie wurden bislang weitestgehend analog zu den Sonderfällen bei den Folgedokumentationen in die Auswertung einbezogen.

²² Da medizinische Informationen aus Erstdokumentationen in den Folgehalbjahren explizit zu ignorieren sind, entfällt nun in den betroffenen Fällen und Halbjahren ein medizinischer Wert. Sofern im betroffenen Halbjahr aus einer oder mehreren Folgedokumentationen abweichende Werte vorliegen, kann es – je nach Auswahl gemäß Tabelle E.3.1 – zu veränderten medizinischen Parametern führen. Sofern im betroffenen Halbjahr keine Folgedokumentationen vorliegen, kommt es durch die Neuregelung zu fehlenden Angaben.

Tabelle E.3.1 Medizinische Daten: Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr

Parameter	Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr
BMI	Jeweils letzter vorliegender plausibler Wert des Auswertungshalbjahres
Definition „Raucher“	Für das betreffende Halbjahr als „Raucher“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Hypertonus	Jeweils letztes vorliegendes plausibles Blutdruck-Wert-Paar des Auswertungshalbjahres*
HbA1c	Jeweils letzter vorliegender plausibler HbA1c-Wert des Auswertungshalbjahres*
Serum-Kreatinin	Jeweils letzter vorliegender plausibler Kreatinin-Wert des Auswertungshalbjahres*
Medikation	Jeweils letzter vorliegender Wert des Auswertungshalbjahres**
Empfohlene Diabetes-Schulung	Ist in einem Halbjahr eine Schulungskategorie mindestens einmal als wahrgenommen dokumentiert worden, ist diese Schulung unabhängig von ggf. weiteren dokumentierten Ausprägungen als wahrgenommen zu berücksichtigen („best case“).
Empfohlene Hypertonie-Schulung	Ist in einem Halbjahr eine Schulungskategorie mindestens einmal als wahrgenommen dokumentiert worden, ist diese Schulung unabhängig von ggf. weiteren dokumentierten Ausprägungen als wahrgenommen zu berücksichtigen („best case“).
Herzinfarkt	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Schlaganfall	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Amputation	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Erblindung	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Nierenersatztherapie (ab 2004-2)	als „durchgeführt“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Nephropathie	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Diabetische Retinopathie	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Diabetischer Fuß (Wagner/Armstrong)	Jeweils die höchste (pathologischste) dokumentierte Kategorie für Wagner und Armstrong ist zu werten (s.u.)***
Ophthalmologische Netzhautuntersuchung	als „durchgeführt“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde****

* Sollten zu einem **letzten** Arztdatum in einem Halbjahr 2 oder mehr Dokumentationen mit plausiblen Angaben vorliegen, wird der ungünstigste (höchste) Wert verwendet.

** Sollten zu einem **letzten** Arztdatum in einem Halbjahr 2 oder mehr Dokumentationen mit Angaben zur Medikation vorliegen, sind alle Informationen zu verwenden. Bei Widersprüchen (z.B. Medikament X ja und nein) ist von der Anwendung des Medikamentes auszugehen.

*** DFS (Wagner/Armstrong): Beim Vorliegen mehrerer FD ist aus allen vorliegenden FD das Maximum für das Wagner-Stadium UND das Maximum für das Armstrong-Stadium zu werten, unabhängig davon, aus welcher FD die beiden höchsten Angaben entstammen. Dadurch wird sichergestellt, dass für beide Angaben (Wagner und Armstrong) in einem Halbjahr die jeweils höchste dokumentierte Kategorie in die Auswertung einfließt. Laut Ausfüllanleitungen zu SA100EA/FA und SA100ED/FD sind KEINE Angaben zum DFS für Kinder unter 18 Jahren zu machen. Sofern dennoch in den Daten der Datenstellen Angaben bei Kindern enthalten sein sollten, werden diese Angaben für die Evaluation nicht berücksichtigt (auf „missing“ gesetzt).

**** Diese Parameter können halbjährlich pro Folgedokumentation dokumentiert werden, sie werden aber nicht halbjährlich sondern jährlich ausgewertet, so dass immer zwei aufeinanderfolgende Halbjahre ein Berichtsjahr ergeben. Berichtsjahre sind dabei nicht gleichzusetzen mit Kalenderjahren.

E.4 Modellbildung für die Risikoadjustierung

In den folgenden Ausführungen werden die Modellschätzungen für die Risikoadjustierung zentraler Werte im Rahmen der Evaluation der Disease Management Programme für das Krankheitsbild Diabetes Mellitus Typ 2 erläutert.

Allen Modellen liegt ein im Wesentlichen einheitlicher Kovariatensatz zu Grunde, der im Rahmen hierarchischer Modelle mit jeweils zwei Ebenen („Patient“ und „DMP einer Krankenkasse in einer Region“) verwendet wurde. Die Modelle wurden mit einem Datensatz geschätzt, der sich aus jeweils einer Stichprobe aus dem Gesamtdatenbestand der beiden Evaluationsinstitute zusammensetzt. In beiden Instituten wurde dazu jeweils eine Stichprobe von 150.000 Patienten gezogen, die zwischen dem 2. Halbjahr 2004 und dem 1. Halbjahr 2012 in die Programme eingetreten sind. Die beiden Stichproben wurden zusammengeführt und anonymisiert (Vergabe zufällig generierter Werte für die DMP-Kennung und die Patientennummer). Für jeden Patienten können in halbjährlichem Abstand mehrere Messzeitpunkte vorliegen, wobei der Beobachtungszeitraum bis maximal zum 1. Halbjahr 2012 reicht. Eintritte in die Programme erfolgten ab dem 2. Halbjahr 2004. Die maximale Anzahl an Beobachtungszeitpunkten und damit die maximale Anzahl an Records pro Patient in dem Datensatz beträgt demnach 16 (Eintritt in das DMP im 2. Halbjahr 2004 und das letzte Beobachtungshalbjahr ist das 1. Halbjahr 2012).

Insgesamt setzte sich der anonymisierte gepoolte Datensatz aus 300.000 Patienten und 1.859.583 Records zusammen. Enthalten waren 283 DMP, die allerdings zum Teil nur sehr gering besetzt waren. Deshalb wurden sieben DMP mit weniger als drei Patienten für die Modellschätzung aus dem Datensatz entfernt. Zusätzlich wurden Halbjahre ohne Erst- bzw. Folgedokumentation aus dem Datensatz entfernt. Der letztlich für die Modellschätzung der medizinischen Zielgrößen verwendete Datensatz setzte sich aus 276 DMP mit 299.927 Patienten und 1.770.063 auswertbaren Records zusammen.

Da die ökonomischen Werte nur für eine Stichprobe aller Patienten vorliegen, basieren auch die Modelle zur Schätzung der ökonomischen Zielgrößen auf einer kleineren Fallzahl. Insgesamt lagen in dem gepoolten Gesamtdatensatz für 112.899 Patienten mit 241.469 Records ökonomische Werte vor. Die Zahl der DMP lag bei 276. Von den 276 DMP mit Patienten mit ökonomischen Werten wurden drei DMP mit weniger als drei Patienten für die Modellschätzung aus dem Datensatz entfernt. Insgesamt verblieben also 273 DMP mit 121.894 Patienten und 241.464 Records für die Schätzung der ökonomischen Modelle.

In allen Modellen mit Ausnahme der Übergangsratenmodelle ist die Eintrittskohorte (kodiert von 1 bis 16) und das Kalenderhalbjahr (kodiert von 0 bis 15) enthalten. In den Übergangsratenmodellen ist nur die Eintrittskohorte als unabhängige Variable enthalten, da das Kalenderhalbjahr zum Zeitpunkt des Ereigniszeitpunkts die abhängige Variable definiert. Die letzte Eintrittskohorte ist bei den beiden Zielereignissen „primäre Endpunkte“ und „sekundäre Endpunkte“ dabei nicht enthalten, da für diese noch kein Ereignis beobachtet werden konnte, da noch keine Folgedokumentation vorhanden sein kann. Bei dem Zielereignis „Tod“ können für alle Halbjahre einschließlich des Beitrittsjahres Ereignisse auftreten, d.h. hier kann sich der Beobachtungszeitraum über 16 Halbjahre erstrecken.

Bei der Ausreißerbehandlung wurde auf die bereits vorhandenen medizinischen Wertebereiche zurückgegriffen. Falls die Werte außerhalb der gültigen Wertebereiche lagen, waren die Werte bereits im gepoolten Datensatz mit dem Code für fehlende Angaben (-1) abgelegt. Für alle anderen Variablen wurden keine gültigen Wertebereiche definiert.

Fehlende Angaben wurden grundsätzlich nicht ersetzt (imputiert), d.h. Records mit fehlenden Angaben sind in der Modellierung nicht enthalten. Auf Grund der sehr geringen Anzahl fehlender Werte bei DM2 wurden auch bei den beiden unabhängigen Variablen „BMI-Kategorie“ und „HbA1c-Kategorie“ fehlende Angaben nicht als gesonderte Kategorie in die Modelle aufgenommen (Anteil der fehlenden Werte < 0,5%).

Bei der unabhängigen Variable „auffälliger Fußstatus“ ergaben sich bei einer nennenswerten Anzahl der Fälle (rd. 20 Prozent) fehlende Werte. Da davon auszugehen ist, dass das Vorliegen eines erheblich auffälligen Fußstatus in der Erstdokumentation auch dokumentiert wäre, wurden die fehlenden Angaben auf den Wert für einen unauffälligen Fußstatus gesetzt.

Kollektivabgrenzung

Da im risikoadjustierten Berichtsteil die Werte aus den Rohberichten zu adjustieren sind, wurden grundsätzlich dieselben Abgrenzungen gewählt wie im Rohberichtsteil. Dies betrifft insbesondere die Abgrenzung der Kollektive. Deshalb wurden bei der Modellbildung für DM2 die Modelle über eine Selektion auch ausschließlich für die jeweiligen Kollektive geschätzt, für die auch die risikoadjustierten Werte berechnet werden sollen. Die anzuwendenden Koeffizienten wurden demnach nur an der jeweiligen Gruppe, die das Kollektiv bilden, bestimmt. Sie gelten insofern nicht für alle Programmteilnehmer.

Entsprechend wurden auch die mit dem gepoolten Datensatz berechneten Mittelwerte, als Schätzer für die Gesamtmittelwerte, nur für das jeweilige Kollektiv berechnet.

Mit der Kollektivabgrenzung einher geht in vielen Fällen eine Selektion der Eintrittskohorten und der Kalenderhalbjahre. Wenn beispielsweise nur die neu aufgetretenen Herzinfarkte bei den Patienten ohne Herzinfarkt zur ED betrachtet werden, müssen

folgerichtig alle Eintrittshalbjahre (Zähler des Kalenderhalbjahres = 0) und die letzte Eintrittskohorte (derzeit das 1. Halbjahr 2012) ausselektiert werden.

Modelle

Für die Schätzung wurden Random-Intercept-Two-Level-Modelle (hierarchische Modelle, Mehrebenen-Modelle, gemischte Modelle) berechnet. Level 1 bilden die Patienten, Level 2 bilden die DMP einer Krankenkasse in einer Region (DMP).

Bei diesen Modellen wird stochastische Variation (Heterogenität), d.h. Zufallseffekte auf der Ebene 2 (den DMP) angenommen. Die Modellierung eines Random-Intercept Modells erlaubt diese Zufallseffekte auf der Ebene der DMP in der Modellierung und damit der Schätzung der fixen Effekte, d.h. der Koeffizienten der unabhängigen Variablen auf der Ebene 1 (der Patienten) mit zu berücksichtigen.

Für die intervallskalierten Zielwerte wurden lineare Random-Intercept-Two-Level-Modelle geschätzt. Für die binären bzw. binomialen Zielwerte wurden Logit-Random-Intercept-Two-Level-Modelle geschätzt. Für die Übergangsratenmodelle wurden unter anderem auch aus Gründen der Rechenzeit Proportional-Hazardratenmodelle (Cox-Regressionsmodelle) with shared frailty (gemeinsamer unbeobachteter Heterogenität) geschätzt. Modelliert wird eine gammadaverteilte gemeinsame unbeobachtete Heterogenität (der Zufallseffekt auf dem zweiten Level), die multiplikativ auf die Hazardfunktion wirkt.

Während die intervallskalierten Werte direkt modelliert werden (mit dem Modell wird der Wert der abhängigen Variablen geschätzt), gilt für die binären Werte, dass die Wahrscheinlichkeiten des Auftretens des jeweiligen Ereignisses im Beobachtungszeitraum modelliert wird (mit dem Modell wird die Wahrscheinlichkeit zwischen 0 und 1 für das Ereignis vorhergesagt). Bei den Übergangsratenmodellen wird die Rate, d.h. die Wahrscheinlichkeit des Auftretens zu einem bestimmten Zeitpunkt unter Berücksichtigung der Zensierungen geschätzt.

Für die Schätzungen der linearen und binären medizinischen Zielwerte wurde das Statistikprogramm „Stata“ (die Module xtmixed und xtlogit) verwendet.

„xtmixed“ verwendet für die linearen Modelle als Schätzmethode REML (Maximum Restricted Likelihood). Als Schätzmethode für die Logit-Modelle wird adaptive quadrature mit sieben Integrationspunkten verwendet.

Zielwerte und Kollektive

Für die folgenden Zielwerte wurden jeweils für die genannten Patientengruppen Modelle geschätzt:

Tabelle E.4.1 Medizinische Zielwerte

Zielwert	Betrachtete Patienten / Kollektivabgrenzung
Tod (Übergangsratenmodell)	alle Patienten
erster primärer Endpunkt (Übergangsratenmodell)	alle Patienten ohne primäre Endpunkte zur ED
erster sekundärer Endpunkt (Übergangsratenmodell)	alle Patienten ohne sekundäre Endpunkte zu ED
BMI 1: Mittelwert	erwachsene Patienten (18 Jahre und älter)
BMI 2: stark adipös	erwachsene Patienten (18 Jahre und älter)
Raucheranteil 1: Anteil Halbjahre Raucher	alle Patienten
Raucheranteil 2: Anteil Halbjahre Raucher	Raucher bei Einschreibung
Hypertonie	Hypertoniker zur ED laut Anamnese
HbA1c 1: Mittelwert	alle Patienten
HbA1c 2: Wert über 7,5%	alle Patienten
Serum-Kreatinin-Wert: über 1,4 mg/dl	alle Patienten
Diabetesschulung 1: Non-Compliance	Patienten mit empfohlener Schulung laut Dokumentation
Diabetesschulung 2: durchgeführte Schulungen	alle Patienten
Hypertonieschulung 1: Non-Compliance	Hypertoniker zur ED laut Anamnese mit empfohlener Schulung laut Dokumentation
Hypertonieschulung 2: durchgeführte Schulungen	Hypertoniker zur ED laut Anamnese
ophthalmologische Netzhautuntersuchung (Jahresauswertung)	Patienten, die in jeweils beiden betrachteten Halbjahren Teilnehmer waren und für die in beiden Halbjahren medizinische Dokumentationen mit Angaben zur Netzhautuntersuchung vorlagen
Herzinfarkt: neu aufgetreten	Patienten ohne Herzinfarkt zur ED
Schlaganfall: neu aufgetreten	Patienten ohne Schlaganfall zur ED
erheblich auffälliger Fußstatus: neu aufgetreten	Patienten ohne erheblichen auffälligen Fußstatus zur ED
Nephropathie: neu aufgetreten	Patienten ohne Nephropathie zur ED
Diabetische Retinopathie: neu aufgetreten	Patienten ohne diabetische Retinopathie zur ED
Nierenersatztherapie: neu aufgetreten	Patienten ohne Nierenersatztherapie zur ED
Endpunktfreiheit: ohne primären Endpunkt	Patienten ohne primären, aber mit mindestens einem sekundären Endpunkt zur ED

Tabelle E.4.2 Ökonomische Zielwerte

Zielwert	Betrachtete Patienten / Kollektivabgrenzung
Kosten für ärztliche Behandlung u. häusliche Krankenpflege (ambulant) (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation (stationär) (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Arzneimittel (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Heil-, Hilfsmittel und Dialyse (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Krankengeld (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Leistungsausgaben insgesamt (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe

Bei einigen der medizinischen Zielwerte handelt es sich um Ereignisse, die korrekterweise unter Berücksichtigung der Rechtszensierungen (d.h. Berücksichtigung der zeitlichen Begrenzung des Beobachtungszeitpunkts) berechnet werden sollten. Da allerdings die Ereignishäufigkeit (Inzidenz) im Beobachtungszeitraum z. T. sehr gering ist und zudem in den Evaluationsberichten ebenfalls auf die Berücksichtigung von Zensierungen verzichtet wurde, wurde für die genannten Zielwerte die Auftretenswahrscheinlichkeit im Beobachtungszeitraum modelliert.

In allen drei Übergangsratenmodellen, auch bei den primären und den sekundären Endpunkten, wurde nur das erste Auftreten eines Zielergebnisses analysiert. Zweit- und Mehrfachereignisse wurden auch bei den primären und sekundären Endpunkten nicht berücksichtigt.

Da die nur halbjahresgenaue Messung der Verweildauern bzw. Ereigniszeiten für die Übergangsratenmodelle vergleichsweise unpräzise ist, treten in den Daten viele Endpunkte mit gleicher Zeit, d.h. gleiche Messwerte (Ties, Bindungen) auf, was zu verzerrten Parameterschätzungen führen kann. Allerdings wird mit zunehmender Follow-up-Zeit die Zahl der Bindungen sinken. Auf der anderen Seite können aber nur im Rahmen von Übergangsratenmodellen Rechtszensierungen überhaupt adäquat berücksichtigt werden, so dass bereits zum jetzigen Zeitpunkt Übergangsratenmodelle geschätzt wurden. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Bindungen bei den drei Zielwerten zum gegebenen Beobachtungszeitraum.

Tabelle E.4.3 Gemessene Ereigniszeiten und Zahl der Bindungen bei primären Endpunkten, sekundären Endpunkten und Tod

Zeitpunkt (Zähler Kalenderhalbjahr)	Zensierungen	Ereignisse	Gesamt
Primäre Endpunkte			
Beitrittsjahr	43.566	0	43.566
1. Folgehalbjahr = 1	33.056	3.664	36.720
2. Folgehalbjahr = 2	26.418	2.443	28.861
3. Folgehalbjahr = 3	20.570	2.029	22.599
4. Folgehalbjahr = 4	18.027	1.708	19.735
5. Folgehalbjahr = 5	14.446	1.591	16.037
6. Folgehalbjahr = 6	13.775	1.314	15.089
7. Folgehalbjahr = 7	11.880	1.209	13.089
8. Folgehalbjahr = 8	13.873	1.094	14.967
9. Folgehalbjahr = 9	11.812	819	12.631
10. Folgehalbjahr = 10	11.107	658	11.765
11. Folgehalbjahr = 11	8.276	491	8.767
12. Folgehalbjahr = 12	7.993	363	8.356
13. Folgehalbjahr = 13	6.325	307	6.632
14. Folgehalbjahr = 14	6.812	175	6.987
15. Folgehalbjahr = 15	5.631	96	5.727
<i>Gesamt</i>	<i>253.567</i>	<i>17.961</i>	<i>271.528</i>
Sekundäre Endpunkte			
Beitrittsjahr	40.065	0	40.065
1. Folgehalbjahr = 1	29.634	9.880	39.514
2. Folgehalbjahr = 2	23.144	5.574	28.718
3. Folgehalbjahr = 3	17.667	4.598	22.265
4. Folgehalbjahr = 4	15.125	3.849	18.974
5. Folgehalbjahr = 5	11.793	3.311	15.104
6. Folgehalbjahr = 6	11.056	3.025	14.081
7. Folgehalbjahr = 7	9.275	2.720	11.995
8. Folgehalbjahr = 8	10.285	2.650	12.935
9. Folgehalbjahr = 9	8.464	1.499	9.963
10. Folgehalbjahr = 10	7.846	1.080	8.926
11. Folgehalbjahr = 11	5.697	808	6.505
12. Folgehalbjahr = 12	5.295	631	5.926
13. Folgehalbjahr = 13	4.052	371	4.423
14. Folgehalbjahr = 14	4.339	218	4.557
15. Folgehalbjahr = 15	3.417	108	3.525
<i>Gesamt</i>	<i>207.154</i>	<i>40.322</i>	<i>247.476</i>

Zeitpunkt (Zähler Kalenderhalbjahr)	Zensierungen	Ereignisse	Gesamt
Tod			
Beitrittsjahr	47.443	1.262	48.705
1. Folgehalbjahr = 1	36.437	2.072	38.509
2. Folgehalbjahr = 2	29.278	1.557	30.835
3. Folgehalbjahr = 3	22.926	1.314	24.240
4. Folgehalbjahr = 4	20.119	1.190	21.309
5. Folgehalbjahr = 5	16.267	1.077	17.344
6. Folgehalbjahr = 6	15.614	949	16.563
7. Folgehalbjahr = 7	13.571	868	14.439
8. Folgehalbjahr = 8	16.147	734	16.881
9. Folgehalbjahr = 9	13.844	682	14.526
10. Folgehalbjahr = 10	13.114	574	13.688
11. Folgehalbjahr = 11	9.842	459	10.301
12. Folgehalbjahr = 12	9.405	343	9.748
13. Folgehalbjahr = 13	7.469	278	7.747
14. Folgehalbjahr = 14	8.064	179	8.243
15. Folgehalbjahr = 15	6.768	81	6.849
<i>Gesamt</i>	<i>286.308</i>	<i>13.619</i>	<i>299.927</i>

Unabhängige Variablen

Der gemeinsame Kovariatensatz für die Modelle enthält die folgenden unabhängigen Variablen:

- Altersgruppe
- Geschlecht
- Kohortenzugehörigkeit
- Kalenderhalbjahr
- Interaktion: Kohortenzugehörigkeit x Kalenderhalbjahr
- Auswertungsjahr (nur für Jahresauswertung)
- Interaktion: Kohortenzugehörigkeit x Jahr (nur für Jahresauswertung)
- Raucherstatus bei Einschreibung
- BMI-Klassen bei Einschreibung
- Fußstatus bei Einschreibung
- HbA1c-Intervalle bei Einschreibung
- Schlaganfall bei Einschreibung
- Blindheit bei Einschreibung
- Hypertonus bei Einschreibung (anamnestisch)
- pAVK bei Einschreibung
- Diabetische Neuropathie bei Einschreibung
- Fettstoffwechselstörung bei Einschreibung
- Nephropathie bei Einschreibung
- Amputation bei Einschreibung
- KHK bei Einschreibung
- Nierenersatztherapie bei Einschreibung
- Herzinfarkt bei Einschreibung
- Diabetische Retinopathie bei Einschreibung
- Krankengeldanspruch (nur bei Zielwert „Krankengeld“)

In den Modellen enthalten sind also jeweils die in der folgenden Tabelle dargestellten Variablen, wobei keine zu den Zielvariablen sowie der Kollektivabgrenzung redundanten Variablen als unabhängige Variablen in das Modell aufgenommen wurden (z.B. wurde bei Zielwert „Herzinfarkt“ die unabhängige Variable „Herzinfarkt bei Einschreibung“ nicht in das Modell aufgenommen). Bei den Übergangsratenmodellen ist selbstverständlich auch das Kalenderhalbjahr nicht im Modell enthalten, da darüber die Verweildauer bestimmt wird.

Die kategorialen abhängigen Variablen wurden dummy-kodiert mit jeweils der niedrigsten Kategorie als Referenz in das Modell aufgenommen.

Der Interaktionseffekt von Beitrittskohorte und Kalenderhalbjahr wurde als linearer Interaktionseffekt modelliert, d.h. er wurde als Produkt aus der rekodierten Beitrittskohorte (1 - 12) und dem Zähler des Kalenderhalbjahres (0 – 11) gebildet.

Tabelle E.4.4 Übersicht über den gemeinsamen Kovariatensatz für die Modellierung

Unabhängige Variable	Kodierung	Variablenname im Modell
Altersgruppe: - bis 51 Jahre - 51 - 60 Jahre - 61 - 70 Jahre - 71 - 80 Jahre - 81 Jahre und älter	Indikator: 1 2 3 4 5	radm_042 Referenz 2 3 4 5
Geschlecht: - Männer - Frauen	Dummy: 1 0	radm043r Referenz
Kohortenzugehörigkeit: - 2004-2 - 2005-1 - 2005-2 - 2006-1 - 2006-2 - 2007-1 - 2007-2 - 2008-1 - 2008-2 - 2009-1 - 2009-2 - 2010-1 - 2010-2 - 2011-1 - 2011-2 - 2012-1	Indikator: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	radm044r Referenz 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
Kalenderhalbjahr:^{A)} - Beitrittsjahr - 1. Folgehalbjahr - 2. Folgehalbjahr - 3. Folgehalbjahr - 4. Folgehalbjahr - 5. Folgehalbjahr - 6. Folgehalbjahr - 7. Folgehalbjahr - 8. Folgehalbjahr - 9. Folgehalbjahr - 10. Folgehalbjahr - 11. Folgehalbjahr - 12. Folgehalbjahr - 13. Folgehalbjahr - 14. Folgehalbjahr - 15. Folgehalbjahr	Indikator: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	radm046 Referenz 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
Auswertungsjahr (nur für Jahresauswertung): - Jahr 1 - Jahr 2 - Jahr 3 - Jahr 4 - Jahr 5 - Jahr 6 - Jahr 7	Indikator: 1 2 3 4 5 6 7	jahr Referenz 2 3 4 5 6 7
Interaktionsterm: - Kohortenzugehörigkeit x Kalenderhalbjahr	Metrisch: 0 64	intkohj

Unabhängige Variable	Kodierung	Variablenname im Modell
Interaktionsterm (nur für Jahresauswertung): - Kohortenzugehörigkeit x Kalenderjahr	Metrisch: 1 36	intkoj
Raucherstatus bei Einschreibung: - Nichtraucher - Raucher	Dummy: 0 1	Referenz radm_047
BMI-Klassen bei Einschreibung: - Normal - mäßig adipös - stark adipös	Indikator: 1 2 3	radm_048 Referenz 2 3
HbA1c (Intervalle) bei Einschreibung: - $x \leq 6$ - $6 < x \leq 7,5$ - $7,5 < x \leq 8$ - $8 < x \leq 8,5$ - $8,5 < x \leq 10$ - $x > 10$	Indikator: 1 2 3 4 5 6	radm_051 Referenz 2 3 4 5 6
Schlaganfall bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_060
Blindheit bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_063
Hypertonus bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_075
pAVK bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_067
Diabetische Neuropathie bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_065
Fettstoffwechselstörung bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_069
Fußstatus bei Einschreibung^{B)}: - unauffällig - leicht auffällig - erheblich auffällig	Indikator: 1 2 3	radm_fav Referenz 2 3

Unabhängige Variable	Kodierung	Variablenname im Modell
Nephropathie bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_064
Amputation bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_062
KHK bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_068
Nierenersatztherapie bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_061
Herzinfarkt bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_059
Diabetische Retinopathie bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_066
Krankengeldanspruch: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_025

A) Bei den Zielwerten, bei denen auf Grund der Kollektivabgrenzung das Beitrittsjahr nicht in den Modellen enthalten ist, wurde das 1. Folgehalbjahr als Referenzkategorie verwendet.

B) Im Falle einer fehlenden Angabe beim Fußstatus wurde die Kategorie „unauffällig“ gesetzt.

Besonderheiten

Für die Definition der Zielvariablen ist wesentlich, dass bei den Schulungen (Diabetes- und Hypertonieschulungen) eine unsystematische Dokumentation festzustellen ist, die dazu führt, dass für die Erwartungswerte zum Teil erheblich zu hohe Schätzwerte ermittelt werden. Die Ergebnisse sind hier nur sehr eingeschränkt verwendbar.

Dies liegt daran, dass die Dokumentationen häufig, aber offenbar nicht immer fortgeschrieben werden. In den Daten ist sichtbar, dass bei vielen Patienten in aufeinander folgenden Halbjahren bei den Schulungsvariablen eine 0, eine 1 oder eine 2 eingetragen ist. Vermutlich gab es hier also einmal die Empfehlung zur Schulung und in allen Folgehalbjahren wurde dann bei Nichtteilnahme eine 0 bzw. bei Teilnahme eine 2 eingetragen. Bei der 0 (nicht teilgenommen) kommt dies häufiger vor als bei der 2, weshalb bei der Non-Compliance (Zielwert = 0) die Schätzung der E-Werte im Verhältnis zu den O-Werten bzw. G-Werten noch stärker nach oben abweicht als bei der Teilnahme.

Diese Fortschreibung ist allerdings unsystematisch, d.h. es gibt auch viele Patienten, bei denen die Schulungswerte erwartungsgemäß aussehen (d.h. in einem Halbjahr ist ein Wert gesetzt, im Folgehalbjahr dann nicht mehr). Da die Aggregierungsfunktion bei den Schulungszielvariablen (Aggregation von Halbjahren auf Patienten) eine Summenbildung über die Halbjahre ist, wird das Problem mit zunehmender Zahl der Halbjahre größer.

Das Problem lässt sich auf Grund der vermutlich unsystematischen Dokumentation nur über eine Änderung der Zielvariablen lösen. Würde in der Zielvariablen nur das "Erstauftreten" bei der Teilnahme bzw. Nichtteilnahme an empfohlenen Schulungen und nicht alle empfohlenen Schulungen betrachtet, würde also pro Patient nur das erste Halbjahr, in dem ein Wert bei den Schulungen eingetragen ist, modelliert, hätten fortgeschriebene Werte bei den Schulungen keinen Einfluss auf die Schätzung der Erwartungswerte.

Eine detaillierte Darstellung der Modellergebnisse findet sich in infas (2013): DMP-Evaluation DM2: Bericht zur Modellbildung für die Risikoadjustierung. September 2013.

Anhang F: Glossar

ACE-Hemmer sind Hemmstoffe (Inhibitoren) des Angiotensin-konvertierenden Enzyms (Angiotensin Converting Enzyme = ACE)

Anschlussrehabilitation (-heilbehandlung) – Eine solche schließt sich unmittelbar an eine stationäre Behandlung im Krankenhaus an und dient der raschen und sozialen Wiedereingliederung des Versicherten in Beruf und Gesellschaft.

Antragsregion – Region, für die ein DMP beantragt werden konnte; zumeist deckungsgleich mit den Bundesländern. Es gibt 17 Antragsregionen: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen und Westfalen-Lippe.

arithmetisches Mittel – Das arithmetische Mittel (auch Durchschnitt) ist der am häufigsten benutzte Mittelwert und wird deshalb auch als Standardmittelwert bezeichnet.

Armstrong-Klassen – Die Armstrong-Klassen werden in der Beschreibung des diabetischen Fußsyndroms ergänzend zu den Wagner-Stadien verwendet. Armstrong-Stadium A: Keine zusätzliche Komplikation; Stadium B: Mit Infektion (Besiedlung mit Krankheitserregern); Stadium C: Mit Ischämie (Minderdurchblutung); Stadium D: mit Ischämie und Infektion.

auswertbare Patienten – Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer sind, d.h. die der Restkohorte angehören, und für die auswertbare medizinische Daten vorliegen.

Auswertungs(halb)jahr – Jeweiliges Kalender(halb)jahr, für das Auswertungen zu den Patientenmerkmalen, den medizinischen Parametern oder den ökonomischen Daten der DMP-Teilnehmer erfolgen.

Beitritts(halb)jahr – Kalenderhalbjahr, in dem ein Versicherter in ein DMP eingeschrieben wurde.

Bluthochdruck – Ein Bluthochdruck liegt vor, wenn bei mindestens zwei Gelegenheitsblutdruckmessungen an zwei unterschiedlichen Tagen Blutdruckwerte von größer gleich 140 mmHg systolisch und/oder größer gleich 90 mmHg diastolisch vorliegen.

BMI (Body-Mass-Index) – Verhältniszahl zur Beurteilung des Körpergewichts, berechnet durch Körpergewicht in kg dividiert durch Körpergröße in m zum Quadrat.

Body-Mass-Index – siehe BMI

CI (confidence interval) – Das Konfidenzintervall (Vertrauensbereich) sagt etwas über die Präzision der Lageschätzung eines Populationsparameters aus, zum Beispiel eines Mittel- oder eines Anteilswertes. Das Vertrauensintervall schließt einen Bereich um den auf Basis einer Stichprobe geschätzten Parameter ein, der mit einer zuvor festgelegten Wahrscheinlichkeit die wahre Lage des Parameters in der Population trifft. Würden aus der Grundgesamtheit sehr viele Stichproben gezogen und für jede dieser Stichproben ein Schätzwert für das arithmetische Mittel (oder einen Anteilswert) samt zugehörigem 95%-Konfidenzintervall berechnet, würden 95 Prozent dieser Intervalle den „wahren“ Wert für das arithmetische Mittel (oder den Anteilswert) in der Grundgesamtheit enthalten. Die Breite des CI wird maßgeblich von der Stichprobengröße (der Fallzahl) bestimmt.

diastolischer Blutdruck – Der sich während der Erschlaffung der Herzkammer (Diastole) ergebende niedrigste Punkt der Blutdruckkurve (auch als unterer Blutdruckwert bezeichnet). Da dieser Druck während des größten Teils des Herzzyklus auf den Gefäßwänden lastet, ist er für die Langzeitprognose bedeutend.

Diabetes mellitus – Diabetes mellitus - Zuckerkrankheit, die häufigste endokrine Störung. Es wird vor allem zwischen den beiden wichtigsten Gruppen, dem Typ 1 und dem Typ 2 unterschieden. Allen Typen ist ein absoluter oder relativer Mangel an Insulin gemeinsam. Gefürchtet sind vor allem die Spätfolgen des Diabetes, die Makro- und Mikroangiopathie sowie die Neuropathie, allesamt schwerwiegende Erkrankungen an Gefäßen und Nerven.

DMP (Disease-Management-Programm[e]) – Es handelt sich um systematische Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen, die auf die Erkenntnisse der evidenzbasierten Medizin gestützt sind. Im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) werden diese Programme auch als strukturierte Behandlungsprogramme oder Chronikerprogramme bezeichnet.

ED – siehe Erstdokumentation

Erstdokumentation – Mit der Einschreibung des Patienten in das Programm erhebt der behandelnde Arzt standardisierte Dokumentationsdaten. Der erste Befund wird in der Erstdokumentation dokumentiert, alle weiteren Befunde werden – in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen – in den so genannten Folgedokumentationen festgehalten.

Erstmanifestation – Erstmaliges Erkennbarwerden z.B. einer Erkrankung oder einer Erbanlage.

EZ – Eintrittszeitpunkt bzw. Halbjahr, in das der Programmeintritt fiel.

FD – siehe Folgedokumentation

Folgedokumentation – Nach der Erhebung der ersten Befunde in der sog. Erstdokumentation werden alle weiteren Befunde in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen in den sog. Folgedokumentationen festgehalten.

Fußstatus, auffälliger – Unter einem „auffälligen Fußstatus“ werden gefäß- (angiologische), nerven- (neurologische) und/oder knochen- bzw. gelenkbedingte (osteoarthropathische) Auffälligkeiten verstanden. Die Spätkomplikation diabetischer Fuß kann sich in Form schmerzloser Geschwüre (Ulzera) oder sogar Gewebstod (Nekrose, diabetische Gangrän) manifestieren. Liegt eine Polyneuropathie vor, so sind die Füße durch unbemerkte Verletzungen besonders gefährdet. Bereits kleine Verletzungen, bei der Fußpflege oder durch Druck der Schuhe zugezogen, können sich entzünden und damit den Fuß gefährden. Veränderungen können mittels der Klassifikation nach Wagner/Armstrong klassifiziert werden.

Fußsyndrom – Das diabetische Fußsyndrom oder umgangssprachlich auch der "diabetische Fuß" steht für einen Komplex von nervlich (neuropathischen) und/oder gefäßbedingten (angio-pathischen) Symptomen wie Infektionen, Geschwürbildungen (Ulzerationen) und/oder Destruktionen tiefen Gewebes (Knochen, Knorpel, Sehnen) der unteren Extremitäten als Folge eines Diabetes mellitus. Die Schädigungen werden u.a. anhand der Klassifikation nach Wagner klassifiziert.

Glomeruläre Filtrationsrate - Die über eine Million Nierenkörperchen oder Glomeruli sind die kleinsten Funktionseinheiten der Niere mit einer wichtigen Filterfunktion. Die Glomeruläre Filtrationsrate (GFR) gibt das Gesamtvolumen des Primärharns an, das von allen Glomeruli beider Nieren gefiltert wird. Dies sind bei einem Menschen etwa 120 Milliliter pro Minute bzw. etwa 180 Liter pro Tag.

Glibenclamid – Arzneimittel zur medikamentösen Therapie des Diabetes mellitus, das zur Gruppe der Sulfonylharnstoffe gehört. Glibenclamid fördert die Freisetzung von Insulin durch Stimulation der sog. B-Zellen der Langerhans-Inseln der Bauchspeicheldrüse (Pankreas).

Glukosidase – Die Kohlenhydratspaltung erfolgt durch eine Reihe von Enzymen (Glucosidasen) im Magen-Darm-Trakt. Diese Enzyme werden durch eine Gruppe von oralen Antidiabetika, sog. Glukosidase-Hemmer gehemmt, wodurch sich die Resorption von Kohlenhydraten verlangsamt und dadurch der Blutzuckeranstieg nach Nahrungsaufnahme (postprandial) geglättet wird.

Häusliche Krankenpflege – In der Wohnung der Patienten erfolgende Krankenpflege, die als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) unter bestimmten Voraussetzungen neben der ärztlichen Behandlung dann erbracht wird, wenn Krankenhauspflege geboten, aber nicht ausführbar ist oder wenn diese dadurch vermieden oder verkürzt wird (sog. Krankenhausersatzpflege), ferner dann, wenn sie zur Sicherung des Ziels ambulanter ärztlicher Behandlung erforderlich ist (sog. Behandlungssicherungspflege). Nicht zu verwechseln mit der häuslichen Pflege, bei der es sich um eine Leistung der gesetzlichen Pflegeversicherung handelt.

Hemmer – siehe Inhibitoren

HbA1c – Ein Derivat aus der Gruppe des sog. Glykohämoglobins. In roten Blutkörperchen binden sich Zuckermoleküle (Glukose) an die Moleküle des Blutfarbstoffs (Hämoglobin). Der Anteil des HbA1c am Gesamthämoglobin bei Gesunden beträgt 4-6. Mit steigendem Blutzuckerspiegel steigt sein Anteil und bleibt bis zu acht Wochen lang erhöht, auch wenn der Blutzucker zeitweise wieder auf normale Werte absinkt. Die Bestimmung von HbA1c dient als Qualitätskontrolle der Blutzuckereinstellung (sog. Blutzuckergedächtnis).

Heilmittel – Mittel zur Behandlung von Krankheiten, die (im Gegensatz zu Arzneimitteln) v.a. äußerlich angewendet werden (Definition der GKV). Ferner alle ärztlich verordneten Dienstleistungen, die einem Heilzweck dienen oder einen Heilerfolg sichern und nur von einem entsprechend ausgebildeten Personenkreis erbracht werden dürfen. Z.B. physikalisch-medizinische Leistungen und medizinische Bäder, wenn sie von Krankengymnasten (Physiotherapeuten), Sprach- (Logopäden) und Beschäftigungstherapeuten (Ergotherapeuten), Masseuren oder medizinischen Bademeistern ausgeführt werden.

Herzinfarkt – Der Herzinfarkt oder Myokardinfarkt ist eine akute und lebensbedrohliche Erkrankung des Herzens. Es handelt sich dabei um Absterben oder Gewebsuntergang von Teilen des Herzmuskels auf Grund einer Minderversorgung des Gewebes mit Sauerstoff bedingt durch den Verschluss eines oder mehrerer Herzkranzgefäße. Im Laufe der diabetesbedingten Gefäßschädigungen und gleichzeitiger Nervenschädigungen kann es zu sog. „stummen Infarkten“ ohne jegliche Schmerzsymptome kommen.

Hilfsmittel – Laut Definition der GKV Hilfen, die im Einzelfall zum Ausgleich eines körperlichen Funktionsdefizits (Behinderung), zur Vorbeugung einer drohenden Behinderung, zur Sicherung des Erfolgs einer Heilbehandlung oder zum Ausgleich einer Behinderung erforderlich sind. Versicherte haben in diesen Fällen Anspruch auf Versorgung mit Seh- und Hörhilfen (Brillen, Hörgeräte), Körperersatzstücken (Arm- und Beinprothesen), orthopädischen (Einlagen, Geh- und Stützapparate, Bruchbänder, Leibbinden, Gummistrümpfe) und andere Hilfsmittel (Treppen- oder Badewannenlift, WC-Sitzerhöhung).

Hypertoniker – Patienten mit dauerhaft erhöhten Blutdruckwerten.

Hypertonus (Hypertonie) – Bluthochdruck, Hochdruckkrankheit. Ein Bluthochdruck liegt vor, wenn bei mindestens zwei Gelegenheitsblutdruckmessungen an zwei unterschiedlichen Tagen Blutdruckwerte von größer gleich 140 mmHg systolisch und/oder größer gleich 90 mmHg diastolisch vorliegen.

Inhibitoren – Es handelt sich um Substanzen, die chemische Reaktionen beeinflussen. Inhibitoren sind Zusatzstoffe, die Reaktionen verschiedenster Art zu verlangsamen oder zu verhindern suchen. Die gegenteilige Eigenschaft zeichnet einen Katalysator aus - dieser beschleunigt chemische Reaktionen.

Insulin – Blutzuckersenkendes Hormon, das in den Beta-Zellen der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) gebildet wird. Es spielt eine wesentliche Rolle bei der Regulierung des Blutzuckers und der Therapie des Diabetes mellitus. Bei der Therapie des insulinpflichtigen Diabetes mellitus kommt v.a. dem Humaninsulin, das gentechnisch hergestellt wird, eine herausragende Bedeutung zu. Insuline werden zumeist in Abhängigkeit von der Nahrungsaufnahme oder den Blutzuckermesswerten mittels (Selbst-)Injektion ins Unterhautfettgewebe (subkutan) oder halbautomatisch mittels Insulinpumpe verabreicht. Es stehen verschiedene Darreichungsformen mit langer und kurzer Wirkdauer zur Verfügung. Insulinanaloga sind Insuline mit veränderter Wirkungsweise (insbes. Aufnahme, Verteilung und Ausscheidung im Organismus und damit auch der Wirkdauer aufgrund einer gentechnisch gegenüber dem Humaninsulin veränderten Aminosäurezusammensetzung).

Kohorte bzw. Halbjahreskohorte – Gesamtheit der Teilnehmer eines DMP, die im selben Kalenderhalbjahr in das Programm eingeschrieben wurden. So bilden alle Patienten, die zwischen dem 1.7.2004 und dem 31.12.2004 eingeschrieben wurden, die „Kohorte 2004-2“.

Kollektiv – Einem „Kollektiv“ wird diejenige Teilgruppe der Patienten einer Kohorte zugeordnet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation eine bestimmte Indikation oder eine bestimmte Verhaltensweise vorlag. Diese Einteilung bleibt unabhängig von der weiteren Entwicklung des interessierenden Parameters über den ganzen Berichtszeitraum bestehen.

Konfidenzintervall – siehe CI

Koronare Herzkrankheit (KHK) – Die KHK ist die Manifestation einer Arteriosklerose an den Herzkranzgefäßen. Bei höhergradigen Einengungen resultiert ein Missverhältnis zwischen Sauerstoffbedarf und Sauerstoffangebot in der Herzmuskulatur. Die Koronare Herzkrankheit ist in den Industrieländern die häufigste Todesursache

Krankengeld – Beim Krankengeld handelt es sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Regelleistung der gesetzlichen Krankenversicherung bei Arbeitsunfähigkeit, die als Geldleistung zur wirtschaftlichen Sicherung bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit ausbezahlt wird. Das Krankengeld soll dabei dem Krankenversicherten den Verdienstaufschlag ersetzen. Es beträgt bei Arbeitnehmern 70% des erzielten regelmäßigen Arbeitsentgelts und Arbeitseinkommens, soweit es der Beitragsberechnung unterliegt (Regelentgelt), höchstens jedoch 90% des Nettoarbeitsentgelts und wird bei Arbeitsunfähigkeit wegen derselben Krankheit für längstens 78 Wochen gezahlt.

Lasertherapie – Bei der Laser-Therapie - auch Laser-Koagulation oder Photo-Koagulation genannt - werden gezielte Lichtstrahlen auf die geschädigte Netzhaut gerichtet, die diabetesbedingte Blutgefäß-Wucherungen zerstören. Dadurch wird auch die Bildung weiterer Gefäßveränderungen unterdrückt.

Makroangiopathie – Bei dieser Spätfolge des Diabetes werden die großen Gefäße (Arterien) durch Arteriosklerose geschädigt, wobei Folgeerkrankungen wie koronare Herzkrankheit (KHK), Herzinfarkt, Schlaganfall und arterielle Verschlusskrankheit (AVK) auftreten können.

Mean – siehe arithmetisches Mittel

Median – Der Median oder Zentralwert bezeichnet eine Grenze zwischen zwei Hälften. In der Statistik ist er definiert als jener Beobachtungswert, bei dem die Werte jeweils mindestens der Hälfte der Beobachtungen kleiner oder gleich und die Werte mindestens der Hälfte größer oder gleich diesem Wert sind.

Medizinische Datensätze – Datensätze, welche die Befundwerte aus den Erst- und Folgedokumentationen der behandelnden Ärzte enthalten. Dazu liegen vier Satzarten (SA) vor: Für die Werte der Erstdokumentation die SA 100 EA und (ab der 9. RSA-ÄndV) SA 100 EN sowie für die Folgedokumentationen die SA 100 FA und (ab der 9. RSA-ÄndV) SA 100 FN.

Metformin – Der einzige heute noch in Deutschland zugelassene Wirkstoff aus der Gruppe der Biguanide ist das Metformin. Diese Substanzklasse der oralen Antidiabetika, entsteht aus zwei Molekülen Guanidin unter Abspaltung von Ammoniak. Der blutzuckersenkende Effekt ist auf mehrere, zum Teil noch unklare, Mechanismen zurückzuführen. Es wird die körpereigene Glucoseproduktion (Gluconeogenese), die Glucosefreisetzung (Glykogenolyse) aus der Leber und auch die Aufnahme (Resorption) der Kohlenhydrate aus dem Darm gehemmt. Durch den letztgenannten Wirkmechanismus ist Metformin auch besonders gut für die Therapie übergewichtiger Diabetiker geeignet. Eine verbesserte Glucoseaufnahme in den Muskel führt zu einer Zunahme der Glykogenkonzentration und trägt dadurch ebenfalls zur Senkung des Blutzuckerspiegels bei.

Mikroangiopathie – Bei dieser Spätfolge des Diabetes werden die die kleinen und kleinsten Gefäße (Kapillaren) geschädigt, wobei Folgeerkrankungen wie Netzhautschädigung (Retinopathie) oder Nierenschädigung (Nephropathie) mit den Endstadien Erblindung und Nierenversagen auftreten können.

Monotherapie – Unter einer Monotherapie versteht man die Behandlung mit einem Medikament, das nur eine Wirksubstanz enthält. Eine Kombinationstherapie arbeitet dagegen mit Medikamenten mit zwei oder mehr Wirksubstanzen.

Nephropathie, diabetische – Eine durch Diabetes mellitus verursachte Veränderung der Nierengefäße, die zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion führt. Erstes Anzeichen für eine diabetische Nephropathie ist die Ausscheidung von kleinsten Eiweißmengen mit dem Urin (Mikroalbuminurie). Nimmt die Nierenfunktion weiter ab, können bestimmte Stoffwechselprodukte nicht mehr in ausreichendem Maße über die Niere ausgeschieden werden. Man spricht dann von einer Niereninsuffizienz, die in ihrem Endstadium eine Blutwäsche (Dialyse) notwendig macht.

Neuropathie (Polyneuropathie) – Nervenerkrankung, die zu den diabetischen Folgeerkrankungen zählt. Man unterscheidet zwischen der häufigeren peripheren Neuropathie und der selteneren autonomen Neuropathie. Die periphere Neuropathie (z.B. nervenbedingte Störungen des Temperatur- und Schmerzempfindens an den Extremitäten) tritt meist als Empfindungsstörung an beiden Füßen auf. Der Gefühlsverlust wird von einem Fehlen der Sehnenreflexe begleitet. Häufig ist auch eine motorische Störung festzustellen, die sich in einer Schwäche und Rückbildung der kleinen Fußmuskulatur zeigt. Dadurch kommt es zu Veränderungen des Fußes mit Fehlstellungen. Unangenehm ist die schmerzhaft Polyneuropathie, die sich vornehmlich in der Nacht mit einem Gefühl von Pelzigkeit, Spannung, Fußsohlenbrennen oder starkem Kribbeln äußert. Die autonome Polyneuropathie gehört ebenso zu den Folgeerkrankungen des Diabetes mellitus und äußert sich in Funktionsstörungen der inneren Organe. Von den häufig unspezifischen Symptomen können alle Organsysteme betroffen sein, wie z.B. Magen-Darm-Trakt (Magenentleerungsstörungen, Übelkeit), Herz (Verringerung der Herzfrequenzvariabilität), Sexualorgane (erektile Dysfunktion), Blase (Entleerungsstörungen). An den Füßen kann es als Folge einer verminderten Schweißbildung zu erhöhter Austrocknungsgefahr der Fußhaut, starker Hornhautbildung und Rissen kommen. Außerdem gibt es vermehrt Veränderungen in der Haut (Pergamenthaut) und den Nägeln (eingerissene, brüchige Nägel).

Nierenersatztherapie – Verlieren als Folge des Diabetes die Nieren ihre Ausscheidungs- und Filterfunktion, muss mittels Blutwäsche (Dialyse) oder gar Nierentransplantation eine Nierenersatztherapie durchgeführt werden.

Niereninsuffizienz – Sind die Nieren durch eine Erkrankung derart geschädigt, dass sie nicht mehr in der Lage sind, die bei normaler Ernährung anfallenden Stoffwechselendprodukte vollständig auszuschleiden bzw. ihre Filterfunktion auszuüben, so spricht man von Nierenversagen oder Niereninsuffizienz. Im Endstadium der terminalen Niereninsuffizienz muss eine Nierenersatztherapie durchgeführt werden.

OAD – Unter dem Begriff orale Antidiabetika werden Tabletten aus verschiedenen Substanzklassen zusammengefasst. Dazu zählen Glucosidase-Hemmer, Biguanide, Sulfonylharnstoffe bzw. deren Derivate und Repaglinide. In der Therapie des Diabetes mellitus Typ 2 sind sowohl Kombinationen zwischen oralen Antidiabetika untereinander als auch zwischen dem nicht oral applizierbaren Insulin und oralen Antidiabetika möglich. Die Therapie ist in jedem Fall an die individuellen Bedürfnisse des Patienten anzupassen.

OD-Daten – Ökonomische Daten. In die Evaluation fließen zwei Arten von ökonomischen Daten ein. Erstens: Die mit der medizinischen Behandlung der DMP-Teilnehmer verbundenen Leistungsausgaben; sie sind patientenbezogen und liegen für eine Stichprobe der DMP-Teilnehmer vor. Diese Daten werden als Satzart 100 OD bezeichnet. Zweitens: Die Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung im Disease-Management-Programm. Diese Daten liegen als jährliche Durchschnittswerte pro Patient und Jahr vor.

ophthalmologische Netzhautuntersuchung – Vom Augenarzt zur frühzeitigen Erkennung und Therapie von Mikroangiopathien (Erweiterungen, Neubildungen, Blutungen etc.) der Netzhaut (Retina) durchgeführte Untersuchung des Augenhintergrunds.

orale Antidiabetika – siehe OAD

Osteoarthropathie – Das Absterben von Knochengewebe (Knochennekrosen) kann bei Diabetes-Patienten z.B. im Vor- und Rückfuß zu schmerzlosen Destruktionen, Statikverlust und Geschwürbildungen (Ulzerationen) mit nachfolgenden schwerwiegenden Infektverläufen und Schädigung der Gewölbefunktion des Fußes führen.

periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK) – Durch verengende (stenosierende) bzw. verschließende (obliterierende) Veränderungen an Arterien verursachte Erkrankung, die zu Störungen der arteriellen Durchblutung an den Extremitäten durch Einengung der Gefäßlichtung führt. Verschlüsse peripherer Arterien sind oft multipel und langstreckig und betreffen zumeist Arterien der unteren Extremität (Beine). Beschwerden an den Beinen, die zum Stehenbleiben zwingen, werden als Schaufensterkrankheit bezeichnet.

PM-Daten – Patientenmerkmalsdaten. Kurzdatensätze, welche Patientenmerkmale wie Geschlecht und Geburtsjahr enthalten, jedoch keinerlei medizinischen Befunde. Zudem enthalten sie die für die Zuordnung bei der Auswertung benötigten Angaben über Kohortenzugehörigkeit, Einschreibedatum und ggf. Beendigungsdatum.

Programtteilnehmer – Versicherte, die in ein DMP eingeschrieben sind.

Restkohorte – Gesamtheit der Patienten einer Kohorte, die zu Beginn des Berichtshalbjahres noch Programtteilnehmer sind. Formal wird dies daran festgemacht, dass im PM-Datensatz kein „Austrittsdatum“ vermerkt ist.

Retinopathie – Die diabetische Retinopathie ist eine durch Diabetes mellitus hervorgerufene Erkrankung der Netzhaut des Auges. Die Schädigung kleiner Blutgefäße (Mikroangiopathie) verursacht eine Minderung der Sehschärfe sowie Einschränkung des Gesichtsfelds und kann im Verlauf zur Erblindung führen. Eine schlechte Diätführung bzw. Blutzuckereinstellung begünstigt die Entstehung des Krankheitsbilds. 30% aller Erblindungen in Europa sind auf die diabetische Retinopathie zurückzuführen

Risikostrukturausgleichsänderungsverordnung (RSA-ÄndV) – Zwischen den Krankenkassen wird jährlich ein Risikostrukturausgleich durchgeführt. Damit werden die finanziellen Auswirkungen von Unterschieden in der Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen der Mitglieder, der Zahl der Familienversicherten und der Verteilung der Versicherten auf nach Alter und Geschlecht getrennte Versichertengruppen zwischen den Krankenkassen ausgeglichen. Der RSA soll künftig auch Unterschiede bei der Krankheitslast (Morbidität) zwischen den Krankenkassen berücksichtigen. Die Ergänzung des RSA um einen DMP-RSA für im DMP eingeschriebene Versicherte stellt eine erste Stufe zum morbiditätsorientierten RSA dar.

Schlaganfall – Als Schlaganfall (medizinisch auch Apoplex oder Insult), wird eine plötzlich oder innerhalb kurzer Zeit auftretende Erkrankung des Gehirns bezeichnet, die zu einem anhaltenden Ausfall von Funktionen des Zentralen Nervensystems führt und durch kritische Störungen der Blutversorgung des Gehirns (Gefäßverschluss oder Einblutung) verursacht wird.

Serum-Kreatinin – Kreatinin ist ein Produkt des Muskelstoffwechsels. Ein Anstieg seiner Konzentration im Blut (Serum-Kreatinin) kann ein Hinweis auf eine Nierenschädigung (Nephropathie) sein.

Subkohorte – Untergruppe der Patienten einer Kohorte. Alle Patienten werden zum Zeitpunkt der Erstdokumentation nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen in drei Subkohorten unterteilt. Diese Einteilung bleibt über den gesamten Berichtszeitraum bestehen, auch wenn sich der Schweregrad der Begleit- oder Folgeerkrankungen im Zeitverlauf ändert.

subkutan – bedeutet "unter der Haut" oder "unter die Haut verabreicht". Die subkutane Verabreichung von Medikamenten ist einfach zu handhaben. Dadurch eignet sich dieses Verfahren gut, um vom Patienten selbst angewandt zu werden.

Sulfonylharnstoffe – Arzneimittelgruppe zur medikamentösen Therapie des Diabetes mellitus (z.B. Glibenclamid) Sie fördern die Freisetzung von Insulin durch Stimulation der sog. Beta-Zellen der Langerhans-Inseln der Bauchspeicheldrüse (Pankreas).

systolischer Blutdruck – Der sich während des Zusammenziehens bzw. der Kontraktion der Herzkammer (Systole) ergebende höchste Punkt der Blutdruckkurve (auch als oberer Blutdruckwert bezeichnet).

Statin ist im allgemeinen medizinischen Sprachgebrauch ein Arzneistoff, der der pharmakologischen Substanzklasse der 3-Hydroxy-3-Methylglutaryl-Coenzym-A-Reduktase-(HMG-CoA-Reduktase-)Inhibitoren angehört. Da HMG-CoA ein Zwischenprodukt der menschlichen Cholesterinsynthese ist, werden Statine bislang hauptsächlich bei Fettstoffwechselstörungen als Cholesterinsenker eingesetzt

Thrombozyten-Aggregationshemmer – Diese Arzneimittel, wie z.B. Acetylsalicylsäure, verhindern das Zusammenkleben von Blutplättchen (Thrombozyten) und senken dadurch die Blutgerinnungsneigung, wodurch in den Blutgefäßen seltener Blutgerinnsel (Thrombosen) entstehen.

Urin-Albumin – Albumin ist das häufigste Eiweiß im Blutplasma. Während die Filterfunktion gesunder Nieren nur geringe Albuminmengen im Primärharn zulässt, die außerdem fast vollständig rückgewonnen (resorbiert) werden, erhöht sich bei zunehmender Nierenfunktionsstörung die Menge von Albumin im Primärharn. Dieses Albumin wird bei Überschreitung der Rückresorptionskapazität zunächst in geringen Mengen (Mikroalbuminurie), dann auch in größeren Mengen (Makroalbuminurie, Eiweissverlustniere) mit dem Urin/Harn ausgeschieden.

Wagner-Stadien – Zur klinischen Einteilung des Schweregrads des diabetischen Fußsyndroms hat sich die Einteilung nach Wagner in 5 Stadien bewährt (Stadium 0: Risikofuß ohne Läsion [ggf. Fußdeformation], 1: oberflächliches Geschwür (Ulcus) [mit potentieller Infektion oder mit Infektion nur im Wundbereich], 2: tiefes, gelenknah infiziertes Ulcus, 3: penetrierende Infektion mit Knochenbeteiligung, Knochenmarksentzündung (Osteomyelitis) oder Abszess, 4: Begrenzte Vorfuß- oder Fersennekrose, 5: Nekrose (Zelltod) des Fußes.